

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganztjährig 200 K
halbjährig 120 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner
beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern 2 K 50 h bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 33.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 96.

Mittwoch den 1. Dezember 1920

Jahrgang XXIX.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 26. November 1920.

Vorsitzender: Bgm. Reumann.

1., 3. und 4. Mitteilungen.

2. Angelobung des **GR. HOLAUBEL**.

Berichterstatter **GR. KOFRDA**:

5. **P. Z. 16509.** 1. Johann Schwarzenberg, Eigentümer der im Grundbuche Wien, 3. Bezirk, Einl.-Z. 622, inliegenden Parzelle 1048/1 im Ausmaße von 10081,74 m², übergibt diese Liegenschaft unentgeltlich und die Gemeinde Wien übernimmt von Johann Schwarzenberg diese Liegenschaft unentgeltlich in ihr Eigentum, wogegen Johann Schwarzenberg von der Beitragsleistung von 70.000 K zu den Umbaufkosten des Kanals im Hochstrahlbrunnenpark enthoben wird.

2. Mit der grundbücherlichen Eintragung der Gemeinde Wien als Eigentümerin der Kat.-Parz. 1048/1, Einl.-Z. 622, entfällt die gemäß § 5 des Vertrages vom 28. Oktober 1903 von Johann Schwarzenberg als seinerzeitigen Eigentümer dieser Liegenschaft übernommene Verpflichtung der jährlichen Beitragsleistung von 600 K zur Erhaltung der gärtnerischen Anlage des Hochstrahlbrunnens vom Jahre 1920 an.

3. Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, dem Johann Schwarzenberg und seinen Rechtsnachfolgern, auf der Kat.-Parz. 1048/1, Einl.-Z. 622, keine Bauten oder Objekte zu errichten, durch welche die Aussicht von dem auf Einl.-Z. 1298, errichteten Palais des Johann Schwarzenberg beeinträchtigt würde und gibt ihre Zustimmung zur grundbücherlichen Eintragung des Bauverbotes auf dem überlassenen Grundstücke Kat.-Parz. 1048/1.

4. Johann Schwarzenberg verpflichtet sich, für die Duldung des im Schwarzenberg'schen Eigentum verbleibenden Kanalsstückes (bis zum Einsteigschacht) auf der Kat.-Parz. 1048/1 einen jährlichen Anerkennungs-zins von 1 K an die Gemeinde Wien zu entrichten.

5. Der neue auf Kat.-Parz. 1048/1 errichtete Kanal geht in das Eigentum der Gemeinde über, welcher auch das gesamte, beim Umbau gewonnene Altmaterial einschließlich der Kanalziegel ohne Vergütung zu jeder beliebigen Verwendung überlassen wird.

6. Die Kosten der Vertragsausfertigung werden von beiden Teilen je zur Hälfte getragen.

6 **P. Z. 16521.** Die Gemeinde Wien vermietet an die Firma Wienerberger Metallwarenfabrik Jenny Ritter, G. m. b. H., ab 1. Mai 1920:

1. das Haus Konstr.-Nr. 157/l, Parzelle Nr. 1876, Einl.-Z. 113, Grundbuch Oberlaa-Stadt;
2. die Parzellen Nr. 1531/5 und 1531/6, Grundbuch Oberlaa-Stadt, auf welchen Parzellen sich die im Eigentum der Wienerberger Metallwarenfabrik J. Ritter, G. m. b. H., stehenden provisorischen Baulichkeiten befinden

3. Parzelle Nr. 1881, Einl.-Z. 641, Grundbuch Oberlaa-Stadt im unverblühten Ausmaße von 1590 m²;

4. den im Plane, der einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages bildet, mit den Buchstaben a b c d h i g a umschriebenen, rot lasierten, übrigen Teil der Parzelle Nr. 1531/1, Grundbuch Oberlaa-Stadt, im unverblühten Ausmaße von 1922 m², auf die Dauer von zehn Jahren bis 30. April 1930 gegen einen in vierteljährlichen Antizipativraten fälligen Jahreszins von 18.000 K und unter den sonstigen im nachstehenden Bestandvertragsentwurfe genannten Bedingungen, insbesondere gegen Übernahme der Verpflichtung von Seite der Firma, sämtliche Kosten für die Erhaltung des Bauzustandes der im Eigentum der Gemeinde Wien stehenden Realität während der ganzen Dauer des Bestandvertrages aus Eigenem zu tragen.

Berichterstatter **VB. EMMERLING**:

7. **P. Z. 16539.** 1. Die Kosten des mit Stadtratsbeschlusse vom 30. Oktober 1918, **P. Z. 10658**, genehmigten Umbaues von 20 Retortenöfen im Gaswerke Simmering, soweit sie sich auf die Defen beziehen, werden auf „Instandhaltung“ genommen; 2. für die Bedeckung der Kosten für die Erweiterung der Zentralgeneratorenanlage im Gaswerke Simmering wird der bereits mit Stadtratsbeschlusse vom 30. Oktober 1918, **P. Z. 10658**, genehmigte Kredit von 1.829.000 K verwendet.

8. **P. Z. 16541.** Der Gemeinderat beschließt den Umbau der im Direktionsgebäude der städtischen Elektrizitätswerke, Wien 9, Mariannengasse 4, bestehenden Telephonzentrale, dessen Kostenersfordernis im Betrage von 1.500.000 K aus den Betriebsmitteln der städtischen Elektrizitätswerke zu decken ist.

9. **P. Z. 16981.** Das Mehrersfordernis von 634.404 K 17 h für die Erhöhung und Erneuerung der Einfriedung der Lagerhäuser der Stadt Wien in der Ausstellungsstraße und Vorgartenstraße wird genehmigt und auf die eigenen Gelder der Lagerhäuser verwiesen.

10. **P. Z. 16978.** Das Mehrersfordernis von 338.440 K 49 h für den Ausbau des Werkhahnhofes der Zentrale Simmering der städtischen Elektrizitätswerke wird genehmigt.

11. **P. Z. 16979.** 1. Die Lieferung von 15 km kompletten Gleises, Profil 210/160, ferner vom 6 km Schienen und 60 Weichenzungenpaaren, Profil 210/160 a, für die städtischen Straßenbahnen wird der Oesterreichisch-Alpinen-Montangesellschaft, Wien, 1, Friedrichstraße 4, auf Grund ihres Angebotes Nr. 21689/243 vom 21. Oktober 1920 übertragen. 2. Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird ermächtigt, die jeweils erforderlichen Vereinbarungen wegen der Preise zu treffen.

Berichterstatterin **Frau GR. PROFT**:

12. **P. Z. 16983.** Das Abfindungsübereinkommen, betreffend die Gemeindeabgabe von Wein in den außerhalb des geschlossenen Verzehrungssteuergbietes gelegenen Gemeindegebietsteilen von Wien vom 24. April 1919, **P. Z. 6813**, beziehungsweise vom 29. April 1920, **P. Z. 8133**, wird dahin abgeändert, daß a) im Punkte 2 desjelben der jährliche Abfindungsbetrag mit 2.446.740 K, b) demgemäß im Punkte 3,

Abatz 1, die monatlichen Teilbeträge mit 203.895 K, c) im Punkte 3, Abatz 2, die anrechenbaren jährlichen Verwaltungskosten mit 204.000 K festgesetzt werden und d) nach Punkt 5 des Uebereinkommens ein neuer Punkt 5 a mit folgendem Wortlaute aufgenommen wird:

„5 a) Die Abfindungsgesellschaft hat auch die Gemeindeabgabe von Schaumwein nach den im § 1. Z. 5 des Gesetzes vom 29. April 1920, L. G. u. B. Bl. Nr. 350, vorgeschriebenen Abgabefäßen einzuheben, und zwar durch Verkauf der städtischen Abgabezeichen (Schaumweinmarken) an die Abgabepflichtigen. Der Gesellschaft wird eine fünfprozentige Pauschalvergütung (Rabatt) beim Bezuge dieser Schaumweinmarken zugebilligt.“

Diese Änderungen treten mit 1. August 1920 in Wirksamkeit. Die sonstigen Bestimmungen des Uebereinkommens bleiben unverändert in Geltung.

13. P. Z. 16984. Das Abfindungsübereinkommen vom 20. Juni 1919, P. Z. 10532, bezw. vom 29. April 1920, P. Z. 8132, hinsichtlich der Gemeindebieraufgabe, wird dahin abgeändert, daß a) im Punkte 2 desselben der jährliche Abfindungsbetrag mit 2.598.000 K, b) demgemäß im Punkte 3, Abatz 1, die monatlichen Teilbeträge für die Monate Jänner, Februar, März, Oktober, November, Dezember mit je 160.000 K und für die Monate April bis September mit je 273.000 K, c) im Punkte 3, Abatz 2, die anrechenbaren jährlichen Verwaltungskosten mit 216.000 K festgesetzt werden. Diese Abänderungen treten mit 1. August 1920 in Wirksamkeit. Die sonstigen Bestimmungen des Uebereinkommens bleiben unverändert in Geltung.

14. P. Z. 16985. Auf Grund des § 3 des Landesgesetzes, betreffend die Einhebung erhöhter Gemeindeabgaben von gebrannten geistigen Flüssigkeiten, wird mit der an Kopffzahl und Gewerbeumfang überwiegenden Mehrheit der auftragspflichtigen Gewerbetreibenden das nachstehende Abfindungsübereinkommen mit Wirksamkeit ab 1. August 1920 geschlossen:

1. Das Uebereinkommen gilt für die Zeit vom 1. August 1920 bis 30. Juni 1923 unter Voraussetzung der Verlängerung der Geltungsdauer des bezogenen Gesetzes, und zwar für die Zeit bis 31. Dezember 1920 unbedingt und für die restliche Zeit der Abfindungsperiode bedingt, das heißt, wenn von Seite der Gemeinde Wien oder der Abfindungsgesellschaft nicht längstens bis 31. Oktober des Jahres 1920, 1921 oder 1922 die Aufkündigung dieses Vertrages für den darauffolgenden 31. Dezember, beziehungsweise längstens bis 30. April des Jahres 1921 oder 1922 für den darauffolgenden 30. Juni erfolgt. Die Aufkündigung muß, um gültig zu sein, von der Abfindungsgesellschaft bis zu den obigen Zeitpunkten beim Wiener Magistrat (Abteilung 5) eingebracht, von der Gemeinde Wien jedoch dem Bevollmächtigten der Abfindungsgesellschaft, beziehungsweise seinem Stellvertreter zugehellt oder, falls dieses nicht geschehen könnte, an der Amtstafel des magistratischen Bezirksamtes für den 21. Bezirk angeschlagen werden.

2. Die Höhe des Abfindungsbetrages wird für die Zeit vom 1. August bis 31. Dezember 1920 mit 180.000 K festgesetzt. Die Höhe der künftigen Abfindungssumme bleibt einer neuen Vereinbarung vorbehalten.

3. Diese Summe ist in monatlichen, im nachhinein zu zahlenden Teilbeträgen von 36.000 K bei der städtischen Hauptkassenabteilung für den 21. Bezirk einzuzahlen. Die Gemeinde Wien ist jedoch bereit, für die Dauer der abnormalen Konsumverhältnisse den Unterschied zwischen den obigen Monatssummen und der nach dem tatsächlichen Konsume berechneten, um die auf den Monat entfallenden Verwaltungskosten verminderten Gebühr an Gemeindeabgabe abzuschreiben. Als Verwaltungskosten werden für die Zeit vom 1. August bis 31. Dezember 1920 79.500 K angerechnet, somit monatlich 15.900 K. Für den Fall, daß die in einem Monate erzielte Einnahme an Gemeindeabgabe höher wäre als die auf diesen Monat entfallende Abfindungsrate, ist die volle Konsumgebühr abzüglich der Verwaltungskosten an die Gemeinde Wien abzuführen. Hingegen ist die Abfindungsgesellschaft verpflichtet, nach Wiedereintritt normaler Konsumverhältnisse einen entsprechenden Teil des auf die restliche Dauer des Abfindungsübereinkommens entfallenden Ueberflusses an Gemeindeabgabe, der sich nach Abschlag der obigen Verwaltungskosten ergibt, an die Gemeinde abzuführen. Die Festsetzung dieses Teiles bleibt einem zwischen der Gemeinde Wien und der Abfindungsgesellschaft zu treffenden Uebereinkommen vorbehalten. Für die Beurteilung, ob die Konsumverhältnisse noch normal zu nennen sind, ist der U. stand, ob infolge der wirtschaftlichen Lage die Konsumverhältnisse durch Schließung größerer Betriebsstätten, durch Epidemien u. dgl. beeinträchtigt sind, maßgebend. Zum Zwecke der Feststellung der abzuführenden Raten ist die Gemeinde Wien berechtigt, durch einen ausgewiesenen Vertreter jederzeit in die Geschäftsbücher und sonstigen Rechnungsbeleghe der Abfindungsgesellschaft Einsicht zu nehmen.

4. Behufs Sicherstellung der Verpflichtungen der Abgabepflichtigen ist vor Inkrafttreten des Uebereinkommens eine Kaution von 36.000 K bei der städtischen Hauptkassenabteilung für den 21. Bezirk zu erlegen, aus der sich die Gemeinde, und zwar bei Barerlag durch Einziehung, bei Wertpapieren durch

börsenmäßige Veräußerung schadlos zu halten berechtigt ist. Im Falle einer derartigen Schadloshaltung ist die Kaution binnen acht Tagen wieder auf die obige Höhe zu ergänzen.

5. Die das Uebereinkommen schließende Mehrheit der abgabepflichtigen Gewerbetreibenden ist berechtigt, die Abgabe bei sämtlichen während der Geltungsdauer des Uebereinkommens gesetzlich abgabepflichtigen Personen einzuhellen, jedoch nur in Form einer vereinbarten Beitragsquote oder durch tarifmäßige Beschreibung und Flaschenbeschriftung nach Maßgabe der Bestimmungen der Vollzugsanweisung der niederösterreichischen Landesregierung. Falls die Abfindungsgesellschaft in einem Monate die vorgeschriebene Abgabe nicht aufbringt, ist sie zur Einhebung der Abgabe im Wege der tarifmäßigen Beschreibung bis zur Begleichung des Rückstandes verpflichtet.

6. Alle der zustimmenden Mehrheit angehörenden abgabepflichtigen Gewerbetreibenden haften solidarisch, das heißt einer für alle und alle für einen, für den ganzen Abfindungsbetrag.

7. Die bezeichnete Mehrheit ist verpflichtet, einen Bevollmächtigten und dessen Stellvertreter aufzustellen und dem Magistrat namhaft zu machen. Der Bevollmächtigte — in dessen Verhinderung sein Stellvertreter — ist ausschließlich berechtigt, die Abfindungsgesellschaft mit der Rechtswirkung für sämtliche Abgefundenen in den die Abfindung betreffenden Angelegenheiten zu vertreten.

8. Falls die Bestimmungen dieses Uebereinkommens von der Abfindungsgesellschaft nicht genau erfüllt werden, steht der Gemeinde das Recht zu, es jederzeit einseitig aufzulösen.

Berichterstatter G. R. Richter:

15. P. Z. 16954. 1. Das anlässlich der Durchführung der Wahlen in die konstituierende Nationalversammlung erwachsene Mehrererfordernis von 670.099 K 53 h wird mit dem Teilbetrage von 10.244 K 35 h auf das Minderererfordernis der Ausgabe rubrik LI 32 „Wahlen in den niederösterreichischen Landtag“ verwiesen. 2. Zur Deckung des Restes wird zur Ausgabe rubrik LI 33 des Voranschlages für das Verwaltungsjahr 1918/19 ein Zuschußkredit von 659.855 K 18 h bewilligt.

Berichterstatter G. R. Speiser:

16. P. Z. 16949. Den Saisonarbeitern des Stadtgarteninspektorates, die eine länger als ein Jahr dauernde ununterbrochene Gemeindedienstzeit aufweisen, werden dieselben Fahrpreisbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen wie den im Gemeinderatsbeschlusse vom 17. September 1920, P. Z. 13517, angeführten Angestellten der Gemeinde zuerkannt. Diese Arbeiter haben sich bei der Uebernahme der Erkennungskarten zu verpflichten, diese im Falle ihres Austrittes aus dem Gemeindedienste unverzüglich an das Stadtgarteninspektorat abzuliefern.

17. P. Z. 16975. Bei den städtischen Straßenbahnen werden ab 1. Mai 1921 folgende Schwundgelder, beziehungsweise Zulagen, die mit dem Dienstposten verbunden sind, festgesetzt:

a) Für jeden Streckenassistentinnenposten (derzeit 195 Stellen) eine tägliche Nachdienstzulage von 10 K für jeden effektiven Arbeitstag und ein Schwundgeld für Lohnauszahlungen mit 1 K für je 1000 K bei einer Mindestgebühr von 25 K und Höchstgebühr von 125 K. Das Schwundgeld für Einnahmen bleibt mit 1 K für je 3000 K aufrecht. b) Für den (die) jeweilige(n) Leiter(in) der Filialkassette Favoritenstraße 9 ein Schwundgeld von 1200 K jährlich. c) Für die jeweiligen zwei Kassenerwähler der Gemeinschaftskassen in der Direktion und in Penzing ein Schwundgeld von je 900 K jährlich. d) Für drei Beamte der Hochbauabteilung die jeweils mit der Wohnungszinseinhebung betraut sind, ein Schwundgeld von 30 K pro Zinseinhebungstag neben allfälliger Ueberstundenverrechnung. e) Für den jeweiligen Kassier bei der Hauptwerkstätte ein Schwundgeld von 900 K jährlich. f) Für den jeweiligen Kassier (jeweils der Abteilungsvorstandstellvertreter) bei der Lagerverwaltung ein Schwundgeld von 900 K jährlich. Die bisher bestehende Bauschuld von 40 K für jede Lohnauszahlung in der Hauptwerkstätte gegen Entfall der Ueberstundenverrechnung, desgleichen das Schwundgeld für den verantwortlichen Kassier der Kasse der Bergwerkstätte im Ausmaße von 1200 K jährlich bleiben aufrecht. Alle übrigen für die Dienstposten von a bis f bisher gewährten Zulagen und Schwundgelder haben zu entfallen.

18. P. Z. 16976. 1. Die im Punkte B, Abatz 1, des mit den Arbeitern der städtischen Elektrizitätswerke abgeschlossenen Arbeitsvertrages vorgesehenen Qualifikationszulagen können von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke mit durchschnittlich 1 K 50 h pro Stunde bemessen werden. 2. Die städtischen Elektrizitätswerke übernehmen ab 1. Jänner 1920 die Zahlung der aus den Dienstbezügen sich ergebenden Personaleinkommensteuer für die Bediensteten der städtischen Elektrizitätswerke, für welche der Arbeitsvertrag Gültigkeit hat.

19. P. 3. 16896. I. Die Dienstvorschrift für das Stenographenamt des Wiener Gemeinderates (Gemeinderatsbeschluss vom 27. Februar 1920, P. 3. 19910/19) wird in der nachfolgenden Weise abgeändert:

1. Das Bezugsschema (§ 7) hat in Zukunft zu lauten: I. Bezugsklasse: Vorstand a) 180 K, b) 160 K; II. Bezugsklasse: Chefrevisor a) 140 K, b) 120 K; III. Bezugsklasse: Revisor a) 110 K, b) 90 K; IV. Bezugsklasse: Stenograph a) 70 K, b) 60 K; V. Bezugsklasse: Hilfsstenograph a) 50 K, b) 40 K; VI. Bezugsklasse: Stenotypist a) 40 K, b) 30 K.

2. Im ersten Absätze des § 7 wird nach den Worten: „um die Hälfte“ der nachfolgende Satz eingeschaltet: „Währt die Sitzung ununterbrochen oder mit einer nicht mehr als einständigen Unterbrechung länger als sechs Stunden, so erhöhen sich die Ansätze für jede weitere begonnene Stunde auf die einfache Gebühr.“

3. § 7, vierter Absatz hat nunmehr zu lauten: „Für die Zeit der Gewährung einer Feuerungszulage an die städtischen Angestellten gebührt jedem Mitgliede des Stenographenamtes für jede Sitzung ein Spesenbeitrag, dessen Höhe sich nach den jeweiligen Auslagen richtet, für deren Bestreitung er bestimmt ist. Gegenwärtig wird er mit 60 K für die Sitzung und das Mitglied festgesetzt. Eine abschlägige Neubemessung (Erhöhung oder Verminderung) kommt dem omtschreibenden Stadtrate der Geschäftsgruppe für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform über Antrag des Präsidialvorstandes und nach Anhörung des Personalausschusses des Stenographenamtes zu.“

4. Im § 8 hat der zweite Teil des ersten Satzes nach dem Strichpunkte zu lauten: „Hierbei werden je zwei Mitglieder zusammen für jede begonnene Stunde mit der jeweilig niedrigeren Sitzungsgebühr des Chefrevisors und eines Stenotypisten entlohnt.“

5. Im § 13, erster Absatz ist nach den Worten: „die Entsendung eines ihrer Mitglieder in die Prüfungskommission (§ 6)“ einzuschalten: „die Mitwirkung bei der allfälligen Neubemessung des Spesenbeitrages.“

II. Diese Bestimmungen treten rückwirkend mit 1. Oktober 1920 in Kraft.

III. Zur Ausgabrubrik 103/29 des Voranschlages wird für das laufende Verwaltungsjahr ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 139.000 K genehmigt.

20. P. 3. 16987. Zu nachstehenden Ausgabrubriken werden für das Verwaltungsjahr 1920/21 folgende Zuschußkredite bewilligt: 104/3 b „Gehaltsvorzuschüsse“ 1.000.000 K, 105/3 „Leichenkostenbeiträge“ 750.000 K, 105/2 „Abfertigungen“ 260.000 K.

Berichterstatter **GR. Dr. Danneberg:**

21. P. 3. 16558. I. Die Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien wird abgeändert wie folgt:

1. Die zitierten Paragraphen des früheren Gemeindestatutes sind durch die entsprechenden Paragraphen der Verfassung zu ersetzen.

2. Im § 2 sind die Worte „52 Gemeinderatsmitgliedern“ durch die Worte „einem Drittel der Gemeinderatsmitglieder“ zu ersetzen und sind die Worte „oder der Landeshauptmann ein solches Verlangen stellt“ zu streichen.

3. § 3 ist zu streichen.

4. Der erste Absatz des § 12 erhält folgenden Wortlaut: „Der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des § 67 der Gemeindevahlordnung unter Festsetzung der Reihung den Vorsitzenden und den zweiten bis sechsten Vorsitzenden.“

5. Im vorletzten Absätze des § 12 haben an Stelle der Worte „dieser gesetzlichen Bestimmung“ die Worte „§ 29 der Verfassung“ zu treten.

6. Im zweiten Absätze des § 14 sind die Worte „einem vom Gemeinderate hiezu bestimmten Mitgliede“ zu streichen.

7. Die ersten vier Absätze des § 20 erhalten den Wortlaut des § 25 der Verfassung. Der letzte Absatz des § 20 wird gestrichen.

8. Die ersten drei Absätze des § 26 erhalten den Wortlaut des § 27 der Verfassung.

9. § 33 erhält den Wortlaut des § 28 der Verfassung.

10. Im § 35 hat es im dritten Absätze statt „Absatz 5“ „Absatz 3“ zu lauten.

11. Der erste Satz des vierten Absatzes des § 38 erhält den Wortlaut des vierten Absatzes des § 31 der Verfassung.

12. § 41 hat zu lauten: „Zu einem gültigen Beschlusse des Gemeinderates ist in der Regel die unbedingte Stimmenmehrheit

der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates erforderlich. Beschlüsse über die im zweiten Absätze des § 20 angeführten An gelegenheiten können nur mit Zustimmung von 80 Mitgliedern des Gemeinderates gültig gefaßt werden (§ 31 Verfassung).“

13. Im letzten Absätze des § 42 ist die Zitierung entsprechend zu ändern.

14. Im § 45 sind die Worte „mit Ausnahme des Vorsitzes in den Sitzungen des Gemeinderates“ zu streichen.

15. § 47 samt Ueberschrift ist zu streichen.

II. Die Geschäftsordnung für die Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommissionen des Wiener Gemeinderates wird abgeändert wie folgt:

1. Die zitierten Paragraphen des früheren Gemeindestatutes sind durch die entsprechenden Paragraphen der Verfassung zu ersetzen.

2. § 2 erhält den Wortlaut des § 104 der Verfassung.

3. § 4 erhält den Wortlaut der ersten drei Absätze des § 55 der Verfassung.

4. § 5 erhält den Wortlaut des § 56 der Verfassung.

5. Im § 8 erhält der erste Absatz den Wortlaut des § 63, der letzte Absatz den des § 58 der Verfassung.

6. § 16 erhält den Wortlaut des § 60 der Verfassung.

7. Im zweiten Absätze des § 20 sind in der vorletzten Zeile vor dem Worte „mit“ die Worte „über die Angelegenheit“ einzuschalten.

8. Im § 25 hat es statt „seiner Ehegattin“ „seines Ehegatten“ zu lauten.

9. § 30 hat zu lauten: „Zu einem gültigen Beschlusse ist die unbedingte Stimmenmehrheit der stimmberechtigten Anwesenden erforderlich (§ 61 Verfassung).“

10. Im § 33 erhält der zweite Absatz den Wortlaut des zweiten Absatzes des § 62 der Verfassung und ist der dritte Absatz zu streichen (siehe § 35).

11. § 42 samt Ueberschrift ist zu streichen.

22. Wahl der Vorsitzenden des Gemeinderates (Bgm. Reumann, VB. Hoß, GR. Staret, Amalia Seidel, Marie Wielsch, Weigl), zweier Mitglieder des gemeinderätlichen Ausschusses für allgemeine Verwaltung (GR. Holanbel, Unter müller), eines Mitgliedes des Disziplinar Kollegiums (GR. Doppler), je eines Mitgliedes der gemeinderätlichen Ausschüsse für Personalangelegenheiten (GR. Kummelhardt), für Wohlfahrts einrichtungen (GR. Dr. Haas), für Sozialpolitik (Frau GR. Kurzbauer), für Ernährungsangelegenheiten (GR. Schmutzer), und von sechs Mitgliedern in das Kuratorium der Kaiser Franz Josef Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes (GR. Ellend, Sternstein, Julius Müller, Panosch, Reismann, Suchanek).

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 16. November 1920.

Vorsitzender: Bgm. Reumann.

Anwesende: Die VB. Emmerling und Hoß und die StR. Breitner, Grünwald, Dr. Kienböck, Kofrda, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und der Mag.-Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Mag. Ob. R. Dr. Walchensteiner.

Bgm. Reumann eröffnet die Sitzung, nimmt die Angelobung des StR. Julius Tandler als Mitgliedes der Landesregierung auf die Bundesverfassung vor.

Bgm. Reumann beantragt:

(P. 3. 16658.) 1. Es ist mit der italienischen Regierung und mit dem Italienischen Roten Kreuze sofort in Verhandlungen zu treten, damit der von der italienischen Regierung geleistete Beitrag zur Erhaltung und Führung des Seehospizes in St. Pelagio noch

weiter zur Verfügung gestellt wird. Die Gemeinde verpflichtet sich, solange diese Subvention dauert, den Belag des Seehospizes zur Hälfte für italienische Kinder zur Verfügung zu stellen, während die andere Hälfte des Belages für Wiener Kinder reserviert bleibt. 2. Es sind Erhebungen zu pflegen, wie gegenwärtig das Hospiz geleitet wird, und sind entsprechende Vorschläge zu erstatten, um die Leitung der Anstalt in einer rationellen Weise auszugestalten.

(Angenommen)

Der Vorsitzende berichtet über den gegenwärtigen Stand der Donauschiffahrtsfrage. (Z. R.)

Der Vorsitzende erstattet einen eingehenden Bericht über den gegenwärtigen Stand der Versorgung der Bevölkerung mit Brot, Mehl und Kartoffeln. (Z. R.)

Berichterstatter W. Emmerling:

(P. Z. 16524, St. U. 482/19.) Der Gemeinderatsbeschluss vom 2. Juli 1919, P. Z. 11881, wird hinsichtlich des Punktes 2, der lautet: „Der bis Ende Juni 1919 erwachsene Gebarungsabgang der städtischen Stellwagenunternehmung wird außer Verweis gebracht“, aufgehoben. Ueber den schließlichen Gebarungsabgang und dessen Bedeckung ist separat zu berichten. (U. d. St. R.)

(P. Z. 1544, R. St. U. 23.8/2.) Die Anträge, betreffend die Errichtung einer Benzollagerung am Dürnkruplatz, werden genehmigt. (U. d. St. R.)

(P. Z. 16543, E. W. 2423.) Die für die Erweiterung der Kohlenförderanlage im Ueberlandkraftwerke Ebenfurth erforderlichen Bauarbeiten werden mit einem Kostenaufwande von 1.800.000 K genehmigt. (U. d. St. R.)

(P. Z. 16522, R. St. U. 2589.) Die Anträge, betreffend den Betrieb der Kraftstellwagenlinien, werden genehmigt. (U. d. St. R.)

(P. Z. 16545, Brh. 26.) Die Errichtung einer Kleinwohnungsfiedlung für die Bediensteten des städtischen Brauhauses in Rannersdorf wird prinzipiell genehmigt. (U. d. St. R.)

(P. Z. 16542, E. W. 265.) Der Marchegger Maschinenfabrik und Eisengießerei, Aktiengesellschaft, Marchegg, Niederösterreich, wird der Betrag von 1.484.823 K 77 h als Nachtragsforderung auf die Lieferung von acht Kohlenbunkerausläufen und acht Vergrößerungen der Pluto Stoker-Öföfen vergütet. (U. d. St. R.)

Der Vorsitzende beantragt:

(P. Z. 16549, M. D. 6726.) Die Geschäftseinteilung des Magistrates wird dahin abgeändert, daß das Siedlungswesen aus dem Wirkungsbereich der M. Abt. 15 in den der M. Abt. 18 übertragen wird, daß ferner die M. Abt. 15 von nun an bloß „Wohnungsamt“ zu heißen und der Titel der M. Abt. 18 von nun an zu lauten hat: „Stadtregulierung und Gartenwesen. Bauberatung. Siedlungswesen“. (Angenommen.)

Der Vorsitzende beantragt weiter:

(P. Z. 16550, M. D. 6725.) Die Verwaltungsgruppeneinteilung wird dahin geändert, daß der Ausschuss III auch das Gesundheitswesen zugewiesen erhält. Infolgedessen haben zu heißen der Ausschuss III: „Ausschuss für Wohlfahrtsseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen“, der Ausschuss I: „Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen“. Die Geschäftseinteilung des Magistrates wird dahin abgeändert, daß die M. Abt. 12 und 13 aus der Gruppe IV ausgeschieden und der Gruppe III angegliedert werden. (Angenommen; a. d. St. R.)

Berichterstatter St. R. Speiser:

Folgende städtische Angestellte werden in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 16553, M. Abt. 2, 8967) Der Magistratsrat Dr. Albert Dokolupil (jährl. Ruhegenuß 61.600 K);

(P. Z. 16552, M. Abt. 2, 9280) der Titular-Obermagistratsrat Josef Schausler (jährl. Ruhegenuß 75.900 K);

(P. Z. 16554, M. Abt. 2, 9277) der Magistratsrat Dr. Ernst Krieg (jährl. Ruhegenuß 61.600 K);

(P. Z. 16555, M. Abt. 2, 9282) der Magistratsrat Hans Pfeiffer (jährl. Ruhegenuß 61.600 K).

(P. Z. 16551, M. D. 6722.) Dem Rechnungsrat Josef Knobloch wird der Titel „Oberrechnungsrat“ verliehen; weiters werden ihm die Bezüge der 3. Bezugsklasse und eine Personal-

zulage im Betrage von 10.000 K jährlich unter Einstellung aller bisherigen Zulagen zuerkannt. (U. d. St. R.)

(P. Z. 471, M. Abt. 19, 3216/19.) 1. Der Steueramtskontrollor Hermann Heiter wird zum Vizdirektor ernannt. 2. Den Steueramtsoberkontrolloren Emanuel Scheckenbacher und Anton Lorenz wird in Anerkennung ihrer langjährigen und vorzüglichen Dienstleistung der Titel „Vizdirektor“ verliehen. (P. 2 a. d. St. R.)

(P. Z. 16527, M. D. 6034.) Dem Arzt Dr. Adolf Winkler, Assistent im Elisabethspitale, wird in Anerkennung seiner in der städtischen Tuberkulosefürsorgestelle im 14. Bezirke geleisteten Arbeit eine Vergütung von 2400 K bewilligt.

(P. Z. 16508, E. W. 2331.) Der Aufseherwitwe Magdalena Malzl wird eine ausnahmsweise einmalige Zuwendung von 3300 K bewilligt.

(P. Z. 16507, E. W. 2259.) Der Portier Andreas Ehlers wird mit einem jährlichen Ruhegenusse von 16.800 K in den dauernden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 16506, E. W. 1998.) Der Buchhaltungsbeamte Julius Leicht wird mit einem jährlichen Ruhegenusse von 24.640 K in den dauernden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 16505, E. W. 2947.) Der Inkassant Ludwig Tilchner wird für die Dauer eines Jahres in den zeitlichen Ruhestand versetzt und sein Ruhegenuß mit jährlich 10.710 K bemessen.

(P. Z. 10902, Gef. A. 11747.) Der Assistentärztin der Lungenheilstätte Steinklamm Dr. Annemarie Schmitz wird für die Führung der Hausapotheke neben ihren sonstigen ärztlichen Obliegenheiten eine Entschädigung von 200 K monatlich rückwirkend ab 1. Dezember 1919 gewährt. Zur Rubrik I 1 des Sondervorschlages der Lungenheilstätte Steinklamm wird für das Verwaltungsjahr 1919/20 ein erster Zuschußkredit von 1400 K genehmigt.

(P. Z. 16513, M. Abt. 18, 702.) 1. Der Stadtgartenassistent Josef Telula wird zum Stadtgärtner ernannt und in die Gruppe 2 b 1 des Gehaltsschema Klasse 7, Stufe 3, mit dem Range vom 15. September 1919 eingereiht. 2. Der Stadtgartenassistent Karl Bauer wird zum Stadtgärtner extra statum ernannt und in die Gruppe 2 b 1 des Gehaltsschemas Klasse 7, Stufe 3, mit dem Range vom 29. Oktober 1918 eingereiht. Die Stadtgärtnerstelle extra statum wird aufgelassen, sobald nach Rückkehr des Genannten zum Stadtgarteninspektorat eine systemförmige Stadtgärtnerstelle frei wird. Stadtgärtnerstellen, die in diesem Zeitpunkte bereits frei geworden aber noch nicht besetzt sind, kommen daher hiebei nicht in Betracht. (Punkt 2 a. d. St. R.)

(P. Z. 16511, M. Abt. 2, 4514.) Der prov. Amtsgehilfe Josef Reichenstorfer wird über Ansuchen mit einem jährlichen Ruhegenuß von zusammen 10.290 K in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 16503, Str. B. 361/23/Rp./19.) Dem zufolge Stadtratsbeschlusses vom 23. Juli 1909, P. Z. 9664, gekündigten Schaffner der städtischen Straßenbahnen Ignaz Pollak wird ohne Anerkennung irgend einer rechtlichen Verpflichtung bis auf weiteres und gegen jederzeitigen Widerruf rückwirkend mit 1. Februar 1920 eine außerordentliche Zuwendung im Betrage von 96 K monatlich aus Betriebsmitteln der städtischen Straßenbahnen zuerkannt, mit der Bestimmung, daß bei allfälligen künftigen Erhöhungen von ohne rechtliche Verpflichtung gewährten Ruhegenüssen, die von der Höhe der selben abhängig gemacht werden, bei Pollak die Hälfte der ihm gewährten Zuwendung als Grundlage anzunehmen ist.

(P. Z. 16504, R. St. U. 2305/20/2.) Dem Julius Neubauer, Oheim des am 30. August 1920 verstorbenen Assistenten der städtischen Kraftstellwagenunternehmung Franz Schuster, wird die nächstfällige Quote des Quartiergeldes im Betrage von 250 K zuerkannt.

(P. Z. 16122, M. Abt. 2, 5634.) Der für die Erteilung des evangelischen Religionsunterrichtes an den allgemeinen Volks- und Bürgerschulen der Bezirke 1 bis 20 für das Schuljahr 1919/20 bereits bewilligte Betrag von 39.196 K für die Zeit vom 1. März bis 30. Juni 1920 wird um 36.000 K und der für die Unterrichtsverteilung an den allgemeinen Volks- und Bürgerschulen im

21. Gemeindebezirke entfallende Remunerationbetrag von 2208 K wird um 2000 K erhöht und zur Ausgabe rubr. 109/5 ein Zuschußkredit in der Höhe von 38.000 K bewilligt. (U. d. G.M.)

(P. Z. 16139, M. Abt. 2, 7008.) Der Ausmacher der Granitwerke in Oberösterreich Georg Sporer wird über Ansuchen mit jährlichen Ruheentz. von zusammen 1830 K 43 h in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 16548, L. U. 393.) Der Portierswitwe Paula Dreßler wird die bisher bewilligte außerordentliche Zuwendung in dem auf 3800 K pro Jahr erhöhten Betrage ab 1. November 1920 auf weitere drei Jahre, beziehungsweise bis zur Wiederverheiratung oder einer anderweitigen Versorgung zuerkannt.

(P. Z. 16547, G. W. 3251.) Dem bei dem Baumeister Eduard Jenz beschäftigt gewesenen, am 14. Februar 1917 im Ueberlandkafnerwerke Ebenfurth durch Verührung Hochspannung führender Bestandteile der Anlage verunglückten Hilfsarbeiter Franz Plenninger wird unter ausdrücklicher Hervorhebung des Umstandes, daß hierauf keinerlei Rechtsanspruch besteht, sondern die Zuweisung vollkommen freiwillig erfolgt, eine einmalige außerordentliche Unterstützung von 2000 K bewilligt.

(P. Z. 16546, R. S. U. 682.) Der Stellwagenkutscherswitwe Anna Kulhanek wird anlässlich der Auflösung ihres Arbeitsverhältnisses eine Abfertigung in der Höhe von 1500 K zu Lasten des ehemaligen Stellwagenbetriebes gewährt.

(P. Z. 14056, G. W. 701.) Der vertragsmäßig angestellte Aushilfschemiker der städtischen Gaswerke Friedrich Grünberger wird mit Wirksamkeit vom 1. April 1920 als technischer Beamter in den ständigen Dienst der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ übernommen, der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Gruppe 2 a, 6. Gehaltsklasse, 3. Gehaltsstufe, vom 9. Dezember 1916 eingereiht.

(P. Z. 13320, Str. V. 58/195/200/19/Rv.) Die Einreihung der Ingenieure Architekt Richard Weße und Josef Reudorfer der Standesgruppe 1 als provisorische Kommissäradjunkten, und zwar des ersteren in der Bezugsklasse 7, Bezugsstufe 3 mit dem Range ab 1. Jänner 1919, des letzteren in der Bezugsklasse 7, Bezugsstufe 1, mit dem Range ab Eintrittstag wird genehmigt.

(P. Z. 16502, L. U. 407.) Dem Professionisten Rudolf Schindler der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“ wird anlässlich seiner Dienstentlassung eine einmalige Abfertigung von 5000 K zuerkannt.

Berichterstatter StM. Grünwald:

(P. Z. 16537, M. Abt. 15, 8603.) Die Anträge, betreffend die Vermietung der Parterrelokalitäten in der Wohnhausanlage am Margaretengürtel, werden genehmigt. (U. d. G.M.)

Berichterstatter StM. Richter:

(P. Z. 16138, M. B. U. 3, 2002/a/III.) Die Beschwerde des Leon und der Josefina Wieseltier rekte Dattelkrämer gegen die Entscheidung des M. B. U. 3, betreffend die Zulässigkeit einer Papierlagerung in der Wohnung Nr. 14, 3. Schützengasse 6, aus feuer- und haupolizeilichen Gründen wird als unbegründet abgewiesen.

Berichterstatter StM. Siegel:

(P. Z. 16514, M. Abt. 18, 1675.) Im Gebiete nördlich des Ditakringer Friedhofes werden die im Plane des Stadtbauamtes, Z. 759/XIII/7, gelb gezogenen Baulinien aufgelassen und die rot schraffierten Linien als neue Baulinien genehmigt. Hinter den Baulinien sind Vorgärten in der aus dem Plane ersichtlichen Mindesttiefe anzulegen, als solche dauernd zu erhalten und untereinander und gegen die Straße zu mit gefälligen, die freie Durchsicht nicht behindernden Gittern auf gemauerten Sockeln abzuschließen. Als endgültige Straßenhöhen haben die im selben Plane rot geschriebenen und mit punktierten Linien unterstrichenen Maßzahlen zu gelten. (U. d. G.M.)

(P. Z. 16517, M. B. U. 10, 1193/III.) Die der Firma „Diag“, Bau- und Industrieausstattungs-gesellschaft m. b. H. zu erteilende Baubewilligung zur Ausführung von Bauberstellungen auf der Liegenschaft Einl.-Z. 198 Grundbuch Inzersdorf, wird bestätigt.

Berichterstatter StM. Kofrda:

(P. Z. 16509, M. Abt. 45, 1870.) Die Anträge, betreffend Uebernahme der Kat.-Parz. 1048/1 im 3. Bezirke durch die Gemeinde Wien von Johann Schwarzenberg werden genehmigt. (U. d. G.M.)

(P. Z. 16512, M. B. U. 10, 2/8/L.) Die Anträge, betreffend Vermietung von Pausellen an die Firma Wienerberger Metallwarenfabrik Jenz Ritter, G. m. b. H., ab 1. Mai 1920, werden genehmigt. (U. d. G.M.)

Bericht

über die Sitzung vom 19. November 1920.

Vorsitzende: Bgm. Neumann und VB. Emmerling.

Anwesende: Die G.M. Grünwald, Dr. Kienböck, Kofrda, Dr. Alma Mojko Richter, Nummelhardt, Siegel, Speiser und Dr. Tandler, ferner Mag. Dior, Dr. Hartl und G.M. Dr. Danneberg.

Entschuldigt: VB. Hof.

Schriftführer: Mag. Lfr. Dr. Asperger.

Bgm. Neumann eröffnet die Sitzung.

I.

Der Bericht des G.M. Dr. Danneberg über die in der vorhergehenden VIII. Geschäfts-sitzung der „Kommission zur Vorberatung aller Angelegenheiten, die sich aus der neuen Bundesverfassung der Stadt Wien ergeben“, beschlossenen „Besonderen Bestimmungen für die Geschäftsordnung des Gemeinderates als Landtages für Wien und „Änderungen der Geschäftsordnung für den Gemeinderat und für die Beschlüsse etc., die sich aus der am 10. November 1920 beschlossenen Verfassung der Bundeshauptstadt Wien ergeben“, wird genehmigend zur Kenntnis genommen und die Vorlage dieser Gemeindeordnungen an den Gemeinderat, beziehungsweise Landtag beschloffen.

Die Sitzungen des Gemeinderates als Landtages werden hinsichtlich der Funktionengebühren (§ 136 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien) ebenso angerechnet wie die anderen Sitzungen des Gemeinderates. Das Gleiche gilt für die Sitzungen der Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommissionen.

(U. d. G.M., bezw. Untdg.)

II.

Berichterstatter G.M. Siegel:

(P. Z. 16535, M. Abt. 39, 620.) Die Gemeinde Wien stimmt der Hebung der Fahrbahn in der Unterfahrt km 138/9 (Breitenleerstraße) im Sinne der Aufnahmeschrift vom 30. April 1920 und unter den vom Magistrat festgesetzten weiteren Bedingungen zu.

(P. Z. 16534, M. Abt. 40, 4020.) Ueber Ansuchen des Alois Wisniewski, Direktor der österreichischen Kreditanstalt für Handel und Gewerbe wird die Ausfolgung der auf Grund der Abteilungs-bewilligung vom 12. April 1912, M. Abt. 14, 11020/11 unter Dep. Nr. 2878 liegenden Kautions von 5000 K I. österr. Krieger-anleihe unter der Bedingung bewilligt, daß entweder ein Betrag von 5000 K in einem Sparkassenbuch der Wiener Zentralsparkasse, mit dem gleichen Kautionsband belastet, erlegt oder von der Oesterreichischen Kreditanstalt für Handel und Gewerbe ein Pfand-brief für 5000 K zur Sicherstellung der bestehenden Verbindlichkeit ausgestellt werde.

(P. Z. 16532, M. Abt. 40, 4056.) Die nachträgliche Baubewilligung für die auf dem Wiener Bürgerspitalfondsgrund 5. Margaretengürtel 53 errichteten Baulichkeiten wird unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates M. Abt. 40, 4056 niedergelegten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 16533, M. Abt. 40, 4043.) Die Abteilung der städtischen Liegenschaft Kat.-Parz. 1032/3 in Einl.-Z. 1319 6. Bezirk auf zwei Baublöcke und auf Straßengrund wird als Parzellierung genehmigt.

(P. Z. 16531, M. Abt. 40, 4398.) In der Verhandlungsschrift der n.-ö. Landesregierung vom 19. Oktober 1920, Z. VI, 294/4, betreffend Erteilung der Bewilligungsbewilligung und Genehmigung der geringfügigen Planabweichungen hinsichtlich der Umbauarbeiten im ehemaligen Militärreitlehrerinstitut 3. Ungar-

gasse 69 werden die von den Vertretern der Gemeinde Wien und des Wiener Magistrates abgegebenen zwei Erklärungen bestätigt.

(P. Z. 16521, M. B. A. 21, 617/I.) Die der A. E. G. „Union“, Elektrizitätsgesellschaft, zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Gebäudes auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 146 in Einl.-Z. 89 Grundbuch Hirschtetten wird unter den festgestellten Bedingungen bestätigt. Die Bauerleichterungen werden zugestanden.

(P. Z. 16530, M. Abt. 40, 3833.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für einen Kiegelwandbau des Deutsch-österreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr, Aktiengesellschaft, Abteilung Großschlachtereie, auf der Liegenschaft 3. Viehmarktstraße 1 (städtisches Schlachthaus) wird bestätigt.

(P. Z. 16528, M. Abt. 40, 3696.) Die Baubewilligung zu Herstellungen Kat.-Parz. 4111/3 an der Wagramerstraße nächst der alten Donau im 2. Bezirke wird unter der Bedingung bestätigt, daß zur Sicherstellung der Verpflichtung der Entfernung des Objektes über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien eine Kaution im Betrage von 1000 K vor Hinausgabe der Baubewilligung bei der städtischen Hauptkasse erlegt werde.

(P. Z. 16529, M. Abt. 40, 2831.) Die nachträgliche Baubewilligung für die auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 2541/3 in Einl.-Z. 2290 des Grundbuches des 3. Bezirkes an der verlängerten Erdbergstraße bestehenden Baulichkeiten wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 16515, M. B. A. 2, 1088/1/V.) Die Beschwerde der Anna Schwarz gegen den Auftrag, das zur Wohnung 2. Gabelsbergergasse 6/4 gehörige Klosett ehestens instandsetzen zu lassen, wird als unbegründet abgewiesen.

(P. Z. 16518, M. B. A. 18, 458.) Die dem Karl Müll zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Erkervorbaues in der Sassenhauptmauer am Hause Neukist am Walde Rathstraße 8 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 16140, M. B. A. 4, 91.) Der technischen Versuchsanstalt der Technischen Hochschule in Wien wird anlässlich ihrer Mitarbeit bei den Hochofenzementversuchen des Stadtbauamtes der Betrag von 7600 K genehmigt. Der Betrag ist auf einer neu zu eröffnenden Ausgabeabteilung 503/15/1/8 „Auslagen anlässlich Baustoffprüfung“ zu verrechnen und mangels einer Voranschlagsmäßigen Bedeckung auf den Reservefonds zu verweisen.

(P. Z. 16516, M. B. A. 2, 1488.) Die Beschwerde des Hersch Kellner gegen die Entscheidung des M. B. A. 2, mit der sein Ansuchen um Bewilligung der Aufstellung eines Obstverkaufsstandes in der Augartenstraße abgewiesen wurde, wird als verspätet eingebracht a limine abgewiesen.

(P. Z. 16501, M. Abt. 23, 1792.) Die bedekten Mehrkosten für den Ankauf von Finis und Leinöl zur Durchführung von Anstreicherarbeiten beim Bau des Kontumazmarktes, der Großschlachterei St. Marx und im Pferdeschlachthause im Betrage von 56.000 K werden genehmigt. Der „Verda“, Vereinigung an der Bewirtschaftung der Dele und Fette beteiligter Erzeuger und Händler, werden die angeforderten höheren Einheitspreise für Leinöl und Leinölfirnis für den Bau des Kontumazmarktes, der Großschlachterei St. Marx und für das Pferdeschlachthaus bewilligt.

(P. Z. 16519, M. B. A. 18, 192.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk dem Johann Haiden und der Agnes Haiden zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines ebenerdigen Wohngebäudes auf dem Pachtgrund Gerstlhof verlängerte Simonhagasse 5 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 16520, M. B. A. 19, 1019/3.) Die dem Isidor Fint als Grundeigentümer nos. Dreamland Film-Comp. Ges. zu erteilende Bewilligung zur Herstellung einer Steinzeuggroßanlage auf der Liegenschaft Einl.-Z. 12 und 539 Grundbuch Heiligenstadt an der Hofen Warte wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

III.

W. Emmerling übernimmt den Vorsitz.

Hgm. Neumann berichtet über die Ernährungslage, insbesondere in Hinsicht der Verschlechterung des Brotes und stellt den Antrag, eine Protestentschließung an die Regierung zu leiten. (A. d. G. N.)

IV.

Mag. Dior. Hartl berichtet über die Aenderungen in der Geschäftseinteilung für den Magistrat, welche durch die neue Bundesverfassung für die Stadt Wien, insbesondere durch die nunmehrige Stellung der Gemeinde Wien als politische Landesbehörde bedingt sind. Dieser Bericht wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Finanz-Ausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 22. November 1920.

Vorsitzende: Die G. M. Broczkyner und Heizinger.

Anwesende: Amtsf. St. N. Breiter und die G. M. Angermayer, Bauer, Blum, Ganz, Hengl, Hieß, Dr. Kienböck, Kreuzer, Kunschak, Gabriele Probst, Dr. Schwarz-Hiller, Speiser, Wimmer und Zimmerl, ferner Mag. Rat Dr. Schwarz, Kontr. Amtsdior. Müllner und Rechn. Amtsdior. Dheral.

Schriftführer: Mag. Koar. Dr. Spandl.

G. M. Broczkyner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter G. M. Bauer:

(Aussch. Z. B 85, Aussch. VI, 505.) Zur Ausgabeabteilung LII 3 a a des Voranschlages für 1918/19 „Barauslagen für das Gewerbeamt in Wien“ wird ein Zuschußkredit im Betrage von 10.790 K 4 h genehmigt. (A. d. St. S.)

Berichterstatter G. M. Blum:

(Aussch. Z. A 178, Aussch. III, 288.) Die Gemeinde Wien verzichtet auf die zum Nachlasse nach Marie Janous angemeldete Forderung von 1666 K.

(Aussch. Z. B 87, Aussch. VI, 627.) 1. Die Auswechslung der Brückenwage und die Anschaffung von 10 neuen Fleischhackstöcken für die Großmarkthalle werden genehmigt. 2. Zur Deckung der im Voranschlage für das Verwaltungsjahr 1920/21 nicht vorgesehenen Auslagen werden Zuschußkredite bewilligt, und zwar: für die Auswechslung der Brückenwage ein solcher in der Höhe von 50.000 K zur Ausgabeabteilung 602/1 b und für die Anschaffung der Fleischhackstöcke ein solcher in der Höhe von 5000 K zur Ausgabeabteilung 602/1, d. 3. Ueber die Verwertung der 5 Tonnen-Brückenwage und der alten 10 Hackstöcke ist zu berichten. (A. d. St. S.)

(Aussch. Z. A 184, M. Abt. 4, 8156.) Dem Ansuchen der Frau Stephanie Monacher um Rückersah der angeblich aus übernommenen Gelbpaletten fehlenden 27 Stück Noten à 20 K kann aus prinzipiellen Gründen keine Folge gegeben werden.

Die Anregung der G. M. Hengl, Dr. Schwarz-Hiller und Kunschak, die Auszahlung der Lehrergehalte im Wege der Postsparkasse zu besorgen, wird von Kontr. Amtsdior. Müller zur Kenntnis genommen, der hierüber berichten wird.

In gleicher Weise wird der bei diesem Anlasse gefaßte Beschluß des Finanzausschusses, die Gebühren der Gemeinderäte für die Gemeinderats-, Ausschuß- und sonstigen Sitzungen nicht gesondert, sondern unter einem anzuweisen, vom Kontrollamtsdirektor behufs Veranlassung der Durchführung zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter G. M. Wimmer:

(Aussch. Z. B 86, M. Abt. 30, 3117.) Die für das Verwaltungsjahr 1918/19 zur Ausgabeabteilung XXII „Straßenwesen“ aufgelaufenen, nachstehend bezeichneten Mehrerfordernisse werden genehmigt und zu ihrer Bedeckung Zuschußkredite in der Höhe dieser Erfordernisse bewilligt:

Zur Ausgabeabteilung XXII 4 b 2.759.937 K 94 h,
zur Ausgabeabteilung XXII 4 c 1.833.270 K 60 h,
zur Ausgabeabteilung XXII 4 f 2.132.6 K 65 h,
zur Ausgabeabteilung XXII 4 h 47.879 K 89 h,

zur Ausgabe rubrik XXII 6 304.937 K 49 h,
zur Ausgabe rubrik XXII 9 5.582.079 K 48 h.

(A. d. St. S. u. G. N.)

GN. Feizinger übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GN. Brocznyer:

(Aussch. B. A 3, M. Abt. 4, 8728.) Die Vorlage des Magistrates, betreffend die Neuregelung der Kanzleigebühren, wird mit Ausnahme der Punkte 17 und 18 des Tarifes, welche über Antrag des St. R. Dr. Kienböck und GN. Brocznyer gestrichen werden, genehmigt.

(A. d. St. S. u. G. N.)

(Aussch. B. A 174, M. Abt. 4, 7666.) Der Freischreibung und Einlösung des am 7. Jänner 1920 verlosten 4prozentigen Pfandbriefes der Niederösterreichischen Landeshypothekenanstalt zu 5000 fl. Nominale, der für die Gemeinde Groß-Zedlersdorf inkludiert ist, wird zugestimmt und ist der Verbetrag zu den eigenen Geldern zu verrechnen.

(Aussch. B. B 83, Aussch. IV, 605.) Die Entschädigungen für die Reinigungsarbeiten in den Abteilungen und Dienstvermittlungstellen des Arbeitersfürsorgeamtes werden genehmigt. Zur Ausgabe rubrik 401/1a wird ein Zuschußkredit im Betrage von 20.000 K bewilligt.

(A. d. St. S.)

Berichterstatter GN. Hieß:

(Aussch. B. A 193, M. Abt. 4, 8279.) Die Ausfolgung der Kautions von 4 Stück Staatsschuldverschreibungen an die deponierende Firma S. Kella & Co. ohne Beibringung des Einlagecheines wird bewilligt.

(Aussch. B. A 179 u. 180.) Die vorgelegten Hundesteuernachrichtsanfragen werden im Sinne der Magistratsanträge genehmigt.

Berichterstatter St. R. Speiser:

(Aussch. B. B 91, M. Abt. 2, 8922.) Zur Ausgabe rubrik 104/3 b „Gehaltsvorschüsse“ wird für das Verwaltungsjahr 1920/21 ein Zuschußkredit von 1.000.000 K, zur Ausgabe rubrik 105/3 „Leichenkostenbeiträge“ ein Zuschußkredit von 750.000 K und zur Ausgabe rubrik 105/2 „Abfertigungen“ ein Zuschußkredit von 260.000 K bewilligt.

(A. d. St. S. u. G. N.)

(Aussch. B. B 89, Aussch. I, B. 1703.) Der Antrag, betreffend die Neuregelung der Bezüge der gemeinderätlichen Stenographenamtes mit Rückwirkung vom 1. Oktober 1920, wird genehmigt. Zur Ausgabe rubrik 103/19 des Voranschlages wird behufs Deckung der sich hiedurch ergebenden Mehrauslagen ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 139.000 K bewilligt.

(A. d. St. S. u. G. N.)

Berichterstatterin GN. Gabriele Probst:

(Aussch. B. A 188, 189, M. Abt. 5, A 471, 470.) Die Abänderung der Abfindungsvereinbahrungen zwischen der Gemeinde Wien und den Abfindungsgesellschaften für die Bierabgabe und Weinabgabe in den außerhalb des geschlossenen Verzehrsgebietes gelegenen Gemeindegemeindegebieten von Wien im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

(A. d. St. S. u. G. N.)

(Aussch. B. A 190, M. Abt. 5, A 9.) Das Abfindungsvereinbahrung hinsichtlich der Gemeindeabgabe von gebrannten geistigen Flüssigkeiten zwischen der Gemeinde Wien und der an Kopfzahl und Gewerbeamfang überwiegenden Mehrheit der abgabepflichtigen Gewerbetreibenden in den außerhalb des geschlossenen Verzehrsgebietes gelegenen Gemeindegemeindegebieten von Wien mit Wirksamkeit ab 1. August 1920 wird genehmigt.

(A. d. St. S. u. G. N.)

Berichterstatter St. R. Breitner:

(Aussch. B. A 177, M. Abt. 9, 10068.) Der Magistratsantrag, betreffend die Übernahme des Grundarmenhauses 2. Im Werd und die vorstufenweise Bestreitung der nicht präliminierten Kosten, wird genehmigt.

(A. d. St. S. u. G. N.)

(Aussch. B. A 187, M. Abt. 4, 9033.) Der Wiener Gemeinderat erklärt sich unter Aufhebung seines Beschlusses vom 23. Jänner 1920, B. B. 555, bereit, einen Betrag von 200.000 K für die noch erforderlichen Aufstellungsarbeiten des Johann Straußdenkmals unter der Bedingung zu gewähren, daß die Herbeischaffung der Granitsockel für das Denkmal aus Schlefien sofort verfügt und mit den Vollendungsarbeiten am Denkmal ein vorzüglich begonnen wird. Der Betrag von 200.000 K ist auf die Deckung bietende Ausgabe rubrik 213/1 zu überweisen.

(A. d. St. S. u. G. N.)

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 17. November 1920.

Vorsitzende: Die GN. Grolig und Jfer.

Amtsf. St. R.: Kofrda.

Anwesende: WB. Hoß und die GN. Alt, Benesch, David, Feldmann, Hackl, Hedorfer, Huber, Körber, Komrowsky Binder, Lötsch, Josef Müller, Preyer, Roth, Schön, Untermüller, Vavrousek, Franz Witzmann und Johann Witzmann, ferner Mag. Vize-Dior. Dr. Mayr, Mag. Rat Dr. Wanschura, Vet.-Amts-Dior. Dr. Juritsch und Marktamts-Dior. Winkler und Mag. Sekr. Dr. Hiezmanseder.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Hartl.

GN. Grolig eröffnet die Sitzung und übergibt den Vorsitz dem GN. Jfer.

Berichterstatter GN. Grolig:

Der Bericht über den Kartoffeleinlauf in Wien bis 15. November 1920, ebenso der Bericht über die Aepfelversorgung wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. B. 628, Iw. A. L.) Die Auflösung des Vertragsverhältnisses zwischen Gemeinde Wien und Gustav Thavonat, betreffend die Gemüseselder in Matznesiedl, wird unter den vom Landwirtschaftsamte vorgeschlagenen Bedingungen genehmigt und das Stadtbauamt beauftragt, wegen ehetunlichster Entfernung der Wasserleitungsanlage das Nötige zu veranlassen.

GN. Grolig übernimmt wieder den Vorsitz.

Berichterstatter Mag. R. Dr. Wanschura:

(Aussch. B. 627, M. Abt. 42, 5209.) Für die Großmarkthalle wird bewilligt: a) Die Auswechslung der Brückenwage mit 5 t Tragkraft durch eine der beiden Brückenwagen von je 15 t Tragkraft, die auf dem Großmarkte für Heu ic. im 14. Bezirke Hütteldorfer- und Meißelstraße entbehrlich sind, mit dem veranschlagten Kostenverfordernisse von 100.000 K. b) Die Anschaffung von 10 neuen Fleischhackstöcken mit dem veranschlagten Kostenverfordernisse von 15.000 K. Zur Deckung der diese Beiträge übersteigenden, im Voranschlage für das Verwaltungsjahr 1920/21 nicht vorgesehenen Auslagen werden Zuschußkredite bewilligt, und zwar: Für die Auswechslung der Brückenwage ein solcher in der Höhe von 50.000 K zur Ausgabe rubrik 602/1, b und für die Anschaffung der Fleischhackstöcke ein solcher in der Höhe von 5.000 K zur Ausgabe rubrik 602/1, d. Ueber die Verwertung der 5 t-Brückenwage und der 10 Hackstöcke ist abgefordert zu berichten.

(A. d. St. S.)

Berichterstatter St. R. Kofrda:

(Aussch. B. 492, M. Abt. 39, 480.) Der Ankauf von 145 Mänteln und 218 Schläuchen für die städtischen Personentransportwagen im Gesamtkostenbetrage von 1.447.164 K 55 h wird genehmigt.

(Aussch. B. 581, M. Abt. 3, 4258.) Die Firma Tiefenbacher ist zu verhalten, der Gemeinde Wien von der im Jahre 1914 erfolgten Bestellung an Korbmöbeln für das Erholungsheim Arbe die lagernden 16 Weidensauteuils, ungestrichen, 8 Weidentablets, ungestrichen, 2 Strandkörbe (Rohr), 2 Strandkörbe (Weide) sofort zu liefern. Die Firma Tiefenbacher ist zu verhalten, einen Betrag von 1145 K sofort bei der städtischen Hauptkasse zu erlegen. Die Firma Tiefenbacher ist zu verpflichten, im Laufe von fünf Jahren, das ist bis 31. Dezember 1925, die auf die Bestellung vom Jahre 1914 noch fehlenden Möbelstücke, und zwar: 32 Hauteuils aus spanischem Rohr, 6 Biegestühle aus spanischem Rohr, 8 Gartenschirme aus bestem Leinengradl, rot mit weißer Applikation, 2-5 m Durchmesser, 8 Tische dazu aus Eisen, weiß emailliert, 1-5 m Durchmesser, über jederzeitigen Auftrag der Gemeinde Wien zu Selbstkostenpreisen zur Verfügung zu stellen.

(Aussch. Z. 582, M. Abt. 45, 2741.) Das Anbot der Frau Berta Weiß auf Ankauf der Kat.-Parz. 1740 am unteren Gaisberg Katastralgemeinde Oberlaa-Stadt wird wegen zu hoher Forderung abgelehnt.

(Aussch. Z. 586, M. B. A. 2, 1835/V.) Der jährliche Platzzins für die dem August Waldhauser auf dem Karmelitermarke, und zwar auf der Straßenseite neben der doristloft befindlichen Plafattierungsstube bewilligte Trafikhütte ist ab 1. Mai 1920 auf 840 K zu erhöhen.

(Aussch. Z. 589, M. B. A. 15, 548/II/19.) Der Anna Woga wird unter Berücksichtigung der derzeitigen, erschwerten privaten Mietverhältnisse die Aufstellung einer stabilen Verkaufshütte im 15. Bezirke, Märzstraße gegenüber dem Hause Nr. 11 längs der Friedhofsplatze, gegen Entrichtung eines Gastgeldes und jährlichen Zinses von 160 K auf Widerruf bewilligt.

(Aussch. Z. 601, M. Abt. 44/II, 4844.) Der Ankauf der mit Verkaufsrechnung Nr. 265 fakturierten Schuhe im Betrage von zusammen 84 000 K bei der deutschösterreichischen Hauptstelle für Volksbekleidung wird genehmigt.

(Aussch. Z. 603, M. B. A. 2, 1891/5.) Der Pachtzins für die der Anna Svaricek zur Zahl M. B. A. 2, 1562/V/14, bewilligte Trafikhütte auf dem Markte „Im Weid“, Standplatz 163, wird vom 1. Mai 1919 angefangen mit 480 K festgesetzt.

(Aussch. Z. 604, M. Abt. 44/2, 3097.) Die Herstellung von 25.000 m Wäschestoff zum Preise von 4 K 60 h per Meter, 25.000 m Futterstoff zum Preise von 9 K 45 h per Meter und 21.000 m Blandruck zum Preise von 16 K per Meter aus den von der Gemeinde beigegebenen Rohbaumwollgeweben durch die Guntramsdorfer Druckfabrik A.-G. wird genehmigt.

(Aussch. Z. 605, M. Abt. 44/2, 5758.) Dem städtischen Rechnungsrat Josef Wagner werden ausnahmsweise mit Rücksicht auf den durch den Diebstahl des Reisegepäcks verursachten Verlust 40 m Chiffon, 13 m Leinwand, 12 m Blandruck und 3 m Herrenkleiderstoff zum Selbstkostenpreise überlassen.

(Aussch. Z. 616, M. Abt. 44/II, 5890.) Der Ankauf von 2499,3 m 140 cm breitem Khabistoff zum Preise von 550 K per Meter bei der deutschösterreichischen Hauptstelle für Volksbekleidung wird genehmigt.

(Aussch. Z. 617, M. Abt. 42 V, 1836.) Der Magistratsbericht über die Entfernung der Einbauten des ehemaligen Kartoffellagers Döbnerhof wird genehmigend zur Kenntnis genommen und werden die vorgeschlagenen, rechnungsmäßig durchzuführenden Uebernahmepreise für das dem städtischen Fuhrwerksbetriebe überlassene Stroh, für das dem städtischen Wirtschaftsamte überlassene Holz und das dem Stadtbauamte überlassene Material der elektrischen Beleuchtungsanlage genehmigt.

(Aussch. Z. 618, M. Abt. 42/V, 2914.) Der Magistratsbericht über die Entfernung der Holzeinbauten des ehemaligen Kartoffellagers Michelbenern wird genehmigend zur Kenntnis genommen und wird der vorgeschlagene, rechnungsmäßig durchzuführende Uebernahmepreis für das dem städtischen Wirtschaftsamte überlassene Holz genehmigt.

(Aussch. Z. 621, M. Abt. 44/I a, 6222.) Der Ankauf von schwarzen und verzinkten Gasrohren im Kostenbetrage von 127.500 K 50 h für Zwecke der städtischen Heizwerkstätte wird genehmigt, und zwar: 1. Von der Firma Albert Hahn 150 m schwarze Gasrohre 3/8", 50 m schwarze Gasrohre 2" und 50 m verzinkte Gasrohre 2" auf Grund des Angebotes vom 8. November 1920. 2. Von der Firma Ing. J. Essinger je 100 m verzinkte Gasrohre 3/8", 1/2" und 5/4", 150 m 1" und 80 m 6/4" auf Grund des Angebotes vom 6. beziehungsweise 11. November 1920.

(Aussch. Z. 622, M. Abt. 44/I, 6247.) Der Ankauf von 500 Stück Rehrichsammlern von der Firma Wallner & Neubert, 5. Schönbrunnerstraße 13, zum Preise von 290 K per Stück, loco Lager 1 des städtischen Wirtschaftsamtes, wird genehmigt.

(Aussch. Z. 632, M. Abt. 44/II, 6203.) Der Ankauf von 623 4 m Khabimantelstoff zum Preise von 650 K per Meter von der deutschösterreichischen Hauptstelle für Volksbekleidung wird genehmigt.

Berichterstatter M. Linder:

(Aussch. Z. 583, M. Abt. 46, 12087.) Dem Verbands ukrainischer Journalisten und Schriftsteller in Wien wird für Vortragzwecke die Mitbenützung des Zeichenzimmers top. Nr. 60 der Knabenbürgerschule 8. Zeltoasse 7 an jedem Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends in der Zeit vom 20. November 1920 bis Ende März 1921 gestattet.

(Aussch. Z. 584, M. Abt. 46, 12044.) Der Amerikanischen Kinderhilfsaktion wird zur Errichtung einer Ausweisstelle der Turnsaal und die Garderobe der Knaben- und Mädchen-Volksschule 13. Speisfingerstraße 44 überlassen.

(Aussch. Z. 585, M. Abt. 46, 11825.) Dem Ersten Wiener Donauschwimmklub wird für die Zeit vom 15. November 1920 bis Ende April 1921 zur Abhaltung von Turnübungen mit Mitbenützung des Turnzimmers der Knabenbürgerschule 1. Rennngasse 20 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 590, M. Abt. 46, 12185.) Die Pauschalierung der Beleuchtungskosten für die Benützung der Volkshalle und der Sitzungssäle in den Amtshäusern der einzelnen Bezirke wird grundsätzlich genehmigt und hat in ähnlicher Weise, wie dies hinsichtlich der Schulkollegien bereits geübt wird, zu erfolgen. Für die Benützung von Schul- und Amtsräumen werden folgende Abnutzungs-pauschalen festgesetzt: Für die Benützung der Turnsäle ein Jahrespauschale von 200 K pro wöchentlichen Benützungstag, für die Benützung von Klassenzimmern ein Jahrespauschale von 150 K pro wöchentlichen Benützungstag, für die Benützung der Volkshalle und des Sitzungssaales im Alten Rathaus ein Pauschale von 80 K, für die Benützung eines Sitzungssaales in den Amtshäusern der übrigen Bezirke ein solches von 15 K. Diese Pauschalen sind ebenso wie die Reinigungsgebühren im vorhinein zu erlegen.

(Aussch. Z. 600, M. Abt. 46, 11980.) Dem Oberlehrer Josef Waller wird zur Abhaltung von unentgeltlichen Unterrichtsstunden für Lehrpersonen die Mitbenützung des Zeichenzimmers top. Nr. 125 der Mädchenbürgerschule 4. Starhembergstraße 8 an jedem Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 1/3 bis 4 Uhr nachmittags gestattet.

(Aussch. Z. 602, M. Abt. 46, 11892.) Dem Heinrich Marhold wird die Aufstellung eines Hängegasofens in seiner Tabaktrafikhütte im Neuen Rathaus gegen jederseitigen Widerruf bewilligt und die Herstellung der Zuleitung unter leihweiser Ueberlassung des Materials durch die M. Abt. 27 gegen Ertrag der Kosten bewilligt. Bis zur Anbringung eines eigenen Gasmessers, auf welche zu dringen ist, hat Marhold für den Gasverbrauch während der Heizperiode ein Pauschale von monatlich 300 K an die Gemeinde Wien zu entrichten.

(Aussch. Z. 606, M. Abt. 46, 11886.) Der Ortsgruppe Hütteldorf-Ordnung des Volksbundes der Katholiken Österreichs wird die Mitbenützung des Klassenzimmers top. Nr. 64 in der Volksschule 13. Linzerstraße 419 an jedem Dienstag und Freitag in der Zeit von 6 bis 8 Uhr abends zur Abhaltung eines unentgeltlichen Stenographiekurses gestattet.

(Aussch. Z. 607, M. Abt. 46, 11984.) Dem Vereine „Jüdische Kinderfreunde“ wird die Mitbenützung des Turnzimmers der Knaben-volksschule 9. Grünentorgasse 9/11 an jedem Donnerstag von 2 bis 4 Uhr nachmittags gestattet.

(Aussch. Z. 608, M. Abt. 46, 12018.) Der Ortsgruppe Ruffsdorf des Arbeitervereines „Kinderfreunde“ wird die Benützung des ehemaligen freistehenden Kellerabteiles der Mädchenbürgerschule 19. Speisfingerstraße 59/61 zur Einlagerung von Brennholz überlassen.

(Aussch. Z. 609, M. Abt. 46, 12045.) Der Amerikanischen Kinderhilfsaktion wird zur Errichtung einer Ausweisstelle der Turnsaal der Knaben-volksschule 10. Sonnenleithnergasse 32 zur Benützung überlassen.

(Aussch. Z. 610, M. Abt. 46, 12064.) Dem Katholischen Arbeiterinnenverein Alt-Döbling wird die Mitbenützung des Turnzimmers der Mädchenbürgerschule 16. Lorenz Mandlgasse 58 an jedem Dienstag von 6 bis 8 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 611, M. Abt. 46, 12100.) Dem Evangelischen Hilfskomitee für Wiener Kinder in Rotterdamm wird die Mitbenützung

des Konferenzzimmers der Knabenbürgerschule 10, Bernerstorfergasse 32 an jedem Montag, Mittwoch und Freitag von 2 Uhr nachmittags bis zum Einbruche der Dunkelheit bis längstens 15. Dezember 1920 gestattet.

(Ausf. Z. 612, M. Abt. 46, 12139) Dem Elternvereine der Mädchenvolks- und Bürgerschule 20, Leipzigerplatz 2 wird zur Veranstaltung von Turnabenden für die der Schule entwachsenen Mädchen die Mitbenützung des Turnsaales der Mädchenbürgerschule 20, Leipzigerplatz 2 an jedem Mittwoch in der Zeit von 6 bis 8 Uhr abends gestattet.

(Ausf. Z. 613, M. Abt. 46, 12135.) Dem Arbeitersportklub „Donaustadt“ wird die Mitbenützung des Turnsaales der Knabenvolkschule 20, Pöchlarnstraße 14 an jedem Montag und Mittwoch in der Zeit von 6 bis 8 Uhr abends gestattet.

(Ausf. Z. 614, M. Abt. 46, 12156.) Dem Lehrervereine „Esperanto“ wird zur Abhaltung von Kursen die Mitbenützung von zwei im Einvernehmen mit der Schulleitung festzusetzenden Lehrzimmern der Mädchenbürgerschule 10, Driellenstraße 31 an jedem Dienstag und Freitag in der Zeit von 1/3 bis 1/4 Uhr nachmittags gestattet.

(Ausf. Z. 615, M. Abt. 46, 11632.) Der Raum top. Nr. 313 im 3. Stock des Alten Rathhauses wird ab Novembertermin 1920 an die altkatholische Kirchengemeinde um den Jahreszins von 1500 K gegen die im 1. Bezirke übliche halbjährige zum Mai- und Novembertermine zulässige Kündigung und Zinszahlung vermietet. Bis zur Anbringung eines eigenen Elektrizitätszählers, welche dringendst zu veranlassen ist, hat die altkatholische Kirchengemeinde für den Stromverbrauch zur Beleuchtung eine Vergütung von 100 K monatlich an die Gemeinde Wien zu entrichten.

(Ausf. Z. 629, M. Abt. 46, 12143.) Dem Fortbildungsschulrat Wien werden für Zwecke der fachlichen Fortbildungsschule der Wäschewarenherzeuger und Sieder im Gebäude 1, Bösegasse 5 die Lehrzimmer top. Nr. 53, 60, 61, 62, 68, 69 und 70 der Mädchenbürgerschule und im Gebäude der Knabenbürgerschule 1, Krenngasse 20 die Lehrzimmer top. Nr. 63, 64 und 65 an jedem Montag und Mittwoch von 2 bis 6 Uhr nachmittags zur Mitbenützung überlassen.

(Ausf. Z. 630, M. Abt. 46, 12040.) Das Ansuchen des Volkbildungsvereines Breitensee um Ueberlassung des Turnsaales der Mädchenvolkschule 13, Meißelstraße 47 an jedem Samstag von 5 bis 7 Uhr abends und an jedem Sonntage von 1/4 bis 1/6 Uhr nachmittags zur Abhaltung von volkstümlichen Vorträgen wird abgelehnt.

(Ausf. Z. 631, M. Abt. 46, 12170.) Das Ansuchen der freien polnischen Vereinigung der sozialdemokratischen Angestellten um Ueberlassung eines Raumes der Knabenbürgerschule 1, Krenngasse 20 zur Abhaltung von Kursen wird abgelehnt.

Berichterstatter **Gn. Johann W i s m a n n :**

(Ausf. Z. 623, M. Abt. 46, 616.) Dem Sportklub „Nicolson“ wird über sein Ansuchen der Straßengrund der Anaelgasse Kat.-Parz. 816/304 öffentliches Gut zwischen Sukriegelgasse und Malborghetgasse sowie der Malborghetgasse Kat.-Parz. 816/296 öffentliches Gut zwischen Angelgasse und Hirdtmulgasse im 10. Bezirke im Ausmaße von rund 2800 m² auf unbestimmte Zeit, längstens aber bis zum Ablaufe des Benützungsbrechtes des im privaten Besitze befindlichen angrenzenden Platzgrundes, das ist bis 31. Oktober 1924, gegen eine jederzeit mögliche vierteljährliche Kündigung unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingung und Zahlung eines jährlichen Mietzinses von 5600 K überlassen.

Kommission

zur

Vorberatung aller Angelegenheiten, die sich aus der neuen Bundesverfassung für die Gemeinde Wien ergeben.

Bericht

über die Sitzung vom 19. November 1920.

Vorsitzender: **Gn. Skaret.**

Anwesende: **Gn. Neumann** und **B. Emmerling** und die **Gn. Bermann, Dr. Danneberg, Dr. Ehrlich, Dr. Aline Furtmüller, Dr. Kienböck, Rummelhardt, Speiser, Dr. Tandler, ferner Mag. Dior, Dr. Hartl.**

Schriftführer: **Mag. Sect. Dr. Aspberger.**

Der Magistratsdirektor und **Gn. Dr. Danneberg** berichten an der Hand gedruckter Vorlagen über die Änderungen der Geschäftsordnung für den Gemeinderat, für die Ausschüsse etc., die sich aus der am 10. November 1920 beschlossenen Verfassung der Bundeshauptstadt Wien ergeben. Diese Änderungen werden nach der Vorlage angenommen, mit folgenden neuen Abänderungen:

Absatz I, Punkt 4, betreffend den I. Absatz des § 12 der Geschäftsordnung: „Der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte unter füngemäßer Anwendung der Bestimmungen des § 67 der Gemeindevahlordnung unter Befürsichtigung der Reihung den Vorsitzenden und den zweiten bis sechsten Vorsitzenden.“

Zu Punkt 13 des Absatzes I beantragt **Dr. Kienböck** die Auslassung der Worte „in der Regel“. (Angenommen.)

Der Punkt 13 des I. Absatzes der Vorlage wird also abgeändert: „Im letzten Absätze des § 42 ist die Zitierung entsprechend zu ändern.“

Berichterstatter **Gn. Dr. Danneberg** berichtet hierauf über die gedruckt vorliegenden „besonderen Bestimmungen für die Geschäftsordnung des Gemeinderates als Landtages für Wien“. In dieser Vorlage werden nachstehende Änderungen einvernehmlich angenommen: § 1, II. Absatz: „Die Einberufung obliegt dem Präsidenten, im Falle seiner Verhinderung dem zweiten, beziehungsweise dem dritten Präsidenten (§ 124 Verfassung).“

Der § 12 der Geschäftsordnung des Gemeinderates als Landtages hat zu lauten: „Der Gemeinderat wählt als Landtag aus seiner Mitte unter füngemäßer Anwendung der Bestimmungen des § 67 der Gemeindevahlordnung den Präsidenten, den zweiten und dritten Präsidenten. Der Bürgermeister und die übrigen Mitglieder des Stadtsenates sind zu Präsidenten nicht wählbar. Präsidenten, die in den Stadtsenat gewählt werden, haben das erstere Mandat niederzulegen. Im Falle der Verhinderung des Präsidenten vertritt ihn der zweite, beziehungsweise der dritte Präsident.“

Im § 13 wird vor dem Worte „Präsidenten“ das Wort „ersten“ gestrichen. In § 18 wird nach den Worten „binnen Monatsfrist“ der Fußz eingefügt: „vom Sitzungstage an gerechnet.“ Da keine Gegenanträge gestellt werden, erscheinen die beiden Geschäftsordnungen genehmigt. (A. d. **Gn.** als Landtag.)

Bezirksvertretungen

Sitzung.

16. Bezirk: 3. Dezember, 6 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsamter.

Verhandlungstage im Dezember 1920.

6. Bezirk: 1., 15., 22., 29.

13. Bezirk: 1., 9., 15., 22., 29.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 21. bis 27. November 1920.

Die Marktbeschickung war in der Berichtswoche hinsichtlich Gemüse jener der Vorwoche ziemlich gleich, nur mit dem Unterschiede, daß nunmehr nebst den Grüngemüsen auch größere Mengen verschiedener Rüben-gattungen auf den Markt kamen. Die Versorgung mit Kartoffeln war bedarfsdeckend, trotzdem gegen die Vorwoche ein nicht unbedeutender Ausfall zu verzeichnen war. Auch in dieser Woche stammte das Hauptkontingent der Kartoffelzufuhren aus Holland und Dänemark, der geringere Teil aus Deutschland, aus der Schweiz und aus Niederösterreich. Die Obstzufuhren waren in der Berichtswoche verhältnismäßig sehr günstig. Der Großteil der gesamten Zufuhren kam aus Steiermark, während die Zufuhren aus Ungarn auf ein Minimum herabgesunken waren. Die Preislage war in der abgelaufenen Woche im allgemeinen ziemlich stabil, die Nachfrage litt bei Gemüse wie auch bei Obst unter dem Drucke der hohen Preise. Das Gleiche galt für Eier, die in der Berichtswoche zu dem bisher höchsten Preise von 14 K per Stück verkauft wurden. Die Preise für Fett und Fleisch haben in der Berichtswoche eine neuerliche Erhöhung erfahren.

Die Marktzufuhren betragen bei: Gemüse 15.115 q (— 112 q gegen die Vorwoche), Kartoffeln 23.700 q (— 1400 q), Obst 10.087 q (+ 1067 q) und bei Eiern 32.450 Stück (— 39.550 Stück).

Mindermarkt in St. Marg. Zufuhr: 321 Rinder. Preise: Ochsen 30 K bis 38 K, Rinde 31 K 50 h bis 35 K 50 h per Kilogramm Lebendgewicht.

Jung- und Stechviehmarkt. Zufuhr: 1315 lebende Kälber, 16 ausgeweidete Kühe, 486 ausgeweidete Ziegen, 363 ausgeweidete Schafe, 1473 ausgeweidete Fleischschweine. Preise: Ausgeweidete Kälber 75 K bis 144 K, ausgeweidete Kühe 80 K bis 84 K, ausgeweidete Ziegen 70 K bis 95 K, ausgeweidete Schafe 74 K bis 100 K, ausgeweidete Fleischschweine 100 K bis 195 K per Kilogramm.

Baubewegung

vom 27. bis 30. November 1920

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Adaptierungen.

- 1. Bezirk: Parkring 8, von Hans Stingsl, ebenda (4693).
- " " Singerstraße 21 und 23, von J. M. Breunig, ebenda, Bau-führer G. Parthilla (4694).
- " " Johannesgasse 2, von Hans Daudisch, Baumeister (4695).
- " " Kothmarkt 10, von der Wiener Kommerzbank, durch Ober-baurat E. Gottschalk, 9. Maximilianplatz 6 (4718).
- " " Stoß im Himmel 3, von Dr. A. Neuburger, Bau-führer Ing. G. Spielmann (4772).
- " " Schwarzenbergplatz 1, von dem Deutschösterreichischen Reserve-Disziplinierfondo, ebenda, Bau-führer Johann Rothmüller (4702).
- " " Tegetthoffstraße 4, von M. Lampel, 2. Stephaniestraße 12, Bau-führer Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft (4744).
- " " Rodtgasse 4, von dem Wiener Giro- und Kassende ein, Bau-führer Albert Aß & Komp. (4784).
- 4. Bezirk: Schilfeneberggasse 11, von R. Heitmeier, Baumeister, 3. Renn-weg 39 (4709).
- 6. Bezirk: Münzwärtinggasse 9, von Dr. Oskar Kobams, Bau-führer Rudolf Gödd (4750).
- " " Bürgerspitalgasse 28, von Ing. F. Ferner, ebenda, Bau-führer Zivflinger (4771).
- 9. Bezirk: Porzellangasse 30, von der Verwaltung des Studentenheimes des Altvatervereins der Wiener Universität, ebenda, Bau-führer A. Micheroli (4720).
- " " Porzellangasse 32, von Theresie Rottloch, ebenda, Bau-führer A. Micheroli (4721).
- 20. Bezirk: Dresdnerstraße 126, von Bunzl & Biach, ebenda, Bau-führer Wilhelm Wieden (4703).

Diverse geringere Bauten.

- 2. Bezirk: Herstellung eines Stiegenabganges, Aspernbrücke, von A. Ehrenfeld, Bau-führer Ing. Julius Kerr (4759).
- " " Kanalherstellung, Zirkusgasse 44, von der Allg. österr. Bau-gesellschaft 1. Schottenstraße 8/10 (4782).
- 3. Bezirk: Kanalherstellung, Salimgasse 13, von L. F. Hofner, Bau-meister, 5. Schloßgasse 9 (4696).
- 5. Bezirk: Schuppen, Vacherplatz 5, von der Großeinkaufsgesellschaft für Konsumverone, durch Zimmerer W. enerberg, Havlicek & Komp. 10. Triesterstraße 107, Bau-führer Stiegler & Rous (4719).
- 9. Bezirk: Kiegelwandzubau, Berggasse 25, von Elsa Zogler, durch H. Berend, ebenda, Bau-führer Benzel Rausch (4734).


PARFÜMERIE SEIFENFABRIK RIVA BARBARA PASTIERPASTIE
 WIEN · ATZGERSDORF Unübertroffen! 

Arbeiten und Lieferungen.

Die Begehre (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Ergebnisse.

Instandsetzung der Schule 2. Untere Augartenstraße 3.

Anbotverhandlung vom 26. November 1920 (M. Abt. 26, Z. 6844)

Es offerierten mit nachstehenden Aufzahlungen für die Baumeisterarbeiten: Anton Wlk & Max Schenl 2600%; Friedrich Gutmann

2680% freibleibend, ungiltig; Edmund Glisch 2900%; August Scheffel 2600%; Ina Franz Haslinger 2590%; G. Waska & E. Brandreiter 3000%; Fuhrwerk 5000%; Material 7000%; Sonstiges 5000%; Peter Brich 1800%; Guido Gröger 1720%; Bau & Mahler 2450%; Georg Kovaril's Kette 1900%; Friz & Seelenleithner 2600%; Ludwig Zimmermann 3600%; Altman & Liebesny 3680%; Albrecht Richter (Anbot ungiltig); Franz Kabelač 3200%; Franz Bawrla 2250%; L. Sommerlatte & Marschall 1950%; Anton Waldhauser 2000%; Josef Langer 2600%; Josef Neubauer (Anbot ungiltig); Felix Popp 1950%; Wilhelm Wieden 4200%; Alois Schützenberger & Karl Sailer 2580%; Franz Katteln 2600%; Benda & Brčanský 2840%; Fuhrwerk und Material 5260%; alle übrigen Posten 2840%; Josef Aicher (Anbot ungiltig); Alois Bach 1850%; E. Wenz & J. Leiter 3000%; Josef Bittermann 1790%.

Für die Bautischlerarbeiten: „Witisch“ L. P. 1 3200%, Holzmaterial 3300%, Eisenwaren 5000%, alle übrigen Posten 5200%; Karl Stepanek 3000%, alle übrigen Posten 3500%; Adalbert Sikora 5000%; Josef Fucik 2800%, Material und Reparaturarbeiten 3200%; Franz Balabaly 3600%, Material 3800%, Neuherstellungen außer neuen harten Fußböden 4000%; Johann Mlynsky 2200%; Anton Kober 2800%, Material und Regiearbeiten 2800%.

Für die Anstreicherarbeiten: Anton Hochreiter 2400%; Wilhelm Bohusch 3400%; Joh. Aug. Schöpflin 2800%; Josef Burger 3000%; Anton Schafarit 2000%; Johann Steurer 2800%; Adolf Rühmkorf 3000%; Stenzel & Hinner (Anbot ungültig); Alois Kirchner 2200%; Josef Prehorowicz 4000%; Pius Wagner (Anbot ungültig); Karl & Jos. Hanel 2500%; Leopold Fell 2750%; „Erma“ (Anbot ungültig); Leopold Sagemann 2000%.

Für die Glaserarbeiten: Ewevin Tejar T.-P. 1 2600%, T.-P. 2 4500%, T.-P. 19 bis 27 7:00%, T.-P. 43 2200%; Josef Schiebling T.-P. 1 2000%, T.-P. 2 bis 3 4200%, T.-P. 19 bis 27 7000%.

Für die Malerarbeiten: Pius Waquer (Anbot ungültig); Anton Hochreiter 1200%; August Bühler 1600%; Alexander Rohrer 1700%; Rudolf Voubelit 1800%; Leopoldine Hinner (Anbot ungültig); Stenzel & Hinner (Anbot ungültig); Oskar Bilet (Anbot ungültig); Johann Rötter 1400%; Johann Scheer 1000%; Hans Bähr 1350%; Alois Schlosser 1350%; Heinrich Rumpel (Anbot ungültig); Adolf Rühmkorf 1800%; Franz Louček 1200%; Hans Schmidmayer 1750%; Johann Drexl 1500%; Mauritius Rager 1500%; „Erma“ (Anbot ungültig); Oskar Böhm (Anbot ungültig); Wenzel Louček 1000%.

Für die Tapezierarbeiten: „Erwita“ 250%; Rudolf Hudeh neue Platten 120 K per Quadratmeter; wenn Stoffbeistellung durch Wirtschaftsam 35 K per Quadratmeter Fensterplatten, alle übrigen T.-P. 1000%, Isolierarbeiten 1000%.

Für die Möbeltischlerarbeiten: Karl Stepanek Löhne 3000%, alle übrigen T.-P. 3500%; Adalbert Sikora 5000%; Josef Tüchel Löhne 2800%, Material und Neuarbeiten 3200%; Franz Zalatky (Anbot ungültig); Johann Mlynstky Löhne 2200%, Neuherstellung 3400%; Anton Kober 2800%; „Witišch“ T.-P. 1 3200%, Holzmaterial 3300%, Eisenwaren 5000%, Neuherstellungen 5200%.

Für die Turnsaalarbeiten: J. Plachkowitz Abschnitt I: T.-P. 51 3030%, übrigen T.-P. 2815%; Abschnitt II: T.-P. 158 3010%, übrige T.-P. 2510%, Abschnitte III, IV und VI 3500%.

Für die Installationsarbeiten: Franz Staltner Löhne 2700%, übrige T.-P. 5200%; Oskerr. Wasserwerksbau-gesellschaft T.-P. 1 bis 27 5500%, T.-P. 218 u. 219 5000%; Martin Sprinzl Löhne 3500%, übrige T.-P. 4750%; J. R. Hermant Löhne 2650%, Material 6800%; J. Schneider's Witwe Löhne 2700%; Material 7000%; Hans Blasi T.-P. 218, 219 2700%, übrige T.-P. 6000%; Andreas Zimmermann T.-P. 218, 219 3800%, übrige T.-P. 5600%; Roman Hencel 6000%; J. Med T.-P. 218, 219 5000%, übrige T.-P. 7000%; Stephan Fröhlich 5600%; Malushek & Co. Löhne 3100%, Material 6100% ausgenommen neue Klosetts.

Räumung des Spülbeckens in Neuwaldegg.

Anbotverhandlung vom 23. November 1920 (M. Abt. 31, 3338).

Es offerierten mit nachstehenden Aufzählungen: Reformbau-gesellschaft 125%, Bauunternehmung Josef Lakacs & Co. 70%, Peter Froga 35%, Josef Foit 50%, Ferdinand Peterka 125%, Glat & Josal 33%, Georg Kovarik & Sohn 25%, Johann Draka 30%, Guido Bröger Kostenanschlagspreise (ohne Haftung).

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausdrücklich enthalten ist.

- 7. Dezember 1920. Matthäus Mayer-Stiftung für einen mittel-losen Techniker (Heft 95).
- Florian Lehner-Stiftung für arme kranke Familien des 3. Bezirks (Heft 95).
- 10. Dezember 1920. Ignaz Baum-Armenstiftung für unbescholtene christliche Arme (Heft 89).
- Johann Georg Ertl-Stiftung für arme Familien, die von Krankheit betroffen sind (Heft 89).
- Ernst v. Erntzenau-Stiftung für dürftige alte krüppelhafte Personen (Heft 89).
- Sebastian Reydhart-Bürgerstiftung für arme Wiener Bürger (Heft 89).
- Maria Frein Betsera-Armenstiftung für arme unbescholtene Personen (Heft 89).
- Pauline Wischmann-Stiftung für arme katholische Bürgerwitwen (Heft 89).

10. Dezember 1920. August Bang-Stiftung für in Notlage geratene Kleingewerbetreibende (Heft 89).

31. Dezember 1920. David Leon Voehringer-Stiftung für christliche Wohltätigkeitsanstalten (Heft 88).

— Theresia Bosch'sche Heiratsausstattungsstiftung (Heft 88).

Federzeit zu überreichen. Stenographie- und Maschinschreibkurse. Freiplätze, beziehungsweise Honorarermäßigungen (Heft 77).

— Dr. Karl Rueger-Stiftung für christliche Kleingewerbetreibende, Arbeiter, Witwen und Waisen (Heft 86).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

8. Oktober 1920.

(Fortsetzung.)

- Weil Michael — Agentur in Manufaktur, Kurzwaren und Garnen — 3. Hohlweg 32.
- Weisz Adolf (Alleininhaber der Firma Adolf Weisz) — Handel mit Wäsche, Leinen, Baumwoll-, Wirl- und Kurzwaren — 1. Zuchlauben 14.
- Widermann Max — Zahntechnikergewerbe — 6. Mecavigliag. 1.
- Wiesbauer Franz — Warenhandel — 10. Favoritenstr. 51.
- Witafel Richard — Kaffeejurrogaterzeugung — 3. Arsenalweg 9.
- Wtly Josef — Warenhandel — 7. Schottensfeldg. 23.
- Witzl Franz — Bau-eisergewerbe — 3. Baumg. 38.
- Zettel Klementine — Elektrische Wäscherohle mit Putzwäscheübernahme — 17. Mühlberg 6.
- Ziska & Ouderka — Kommissionshandel mit technischen und chemischen Artikeln, Handelsagentur — 18. Scheidstr. 53.

9. Oktober 1920.

- Abelchi Julius & Co. — Zuckerbäcker — 2. Große Sperlg. 41.
- Anton Karoline — Mechanische Strickerei — 6. Schmalzhofg. 22.
- Baran Aron — Handelsagentur — 14. Avediststr. 1.
- Barcapa Marie — Damenkleidermachergewerbe — 17. Fraueng. 5.
- Baumgartner August — Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel — Seebödg. 20.
- Beinrucker Rosa — Marktvorkaufhandel — 14. Bollerspergg. (Markt).
- Benkó Stephan — Gewerbemäßige Herstellung von Uebersetzungen — 7. Lerchenfelderstr. 125.
- Bergler Karl — Erteilung von Ratsschlüssen in Steuerangelegenheiten bei Bilanzen, Bücherrevisionen etc. — 14. Avediststr. 1 a.
- Beyer Heinrich — Marktvorkaufhandel — 16. Brunnerg. (Markt).
- Birnbaum & Co., G. m. b. H. — Metall- und Bijouteriewaren-erzeugung — 6. Schmalzhofg. 14.
- Blabel Stephan — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel im Umherziehen — 16. Wilhelmstr. 1.
- Blaustein & Starer — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 2. Flogg. 2.
- Bloch Ferdinand — Herstellung von Entwürfen künstlerischer Natur für Plakate — 6. Kelteng. 6.
- Böck Johann — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschenbiervertrieb — 16. Friedmanng. 36.
- Brad Julius — Löffelherzeugung auf kaltem Wege — 16. Hasnerstr. 88.
- Brandler Markus — Handelsagentur — 16. Hasnerstr. 89.
- Brechmann & Co. — Mechaniker — 4. Schelleing. 12.
- Brugger Stephan — Milchmeierei — 16. Wilhelmstr. 1.
- Brück Kurt — Handel mit Juwelen — 6. Hirschg. 2.
- Bullmann Heinrich — Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb — 16. Hasnerstr. 87.
- Bullmann Roman — Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb sowie Flaschenbierhandel — 16. Sulmg. 9.
- Czaal Matthias — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 16. Sandleiteng. 81.
- Chalom Fresco & Fils — Gemischtwarengroßhandel, insbesondere von Glas- und Porzellanwaren — 2. Rotensterng. 31.
- Csepan Hermine — Damenkleidermachergewerbe — 17. Thelemang. 2.
- Czepejka Maximilian — Handelsagentie — 6. Sandwirtg. 21.
- Dienelt Wilhelm, Alleininhaber der Firma W. Schwab & Co. — Handel mit Bekleidungsgegenständen und Pelzwaren für Herren und Damen — 6. Sumpendorferstr. 3.
- Dorsch Anton — Chemische Färberei und Uebernahme zum Färben und Wäscheputzerei — 16. Wurkberg. 56.
- Duschek & Hushek — Gemischtwarenhandel en gros und en detail — 14. Körnerberg. 1.
- Eck Helene — Goldschmiedergewerbe — 7. Karl Schweighoferg. 4.
- Engl Max — Lebensmittelhandel — 6. Willerg. 50.
- Fischer Albert — Handel mit Leder und Schuhzugehör — 14. Pereira-gasse 20.
- Fischbacher Marie — Wäschewarenherzeugung — 16. Wattg. 4.

- Fischer & Szulits — Handel mit Herren-, Damen- und Kindermodeartikeln — 4. Margaretenstr. 12.
 Fränkel Richard — Handel mit Textil- und Modewaren — 6. Magdalenenstr. 19.
 Ganz Gustav & Co. — Glühlampenerzeugung — 2. Untere Augartenstraße 26.
 Gassauer Rudolf — Marktfahrgewerbe — 14. Sechshausstr. 56.
 Ginter Jeanetta — Tischlerei — 16. Hasnerstr. 99.
 Göbl Marie — Handel mit Obst und Grünwaren — 6. Hirscheng. 10.
 Goldstein Camilla — Handel mit alten Seiden-, Woll- und Metallabfällen — 6. Magdalenenstr. 31.
 Greiner Edmund — Holzhandel — 16. Wurliberg. 86.
 Grojer & Eberjohn — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Schottenfeldg. 28.
 Grillwald Leopold — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 13. Zehetnerg. 18.
 Harmady Ludwig — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 16. Stephaniepl. 11.
 Haffa & Schmid, G. m. b. H. — Fabrikmäßiger Betrieb des Graveur- und Emaillegewerbes — 6. Thurnburgg. 18.
 Hanslik Leopold — Sattler — 14. Sechshausstr. 46.
 Herzog & Bröckl, vormals Goldberg & Herzog — Fabrikmäßige Erzeugung von Papierwaren — 8. Pfeilg. 9.
 Höckerl Margarete — Verschleiß von Randiten, Zuckerwaren und Fruchtsäften — 17. Sauterg.
 Hofmann Hans — Handel mit Obst, Gemüse, Naturblumen und Geflügel im Umherziehen — 6. Joanelig. 4.
 Hromadka Anna — Marktviskosenhandel — 16. Brunneng. (Markt).
 Jäsch Hugo — Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhandel — 14. Graumanng. 41.
 Janda Marie — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 16. Koppstr. 90.
 Kastenbrunner Wenzel — Warenhandel — 14. Sechshausstr. 88/90.
 Kastanek & Co. — Holzhandel en gros — 7. Neustiftg. 18.
 Kaffner Hermine — Handel mit Alt- und Neumetallen — 16. Lambertg. 11.
 Katuszal Katharina — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel im Umherziehen — 16. Thaliastr. 93.
 Kaupa Julianna — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, sowie Flaschenbierverschleiß — 8. Lederg. 31.
 Kratky Friedrich — Erzeugung von Wäschewaren und mechanische Stickerei — 16. Neuterchenseiderstr. 3.
 Käufer Rudolf — Ziselier — 7. Neustiftg. 50.
 Kenke Jhdor — Handel mit Kohlenparaffin — 6. Gumpendorferstraße 91.
 Köfler Wilhelm — Handel mit Automaten und Aufstellung solcher in Gast- und Kaffeehäusern — 7. Lindeng. 41.
 Köwy Benjamin — Handel mit Obst, Geflügel und Gemüse im Umherziehen — 20. Winterg. 20.
 Kott Josefine — Handel mit Lebens- und Genussmitteln — 14. Grimm-gasse 5.
 Majetic Emmerich — Marktfahrgewerbe — 14. Diefenbachg. 50.
 Marschik Alois — Gemischtwarenhandel — 20. Wasarg. 19.
 Masel Wenzel — Schuhmacher — 14. Hütteldorferstr. 51.
 Mathas Johanna — Handel mit Obst, Grünwaren und Naturblumen im Umherziehen — 16. Wendg. 3.
 Mayerhofer Franz — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel — 16. Liebhardtg. 15.
 Modelfunkateier „Mondain“, G. m. b. H. — Handel mit Modewaren im großen und kleinen, Wäschewarerzeugung — 7. Kircheng. 3.
 Moravec Johann — Kleidermacher — 7. Schottenfeldg. 41.
 Müller Anna — Chemische Färberei und Appretur nebst Übernahme zum Färben — 16. Grundsteing. 35.
 Mustel Marie — Chemische Färbereiübernahme — 6. Girardig. 9.
 Nebl Karl — Handel mit Baumaterialien — 16. Fröbelg. 6.
 Neubauer & Co. — Filmverleih- und Vertriebsanstalt — 8. Zeltg. 14.
 Neumann Oskar — Handel mit Wein, Weinmost und Obstmost — 6. Gumpendorferstr. 131.
 Oesterreicher Ludmilla — Marktviskosenhandel — 14. Meißelstr. (Markt).
 Parfümerie „L'ame des Violettes“, G. m. b. H. — Handel mit Parfümerien, Galanteriewaren und Toiletteartikeln — 6. Gumpendorferstr. 34.
 Pechriggl Johann — Erweiterung der Gastwirtschaftsresten — 13. Sampoq. 13.
 Pelarel Alois jun. — Tischler — 14. Holoherg. 9.
 Peder & Czernofsky — Papiergroßhandel — 7. Lindeng. 51.
 Pikel & Thurner — Holzhandel im großen — 7. Neustiftg. 12.
 Pöll Franz — Gastwirt — 14. Tofg. 4.
 Pohl Marie — Modifizierung — 19. Weinbergg. 41.
 Poluta Franz — Handel mit Kurz-, Galanterie- und Spielwaren — 14. Suezg. 10.
 Pollatschek Otto — Handel mit Baumaterialien — 6. Mittelg. 37.
 Prohaska Irene — Wäschepflegergewerbe — 6. Barnabitenq. 4.
 Prohaska Marie Anna — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschenbierverschleiß — 16. Haymerleg. 22.
 Pyrel Marie — Marktviskosenhandel — 14. Schwendberg. (Markt).
 Reismann Alois — Erzeugung von Probierblisten — 6. Stiegg. 6.
 Rebl Leopoldine — Marktviskosenhandel, Naturblumenhandel — 14. Schwendberg. (Markt).
 Reismann Ludwig — Warenhandel — 7. Kaiserstr. 86.
 Richter Katharina — Handel mit Modifizierung — 6. Gumpendorferstr. 72.
 Rebl Rudolf — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel im Umherziehen — 16. Rosengerg. 45.
 Rosenblatt Sophie — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschenbierverschleiß — 16. Neuterchenseiderstr. 77.
 Rosner Moriz — Handel mit Stoffen, neuen Herrenkleidern etc. — 6. Mariabühlstr. 1.
 Rotteneber & Gerharter — Handel mit Brennholz — 1. Sporpl. 8.
 Sar Irma — Handel mit Wäsche und Handarbeiten — 6. Gumpendorferstr. 157.
 Saß Hermann — Handel mit Tuchabfällen und Schneiderzugehör — 16. Speckbacher. 17.
 Samthal Franz — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 16. Verchenseidergürtel 7.
 Schainert R. inhold — Klebstoffherzeugung — 7. Bandg. 34.
 Schindler Theresia — Damenkleidermachergewerbe — 7. Bernardg. 35.
 Schmid Karl — Marktviskosenhandel — 7. Burgg. (Markthalle 112).
 Schneider Johann — Handel mit Obst, Grünwaren und Naturblumen im Umherziehen — 16. Pafelg. 18.
 Schnobrich Julius — Fragner — 16. Haberlg. 18.
 Schöber Anna — Papierfäbrikerzeugung — 16. Eulentstr. 2.
 Schroller Katharina — Erzeugung von Zigarettenhälsen und Papierfäden — 16. Thaliastr. 132.
 Schwab Franz — Hübnereaugenschneider — 7. Verchenseidergürtel 12.
 Schwarz Josef Zacharias — Handel mit Fragnerartikeln — 20. Dammstr. 18.
 Schäfer David — Handelsagentie — 16. Veronikaq. 25.
 Siebenhaar & Co., G. m. b. H. — Handel mit Alt- und Neumetallen — 6. Wallg. 12.
 Siegel Richard — Schuhmacher — 14. Reithoferpl. 9.
 Sista Marie — Marktviskosenhandel — 16. Hppenpl. (Markt).
 Smolik August — Kleidermacher — 19. Grinzinger Baracke 28.
 Sorel Sylvia — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß sowie Flaschenbierverschleiß — 16. Heigerleinstr. 5.
 Stangl Julianna — Handel mit Obst, Geflügel und Gemüse im Umherziehen — 20. Kaiserpl. 14.
 Stosny Franz — Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Automaterial — 16. Herbststr. 7.
 Steghofer Karl — Schuhmacher — 14. Arnsteing. 16 a.
 Strata Marie — Marktviskosenhandel — 16. Brunneng. (Markt).
 Sveenil Franz — Warenhandel — 16. Habicherg. 23.
 Tauscher Hedwig — Frauenkleidermacher — 16. Detterg. 6.
 Thaller Leib falk Krattstein — Handel mit Alt- und Neumetallen — 16. Grundsteing. 44.
 Thorn Salomon, Alleinhaber der Firma S. Thorn — Wäschewarerzeugung — 16. Ottakringerstr. 39.
 Topel Josef — Tischler — 16. Thalhaimerg. 51.
 Tuchsotki Albin — Kleinuhrwerksgerber — 17. Ottakringerstr. 72.
 Ulrich Marie — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschenbierverschleiß — 16. Schünmaglg. 8.
 Unger & Haas — Filzhandel mit Ausschluß jedwedes Lagers — 7. Zieglerg. 54.
 Wolf Franz — Handel mit Fragnerartikeln und Flaschenbier — 20. Dthmarg. 42.
 Wrabl Franz — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel im Umherziehen — 16. Neumayrg. 26.
 Wagner Edmund — Kleinuhrwerksgerber — 16. Brestelg. 22.
 Weber Karl Josef — M. filter — 6. Luftbadg. 9.
 Weidlich & Schuler — Erzeugung von Bronzewaren und Lustern — 8. Piaristena. 11.
 Weimlich Hermine — Marktviskosenhandel — 16. Johann Nepomuk Bergpl. (Markt).
 Weiß, Stahler & Knorr — Handel mit Papierwaren, Briefmarken und Industrieartikeln — 1. Jakoberg 6.
 Weishäupl Marie — Handel mit Obst, Gemüse, Naturblumen und Geflügel im Umherziehen — 14. Rauchfangbergg. 14.
 Wessely Oskar — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Getreide-markt 13.
 Wolf Wilhelm — Handel mit Baumaterialien im kleinen — 6. Gumpendorferstr. 36.
 Wolfram Josef — Steckviehhandel — 7. Neubaug. 52.
 Yarosil Anton — Schuhmacher — 14. Holoherg. 20.
 Zöchling Antonie — Marktfahrgewerbe — 16. Richard Wagnerpl. 10.
 Zeleny Stephanie — Kleintierzucht und Kleintierhandel — 16. Wilhelminenstr. 55.

11. Oktober 1920.

- Aigner Josef — Kleintier-, Wildbret- und Geflügelhandel — 16. Johann Nepomuk Bergpl. (Markt).
 Aischbauer & Komp. — Handel mit chemischen Produkten — 9. Frankgasse 1.
 Arzt Salomon — Marktfahrgewerbe — 2. Vereinsg. 8.

Alvera Heinrich — Gemischtwarenhandel im großen — 4. Rechte Wienzeile 13.
 Appel Peter — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Nordbahnstraße 32.
 Artner Rudmilla — Kleinvertrieb von Kohlen, Koks und Holz — 4. Schwindg. 1.
 Augenfeld Friedrich — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 4. Mittersteig 3.
 Bärensreiter Karl — Tischler — 4. Luiseng. 23.
 Bauer Anna — Kommissionshandel mit Textilwaren — 8. Fuhrmann-gasse 19.
 Bernard Georg — Handel mit Stick-, Wick- und Modewaren — 7. Bandg. 9.
 Boudy Paula — Handel mit Papier, Galanterie- und Spielwaren — 4. Wiednergürtel 26.
 Borenstein Abraham — Handel mit Herren- und Damenmodewaren — 2. Leopoldsg. 45.
 Brodi Jsaak — Pelzwarenhandel — 2. Hofnerg. 5.
 Bulvaj Josef — Herrenkleidermacher — 2. Springerg. 25.
 Cubat Eugenie — Gastwirts-konzession — 1. Johannesg. 3.
 Dannenberg Leeb — Wäschewarenherzeugung — 2. Tandelmarkt. 19.
 Deutsch Hugo — Antiquitätenhandel — 2. Jungstr. 8.
 Deutsch Leopold — Erzeugung von Schuhoberteilen — 2. Matzg. 8.
 Deutsch Max — Antiquitätenhandel — 2. Sturw. 45.
 Diner Mechel — Handel mit Schneiderzugehörartikeln und Tuchabfällen — 2. Darwing. 17.
 Dittrich Marie — Kaffeehan-konzession — 1. Tiefen Graben 23.
 Dlugacz Josef — Handel mit Textilwaren und Schneiderzugehör — 16. Friedrich Kaiserf. 6.
 Dobias Josef — Naturblumenbinder- und Händler — 16. Thaliastraße 15.
 Ehtlich Marie — Handel mit zahntechnischen Artikeln — 4. Karolinen-gasse 16.
 Eisenstein, W. W. & Komp. — Bank- und Kommissionsgeschäft — 9. Peregring.
 Eisinger Ernst — Handel mit Gold-, Silber- und Juwelen — 2. Volkertstr. 13.
 Fassel Margarete — Handel mit Parfümerie- und Toiletteartikeln — 4. Karolinen-g. 27.
 Feinberg Jsaak Jakob — Handel mit Kurz-, Galanterie- und Nürn-bergerwaren — 2. Ybbstr. 27.
 Feist Anna — Alleinhaberin der Firma Eduard A. Richter's Nachfolger — Pfälzergewerbe — 1. Bauernmarkt. 13.
 Fischer Hans — Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten — 7. Apollg. 18.
 Flaumenhaft Leopold — Handelsagentur — 2. Raffingsteithnerpl. 4.
 Folly Alexander — Erzeugung von Papiersäcken — 16. Thaliastr. 132.
 Francheito Michael — Gemischtwarenhandel im großen — 4. Rechte Wienzeile 9.
 Franta Josefina — Markt- und Viktualienhandel — 4. Naschmarkt.
 Friedrich Paul — Handel mit Gummiwaren im großen — 7. Lerchen-feldgürtel 36.
 Frisch Friedrich — Gemischtwarenhandel und Vertrieb von Flaschenbier — 16. Neumayrg. 30.
 Fuchs Jakob — Erzeugung von Likören und Spirituosen auf kaltem Wege — 3. Landstraßergürtel 11.
 Gärtner Robert — Handel mit Brennholz und Verkleinerung von Brennholz — 4. Rainerg. 6.
 Gehorjam Kamilla — Handel mit Bürsten, Besen, Pinseln — 2. Praterstr. 36.
 Glatter Jakob — Handel mit Schuhwaren und Zubehör — 4. Favo-ritenstr. 34.
 Göstl Rudolf — Schweinefleisch- und Selchwarenvertrieb — 7. Schotten-feldg. 54.
 Goldenberg Moritz — Kleidermacher — 2. Tandelmarkt. 5.
 Goldmark Alexander — Handel mit Hüten und deren Zugehör — 4. Margaretenstr. 22.
 Gottesmann Leopold — Gemischtwarenhandel — 3. Radekystr. 11.
 Großer Marie — Kleinfuhrwerks-gewerbe — 1. Volkzeile 24.
 Gropo Viktor — Handel und Vertrieb von Filmen — 7. Westbahn-straße 8.
 Grünberg Hermann — Posamentierer — 9. Glaserg. 9.
 Gruber & Dobjak — Feilenhauer — 10. Humboldtpl. 8.
 Hacker Geza — Wäschewarenherzeugung — 2. Große Mohreng. 3.
 Hammer Rafael — Handel mit Leder und Schuhmachergewerbe — 2. Schiffamtsg. 6.
 Heider Josef — Viktualienhandel — 2. Zirkusg. 21.
 Heiny Georg — Baumeister — 4. Mühlg. 22.
 Hengel Anton — Erzeugung von Geinischkonserven — 16. Hasner-straße 120.
 Hennig Magnus — Elektrotechniker-konzession, 3. Stufe — 4. Allee. 12.
 Herbliska Rosalia — Wäschewarenherzeugung — 1. Wäckerstr. 10.
 Herberer Ditto — Gemischtwarenhandel und Vertrieb von Flaschen-bier — 16. Römberg. 68.
 Hericz Peter — Herrenkleidermacher — 7. Burgg. 128.
 Hertner Barbara — Fleisch- und Selchwarenvertrieb — 4. Naschmarkt, Belle 195.

Herzka Albert — Goldschmied — 2. Taborstr. 57.
 Hirsch Edmund — Handel mit Fellen und Tuchabfällen — 2. Obere Donaustr. 1.
 Hobis Alexander & Komp. — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Singerstr. 4.
 Hofmann Emanuel — Handel mit Galanterie- und Kurzwaren — 16. Klausg. 46.
 Jäger Isidor Chaim — Kürschner — 2. Obere Donaustr. 51.
 Kaffner Karl — Handel mit Papier, Schreibwaren, Galanterie- und Bureauartikeln — 4. Allee. 4/6.
 Kornhaus Siegmund — Handel mit chemischen und kosmetischen Ar-tikeln, Toilette- und Parfümeriewaren — 4. Favoritenstr. 36.
 Kulla, Dr. Wilhelm — Bücher- und Bilanzrevision — 3. Regelg. 21.
 Lang Josef — Stechvieh- und Viehhandel — 9. Nußbofnerstr. 16.
 Lang Karl — Handelsagentur — 4. Karolinen-g. 14.
 Lehmann Josef — Mechaniker — 3. Hintere Jollamtsstr. 11.
 Lim Johanna — Fragner-gewerbe — 16. Serbädg. 26.
 Mesner Rudolf — Buchdruckergewerbe — 4. Schlüsselg. 2.
 Neubauer Ditto — Zahntechniker — 4. Neumanng. 7.
 Perzowicz Feliz — Handel mit Bureauartikeln — 4. Wiedner Haupt-straße 28.
 Rosenfeld Nachim — Handelsagentur — 3. Neulingg. 20.
 Rubisch Frieda — Damenkleidermachergewerbe — 3. Löweng. 32.
 Schab Robert — Kaffeehan-konzession — 4. Schreimühlg. 2.
 Weinsurber Katharina — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel im Umherziehen — 3. Rainerg. 20.
 Weininger, Dr. Ernst — Handel mit Maschinen und chemischen Bedarfs-artikeln — 3. Ebelg. 6.
 W. W. & Komp. — Elektrotechniker-konzession — 4. Allee. 20 a.
 Kaiser Nathan, Inhaber der Firma N. Kaiser — Pfälzergewerbe — 7. Neubaug. 8.
 Karelch Juliana — Wäschewarenherzeugung — 16. Habisberg. 28.
 Kaszab Emmerich — Alleinhaberin der Firma Kaszab — Gemischt-warenhandel im großen mit Ausschluß von Lebensmitteln — 13. Eduard-Klein-g. 33.
 Keme Eugen — Handel mit chemischen Artikeln — 2. Rotensterng. 23.
 Klipper Jakob — Kurzwarenhandel — 2. Große Sperlg. 2.
 Knoll Erich — Alleinhaberin der Firma Wilhelm Knoll — Fabriks-mäßige Erzeugung von Klummböden, Handel mit Möbelleber — 7. Linden-gasse 56.
 Körner Viktor — Handel mit Leder, Lederauschnitt und Schuhmacher-zugehör — 2. Engertstr. 198.
 Kozodziejki Stanislaus, Alleinhaberin der Firma Stanislaus Kozodziejki — Kommissionshandel und Handelsagentur mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Neustiftg. 104.
 Komarek Heinrich — Lebensmittelhandel — 2. Sturw. 40.
 Kopp Josef — Lebensmittelhandel sowie Flaschenbiervertrieb — 2. Bagarmstr. (Hütte bei der Kapelle).
 Koppel Samuel — Handel mit Leder und Schuhmachergewerbe — 2. Kaiser Josefstr. 17.
 Lanit Richard — Fragner — 16. Stöberpl. 8.
 Leis Alois — Wildpret- und Geflügelhandel — 16. Brunnengasse (Markt).
 Levy Jsaak — Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 2. Kleine Sperlg. 6.
 Livshy Franz — Friseur und Rasier- — 2. Praterstr. 36.
 Loeger Wilhelm — Handel mit Papier- und Schreibwaren — 16. Redten-bacherg. 20.
 Löwenhardt Samuel, Alleinhaberin der Firma S. Löwenhardt — Fabriks-mäßige Erzeugung von Ledergalanteriewaren — 7. Andreasg. 1.
 (Das Weitere folgt.)

Oesterr. Bohr- u. Scharf-Gesellschaft m. b. H.
 WIEN, I. Bezirk, Kärntnering 15.
 Ausführung von Tiefbohrungen nach Kohle, Erze
 Salz, Wasser, Oele, Gas etc. 86
 Telephon 5473. Telephon 5473.



S. HERER

Wien, III., Seidgasse 12. —:—: Telefon 7352.
Sägen, Sägefeilen, Herdplatten, Sensen,
Werkzeuge, Eisendraht und alle Eisenwaren.
Export nach allen Ländern.

Rudolf Faust

Feintuch- und Schafwollwaren-Fabriks-
Niederlage für Lieferungs zwecke.
En gros-Export. — — Telefon 10690.
Wien, I., Bäckerstraße Nr. 6.

ROBERT KERN

Vertretung des Witkowitz Röhrenwalzwerkes
Wien, I., Walfischgasse 12

liefert alle Sorten schmiedeeiserner Röhren wie: Gas-, Siede-,
Flanschen-, Stahlmuffenröhren, sowie Gussrohre und dazu gehörige
Formstücke, ferner Messing- und Kupferrohre, Armaturen für alle
Zwecke, gußeiserne Verbindungsstücke, Rippenrohre etc.
Preiskurant gratis und franko.

G. WINIWARTER

Blech- und Bleiwaren-Fabrik
Wien, I., Getreidemarkt 8.

Verzinktes Eisenblech in allen Dimensionen. Wellblech und Träger-
wellblech zu Dächern, Pfando, Balken, Feuerschutzvorhängen etc.
Erzeugung von Bleiröhren, Bleiplatten, Hartbleiarbeiten, Bleisphäre etc.
Verzinkte, verbleite und verzinkte Eisenbleche. Wellbleche schwarz und
verzinkt etc. Spezialität: Bleiwolle, bestes Maßdichtungsmaterial. Preislisten
und Prospekte auf Verlangen gratis und franko.

Anton Frank

Gas- und Wasserleitungs-Anstalt

VII., Lerchenfelderstrasse 13. Telefon 36244.
Beste Ausführung aller in das Fach einschlagenden
Arbeiten und Reparaturen

BRENNHOLZ

zerkleinert, in Scheiter, franko Haus liefert
Holzgroßhandlung

Heinrich Baumann & Sohn

Wien, II., Kaiser Josephstraße 22.
Telephon 48296

August Rath jun., Wien

Telephon 8258 I., Walfischgasse 14. Telefon 8258

Chamotte- u. Ofenfabrik i. Krummhubbaum. — Ziegelwerke
i. Wieselburg a. d. Erlauf. — Dampfsägewerk Leutasch i. Tirol
u. Saalfelden (Salzburg).

Herstellung von Wandverkleidungen aus glasierten Porzellanplatten. —
Pflasterungen aus Ton und Kaolinplatten. Steinzeugwaren. —
Kachelöfen und Kamine in allen Stielarten. Herd-, Dauerbrand- und
Meldingeröfen. — Chamottewaren, Dachziegel, sanitäre Einrichtungen. —
Schnittmaterial und Bauholz.

CARL KORN

Baugesellschaft A.-G.

Wien I., Singerstr. 27, Telefon 10198, 10199
Ueberrimmt alle Arten von Hoch- und Betonbauten
zur solidesten Ausführung in kürzester Bauzeit
Ers'klass. Referenzen stehen auf Wunsch zur Verfügung

Basaltwerk Radebeule

Unternehmung für
Betonbau u. Strassenbe-
festigungen Ges. m. b. H.

Wien I., Hegelg. 19, Tel. 2150. — Leitmeritz (Böhmen) Tel. 56 u. 60.
AUSFUEHRUNG von Klein-, Mittel-, Gross- und Mosaikpflaster in Granit
und Basalt, Basaltoidpflaster, Innenteerungen, Oberflächenteerungen,
Strassenwälzungen.
ERZEUGUNG U. LIEFERUNG aller Gattungen Pflastersteine, aus Granit
und Basalt, Randsteine und Werkstücke aus Granit, Schotter, Riesel
und Sand für Strassen, Bahnen und Betonbau.
VERLEIHUNG von Dampfstrassenwalzen. Eigene Basalt- und Granit-
steinbrüche

Import

Verkauf

Export

ELEKTRO - Motore :
- Material =
- Installation =
Joh. Schmidjörg, III., Hohlwegg. 20.
Fernspr. 6538.

En gros

Einkauf

En detail

Kernleder - Kameelhaar - Balata - Treibriemen, Asbestwaren,
Klingerrit, Technische Öle und Fette, Gummiwaren, Grafit,
Dampf- u. Wasserarmaturen, Werkzeug, Preßspan, Vulkan-
fibre, Hanfschläuche liefert prompt

ALFRED NICHTENHAUSER,
Wien I. Bezirk, Schottenring Nr. 33
Tel. 16279 —:—: Tel. 3608/VIII

BAUMATERIALIENHANDLUNG**BRÜDER TRÄGER**

WIEN XII. BEZ., EICHENSTRASSE 2
STÄNDIGES LAGER VON ALTEN BAUMATERIALIEN

„Nova“, Öl- u. Brennstoffgesellschaft m. b. H.

Zentrale: Wien I., Renngasse 6

Telephonnummern: 15840 - 18280 - 22760 - 22862 - 23414

Lager: Wien II., Praterspitz

Petroleum, Paraffin, Autobenzen, Motorenbenzen,
Lösungsbenzen, Schmieröle, Gasöl, Diesel-
:: motoren-Treiböl, Heizöl, Asphalt, Koks ::

Zentralverkaufsbureau für Deutschösterreich der Erzeugnisse
der Raffinerien: Mineralöl-Industrie-Gesellschaft m. b. H.
„Trzebinia“ in Trzebinia, „Dros“, Drohobyczer Mineralöl-Raffinerie
Ges. m. b. H. in Drohobycz, Mineralölraffinerie Mährisch-
Schönberg Gesellschaft m. b. H. in Mährisch-Schönberg und
Erste Galizische Petroleum-Industrie-Aktiengesellschaft vorm.
:: S. Szczepanowki & Comp. in Peczenizyn 157 ::

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.

Tel.-Nr. 12142 und 21340.

Postsp.-Konto Nr. 45360.

Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leib-
renten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens

Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

„DAGA“
 Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
 Wien VI. Gumpendorferstrasse 16
 - Kontrahenten der Gemeinde Wien -
 - Telephon 10390 und 11666 -

Holzzement-, Preßkies-, Dachpappe-, Andurodächer. 146
 Asphaltierungen u. Isolierungen aller Art.
 Sämtliche Baumaterialien

„Atlantis“ 208
 Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.
 Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23-25 (Rainerhof).
 Telephon Nr. 91-33, 1391/VIII.

Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte, Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisenwaren, Wiener Kunstgewerbe, Gablonzer Artikel, Textilwaren u. i. w.

Zweigniederlassungen in Linz, Gablonz, Budapest und Zagreb.

Telegrammadresse: „To“ für Wien und Filialen.

Eisenkonstruktions - Werkstätte, Bau- und Kunstschlosserei
Leopold Kopřiva & Sohn Ges. m. b. H. X., Favoritenstr. 217
 Erzeugung aller Arten Eisenkonstruktionen, Wendeltreppen, Stiegenanlagen, eiserne Fenster, Türen, Tore. Abteilung für Herde. 114 Telephon 54-2-19

Gründungs-jahr 1868.  Telephon Nr. 233.

Josef Matauschek
 WIEN, I., Raubensteingasse Nr. 10
 empfiehlt moderne und gediegene Küchengeräte für Instituts-, Hotels-, Restaurants-, Kaffee- und Privatküchen. 18

Lager- u. Transportfässer
 in allen Größen⁹⁶
 sind stets preiswürdig abzugeben bei
Adler & Sohn
 Faßhandlung
 Wien 4. Bez., Viktorgasse 16
 Fernruf 3570
 Faßfabrik Wien 11. Bez., Fernruf 99172

Maschinen-Zylinder - Explosiv - motoren - Technische Konsistenzfette **Öle**

Erste Nußdorfer Öl-, Fettwaren- und Harzprodukten-Fabrik
Lud. Peyrl
 Gesellschaft m. b. H.
 Wien, XIX/1, Telephon 93130
 Kontrahent der Gemeinds Wien, des Landes Niederösterreich sowie vieler staatlicher, städtischer und privater Unternehmungen. 94

Gründet im Jahre 1857 -

 215

TRANSMISSIONEN
 Erstklassige Ausführung
H. HEINRICH,
 WIEN XIX/1, HEILIGENSTÄDTERSTR. 44-40

 216

Swoboda's Original-Dauerbrandöfen
 „AUTOMAT“ und „TANTAL“ sowie DAUERBRANDEINSÄTZE speziell für Holzfeuerung als auch Koks und Kohle vorzüglich geeignet, nützen die Brennmaterialien rationellst aus!
 Prospekte sendet kostenlos
AUTOMATEN-BAUGESELLSCHAFT ALOIS SWOBODA & Co.,
 Wien XVIII., Theresiengasse 1 - Telephon 19081.
 Vor Nachahmungen wird gewarnt!

A.-G. R. Ph. Waagner-L. & J. Biró & A. Kurz

Eisenkonstruktions- u. Brückenbau-Werkstätten, Stahl- u. Eisengiesserei u. Kesselschmiede.
Werke: Wien XXI., Graz. — Zentrale: Wien VI, Margaretenstrasse Nr. 70 (Eisenhof).

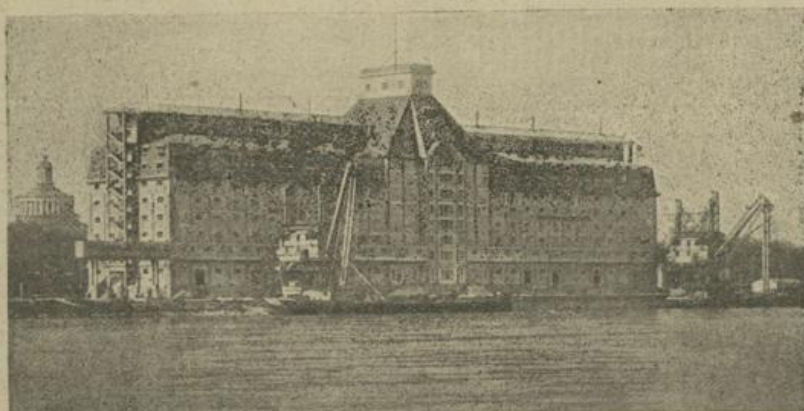
Krane aller Systeme

und Größen wie Lauf-, Dreh-, Portal-
krane mit Hand und elektrisch. Antrieb.

Lagerhäuser der Stadt Wien.

Oeffentliche Lagerhäuser und öffentliche Freilager. — Ausgedehnte, trockene und luftige Lagerräume mit einer Fassungs-fähigkeit für 1.000.000 Meterzentner. — Moderne Getreidespeicher mit maschinellen Förderungs- und Putzeinrichtungen. — Maschinelle

::: Gerstepuherei. :::



Getreidespeicher X.

Mehl-Misch- und Siebanlage. — Drei Stationen der deutsch-öftr. Staatsbahnen; drei Landungsplätze an der Donau für Frachtschiffe aller Flaggen. — Nebenstelle des Hauptzolles Wien. — Freilager für zoll- und verzehrungssteuerpflichtige Artikel. — Öffentliche Waageanstalt.

In Verbindung mit den Lagerhäusern der Stadt Wien steht das

Kühlagerhaus der Stadt Wien.

Bahn-Stationen:

Lagerräume von 10.000 m³ für dem Verderben unterliegende Waren.

für die Lagerhäuser: II. Ausstellungstraße und II. Handelsst. sowie für das Kühlagerhaus der Stadt Wien, II. Engertstraße; Wien Lagerhaus; für die Lagerhäuser im Freudenaue Winterhafen, II. Freudenaue; Wien Winterhafen; für den Speicher Zwischenbräde. XX. Handelsst.: Lagerhaus P. & W. Hoffmann, Wien P. U. G.

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871. —: Aktienkapital und Reserven K 480.000.000 —: Bank- und Wechselhaus, L. Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| I., Teinfaltstraße 2 | VII., Neubaugasse 44 |
| I., Rotenturmstraße 29. | VIII., Josefstädterstraße 64 |
| I., Franz Josefs-Kal 37 | XII., Koppreitergasse 2 |
| II., Taborstraße 7 | XIII., Breitenfurterstraße 6 |
| III., Hauptstraße 10 | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3 |
| IV., Rainerplatz 2 | XIV., Mariahilferstraße 196 |
| IV., Wiedner Gürtel 10 | XIV., Sparkasseplatz 1 |
| VII., Mariahilferstraße 74 b | XVII., Ottakringerstraße 84 |

XVIII., Währingerstraße 84. 58

FILIALEN:

Baden bei Wien, Czernowitz, Grav. Innsbruck, Linz, Steyr, Villach, St. Pölten. — Expositionen: Knittelfeld, Vöcklabruck.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen zu den kulantesten Bedingungen.

Bauunternehmung für Industrie-Bahnbauten Ing. Max Hirschmann

Wien IX., Meynertgasse 9 —: Telephon Nr. 981

Projektsverfassungen, Kostenvoranschläge, Bauausführungen und Lieferungen kompletter Normal- und Schmalspurbahnen. Garantie bahnsseitiger Übernahme. — Fachgemäße Instandhaltung bestehender Bahnanlagen zu kulantesten Bedingungen

Inhalt.

Gemeinderat:	Seite
Beschlussprotokoll der öffentlichen Sitzung vom 26. November 1920	2425
Stadtsenat:	
Bericht über die Sitzung vom 16. November 1920	2427
Bericht über die Sitzung vom 19. November 1920	2429
Finanz-Ausschuß:	
Bericht über die Sitzung vom 22. November 1920	2430

Färbererei & ehem. Wäscherei, Teppich-Reinigung und -Aufbewahrung

Filialen in allen 142 Bezirken.

JOSEF SMETANA O
Wien XIII., Linzerstraße 104-6

Haupt-Filialen: I., Spiegelgasse 8. — I., Getreidemarkt 14. — VII., Mariahilferstraße 66

'CEFMA' HEBEZEUGE

Ketten u. Drahtseile
C. F. MARTIN
Hebezeuge- und Kettenfabrik
Wien, XII., Rechte Wienzelle 245 a/XVI.
Prag VII., Belcredistraße 11/XVI. 275

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaft Angelegenheiten:	Seite
Bericht über die Sitzung vom 17. November 1920	2431
Kommission zur Vorberatung aller Angelegenheiten, die sich aus der neuen Bundesverfassung für die Gemeinde Wien ergeben:	
Bericht über die Sitzung vom 19. November 1920	2433
Bezirksvertretungen:	
Sitzung	2433
Allgemeine Nachrichten:	
Gemeindevermittlungsämter	2434
Lebensmittelverkehr:	
Marktbericht über die Woche vom 21. bis 27. November 1920	2434
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 27. bis 30. November 1920	2434
Arbeiten und Lieferungen:	
Ergebnisse	2434
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze	2435
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster	2435

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 200 K
halbjährig 120 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner
beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern 2 K 50 h bei
der Schaffung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.
Postsparkassen-Konfo Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 97.

Samstag den 4. Dezember 1920

Jahrgang XXIX.

Ausschuß

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 22. November 1920.

Vorsitzender: **GR. Täubler.**

Anwesende: Die **GR. Luise Appelfeld, Doppler, Gröbner, Haider, Klimes, Pokorny, Skaret, Speiser, Vangoin** und **Gabriele Walter**, ferner die **Mag. Re. Dr. Kierer** und **Bod.**

Schriftführer: **Mag. Rptspkt. Dr. Honigmann.**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Speiser:**

Nachfolgende Ansuchen um Vorrückung in die nächsthöhere
Bezugsklasse werden genehmigt:

- (Aussch. B. 1781, M. Abt. 2, 8906) **Dr. Friedrich Schubert**,
7. Bezugsklasse, 7. November 1920;
(Aussch. B. 1782, M. Abt. 2, 8846) **Johann Rührtreiber**,
Schulwart, 8. Bezugsklasse, 16. November 1920;
(Aussch. B. 1783, M. Abt. 2, 8845) **Johann Burger**, Schulwart,
6. Bezugsklasse, 1. September 1920;
(Aussch. B. 1784, M. Abt. 2, 8938) **Anton Rauchegger**, Portier
und Wächter, 8. Bezugsklasse, 17. März 1920;
(Aussch. B. 1785, M. Abt. 2, 9220) **Dr. Ludwig Maly**,
Magistratsrat, 3. Bezugsklasse, 2. November 1920;
(Aussch. B. 1786, M. Abt. 2, 9216) **Anna Raugner**, Kassierin,
8. Bezugsklasse, 5. Juli 1920;
(Aussch. B. 1787, M. Abt. 2, 7208) **Mois Erwin Brunner**,
Alzefist, 7. Bezugsklasse, 12. März 1920;
(Aussch. B. 1788, M. Abt. 2, 9214) **Viktor Foregs**, Haupt-
kassenoffizial, 6. Bezugsklasse, 17. November 1920;
(Aussch. B. 1789, M. Abt. 2, 7930) **Rudolf Strnad**, pro-
visorischer Zeichner, 8. Bezugsklasse, 14. Oktober 1920;
(Aussch. B. 1790, M. Abt. 2, 7901) **Josef Czerny**, Kanzlei-
direktionsadjunkt, 4. Bezugsklasse, 16. Oktober 1920;
(Aussch. B. 1791, M. Abt. 2, 7902) **Alexander Hofman**,
Kanzleioffizial, 6. Bezugsklasse, 19. Oktober 1920;
(Aussch. B. 1806, M. Abt. 2, 8930) **Anna Forejtnik**, Kanzlei-
hilfskraft, 8. Bezugsklasse, 5. November 1920;
(Aussch. B. 1807, M. Abt. 2, 9211) **Max Gradmiller**, Kanal-
oberaufseher, 6. Bezugsklasse, 11. Juni 1920;
(Aussch. B. 1808, M. Abt. 2, 7884) **Franz Lohmer**, Ober-
aufseher, 6. Bezugsklasse, 7. November 1920;
(Aussch. B. 1811, B. D. 3793) **Emilie Thiel**, Reinigungsfrau,
8. Bezugsklasse, 3. September 1920;
(Aussch. B. 1812, M. Abt. 2, 8935) **Marie Steiner**, Wäsche-
verwahrerin und Kassierin, 8. Bezugsklasse, 16. November 1920;
(Aussch. B. 1813, M. Abt. 2, 5503) **Max Höber**, Maschinist,
8. Bezugsklasse, 27. Februar 1920;
(Aussch. B. 1814, M. Abt. 2, 9412) **Dr. Ludwig Jungwirth**,
Magistratsoberkommissär, 4. Bezugsklasse, 13. November 1920;

(Aussch. B. 1815, M. Abt. 2, 7004) **Josef Geistler**, Offizial
6. Bezugsklasse, 23. September 1920;

(Aussch. B. 1816, M. Abt. 2, 9297) **Dr. Anton Marschner**,
Magistratssekretär, 3. Bezugsklasse, 2. November 1920;

(Aussch. B. 1817, M. Abt. 2, 6635) **Franz Mähringer**, Sanitäts-
gehilfe, 8. Bezugsklasse, 15. November 1920;

(Aussch. B. 1818, M. Abt. 2, 8767) **Franz Leopold**, Markt-
aufseher, 7. Bezugsklasse, 3. November 1920;

(Aussch. B. 1819, M. Abt. 2, 6219) **Eduard Fuhrmann**, Haus-
wart, 8. Bezugsklasse, 11. November 1920.

(Aussch. B. 1707, B. D. 3825) Die akademischen Architekten
des Stadtbauamtes werden in Gruppe Ia eingereiht und erhalten
ab 1. September 1920 die im Magistratsantrage angeführten
Bezüge und Rangstage.

(Aussch. B. 1805, M. Abt. 2, 9200.) Der Volksschullehrerin
Hildegard Schent wird ein zweimonatlicher Urlaub in Familien-
angelegenheiten gegen Karenz der Gebühren erteilt.

(Aussch. B. 1809, M. Abt. 2, 9273.) Dem Feuerwehrmanne
2. Klasse **Rudolf Hohl** wird ausnahmsweise die Bewilligung zur
Eheschließung vor Ablauf der vorgeschriebenen Dienstzeit erteilt.

Nachstehende Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungs-
beiträge und Waispensionen werden bewilligt:

(Aussch. B. 1801, M. Abt. 2, 7885) **Auguste Beer**, Straßen-
arbeiterwitwe, Waispension im Jahresbetrage von 485 K 50 h;

(Aussch. B. 1803, M. Abt. 2, 4084) **Josef und Marie Pauer**,
Straßenarbeiterwitwen, Waispension von jährlich zusammen
584 K 50 h;

(Aussch. B. 1802, M. Abt. 2, 7899) **Franziska Petschel**, Ober-
bezirksärztenswitwe, Witwenpension jährlich 15.402 K;

(Aussch. B. 1799, M. Abt. 2, 7574) **Franziska Stanica**, Kats-
dienerwitwe, Witwenpension jährlich 4305 K;

(Aussch. B. 1796, M. Abt. 2, 7853) **Pauline Zeh**, Straßen-
arbeiterwitwe, Witwenpension jährlich 6693 K;

(Aussch. B. 1794, M. Abt. 2, 7276) **Boyumila Hybler**, Stadt-
gardendirektorwitwe, Witwenpension jährlich 14.437 K 50 h;

(Aussch. B. 1798, M. Abt. 2, 8218) **Marie Straßer**, Hilfs-
dienerwitwe, Witwenpension jährlich 5250 K und Erziehungs-
beitrag für das unmündige Kind **Marie** jährlich 1050 K;

(Aussch. B. 1797, M. Abt. 2, 7806) **Karoline Riba**, Wasser-
leitungsoberaufseherwitwe, Witwenpension jährlich 9975 K und
Erziehungsbeitrag für das unmündige Kind **Otto** jährlich 1.995 K;

(Aussch. B. 1795, M. Abt. 2, 6716) **Gabriele Pröll**, Straßen-
arbeiterwitwe, Witwenpension jährlich 1618 K 15 h und Er-
ziehungsbeitrag für das unmündige Kind **Karl** jährlich 323 K 63 h;

(Aussch. B. 1800, M. Abt. 2, 7573) **Josefa Cada**, Depotarbeits-
witwe, Witwenpension von jährlich 1867 K und Erziehungsbeitrag für
die unmündigen Kinder **Sophie** und **Antonie** von je 373 K 40 h jährlich.

(Aussch. B. 1824, M. Abt. 2, 4345.) Der **Franziska Mastica**
wird eine außerordentliche Zuwendung von jährlich 3000 K vom
1. November 1920 bis Ende des Jahres 1923, eventuell bis zu
einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Aussch. B. 1821, M. Abt. 2, 239.) Der **Schulwartswitwe**
Agnes Maly wird eine Jahresgabe von 1800 K ab 1. August 1920

bis Ende des Jahres 1923, beziehungsweise bis zu dem allfälligen früheren Eintritte einer anderweitigen Versorgung bewilligt, welche sich im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 1. Oktober 1920 auf 3600 K jährlich erhöht.

(Aussch. Z. 1780, M. Abt. 2, 6078.) Dem städtischen Feuerwehrmann 1. Klasse i. R. Johann Renner wird zu seinem Ruhegenusse eine außerordentliche Zuwendung von jährlich 1200 K bewilligt.

(Aussch. Z. 1834, E. B. 4072.) Die für Arbeiter der städtischen Elektrizitätswerke vorgesehenen Qualifikationszulagen können von der Direktion mit durchschnittlich 1 K 50 h pro Stunde bemessen werden. Die städtischen Elektrizitätswerke übernehmen ab 1. Jänner 1920 die Zahlung der aus den Dienstbezügen sich ergebenden Personaleinkommensteuer für die Bediensteten, für welche der Arbeitsvertrag Giltigkeit hat. (A. d. St. S. u. G. R.)

(Aussch. Z. 1822, M. Abt. 2, 8983.) Der Margarete Herzfeld wird die Bewilligung zum Hospitieren an einem städtischen Kindergarten erteilt.

(Aussch. Z. 1771, M. Abt. 2, 1070.) Das Ansuchen der ehemaligen städtischen Handarbeitslehrerin Hermine Webern um Bewilligung einer fortlaufenden Zuwendung wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 1820, M. Abt. 9, 19160.) Das Ansuchen der städtischen Oberfleischerswitwe Johanna Schneider um Fortbezug der Lebensmittel aus dem städtischen Versorgungsheime in Lainz wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 1574, M. Abt. 9, 7376.) Das Ansuchen der Direktion des Jubiläumspitals, mehrere in der Anstalt vorhandene Naturalwohnungen als Dienstwohnungen zu erklären, für die ein Entgelt nicht zu entrichten ist und die kostenlos zu beheizen und zu beleuchten sind, wird grundsätzlich abgelehnt.

(Aussch. Z. 1831, M. Abt. 32, 1655.) Den im Kall- und Schotterwerk Hinterbrühl der Gemeinde Wien bediensteten Arbeitern wird die Erhöhung ihrer Tagelöhne im Sinne des Magistratsantrages zugestanden. Die infolge dieser Genehmigung für das restliche Verwaltungsjahr auslaufenden bedeckten Betriebsmehrkosten im Betrage von 90.000 K werden genehmigt.

(Aussch. Z. 1593, M. Abt. 52, 3356/19.) Die aus dem Titel der gleichzeitigen Verwendung je eines Wohnraumes der sechs Feuerwehrproffizierswohnungen in der Feuerwehrzentrale als Dienstraum (Vereinschaftszimmer) abgeleiteten Forderungen der Feuerwehrproffiziere werden abgelehnt. Doch wird bis auf weiteres von einer höheren Bewertung dieser Wohnungen abgesehen. Die Anerkennung von Privatwohnungen der Feuerwehrproffiziere als Dienstwohnungen wird aus grundsätzlichen Rücksichten abgelehnt. Die ehemalige Branddirektorswohnung in der Feuerwehrzentrale 1. Am Hof 9 und die zuletzt von einem Feuerwehrmeister benützte, beim Baue für einen Feuerwehrarzt vorgesehene Wohnung in der Feuerwache Favoriten sind als Naturalwohnungen Feuerwehrproffizieren zuzuweisen. Von der Heranziehung von Wohnungen in städtischen Häusern oder im Hofstallgebäude als Dienstwohnungen für Feuerwehrproffiziere wird derzeit abgesehen.

(Aussch. Z. 1732, M. D. 6549.) Den mit der Ueberprüfung und Mitwirkung bei der Reorganisation der gesamten städtischen Humanitätsanstalten betrauten Generalstabsarzt i. P. Dr. Franz Pick wird das Monatsentgelt ab 1. November 1920 um 3000 K erhöht. (A. d. St. S. u. G. R.)

(Aussch. Z. 1691, M. Abt. 30, 3352.) Für die Arbeitsleistung bei der Schneebeseitigung im Winter 1920/21 wird den jeweilig aufgenommenen Arbeitskräften über 18 Jahren eine Stundenentlohnung von 7 K und unter 18 Jahren eine solche von 6 K bewilligt. Den bei der Schneebeseitigung verwendeten Bediensteten des Wasserleitungsdienstes werden tägliche Zulagen von 12 K genehmigt.

(Aussch. Z. 1774, M. Abt. 2, 4087.) Dem Branddirektor Hugo Zenisch wird für die Zeit vom 1. Mai bis 31. Dezember 1919 eine Gehührenzulage von 300 K monatlich, für die Zeit vom 1. Jänner bis 29. Februar 1920 eine solche von 500 K monatlich und ab 1. März 1920 eine Dienstzulage von 750 K monatlich bewilligt.

(Aussch. Z. 1779, M. Abt. 2, 5581.) Die Marktgebühreneinheber erhalten für die Zeit vom 1. Mai bis 31. Dezember 1919 eine Gehührenzulage von 600 K im Jahre, für die Zeit vom 1. Jänner bis 29. Februar 1920 eine solche von 1200 K im Jahre und ab 1. März 1920 eine solche von 1800 K im Jahre.

Der Marktgebührenrevisor und dessen Stellvertreter erhalten für die Zeit vom 1. Mai bis 31. Dezember 1919 eine Gehührenzulage von 900 K im Jahre, für die Zeit vom 1. Jänner bis 29. Februar 1920 eine solche von 1600 im Jahre und ab 1. März 1920 eine solche von 2400 K im Jahre. Für den Nachmittags- und Abenddienst auf den Gemüsemärkten können Einzelgebühren nach der Gebühreenvorschrift verrechnet werden.

(Aussch. Z. 1762, M. Abt. 2, 7954.) Der provisorische Forstwart Alfred Prudner wird nachträglich mit 1. Juli 1917 in die 1. Stufe der 8. Bezugsklasse der IV. Gruppe des Gehaltsschemas eingereiht, wodurch die mit dem Beschlusse des Stadtsenates vom 14. September 1920, P. Z. 4838, erfolgte Kündigung nicht berührt wird.

Ausschuß für Sozialpolitik und Gesundheitswesen. Bericht

über die Sitzung vom 23. November 1920.

Vorsitzender: G. R. Suchanek.

Amtsf. St. R.: Grünwald.

Anwesende: Die G. R. Beer, Bermann, Fiala, Sophie Gärtner, Dr. Haas, Hofbauer, Karasch, Käthe Königstetter, Kohl, Koppensteiner, Keisinger, Keismann, Siegel, Dr. Tandler, Ullreich, Wiede und Winter, ferner Ob. Stadtpfhy. Dr. Böhm, Mag. Rat Dr. Ebermann, die Dioren. Dr. Mayr und Hofner und Mag. Sekr. Dr. Suttner.

Schriftführer: Kzl. Offizl. Palme.

Vorsitzender G. R. Suchanek teilt mit, daß Direktor Dr. Sagmeister von der Leitung des Wohnungsamtes aus Gesundheitsrücksichten zurückgetreten ist, und daß Mag. Sekr. Dr. Mayr mit der Leitung dieses Amtes betraut wurde. Er spricht dem scheidenden Direktor namens des Gemeinderatsausschusses der Gruppe IV die vollste Anerkennung aus.

Berichterstatter St. R. Grünwald:

(Aussch. Z. 647, M. Abt. 14, 19411.) Der Bericht des Arbeiterfürsorgeamtes über die Kündigung der von der Gemeinde Wien im Hause 7. Neubaugürtel 38 gemieteten Lokalitäten durch den Hausbesitzer Wimberger wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 614, M. Abt. 15, 3986.) Die Gemeinde Wien leistet zur Erstellung von zwei Kleinwohnungen in der der Kaiser Franz Joseph I. Jubiläumstiftung gehörigen Wohnungskolonie 16. Bernhardtstraße 5, aus einem Vortragssaale den gleichen Beitrag, wie ihn der Vollzugsausschuß für Notwohnungen zu leisten sich bereit erklärt hat.

(Aussch. Z. 617, M. Abt. 13, 4843.) Die Leichen jener Pflinglinge aus dem Wiener Versorgungsheime, dem Jubiläumspital und der Heilanstalt Steinhof, die zur Beerdigung in gemeinsamen Gräbern bestimmt sind, sind bis auf weiteres im Wiener Zentralfriedhofe zu bestatten. Alle übrigen aus diesen Anstalten stammenden Leichen bleiben dem Südwestfriedhofe zugewiesen.

(Aussch. Z. 641, M. Abt. 13, 2872.) Frau Josefine Haunstein wird vom 1. Juni 1920 an als Leichenwärterin der Leichenkammer, 10. Gudrunstraße 199, provisorisch bestellt. Als Entschädigung für diese Dienstleistung wird der Genannten außer dem Genusse der bei der Leichenkammer befindlichen Naturalwohnung ein Jahrespauschale von 1848 K zuerkannt. Das Dienstverhältnis ist gegen eine beiden Teilen zustehende 14tägige Kündigung lösbar; die Gemeinde Wien ist überdies berechtigt, bei wiederholter Verletzung der Dienstpflichten oder grober Ordnungswidrigkeit das Dienstverhältnis sofort zu lösen. In beiden Fällen steht der Leichenwächterin keinerlei Anspruch auf Entschädigung zu. Die Verleihung dieser Stelle gibt der Leichenwächterin keinen Rechtsanspruch gegen die Gemeinde Wien aus dem Titel der Altersversorgung oder Invaliditätsentschädigung.

(Aussch. Z. 620, M. Abt. 13, 3149.) Dem Aufseher des Währinger allgemeinen Friedhofes Leopold Hohenegger wird die vorgeschriebene Bezahlung des auf Grund der Höchstpreise der Gemeinde Wien errechneten Wertes der Grabschulden im Jahre 1920 aus dem Währinger allgemeinen Friedhofe erlassen.

Berichterstatter St. Dr. Zandler:

(Aussch. Z. 633, M. Abt. 12, 4906.) Der vom Gesundheitsamte vorgelegte Bericht über die probeweise Durchführung der Transporte kranker Militärpersonen wird zur genehmigenden Kenntnis genommen. Dem vom Vertreter des Volksgesundheitsamtes anerkannten Uebereinkommen wird die Zustimmung erteilt und der Magistrat beauftragt, die Behebung der bis 31. Mai 1920 fälligen Gelder zu veranlassen und die noch aus der weiteren Fortführung der Transporte erstandenen Guthaben ehestens vom Staate anzusprechen. Der Magistrat wird ermächtigt, die Transporte kranker Militärpersonen auch weiterhin durchzuführen und mit dem Staatsamte wegen definitiver Uebernahme einen den geänderten Zeitverhältnissen und dem von der Gemeinde in Aussicht genommenen Krankentransportgebührennormale entsprechenden Entwurf auszuarbeiten und nach Verhandlung mit dem Staatsamte zur Genehmigung vorzulegen.

(Aussch. Z. 621, M. Abt. 12, 29504.) Der Wiener Magistrat bewilligt zur Kostverbesserung am Weihnachtsabende für die im Wohltätigkeitshause in Baden auf Rechnung der Gemeinde Wien in Pflege stehenden Personen eine Spende von je 20 K per Pflingling bis zum Höchstbetrage von 1000 K. Die erforderlichen Kosten sind auf Ausgabebrosch. 301/8 a zu verrechnen.

(Aussch. Z. 635, M. Abt. 12, 32116.) Die Errichtung einer Tuberkulosefürsorgestelle im 12. Bezirke in den Räumen der ehemaligen städtischen Reinigungsanstalt wird grundsätzlich genehmigt.

(Aussch. Z. 634, M. Abt. 13, 29604.) Vom Jugendamtskredite zur Anschaffung von Kondensmilch zur Verteilung an Schulkinder werden zur Auslösung der Milch 72.000 K vorzuschussweise entnommen. Bei der Verteilung der Milch wird durch die Schulleitungen ein Transport- und Regielostenbeitrag von 1 K 50 h für jede Dose von dem beteiligten Kinde eingehoben. Die M. Abt. 11 übernimmt die Zustellung der Milch in die einzelnen Schulen nach der von der M. Abt. 12 bekanntgegebenen, auf die betreffende Schule entfallenden Zahl schlecht ernährter Kinder. Die Kasse der M. Abt. 11 sammelt die Regielostenbeiträge, erstattet dem Jugendamte die entliehenen 72.000 K zurück und bestreitet ihre eigenen Kosten. Ein etwaiger Ueberschuß ist für Fürsorgezwecke der Schulkinder zu verwenden. Die Verteilung der Milch hat in allen Bezirken zu erfolgen, und zwar unter Mitwirkung der Frauenarbeitskomitees.

(U. d. St. C.)

Berichterstatter G. H. Reissmann:

(Aussch. Z. 612, M. Abt. 13, 4151.) Dem Ansuchen des Franz Wandra um nachträgliche Erneuerung des eigenen Grabes Gruppe I, Reihe 6, Nr. 53 im Gersthofener Friedhofe und Rückvergütung der für den Neuanlauf des Grabes erlegten Grabsteilgebühr von 2700 K wird keine Folge gegeben.

(Aussch. Z. 611, M. Abt. 13, 4413.) Dem Adolf Maghar wird der einfache Gruftplatz Gruppe VI, Nr. 21 im Lainzer Friedhofe um die Gebühr von 20.000 K auf Friedhofsdauer überlassen. Auf diesem Platz hat der Erwerber eine einfache Gruft auf eigene Kosten nach Erwirkung der Baubewilligung zu erwirken.

(Aussch. Z. 625 und 616, M. Abt. 13, 4161 und 1520.) Dem Ansuchen der Johanna Bille und der Marie Spranz um nachträgliche Erneuerung ihrer heimgefallenen Gräber am Wiener Zentralfriedhofe gegen Erlag der Erneuerungsgebühr von 40 K samt Verzugszinsen wird ausnahmsweise Folge gegeben.

(Aussch. Z. 596, M. Abt. 13, 4230.) Dem Raimund Schaller wird die nachträgliche Erneuerung des heimgefallenen eigenen Grabes Gruppe O, Reihe O, Nr. 381 im Wiener Zentralfriedhofe gegen Erlag der Erneuerungsgebühr von 900 K samt Verzugszinsen bewilligt. Dem Ansuchen um Ermäßigung wird keine Folge gegeben.

(Aussch. Z. 631, M. Abt. 13, 2896.) Dem Hubert Alt wird die nachträgliche Erneuerung des heimgefallenen Grabes Gruppe 42 C,

Reihe 3, Nr. 5 im Wiener Zentralfriedhofe gegen Erlag der Erneuerungsgebühr von 200 K samt Verzugszinsen bewilligt.

(Aussch. Z. 632, M. Abt. 13, 4128.) Dem Otto Ralsch wird ausnahmsweise die nachträgliche Erneuerung des eigenen Grabes Gruppe 28, Reihe 2, Nr. 7 im Döblinger Friedhofe gegen Erlag einer Gebühr von 320 K samt Verzugszinsen bewilligt.

(Aussch. Z. 597, M. Abt. 13, 1261/19.) Dem Hubert Marischka werden die beiden eigenen Gräber Gruppe XII, Nr. 70 und 72 im Hiezinger Friedhofe um die Gebühr von je 2400 K auf die Dauer des Friedhofsbestandes überlassen.

(Aussch. Z. 619, M. Abt. 13, 4181.) Der Verkauf eines Grabsteines vom Pöpleinsdorfer Friedhofe um den Schätzwert von 2950 K an Villy Spiegler wird genehmigt.

(Aussch. Z. 629, M. Abt. 13, 4323.) Die Gebühren für die Ueberlassung nachträglicher genannter Gruftplätze im Wiener Zentralfriedhofe werden wie folgt festgesetzt: Gartengruftplatz Gruppe 32 B, Nr. 11, 30.000 K, Gartengruftplatz Gruppe 14 B, Nr. 18, 30.000 K und Gartengruftplatz Gruppe 14 B, Nr. 46 A, 35.000 K. Auf diesen Plätzen sind von den Erwerbern unter Einhaltung der Bestimmungen der Magistratskündmachung vom Juni 1915, M. Abt. 10, 2574/11, einfache oder Doppelgrüfte auf eigene Kosten zu errichten und die freibleibenden Grundstreifen gärtnerisch auszuschnüden und instandzuhalten.

(Aussch. Z. 618, M. Abt. 13, 4939.) Der Magistrat wird ermächtigt, die 28 in der Gruppe III des Hütteldorfer Friedhofes zur Wiederbelegung bestimmten einfachen Gräber nunmehr als eigene Gräber mit den bisherigen Ausmaßen zu vergeben. Anlässlich der Belegung dieser Gräber ist neben der tarifmäßigen Arbeitsgebühr ein Betrag von je 200 K für die Pflanzung der Grabwände einzuheben.

(Aussch. Z. 592, 593, 504 und 595, M. Abt. 13, 4324, 4371, 4537 und 4589.) Die Aufstellung von Holzkreuzen, beziehungsweise Inschrifttafeln bei vier Mannschaftsgräbern der Kriegergrabstätte im Wiener Zentralfriedhofe wird der Emilie Kremsler, der Pauline Blaha, der Marie Amberger und der Albine Mattes bewilligt.

(Aussch. Z. 575, M. Abt. 13, 2165.) Dem Ansuchen der Eugenie Demuth um Uebernahme der dauernden Erhaltung und Ausschmückung des Grabes Demuth, Gruppe 33 H, Reihe 7, Nr. 7 und 8 im Wiener Zentralfriedhofe auf Kosten der Gemeinde Wien wird keine Folge gegeben.

(Aussch. Z. 630, M. Abt. 13, 4123.) Dem Karl Chalupa wird ausnahmsweise die Bewilligung erteilt, bei dem Einzelgrabe Gruppe II, Reihe 8, Nr. 5 im Jedleseer Friedhofe einen Grabstein, der die Höhe von 1'40 m nicht überschreiten darf, aufstellen zu dürfen.

(Aussch. Z. 640, M. Abt. 13, 4121.) Der Magistrat wird ermächtigt, mit Olga Kleiner zur dauernden Erhaltung, Ausschmückung und Beleuchtung der Gartengruft Gruppe XXI, Nr. 6 im Hiezinger Friedhofe einen Vertrag gemäß dem von der Genannten gestellten Antrage abzuschließen.

(Aussch. Z. 598, M. Abt. 13, 4420.) Dem Adolf Weiner wird die einfache Gartengruft Gruppe G, Nr. 1, rechts neben dem mittleren Stiegenabgang auf der Erweiterung des Pöpleinsdorfer Friedhofes samt Belag in ihrem derzeitigen Zustande um die Gebühr von 60.000 K auf die Dauer des Friedhofsbestandes überlassen. Der Erwerber ist verpflichtet, die seitlichen Rasenstreifen bei dieser Gruft gärtnerisch auszuschnüden und dauernd instandzuhalten.

(Aussch. Z. 639, M. Abt. 13, 4874.) Ueber das am 30. August 1920 erfolgte Ableben des Johann Frimmel, Wirtschaftsbefitzer, 21. Hausfeldstraße 6, wird der Beschluß des Gemeinderatsausschusses der Gruppe IV vom 21. September 1920, Aussch. Z. 461, dahin abgeändert, daß die mit diesem Beschlusse getroffenen Bestimmungen nunmehr auf den gleichnamigen Sohn des Verstorbenen, Johann Frimmel, Landwirt, 21. Siegesplatz 23, Anwendung finden.

Berichterstatter **GN. Beermann:**

(Aussch. B. 642, M. Abt. 13, 8673.) Gemäß § 12 der Verordnung über den Schutz der Mieter wird zur Entscheidung über die Zulässigkeit der beantragten Mietzinserhöhung im Hause 3. Landstraßer Hauptstraße 9, das Mietamt für den 1. Bezirk delegiert.

(Aussch. B. 627, M. Abt. 15, 8872.) Der Bericht des Wohnungsamtes über die Wohnungsanforderungen in der Zeit vom 4. bis 31. Oktober 1920 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **StR. Siegel:**

(Aussch. B. 628, M. Abt. 15, 7460.) Von dem der Gemeinde Wien gemäß § 7 des Baurechtsvertrages zustehenden Vorlaufsrechte an Einl.-B. 424 Grundbuch Ober-Baumgarten, wird kein Gebrauch gemacht und wird die Uebertragung der Baurechte von Erich Schulz und Richard Fy an Else Tomizel zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GN. Hofbauer:**

(Aussch. B. 637, M. Abt. 15, 9/696.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, 500 Stück Krampen zum Preise von 26 K per Kilogramm und 500 Stück Suchschaufeln zum Preise von 30 K per Stück zur Weitergabe an Schrebergärtner anzukaufen.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 18. November 1920.

Vorsitzende: Die **GN. Karl Schmid** und **Rudolf Müller** (17).

Amtsf. **StR.: Siegel.**

Anwesende: Die **GN. Angeli, Biber, Buchak, Drechsler, Ellend, Fjer, Jung, Kopfiva, Körbler, Schneider, Schütz, Smutny, Thonner** und **Wettengel**, ferner **Stadtbauinsp. Ing. Fiebiger, Mag. Bizjedior, Dr. Mayr** und die **Ob. BauRe. Ing. Voit, Ing. Winterberger** und **Ing. Bodenseher.**

Schrittführer: **BauOb. Koär. Ing. Ritzler.**

GN. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GN. Thonner:**

(Aussch. B. 941, M. Abt. 30, 8516.) Das Entgelt für die Einstellung der städtischen Kraftwagen in die Garage Palais Friedrich 1, Hofgartenstraße 3 wird ab 1. September 1920 auf 600 K monatlich erhöht. Hieron hat nach Abrechnung der 100 K für Beleuchtung und Wasserverbrauch von der Gebäudeverwaltung des Staatsamtes für soziale Fürsorge der Portier **Leopold Schmied** 300 K, der Portier **Alois Lindmahr** 200 K zu erhalten.

(Aussch. B. 923, M. Abt. 41, 1219.) Dem **Alois Reiter** wird das im **Wasserwalde** bei **Burkersdorf** im Durchforstungswege zu gewinnende Holz zu den im Magistratsberichte angegebenen Bedingungen verkauft.

(Aussch. B. 938, M. Abt. 41, 1355.) Die **Stockholz- und Windbruchnuzungen** im **Ottakringer Walde** bleiben bis zur Bereinigung der Angelegenheit **Nieder- und Hochriedinger** durch das Gericht eingestelt. Ueber die Rückgabe der **Rantion** von 6000 K, welche **Nieder- und Hochriedinger** bei Beginn der Arbeiten erlegt hat, wird erst nach Klarstellung durch das Gericht verfügt werden.

(Aussch. B. 952, M. Abt. 29, 1399.) Den **Bereinigten Färbereien, A.-G.** wird über ihr Ansuchen der **Straßengrund** der **Wichtholdgasse** vor ihrem **Fabrikgebäude** **Kat.-Parz. 4102/1** öffentliches Gut, **Grundbuch Leopoldstadt**, gegen Zahlung eines jährlichen **Mietzinses** von 280 K sowie gegen **Erlag** eines **Kastgeldes** in der Höhe von 15.000 K zum Zwecke des **Einbaues** einer **Brückenwage** im **Gehsteig** bestandweise überlassen. Die **Baubewilligung** zu den hierzu erforderlichen **Baueinstellungen** wird bestätigt. (A. d. StS.)

Berichterstatter **GN. Drechsler:**

(Aussch. B. 927, M. Abt. 25, 2302.) Für die **Instandsetzung** einer **Kesselgruppe** im **Jubiläumshospitale** in **Leinz** wird ein **bedeckter** **Kostenbetrag** von 22.200 K bewilligt und diese **Arbeit** an **L. Gussenbauer & Sohn, G. m. b. H.** übertragen.

Berichterstatter **GN. Körbler:**

(Aussch. B. 930, M. Abt. 41, 1245.) Der **Gasthauspächterin** **Marie Stepel** werden 4 **rm Brennholz** zu dem im **Magistratsberichte** angeführten **Preise** verkauft.

Berichterstatter **GN. Müller:**

(Aussch. B. 945, M. Abt. 29, 1906.) Der **technische Entwurf** für die **Umpflasterung** der **Museumstraße, Ecke Volksgartenstraße** im 1. Bezirke wird mit dem **bedeckten Kostenersfordernisse** vom 193.318 K 93 h genehmigt. Die **Arbeiten** werden nach den **Magistratsanträgen** vergeben. Die **Gesamtkosten** von 193.318 K 93 h werden auf **Ausgabscrubrik 514/1 c** verwiesen. Für den mit der **Bauüberwachung** zu betrauernden **Beamten** des **Stadtbauamtes** wird eine **Gebührenzulage** von 25 K pro Tag bewilligt.

(Aussch. B. 942, M. Abt. 28, 748.) Für die **Herstellung** der **verlängerten Gehendofenstraße** von der **Kerngasse** bis zu den **Bedienstetenwohnhäusern** der **Straßenbahnen** im 12./13. Bezirke wird ein **bedecktes Mehrersfordernis** von 6000 K genehmigt.

(Aussch. B. 949, M. Abt. 34, 3006.) Die **Verpflugsgebühren** für die **Wachhunde** der **städtischen Wasserleitungen** werden von 15 K auf 50 K für jeden Hund und Monat ab 1. Dezember 1920 erhöht und die **auflaufenden Kosten** von 6000 K genehmigt.

(Aussch. B. 946, M. Abt. 32, 1614.) Dem **Ersuchen** des **oberösterreichischen Landesbauamtes** um **entgeltliche Ueberlassung** von **zirka 60 m² Grund** von den **Parzellen Nr. 261 und 266, Einl.-B. 16 Grundbuch Mauthausen** für **Zwecke** der **Verbesserung** der **Steigungsverhältnisse** der **Hauerer Bezirksstraße** am **Bettelberg** im **Gemeindegebiete Mauthausen** wird unter den vom **Stadtbauamte** gestellten **Bedingungen** **Folge** gegeben und die **Erklärung** der **Firma Anton Poichacher** **zustimmend** zur **Kenntnis** genommen.

(Aussch. B. 932; B. D. 3784.) Die **Entwürfe** der mit **Alois Rosenleitner** und **Alois Lichtwagner** abzuschließenden **Verträge** wegen **Verpachtung** der der **Gemeinde Wien** zustehenden **Konzeptionen** zum **Betriebe** des **Gast- und Schankgewerbes** in den **eigenen Häusern** **Marbach Nr. 29, Gemeinde Ried bei Mauthausen**, und in **Wendegg Nr. 9, Gerichtsbezirk Mauthausen**, beide in **Oberösterreich**, werden genehmigt.

(Aussch. B. 862 u. 898, M. Abt. 29, 2024 u. 2152.) Den **Unternehmern** für **laufende Pflasterungsarbeiten** in den **Bezirken 1 bis 12, 14, 16 bis 21** wird als **Entgelt** für die ab 5. Juli, beziehungsweise 11. Oktober 1920 eingetretenen **Erhöhungen** der **gleitenden Zulage** der **Pflasterergehilfen** aus **Billigkeitsgründen** eine **Bergütung** von 30 h für den **Quadratmeter Umpflasterung** für die **seit 5. Juli 1920 ausgeführten Pflasterungsarbeiten** unter der **Bedingung** bewilligt, daß sie die **Erklärung** abgeben, **hiemit befriedigt** zu sein und aus diesem **Anlasse** keine wie immer gearteten **Forderungen** an die **Gemeinde** zu stellen. Der **Antrag** des **GN. Biber** auf **Gewährung** eines **Entgeltes** von 50 h für den **Quadratmeter Umpflasterung** wird **abgelehnt**.

Berichterstatter **GN. Schütz:**

(Aussch. B. 924, M. Abt. 40, 4445.) Die **Verhandlungsschrift** vom 22. Oktober 1920, betreffend die **Erteilung** der **Benützungs-** **bewilligung** für einen **Teil** des **Schwarzspaniertraktes** der **Universität** und die **Genehmigung** **geringfügiger Planabweichungen** daselbst, wird zur **Kenntnis** genommen und die von den **Vertretern** der **Gemeinde** und des **Magistrates** **abgegebene Erklärung** **bestätigt**.

(A. d. StS.)

(Aussch. B. 929, M. B. A. 11, 1172/II.) Die der **Gemeinde Wien—Holzstelle, Geschäftsführung Oesterreichische Länderbank** als **Pächterin** der dem **Anton Dreher** gehörigen **Ackerparzellen 2129 und 2130, E.-B. 602** des **Grundbuches Kaiser-Ebersdorf** nächst des **Vinienamtes Schwachat** zu erteilende **Bewilligung** auf **dieser Realität** eine **hölzerne Baracke** zum **Zwecke** des **Betriebes** einer **Brennholzverkleinerungsanlage** und ein **gemauertes Trans-**

formatorenhäuschen zu errichten, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(A. d. StS.)
(Aussch. Z. 939, M. Abt. 10, 1332/III) Die Baubewilligung für die Firma Ankerbrotfabrik H. u. Fr. Wendl zur Herstellung einer Spillanlage für das Industriegeleise, 10. Rudlichgasse, wird bestätigt.

(A. d. StS.)
(Aussch. Z. 948, M. Abt. 40, 4498.) Die Baubewilligung für die von der Firma Schier, Schall und Munsch beabsichtigten baulichen Umgestaltungen im Hause 1. Schottenring 32 wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(A. d. StS.)
(Aussch. Z. 954, M. Abt. 30, R. B., 193.) Die Instandsetzung des Sanitätskraftwagens A II 82 mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 48.000 K wird genehmigt und diese Arbeit der Reparaturwerkstätte Ing. Josef Pachmann übertragen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Aussch. Z. 944, M. Abt. 30, 3683.) Die Beistellung der Schneepflugbespannung wird bis auf Weiteres den im Magistratsberichte genannten Fuhrwerksbesitzern zu den beantragten Preisen übertragen. Die neuen Preise treten mit dem ersten Schneefalle bei welchem Schneepflugbespannungen erforderlich werden, in Kraft. Der Magistrat wird ermächtigt, Bespannung für die Schneepflüge auch bei anderen Unternehmern, sowie Fuhrwerk für die Schneefahrt zu angemessenen Preisen noch Bedarf aufzunehmen. Das für das Verwaltungsjahr 1920/21 zur Post „Bespannung der Schneepflüge“ sich ergebende Mehrerfordernis wird genehmigt und ein Zuschußkredit von 2.174.000 K bewilligt.

(A. d. Aussch. II, StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 943, M. Abt. 18, G. W., 48.) Zur Anschaffung von Brennstoffen für den Betrieb der Glashäuser des Stadtgarteninspektorates wird der Betrag von 250.000 K bewilligt. Diese Auslage ist in Ersparungen, die bei der Anschaffung von Aufstreufand für die Gartenanlagen gemacht werden, bedeckt.

(A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 950, M. Abt. 24, 1234 u. 1292, B. D. 4139 u. 4312.) Dem Ansuchen der Steinarbeiter, welche bei der Ueberarbeitung heimgefallener Grabsteine am Zentralfriedhofe beschäftigt sind, um Zuwendung einer Aushilfe zur Beschaffung von Bekleidungsstücken wird grundsätzlich und mangels jeder rechtlichen Verpflichtung keine Folge gegeben.

(Aussch. Z. 926, M. Abt. 18, 1556.) Die Gasse zwischen der Dedenburgerstraße und der Scheunenstraße in Groß-Edlersdorf im 21. Bezirke wird nach den bekannten Arzt Ignaz Philipp Semmelweis 1818 bis 1865 „Semmelweisgasse“ benannt.

(Aussch. Z. 947, M. Abt. 18, G. W., 22.) Das Stadtbauamt wird ermächtigt, im Winter 1920/21 den Betrieb der Eislaufplätze in den städtischen Gartenanlagen unter den üblichen Bedingungen an Vereine, die sich mit Jugendfürsorge befassen, zu vergeben.

(Aussch. Z. 937, M. Abt. 41, 1297.) Der Magistrat wird ermächtigt, zirka 20.000 Stück Christbäume zu den im Magistratsberichte angegebenen Preisen zu erwerben und in Wien zum Verkaufe zu bringen. Der hierzu erforderliche Kredit von 350.000 K wird genehmigt.

(A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 928, M. Abt. 41, 1320.) Dem Pächter des Eigenjagdgebietes Zainet- und Poigenau im Forstwirtschaftsbezirke Mannswörth Georg Hierhammer werden ungefähr 3 Festmeter, das sind zirka 20 Stück 3 m lange und zirka 25 cm starke Poppeipagittalle um den Preis von 600 K für 1 Festmeter am Stocke verkauft.

(Aussch. Z. 940, M. Abt. 31, 1124.) Der Herr amtsf. StR. Siegel wird ermächtigt, mit der Gemeindevertretung Liesing über die Aufteilung der Baukosten des im Versorgungshause Liesing zu erbauenden Rohrkanals zwischen den Gemeinden Wien und Liesing zu verhandeln.

(Aussch. Z. 783, M. Abt. 31, 2719.) Die Weiterführung des 2. Sammellanotes im 21. Bezirke, Paulos 1, ist einzustellen. Der Firma Pittel & A. s. weiter wird über ihr Ansuchen die bisher zugehende Aufzahlung von 685 Prozent auf die Erd- und Baummeisterarbeiten und von 242 Prozent auf die Wasserhaltung ab

1. Jänner 1920 auf 1728 Prozent für sämtliche Arbeiten erhöht. Die Rückvergütung des Sandes hat dagegen wie bisher nach Kostenanschlagspreisen zu erfolgen. Das bedeckte Erfordernis von rund 2.000.000 K wird genehmigt.

GR. Müller übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Aussch. Z. 953, M. Abt. 18, G. W., 97.) Der Genossenschaft der Tierhändler und Tierzüchter wird die Beistellung eines Pflanzenschmuckes für die vom 5. bis 8. Dezember 1920 stattfindende Ausstellung unter den vom Stadtbauamte festgesetzten Bedingungen bewilligt.

(Aussch. Z. 805, M. Abt. 25, 2230) In teilweiser Stattegebung des Ansuchens des Pächters der Gastwirtschaft und des Kaffeehauses im städtischen Strandbade „Gänsehäusel“ wird der heurige Pachtbetrag aus Billigkeitsgründen von 12.000 K auf 9000 K herabgesetzt.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 24. November 1920.

Vorsitzender: GR. Grolig.

Amts. StR.: Kofrda.

Anwesende: VB. Hoß, die GR. Alt, Benisch, David, Feldmann, Freundlich, Hackl, Hedorfer, Huber, Körber, Komrowsky, Linder, Löttsch, Josef Müller, Preyer, Roth, Schön, Johann Wismann, ferner Mag. Rat Dr. Wanschura, Dior. Dr. Förster, Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch und Marktamtisdior. Winkler.
Entschuldigt: GR. Franz Wismann.
Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Hartl.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Aussch. Z. 636, M. Abt. 44, 670.) Die Erwerbung von diversen Telegaphenmaterial um den Preis von 30.600 K wird genehmigt.

(Aussch. Z. 637, M. Abt. 44/1 a 5833.) Der Anlauf von 10.000 kg Kernseife zum Preise von 84 K per Kilogramm von der Wiener Fleischhauer Kompagnie und von 1600 kg Waschseife zum Preise von 84 K per Kilogramm von der Firma A. Ruyhar & Co. wird genehmigt.

(Aussch. Z. 642, M. Abt. 44, 6003.) Der Anlauf von je 450 Stück Schneeschleibern von der Firma Popper, Fischl & Co. zum Preise von 125 K und von der Firma Math. Siroty zum Preise von 132 K per Stück wird genehmigt.

(Aussch. Z. 643, M. Abt. 44/1 a, 4564.) Der Anlauf von Ofenbestandteilen von der Firma Bogelsinger & Pastree für Zwecke der städtischen Heizwerkstätte zur Instandsetzung der Heizanlage der Schule 3. Hörnesgasse 12 im Kostenbetrage von 39.959 K wird genehmigt.

(Aussch. Z. 644, M. Abt. 44/1 a, 4842.) Der Anlauf von 50 Stück Füllhüllen A zum Preise von 895 K 5 h und von 20 Stück Sockeln A zum Preise von 298 K 35 h per Stück von der Firma H. Heim für Zwecke der städtischen Heizwerkstätte wird genehmigt.

(Aussch. Z. 645, M. Abt. 44/2, 6320.) Die läufige Ueberlassung von 45 Paar Lederschuhen mit Holzsohlen zum Preise von 35 K per Paar an den Ortschulrat Mannswörth wird genehmigt.

(Aussch. Z. 646, M. Abt. 44, 765.) Von einer Erneuerung des Vertrages mit der Apparatenunternehmung und technisches Bureau wegen Desinfektion und Reinigung der Amtssprechapparate wird abgesehen. Die städtischen Amtsgesilfen sind anzuweisen, zur Verhütung der Uebertragung von infektiösen Krankheiten die Hör- und Sprechmuskeln der Amtstelephone mit einem reinen Tuche auszuwischen.

(Aussch. Z. 647, M. Abt. 44/I, 6516.) Der Wiener öffentlichen Küchenbetriebsgesellschaft m. b. H. werden aus den Beständen des städtischen Wirtschaftsamtes 10 Pakete Zünder zum Preise von 80 K per Paket überlassen.

(Aussch. Z. 658, M. Abt. 44/II, 6412.) Die Ueberlassung je eines Pelzsallos an sieben Beamte der Bezirkswirtschaftsamtes Stelle 8 zum Selbstkostenpreise von 1200 K per Stück wird genehmigt.

(Aussch. Z. 638, M. Abt. 39, 1233.) Die Gemeinde Wien gestattet der Forst- und Domänenverwaltung die Führung einer Lichtfreileitung an der Mauer des städtischen Hauses 13. Utendorgasse 3 und über die zu diesem Hause gehörige Gartenparzelle 407 unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen.

(Aussch. Z. 639, M. Abt. 45, 3556.) Der von Alfred Doll, Pächter des „Stod im Weg“, für die restliche Dauer des Bestandsverhältnisses angebotene Jahreszins von 30.000 K wird angenommen, der Magistrat jedoch beauftragt, im Sinne des Stadtratsbeschlusses vom 17. April 1914, P. Z. 5048/14 den zwischen der Ghelengasse und der künftigen Höhenstraße gelegenen Teil am 1. Dezember 1920 halbjährig zu kündigen.

Berichterstatter Mag. N. Bauschura:

(Aussch. Z. 640, M. Abt. 42, 5400.) Der Entwurf eines Bestandsvertrages zwischen der Gemeinde Wien als Bestandgeberin einerseits und der Wiener Sterilisierungsgesellschaft, reg. Gen. m. b. H. andererseits hinsichtlich des im städtischen Schweineschlachthofe befindlichen Sterilisierungsgebäudes wird genehmigt. Die aus Anlaß dieser Vertragsgenehmigung vom deutschösterreichischen Wirtschaftsverbande für den Viehverkehr u. G. ausgestellte Haftungserklärung vom 22. November 1920, betreffend die Uebernahme aller aus diesem Uebereinkommen der Gemeinde etwa erwachsenden Risiken u. s. w., wird unter den hienach von der Gemeinde Wien zu erfüllenden Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen. Dem mit Otto und Hans Schleiffelder abgeschlossenen Uebereinkommen vom 22. November 1920, betreffend die Uebernahme der ihnen gehörigen Geschäftsanteile durch die Gemeinde Wien unter den von der Gemeinde zu erfüllenden Bedingungen wird zugestimmt. Von der Erwerbung dieser Geschäftsanteile wird derzeit Abstand genommen und der Magistrat beauftragt, im geeigneten Zeitpunkte über deren Erwerbung im Sinne des Uebereinkommens zu berichten.

Berichterstatter G. Benisch:

(Aussch. Z. 626, M. Abt. 21, 28840/18.) Für die Inanspruchnahme städtischen Straßengrundes per 277 m² durch die beim Hause 21, Gerstlgasse 32, Ecke Gerstl- und Anton Störckgasse vorhandene Risalitanlage, Eigentümer Eheleute Bernhard und Hedwig Zellinell wird als einmaliges Einlösungsentgelt der Betrag von 36 K 48 h festgesetzt.

(Aussch. Z. 624, M. B. A. 21, 27451/18.) Für die Inanspruchnahme städtischen Straßengrundes per 3648 m² durch die bei den Häusern 21, Schloßhoferstraße 4 und 6, Eigentümer Adolf Purschte und Mitbesitzer vorhandenen Risalite wird als einmaliges Einlösungsgeld der Betrag von 218 K 88 h festgesetzt.

Berichterstatter G. Linder:

(Aussch. Z. 657, M. Abt. 45, 2103.) Die Gemeinde Wien und Marie Schneider treten von dem Kaufvertrage bezüglich der Baustelle 4, E.-Z. 1731 Grundbuch Ober-Döbling, des aus der Parzellierung der Gründe des ehemaligen Döblinger Gaswerkes entstandenen Blockes D einverständlich zurück. Der Marie Schneider werden die von ihr auf Grund des nunmehr aufgelösten Rechtsgeschäftes eingezahlten Beträge mit der Beschränkung zurückgestellt, daß sie für die allenfalls zur Vorschreibung gelangende Uebertragungsgebühr haftet, weshalb bis zur Erklärung der Gebührenbehörde von der Vorschreibung einer Uebertragungsgebühr für dieses Rechtsgeschäft Abstand zu nehmen, ein Betrag von sechs Prozent des seinerzeit vereinbarten Kaufschillinges per 98.000 K zur Sicherstellung für diese Haftung zurückbehalten wird. Das Erfordernis für die Rückzahlung von 48.058 K 51 h ist auf der Ausgabrubrik 607/6 der eigenen Gelder zu verrechnen und es wird mangels Deckung für diese Auslage zu dieser Ausgabrubrik ein Zuschußkredit in der Höhe der Erfordernisse bewilligt. Das Anbot

der Eheleute Anton und Adele Kleemann an Stelle der Marie Schneider in den Kaufvertrag bezüglich der Baustelle Einl.-Z. 1731 Ober-Döbling einzutreten, wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 650, M. Abt. 46, 11688.) Die Uebernahme von Gegenständen in das Eigentum der Gemeinde Wien zur Begleichung des Pachtzinsrückstandes der Firma Perle & Co., Pächter des Kaffeerestaurants Cobenzl, wird genehmigt. Der noch verbleibende Restbetrag kann in drei Raten am 1. Jänner, 1. Februar und 1. März 1921 bezahlt werden und muß ab 1. November 1920 der Gemeinde Wien mit sechs Prozent verzinst werden.

(Aussch. Z. 635, M. Abt. 46, 11090.) Für die bereits mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 20. September 1920, Z. 442, an die Wirtschaftsgenossenschaft der Bediensteten der Gemeinde Wien mietweise überlassenen Räume in städtischen Amts- und Schulgebäuden werden die vom Magistrat festgesetzten Jahresmietzinse festgesetzt. Für die Beleuchtung und Heizung, wo und insoweit diese durch die Gemeinde erfolgt, hat die Wirtschaftsgenossenschaft die im Magistratsberichte vorgeschlagenen Pauschalvergütungen an die Gemeinde Wien zu entrichten. Bei Aenderung der derzeitigen Verhältnisse bleibt die Aenderung der Pauschalvergütungen vorbehalten. Auf die ehefte Anbringung von eigenen Gasmessern, beziehungsweise Elektrizitätszählern für die Räume der Wirtschaftsgenossenschaft ist zu dringen. Der Großflächenbetriebsgesellschaft (1. Stuckgasse 1) wird an Stelle ihrer bisherigen Räume top. Nr. 10 bis 13 im Schulgebäude 18, Bischof Faberplatz 1 der Raum top. Nr. 8 im Sou terrain der Knabenbürgerschule 18, Alseggergasse 45 überlassen.

(Aussch. Z. 652, M. Abt. 46, 12261.) Das Ansuchen des Sportklub „Olympia“ um Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales der Knabenvolksschule 2, Vorgartenstraße 191 wird abgelehnt und das Mitbenützungsrecht des katholischen Jünglingsvereines St. Johann von Matha dahin eingeschränkt, daß dem genannten Jünglingsvereine nur die Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales der Knabenvolksschule 2, Vorgartenstraße 191 an jedem Montag von 6 bis 8 Uhr abends bis auf jederzeit möglichen Widerruf unter den üblichen und der weiteren Bedingung erteilt wird, daß der katholische Jünglingsverein die Verpflichtung übernimmt, die der Kinderauspeisung dienenden Einrichtungen gegenstände im Turnsaale jedesmal bereite zu schaffen und nach Beendigung des Turnens wieder entsprechend aufzustellen und für die gründliche Reinigung des Turnsaales Sorge zu tragen.

(Aussch. Z. 653, M. Abt. 46, 12196.) Das Ansuchen des Vereines „Zukunft“ um Beheizung der in der Knabenvolksschule 11, Herderplatz 1, zur Benützung überlassenen Untergeschoßräume durch die Gemeinde Wien wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 649, M. Abt. 46, 12312.) Die ehemalige Schulleiterwohnung Nr. 19 im 3. Stocke der Mädchenvolksschule 7, Burggasse 14 wird aufgelassen und für Zwecke eines städtischen Amtes (Bauleitung für den Bau von Kleinwohnungen) bestimmt.

(Aussch. Z. 633, M. Abt. 46, 12029.) Dem Wiener Vereine katholischer Esperantisten wird die Mitbenützung des Zeichensaales top. Nr. 33 der Knabenbürgerschule 17, Parhamerplatz 19 an jedem Dienstag von halb 7 bis halb 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 648, M. Abt. 46, 11666.) Dem Ansuchen des städtischen Jugendamtes um Ueberlassung von Räumlichkeiten der Schule 9, Marktgasse 2 zur Einrichtung eines Bezirksjugendamtes wird keine Folge gegeben. Dagegen wird dem Ansuchen der Organisation der Kriegsschädigten (Ortsgruppe IX) um Ueberlassung des Klassenzimmers (früher II b) samt dem dazugehörigen Bibliothekszimmer im 1. Stocke der Schule 9, Marktgasse 2, beziehungsweise dem Ansuchen der Wirtschaftsgenossenschaft für Invalide Deutschösterreichs um Ueberlassung des Turnsaales dieser Schule keine Folge gegeben. Dagegen wird dem Arbeitervereine „Kinderfreunde“ (Ortsgruppe Alfergrund) das Klassenzimmer (früher II b) samt dem dazugehörigen Bibliothekszimmer im 1. Stocke der obigen Schule und der freiwilligen und unentgeltlichen Knabenbeschäftigungsanstalt für den 9. Bezirk, das gleichfalls im 1. Stocke dieser Schule gelegene Lehrzimmer (früher I b) gegen Einhaltung der üblichen Bedingungen und Feststellung der noch zu bestimmenden

Benützungstunden zur Verfügung gestellt. Im Hinblick auf diese Bewilligung kann dem Ansuchen des Vereines zur Errichtung und Erhaltung von Fürsorgestätten um Ueberlassung eines Raumes in der obigen Schule derzeit keine Folge gegeben werden.

(Aussch. Z. 656, M. Abt. 46, 12309.) Dem Verbands der Arbeitervereine Floridsdorf und Umgebung wird zur Abhaltung von Unterrichtskursen die Mitbenützung der Lehrzimmer top. Nr. 76, 77 und 78 der Knabenvolksschule 21, Kuenburggasse 1 an jedem Mittwoch von halb 7 bis 8 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 655, M. Abt. 46, 12168.) Dem Gewerkschaftsverbande der Postangestellten Deutschösterreichs wird zur Veranstaltung von Kursen auf die Dauer von drei Monaten die Mitbenützung des Zeichenkaales top. Nr. 198 und des Lehrzimmers top. Nr. 233 der Knabenbürgerschule 17, Riefenfeldergasse 96 an jedem Diensta, Mittwoch und Freitag von 3 bis 7 Uhr abends unter den üblichen Bedingangen gestattet.

(Aussch. Z. 654, M. Abt. 46, 12186.) Dem Bunde der Versicherungsangestellten für Sport und Bildung wird zur Abhaltung von Turnabenden die Mitbenützung des Turnkaales der Knabenvolksschule 2, Obere Au, artenstraße 68 an jedem Montag und Donnerstag von 6 bis 8 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 651, M. Abt. 46, 12090.) Dem „Arbeitskomitee im 15. Bezirke der Frauenhilfsaktion im Kriege“ wird zur Durchführung von Handarbeiten auf die Dauer von sechs Wochen die Mitbenützung eines im Einvernehmen mit der Schulleitung zu bestimmenden Lehrzimmers der Knabenbürgerschule 15, Friedrichsplatz 4 an jedem Dienstag und Freitag von 2 bis 6 Uhr nachmittags gestattet.

Antrag des G. R. Hackl:

(Aussch. Z. 659.) Dem „Veterinärarzte wird ein Kredit von 25.000 K zum Studium der Serumgewinnung gegen die Maul- und Klauenseuche und zum Ankaufe von 10 Liter Serum bewilligt. Das Veterinärarzte wird angewiesen, zu diesem Zwecke eine entsprechende Delegation nach Graz zu veranlassen und dem Ausschusse über die Errichtung einer Serumgewinnungsanstalt zu erstatten.“

Ausschuss für allgemeine Verwaltung.

Bericht

über die Sitzung vom 18. November 1920.

Vorsitzender: G. R. Hellmann.

Amtsf. St. R.: Richter.

Anwesende: Die G. R. Breuer, Dr. Danneberg, Dr. Ehrlich, Ferenz, Groß, Herstein, Jenschik, Machat, Meidl, Reiningger, Dr. Scheu, Schmölzer, Schmuzer, Thaller, Marie Wielsch und Worall, ferner Mag. Dior, Dr. Hartl und die Mag. R. Gräf, Dr. Hornel, Dr. Klaus und Dr. Pferinger.

Entschuldigt: Die G. R. Adelsheid Popp und Weber.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Gruby.

Berichterstatter St. R. Richter:

(Aussch. Z. 64, Amtsf. 34.) Die Verfügung des Herrn Bürgermeisters, nach welcher das erste Stück des Landesgesetzblattes für Wien von der Firma Paul Gerin zu drucken ist, wird nachträglich genehmigt. Jene Vorlagen des Gemeinderates als Landtages, die als Gesetze in das Landesgesetzblatt aufzunehmen sind, sind in jener Druckerei herzustellen, welcher der Druck des Landesgesetzblattes übertragen ist. Das Landesgesetzblatt für Wien ist jeweils zum gleichen Preise abzugeben wie das Bundesgesetzblatt (derzeit 30 h per Blatt). Der Staatsdruckerei wird für den Verschleiß eine Provision von 20 Prozent gewährt. Das von der Schriftleitung des Amtsblattes angelegte Verzeichnis für die an die Amtsstellen abzugebenden Freie Exemplare wird genehmigt. Freie Exemplare, welche zu amtlichen Zwecken mittels Dienstzettel angesprochen werden, sind von der Verwaltung des Amtsblattes aus-

zufolgen. Ansuchen um Zuweisung von sonstigen Freie Exemplaren sind dem Herrn Bürgermeister zur Genehmigung vorzulegen.

(Aussch. Z. 61, Saml. 583.) Das Ansuchen des Malers Hans Temple um Entlehnung seines im städtischen Museum befindlichen Oelgemäldes „Bildhauer Tilner in seiner Werkstatt“ für die Gedächtnisausstellung im Künstlerhause wird bewilligt. Das Bild ist auf 20.000 K zu versichern.

(Aussch. Z. 50, Saml. 64 B.) Es wird für die Dauer der Vorbereitungen zur Beethovenausstellung von dem Tage angefangen, an dem Ausstellungsgegenstände einlangen und weiter für die Dauer der Ausstellung bis zum Abtransporte sämtlicher Ausstellungsgegenstände ein permanenter Ueberwachungsdienst im Rathaus eingeführt. Ueber die Durchführung dieses Dienstes wird die Direktion der städtischen Sammlungen im Falle der Genehmigung detaillierte Anträge stellen. Durch die Fachrechnungsabteilung VI der Stadtbuchhaltung wird mit der Niederösterreichischen Brandschadenversicherungsgesellschaft ein Versicherungsvertrag abgeschlossen, dessen Höhe nach Maßgabe der Schätzungsumme der einlangenden Wertgegenstände allmählich erhöht werden müßte. Von einer Einbruchversicherung wird mit Rücksicht auf die enorme Höhe der Versicherungsprämie und den angeordneten Ueberwachungsdienst abgesehen.

(Aussch. Z. 59, Präsidium, 16382.) In Anerkennung hervorragender Verdienste um die Wiener Kinderfürsorge wird die eiserne Salvatormedaille an Elsa Björman, Baronin Nagla, Gerda Seth, Direktor Struwe und Fräulein v. Bildt verliehen.

(U. d. St. S. u. G. R.)

(Aussch. Z. 32, M. Abt. 49, 2090.) Zu dem für die Durchführung der Gewerbegerichtswahlen im Voranschlage 1919/20 unter Ausgabe rubrik LII 4 b ausgeworfenen Betrage von 12.000 K wird ein Zuschußkredit von 9193 K 10 h bewilligt. (U. d. St. S.)

(Aussch. Z. 31, M. Abt. 49, 1846.) Das anlässlich der Durchführung der Wahlen in die konstituierende Nationalversammlung erwachsene Mehrererforderniß von 670.099 K 53 h wird mit dem Teilbetrage von 10.244 K 35 h auf das Minderererforderniß der Ausgabe rubrik LII 32 „Wahlen in den niederösterreichischen Landtag“ verwiesen. Zur Deckung des Restes wird zur Ausgabe rubrik LII 33 des Voranschlages für das Verwaltungsjahr 1918/19 ein Zuschußkredit von 659.855 K 18 h bewilligt.

(U. d. St. S. u. G. R.)

(Aussch. Z. 89, M. Abt. 52, 3486.) Dem wegen eines Kraftwagenzusammenstoßes angeklagten Oberfahrer Leopold Weismaier wird auf Kosten der Gemeinde ein Verteidiger bestellt.

(Aussch. Z. 83, M. Abt. 52, 1891.) Die Anschaffung von 36 Steigerleinen samt Karabinern und Ringen bei Rudolf Tergowitsch um den Kostenbetrag von 21.600 K wird genehmigt.

(Aussch. Z. 84, M. Abt. 52, 3063.) Den Feuerwehrobermeistern i. R. Turzal, Kuchar, Dengler und Schiener wird unter den bisherigen Bedingungen die Fortbenützung der Natural-(Dienst-) wohnung in den Gebäuden der zwei Hauptfeuerwachen bis 31 Jänner 1921 gestattet.

(Aussch. Z. 85, M. Abt. 52, 3243.) Die vom Herrn Bürgermeister mit Verfügung vom 27. Oktober 1920, P. Z. 15939 bewilligte Anschaffung von zwei Pumpen bei der Firma Wm. Knaust um den Kostenbetrag von 354.720 K und zwei Automobilbeleuchtungsanlagen bei der Firma Axtor, Automobilausüstungs-Ges. m. b. H., um den Kostenbetrag von 94.000 K wird nachträglich genehmigt.

(Aussch. Z. 86, M. Abt. 52, 2864/19.) Für die mit Stadtratsbeschluß vom 13. März 1919, P. Z. 3778 genehmigte Lieferung von Gurten, Beilen und Schlüsseln wird der Firma Lohnerwerke, Ges. m. b. H., eine Anzahlung von 25 Prozent, für die Lieferung von Steigerleinen und Schrägspießchen der Firma Wm. Knaust eine Anzahlung von 2043 K 80 h und für die Lieferung von Signalhörnern der Firma Daniel Fuchs eine Anzahlung von 1800 K bewilligt. Die darüber hinausgehende Forderung der letzteren Firma wird abgelehnt. Für die erwähnten Anschaffungen werden Mehrererfordernisse von 676 K 50 h, beziehungsweise 2043 K 80 h, beziehungsweise 1800 K genehmigt.

(Aussch. Z. 88, M. Abt. 52, 3450.) Die im Punkte 6 des Uebereinkommens der Gemeinde mit der „Autagis“-Reklameunternehmung (Beschluss d. St. S. v. 19. Oktober 1920, P. Z. 14631/20, M. Abt. 52, 3181/19) festgesetzten Breiten- und Höhenmaße der einzelnen Reklameapparate werden nunmehr mit 0.50, beziehungsweise 2.30 m festgelegt. Nachträglich wird noch bedungen, daß die zum Betriebe der Apparate verwendeten elektrischen Ströme nur so stark sein dürfen, daß auch im Falle der Elektrifizierung des ganzen Apparates die Passanten niemals Schaden nehmen können. Der „Autagis“-Reklameunternehmung wird auch die Aufstellung einiger doppelseitiger Reklameautomaten (bei welchen die Reklambilder in zwei einander gegenüberliegenden Öffnungen des oberen Kastenteiles erscheinen) unter nachfolgenden Bedingungen grundsätzlich bewilligt: 1. Auf Rettungsineln an Punkten dichten Verkehrs dürfen keine Apparate aufgestellt werden. 2. Für die doppelseitigen Apparate ist der doppelte Platzzins, beziehungsweise das doppelte Haftgeld gegenüber den einfachen Apparaten zu entrichten. 3. Im übrigen bleiben die Bedingungen des Stadtsenatsbeschlusses vom 19. Oktober 1920, P. Z. 14631, betreffend das Uebereinkommen, aufrecht. (A. d. St. S.)

(Aussch. Z. 87, M. Abt. 52, 3244.) Die Schlachtungsprodukte zweier notgeschlachteter Feuerwehrpferde werden der Kostwirtschaft der städtischen Feuerwehrmannschaft zu den ermäßigten Preisen von 1000 und 3000 K überlassen. Bis auf Widerruf werden die Schlachtungsprodukte zum Genuße geplanter städtischer Feuerwehrpferde, die notgeschlachtet werden müssen, der Kostwirtschaft der städtischen Feuerwehrmannschaft um die Hälfte des jeweiligen, den Marktpreisen entsprechenden Schätzwertes überlassen. Die unheilbar lahmen Feuerwehrpferde „Kastanie“ und „Bengel“ sind bei der Feuerwehr außer Stand zu bringen. Ueber ihre weitere Verwertung ist ein Antrag zu stellen.

(Aussch. Z. 62, M. B. V. 21, 1024/II.) Von der Ergreifung des Rekurses gegen die Entscheidung der niederösterreichischen Landesregierung, mit welcher der Amalia Čabla die Konzession zum Betriebe des Gast- und Schankgewerbes mit der Berechtigung nach § 16 Gewerbeordnung, lit. f, verliehen wurde, wird Abstand genommen.

(Aussch. Z. 63, M. B. V. 21, 413/II.) Von der Ergreifung des Rekurses gegen die Entscheidung der niederösterreichischen Landesregierung, mit welcher der Elise Sovper die Erweiterung ihrer Gast- und Scharlakenkonzession auf die Berechtigung zur Verabreichung von warmen Speisen und warmen Getränken bewilligt wurde, wird Abstand genommen.

(Aussch. Z. 8, M. Abt. 47, 2204.) Dem von Dr. Max Gaer als bevollmächtigtem Vertreter der gesetzlichen Erben (Hofrat Dr. Alfons Langer, Professor Paul Langer, Friederike Riedler, Emilie Langer) und des Nachlasses nach Marie Langer an die Gemeinde Wien namens des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds gestellten Angebote wird zugestimmt. Auf die aus dem Testamente vom 13. August 1917 der Gemeinde Wien namens des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds angebotene Erbschaft nach dem am 21. Februar 1920 verstorbenen Dr. Armin Langer wird unter den nachstehenden Bedingungen verzichtet: 1. Die gesetzlichen Erben leisten an die Gemeinde Wien für Armenzwecke eine Entschädigung in barem, welche mit 15 Prozent des inventierten Reinnachlasses, nach Abzug der für den Nachlaß etwa zur Vorschreibung gelangenden Vermögensabgabe, jedoch ohne Abzug des auf die erblasserische Mutter, Marie Langer entfallenden Pflichtteils bestimmt wird. 2. Für die Bewertung des Nachlasses gilt als Stichtag der Todestag des Erblassers. 3. Ohne Rücksicht auf die verzinnte Berechnung ist mindestens ein Betrag von 12.000 K bar als Entschädigung zu erlegen. 4. Dieser Betrag ist binnen vier Wochen nach Verständigung von der Annahme des Angebotes bei der städtischen Hauptkasse einzuzahlen. 5. Ein auf Grund der vorzuentzählenden Berechnung sich etwa ergebender Mehrbetrag wird nach Bemessung der Vermögensabgabe durch die erste Instanz, ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt dieser Bemessung spätestens am 1. Juli 1921 erlegt. Sollte die Bemessung der Vermögensabgabe nach diesem Zeitpunkte erfolgen, wird die Gemeinde den auf sie ent-

fallenden Teilbetrag refundieren. 6. Für den richtigen und termingemäßen Ertrag der Entschädigung haften die gesetzlichen Erben solidarisch. Der Magistrat wird ermächtigt, für die Gemeinde Wien namens des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds die ihr auf Grund des Testaments vom 13. August 1917 angebotene Erbschaft nach dem am 21. Februar 1920 verstorbenen Dr. Armin Langer vor Gericht auszuschlagen.

(Aussch. Z. 39, M. Abt. 48, 93.) Der Ankauf des pädagogischen Jahrbuches 1912 und 1913 zum Preise von 1 K 50 h und des pädagogischen Jahrbuches 1919 zum Preise von 16 K für sämtliche Lokallehrerbüchereien der allgemeinen Volks- und Bürgerichulen mit dem bedeckten Aufwande von 10.602 K wird genehmigt.

(Aussch. Z. 18, M. Abt. 53, 5134.) Gegen die Erhöhung des Maximaltarifes für das Rauchfangkehrergewerbe in dem Ausmaße des vom Magistrat vorgelegten Entwurfs wird gemäß § 5, Abs. 3 der Gewerbeordnung keine Einwendung erhoben.

(Aussch. Z. 33, M. Abt. 49, 1856.) Aus der Mitte des Gemeinderatsausschusses VII werden unter Bedachtnahme auf die Bestimmungen des § 67 der Gemeindevahlordnung für den Unterausschuß zur Förderung des Körperportes die GMe. Thaller und Marie Wielsch für den Unterausschuß zur Unterstützung von Theater- und Musikaufführungen für Arbeiter und Angestellte und Schüler GMe. Marie Wielsch gewählt. Die Beschlussfassung des Regulativs für die Tätigkeit des Unterausschusses zur Förderung des Körperportes wird vertagt.

Nachstehende Personen werden gegen Ertrag der ihrer Aufenthaltsdauer entsprechenden Tage, vorbehaltlich der Zustimmung der politischen Landesbehörde, in den Wiener Heimatverband aufgenommen:

(Aussch. Z. 1031, 50 H) Julius Graupe, Vertragsangestellter;
 (Aussch. Z. 1009, 50 H) Wenzel Aubrecht, Schlossergehilfe;
 (Aussch. Z. 1004, 50 H) Sophie Almash, Beamtin;
 (Aussch. Z. 1010, 50 H) Eduard Band, Gärtnergehilfe;
 (Aussch. Z. 1049, 50 H) Rudolf Cermal, Hilfsarbeiter;
 (Aussch. Z. 1014, 50 H) Ludwig Dirnberger, Assistent;
 (Aussch. Z. 1002, 50 H) Anna Erjausz;
 (Aussch. Z. 1042, 50 H) Marie König;
 (Aussch. Z. 1038, 50 H) Adolf Voimaier, Kellner;
 (Aussch. Z. 1044, 50 H) Johann Rohlik, Vertragsangestellter;
 (Aussch. Z. 1035, 50 H) Dr. Artur Rafael;
 (Aussch. Z. 981, 50 H) Franz Sebel, Volkwehrrmann;
 (Aussch. Z. 1026, 50 H) Johann Schauer, Magister der Pharmazie;

(Aussch. Z. 1023, 50 H) Marie Schäfer, Handarbeiterin;
 (Aussch. Z. 991, 50 H) Karl Trattinig, Hilfsarbeiter;
 (Aussch. Z. 1032, 50 H) Gustava Walter, Kammerjose.
 (Aussch. Z. 1033, 50 H) Dem Handelsangestellten Adam Theierling wird gegen Erlag der seiner Aufenthaltsdauer entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Staatsbürgerschaft zugesichert.

In nachstehenden Fällen werden die Aufnahmen in den Wiener Heimatverband, beziehungsweise die Zusage, abgelehnt:

(Aussch. Z. 941, 50 H) Josef Grünfeld falsche Kopie;
 (Aussch. Z. 998, 50 H) Alfred Huppert, Ingenieur;
 (Aussch. Z. 1041, 50 H) Franz Herrmann;
 (Aussch. Z. 1036, 50 H) Valentin Rottes, Invalider;
 (Aussch. Z. 1047, 50 H) Siegfried Rudolf, Techniker;
 (Aussch. Z. 992, 50 H) Alfons Schait, Fachlehrer;
 (Aussch. Z. 988, 50 H) Alfred Werre.

In folgenden Fällen werden die mit einem früheren Gemeinderatsausschußbeschlusse erteilten Aufnahmen, beziehungsweise die Zusage der Aufnahme in den Wiener Heimatverband, widerrufen:

(Aussch. Z. 1034, 50 H) Alfred Schenk, General;
 (Aussch. Z. 988, 50 H) Leopoldine Fuchs;
 (Aussch. Z. 1011, 50 H) Oswald Byl;

- (Aussch. B. 1012, 50 H) Julius Barnert;
 (Aussch. B. 987, 50 H) Gabriela Freikler;
 (Aussch. B. 1017, 50 H) Heinrich Gutwillinger, Berufs-
 unteroffizier;
 (Aussch. B. 1019, 50 H) Katharina Hausner;
 (Aussch. B. 1021, 50 H) Marian Zwancich, Rechtsanwalts-
 anwärter;
 (Aussch. B. 1024, 50 H) Marcell Lawrowski, Feldmarschall-
 leutnant;
 (Aussch. B. 994, 50 H) Anna Matejicek, Bahnbeamten-
 witwe.
 Nachstehenden Personen wird die Gebühr für die Aufnahme
 in den Wiener Heimatverband, beziehungsweise für die Zusicherung
 derselben herabgesetzt:
 (Aussch. B. 1000, 50 H) Julian Furter, Maler und An-
 streicher;
 (Aussch. B. 999, 50 H) Edmund Höger auch Heger, Friseur-
 meister;
 (Aussch. B. 1022, 50 H) Laura Krensner, Näherin;
 (Aussch. B. 967, 50 H) Kathinka Stuibler, Kinderärztin.
 Folgende Ausgemeindungen werden zur Kenntnis genommen:
 (Aussch. B. 1006, 50 H) Katharina Bayerl;
 (Aussch. B. 1007, 50 H) Marie Knürr;
 (Aussch. B. 1008, 50 H) Wilhelm Krenn, Hilfsarbeiter.

Bezirksvertretungen

1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 27. Oktober 1920.

Vorsitzender: BB. Josef Wieninger.

Schriftführer: Kanzleileiter Czernohorsky.

BBSt. Urbach erstattet den Bericht über die Subvention-
 gesuche der Wiener „Urania“ und der Vereinigung bildender
 Künstler, Oester. Sezession. Beide Gesuche werden einstimmig
 zur möglichsten Berücksichtigung empfohlen.

BB. Weber führt Beschwerde darüber, daß die zur Ab-
 stellung verschiedener Uebelstände oder gewünschter Herstellungen
 gestellten Anträge der Bezirksvertretung gar keinen Erfolg haben.
 So ist hinsichtlich des Eindämmens des wilden Obsthandels gar
 nichts geschehen. Das Obst wird sehr teuer verkauft und wird den
 seßhaften Geschäftsleuten nur Konkurrenz gemacht. (Zustimmung.)

Frau BB. Pfisterer führt Klage über den schlechten Zu-
 stand des Asphaltpflasters in der Operngasse beim Restaurant
 Wimberger, welcher Uebelstand sehr viel Pferdesterbe zur Folge hat.

BB. Weber bestätigt die Wichtigkeit der geschilderten Zustände
 und bemerkt, daß er anlässlich einer in der Augustinerstraße abge-
 gehaltenen kommissionellen Verhandlung schon auf den Uebelstand
 hingewiesen habe.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 19. Oktober 1920.

Vorsitzender: BB. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Kanzleileiter Plaska.

Der Vorsitzende ersucht den neuinberufenen BB. Josef
 Engl, das Gelöbnis abzulegen. Dies geschieht, wobei sich die An-
 wesenden von ihren Sitzen erheben.

Bericht des BB. Pernitsch über den Lokalaugenschein
 anlässlich der beabsichtigten Errichtung einer Ausstellungshalle auf
 dem Karlsplatz. Hierzu sprechen der Vorsitzende, sowie
 BB. Merth, welcher sich dahin äußert, daß sich der Bau, wenn
 er auch nur provisorisch ausgeführt werde, doch in den Rahmen
 der Umgebung einfügen müsse und seine nächste Umgebung
 gärtnerisch ausgestaltet werden solle.

Zur Umbenennung der Neumanngasse in „Argentiniergasse“
 spricht BB. Merth. Er erörtert die Schwierigkeiten, welche sich

stets bei Umbenennung einer Gasse ergeben und erklärt, aus diesen
 Gründen dem Vorschlage nicht zustimmen zu können. BB. Alten-
 berg meint, daß bei Umbenennung der Neumanngasse keine so
 hohen Kosten in Betracht kämen, da von den Häusern der Neumann-
 gasse nur zwei einen Eingang in dieser Gasse besitzen. BB. Ma-
 jewsky regt die Schaffung einer Gedenktafel für Argentinien an,
 welche entweder am Hause der Gesandtschaft oder im Gemeinde-
 hause des 4. Bezirkes anzubringen wäre. BB. Franek weist auf
 die feinerzeitige Umbenennung der Heugasse hin und tritt für die
 Bezeichnung „Argentiniergasse“ statt Neumanngasse ein. BB. Mucha
 bemerkt, daß Oesterreich auch anderen Staaten Dank schulde und
 schlägt vor, auf einem öffentlichen Platze einen Obelisken zu
 errichten, auf welchem die Namen derjenigen Staaten anzuführen
 wären, welche Oesterreich in der Zeit der Not hilfreich beigekommen
 seien. BB. Dr. Singer schließt sich diesem Vorschlage an.
 BB. Altenberg spricht für die Umbenennung der Neumanngasse
 in „Argentiniergasse“. BB. Madritsch schließt sich den Aus-
 führungen des BB. Mucha an und erklärt, für die Umbenennung
 der Neumanngasse in „Argentiniergasse“ nicht stimmen zu können.
 BB. Dallinger schlägt vor, eine der nach den feinerzeitigen
 Gemeinderatsbeschlüssen umzubenennenden Straßen „Argentini-
 ergasse“ zu benennen. Es sprechen noch die BB. Strada, Mucha,
 Kupka und Merth sowie der Vorsitzende, der eine Dankes-
 kundgebung für alle Oesterreich helfenden Staaten entweder durch
 Errichtung eines gemeinsamen Obelisken an einem geeigneten öffent-
 lichen Platze Wiens oder durch Anbringung von entsprechenden
 Gedenktafeln unter den Arkaden des Neuen Wiener Rathhauses
 beantragt.

Bei der hierauf folgenden Abstimmung wird der Antrag des
 Vorsitzenden angenommen.

Zum Stiftsbriefentwurfe der A. M. Pollak Ritter v. Rudin'schen
 Stiftung „Rudolfinum“ ersucht BB. Merth die Bezirksvertretung
 um die Zustimmung zum Stiftsbriefentwurfe und beantragt, nur
 an zwei Stellen desselben Abänderungen in Vorschlag zu bringen.
 An der sich hierauf entwickelnden Wechseltrede beteiligten sich die
 BB. Dr. Doublier, Dr. Singer und der Vorsitzende,
 worauf der vorliegende Stiftsbriefentwurf samt beiden vom
 Referenten vorgeschlagenen Aenderungen einstimmig ange-
 nommen wird.

BB. Majewsky begrüßt die zunehmende bessere Beleuchtung
 besonders beliebter Verkehrswege durch Bogenlampen und wünscht,
 daß auch die wichtigsten öffentlichen Uhren egebaldigt in den
 Abendstunden wieder beleuchtet werden mögen.

BB. Langhammer beantragt die Errichtung von Schweden-
 hütchen mit Gartenanlagen am eingepflanzten Platze an der Ecke
 der Gusshausstraße und Favoritenstraße.

Der Vorsitzende verspricht, in beiden Fällen Erhebungen
 einleiten zu wollen.

BB. Dallinger wünscht, daß die Parkanlage am Phorus-
 platz besser beleuchtet werde. BB. Doppler schließt sich diesem
 Wunsche an und befürwortet auch die Einbeziehung des Drasche-,
 Kubens- und Kesselparkes in die Anregung des BB. Dallinger.
 Der Vorsitzende verspricht, diese Wünsche an maßgebender
 Stelle befürwortend vorzubringen.

BB. Madritsch wünscht eine bessere Reinigung der
 Straßenbahnwagen.

Der Vorsitzende verspricht, diesen Wunsch bei der Direktion
 der städtischen Straßenbahnen vorzubringen und beantwortet hierauf
 einige in der letzten Sitzung an ihn gerichtete Anfragen.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 28. Oktober 1920.

Vorsitzender: BB. Alexander Langer.

Schriftführer: Kanzleileiter Banko.

Anfragen und Anträge.

BB. Spudich stellt den Antrag, die sogenannten
 Armenbüchsen in den Häusern endlich einzuziehen und kurz

vor Weihnachten zugunsten der Armen des Bezirkes einen Sammeltag zu veranstalten. (Angenommen.)

Dr. Petter führt Beschwerde darüber, daß die Schaufensterbeleuchtung in der Mariahilferstraße im 7. Bezirke ruhig gestattet wird, während gleichzeitig die Schaufensterbeleuchtung im 6. Bezirke seitens der Wachorgane beanstandet und untersagt wurde. Er stellt den Antrag, daß der Bezirksvorsteher zwecks Befebung dieser Uebelstände intervenieren wolle. Nach längerer Wechselrede, an welcher sich die VRe. Stein, Mandl, Wittner und Köhler beteiligten, wird der Antrag einstimmig angenommen.

Dr. Wittner bringt zur Sprache, daß anlässlich der Nationalratswahl eine Wählerversammlung abgehalten wurde, zu welcher Einladungen an die im Bezirke wohnhaften Pfründner ergingen, welche die Unterschrift des Bezirksvorstehers trugen und fragt an, ob diesfalls nicht etwa ein Mißbrauch vorliegt. Ferner stellt er die Anfrage an den Vorsitzenden, ob es richtig ist, daß im Bezirke wohnhafte Pfründner von ihrem zuständigen Armenrat bezüglich der Wahl beeinflusst worden sind.

Dr. Langer gab die Aufklärung, daß ein Mißbrauch seines Namens nicht vorgelegen sei, da er als Obmann des sozialdemokratischen Bezirkswahlkomitees die Armen des Bezirkes, zirka 480 laut Wählerliste, einladen ließ, von welchen 383 erschienen sind, ebenso die Hausgehilfinnen und er das Recht habe, alle Wähler zu Versammlungen einzuladen. Nach einer längeren Wechselrede, an der sich die VRe. Stein, Zettel, Spudich und Stadler beteiligten, wurde die Aufklärung zur Kenntnis genommen.

Dr. Zettel bringt zur Kenntnis, daß am Getreidemarkt, Ecke Gumpendorferstraße, die Aufstellung eines Sodawasserwagens bewilligt erscheint, der Standplatzinhaber von dieser Bewilligung den größten Teil des Jahres hievon keinen Gebrauch macht, hiefür sich aber anstoßend eine Obstverschleiferin niedergelassen hat, welche durch den Umfang ihres Geschäftsbetriebes (Warenausräumung) ein großes Passagiehindernis bildet, welches dringender Abichaffung bedarf. Dr. Langer verspricht, das Nötige vorzulehren.

Dr. Zettel beantragt die Entfernung der Wahlplakate etc., welche an die Nationalratswahl Bezug haben, von den öffentlichen Gebäuden, Denkmälern u. s. w. Dr. Langer verspricht Abhilfe.

Dr. Köhler stellt bezüglich teilweiser Bekämpfung der Wohnungsnot den Antrag, daß jeder Bezirksrat in seinem Rayon dieser Angelegenheit mehr Aufmerksamkeit widmen soll in der Art, daß er leerstehende Wohnungen, unzulänglich benützte Wohnungen, zur Gänze untervermietete Wohnungen, Doppelwohnungen etc., dem Wohnungskommissär sogleich zur Anzeige bringt.

Dr. Machl spricht hierzu, daß der Wohnungsnot insoweit nicht abgeholfen werden kann, als eine durchgreifende Verbesserung des Wohnungsanforderungsgesetzes nicht erfolgt.

Dr. Stein bemerkt, daß ungefähr 1500 Wohnungen als Geschäftslokale, Magazine, Kanzleien in Verwendung stehen. Redner stellt den Antrag, die Bezirksvertretung wolle beschließen, an den Gemeinderat heranzutreten, damit das Erforderliche veranlaßt werde, daß der § 4 c des Wohnungsanforderungsgesetzes Wirksamkeit erlange. Dr. Köhler stellt den Zusatzantrag, daß Wohnungen, die seit zirka einem Jahre dem Geschäftszwecke dienen und so dem Wohnungsmarkte entgegen, angefordert werden. Dr. Bodhorni spricht dafür, daß Dr. Stein seinen Antrag vorher schriftlich einbringen möge, dieser in Abschrift jedem Bezirksrate vorher zugestellt werden solle und sodann in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zur Verhandlung gelangen soll. Die Abstimmung über den Antrag des Dr. Stein wird hierauf bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Dr. Girschil führt Beschwerde über die äußerst mangelhafte Straßenpflege im Bezirke und verweist darauf, daß diese namentlich in den Seitengassen sehr viel zu wünschen übrigläßt. Dr. Langer sichert die Veranlassung des Erforderlichen zu.

Sitzung:

7. Bezirk: 9. Dezember 1920, 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Pensionsversicherungsnovelle.

(Gesetz vom 23. Juli 1920, St.-G.-Bl. Nr. 370.)

Die niederösterreichische Landesregierung hat mit dem Erlasse vom 19. Oktober 1920, Z. XIV c 1212, auf folgende wichtige Neuerungen in Angelegenheit der Pensionsversicherung aufmerksam gemacht:

1. Nach Eintritt des Versicherungsfalles sind gemäß dem novellierten Absatz 7 des § 73, sofern nicht der Versicherungsfall innerhalb der durch das Gesetz für die Erstattung der Meldung festgesetzten Frist eingetreten ist, Meldungen über die Versicherungspflicht, die Höhe der Entlohnung u. dgl. nicht mehr zulässig; eine Versäumnis in der Meldungspflicht bewirkt somit in diesem Falle den Verlust des höheren Anspruches, beziehungsweise des Anspruches auf Versicherungsleistungen überhaupt. Es ist daher die Pflicht aller pensionsversicherungspflichtigen Angestellten, sich darum zu kümmern, daß ihre Dienstgeber der ihnen obliegenden Meldepflicht rechtzeitig und richtig nachkommen, eventuell selbst diese Meldungen zu erstatten, um den Verlust der Wohlthaten dieses Gesetzes hintanzuhalten, aber auch die Pflicht der Dienstgeber, diese Aufgabe sorgfältig zu erfüllen, um sich so vor Schadenersatzklagen und Strafen zu bewahren.

2. Nach § 27 a der neuen Novelle können schon nach Erwerb von 60 Beitragsmonaten die Anwartschaften über die 18monatige Frist hinaus gegen eine in zwei halbjährigen Vorausraten zahlbare Anerkennungsgebühr von 24 bis 48 K jährlich gewahrt werden. Es ist im Interesse der Versicherten zu hoffen, daß sie, wenn sie infolge der wirtschaftlichen Verhältnisse ihre versicherungspflichtige Stellung verlieren sollten, von dieser Begünstigung des Gesetzes regelmäßig Gebrauch machen, wenn sie schon die Versicherung nicht freiwillig fortsetzen können.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Dezember 1920.

7. Bezirk: 7., 15., 22., 29.

Baubewegung

vom 1. bis 3. Dezember 1920

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Adaptierungen.

12. Bezirk: Schallergasse 6, von Josef Machl, Bauführer Ferdinand Lachinger (997/I/III).
 16. Bezirk: Frauengasse 23, Bauführer Architekt Leop. Roth (1321/II).
 " " Heuberggasse 5, von Hermann Wlücke, ebenda (1322/II).
 " " Schumanngasse 67, von M. Reich & Sohn, ebenda (1333/II).
 " " Taubergasse 32, von Anton Fiedler, ebenda (1338/II).
 21. Bezirk: Bräunerstraße 46, von Johann Spitzer, 21. Schloßhoferstraße 41, Bauführer Ing. Emil Lorenz (1912/I).
 " " An der oberen alten Donau 871, von Karl Semansky, ebenda, Bauführer K. F. Arnold & F. Schumaier (1913/I).

Gesuche um Paulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Paulinien wurden überreicht:

21. Bezirk: Einl.-Z. 122, von Karl Remety, Baumeister, 21. Anton Voschgasse 13 (4017).



Arbeiten und Lieferungen.

Die Begehre (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Ergebnisse.

Aufstellung einer Gattersäge am Werkplatze der Ueberlandzentrale Ebenfurth.

Anbotverhandlung vom 26. November 1920 (E. B. 4081)

Es offerierten: Franz Stach, Ebenfurth, mit K 262.080; Karl Friß, Pottendorf, mit K 303.998; Vaterländische Baugesellschaft m. b. S. mit K 328.596; Wenzel Hartl mit K 376.220; Josef Seeland, Neufeld, mit K 301.447; Ing. Ed. Frenz, Billingsdorf, mit K 307.000 und R. Rella & Neffe mit K 398.999.

Vergebungen.

M. Abt. 31, 3338.

Ausich.-Beschl. vom 25. Nov. 1920.

Räumung des Alsbach-Spülbeckens in Neutalweg.

Arbeiten an die Reform-Baugesellschaft m. b. S.

Kundmachungen.

M. Abt. 12, 32954.

Besehung einer Sekundararztsstelle.

Im Status der Aerzte des städtischen Gesundheitsamtes (Abteilung Aerzte der städtischen Versorgungsanstalten) sind eine, eventuell mehrere Sekundararztsstellen 2. Klasse vorerst provisorisch, jedoch mit dem Anspruche auf definitive Anstellung nach einer zweijährigen, zufriedenstellenden Dienstleistung zu besetzen. Mit dieser Stelle sind die Bezüge der 7. Bezugsklasse, das ist jährlich 9600 K Gehalt und 7200 K Ortszuschlag, allenfalls statt des Quartiergehältes des Ortszuschlages Naturalwohnung und die derzeit festgesetzten sonstigen Zulagen verbunden.

Bewerber haben nebst den allgemeinen Erfordernissen für die Anstellung im städtischen Dienste das an einer inländischen Universitäts erlangte Diplom eines Doktors der gesamten Heilkunde sowie eine zweijährige spitalärztliche Dienstleistung nachzuweisen.

Die gehörig belegten Gesuche sind bis spätestens 15. Dezember 1920 beim städtischen Gesundheitsamte zu überreichen. Auf verspätet einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

7. Dezember 1920. Matthäus Mayer-Stiftung für einen mittellosen Techniker (Heft 95).

— Florian Lechner-Stiftung für arme kranke Familien des 3. Bezirkes (Heft 95).

10. Dezember 1920. Ignaz Baum-Armenstiftung für unbescholtene christliche Arme (Heft 89).
- Johann Georg Ertl-Stiftung für arme Familien, die von Krankheit betroffen sind (Heft 89).
- Ernst v. Ernstenaus-Stiftung für dürftige alte krüppelhafte Personen (Heft 89).
- Sebastian Meydhart-Bürgerstiftung für arme Wiener Bürger (Heft 89).
- Maria Freiin Vetsera-Armenstiftung für arme unbescholtene Personen (Heft 89).
- Pauline Wischmann-Stiftung für arme katholische Bürgerwitwen (Heft 89).
- August Bang-Stiftung für in Notlage geratene Kleingewerbetreibende (Heft 89).
31. Dezember 1920. David Leon Bothringer-Stiftung für christliche Wohltätigkeitsanstalten (Heft 88).
- Theresia Boisch'sche Heiratsausstattungsstiftung (Heft 88).
- Jederzeit zu überreichen. Stenographie- und Maschinschreibkurse. Freiplätze, bezahlungsweise Honorareremäßigungen (Heft 77).
- Dr. Karl Lueger-Stiftung für christliche Kleingewerbetreibende, Arbeiter, Witwen und Waisen (Heft 86).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

11. Oktober 1920.

(Fortsetzung.)

- Luegmayer Marie — Handel mit Papierwaren und Schreibrequisiten — 2. Schwarzingergr. 1.
- Luz Katharina — Durchführung von Maschinschreibarbeiten — 1. Niemerg. 7.
- Malicz Anton — Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, Handelsagentur — 2. Valeriestr. 84.
- Marek Ignaz — Stechviehhandel — 7. Sigmundg. 4.
- Maršit Alois & Josef Uj — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Salzergr. 30.
- Wenzel Otto — Handel mit Lebensmitteln und Verschleiß von Bier und Wien in vorchriftsmäßig verschlossenen Flaschen — 4. Allee. 5.
- Mieses Elias — Handel mit Textil- und Wirkwaren — 7. Kaiserstraße 51.
- Milan Friedrich — Ein- und Verkauf von Flaschen und Glascherben — 2. Schreig. 8.
- Morgenstern Samuel — Handelsagentur — 2. Mumbg. 6.
- Reiböckl Karl — Gemischtwarenhandel — 4. Johann Straußg. 24.
- Robotny Josef — Kürschner — 1. Singerstr. 8.
- Ostarré Willi, Alleinhaber der Firma Willi Ostarré — Gemischtwarenhandel im großen — 7. Burgg. 33.
- Pollak Felix & Hamis — Handel mit Briefmarken mit Ausnahme der ungestempelten — 3. Vorderer Zollamtsstr. 11.
- Pott & Komp. — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Stanislausgasse 4.
- Randl Karl — Gastwirtekonzeption — 4. Schönburgstr. 36.
- Rappaport Regine — Handel mit Schuhen und sämtlichem Zugehör — 4. Wiedner Hauptstr. 40.
- Ratz Siegmund, Alleinhaber der Firma Sieg. Ratz — Gemischtwarenhandel im großen, insbesondere Handel mit Holz im großen — 3. Adamsq. 27.
- Reichsfeld Alfred — Alleinhaber der Hermann Mayer — Mechaniker — 10. Lazenburgerstr. 36.
- Rosenbaum Bernhard — Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Neustiftg. 81.
- Rosenbaum Rudim — Handel mit Gold-, Silberwaren und Juwelen — 2. Sturwerstr. 34.
- Ruzida Amalie — Marktvirtualienhandel — 2. Volkertmarkt.
- Ryža Marie — Pfäidlergewerbe — 2. Sturwerstr. 4.
- Said Deßan — Zuckerbäckergewerbe, beschränkt auf Erzeugung orientatischer Zuckerwaren — 8. Lange. 11.
- Schiffmann Alfred Berthold — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Hohenlaufeng. 10.

Mayer & Gänster — Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb — 3. Landsträger Hauptstr. 13.
 Mayer Katharina — Warenhandel, beschränkt — 15. Viktoriag. 8.
 Medak Samuel — Handelsagentur — 3. Oberzellerg. 12.
 Mödel Franz — Musiker — 4. Große Neug. 13.
 Mrazek Karl — Marktvisuallienhandel — 4. Pforrstraße.
 Mühlberger Hans — Handel mit Lebensmittel — 3. Kahunng. 13.
 Mühlberger Franz — Handel mit photographischen Apparaten und photographischen Bedarfsartikeln — 16. Redtenbacherstr. 60.
 Paitl Franz — Maurermeister — 19. Sieveringerstr. 82.
 Panesch Adolf — Wanderhandel — 3. Messenbauerstr. 11.
 Petina Rudolf — Elektrotechnikerkonzession — 17. Kösterg. 7.
 Pietuodi Josef & Bruder Diejak — Buchbindergewerbe und Kartonerzeugung — 3. Strohg. 22.
 Popper Leopold — Handel mit Textilwaren — 6. Wehg. 4.
 Rabl Franz — Wanderhandel — 16. Neulerchenfelderstr. 13.
 Ramlauer Alois — Handel mit Werkzeugen, Maschinen, Bildhauer- und Tischlermaterialien — 4. Karolinenng. 19, Karolinenpl. 3.
 Reiminger Franz — Handel mit Metallen und Altmetallen — 16. Fröbelg. 19.
 Reini Vinzenz — Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 3. Wassergr. 12.
 Riebl Otto — Handel mit Bürsten und Pinseln, Seifen, Toilette- und Parfümeriewaren und Haushaltgegenständen — 4. Wiedner Hauptstr. 62.
 Röhrs Heinrich — Handelsagentur — 3. Deutlg. 10.
 Ronai Edgar — Handelsagentur — 3. Geisg. 43.
 Rosenbaum Richard — Handelsagentur, beschränkt auf Holz und Holzstoffe — 3. Landsträger Hauptstr. 75.
 Rosenberg Emanuel — Handelsagentur — 4. Lambrechtg. 15.
 Rotter Eugen — Handel mit Eisenwaren im großen — 4. Koltschitzg. 7.
 Rozsa Emil — Handelsagentur — 3. Erdbergerlände 6.
 Ruhlman Emil Alois — Fragnergewerbe — 6. Stumperg. 62.
 Sabann Franz — Schuhmacher — 16. Fröbelg. 42.
 Scheuch & Bürgl, Holzhandels-Gesellschaft m. b. H. — Holzhandel im großen — 7. Seibeng. 29.
 Schorr Sara — Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie- und Wirkwaren — 16. Ottakingerstr. 19.
 Stach Anton — Holzbildhauer — 15. Herklohg. 9.
 Smetana Martha — Wäschereizugung — 6. Amerlingstr. 9.
 Smetana Karoline — Warenhandel, beschränkt — 15. Marktgras Mülligerstr. 25.
 Sommer Johann — Wanderhandel — 16. Koppstr. 68.
 Stanzl Gustav — Handel mit Bandwaren, Gurten und Kurzwaren — 16. Neulerchenfelderstr. 58.
 Stöger Anna — Kaffeeschankkonzession — 10. Favoritenstr. 109.
 Strauß Alfred — Handelsagentur — 6. Kainigg. 9.
 Strnad Anna — Lebensmittelhandel — 6. Marchettig. 1.
 Trebitsch Paul — Handel mit Holz, Kisten, Kots und Brettern in großen — 6. Mariahilferstr. 49.
 Tudel Johann — Kleidermacher — 5. Straußeng. 22.
 Türke Auguste — Handel mit Kurz- und Rauchwaren — 3. Baumg. 54 (Tabak-Trafit).
 Thuma Karl August — Tapezierer — 15. Kranzg. 7.
 Turek Rupert — Gastwirts-gewerbe — 18. Gersthoferstr. 67.
 Valda Josef Gerson — Wäschwarenerzeugung — 6. Mariahilferstr. 47.
 Vavra Karl — Galvaniseur — 15. Toldg. 3.
 Vollhofer Johann — Photographengewerbe einschließlich der Porträtphotographie — 3. Hiegg. 13.
 Wagal Antonie — Fragnergewerbe — 15. Hütteldorferstr. 64.
 Weber Alfred — Handelagentur — 15. Schanzstr. 32.
 Weisfurter Stephan — Handel mit Kurzwaren und Trasilartikeln — 16. Herbststr. 62.
 Weiss Anton, Alleinhaber der Firma Anton Weiss — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Theobaldg. 9.
 Wendl-Söldner Margarete — Uebernahme zum Chemischputzen, Färben, Appretieren und Wäscheputzen — 6. Mittelg. 22.
 Weninger Karl — Musiker — 6. Gumpendorferstr. 96.
 Wosolobe Ferd., Ing., Dr. Josef Grillitsch, chemisches Laboratorium — Erzeugung und Vertrieb chemisch-technischer Produkte und chemischer Feinpräparate und gewerbsmäßige Ausführung chemisch-technischer Analysen und Handelsagentur — 8. Piaristeng. 54.
 Wulfjewics Ludmilla — Friseur-gewerbe — 15. Klementineng. 17.
 Zachara Anton — Wanderhandel — 16. Eisnerstr. 13.

14. Oktober 1920.

Abranzi Marie — Wäschwarenerzeugung — 5. Margaretenstr. 116.
 Adler Karoline — Kaffeeschulergewerbe — 2. Obere Donaustr. 39.
 Antony Otolar — Marktvisuallienhandel — 2. Volkertmarkt.
 Antonny Diolar — Strick- und Wirkwarenherstellung — 13. Mähingerstraße 19.
 Bergmann Sophie — Gastwirts-gewerbe — 2. Obere Augartenstr. 72.
 Berla Franz — Handel mit Brennmaterialien im kleinen — 7. Mechtaristeng. 2.
 Böhm Karoline — Wanderhandel — 3. Haidberg. 24.
 Brechovsky Adolf — Schloffer — 5. Högelmüllerg. 4.
 Brzitzwa Josef — Handel mit Metall-, Textil- und Galanteriewaren — 13. Mähingerstr. 1.
 Busl Rudolf — Uhrmacher — 3. Kleißg. 8.

Binder Eduard — Konzession mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Vermittlung des Bezuges von Eintrittskarten für Theater, Konzerte und Varietes — 2. Wittelsbacherstr. 3.
 Buonaventura Josef — Gemischtwarenhandel — 3. Seiblg. 12.
 Busztin Amalie — Wäschwarenerzeugung — 3. Kadetstr. 21.
 Choczner Josef — Gemischtwarenhandel im großen — 5. Mittersteig 4.
 Dusberg Eduard, Alleinhaber der Firma Eduard Duisberg — Handel mit Automobilen, Maschinen, Maschinenbestandteilen und Werkzeugen — 4. Alteg. 19.
 Eckert Heinrich — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Vitusg. 12.
 Eisinger Artur — Handel mit Artikeln des täglichen Bedarfes — 3. Untere Weiggärberstr. 11.
 Ester Josefine — Handel mit Textilwaren und Schneiderzugehör — 6. Gumpendorferstr. 34.
 „Expelberg“, Luster- und Elektromaterial-Vertriebsgesellschaft m. b. H. — Handel mit allen elektrotechnischen Artikeln für Installationen sowie Motoren und Maschinenteilen — 7. Randlg. 11.
 Engel Friedrich — Elektrotechniker — 2. Ferdinandstr. 4.
 Enke Andreas — Handel mit Holz im großen — 3. Löweng. 11.
 Fasching Franz, Alleinhaber der Firma Franz Fasching — Handels-agentur — 5. Spengerg. 23.
 Feiertag Ferdinand — Lebensmittelhandel — 6. Gumpendorferstr. 113.
 Felsinger Berta — Kunstfleidergewerbe — 7. Neubaug. 47.
 Feuer Jakob — Lebensmittelhandel — 2. Landelmartg. 11.
 Fiola Adolf — Elektrotechniker — 2. Juggg. 10.
 Fischer Theodor & Komp., offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von Holzabfällen mit Ausschluß jeder Tätigkeit, welche in den Rahmen eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt — 6. Hundg. 21.
 Fleischmann Eugen, Alleinhaber der Firma Lameczky — Gemischtwarenhandel im großen — 18. Gungg. 117.
 Flügelmann Jakob — Wanderhandel — 2. Große Mohreng. 27.
 Hocher Klaudius — Handel mit Eisen- und Metallwaren — 3. Gestetteng. 4 a.
 Gelbwachs Salomon — Handel mit Manufakturwaren — 2. Försberg. 5.
 Geller Heinrich — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Wehg. 25.
 Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen — Gastwirts-gewerbe — 13. Penzingerstr. 72.
 Gerolds Witwe & Sohn, Alleinhaber der Firma Anna Gerold — Psaidlergewerbe — 5. Margaretenstr. 79.
 Glöckner Morizius — Gastwirt — 10. Quellenstr. 22.
 Gobbata Josef — Gastwirt — 5. Kettenbrückeng. 1.
 Grafeneder Karl — Gastwirt — 2. Auf einem Passagierdampfer der Donaudampfschiffahrts-Gesellschaft.
 Groschner Marie — Damenkleidermacher-gewerbe — 7. Zieglerg. 25.
 Hoffinger Egon, Alleinhaber der Firma Egon Hoffinger — Handel mit Papier- und Schreibwarenartikeln — 7. Zieglerg. 32.
 Heinschild Rudolf — Friseur — 3. Apangstr. 35.
 Henn W. & Komp., offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen — 13. Hiesinger Hauptstr. 46.
 Hofbäck Marie — Wanderhandel — 3. Apostelg. 29.
 Hoidbauer Justine — Strohhutergewerbe — 5. Margaretenstr. 149.
 Kameniger Rosalia — Krawattenerzeugung — 7. Mariahilferstr. 88 a.
 Karl Benjamin — Handel mit Altmetallen und technischen Bedarfsartikeln — 7. Kaiserstr. 64.
 Karnauer Hermine — Handel mit Lebensmitteln — 6. Laimgrubeng. 6.
 Karpets Rosalia — Psaidlergewerbe — 3. Steing. 4.
 Kepingler Karl — Wanderhandel — 3. Mohrg. 19.
 Kibalka Valerie — Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb — 5. Margaretenstr. 122.
 Kirchner Anton — Fabrikmäßige Erzeugung von Bürsten- und Bürstenwaren — 5. Bacherg. 12.
 Kitzmann B. & Komp., offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von chemisch-technischen und kosmetischen Artikeln — 5. Embelg. 65.
 Kittel Adolf — Holzhandel — 6. Sandwirthg. 19.
 Kir Josefine — Pferdefleischvertrieb — 5. Ramperstorferg. 60.
 Königberg Jidor — Handel mit Papierabfällen — 2. Große Mohreng. 23.
 Krazil Viktor — Zahntechniker — 5. Rechte Wienzeile 131.
 Kraus Johann — Fragner — 3. Würzlerstr. 26.
 Krenn Leopold — Elektro-Materialienhandel — 13. Gurkg. 8.
 Kreuzmann Wenzel — Schweinefleisch- und Selchwarenvertrieb — 3. Schlachthausg. 36.
 Kuba Jgnaz — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Einwagg. 35.
 Lechner Alois — Baumeister — 2. Ausstellungsstr. 61.
 Lechner Henriette — Gemischtwarenhandel — 3. Gärtnerg. 1.
 „Mag“, Manometer- und Apparate-Gesellschaft m. b. H. — Mechanikergewerbe — 4. Henschlg. 12.
 Mauler Katharina — Gastwirts-gewerbe — 5. Spengerg. 22.
 Mayer Karl, Ing., Alleinhaber der Firma Ing. Karl Mayer — Gemischtwarenhandel im großen — 19. Birkrothstr. 43.
 Medvey Fritz — Handel mit Automobilen, Autoteileisen und Pneumatiks — 4. Guckhausstr. 26.
 Mehl Josua — Handelsagentur — 2. Ladorstr. 12.
 Metallschmelzerei und Gießerei-Gesellschaft m. b. H. — Metallschmelzerei — 3. Apostelg. 27.

Mengenroth Otto — Gastwirt — 2. Auf einem Personendampfer der Donaudampfschiffahrtsgesellschaft.
 Müller Ferdinand Rudolf — Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren — 3. Ungarg. 44.
 Müller Kamilla — Wäschewarenherzeugung — 4. Wiedner Hauptstr. 37.
 Nagorzanski Oskar — Baumeister — 2. Kronprinz Rudolfstr. 12.
 Nemeib Gabriel — Damenkleidermacher — 2. Im Werb 11.
 Neumann Marie — Handel mit Tierpräparaten samt Zubehör — 7. Sigmundsg. 9.
 Nitsche Karl — Kleidermacher — 3. Landstraßer Hauptstr. 30.
 Nowatschek Anton — Musiker — 3. Krieglberg. 15.
 Oesterreich Ernestine — Handel mit Wäsche und Wirtwaren — 6. Thurmbergg. 12.
 Oppig Josef — Handelsagentur — 3. Landstraßer Hauptstr. 107.
 Drafsky Adolf — Fleischverfleisch — 5. Ramperstorferg. 19.
 Ortner Franz — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier — 6. Magdalenastr. 11.
 Pavcnik Marie — Warenhandel — 3. Apostelg. 22.
 Pelzel Ludwig, Alleinhaber der Firma Ludwig Pelzel, Handels- und Kommissionsgeschäft — Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur — 3. Seiblg. 39.
 Perlmutter Franziska — Kaffeesiedergewerbe — 16. Brunneng. 34.
 Permann Rosa — Virtuallienverschleiß — 5. Siebenbrunneng. 67.
 Pehelt Otto — Handel mit Altmittel und Alteis — 3. Reig. 8.
 Piazza Marino — Bauunternehmer — 3. Verlängerte Erdbergstr. 76.
 Poch Heinrich — Handel mit Lebensmittel — 3. Erdbergstr. 168.
 Pohl Josef Dr. — Fabrikmäßige Erzeugung von elektrischen Apparaten — 7. Mariaböserstr. 32.
 Polorny Friedrich — Kommissionswarenhandel — 3. Rennweg 94.
 Pollak Adolf — Handel mit Möbeln und Wohnungseinrichtungsgegenständen — 2. Rotenferng. 22.
 Pollak Moritz — Spalierzuchterei — 13. Fingerstr. 299.
 Pollak Otto — Kommissionswarenhandel im großen — 3. Landstraßer Hauptstr. 9.
 Praschl Josef — Gastwirt — 2. Obere Augartenstr. 70.
 Prochaska August — Handel mit Alteis — 3. Petrusg. 14.
 Reimann Adolf — Gemischtwarenhandel im großen — 5. Nikolsdorfserg. 20.
 Reinhart Johanna — Wanderhandel — 3. Gestetteng. 2.
 Reiß Aron — Kaffeesiederkonzession — 2. Praterstr. 25.
 Reitmann Emil — Gastwirt — 2. Taborstr. 3.
 Rieger Stephanie — Handel mit Eisen- und Metallwaren — 5. Embelg. 41.
 Römisch Karl — Handel mit Schuhkreme, Gummischäben, Kurzwaren, Papierwaren und Kanditen — 5. Siebenbrunneng. 64.
 Rosenbergs Philippe — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Große Stadtg. 12.
 Rüdtenbauer Franziska — Verschleiß von Zucker- und Zuckerbäckwaren, Fruchtstäben, Marmeladen und Sodawasser — 5. Mittersteig 19 a.
 Salomon Leopoldine — Wäschewarenherzeugung — 5. Stork. 12.
 Sapper Adolf — Marktvirtuellenhandel — 3. Radekthpl.
 Schenkel Israel — Lebensmittelhandel — 6. Kösterg. 16.
 Schmid Josef, Alleinhaber der Firma Josef Schmid — Handel mit Fahrzeugen aller Art und deren Bestandteilen — 17. Leitnermayerg. 22.
 Schragberger Engelbert — Wanderhandel — 3. Würzlerstr. 21.
 Schulhof Oskar — Handel mit Fellen, Rauchwaren und konfektionierten Pelzwaren — 2. Darwing. 33.
 Schwarzfischer Karl — Gastwirt — 5. Wiedner Hauptstr. 117.
 Sindl Amalia — Wäschewarenherzeugung — 3. Kaisergarteng. 2.
 Singer Pinke Melech — Lebensmittelhandel — 2. Lessingg. 8.
 Sonuenschin Hugo — Handel mit Uhren, Gold-, Silberwaren und Juwelen — 2. Ybbstr. 12.
 Staudt Karl — Elektrotechniker — 2. Sternedpl. 8.
 Stern Karl, Dr. & Brüder, offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von chemischen Produkten mit Ausnahme derjenigen, deren Erzeugung gemäß § 15 G.-D. an eine Konzession gebunden ist — 6. Stumperg. 51.
 Steuer Jurce — Handelsagentur — 5. Margaretenstr. 71.
 Stromberger Johann — Wäschewarenherzeugung — 5. Margaretenhof 12.
 Stümmer Gottlieb — Handel mit Theaterkarten — 5. Pilgramg. 10.
 Täger Marie — Wäschewarenherzeugung — 5. Einsiedberg. 18.
 Teicher Elias — Warenhandel — 13. Fingerstr. 51.
 Tudiower David — Handelsagentur — 2. Obermüllerstr. 1.
 Ueberall Fidox — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Pehg. 3.
 Umann Marie — Gast- und Schankgewerbe — 2. Kronprinz Rudolfstr. 3.
 Vetter Hermine — Tröbdergewerbe — 5. Rüdigerg. 14.
 Vitasek Bruno — Baumeister — 3. Trubelg. 11.
 Vogel (Fogel) Julius — Erzeugung von Schuhkreme (Glanzwichse), Lederfetten, Wassenfetten — 3. Sebastianpl. 3.
 Wendenborf Dr. & Komp., Gesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Müngg. 4.

15. Oktober 1920.

Ames Jaak — Handel mit Schuhwaren und Leder im großen — 6. Hofmählg. 7.
 Armann Josef — Handel mit Fragnerieartikeln, Flaschenbier und Flaschenwein — 21. Anton Störzg. 63.

Bachinger Johann — Elektrotechniker — 21. Hirschsteltenerstr. 74.
 Balin Wilhelm — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Brigittenauerländer 8.
 Birkel Israel — Gemischtwarenhandel im großen — 8. Florianig. 5 a.
 Biskup Helene — Handel mit Zuckerbäckwaren, Kracherln, Sodawasser und Obst — 21. Anton Störzg., Sportplatz.
 Blaschke Karl — Handel mit Grabdenkmälern samt Zubehör — 21. Brünnerstr. 124.
 Böck Friedrich — Gastwirt — 21. Pehg. 8.
 Brahasch Max — Handel mit Kurz-, Schnitt-, Modewaren und Schneiderzugehör — 8. Akerstr. 21.
 Brandes Wilhelm — Handel mit Schnitt- und Manufakturwaren und Schneiderzugehör — 16. Neulerchenfelderstr. 84.
 Brandt Benno — Handel mit Toilettegegenständen und Glaswaren — 21. An der unteren alten Donau 37.
 Braunfels Karl — Wanderhandel — 21. Siemensstr. 136.
 Breuer Rudolf — Holz- und Kohlenhandel — 2. Brigittenauerländer 8.
 Brückner Josef — Handelsagentur — 16. Lambertg. 4.
 Bulla Heinrich — Kleidermacher — 8. Schließelg. 11.
 Doppler Elisabeth — Wanderhandel — 21. Wagramerstr. 123.
 Brüder Eisert, Gesellschaft m. b. H. — Zweigniederlassung der in Heidenreichstein betriebenen Erzeugung von Leder, Metall- und Lederwaren — 9. Wasag. 4.
 Eller Ferdinand — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Linke Wienzeile 58.
 Engl Heinrich — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 16. Rükertg. 43.
 Eimer Johann — Wanderhandel — 21. Kaiserin Elisabethstr. 13.
 Färber Robert — Handel mit Rauchrequisiten — 16. Lerchenfelderstr. 29.
 Feiler Josef — Stechviehhandel — 21. Alenaug. 396.
 Fischer Johanna — Marktfahrgewerbe — 19. Zahnradbahnstr. 3.
 Flamme & Köhr — Wäschewarenherzeugung — 8. Bennog. 9.
 Florenz Josef & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Bergwerksprodukten, Metallen und Metallwaren — 4. Wiedner Hauptstr. 23.
 Göller Matthias — Fragnerie — 21. Pragerstr. 175.
 Gottlieb Heinrich — Handel mit Galanterie-, Parfümerie- und Kurzwaren — 2. Kleine Schiffg. 24.
 Gramath Anna — Wanderhandel — 21. Mühlweg 85.
 Grünberg reite Barfeld Klara (Chaja), Alleinhaberin der prot. Firma K. Grünberg, Kommission und Agentur — Kommissionshandel mit Gemischtwaren im großen, Handelsagentur — 2. Czerning. 9.
 Gutfreund & Komp., offene Handelsgesellschaft — Fuß- und Handpflege und Gesichtsmassage — 6. Mariaböserstr. 103.
 Haidinger Karl — Kommissionshandel mit Maschinen, deren Bestandteilen, Beleuchtungs- und Heizungsartikeln — 16. Ottakringerstr. 31.
 Hanske Klara — Kleidermachergewerbe — 2. Miesbachg. 12.
 Hedny Karl — Wanderhandel — 21. Ueberfuhrstr. 52.
 Hermann Max — Gemischtwarenhandel — 9. Markt. 19.
 Hiller Emma — Marktfahrgewerbe — 21. Wenhartig. 6.
 Hofmann Franz — Fleischverschleiß — 6. Wegg. 3.
 Hofmann Julius — Fleischverschleiß — 6. Stumperg. 39.
 Honcal Marie — Marktvirtuellenhandel — 21. Am Spitz, Markt.
 Horner Josef — Wanderhandel — 16. Nauseg. 28.
 Hul Rudolf — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 21. Pragerstr. 67.
 Indra Emil — Virtuallienverschleiß — 16. Eisnerg. 5.
 Jäger Edmund — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel — 16. Thaliastr. 91.
 Jandl Franz — Wanderhandel — 21. Am langen Felde 406.
 Jauneder Johann — Huf- und Wagenschmied — 21. Langobardenstr. 19.
 Jedlicka Josef — Handel mit Textilwaren — 8. Löwenburgg. 3.
 Jiszba Rosalia — Handel mit Fragnerieartikeln — 21. Morellig. 5.
 Jobanel Franz — Marktvirtuellenhandel — 21. Am Spitz, Marktplatz.
 Kaiser Andreas — Gemischtwarenhandel — 21. Konstanziag. 9.
 Klug Rudolf — Handel mit Herren- und Damenhüten und deren Zubehör — 6. Esterhazg. 27.
 Klaus Rudolf — Baumeister — 8. Josefstädterstr. 11.
 Kleidorfer & Wohlmut, offene Handelsgesellschaft — Holzhandel — 6. Rablg. 6.
 Klein Leopold — Herstellung von Laubsäge-Einteilgearbeiten von Holz, Metall, Elfenbein, Perlmutter u. dgl. — 8. Kochg. 14.
 Köpf Franz — Spengler — 21. Rußbergstr. 50.
 Kohn Ernst — Handel mit Galanteriewaren und Erzeugung von Laubsägearbeiten — 2. Mühlfeldg. 1.
 Koranyi Wilhelm — Konsumwarenhandel — 8. Alberg. 49.
 Kofthal Engelbert — Handel mit Obstwein — 21. Donauefelderstr. 168.
 Kraus Viktor & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Automobilen, Motor- und Fahrräder, deren Bestandteilen und Zubehörtiteln — 6. Stumperg. 28.
 Krejci Amalia — Eisenhandel — 2. Engerthstr. 189.
 Laaber Johann — Schuhmacher — 2. Ybbstr. 46.
 Labut Franz — Marktvirtuellenhandel — 16. Friedmanng., Markt.
 Lang Karl — Musiker — 16. Degeng. 58.
 Lehozly Alexander Josef — Elektrotechnische Installationskonzession — 8. Laudong. 42.
 Litynski Raimund — Handelsagentur und Kommissionswarenhandel — 21. Bahnstegg. 29.
 Maderner Johann — Handelsagentur — 16. Neumayrg. 4.

Öw Rosa — Handel mit Kalendern, Gebet- und Schulbüchern für Volks- und Bürgerschulen — 21. Schloßhoferstr. 12.
 Marel Franz & Komp., Kunstmöbelfabrik, G. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Möbeln und Tischwaren — 5. Amtshausg. 2.
 Martin Franz — Sattler — 21. An der unteren alten Donau, Parz. 438.
 Mayer Heinrich, Dr., Alleinhaber Dr. Heinrich Mayer — Handelsagentie — 6. Mariahilferstr. 47.
 Müller Marie — Marktfahrgewerbe — 16. Herbststr. 54.
 Müllner Christine — Konditoreiwaren- und Fruchtsäftevertrieb — 16. Kopffstr. 26.
 Muchitsch Karoline — Marktvirtualienhandel — 16. Joh. Nep. Bergerpl.
 Nablinger Alois — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel — 16. Rankg. 14.
 Nagu Franziska — Obstvertrieb — 16. Kreuzung Thaliastr. und Lerchenfeldergrütel.
 Nemeš Oskar — Sauerfrüchtler — 16. Grundsteing. 16.
 Neumann Anna — Marktvirtualienhandel — 16. Brunneng., Markt.
 Neumayer Alois — Handel mit Lebensmitteln — 21. Untere alte Donau, gegenüber Gänzhäusel.
 Neißer Jakob — Handel mit Fragranziartikeln — 21. Bertlg. 7.
 Petnelli Franz — Wanderhandel — 21. Hirschgassestr. 37.
 Philipp Aloisia — Marktfahrgewerbe — 16. Klopstock. 57.
 Pischy Mathilde — Marktfahrgewerbe — 21. Kagran, Konstr.-Nr. 180.
 Pianet Anna — Virtualienhandel — 9. Liechtensteinst. 66.
 Polorny Karl — Wanderhandel — 21. Andreas Hofstr. 11.
 Potuschek Florian — Musiker — 21. Konstanziag. 39.
 Preis Ignaz — Kleinfuhrwerksgewerbe — 21. Außbergg. 62.
 Querefer Theodor — Schweiß- und Stickerie — 7. Kaiserstr. 101.
 Radler Friedrich — Musiker — 21. Weinbartg. 6.
 Raff Adolf — Musiker — 16. Mühlpl. 12.
 Ratuschan Leopoldine — Handel mit Fragranziartikeln und Flaschenbier — 21. Angererstr. 28.
 Ramel Minna — Konditoreiwarenvertrieb — 21. Am Spitz 12.
 Ratiborsky Ernst — Kleinfuhrwerksgewerbe — 16. Friedmanng. 4.
 Ratiborsky Ernst — Kleintierhandel mit Kleintierzucht — 16. Sportpl., Schrebergarten.
 Rauscher Franz — Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb — 16. Neulerchenfelderstr. 87.
 Riha Pauline — Lebensmittelhandel und Konsumwarenvertrieb — 16. Thaliastr., Ecke Marollingerg.
 Rosenbergs Josef — Handelsagentur — 2. Hörsterg. 3.
 Rosenbergs & Kratochvil — Handel mit Holz — 16. Yppenplatz 4.
 Roth rekte Hirschkaut Jizael — Handelsagentur — 2. Arnezhoferstr. 7.
 Rozinek Benzel — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel — 16. Herbststr. 68.
 Rudl Franziska — Kleidermachergewerbe — 6. Magdalenastr. 13.
 Rupprecht Johann — Gast- und Schankgewerbe — 13. Lingerstr. 271.
 Saal Magdalena — Damenkleidermachergewerbe — 9. Hebrag. 7.
 Schaffer Jakob — Kommissionswarenhandel — 7. Gutenbergg. 21.
 Scheil Daniel — Handel mit Modes-, Weiß-, Kurz- und Wirtwaren — 16. Gablenzg. 33.
 Scherer Minna — Modistin — 6. Linke Wienzeile 46.
 Schiller Hubertha — Wanderhandel — 21. Elisabethg. 13.
 Schimko Karl — Hülsenfrüchtenschälerei — 16. Thaliastr. 71.
 Schubert Josefina — Handel mit Brennmaterialien — 21. Bunseng. 9.
 Sühovy Karl — Handel mit Hadern, alte Flaschen und Knochen — 16. Haymerleg. 27.
 Slibar Jakob — Gemischtwarenhandel — 21. Hans Stegerg. 8.
 Spay Thomas — Tischler — 7. Studg. 7.
 Springer Julius — Fragner — 21. Viknerstr. 189.
 Stambora Marie — Wanderhandel — 21. Theodor Körnerg. 26.
 Sterk Theresie — Handel mit Konditoreiwaren und Obst — 21. Patricia. 12.
 Stern Jibor — Handelsagentur — 2. Castellg. 22.
 Sottil Gustav — Handelsagentur — 6. Joanelig. 10.
 Taufner Franz — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Märzstr. 132.
 Thornton Adelheid — Handel mit Lebensmitteln — 21. Siemenstr. 65.
 Tischler Josef — Viehhandel — 3. Zentralviehmarkt, St. Marx.
 Tobisch Aloisia — Handel mit Lebensmitteln — 9. Währingergrütel 144.
 Trajler Matthias — Kleinfuhrwerksgewerbe — 21. Amtstr. 6.
 Trebitsch Guido, Alleinhaber der prot. Firma Stava Romana, Exportunternehmung Guido Trebitsch — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Littenbrunn. 10.
 Trost Karl — Wanderhandel — 21. Floridusg. 8.
 Vanura Franz — Warenhandel — 16. Hasnerstr. 70.
 Vesela Helene — Virtualienhandel — 16. Herbststr. 22.
 Vesely Aloisia — Marktvirtualienhandel — 16. Friedmanng., Markt.
 Viktorin Anton — Schloffer — 21. Bornhageng. 11.
 Wagner Johann — Handel mit Kurzwaren — 21. Stadlauerstr. 31.
 Wandra Anna — Handel mit Papier, Galanterie-, Parfümeriewaren, Spielwaren sowie mit Obst und Zuckerbäckwaren — 2. Pazmaniteng. 16.
 Wagheta Franz — Kleidermacher — 21. Konrad Kraftg. 10.
 Weisinger Franz — Schwarzwarenvertrieb — 16. Klopstock. 1/3.
 Weiniger Brüder — Handel mit Leder, Schuhabdrillen und Schuhen — 21. Angererstr. 10.
 Welsig Anton — Milchmehlei — 21. Sebastian Kohlg. 598.

Weißer & Provisor, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Galanterie-Parfümeriewaren und Haushaltungsbedarfsartikeln — 9. Pramer. 22.
 Weißgruber & Komp. — Kommissionswarenhandel, Handelsagentur, Warenhandel im großen — 7. Stifst. 12.
 Windisch Johann — Musiker — 21. Anton Störzg. 61.
 Windspurger Anna — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel — 16. Kulmg. 11.
 Winter Karl — Erzeugung des Unterhaltungs Kreuzes — 21. Kantnerg. 41.
 Wjsta Stephanie — Handel mit Obst und Grünwaren — 21. Osmarkgasse 28.
 Wunderbalbinger Anton — Handel mit Brennmaterialien — 21. An der oberen alten Donau 165.
 Zucker Maline — Handel mit Zuckerbäckwaren — 21. Brünnerstr. 78.

16. Oktober 1920.

„Atteffe“, Zigarettenhülsenfabrik, Gesellschaft m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Zigarettenhülsen, Papier und Papierfabrikaten — 3. Rennweg 79.
 Bäd Josefina — Konditoreiwaren- und Fruchtsäftevertrieb — 16. Johann Nepomuk Bergerplatz 7.
 Bečal Karoline — Modistengewerbe — 7. Zollergasse 5.
 Benz Pauline — Marktvirtualienhandel — 16. Brunnengasse (Markt).
 Bevilagua Emanuel — Virtualienhandel — 16. Neumayrg. 26.
 Blum Emma — Erzeugung von kosmetischen Präparaten — 13. Singerstraße 369.
 Birmeyer Moritz — Fischhandel — 7. Bernardg. 28.
 Blumenfeld & Puz, offene Handelsgesellschaft, Holzvertriebsgesellschaft — Handel mit Holz- und Brennholz im großen — 16. Payerg. 15.
 Bod Jakob, Einzelfirma — Fleischkommissionshandel und Fleischvertrieb — 3. Großmarkthalle, Abt. f. Fleischverkauf.
 Bolhad Antonia — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb — 16. Marollingerg. 74.
 Brauneis Rudolf — Kleidermacher — 14. Künstlerg. 14.
 Brenner & Rosenbergs, offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel — 16. Payerg. 3.
 Eung Vinzenz — Herstellung von Entwürfen für Metallplatten und sog. Kinoausschnitten — 7. Neubaug. 10.
 Danel Alois — Handel mit Materialien und Farbwaren — 16. Ottakringerstr. 108.
 David Emma — Wäschewarenherstellung — 16. Joh. Nep. Bergerpl.
 Deutsch Josefa — Wanderhandel — 16. Heigerleinstr. 1.
 Diener Ebone Karl — Holzhandel — 6. Hugo Wolfg. 2.
 Dohscha Cäcilie — Marktfahrgewerbe — 16. Friedmanng. 47.
 Dodal Josef — Marmor Schleiferei und Erzeugung — 14. Diefenbachgasse 50.
 Dodel Wilhelm — Schilder- und Schriftenmalergewerbe — 14. Stättermayerg. 7.
 Draß Alois — Tierhandel und Tierzüchter — 16. Wurlberg. 61.
 Eßmann Mathilde — Kunstschneiderei mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei — 16. Wurlberg. 4.
 Fodor Irma — Handel mit Herren- und Damenmode-, Wirt-, Pfadler-, Spiel- und Galanteriewaren, sowie Schneiderzugehör — 16. Neulerchenfelderstraße 64.
 Frank Julius — Marktfahrgewerbe — 7. Kaiserstr. 121.
 Garschal Emilie — Marktvirtualienhandel — 16. Friedmanng. (Markt).
 Gehl Leopold — Spengler — 7. Kaiserstr. 87.
 Golobitsch Franz — Marktfahrer — 14. Dreihausg. 19.
 Gruber Johann — Schürsen von Holzlägen und Löten von Bandsägen — 16. Hasnerstr. 119.
 Schwendt Marie — Wäscheputzergewerbe — 16. Kopffstr. 65.
 Hasterik Siegmund — Handel mit Lebens- und Genussmitteln — 7. Lindeng. 14.
 Haumer Johann — Handel mit Pferden — 16. Grillmeierg. 17.
 Haumer Karl — Handel mit Tuch-, Wollabfällen, Altsisen, Altmetallen, sowie Bedarfsartikeln für elektrische und Gasbeleuchtung — 16. Kopffstr. 78.
 Hayduk Anna — Handel mit Schnitt-, Woll-, Wirt- und Wäschewaren — 16. Montecarlostr. 58.
 Held Johann — Handel mit Wein, Champagner und Likören in verschlossenen Flaschen und Gebinden, sowie mit Holz und Kohlen, Handelsagentur-gewerbe mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Lerchenfelderstraße 15.
 Hermanek & Jfinger, offene Handelsgesellschaft — Holzzerkleinerung und Handel mit Holz, Kohle, Koks und Britetts — 16. Stadtbahnviadukt, Vorortelinie 306/307.
 Hiebaum Josef — Vertrieb von Lebens- und Genussmitteln — 7. Gutenbergg. 17.
 Hoffmann Josef — Kommissionswarenhandel — 19. Pyrker. 7.
 „Hoveg“, Holzhandel- und Verkleinerungsgesellschaft m. b. H. — Holzhandel und Holzzerkleinerung — 16. Effingerg. 30.
 Huber Viktorin — Eisgerzeugung — 16. Silberpl. 7.
 Janoch Josef — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb — 16. Friedmanng. 20.
 Kabele Stephanie — Wäschewarenherstellung — 16. Wichtlg. 61.
 Kay Emanuel — Handel mit ausländischen und außer Kurs gesetzten inländischen Briefmarkten — 16. Ottakringerstr. 117.
 Kavlik Johann — Tischlergewerbe — 13. Theringg. 23.

Klinger & Komp., Gesellschaft m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Leder — 19. Mu. 49. 56.
 König Ferdinand — Gemischtwarenhandel im großen — 14. Diefenbadg. 27.
 König Johann — Wanderhandel — 16. Maroltingerg. 63.
 Kößler Stephanie — Wäschereierzeugung — 16. Neulerchenfelderstraße 93.
 Kohn Friederike — Damenkleidmachersgewerbe — 14. Sechshausersfr. 45.
 Koller Eva — Wäschepubergewerbe — 16. Breßla. 11.
 Koneczny Franz — Holzzerkleinerung und Kleinhandel mit Holz — 16. Koppstr. 4.
 Koran Alois — Viktualienvertrieb — 16. Sulma. 3.
 Kröpfel Josef — Konditorwaren- und Fruchtäftevertrieb — 16. Verkaufshütte zwischen Fißberkegäßchen und Weidegera.
 Kofz Karl — Holzhandel — 13. Braunschweig. 15 a.
 Koberlinger Marie — Marktfaktorgewerbe — 16. Kirchsettern. 43.
 Leer Ludwig — Kommissionshandel mit Gold- und Silberwaren und Uhren — 16. Neulerchenfelderstr. 6.
 Litschauer Johann — Vornahme von Buchführungen und Bücherrevisionen — 16. Brunneng. 14.
 Pömy Hilda — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb — 16. Neulerchenfelderstr. 83.
 Mauerhofer Josef — Marktviktualienhandel — 14. Markt Meißelstr.
 Mayer Heini — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, nebst Flaschenbiervertrieb — 14. Märzstr. 118.
 Pfeil Johanna — Pferdefleischvertrieb — 16. Haberlg. 5.
 Prinz Heinrich — Kommissionswarenhandel — 7. Mondscheina. 11.
 Riebel Klara — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, nebst Flaschenbiervertrieb — 14. Winnerg. 6.
 Rosenfeld Leopold & Söhne, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Haus- und Küchengeräten — 3. Seibla. 32.
 Rosinger, Dr. Hugo — Handelsagentur — 3. Hinterstraße 11.
 Schleicher Heinrich — Marktfaktorgewerbe — 14. Sechshausersfr. 49.
 Schula Josefina — Fragnergewerbe — 13. Spallarta. 9.
 Schwarzmann Marie — Gemischtwarenhandel und Vertrieb von Flaschenbier — 16. Lorenz Mandlg. 16.
 Schwoiger Therese — Handel mit Alteisen und sonstigen unedlen Metallen — 16. Ottakringerstraße 187.
 Siebenhaar Reita — Fragnergewerbe — 14. Meißelstr. 26.
 Silberstein, Dr. Siegmund — Alleinhaber der prot. Firma Siegmund Silberstein — Handel mit Zuderwaren, Kunstbonig und Zuder syrup — 14. Mariabilferstr. 188.
 Stangl Adolf — Handel mit Schweinefleisch, Selch- und Wurstwaren — 6. Stumperg. 59.
 Stanislav Josefina — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, nebst Flaschenbiervertrieb — 14. Feuzlg. 28.
 Sul Franz — Kleidmachersgewerbe — 14. Braunbirchena. 38.
 Szniogah Johann — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Fribioerg. 67.
 Vogtmann W. & Komp., offene Handelsgesellschaft — Mechanikergewerbe — 13. Mantlerg. 45.
 Wacilla Anton Franz — Kolthandel — 3. Erdbergstr. 48.
 Zlatnik Philomena — Damenkleidmachersgewerbe — 14. Mannstr. 47.

18. Oktober 1920.

Aller Katharina — Marktviktualienhandel — 11. Eufel.
 Auerbach Pinlas — Handel mit Textilwaren — 9. Währingerstr. 46.
 Baborka Friedrich — Handel mit Kleintieren, Ziegen und Schweinen — 13. Sporbl. 4.
 Baldauf Otto — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 20. Winterg. 9.
 Bannert Robert — Handel mit Bedarfsartikeln für die Papierverarbeitungsindustrie, Handelsagentur mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Westbahnstr. 5.
 Bazant Alfred — Drechslergewerbe — 6. Fink Wienzeile 4.
 Berger Theodor — Selchwarenvertrieb — 19. Währerb. 22.
 Beramorn Richard — Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Flaschenbiervertrieb — 10. Siccardskurag. 3.
 Biedermaun Augustine — Damenkleidmachersgewerbe — 20. Salzachstraße 23.
 Blanner Max — Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb — 9. Markta. 36.
 Bod Gustav — Handelsagentur — 10. Favoritenstr. 158.
 Broz Marie — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, sowie Flaschenbiervertrieb — 10. Senefelder. 53.
 Brunner Karl — Handel mit Hadern und Fellen — 20. Heizermann. 13.
 Bund Lorenz — Handelsagentur — 9. Grundstr. 3.
 Dorfner Franz — Handel mit Leder und Schuhmacherezeugnis — 10. Columbus. 20.
 Dvořak Rudolf — Stadtdrechsler — 10. Porenburgerstr. 7.
 Eder Karl — Maschinenmachersgewerbe — 13. Riemann. 15.
 Ehart Heinrich — Warenhandel — 13. Sebastian Seibla. 12.
 Fein Wilhelm — Handel mit Galanterie, Kurz-, Schnitt- und Wurstwaren — 9. Hohn. 33.
 Feldstein Bertram & Komp., Kommanditgesellschaft — Bankgeschäft, Handel mit Porzellan — 1. Galina. 1.
 Flandraf Marie — Damenkleidmachersgewerbe — 20. Rossfeld. 20.
 Florian Gustav — Musikergewerbe — 17. Steirer. 2.
 Krifinger Jidor — Handel mit Metallen und Edeln — 20. Karajong. 19.
 Gahler Katharina (Alleinhaberin der Firma Robour Gahler) — Vertrieb von rohem Fleisch und Schwaren — 10. Arional, Objekt 14.
 Gärter Otto A. G. m. b. H., Feinmechanische Werkstätten — Erzeugung von präzisionsmechanischen Instrumenten und Maschinen sowie deren Bestandteilen — 7. Schattensfeld. 92.
 Großmud Marie — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 20. Jägerstraße 46.
 Haider Johann — Personentransport mit dem Einsännermaagen Nr. 1424, 725, 58 — 10. Süds- und Ostbahnhof, Ankunftsseite. 4. Eberstannung. 35.
 Hofel Josef — Viktualienhandel — 10. Her. 9.
 Haudla Emil — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 20. Jägerstr.
 Heimberg Chaim — Hadernhandel — 20. Matzildend. 5.
 Hermann Josef Ferdinand — Hutmachersgewerbe — 20. Winterg. 29.
 Hirschfeld Carl — Selchwarenvertrieb — 10. Seibla. 45.
 Hirschhorn Israel — Handel mit Autosäcken — 9. Pichentsteinstr. 103.
 Hübner Heinrich — Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb — 17. Steirer. 6.
 Hunger August — Schweinefleisch- und Selchwarenvertrieb — 20. Passelstr. 107.
 Israel Johann — Mechanikergewerbe — 10. Quellenstr. 49.
 Kabsan Simon — Goldschmiedegewerbe — 9. Märg. 29/34.
 Kabuka Hermine — Handel mit Obst, Gemüse, Geflügel und Naturblumen im Umherziehen — 11. Mählsmaera. 4.
 Kerndl Edmund — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 19. Parawitzlag. 5.
 Kessler Lauhe — Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Flaschenbiervertrieb — 10. Reuseka. 8.
 Kiebits Emanuel — Juwelier — 10. Fernkorna. 31.
 Kitz Michael — Schuhmachersgewerbe — 20. Klosterneuburgerstr. 119.
 Köcher August — Schuhmachersgewerbe — 20. Kunz. 4.
 Konstant Hugo — Gemischtwarenhandel — 10. Favoritenstr. 126.
 Korleß Franz — Handel mit Obst, Blumen und Gemüswaren im Umherziehen — 9. Pfluga. 3.
 Kraus Jakob — Handelsagentur mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Stolla. 8.
 Krongold Erika — Modistengewerbe — 9. Glaserg. 14.



Gegen
Brand und Explosion

Zwangläufig gesicherte Lagerungen
 feuergefährlicher Flüssigkeiten

Benzin, Benzol etc.

Dampf-
 Apparatebau-
 Ges. m. b. H.
 Wien VI.,
 Wallgasse 39

Tel. 10148 207

- Kraus Ludwig — Handelsagentur mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Stollg. 8.
 Krift Anna Hermine — Handel mit Korbidlampen, Feuerzeugen, Rauchrequisiten und Galanteriewaren — 10. Erschq. 98.
 Kuza Leopold — Elektrotechnikerkonzession — 13. Wta. 13.
 Kuhl Johann — Damenkleidermacherwerk — 20. Korajana 11.
 Langr & Eneufel, offene Handelsgesellschaft — Handelsagentur — 3. Müdena. 12.
 Lesko Andreas — Goldarbeitergewerbe — 20. Kuchta. 17.
 Lippe Marie — Handel mit Grünwaren, Obst, Geflügel und Naturblumen im Umherziehen — 10. Bon der Müllg. 10.
 Mayer Karl — Handel mit Donauland — 20. Freustr. 35.
 Menzel Juliana — Marktvirkualienhandel — 20. Hannovera, Markt.
 Merth Bernhard, Dr. (Alleininhaber der Firma Bauunternehmung Ing. Dr. Dr. Bernhard Merth) — Handel mit Baumaterialien, Rohstoffen und technischen Bedarfsartikeln aller Art — 8. Alberta. 16.
 Mesner Gabriel sen. — Herrenkleidermachergewerbe — 9. Währinger-gürtel 106.
 Mezický Ladislav — Handelsagentur — 8. Penova. 5.
 Mithroer Kanaz — Fraugewerbe — 8. Piaristena. 58.
 Mühl Friederike — Schlossergewerbe — 20. Raffola. 18.
 Nemann Josef — Mufflergewerbe — 11. Geiselbergstr. 36.
 Nowak Anna — Wäschepuberei — 8. Lavog. 53.
 Nowak Karl — Tischlergewerbe — 10. Favoritenstr. 138.
 Rukhad Josef — Besonentra sport mit den Einspännerwagen Nr. 1116 — 6. Gumpendorferstr. 88.
 Deherreich Oskar — Korbflechter — 10. Perha. 26.
 Dejal Viktor — Buchbindergewerbe — 3. Stroba. 22.
 Dndriška Marie — Fraugewerbe — 7. Burga. 5.
 Dit Georg — Kleinfuhrwerksgewerbe — 10. Sonnenwda. 2.
 Fajer Josef — Kleidermachergewerbe — 16. Kopystr. 56.
 Fawlik Angela — Marktvirkualienhandel — 11. Entbl.
 Fellet Heinrich — Fleischwaren- und Selbwarenverfleiß — 10. Favoritenstr. 69.
 Verschlinahofer Stebbanie — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, sowie Flaschenbierverfleiß — 10. Peibria. 16.
 Vertot Franziska — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel im Umherziehen — 20. Nordwestbohnstr. 49.
 Vanzelt Adolfinie — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse, Geflügel, Butter und Eiern im Umherziehen — 3. Köhlg. 22.
 Vosačel Antonia — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 10. Seneberg. 3.
 Vobber Ferdinand — Fraugewerbe — 8. Florianig. 34.
 Votek Michael — Bildhret- und Geflügelhandel — 20. Traisseng. 18.
 Vota Marie — Handel mit Lebensmitteln sowie Flaschenbierverfleiß — 3. Klinská. 32.
 Wanzenhofer Julius — Gemischtwarenhandel — 20. Nägerstr. 45.
 Weanfelder Anna — Gemischtwarenhandel — 20. Rautcherstr. 19.
 Weinberger Otto — Kleidermachergewerbe — 20. Sellmagstr. 5.
 Weiner Marie — Papier- und Zeichenrequisitenverfleiß — 10. Favoritenstr. 80.
 Weiner Marie — Verfleiß von Erzeugnissen der Presse für die Bedürfnisse des Gewerbes und des Verleibes des häuslichen und geselligen Lebens von Kurz- und Galanteriewaren — 10. Favoritenstr. 80.
 Richter Paula — Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Flaschenbierverfleiß — 13. Benzingerstr. 61.
 Wöhr Paul — Gemischtwarenhandel — 8. Federerg. 18.
 Wupp Heinrich — Friseur, Kosur und Perückenmacher — 8. Widenburgg. 23.

- Sattelberger & Habisl, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Werkzeugen und Werkzeugmaschinen — 3. Löweng. 37.
 Schimat Anna — Lebensmittelhandel — 11. Rinnböckstr. 17, in der Hausfur.
 Schmiedberger Anton — Verfleiß von heißen Würsteln und Brot — 16. Typenpl., Markt.
 Schmitzlehner Margarete — Frauenkleidermachergewerbe — 16. Eneufelstr. 7.
 Schöban Joachim — Handelsagentur — 20. Heindelmanng. 15.
 Schostal David — Handel mit Tuch- und Modewaren — 7. Richterg. 9.
 Schuldes & Wohl, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Automobilen, Motorrädern und deren Bestandteilen — 3. Steing. 37.
 Schwarz Gustav — Kürschnergewerbe — 20. Merbeifigenpl. 16.
 Schwetter Karl — Handelsagentur — 19. Gewehg. 7.
 Seemann Josef — Handel mit Obst, Naturblumen, Gemüse, Geflügel im Umherziehen — 8. Feldg. 10.
 Siegl Josefina — Handel mit Obst, Gemüse, Naturblumen und Geflügel im Umherziehen — 11. Gufstr. 1a.
 Siegler Max, Ing. Dr. — Handelsagentur — 8. Widenburgg. 10.
 Sgaliger Friedrich, Dr. — Erzeugung eines Pulvers aus getrocknetem Blute von Schlachtieren — 10. Erschq. 5.
 Sonntag & Kämpel, offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Beatrig. 14. (Das Weitere folgt.)

AUSTRO-FIAT



MOTORLASTWAGEN

Mit Vollgummibereifung!

Prompt zu festen Preisen!

Verkaufsstelle f. N.-Oe. I., Kärntnering 15. Telephone Nr. 8854.

Lager- u. Transportfässer
 in allen Größen⁹⁶
 sind stets preiswürdig abzugeben bei

Adler & Sohn

Fabhandlung
 Wien 4. Bez., Viktorgasse 16
 Fernruf 3570
 Fabrik Wien 11. Bez., Fernruf 99172

Automobile, Maschinen, Werkzeuge, Automobileausrüstungen, Gummibereifung sowie Technische Gummiwaren en gros, en detail

J. Fränkel · Wien²³¹

I., Rathausstraße 2 :-: Telephone 14582

Reich's Ofen-Palast

Wien IV., Preßgasse 28 - Tel. 4476

Original- Dauerbrandöfen
 Dauerbrandeinsätze
 vollkommenster Systeme, für jedes Brennmaterial heizbar

250

Brillanten
 Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Platin etc.
 kauft und verkauft

Gold-Kaiser

Wien IX. Bezirk, Lichtentersbachstraße Nr. 18
 Separierte Sprech. zimm. Telephone Nr. 23021.

Reparaturen
 unter Garantie

Spitalbohree



P. PARACELSUBASSE 7.
 PERGOWECHER,
 1884-1920

ÖSTERREICHISCHES QUALITÄTSSERZEUGNIS

82

Vaterländische Baugesellschaft m. b. H.
Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Hoch- u. Tiefbau, Beton- u. Eisen-
betonbau, Brücken-, Wasser- u.
Strassenbau, Holzbauten, Regu-
lierungs- u. Adaptierungsarbeiten

Ingenieurbüro für Projektierungen
Eigene Erzeugung von Baumaterialien
Telephon 14292, 15134, 23051

155

WM. Szalay & Sohn

Eisen-Engros-Geschäft

Wien III., Mohsgasse Nr. 30 „Eisenhof“

Reich assortiertes Lager aller Gattungen Stab- und Fassoneisen,
Konstruktionsmateriale, Bleche, Kesselböden, Traversen,
Stahlsorten, Gußware, Gruben- und Feldbahnschienen,
blank gezogene Eisen- und Stangendrähte usw. usw.

Eisen für Betonbauzwecke.
Ziereisen, Rel. ef- u. Spezialeisen

von

L. Mannstaedt & Cie., A.-G.

in Kalk bei Köln

125

In reichster Auswahl stets vorrätig. Profilhefte u. Preiskurante auf Wunsch gratis.

Ein- und Verkauf von Maschinen

aller Art

Alteisenkauf in größeren Mengen — Großes
Maschinenlager — Großes Lager von sämt-
lichen Sorten Stab-, Rund- u. Façon-Neueisen

MAX LAWETZKY

Wien XX, Engerthstrasse Nr. 143

(Endstation der Straßenbahnlinie „V“)

224

Telephon 49-3-22

Telephon 49-3-22

„Atlantis“

208

Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.
Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23 25 (Rainerhof).
Telephon Nr. 91-33, 1391/VIII.

Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte,
Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisen-
waren, Wiener Kunstgewerbe, Gahlonzer Artikel, Textil-
waren u. t. w.

Zweigniederlassungen in Linz, Gaflov, Buda-
pest und Zagreb.

Telegrammadresse: „To“ für Wien und Filialen.

Aktien-Gesellschaft für elektrischen Bedarf

Wien, VII., Neubaugasse Nr. 18

Elektromotoren-Dynamos

A. E. G. Metalldraht Gasgefüllte Lampen
Nitra-Lampen

Elektrisches Installations-Material

Elektrizitätszähler

252

Österreichische

Daimler Motoren A.-G.

Wiener-Neustadt

Generaldirektion: Wien I., Schwarzenbergplatz Nr. 17.

Personenautomobile
Benzinlastwagen für
schwere Transporte
Feldbahnmotoren

Benzin-elektrische Fahr-
zeuge
Flugmotoren
Bootsmotoren

In Vorbereitung: Der neue Seohszyinder.

234

Zentralverkaufsbureau: Wien I., Kärntnering Nr. 13.

Lacke, Farben, Pinsel

erzeugen in erstklassigen Qualitäten

170

Beck, Koller & Co.

Tel. 1832. Wien, I., Schellinggasse 16. Tel. 9322.

En gros GOLDFÜLLFEDERN En detail

Lager aller erstklassigen amerikanischen und deutschen
Marken und einzige Reparaturwerkstätte am Platze!

GOLDFÜLLFEDERKÖNIG Wien I., Kohlmarkt 3, V, Lift.

Schaustellung: Kärntnerstraße Nr. 22.

161



Grosse Weihnachts-Okkasion | Schostal & Härtlein

in Blusen, Kleidern, Schlafröcken, Wäsche

zu bedeutend reduzierten Preisen

I. Bez., Kärntnerstrasse Nr. 14

- Verkauf täglich von 8 bis 6 Uhr. -

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.

: : Aktienkapital und Reserven K 480 000.000 : - :

Bank- und Wechselhaus, I., Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| I., Teinfaltstraße 2 | VII., Neubaugasse 44 |
| I., Rotenturmstraße 29. | VIII., Josefstädterstraße 64 |
| I., Franz Josefs-Kai 37 | XII., Koppreitergasse 2 |
| II., Taborstraße 7 | XIII., Breitenseerstraße 6 |
| III., Hauptstraße 10 | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3 |
| IV., Rainerplatz 2 | XIV., Mariahilferstraße 196 |
| IV., Wiedner Gürtel 10 | XIV., Sparkasseplatz 1 |
| VII., Mariahilferstraße 74 b | XVII., Ottakringerstraße 84 |
| | XVIII., Währingerstraße 84. |

58

FILIALEN:

Baden bei Wien, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Linz, Steyr, Villach, St. Pölten. — Expositionen: Knittelfeld, Vöcklabruck.

Besorgt: sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen zu den kulantesten Bedingungen.

Aufzüge A. Freissler 106

Maschinen- und Aufzügefabrik. Ges. m. b. H.

Wien, a. Erlachplatz 3. Budapest, VI. Horn Ede utca 4.

Seit 51 Jahren bestehende Spezialfabrik für alle Arten von hydraulischen und elektrischen Personen- und Lastenaufzügen und Personen-Paternesteraufzügen mit mechanischer und Druckknopfsteuerung System F. FREISSLER. : : : :

LANDSMANN & CO.

Zentralbüro: Wien VIII., Friedrich Schmidplatz Nr. 5

Telephon 35084, 35085, 35086

Magazine: X., Erlachgasse 76, Telephon 55581, 55395

Ständiges Lager in Gasröhren, schwarz und verzinkt, Siederöhren, Siederöhren mit Schönheitsblechern, Fittings, schwarz und verzinkt, Stahlguß-Muffenröhren asph. u. jut., Dauerbrandofen, Quintöfen, Kommerzguß, Rippenrohre, Bleche etc.

WILHELM BRÜCKNER & CO.

Ges. m. b. H.

Wien III., Baumgasse Nr. 5/7 :—: Graz. Wiener Tel. Nr. 8372 und 4182.

Zentralheizungen u. sanitäre Einrichtungen aller Art u. modernster Ausführung.

G-gründet 1870.

Gegründet 1870

Gründungs-
jahr 1868.



Telephon
Nr. 233.

Josef Mataushek

WIEN, I., Raubensteingasse Nr. 10

empfiehlt moderne und gediegene Küchengeräte für Instituts-, Hotels-, Restaurants-, Kaffee- und Privatküchen.

Oberflächen-Deerungen Asphalt-Unternehmung

Robert Felfinger

XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 178.

55

Ing. Karl Weiner

Stadtbaumeister

Eisenbetonbau, Industriebauten

Technisches Bureau

VI., Gumpendorferstrasse Nr. 10/12.

Telephon 6112.

48

Stampiglien jeder Art

Stempelfarben u. Farbkissen

Karl Rungaldier

Wien, V., Zeuggasse 1.

Telephon 50438.

Telephon 50438.

85

Bau-Unternehmung

Ernst Uhlemann

konz. Stadtbaumeister.

Hoch-, Tief- und Betonbau

Fernsprecher 845.

V., Schönbrunnerstr. 68

Fernsprecher 8452.

54

Oesterr. Industrierwerke

Warchalowski, Eissler & Co.

Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer

Hochleistungs-Steilrohr-

kessel (Pat. Ing. Roeal)

Kupferschmiedearbeiten

aller Art

Reservoir u. Rohrleitungen

Großschmiede und Stahl-

preßwerk

Blechgeschirre verzinkt sowie

aus Nickel, Aluminium und

Kupfer

Emailgeschirr

Milchzentrifugen

Motore für die Kleinindustrie

Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternenwagen

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

109

97

Geschäftsbücher-Fabrik

Rudolf Strelez, Wien

Inhaber: Johann & Eduard Klam.

Fabrik u. Zentralbureau: III./1, Ungargasse 46-48, Tel. 1240 u. 5022.

Niederlagen: I., Wolfzeile 7, Telephon Nr. 1238; VII., Mariahilferstrasse 82, Telephon Nr. 32212.

Lager aller Arten Geschäftsbücher, Kontor-Utensilien und losen Blattbüchern.

Zu gefälligen Beachtung: Firma und Adresse genau schreiben um Verwechslungen mit ähnlichlautenden Firmen zu vermeiden.

87

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.

Tel.-Nr. 12142 und 21340.

Postsp.-Konto Nr. 45860.

Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leibrenten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens
 Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

**Niederösterreich. und steirische Graphitwerke
 Franz Ludwig**

Wien VIII., Josefstädterstr. 56. — Tel. 16849
 Giesserei und Flinzgraphite in allen Sorten
 und Feinheiten

121

Rathaus-Apotheke

Wien I., Stadiongasse 10 :: Tel. 12599
 Lieferant der Gemeinde Wien

71

— Depot aller bewährten Spezialitäten —
 Lager von sämtlichen medizinischen Weinen, Verbandstoffen und kosmetischen Artikeln, Cognak und Rum in Originalflaschen.
 Übernahme von Harn- und Sputumanalysen.

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.
 Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.
 :: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. ::

77

Steinindustrie

79

CARL BENEDICT

Wien, III., Rennweg 112, Telephon 8970
 Pflastersteine, Trottoirrandsteine, Pflasterungen, Steinmetzarbeiten und Denkmäler.
 Lieferant der Gemeinde Wien und anderer Gemeinden, der Staats- und Landesämter; verlässliche Ausführung der größten Aufträge.

Friedr. Siemens

Spezialfabrik patentierter Apparate f. Koch-, Heiz- u. Warmwasserbereitungsanlagen. Küchen f. Massenausspeisungen.

Wien, IX 2, Alserstr. 20. - Fernspr. 16104.

83

Julius Juhos & Komp.

Kontor u. Magazine: II., Nordbahnstr. 42, Trügerlager u. Werkplatz: X., Sonnwendg. 1-3.
 liefern sofort vom Vorrat und zu billigsten Preisen:
Gewalzte Bauträger und U-Eisen

70

bestes inländ. Fabrikat nach den Normaltypen des Österr. Ingen.- und Archit.-Vereines
 Genietete Träger, gusseiserne Säulen und Schilbocke, Stab-, Fassonisen und Universal-Fassonisen, Schwere Bleche und Feinbleche für alle Zwecke in erreichbar grössten Dimensionen.

Schmeldeiserne Röhren jeder Art, stumpf und überlappt geschweißt, sowie in nahtloser Erzeugung; ferner mit Wassergas maschinell geschweisste Röhren und Hohlkörper.
 Stahlfassonissen, Eisengusswaren, Halbfabrikate u. Roheisen.

Erstklassige Lackfabrikate

erzeugen

**Reichhold,
 Flügler & Boecking,
 Wien-Kagran.**

124

**Oesterreichische
 Brown Boveri-Werke A.-G.**

84

Elektr. Beleuchtungs- u. Kraftübertragungsanlagen, Dynamos u. Motoren aller Größen u. Spannungen, Turbogeneratoren, Transformatoren, Spezialmotoren f. verschiedenste Zwecke, elektr. Personen- u. Lastenaufzüge, elektr. betr. Krane u. Kranausrüstungen, Pumpen u. Kompressoren, Förderanlagen, Walzwerkantriebe usw., Gleichstrom- u. Wechselstrombahnen, Trambahnwagen ausrüstungen, elektr. Zugsbeleuchtungen nach eig. System, Eisenbahnsicherungsanlagen, Kühlanlagen, System Audiffren-Singrin, fahrbare Motore f. landwirtschaftliche Zwecke etc.

Wien, X., Gudrunstr. 187

Atelier u. Baukanzlei für Architektur u. Bauausführungen

J. TUMA & COMP.

105

Wien VII., Lerchenfeldersr. 115 :: Fernsprecher 37105

Ausführung aller Bau- und Zimmermannsarbeiten in und ausser Wien, Hoch-, Tief-, Neu-, Zu- und Umbauten, Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, Fabriksanlagen Kino etc. in Holz-, Eisen- und Betonkonstruktion, ferner Adaptierungen, Häuserrenovierungen, Trockenlegung feuchter Mauern, Auswechslung morscher Träme und Dippelbäume sowie alle ins Baufach einschlägigen Arbeiten, Verfassung von Projekten und Plänen, Bauaufsicht, Kostenvoranschläge und Beratungen werden zu den kulantesten Bedingungen streng reell und fachgemäss durchgeführt.

PREISERMÄSSIGUNG

auf sämtliche Schreib- u. Rechenmaschinen, Karbonpapiere, Farbbänder etc. Für Händler billigste Bezugsquelle.

Leistungsfähigste Reparaturwerkstätte.

UNIVERSAL Büromaschinen-G. m. b. H.
 Wien, IV., Kohlschitzkyg. 15.

Telephone: 50-5-98, 55-4-96 und 18-05.

108

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELSGESELLSCHAFT M. B. H.

Sämtl. Gerüst- und Betonbauhölzer

Lagerplätze: XIX., Heiligenstädterlande 11-17, Filiale: Kagran, XXI., Wagramerstrasse 54,
 Telephone: 94.520, 95.047. Telefon: 98.202.

96

FERNSPRECHER: 15.225, 18.295, 23.090	OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT M.B.H. WIEN I., HERRENGASSE NR. 2 AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUARBEITEN	DRAHTANSCHRIFT: ÖSTUNGBAU, WIEN
---	---	------------------------------------

SAMUM

ZIGARETTENPAPIER ZIGARETTENHÜLSEN

192

JAC. SCHNABL & CO.

WIEN XIX

Bosnische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft

Evidenzbureau:

WIEN, I., Tegetthoffstrasse Nr. 7
Telephon Nr. 11940 bis 11942.

Fabriken in:
Jajce (Bosnien), Brückl (Kärnten).

Erzeugung von:

Calciumcarbid, Beagid (geformtes Carbid), Ferrosilizium,
Silizium, Ferromangansilizium, Chlorkalk, Ätznatron,
Trichloräthylen, Tetrachloräthan, Pentachlor-
äthan, Perchloräthylen, Dichloräthylen,
Hexachloräthan, Ätzsublimat
Kupferpaste „Bosna“ u.
andere chemische
Produkte.

243

INTERNATIONALE HANDELSBANK

in laufender Rechnung zu kulantesten
Bedingungen, jederzeit rückzahlbar ohne
Kündigung. Förderung von Gewerbe,
Handel, Industrie, Export und Import.

Wien, I., Schottenring 21.
Filiale: Karlsbad.

BAUMATERIALIENHANDLUNG BRÜDER TRÄGER

WIEN XII. BEZ., EICHENSTRASSE 2
STÄNDIGES LAGER VON ALTEN BAUMATERIALIEN

ASBESTFUSSBÖDEN

„FEUERTROTZ“

Stauber & Co., Wien IX/2, Währingerstr. 61, Tel. 19377
Bester fugenloser Steinholzfußboden, auf Beton- oder Holzunter-
lage in versch. Farben herstellbar. Über 1.000.000 m² in Gebrauch.



Bruch-
sichere
Rohr-
leitungen.

Bruch-
sichere
Armaturen

Unfallverhütende Benzinlagerungen

Patente Martini & Hüneke
Komm. Ges. Rosenthal & Comp.
Wien 20., Donaueschingenstrasse Nr. 20
TELEPHON 48130. TELEPHON 48130

GEBR. BÖHLER & CO.

AKTIENGESELLSCHAFT

≡ STAHLWERKE ≡

ZENTRALBÜRO: WIEN I. ELISABETHSTRASSE 12
WERKZEUGSTAHL, KONSTRUKTIONSTAHL UND SCHMIEDE-
STÜCKE FÜR MASCHINENBAU, EISENBAHNBEDARF UND SCHIFFBAU

H. W. Adler & Cie. Elektrische Beleuchtung
 Telephon Nr. 53440, 53441, 2375
 Wien 10., Rotenhofg. 34 — 36
 Niederlage:
 Wien 1., Friedrichstraße 3

Telegraphen
 Telephone
 Blitzableiter

Komplette Dampfwaschereianlagen, Fahrbare Automobil-
 -Wäschereien, Desinfektions-Anlagen
 wie alle einschlägigen Maschinen für Lohnwäschereien, Spitäler,
 Klöster, Asyle, Irrenanstalten, Kasernen, Institute, Hotels, Bade- u.
 Kuranstalten, Dampfschiffahrtsgesellschaften usw. baut u. liefert die
Wäscherei-Maschinenfabrik 14
L. Strakosch & J. Boner Nachfolger
 Fabrik: Wien XX., Brigittaplatz Nr. 1

ORENSTEIN & KOPPEL
 Gesellschaft m. b. H.
WIEN III. BEZ., INVALIDENSTRASSE 5
 Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen, Lokomotiv-Fabriken,
 Weichen- und Bagger-Bauanstalten. — Projektierung,
 Lieferung und Bau von normalspurigen Anschlußgleisen,
 Kettenbahnen, Hängebahnen, Bremsberge, Schiebebühnen,
 Drehscheiben für Normal- und Schmalspur. 152

Uebersiedlungen und Ueberlandtransporte mit Lastenautos
 Prompte Reisegepäck-Expedition von und zu allen Zügen, Kolli-Expeditionen sowie
 Verzollungen

OSKAR WANKO - WIEN
 Möbeltransport-, Speditions- und Großfuhrwerks-Unternehmung
 145 XI. Bezirk, Simmeringer Hauptstraße 12
 Eigene Lagerhäuser für die Aufbewahrung von Möbeln, Teppichen
 und ganzen Wohnungs-Einrichtungen. Tel. 99260
 Vertreten auf allen Plätzen des In- und Auslandes

Österreichische Länderbank
 Wien, I., Hohenstaufengasse 1, 3 und 5
 Aktienkapital K 160,000.000.—
WECHSELSTUBEN IN WIEN:
 4. Reungasse 5, 1., Graben 19, 1., Franz Josefs-Quai 33
 (Hotel Metropol), 2., Taborstraße 11 a, 3., Hauptstraße 50,
 4., Margaretenstraße 45, 5., Wiedner Hauptstraße 93,
 6., Mariahilferstraße 109, 7., Burggasse 102, 8., Josef-
 städterstraße 28, 9., Nußdorferstraße 19, 10., Keplerplatz 1,
 11., Simmeringer Hauptstraße 76, 13., Linzerstraße 64,
 14., Mariahilferstraße 191, 16., Ottakringerstraße 83,
 17., Hernalser Hauptstraße 71, 18., Währingerstraße 126,
 20., Wallensteinplatz 2 a.
ZWEI NIEDERLASSUNGEN:
 Asch, Baden bei Wien, Gablonz, Graslitz, Inns-
 bruck, Joachimsthal, Königgrätz, Linz, Salz-
 burg, Schönlinde, St. Pölten, Weipert.
FILIALEN: 169
 Prag, Josefsplatz 6, Graz, Herrngasse 1, Reichen-
 berg, Schückerstraße 24. Pilsen, Zeughaus-
 gasse 2, Teplitz, Meißnerstraße 421-4 2, Paris,
 Rue du 4 Septembre, London, 9 Bishopsgate,
VERTRETUNGEN:
 Bukarest, Rumänische Kreditbank, Braila,
 Filiale der Rumänischen Kreditbank, Konstanza,
 Filiale der Rumänischen Kreditbank, Belgrad,
 Serbische Kreditbank, Schabatz, Filiale der
 Serbischen Kreditbank.

Berndorfer Metallwarenfabrik
ARTHUR KRUPP A.-G.,
 Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:
 I., Wollzeile 12, I., Graben 12
 VI., Mariahilferstraße 19/21

Kupfer- und
 Aluminium-
 Kochgeschirre

186

Mannosmannröhren-Werke
 Gesellschaft m. b. H. 148
 Wien, IX., Währingerstraße 6-8
 liefern
Röhren aller Art
 Fernsprecher Nr. 22830, 22834, 22840, 23066, und 14034

**WAGEN- UND AUTO-
 KAROSSERIEN-FABRIK**
FERDINAND KEIBL
 G. M. B. H. 195
 WIEN, III. BEZIRK, HAUPTSTRASSE 128
 TELEPHON 2676. GEGRÜNDET 1856.

Holz imprägnierung
Guido Rütgers
 Wien, IX., Liechtensteinstraße 20
Holzplasterung 168

Elektrizitätszähler
 für die verschiedenartigsten Bedürfnisse der Praxis
 Schaltuhren für die automatische Schaltung
 von Beleuchtungsanlagen. Elektrische Uhren 175
„Electra“ Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H.
 Wien, XIX., Mooslackengasse 17.



257

Automobil-Ausrüstungs-Gesellschaft m. b. H.
 Generalvertretung der Siemens - Schuckert-
 Werke für elektr. Automobil - Ausrüstung
 Elektrische Automobil - Beleuchtungs- sowie
 Beleuchtungs- und Anlasser - Anlagen prompt
 lieferbar
 Bognergasse 4 Wien I. Seitzergasse 1

Österreichische

Siemens - Schuckert - Werke

Wien XX/2, Engerthstrasse 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
 Elektrische Bahnen aller Arten
 Elektrizitätswerke und Ueberlandwerke

Kabelwerk, Wien XXI, Siemensstrasse 88

Wiener Installationsbüro und Musterlager
 Wien, VI. Mariahilferstrasse 7

240

Deutschösterreichischer Wirtschaftsverband für den Viehverkehr A. G. in Wien.

Kommerzielle Abteilung: Wien III., St. Marx, Schlachthof,
 :—: Telephon 1080, 7346, 8413. :—:

Abteilung Großschlächtereier: Wien III., Schlachthausgasse,
 :—: Telephon 10971, 10281, 10581, 7246. :—:

Nebenprodukte- und Darmabteilung, Wien III., St. Marx,
 Schlachthausgasse.

Abteilung Fettwerke: XIV., Huglgasse 26, Telephon 33132.

Marktbureau: Zentralviehmarkt St. Marx, Telephon 10887.

Abteilung Großmarkthalle, Telephon 10826.

Oesterreichischer Handels- und Approvisionierungsverein:
 Wien III., Großmarkthalle, Telephon 7404.

Kommissionsweiser Verkauf aller Gattungen Vieh:

Ein- und Verkauf von Schlachtvieh, Zucht- u.

Nutzvieh aller Art; Uebernahme und Lieferung

jeder Art von Wirtschaftsvieh. In der Groß-

schlächtereier Schlachthof St. Marx Engros-Abgabe

an Konsumenten - Organisationen und Engros-

Einkäufer. In der Großmarkthalle: Täglich

Uebernahme und Verkauf von geschlachteten

Tieren, Fleisch und Fleischwaren. Der Verband

besorgt außerdem den Ein- und Verkauf

aller Bedarfsartikel für die Viehhaltung und

deren Erzeugnisse

Auskünfte jeder Art von der Deutschösterreichischer
 Wirtschaftsverband für den Vieh-
 verkehr A. G. Wien III., St. Marx, Schlachthof.

253

Baugesellschaft ANTON R. FLEISCHL Wien 9. Bez., Porzellangasse 36

Hochbau, Tiefbau, Beton- und Eisenbetonbau
 Wasserkraftanlagen, Kleinwohnungsbauten
 Rekonstruktions- und Adaptierungsarbeiten
 Sparbauweise - - - - - Grundtransaktionen

263

Eisohränke- und Kühlanlagenfabrik Joh. Dobner & Ing. M. Tuttnner

Wien III., Rennweg 104-106. Telephon 8885

empfehlen deren solidest ausgeführte Erzeugnisse wie:

**Eiskästen, Kühlanlagen, Wirtschaftseis-
 schränke sowie kompl. Schankeinrichtungen u.
 Buffets nebst Bierdruckanlagen aller Systeme**

Referenzen und Kostenvoranschläge stets zur Verfügung

162

Elektromaterial Leitungsdrähte

aus Kupfer und Aluminium 241
 in allen Querschnitten lagernd

Beleuchtungshaus Walter

Wien VI., Gumpendorferstr. 88 b
 Ecke Webgasse :—: Telephon 7161

Inhalt.

Seite

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform:	
Bericht über die Sitzung vom 22. November 1920	2441
Ausschuß für Sozialpolitik und Gesundheitswesen:	
Bericht über die Sitzung vom 23. November 1920	2442
Ausschuß für technische Angelegenheiten:	
Bericht über die Sitzung vom 18. November 1920	2444
Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten:	
Bericht über die Sitzung vom 24. November 1920	2445
Ausschuß für allgemeine Verwaltung:	
Bericht über die Sitzung vom 18. November 1920	2447
Bezirksvertretungen:	
1. Bezirk, 27. Oktober 1920	2449
4. Bezirk, 19. Oktober 1920	2449
6. Bezirk, 28. Oktober 1920	2449
Sitzung	2450
Allgemeine Nachrichten:	
Pensionsversicherungs-Novelle	2450
Gemeindevermittlungssämter	2450
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 1. bis 3. Dezember 1920	2450
Arbeiten und Lieferungen:	
Ergebnisse	2451
Vergabungen	2451
Kundmachungen	2451
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze	2451
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster	2451

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 200 K
halbjährig 120 K
außerhalb Wiens:
Aufschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner
beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern 2 K 50 h bei
der Schrifflieferung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schrifflieferung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schrifflieferung.

Nr. 98.

Mittwoch den 8. Dezember 1920

Jahrgang XXIX.

Gemeinderat als Landtag.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 26. November 1920.

Vorsitzende: Bgm. Reumann und Präsident Gk. Dr. Danneberg.

1. und 2. Mitteilungen.

Berichterstatter Gk. Dr. Danneberg:

3. P. 3. 16559. Der Gemeinderat als Landtag hat auf Grund des § 137 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien beschlossen:

1. Die Bestimmungen der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien haben mit nachstehenden Ausnahmen und Änderungen auch für seine Sitzungen als Landtag zu gelten:

Zu § 1. Der erste und zweite Absatz haben zu lauten:

Die Sitzungen des Gemeinderates als Landtages sind gesondert einzuberufen.

Die Einberufung obliegt dem Präsidenten, im Falle seiner Verhinderung dem zweiten, beziehungsweise dem dritten Präsidenten. (§ 124 der Verfassung.)

§ 2 hat zu lauten:

Der Präsident ist zur Einberufung verpflichtet, wenn dieses Verlangen von wenigstens einem Drittel der Gemeinderatsmitglieder schriftlich gestellt wird. (§ 124 der Verfassung.)

Zu § 4 (neu § 3). Der zweite Absatz hat zu lauten:

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen, wenn es vom Präsidenten oder einem Fünftel der anwesenden Mitglieder verlangt und vom Gemeinderate nach Entfernung der Zuhörer beschlossen wird. (§ 124 der Verfassung.)

§ 8 (neu § 7) hat zu lauten:

Die Bezirksvorsteher oder im Falle ihrer Verhinderung deren Stellvertreter können jederzeit den Sitzungen des Gemeinderates als Landtages anwohnen.

Zu § 12 (neu § 11). Der erste Absatz hat zu lauten:

Der Gemeinderat wählt als Landtag aus seiner Mitte unter stimmungsmäßiger Anwendung der Bestimmungen des § 67 der Gemeindevahlordnung den Präsidenten, den zweiten und dritten Präsidenten. Der Bürgermeister und die übrigen Mitglieder des Stadtsenates sind zu Präsidenten nicht wählbar. Präsidenten, die in den Stadtsenat gewählt werden, haben das erstere Mandat niederzulegen. Im Falle der Verhinderung des Präsidenten vertritt ihn der zweite, beziehungsweise der dritte Präsident. (§ 125 der Verfassung.) Nach außen verkehrt der Gemeinderat als Landtag durch seinen Präsidenten.

Die Absätze 2, 6 und 7 des § 12 (neu § 11) gelten nicht.

Zu § 13 (neu § 12). Der letzte Satz hat zu lauten:

Die Bestimmung der Reihenfolge der Schriftführer beim Mangel einer Uebereinkunft obliegt dem Präsidenten.

§ 18 (neu § 17) hat zu lauten:

Jedes Mitglied des Gemeinderates hat das Recht, selbständige Anträge zu stellen. Der Antrag muß mit der Formel versehen sein „Der Gemeinderat als Landtag wolle beschließen“ und hat den Wortlaut des nach dem Antrage zu fassenden Beschlusses zu enthalten. Er ist dem Präsidenten schriftlich, mit der eigenhändigen Unterschrift des Antragstellers versehen, zu übergeben.

Jeder Antrag muß von mindestens acht Mitgliedern des Gemeinderates, den Antragsteller eingerechnet, unterstützt sein.

Die Unterstützung erfolgt durch das Beisetzen der eigenhändigen Unterschrift oder auf die vom Präsidenten dem Gemeinderate gestellte Unterstützungsfrage durch Erheben der Hände.

Die Anträge werden, mit fortlaufenden Nummern bezeichnet, dem Protokolle der Gemeinderatsitzung, während der sie überreicht wurden, beige druckt und vom Präsidenten dem zuständigen amtsführenden Stadtrate überwiesen, der hierüber binnen Monatsfrist, vom Sitzungstage an gerechnet, dem zuständigen Ausschusse zu berichten hat. (§ 130 der Verfassung.)

Der § 18 (neu) bleibt aufrecht und lautet:

Wird von einem Antragsteller die dringliche Behandlung seines Antrages verlangt, so ist über dieses Verlangen vor Schluß der öffentlichen Sitzung ohne Debatte abzustimmen. Nur der Antragsteller erhält zur Begründung eine Redezeit von 5 Minuten. Wird die Dringlichkeit zuerkannt, so hat eine Besprechung des Antrages in derselben oder der nächsten Sitzung stattzufinden. Zu dieser Besprechung beträgt die Redezeit für jeden Redner höchstens 20 Minuten.

§ 20 (neu § 19) hat zu lauten:

Der Gemeinderat als Landtag ist beschlußfähig, wenn wenigstens ein Drittel seiner Mitglieder versammelt ist.

Zu Beschlüssen über eine Abänderung des dritten Hauptstückes der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien, sowie über sonstige Verfassungsgesetze für Wien als Land ist die Anwesenheit der Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates erforderlich. (§ 126 der Verfassung.)

§ 22 (neu § 21) hat zu lauten:

In den Sitzungen des Gemeinderates als Landtages dürfen Verwaltungsangelegenheiten der Gemeinde nicht verhandelt werden. (§ 124 der Verfassung.)

Der Präsident verkündet am Schlusse jeder Sitzung Tag, Stunde und Tagesordnung der nächsten Sitzung. Wird eine Einwendung erhoben oder ein Gegenantrag gestellt, so entscheidet der Gemeinderat als Landtag. Ueber alle in einem solchen Falle erhobenen Einwendungen und Gegenanträge entscheidet der Gemeinderat als Landtag ohne Debatte.

Ist die Festsetzung von Tag, Stunde und Tagesordnung der nächsten Sitzung nicht möglich, so obliegt die Verlautbarung dem Präsidenten; sie hat im schriftlichen Wege an die einzelnen Mitglieder des Gemeinderates als Landtages zu erfolgen.

Gesetzesanträge sind im Wortlaute auszusenden.

Ueber Einwendungen oder Gegenanträge gegen die Tagesordnung, die sogleich nach Eröffnung der Sitzung zu erheben, beziehungsweise zu stellen sind, entscheidet der Gemeinderat als Landtag ohne Debatte.

Die Reihenfolge der Verhandlung der Geschäftsstücke bestimmt der Präsident. Wird gegen diese Bestimmung Einspruch erhoben, so entscheidet der Gemeinderat ohne Debatte.

§§ 23 bis 25 gelten nicht.

§ 26 (neu § 25) erster Absatz hat zu lauten:

Die Berichterstattung obliegt in der Regel dem zuständigen amtsführenden Stadtrate. Auf dessen Vorschlag kann aber der Gemeinderatsausschuß ein Mitglied des Gemeinderates mit der Berichterstattung betrauen.

Nach § 32 (neu § 31) ist einzuschalten:

Für die Behandlung der Gesetzesvorlagen gelten folgende Bestimmungen:

§ 31 a.

Die Gesetzesvorlagen sind vom zuständigen amtsführenden Stadtrate im zuständigen Ausschusse einzubringen. Sie gelangen nach Vorberatung durch diesen, beziehungsweise eine vom Gemeinderate hierzu gewählte Kommission und den Stadtsenat in den Gemeinderat als Landtag.

Sie werden grundsätzlich in zwei Lesungen verhandelt.

Die Verhandlung in erster Lesung teilt sich in die General- und Spezialdebatte. Die erstere wird vom Berichterstatter eröffnet und bezweckt eine allgemeine Beratung über die Vorlage als Ganzes. Die letztere folgt unmittelbar auf die erstere und dient den Einzelberatungen und den Abstimmungen über die Teile der Vorlage.

Am Schlusse der Generaldebatte wird darüber abgestimmt, ob der Gemeinderat in die Spezialdebatte eingehe. Wird aber ein Antrag auf einfachen oder begründeten Uebergang zur Tagesordnung gestellt, so muß zuerst über diesen Antrag abgestimmt werden.

Liegen mehrere Gesamtanträge vor, so beschließt der Gemeinderat, welcher der Spezialdebatte zugrunde zu legen ist.

Wird das Eingehen in die Spezialdebatte abgelehnt, so ist die Vorlage verworfen.

Während der Generaldebatte kann der Antrag auf Beratung, auf Zurückstellung an den Ausschuß, beziehungsweise an die Kommission oder an den Stadtsenat gestellt werden.

Die Beschlußfassung über solche Anträge erfolgt, sobald sie von acht Mitgliedern einschließlich des Antragstellers unterstützt sind, am Schlusse der Generaldebatte. (§ 131 der Verfassung.)

§ 31 b.

Der Präsident bestimmt, welche Teile der Vorlage bei der Spezialdebatte für sich oder vereint zur Beratung und Beschlußfassung kommen. Hierbei hat er den Grundsatz zu beobachten, daß die Vereinigung von Teilen nur in einer die Uebersichtlichkeit der Beratung fördernden Weise erfolge. Wird eine Einwendung erhoben, so entscheidet der Gemeinderat ohne Debatte. Abänderungs- und Zusatzanträge können von jedem Mitgliede des Gemeinderates zu jedem einzelnen Teile, sobald die Debatte über ihn eröffnet ist, gestellt werden und sind, wenn sie von mindestens acht Mitgliedern einschließlich des Antragstellers unterstützt werden, in die Verhandlung einzubeziehen. Diese Anträge müssen dem Präsidenten schriftlich überreicht werden. Die Unterstützung erfolgt, wenn die Anträge nicht von acht Mitgliedern unterfertigt sind, auf die Unterstützungsfrage des Präsidenten durch Erheben der Hände.

Dem Gemeinderate steht das Recht zu, jeden solchen Antrag an den Ausschuß, beziehungsweise an die Kommission oder an den Stadtsenat zu verweisen und bis auf weiteren Bericht die Verhandlung abzubrechen.

Ablehnende Anträge sind unzulässig.

Der Gemeinderat kann aber nach Schluß jedes Teiles der Spezialdebatte beschließen, die Verhandlung zu vertagen oder

den Gegenstand nochmals an den Ausschuß, beziehungsweise an die Kommission oder an den Stadtsenat zu verweisen oder über ihn mit oder ohne Begründung zur Tagesordnung überzugehen.

Wird am Schlusse der General- oder in der Spezialdebatte die Rückverweisung an den Ausschuß, beziehungsweise an die Kommission oder an den Stadtsenat beschlossen, so kann der Gemeinderat auf Vorschlag des Präsidenten oder auf Antrag eines Mitgliedes dem Ausschusse, beziehungsweise der Kommission oder dem Stadtsenate zur neuerlichen Berichterstattung eine Frist stellen, nach deren Ablauf die Verhandlung im Gemeinderate fortgesetzt wird, auch wenn ein Bericht nicht vorliegen sollte oder nicht erstattet werden kann. (§ 132 der Verfassung.)

§ 31 c.

Nachdem das Gesetz in erster Lesung in den einzelnen Teilen beschlossen worden ist, wird die zweite Lesung, das ist die Abstimmung im ganzen auf die Tagesordnung, und zwar in der Regel der nächstfolgenden Sitzung gesetzt. Bei dieser Lesung findet keine Debatte statt und können keine Nebenanträge gestellt werden. Bloß in dem Falle, wenn die einzelnen Teile eines zustandegewonnenen Beschlusses miteinander nicht im Einklange stehen sollten, ist zur Behebung dieses Uebelstandes ein Antrag zulässig, über den der Gemeinderat zugleich die erforderliche Berichtigung beschließen kann.

Ebenso können Schreib-, Sprach- und Druckfehler richtiggestellt werden. Beschlußanträge zu einer Vorlage werden nach der ersten Lesung zur Abstimmung gebracht. (§ 133 der Verfassung.)

§ 31 d.

Wenn sich die Mehrheit des Gemeinderates dafür ausspricht, ist die erste und zweite Lesung in einer Sitzung vorzunehmen. (§ 134 der Verfassung.)

§ 31 e.

Anträge zur Geschäftsbehandlung brauchen nicht schriftlich überreicht zu werden, sie bedürfen keiner Unterstützung und können vom Präsidenten auch ohne Debatte sogleich zur Abstimmung gebracht werden. Das Wort zur Geschäftsbehandlung erteilt der Präsident nach seinem Ermessen, wobei er auch für jeden Redner die Redezeit mit fünf Minuten bestimmen kann. (§ 135 der Verfassung.)

§ 33 (neu 32) gilt nicht.

§ 34 (neu § 33) hat zu lauten:

Anträge auf Schluß der Debatte können jederzeit, nachdem wenigstens zwei Redner gesprochen haben, jedoch ohne Unterbrechung eines Redners, gestellt werden und sind sofort zur Abstimmung zu bringen.

Zu § 35 (neu § 34).

Auch für die von den vorgemerkten Rednern nach Wahl der Generalredner gestellten Abänderungs- und Zusatzanträge gelten sowohl hinsichtlich der Einbeziehung in die Verhandlung, als auch hinsichtlich ihrer weiteren Behandlung die Bestimmungen des § 33 b.

§ 41 (neu § 40) hat zu lauten:

Zu einem gültigen Beschlusse des Gemeinderates als Landtages ist die unbedingte Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates erforderlich. Die Abänderung des III. Hauptstückes der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien, sowie sonstige Verfassungsgeetze für Wien als Land können aber nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen beschlossen werden. (§ 128 der Verfassung.)

§§ 44 und 45 (neu §§ 43 und 44) gelten nicht.

II. Die §§ 25 und 32 der Geschäftsordnung für die Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommissionen des Wiener Gemeinderates gelten für die Beratung von Gesetzesvorlagen nicht.

4. P. Z. 16802. Der Gemeinderat als Landtag hat auf Grund des § 136 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien beschließen:

Die Sitzungen des Gemeinderates als Landtages werden hinsichtlich der Funktionsgebühren ebenso angerechnet wie die

anderen Sitzungen des Gemeinderates. Das Gleiche gilt für die Sitzungen der Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommissionen.

5. Wahl des Präsidiums (GMe. Dr. Danneberg als Präsident, Heinrich Schmid als zweiter und Schorsch als dritter Präsident).

6. Wahl der Vertreter der Stadt Wien im Bundesrate (Bgm. Keumann, Bm. Emmerling, GMe. Dr. Kienböck, Breitner, Breuer, Speiser, Generalsekretärin Dr. Berta Pichl, Universitätsprofessor Dr. Hartmann, n.-ö. Landesrat Dr. Hemala, GMe. Rudolf Müller, Sekretär Klein und Frau GMe. Bock).

7. Wahl der Mitglieder des Immunitätskollegiums (GMe. Angeli, Bermann, Doppler, Leopoldine Glöckel, Hengl, Linder, Dr. Scheu, Sirotek, Thaller).

Ausschuß

für

Personalanangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 29. November 1920.

Vorsitzende: Die GMe. Täubler und Skaret.

Amtsf. StM.: Speiser.

Anwesende: Die GMe. Luise Appelfeld, Doppler, Gröbner, Grünwald, Kummelhardt, Klimes, Paugoin und Gabriele Walter, Karl Winter, ferner Mag. Dior, Dr. Hartl sowie Mag. Rat Dr. Kierer.

Schriftführer: Mag. Raptsprt. Dr. Honigmann.

Der Vorsitzende GMe. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Speiser:

Nachfolgenden Ansuchen um Borrückung in die nächsthöhere

Bezugsklasse mit dem bezeichneten Rangstage wird Folge gegeben:

(Aussch. Z. 1843, M. Abt. 2, 6652) Georg Hopfgartner, Maschinist, 7. Bezugsklasse, 3. Oktober 1920;

(Aussch. Z. 1844, M. Abt. 2, 9616) Viktor Busch, Hauptkassenkontrollor, 4. Bezugsklasse, 20. November 1920;

(Aussch. Z. 1845, M. Abt. 2, 9497) Franz Biegler, Rechnungsrevident, 5. Bezugsklasse, 14. November 1920;

(Aussch. Z. 1846, M. Abt. 2, 8457) Anton Schenk, Schularzt, 6. Bezugsklasse, 29. Oktober 1920;

(Aussch. Z. 1847, M. Abt. 2, 8259) Anna Herout, Bedienerin, 8. Bezugsklasse, 12. August 1920;

(Aussch. Z. 1848, M. Abt. 2, 9618) Franz Anreiter, Schreibkraft beim Fuhrwerksbetrieb, 8. Bezugsklasse, 1. Oktober 1920;

(Aussch. Z. 1849, M. Abt. 2, 9274) Rosa Hamel, Kanzlei-hilfskraft, 8. Bezugsklasse, 18. Mai 1920;

(Aussch. Z. 1850, M. Abt. 2, 9209) Alois Bentovits, Lagergehilfe, 8. Bezugsklasse, 20. November 1920;

(Aussch. Z. 1851, M. Abt. 2, 3767) Viktor Jungwirth, Kanzleioffizial, 6. Bezugsklasse, 17. November 1920;

(Aussch. Z. 1852, M. Abt. 2, 8757) Otto Helmreich, Kanzleioffizial, 6. Bezugsklasse, 17. Mai 1920;

(Aussch. Z. 1853, M. Abt. 2, 3341) Hans König, Kanzleioffizial, 6. Bezugsklasse, 5. November 1920;

(Aussch. Z. 1854, M. Abt. 2, 8937) Therese Kaufmann, Kassierin, 8. Bezugsklasse, 27. November 1919;

(Aussch. Z. 1855, M. Abt. 2, 5635) Josef Puwein, Monteur, 8. Bezugsklasse, 22. April 1920;

(Aussch. Z. 1856, M. Abt. 2, 9710) Matthias Leithner, Schularzt, 7. Bezugsklasse, 28. Mai 1920;

(Aussch. Z. 1857, M. Abt. 2, 9677) Josef Reiß, Oberrevident, 4. Bezugsklasse, 6. Oktober 1920;

(Aussch. Z. 1875, M. Abt. 2, 9622) Theodor Ullmann, Schreibkraft, 8. Bezugsklasse, 16. September 1920;

(Aussch. Z. 1876, M. Abt. 2, 10051) Josef Wiesberger, technischer Ka...direktionsadjunkt, 4. Bezugsklasse, 1. Oktober 1920;

(Aussch. Z. 1877, M. Abt. 2, 10045) Dr. Josef Schindler, Magistratsoberkommissär, 4. Bezugsklasse, 26. November 1920;

(Aussch. Z. 1878, M. Abt. 2, 10096) Dr. Gustav Riebe, Magistratssekretär, 3. Bezugsklasse, 2. November 1920;

(Aussch. Z. 1879, M. Abt. 2, 9459) Anton Donner, Küchenfleischhauer, 8. Bezugsklasse, 27. April 1920;

(Aussch. Z. 1885, M. Abt. 2, 9947) Franz Biegler, Schularzt, 6. Bezugsklasse, 1. Juli 1920;

(Aussch. Z. 1890, M. Abt. 2, 9960) Josef Kausch, Schularzt, 8. Bezugsklasse, 4. August 1920.

(Aussch. Z. 1836, M. Abt. 2, 8798.) Dem Hausdiener Heinrich Utke wird das Definitivum verliehen.

(Aussch. Z. 1804, M. Abt. 2, 6381.) Dem Sanitätsgehilfen Franz Chordecka wird die in der Zeit vom 20. Mai 1914 bis einschließlich 20. Juni 1916 in der Eigenschaft eines städtischen Bediensteten zurückgelegte Gemeinbedienstzeit für die Zeitvorrückung angerechnet und demgemäß sein Rangstag mit dem 20. November 1918 in VII/9/6 neu bestimmt.

Die höheren Bezüge gebühren vom 1. Mai 1919. Gleichzeitig wird dem Geschützer unter der Voraussetzung der österreichischen Staatsbürgerschaft das Definitivum verliehen.

(Aussch. Z. 1869, M. Abt. 2, 5860.) Dem Sanitätskraftfahrergehilfen Julius Kraus wird von seiner Privatdienstzeit ein Jahr, sechs Monate für die Zeitvorrückung angerechnet und demgemäß sein Rang in IV/9/5 mit dem 21. Juni 1919 neu bestimmt.

Die höheren Bezüge gebühren rückwirkend vom 1. Juni 1920 an.

(Aussch. Z. 1835, M. Abt. 2, 6681.) Dem definitiven Sanitätsfahrergehilfen Josef Staller wird die vom 5. August 1907 bis 24. Oktober 1911 beim städtischen Fuhrwerksbetriebe zugebrachte Dienstzeit für die Zeitvorrückung eingerechnet und der Genannte in Gruppe VII 8/2 mit dem Range vom 5. Februar 1918 mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1919 eingereiht.

Die Ansuchen nachstehender Lehrpersonen um Erteilung einesurlaubes werden genehmigt:

(Aussch. Z. 1859, M. Abt. 2, 9192) Volksschullehrerinnen Pauline Brandl und Marie Hipler vom 3. November 1920 bis 31. Mai 1921;

(Aussch. Z. 1860, M. Abt. 2, 9301) Volksschullehrerin Marie Lang vom 16. September 1920 bis 15. September 1921 (gegen Karenz der Bezüge);

(Aussch. Z. 1884, M. Abt. 2, 7197) Volksschullehrerinnen Anna Brauners und Johanna Müller vom 16. September 1920 bis 15. September 1921 (gegen Karenz der Bezüge.)

Nachstehende Witwenpensionen und Waisenabfertigungen werden bewilligt:

(Aussch. Z. 1840, M. Abt. 2, 7822) Rosalia Bartik, Magistratsratswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 11.760 K;

(Aussch. Z. 1842, M. Abt. 2, 8965) Anna Nowotny, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 5670 K;

(Aussch. Z. 1858, M. Abt. 2, 4877) Emilie Kautal, verchelichte Mayer, Waisenabfertigung im Betrage von 1140 K.

(Aussch. Z. 1837, M. Abt. 2, 9647.) Dem Kutscher Michael Weidenhofer wird ausnahmsweise die Ehebewilligung vor Ablauf der vorgeschriebenen Dienstzeit erteilt.

(Aussch. Z. 1880, M. Abt. 2, 10054.) Dem Fahrer Leopold Gruber wird ausnahmsweise die Ehebewilligung vor Ablauf der vorgeschriebenen Dienstzeit erteilt.

(Aussch. Z. 1841, M. Abt. 2, 6777.) Der Helene Thomas wird das Sterbequartal nach dem verstorbenen Straßenarbeiter Josef Müller im Betrage von 1575 K zuerkannt.

(Aussch. Z. 1886, M. Abt. 2, 4416.) Das Ansuchen der Volksschullehrerin Anna Mühberger um gnadenweise Bewilligung des Sterbequartales nach ihrer verstorbenen Mutter, der Handarbeitslehrerin Emilie Mühberger, wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 1838, M. Abt. 2, 24697.) Der Lehrerswaise Grete Hecht wird eine Jahresgabe von 1800 K vom 1. November 1920 an bis längstens 31. Dezember 1923 bewilligt.

(Aussch. Z. 1888, M. Abt. 2, 10448.) 1. Der aus der zweiten Ehe des verstorbenen Oberfahrmeisters der städtischen Feuerwehr Johann Höller hinterbliebenen Witwe Franziska Höller wird ohne hierdurch irgend einen etwaigen Anspruch anzuerkennen, eine Zuwendung im Betrage von 3000 K bewilligt. 2. Für den Fall als der von Franziska Höller bereits gerichtlich gemachte Anspruch auf Witwenversorgung vom Gerichte rechtskräftig als zurecht bestehend erkannt wird, ist der Betrag von 3000 K als Montozahlung auf die ihr flüssig zu machende Witwenpension zu behandeln. 3. Durch die ad 1 erfolgte Zuwendung soll dem zwischen Franziska Höller und der Gemeinde Wien anhängigen Rechtsstreit rücksichtlich der Frage ihrer Pensionsberechnung in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Aussch. Z. 1891, M. Abt. 32, 1593.) Den sich freiwillig zum Austritte meldenden Arbeitern der städtischen Granitwerke in Oberösterreich wird bei ihrem Abgange eine Abfertigung in der Höhe der mit Gemeinderatsausschußbeschuß I vom 28. Juli 1920, B. D. 3273/20, genehmigten Beträge zuerkannt. Für die dem Kollektivvertrage unterstehenden Arbeiter der städtischen Granitwerke in Oberösterreich und für die Aufseher dieser Werke wird die leitende Teuerungszulage rückwirkend ab 13. November 1920 bis auf weiteres auf 175, beziehungsweise 170 und 180 Prozent erhöht. Dem Wirtschaftler und den landwirtschaftlichen Arbeitern der den städtischen Granitwerken angegliederten Landwirtschaft wird, insofern deren Entlohnung nicht nach den Bestimmungen des Kollektivvertrages der Steinbrucharbeiter erfolgt, eine einmalige Getreidezubusse zum Preise von 5 K per Kilogramm Getreide und ab 26. September 1920 bis auf Widerruf eine fortlaufende Getreidezubusse zum jeweiligen halben gesetzlichen Höchstpreise gewährt, die bei einer Leistung von zehn Arbeitsstunden für männliche Arbeiter mit 0.50 kg und für weibliche Arbeiter mit 0.30 kg Getreide bemessen wird.

(Aussch. Z. 1897, M. Abt. 25, 2309.) Die mit Stadtratsbeschuß vom 6. Mai 1920, B. Z. 4821/20, genehmigte Tageszulage für die Heizarbeiter von 6 K wird auf 12 K erhöht. Die Gebühren für die Einzelregulaturen der Zentralheizung werden für den Handwerker mit 20 K, für den Hilfsarbeiter mit 15 K, für die Kontrolle, gleichgiltig, ob sie von Beamten des Stadtbauamtes oder dem Aufsichtspersonale der Heizwerkstätte geleistet wird, mit 20 K bemessen. Für die Reinigung nach diesen Regulaarbeiten wird den hierbei beteiligten Angestellten Seife aus den Gemeindevorräten durch die Betriebsleitung zugewiesen. Diese Bestimmungen haben mit 1. November 1920 zu gelten. Das hierfür erforderliche Gesamterfordernis von jährlich 267.000 K wird gleichzeitig genehmigt. Dieses Mehrerfordernis ist auf die Ausgabenrubrik 104/2 a zu verweisen.

(Aussch. Z. 1887, M. Abt. 2, 4281.) Das Ansuchen des katholischen Religionslehrers Albert Geor um Verlassung jener Remuneration, welche er für die Erteilung des Religionsunterrichtes bezieht, während der Dauer seiner Erkrankung wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 1889, M. Abt. 2, 4936.) Dem Ansuchen des Oberoffizials im Steuerkataster Franz Henneberg, beziehungsweise des Steuerkatasteroffizials Karl Becker um Nachsicht der Rückzahlung eines Uebergenusses an einer Ausbilde im Ausmaße der gleitenden Zulage von je 1200 K wird keine Folge gegeben.

(Aussch. Z. 1889, M. Abt. 2, 8018.) Das Ansuchen des Julius Melniky, Gatten der verstorbenen städtischen Lehrerin Aloisia Melniky, um ausnahmsweise Zuerkennung von Erziehungsbeiträgen für seine beiden Kinder wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 1873, M. D. 6885.) Jenen Angestellten, die im Rechnungsamte mit der Bearbeitung der von den Hauseigentümern eingebrachten Mietzinsabgabeverklärungen betraut werden, wird für die Bearbeitung einer jeden Abgabeverklärung ein Betrag von 5 K bewilligt.

(Aussch. Z. 1867, B. D. 4378.) Die Bezüge des Werkleiters des städtischen Kaltwerkes Hinterbrühl Karl Spilka werden für die Dauer des bestehenden Dienstvertrages ab 1. Oktober 1920 mit zusammen 41.082 K jährlich festgesetzt.

(Aussch. Z. 1874, M. D. 6935.) Dem Magistratsrate Dr. Karl Hubmayer wird eine Personalzulage im Höchstausmaße der Leiterzulage, das ist derzeit 6000 K jährlich, und mit derselben Anrechenbarkeit für die Ruhe- und Versorgungsgenüsse ab 1. November 1920 bewilligt.

(Aussch. Z. 1881, M. Abt. 2, 7798.) Zur Zuerkennung der Remuneration für die Erteilung des evangelischen Religionsunterrichtes an den öffentlichen Volks- und Bürgerschulen im 21. Wiener Gemeindebezirke für das Schuljahr 1919/20 an das Presbyterium der evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf im Gesamtbetrage von 2208 K wird die Zustimmung erteilt.

(Aussch. Z. 1882, M. Abt. 2, 9812.) Zur Verminderung der Lehrverpflichtung der Bürgereschullehrerin Emilie Klant für die Dauer des Schuljahres 1920/21 wird die Zustimmung erteilt.

(Aussch. Z. 1896, M. Abt. 1, 124.) Die Magistrats-, beziehungsweise Personalmissionsanträge, betreffend die Erhöhung der Nachdienst- und Nachschichtzulagen für die Telegraphisten, Maschinisten, Maschinistengehilfen, Heizer und Kohlenzuführer und den 24 stündigen Wasserleitungs- und Kanalbereitschaftsdienst, werden genehmigt. (A. d. St. S. u. G. M.)

(Aussch. Z. 1895, M. Abt. 1, 134.) Der Stand der Amtsgehilfen des Arbeiterfürsorgeamtes wird aufgelassen und die Zahl der Amtsbefehlshelfer des allgemeinen Standes um zwölf, die Zahl der Oberamtsgehilfenstellen um vier vermehrt. Für die erstmalige Besetzung dieser Oberamtsgehilfenstellen kommen nur Amtsgehilfen in Betracht, die dem aufgelassenen Stande der Amtsgehilfen des Arbeiterfürsorgeamtes angehörten. Die übrigen zwölf Amtsgehilfen des Arbeiterfürsorgeamtes sind in den allgemeinen Stand der Amtsgehilfen einzureihen. (A. d. St. S. u. G. M.)

(Aussch. Z. 1872, Brh. 29.) Das zwischen dem Brouhaufe der Stadt Wien und dem Zentralverbande der Lebens- und Genussmittelarbeiter und Arbeiterinnen Oesterreichs abzuschließenden Uebereinkommens mit der Gültigkeitsdauer vom 1. Oktober 1920 bis 30. September 1921 wird genehmigt.

Die Anträge des G. M. Rauquin, Punkt 7 des Uebereinkommens zu streichen, und des G. M. Kummelhardt, alle sich auf die Lehrlinge beziehenden Stellen des Uebereinkommens aus demselben zu entfernen und in einem eigenen Lehrlingsvertrage zusammenzufassen, werden abgelehnt. (A. d. St. S. u. G. M.)

(Aussch. Z. 1871, B. W. A. 1, Z. 766.) Die Abänderung der Beilage zur Dienstordnung für die Brotkommissionen durch Einreihung der Brotkommission Nr. 6 im 2. Bezirke in die 3. statt der 2. Stufe, der Brotkommission Nr. 8 im 12. Bezirke in die 4. statt der 3. Stufe und der Brotkommission Nr. 11 im 15. Bezirke in die 4. statt der 3. Stufe wird genehmigt. (A. d. St. S.)

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 25. November 1920.

Vorsitzende: Die G. M. Rudolf Müller (17.) und Karl Schmid.

Amtsf. St. M.: Siegel.

Anwesende: Die G. M. Angeli, Buchar, Drechsler, Jung, Kopřiva, Ing. Prohaska, Schütz, Smutny und Wettengel; ferner Stadtbaudiv. Ing. Fiebiger, die Ob. Bau. Ing. Voit, Ing. Wintersberger und Ing. Bodenseher und Forstrat Ing. Kluk.

Schriftführer: Bau. Ob. R. Ing. Kizler.

G. M. Müller eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter St. M. Siegel:

(Aussch. Z. 956, M. Abt. 41, 1276.) Die M. Abt. 41 wird beauftragt, mit der Gutsdirektion des Schottenfistes wegen Leistung einer entsprechenden Schadensgutmachung für die im „Jägerwalde“ vorgenommene Schlägerung in Verhandlung zu treten.

(Aussch. Z. 979, M. Abt. 25, 2555.) Für den Einbau der Ersatzheizung durch Gas im Jubiläumshospitale in Lainz wird ein weiterer bedeckter Kostenbetrag von 35.000 K bewilligt.

(Aussch. Z. 962, B D 4560.) Der Reformbaugesellschaft m. b. H. wird für die beim Bau der Siedlung Schmelz geleisteten Baumeisterarbeiten die Auszahlung des zehnpromtigen Rücklasses per 67.000 K gegen Einlage eines Garantiefrieses der Unionbant in gleicher Höhe bewilligt.

(Aussch. Z. 984, M. Abt. 31, 640/1.) Der Bau des Ottakringerbachentlastungskanales in der Neulerchenfelderstraße im 16. Bezirke ist bei der Reinhartgasse abzuschließen.

(Aussch. Z. 960, M. Abt. 27, 2814.) Das Ansuchen des Urmachers Ferdinand Kastner um Erhöhung seines Jahrespauschales für die Instandhaltung und das Aufziehen der öffentlichen Uhr am Amtshause 21. Expositur Stadlau, auf 1280 K ab 1. Jänner 1920 wird genehmigt.

(Aussch. Z. 964, M. Abt. 26, 8033.) Das auf Ausgabrubrik 501/16 bedeckte Mehrersfordernis von 3498 K 38 h für Herstellung eines Stalles samt Kutscherzimmer und Küche im Feuerwehrdepot der Freiwilligen Feuerwehr 21. Theodor Körnergasse 28, wird genehmigt.

(Aussch. Z. 983, M. Abt. 31, 3338.) Das Anbot der Reformbaugesellschaft m. b. H. auf die Erdarbeiten zur Räumung des Alsbachpflübedens im 17. Bezirke mit 12 1/2 Prozent Aufzahlung auf die Kostenanschlagspreise wird angenommen und die bedeckten Gesamtkosten in der Höhe von 212.875 K genehmigt.

(Aussch. Z. 957, M. B. A. 12, 651/III.) Die vom M. B. A. 12 dem Michael Mohr zu erteilende Bewilligung, auf der Fläche der projektierten Baumallee auf dem Sechshausergürtel, Ecke Dunklergasse, eine hölzerne, transportable Verkaufshütte aufzustellen, wird benützt. Für die Benützung des durch die Aufstellung der Verkaufshütte in Anspruch genommenen öffentlichen Grundes wird ein jährlicher Platzzins von 200 K festgesetzt. (A. d. St. S.)

(Aussch. Z. 989, M. Abt. 24, 264.) Für die Arbeiten zur Behebung der Sturmschäden bei der Kirche und dem Pfarrhose Maria Geburt im 3. Bezirke wird das bedeckte Mehrersfordernis von 26.736 K 42 h genehmigt. Der Betrag von 75 228 K 30 h für Material- und Professionistenkosten wird endgültig, der für Hand- und Zugkosten von 1808 K 12 h vorzuschußweise für die Pargemeinde Maria Geburt von der Gemeinde Wien gegen seinerzeitigen Rückersatz, übernommen.

Berichterstatter G. R. Schütz:

(Aussch. Z. 971, M. Abt. 40, 3503.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Holzschuppens, enthaltend einen Arbeitsraum und einen Aufenhaltstraum für den Wächter, auf dem Vorkai des Donaukanales (Stadtseitig) in einer Entfernung von 30 m von der Aspernbrücke und einer Kanalleihütte in einem Abstände von ungefähr 66 m von dem Holzschuppen wird bestätigt. (A. d. St. S.)

(Aussch. Z. 987, M. B. A. 10, 1109/III.) Die an Gustav Hejzel, Pächter der städtischen Realität Einl.-Z. und Konstr.-Nr. 850 Grundbuch Favoriten, 10. Katharinengasse 1, zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen, die darin bestehen, daß im Erdgeschoße gegen die Katharinengasse ein Transformatorraum, ein Zählerraum, eine Garage und eine Torwartwohnung geschaffen und einige andere Bauherstellungen vorgenommen werden, wird bestätigt. (A. d. St. S.)

(Aussch. Z. 991, M. Abt. 40, 4393.) Dem Samuel Unger wird die Bewilligung zur Aufstellung einer Tabaktraffikhütte auf dem Börseplate unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen erteilt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung unter diesen Bedingungen bestätigt. (A. d. St. S.)

(Aussch. Z. 990, M. Abt. 40, 3267.) Die Baubewilligung für das auf den Liegenschaften Einl.-Z. 415 des 3. Bezirkes und Kat.-Parz. 1824/2, Einl.-Z. 3870, zu erbauende Haus an der Hainburgerstraße wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt. (A. d. St. S.)

(Aussch. Z. 981, M. B. A. 13, 704/II.) Die dem Leopold Blumenfeld, Eigentümer der Liegenschaft 13. Speifingerstraße 17 zu erteilende Bewilligung zu Vornahme von baulichen Abänderungen

und zur Aufsezung eines Stodwerkes bei diesem Hause wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt (A. d. St. S.)

(Aussch. Z. 975, M. Abt. 40, 2809.) Die Ausstellung einer Lösungserklärung für die auf den Liegenschaften Einl.-Z. 3461, 3462, 3463 und 3464 des Grundbuches des 3. Bezirkes im C-Blatte unter Postzahl 1 einverleibte Reallast der Straßengrundübergabe und Herstellung der richtigen Höhenlage wird auf Kosten des Eigentümers bewilligt. (A. d. St. S.)

(Aussch. Z. 973, M. Abt. 40, 4358.) Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Hause Einl.-Z. 422 des 1. Bezirkes, Dr.-Nr. 6 und 8 Habsbürgergasse, wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt. (A. d. St. S.)

(Aussch. Z. 974, M. Abt. 39, 1145.) Der Errichtung einer Benzin- und Schutzgasleitungsanlage vom Bahnhofe Borgartenstraße zum Lager auf dem Dürnkruplage für Zwecke der „Gemeinde Wien — städtische Kraftstellwagenunternehmung“ wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Aussch. Z. 972, M. Abt. 40, 4136.) Dem Eigentümer der Liegenschaften Einl.-Z. 3858 und 3859 des Grundbuches des 3. Bezirkes wird die Frist zur Erfüllung der auf diesen Liegenschaften grundbücherlich sichergestellten Verpfändung, die auf der Subparzelle Kat.-Parz. 742/4 öffentliches Gut bestehenden Baulichkeiten abzubrechen, bis längstens 30. November 1925 erstreckt. (A. d. St. S.)

(Aussch. Z. 970, M. Abt. 40, 4677.) Die Verhandlungsschrift vom 3. Februar 1920 und die Pläne, betreffend die Vornahme baulicher Umgestaltungen im Postparlamentegebäude anlässlich Errichtung einer Gemeinschaftsküche daselbst, werden zur Kenntnis genommen. (A. d. St. S.)

(Aussch. Z. 968, M. B. A. 19, 1590/I.) Für den vom Wiener Rudervereine „Austria“ beabsichtigten Zubau zum Bootshause im Ruchelauerhafen im 19. Bezirke werden die erbetenen Bauerleichterungen unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen zugestanden. (A. d. St. S.)

(Aussch. Z. 967, M. B. A. 16, 4/H/23/V.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines Flugdaches im Hofe des Hauses 16. Hasnerstraße 145 wird bestätigt und die eintretende Herabminderung des Hofausmaßes zur Kenntnis genommen. (A. d. St. S.)

(Aussch. Z. 966, M. B. A. 16, 19 L/9/11/19.) Die dem Rudolf Bokay anlässlich der Herstellung eines provisorischen Kiegelwandbaues auf der Liegenschaft 16. Redtenbacherstraße 19/21 zu erteilende Baubewilligung wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt. Die Kanaleinmündungsgebühr wird mit 37 K jährlich festgesetzt. (A. d. St. S.)

(Aussch. Z. 965, M. B. A. 10, 710/III.) Die Baubewilligung an Johann Bresovsky für die Herstellung eines Schuppens und einer hölzernen Konstruktion für einen Laufstraum auf der Kat.-Parz. 2361 öffentliches Gut an der Weldengasse im 10. Bezirke wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt. (A. d. St. S.)

(Aussch. Z. 955, M. B. A. 10, 1214/III.) Die der Firma Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft A.-G. zu erteilende Baubewilligung, darin bestehend, daß zwecks mechanischer Reinigung der Abwässer und Abfallstoffe aus den Wohnhäusern Konstr.-Nr. 497, 499, 503, 504 und 512 eine Kläranlage samt zugehöriger Leitung nach dem System Kremer erbaut und die gereinigten Abwässer in einen Beckstein auf Kat.-Parz. 695/1, Einl.-Z. 760 Inzersdorf-Stadt geleitet werden sollen, wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt. (A. d. St. S.)

(Aussch. Z. 953, M. Abt. 39, 1180.) Der Bauunternehmung Fritz Mögls werden zur Herstellung einer Schleppbahn von ihrer Fabrik 20. Handelskai 50 zur Donauuferbahn 746 m² Straßengrund vor ihrer Realität gegen einen jährlichen Bestandzins von 8000 K bis auf Widerruf überlassen.

(Aussch. Z. 959, M. Abt. 40, 1433.) Die politische Bewilligung zur Abteilung der in der Einl.-Z. 1754 des Grundbuches Ober-St. Veit inliegenden Kat.-Parz. 204/4 und 204/5 von der Liegenschaft Kat.-Parz. 204/1, 204/2 und 204/3 in Einl.-Z. 99 desselben Grundbuches wird nach Maßgabe der vorgelegten Grund-

teilungspläne unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen nachträglich erteilt.

(Aussch. B. 993, M. B. N. 18, 469/I.) Die dem Artur Kühne zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Säulenvorbauens auf der Realität Einl.-B. 2290 des 18. Bezirkes, Hochschulstraße 13, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(A. d. St. S.)

Berichterstatter **H. R. Karl Schmid:**

(Aussch. B. 969, M. Abt. 25, 2586.) Die Preise für die Benützung der städtischen Badeanstalten werden bis auf weiteres auf die Ansätze der im Magistratsberichte angeführten Zusammenstellungen erhöht.

(A. d. St. S. u. M.)

H. R. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **H. R. Rudolf Müller (17.):**

(Aussch. B. 993, B. D. 4357.) Dem städtischen Bauaspiranten Ing. Hans Stadler wird auf die Dauer der gleichzeitigen, ständigen Beaufsichtigung des Straßenbaues an der Julienstraße im 18. Bezirke und der Vollendungsarbeiten der Straßenregulierung am Czerninplatz im 2. Bezirke eine erhöhte Tagesgebühr von 30 K bewilligt.

(Aussch. B. 992, M. Abt. 30, 3741.) Die Lieferung von Aufstreufand für die Bezirke 1 bis 21 für die Zeit vom 1. Oktober 1920 bis 30. September 1921 wird an die in der angeschlossenen Zusammenstellung angeführten Unternehmer zu den eingesetzten Einheitspreisen vergeben. Zur Bestreuerung der Schwege und Bahnen kann insbesondere in den entlegeneren Stadtteilen auch Schlacke verwendet werden.

Bezirksvertretungen

7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 11. November 1920.

Vorsitzender: **W. Heinrich Dhrfandl.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Prem.**

Anträge und Interpellationen.

Frau **M. Fraß** macht auf die zahlreichen Beschwerden des Publikums über den mangelhaften Verkehr der Straßenbahn auf der G-Linie aufmerksam. Nicht nur, daß die Intervallen im Verkehre besonders groß sind, werden dormalen auch nur kleine Triebwagen mit kleinen Beiwagen verwendet, so daß zu gewissen Tageszeiten die Wagen so überfüllt sind, daß das Publikum keine Aufnahme finden kann. **M. Zuleger** weist darauf hin, daß diesbezüglich schon öfters in den Sitzungen leider erfolglos Beschwerde geführt wurde. Auch bezüglich der Linie 49 ergibt sich die Notwendigkeit den Verkehr in den Abendstunden zu verdichten. **M. Stüblianek** unterstützt die Anregung der **M. Fraß** und wünscht, daß insbesondere in den Früh-, Mittags- und Abendstunden der Verkehr auf der G-Linie verdichtet werde. **W. Dhrfandl** verspricht, diesbezüglich bei der Direktion der Straßenbahn vorstellig zu werden.

M. Frauendorfer fragt an, ob bei der Bezirksvertretungskanzlei oder beim magistratischen Bezirksamte ein Verzeichnis jener Wohnungen aufsteigt, welche von Personen bewohnt werden, welche die Gastfreundschaft Wiens ungebührlich in Anspruch nehmen; falls ein solches Verzeichnis nicht bestehen sollte, ersucht er den Bezirksvorsteher, die Anlegung einer solchen Evidenz für den Bezirk Neubau zu veranlassen, damit diese Wohnungen erfasst und jene Schritte eingeleitet werden können, um den 23.000 Wohnungsuchenden ein Obdach bieten zu können.

W. Dhrfandl erwidert, daß seines Wissens im Bezirke ein Verzeichnis dieser Wohnungen nicht besteht, anerkennt aber, daß die Wohnungsnot der bodenständigen Bevölkerung eine rasche Abhilfe verlangt. **M. Stüblianek** weist darauf hin, daß die Landesregierung schon mehrfach den Abtransport von Galizianern über die Tschechoslowakei ins Werk gesetzt hat, vielfach jedoch ohne Erfolg, da die Flüchtlinge, welche über Ratichlag der polnischen

Gesandtschaft sich ihrer Dokumente entledigten, an der tschechoslowakischen Grenze zurückgewiesen wurden. Frau **M. Strohmayer** findet in der schärferen Sperre der Grenzen ein geeignetes Mittel, um den unerwünschten Zugang der Ortsfremden hintanzuhalten.

M. Dr. J. Immerglück spricht sich gegen die Anregung des **M. Frauendorfer's** aus, da die Obsthändler, gegen welche ja hauptsächlich diese Anregung gerichtet sei, ebenfalls Opfer des Krieges seien und hier mit geringen Ausnahmen in ärmlichen Verhältnissen leben und einen rechtfertigbaren Erwerb haben.

W. Dhrfandl bemerkt, daß die Not der eigenen bodenständigen Bevölkerung der Rücksichtnahme auf andere vorausgeht und unterstützt die Anregung des **M. Frauendorfer's**.

M. Groß wünscht eine Ausgestaltung des Wirkungsbereiches der Bezirksräte und die Ausschreibung jener Erhebungsalten aus demselben, welche ebenso gut durch die Beamtenchaft erledigt werden könnte.

W. St. Maurer erwidert darauf, daß eine Reform der Bezirksvertretungen im Zuge ist, anlässlich welcher Umänderung der Geschäftsordnung den Bezirksvorstehern Gelegenheit geboten wird, den Wünschen der Bezirksräte Rechnung zu tragen.

Sitzung.

18. Bezirk: 9. Dezember, 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Anerkennung für Lehrpersonen.

Der mit der Leitung des Unterrichtsamtes betraute Unterstaatssekretär hat dem Bürgerschuldirektor i. R. **Karl Janoschek**, zuletzt an der M. B. Sch. 6, Loquaiplatz 4, die Anerkennung ausgesprochen.

Der niederösterreichische Landeschulrat hat dem Bürgerschuldirektor i. R. **Franz Fellek**, zuletzt an der M. B. Sch. 7, Neubaugasse 42, den Oberlehrern i. R. **Karl Fabiankowski**, zuletzt an der M. B. Sch. 5, Einsiedlergasse 1 und **Leopold Wagner**, zuletzt an der M. B. Sch. 10, Quellenstraße 52, die belobende Anerkennung, dem Bürgerschuldirektor i. R. **Josef Franz**, zuletzt an der M. B. Sch. 17, Diefeldergasse 96, den Oberlehrern i. R. **Karl Gaa**, zuletzt an der M. B. Sch. 12, Schönbrunnerstr. 189, **Josef Reiniß**, zuletzt an der M. B. Sch. 12, Ruderergasse 44, **Josef Huber**, zuletzt an der M. B. Sch. 12, Malfattgasse 1, **Franz Hoeschel**, zuletzt an der M. B. Sch. 16, Koppstraße 75, **Heinrich Panisch**, zuletzt an der M. B. Sch. 16, Schinaglg. 3 und **Josef Florian**, zuletzt an der M. B. Sch. 16, Herbststraße 86, den Volksschullehrerinnen i. R. **Wilhelmine Buxlart**, zuletzt an der M. B. Sch. 3, Paulusplatz 4 und **Emma Noblitz**, zuletzt an der M. B. Sch. 3, Paulusplatz 4, die Anerkennung ausgesprochen.

Wiener Kommunalsparkassen.

November 1920.

Zentralsparkasse. Im November 1920 wurden in der Hauptanstalt und den Zweiganstalten von 13.839 Parteien 26.453.710 K eingezahlt und an 7293 Parteien 18.879.226 K rückbezahlt. Der Einlagenstand betrug Ende November 364.660.915 K. Im Hypothekendarlehensgeschäfte wurden 457.481 K rückbezahlt, so daß sich der Stand der Hypothekendarlehen am Ende des Monats auf 94.095.002 K belief. Der Stand der Wertpapiere betrug am 30. November 110.301.050 K, an Wechseln und Staatschaffscheinen besaß die Anstalt Ende November 111.423.545 K.

Kommunalsparkasse Rudolfsheim. Im November wurden von 4065 Parteien 7.889.639 K eingezahlt und an 2983 Parteien 6.422.207 K rückbezahlt. Mit Ende des Monats betrug der Stand der Gesamteinlagen auf 70.160 Konti 140.030.228 K, der Hypothekendarlehen 57.066.399 K, der Gesamtwerteffekten 62.128.890 K, der Reservefonds 4.431.962 K.

Kommunalsparkasse Döbling. Eingezahlt wurden im November von 737 Parteien 2.669.931 K, rückbezahlt an 620 Parteien 2.249.434 K, Gesamteinlagenstand am Ende des Monats 27.721.763 K auf 14.702 Konti.

Stand der Einlagen im E d Verkehr 3,411.296 K, Stand der ausstehenden Hypothekendarlehen 12,534.321 K, Stand der Darlehen auf Wertpapiere 49.301 K, Stand der Wertpapiere (Nominale) 9,443.050 K.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 29. November bis 5. Dezember 1920.

In der abgelaufenen Woche war die Beschickung mit Gemüse relativ günstig. Ein großer Teil davon entfiel jedoch auf Weißkohl, Zwiebel und verschiedene Rübenarten. Die Preise haben bei einigen Artikeln etwas angezogen. Die Nachfrage ist nach wie vor ziemlich schwach. Die Preise haben bei einigen Artikeln etwas angezogen. Die Situation auf dem Obstmarkte steht trotz der erhöhten Zufuhren infolge des Ausfuhrverbotes nicht unter dem Einflusse der reichlichen Beschickung, vielmehr sind die Preise in der Berichtswoche gestiegen. Die Zufuhren stammen vorwiegend aus Steiermark und auch aus Niederösterreich kommen nicht unbedeutende Anlieferungen. Die Versorgung mit Kartoffeln war verhältnismäßig günstig. Der größte Teil stammte auch diesmal aus Holland, wogegen die Zufuhren aus Niederösterreich nahezu belanglos waren. Auch Dänemark und Deutschland lieferten ziemliche Mengen und ein geringer Teil wurde auch aus Ungarn und Polen angeliefert. Die Versorgung mit Eiern ist nach wie vor fast belanglos. Fleisch und Fett sind in der Berichtswoche im Preise neuerlich gestiegen.

Die Marktzufuhren betragen bei: Gemüse 13.991 q (— 1124 q gegen die Vorwoche), Kartoffeln 32.810 q (+ 9110 q), Obst 10.567 q (+ 480 q) und bei Eiern 13.160 Stück (— 19.290 Stück).

Rindermarkt in St. Mary. Zufuhr: 241 Rinder. Preise: Ochsen 52 K bis 62 K, Rube 52 K bis 56 K per Kilogramm Lebendgewicht.

Jung- und Stechviehmarkt. Zufuhr: 1389 ausgeweidete Kälber, 2 ausgeweidete Rige, 5 ausgeweidete Lämmer, 352 ausgeweidete Ziegen, 437 ausgeweidete Schafe, 1567 ausgeweidete Fleischschweine. Preise: Ausgeweidete Kälber 80 K bis 145 K, ausgeweidete Rige 82 K, ausgeweidete Lämmer 82 K bis 86 K, ausgeweidete Ziegen 54 K bis 102 K, ausgeweidete Schafe 80 K bis 110 K, ausgeweidete Fleischschweine 90 K bis 225 K per Kilogramm.

Baubewegung

vom 4. bis 7. Dezember 1920.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Abänderungen.

1. Bezirk: Wipplingerstraße 23, von der Holzbank-A.-G., ebenda, Bau-
führer Mikna & Herzberg (4827).
- " " Stubenbastei 2, von Dr. L. Koezler, ebenda, Bau-
führer Otto Zoufal (4850).
2. Bezirk: Praterstraße 9, von H. Steinreich, 2. Freilagergasse 4,
Bau-
führer Otto Zoufal (4825).
7. Bezirk: Neustiftgasse 33, von der Nordisl.-Film-Komp., Ges. m. b. H.,
ebenda, Bau-
führer M. Sachs, Baumeister (4801).
- " " Neubaugasse 5, von Beate Jäger-Vöfler, ebenda, Bau-
führer M. Petsch, Maurermeister (4802).
9. Bezirk: Schubertgasse 24, von Brüder Benes, ebenda, Bau-
führer Wiener Baugesellschaft (4842).

Diverse geringere Bauten.

9. Bezirk: Kanalherstellung, Liechtensteinstraße 49, von Louis Rosen,
ebenda, Bau-
führer Architekt M. Rosenauer (4843).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

21. Bezirk: Mollteggasse Ein.-Z. 363, von der Metallwaren-Produktions-
genossenschaft der Kupfer- und Kesselschmiede, Ges. m. b. H.,
21. Fiedlerstraße, Objekt L XXV (4222).

Realitäten-Verkehr in Wien.

Vom 1. Juli bis 31. August 1920.

(Zusammengestellt vom Zentralwahl- und Steuerkataster der Stadt Wien.)

1. Bezirk, Vognergasse 3, Ein.-Z. 131, bisheriger Besitzer Oskar Ender 1/12,
grundbücherlich übertragen an Luise Ender 1/12, m. Hans
Ender, m. Rosa Ender, je 1/24, am 17. Juli 1920.
- " " Färbergasse 8, bish. Bes. Karoline Pokorny 1/2, grdb. übertr.
an Dr. Gustav Pokorny 1/4, Hilda Frisch 1/8, Erich Frisch,
Dr. Bruno Frisch, je 1/16, am 20. Juli 1920.
- " " Goldschmiedgasse 8, E.-Z. 371, bish. Bes. Theresia Wieser,
grdb. übertr. an Marie Frisch am 17. Aug. 1920.
- " " Seelgasse 4, E.-Z. 432, bish. Bes. Erich Vöfler 11/60, grdb.
übertr. an Mar. arete Vöfler 11/60, am 19. Aug. 1920.
- " " Himmelstortgasse 17, E.-Z. 473, bish. Bes. Moses Blumka,
grdb. übertr. an Ernst Blumka, Hugo Blumka, je 1/2, am
25. Aug. 1920.
- " " Am Hof 11, E.-Z. 485, bish. Bes. Adele Schmid, Adelheid
Schmid, Erwin Schmid, Adolfin Schmid, Hermann Schmid,
grdb. übertr. an Artur Kola, Richard Kola, je 1/2, am 3. Juli
1920.
- " " Ledererhof 2, E.-Z. 486, bish. Bes. Dr. Karl Wagner 1/8, grdb.
übertr. an Helene Wagner 1/8, am 17. Aug. 1920.
- " " Kaiserin Titaring 15, E.-Z. 519, bish. Bes. Hermine Marx,
grdb. übertr. an Wilhelm Robert Marx am 27. Aug. 1920.
- " " Liebenberggasse 7, E.-Z. 699, bish. Bes. Mathilde Heber, Adele
Kronstky Drzymow, je 1/4, grdb. übertr. an Fritz Lindenmeyer-
Seiler 1/2.
- " " Maria Theresienstraße 10, E.-Z. 715, bish. Bes. Moses
Kaswin 1/2, grdb. übertr. an Theodor Adler 1/2, am 9. Aug.
1920.
- " " Dr. Karl Luegerplatz 9, E.-Z. 926, bish. Bes. Konrad Wittgen-
stein 1/12, grdb. übertr. an Hermine Wittgenstein 1/12, am
14. Juli 1920.
- " " Seilergasse 3, E.-Z. 1155, bish. Bes. Dr. Franz Stein-
bacher 1/12, grdb. übertr. an Anton Gerstner 1/12, am 16. Aug.
1920.
- " " Singerstraße 12, E.-Z. 1198, bish. Bes. Berta Dutes, grdb.
übertr. an Dora Dutes am 16. Juli 1920.
- " " Werbertorgasse 15, E.-Z. 1403, bish. Bes. Erich Vöfler 1/4, grdb.
übertr. an Margarete Vöfler 1/4, am 17. Aug. 1920.
- " " Wipplingerstraße 10, E.-Z. 1417, bish. Bes. Marietta Dunkel-
mann, grdb. übertr. an die Handelsvereinigung „D“, Export
und Importgesellschaft m. b. H., am 23. Aug. 1920.
- " " Georg Cochplatz 3, E.-Z. 1556, bish. Bes. Wilhelm Rodet, Berta
Rodet, Emilie Rodet, je 1/8, grdb. übertr. an das Bureauhaus für
Industrie und andere Unternehmungen, G. m. b. H., am
10. Juli 1920.
2. Bezirk, Afrkanergasse 7, E.-Z. 7, bish. Bes. David Bessly 1/4, grdb.
übertr. an Richard Haas, Ludwig Rancio, Ida Reich, je
1/12, am 9. Aug. 1920.
- " " Bellegardegasse 11, E.-Z. 107, bish. Bes. Rosina Leizner 1/2,
grdb. übertr. an m. Hans Leizner 1/2, am 4. Aug. 1920.
- " " Berchtoldgasse 11, E.-Z. 140, bish. Bes. Heinrich Krischke 1/2,
grdb. übertr. an Marie Krischke 1/2, am 21. Aug. 1920.
- " " Cafélegasse 10, E.-Z. 206, bish. Bes. Irene Gebauer, grdb.
übertr. an Luise Bacel, Paul Gebauer, Erich Zimmermann,
je 1/8, am 22. Juli 1920.
- " " Zirkusgasse 44, E.-Z. 258, bish. Bes. Emil Renz, Ernestine
Luhn, Rudolf Henschel und Mitbesther, zus. 1/8, grdb. übertr.
an Bernhard Doregger, Heinrich Grünberg, Max Hochmann,
je 1/8, am 18. Aug. 1920.
- " " Czerningasse 8, E.-Z. 267, bish. Bes. Konrad Wittgenstein,
grdb. übertr. an Helene Salzer am 14. Juli 1920.
- " " Czerningasse 4, E.-Z. 274, bish. Bes. Benjamin Kasan, grdb.
übertr. an den Verein „Dr. Ehora“ am 14. Juli 1920.
- " " Untere Donaustraße 25, E.-Z. 398, bish. Bes. Oskar Ender 1/2,
grdb. übertr. an Luise Ender 1/8, Hans Ender, Rosa Ender,
je 1/16, am 17. Juli 1920.
- " " Franzensbrückenstraße 3, E.-Z. 534, bish. Bes. Siegmund Weil,
grdb. übertr. an Jng. Edmund Weil am 17. Juli 1920.
- " " Klanggasse 7, E.-Z. 832, bish. Bes. Marie Neubauer, Marie
Frisch, je 1/2, grdb. übertr. an Moses Rahel Gottfried, Rosa
Gottfried, je 1/2, am 20. Aug. 1920.
- " " Komthengasse 4, E.-Z. 893, bish. Bes. Anna Scherer 1/12
grdb. übertr. an Dora Eidenbüch 1/12, am 3. Juli 1920.
- " " Krummbaumgasse 6, E.-Z. 901, bish. Bes. Josef Mandl,
Friederike Mandl, je 1/8, grdb. übertr. an Paula Pentlarz 1/4,
am 2. Juli 1920.
- " " Lampigasse 9, E.-Z. 908, bish. Bes. Ferdinand Thaller, grdb.
übertr. an Adolf Kroner, Anton Deutsch am 17. Juli 1920.
- " " Kraftgasse 3, E.-Z. 943, bish. Bes. Josef Röttinger 1/4, grdb.
übertr. an Dr. Heinrich Röttinger 1/4, Marianne Röttinger
1/4, am 24. Juli 1920.
- " " Liliensbrunnengasse 11, E.-Z. 987, bish. Bes. Georg Stingl 1/8,
grdb. übertr. an Margarete Stingl 1/8, am 28. Juli 1920.

3. Bezirk, Jacquingasse 23, E.-Z. 2591, bish. Vef. Marie Kürschner, grdb. übertr. an Franziska Stern, Betty Stern, Dr. Richard Kürschner, je $\frac{1}{3}$, am 12. Juli 1920.
- „ „ Abnunggasse 23, E.-Z. 2636, bish. Vef. Leopoldine Klein, grdb. übertr. an Anna Ruhn am 24. Aug. 1920.
- „ „ Haidingergasse 17, E.-Z. 2649, bish. Vef. Marie Kleist, grdb. übertr. an Siegmund Adler am 1. Juli 1920.
- „ „ Gölnergasse 21, E.-Z. 2652, bish. Vef. Dr. Artur Briesch, grdb. übertr. an m. Elisabeth Briesch am 21. Aug. 1920.
- „ „ Dietrichgasse 14 a, E.-Z. 2653, bish. Vef. Marie Kleist, grdb. übertr. an Siegmund Adler am 1. Juli 1920.
- „ „ Dietrichgasse 14 b, E.-Z. 2654, bish. Vef. Marie Kleist, grdb. übertr. an Siegmund Adler am 1. Juli 1920.
- „ „ Erdbergstraße 97, E.-Z. 2839, bish. Vef. Heinrich Kriskle $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Marie Kriskle $\frac{1}{4}$, am 21. Aug. 1920.
- „ „ Ribbigasse 17, E.-Z. 2946, bish. Vef. Rudolf Jurka $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Jurka $\frac{1}{2}$, am 30. Juli 1920.
- „ „ Rüdengasse 6, E.-Z. 3066, bish. Vef. Heinrich Waldberg, grdb. übertr. an Heinrich Jingg am 12. Juli 1920.
- „ „ Erdbergstraße 67, E.-Z. 3407, bish. Vef. Klara Müller, grdb. übertr. an Norbert de Pappo, Lina Moutlia am 21. Juli 1920.
- „ „ Klmschgasse 6, E.-Z. 3417, bish. Vef. Schulin Vilinski, grdb. übertr. an Hermann Kleinmann am 26. Aug. 1920.
- „ „ Klopsteinplatz 3, E.-Z. 3438, bish. Vef. Venö Pert, grdb. übertr. an Gustav Senders $\frac{1}{8}$, Nathan Senders $\frac{1}{8}$, Stella Wagner $\frac{1}{8}$, am 19. Juni 1920.
- „ „ Klopsteinplatz 3, E.-Z. 3438, bish. Vef. Nathan Senders $\frac{2}{5}$, grdb. übertr. an Egon Burian, Oskar Burian, je $\frac{1}{5}$, am 11. Aug. 1920.
- „ „ Untere Biaduktgasse 53, E.-Z. 3549, bish. Vef. Berthold Weinsberg, Mina Weinsberg, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Sirtus Tectonius am 17. Juli 1920.
- „ „ Rechte Bahngasse 30/32, E.-Z. 3802, bish. Vef. Erzherzog Friedrich, grdb. übertr. an Eruch, General et Immobiler-General Real-Estate and Trust & Komp. am 29. Juli 1920.
4. Bezirk, Akegasse 15, E.-Z. 11, bish. Vef. Katharina Schindler $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Erika Schindler, Adelina Schindler, Betty Schindler, Theodor Schindler, Otto Schindler, Hermine Kawan, je $\frac{1}{12}$, am 7. Aug. 1920.
- „ „ Belvederegasse 31, E.-Z. 80, bish. Vef. Rudolf Hausner, Rosa Hausner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Paul Gebhart, Marie Gebhart, je $\frac{1}{2}$, am 8. Juli 1920.
- „ „ Goldegggasse 8, E.-Z. 187, bish. Vef. Marie Grimm $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anton Stohl jun. $\frac{1}{2}$, am 16. Juli 1920.
- „ „ Heumühlgasse 12, E.-Z. 262, bish. Vef. Marie Ehrenfeld, grdb. übertr. an Marie Fide am 6. Aug. 1920.
- „ „ Schönbürggasse 11, E.-Z. 283, bish. Vef. Alexander Schall, grdb. übertr. an Adalbert Greier am 20. Aug. 1920.
- „ „ Schönbürggasse 24, E.-Z. 296, bish. Vef. Karl Göffel $\frac{1}{7}$, grdb. übertr. an Helene Göffel $\frac{1}{14}$, m. Karl Göffel, m. Anna Göffel, je $\frac{2}{14}$, am 16. Juli 1920.
- „ „ Karolinen-gasse 32, E.-Z. 365, bish. Vef. Karl Thonner $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Karoline Czerny, Ernestine Criesura, Egon Figelmüller, Leopold Figelmüller, Karl Figelmüller, zus. $\frac{1}{4}$, am 23. Juli 1920.
- „ „ Karolinen-gasse 32, E.-Z. 365, bish. Vef. Karl Figelmüller $\frac{2}{14}$, grdb. übertr. an Karoline Czerny $\frac{2}{14}$, am 6. Aug. 1920.
- „ „ Luisengasse 18, E.-Z. 443, bish. Vef. Franz Neumann $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an m. Marie Neumann, Marie Neumann sen., je $\frac{1}{8}$, am 14. Juli 1920.
- „ „ Margaretenstraße 8, E.-Z. 459, bish. Vef. Heinrich Knöll, Hans Knöll, Auguste Knöll, Rudolf Knöll, Elisabeth Knöll, Franziska Knöll, je $\frac{1}{7}$, grdb. übertr. an Otiav Guttman, Faige Guttman je $\frac{2}{7}$, am 24. Aug. 1920.
- „ „ Margaretenstraße 52, E.-Z. 497, bish. Vef. Therese Wieser, grdb. übertr. an Anton Hoffenberg am 28. Juli 1920.
- „ „ Schaffergasse 11, E.-Z. 689, bish. Vef. Anna Basical, grdb. übertr. an Fanny Trentini, Marie Renata Ferrari, je $\frac{1}{2}$, am 30. August 1920.
- „ „ Trappelgasse 8, E.-Z. 826, bish. Vef. die Pfandleihanstalt der Ersten österr. Sparkasse, grdb. übertr. an Ludwig Mayer am 23. Juli 1920.
- „ „ Weyringergasse 27, E.-Z. 875, bish. Vef. Dr. Friedrich Hoch, grdb. übertr. an Dr. Max Reich am 21. August 1920.
- „ „ Wiedner Hauptstraße 36, E.-Z. 924, bish. Vef. Charlotte Nagy $\frac{111}{648}$, grdb. übertr. an Bela Baron Nagy v. Tokör Eibe Geza Baron Nagy v. Tokör Eibe, Arpad Baron Nagy v. Tokör Eibe, je $\frac{21}{648}$, am 18. August 1920.
- „ „ Gushausstraße 17, E.-Z. 1105, bish. Vef. Leopold Stein $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Stein, Max Stein, Artur Stein, Walter Karl Stein, Oswald Stein, Rudolf Stein, Friedrich Stein, je $\frac{1}{14}$, am 10. Juli 1920.
- „ „ Kofschigasse 20, E.-Z. 1291, bish. Vef. Leopold Kreitner, grdb. übertr. an Isjo Steiner, Emma Steiner, je $\frac{1}{2}$, am 19. August 1920.
4. Bezirk, Wiedner Hauptstraße 45/47, E.-Z. 940, bish. Vef. Emil Hildeghet Ritter v. Dalmatov, grdb. übertr. an Friedrich Weinschell am 5. August 1920.
- „ „ Wohllebengasse 10, E.-Z. 995, bish. Vef. Thurn Val. Saffina Como Graf Ernst Bercetti, grdb. übertr. an Adolf Marischler, Marie Marischler, je $\frac{1}{2}$, am 13. August 1920.
- „ „ Starbemburggasse 1 a, E.-Z. 1300, bish. Vef. Emil Hildeghet Ritter v. Dalmatov, grdb. übertr. an Friedrich Weinschell am 5. August 1920.
5. Bezirk, Arbeitergasse 34, E.-Z. 35, bish. Vef. Antonie Malfit $\frac{1}{2}$, Anton Grim $\frac{1}{4}$, Paula Malfit $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Leopold Kleedorfer, Antonie Kleedorfer, je $\frac{1}{2}$, am 7. August 1920.
- „ „ Einsiedlergasse 15, E.-Z. 142, bish. Vef. Lucille Bogt, grdb. übertr. an Edi Perlmutter am 5. August 1920.
- „ „ Einsiedlergasse 17, E.-Z. 144, bish. Vef. Johanna Anbel $\frac{1}{2}$, Theresche Scheiböck $\frac{1}{16}$, Margarete Scheiböck $\frac{1}{16}$, grdb. übertr. an Emil Pelzer am 30. August 1920.
- „ „ Einsiedlerplatz 5, E.-Z. 170, bish. Vef. Adelheid Fleischhadt $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Klementine Prat, Richard Prat, Eisa Roger, Marie Niegewah, Margarete Prat, je $\frac{1}{10}$, am 18. August 1920.
- „ „ Gartengasse 6, E.-Z. 274, bish. Vef. Dr. Josef Holzlechner, Raphael Holzlechner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dr. Nikolaus Chryzoberghis am 13. August 1920.
- „ „ Margaretenstraße 110, E.-Z. 324, bish. Vef. Vinzenz Binkert $\frac{2}{3}$, Gisela Binkert $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an Max Otte, Anna Otte, je $\frac{1}{2}$, am 9. Juli 1920.
- „ „ Grünigasse 26, E.-Z. 367, bish. Vef. Marie Schieler, grdb. übertr. an Heinrich Privosnit, Josefina Privosnit, je $\frac{1}{2}$, am 7. August 1920.
- „ „ Vogelganggasse 24, E.-Z. 395, bish. Vef. Theresia Baumann $\frac{1}{4}$, Josef Abschlog $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Ephraim Riwizski, Marie Riwizski, je $\frac{1}{2}$, am 13. Juli 1920.
- „ „ Schönbrunnerstraße 45, E.-Z. 456, bish. Vef. Marie Znsühr, Barbara Znsühr, Franz Znsühr, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Ignaz Znsühr $\frac{1}{4}$, am 27. August 1920.
- „ „ Rechte Wienzeile 131, E.-Z. 493, bish. Vef. Rosa Püregger, grdb. übertr. an Ignaz Fiesch am 9. Juli 1920.
- „ „ Schönbrunnerstraße 86, E.-Z. 500, bish. Vef. Georg Pum $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josefina Pum $\frac{1}{2}$, am 21. Juli 1920.
- „ „ Liebergasse 11, E.-Z. 604, bish. Vef. Karoline Kostka, grdb. übertr. an Marie Wenzel am 15. Juli 1920.
- „ „ Krongasse 7, E.-Z. 680, bish. Vef. Ludwig Peischacher $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Peischacher, Dr. Ludwig Peischacher, Margarete Michalek, je $\frac{1}{6}$, am 3. August 1920.
- „ „ Margaretenstraße 6, E.-Z. 724, bish. Vef. Emanuel Rosenstein, grdb. übertr. an Berta Koppelman am 28. Juli 1920.
- „ „ Wiedner Hauptstraße 100, E.-Z. 760, bish. Vef. Franz Tott sen., grdb. übertr. an Hugo Schuster am 31. August 1920.
- „ „ Mittersteig 10, E.-Z. 822, bish. Vef. Friederike Kraft $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Friederike Fiala, Josef Kramer, Kofalia Fels je $\frac{1}{24}$, Friederike Reibenstein, Auguste Reibenstein, je $\frac{1}{24}$, am 26. August 1920.
- „ „ Reiprechtsdorferstraße 29, E.-Z. 953, bish. Vef. Heinrich Wagner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Betty Eischel $\frac{1}{4}$, m. Friedrich Wagner $\frac{2}{4}$, am 12. August 1920.
- „ „ Siebenbrunnengasse 57, E.-Z. 1101, bish. Vef. m. Wilhelm Oltmanns $\frac{1}{14}$, Raimund Oltmanns $\frac{1}{7}$, grdb. übertr. an Franz Oltmanns $\frac{2}{14}$, am 22. Juli 1920.
- „ „ Humbergerstraße 7, E.-Z. 1248, bish. Vef. Therese Ulrich, grdb. übertr. an Helene Deves, Moritz Fürth, Ditto Hoffmann, je $\frac{1}{2}$, am 19. August 1920.
- „ „ Wimmergasse 15, E.-Z. 1296, bish. Vef. Josef Unger $\frac{5}{8}$, grdb. übertr. an Max Hans Unger, Ida Hedwig Kary, je $\frac{1}{16}$, am 26. Juli 1920.
- „ „ Wimmergasse 16, E.-Z. 1297, bish. Vef. Josef Unger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Max Hans Unger, Ida Hedwig Kary, je $\frac{1}{4}$, am 26. Juli 1920.
- „ „ Straußengasse 16, E.-Z. 1477, bish. Vef. Rudolf Spieß, grdb. übertr. an Mathilde Spieß $\frac{2}{8}$, Mathilde Seiller $\frac{1}{8}$, am 17. Aug. 1920.
- „ „ Amtshausgasse 14, E.-Z. 1575, bish. Vef. die Verlassenschaft nach Magdalena Feldmann, grdb. übertr. an m. Julius Feldmann, m. Franz Feldmann, m. Klona Feldmann, m. Ida Feldmann, je $\frac{2}{16}$, Moritz Kohn $\frac{1}{4}$, am 28. Juli 1920.
- „ „ Amtshausgasse 16, E.-Z. 1578, bish. Vef. die Verlassenschaft nach Magdalena Feldmann, grdb. übertr. an m. Julius Feldmann, m. Franz Feldmann, m. Klona Feldmann, m. Ida Feldmann, je $\frac{2}{16}$, Moritz Kohn $\frac{1}{4}$, am 28. Juli 1920.
- „ „ Obere Amtshausgasse 28, E.-Z. 1590, bish. Vef. Franz Grabner, Katharina Grabner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Eder, Anna Eder, je $\frac{1}{2}$, am 2. Aug. 1920.
- „ „ Högelmüllergasse 15, E.-Z. 1656, bish. Vef. Josef Franz Eysner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Friedrich Eysner $\frac{1}{2}$, am 16. Aug. 1920.

5. Bezirk, Kompergasse 13, E.-Z. 1705, bish. Vef. Hermine Modern $\frac{1}{2}$ grbb. übertr. an Richard Modern $\frac{1}{4}$, m. Ernst Modern, Alice Modern, Klara Modern, je $\frac{1}{12}$, am 30. Juli 1920.
- " " Kompergasse 16, E.-Z. 1720, bish. Vef. Gottlieb Durednit, Katharina Durednit, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Josef Scholz am 28. Aug. 1920.
- " " Jahngasse 40, E.-Z. 1722, bish. Vef. Alois Hoisbauer, Marie Hoisbauer, je $\frac{1}{4}$, grbb. übertr. an Franz Zullin, Marie Zullin, je $\frac{1}{2}$, am 11. Aug. 1920.
- " " Spengergasse 36, E.-Z. 1739, bish. Vef. Wenzel Wozlawit, Leopoldine Wozlawit, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Karl Wozlawit, Valerie Wozlawit, je $\frac{1}{4}$, am 31. Aug. 1920.
- " " Embelgasse 43, E.-Z. 1977, bish. Vef. Josef Häring, grbb. übertr. an Josef Scheps, Regine Scheps, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juli 1920.
- " " Embelgasse 41, E.-Z. 1978, bish. Vef. Josef Häring, grbb. übertr. an Josef Scheps, Regine Scheps, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juli 1920.
- " " Stolberggasse 13, E.-Z. 2164, bish. Vef. Klementine Schwabl, grbb. übertr. an Margarete Petra $\frac{1}{4}$, Olga Geislich $\frac{1}{2}$, Mariha Kozierowsky $\frac{1}{4}$, am 29. Juli 1920.
- " " Rainergasse 37, E.-Z. 2182, bish. Vef. Josef Kramer, Berta Kramer, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Siegmund Groß, Alfred Weiß, je $\frac{1}{2}$, am 28. Juli 1920.
- " " Kohnngasse 5, E.-Z. 2352, bish. Vef. Adele Lewie, grbb. übertr. an Vinzenz Kopriva, Marie Kopriva, je $\frac{1}{2}$, am 17. Juli 1920.
- " " Fendigasse 9, E.-Z. 2358, bish. Vef. Johann Berndl, grbb. übertr. an Max Steiner am 13. Aug. 1920.
6. Bezirk, Aegidigasse 8, E.-Z. 5, bish. Vef. die Firma Ruyhar Compagnie Josef Bert $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Josef Benter $\frac{1}{2}$, am 5. Juli 1920.
- " " Bärnabitengasse 3, E.-Z. 21, bish. Vef. Hermann Späthe, grbb. übertr. an Jakob Zellinet am 27. Aug. 1920.
- " " Königloftergasse 3, E.-Z. 42, bish. Vef. Theresie Szilva-Szilvas, Stephan Szilva-Szilvas, Marie Szilva-Szilvas, Olga Wührer, Franz Wührer und Mitbestiger, grbb. übertr. an Dr. Edmund Coumont, Hedwig Coumont, je $\frac{1}{10}$, Georg Seibert $\frac{2}{10}$, am 6. Juli 1920.
- " " Bürgerfpietalgasse 28, E.-Z. 100, bish. Vef. Rudolf Kaiser, Anna Kaiser, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Friedrich Kerner am 4. Aug. 1920.
- " " Eisvogelgasse 4, E.-Z. 145, bish. Vef. Anna Layritz $\frac{1}{4}$, grbb. übertr. an Fritz Layritz $\frac{1}{4}$, am 27. Aug. 1920.
- " " Rogdalenenstraße 28, E.-Z. 163, bish. Vef. Rosa Auguste Matz $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Anton Matz $\frac{1}{2}$, am 14. Aug. 1920.
- " " Ofronergasse 7, E.-Z. 222, bish. Vef. Margarete Heim, grbb. übertr. an Martin Leonard Gaspari am 26. Aug. 1920.
- " " Gumpendorferstraße 21, E.-Z. 246, bish. Vef. Richard Hestin, grbb. übertr. an Jfidor Sternlieb, Jacques Sternlieb, je $\frac{1}{2}$, am 29. Juli 1920.
- " " Füllgratberggasse 15, E.-Z. 251, bish. Vef. Jakob Kohn $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Max Kohn $\frac{1}{2}$, am 2. Aug. 1920.
- " " Gumpendorferstraße 32, E.-Z. 254, bish. Vef. Jakob Kohn $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Max Kohn $\frac{1}{2}$, am 2. Aug. 1920.
- " " Kafemengasse 21, E.-Z. 439, bish. Vef. Ludmilla Brandl $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Sifela Suvrang $\frac{1}{2}$, am 17. Aug. 1920.
- " " Rauniggasse 25, E.-Z. 465, bish. Vef. Anton Hein, Josef Hein, Anna Hein, Marie Hein, grbb. übertr. an Ignaz Wid, Alfred Taufg, je $\frac{1}{2}$, am 20. Aug. 1920.
- " " Linienngasse 22, E.-Z. 526, bish. Vef. Franz Jutz ^{1484/2000}, grbb. übertr. an Dr. Hans Lugetilm ^{1484/2000}, am 22. Aug. 1920.
- " " Mittelgasse 4, E.-Z. 762, bish. Vef. Theodor Kleiner $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Olga Kleiner $\frac{1}{2}$, am 10. Aug. 1920.
- " " Sandwirtgasse 1, E.-Z. 881, bish. Vef. Pauline Fieglhuber $\frac{1}{6}$, grbb. übertr. an Eduard Gutcher $\frac{1}{6}$, am 31. Aug. 1920.
- " " Sonnenuhrngasse 6, E.-Z. 919, bish. Vef. Roman Waluszcyk, Theresia Waluszcyk, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Dicran Dhanneffian am 30. Aug. 1920.
- " " Seiegengasse 8, E.-Z. 931, bish. Vef. Armin Sachs, grbb. übertr. an Walter Sachs am 24. Juli 1920.
- " " Strohmaergasse 9, E.-Z. 946, bish. Vef. Friedrich Kammerzell $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Emma Kammerzell, Heinrich Kammerzell, Isabella Prini, je $\frac{1}{6}$, am 17. Juli 1920.
- " " Stumpergasse 4, E.-Z. 952, bish. Vef. Karl Bod, grbb. übertr. an Karl Bod jun., Ludwig Bod, je $\frac{1}{4}$, am 8. Juni 1920.
- " " Capiftrangasse 4, E.-Z. 1010, bish. Vef. Oskar Ender $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Luise Ender $\frac{1}{2}$, Hans Ender, Rosa Ender, je $\frac{1}{16}$ am 17. Juli 1920.
- " " Weggasse 44, E.-Z. 1091, bish. Vef. Franz Josef Kinnbauer $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Margarete Kinnbauer, Editha Kinnbauer, Friede Kinnbauer, je $\frac{1}{6}$, am 4. Juli 1920.
- " " Mariahilfergürtel 14, E.-Z. 1231, bish. Vef. Wenzel Klifa, grbb. übertr. an die Mchitaristenkongregation am 9. Juli 1920.
6. Bezirk, Capiftrangasse 2, E.-Z. 1358, bish. Vef. Katharina Schindler $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Erka Schindler, Betty Schindler, Theodor Schindler, Adeline Schindler, Otto Schindler, Hermine Kawan, je $\frac{1}{12}$, am 7. Aug. 1920.
7. Bezirk, Bernardgasse 32, E.-Z. 98, bish. Vef. Johann Mayer $\frac{1}{4}$, grbb. übertr. an Siegmund Adler $\frac{1}{4}$, am 21. Aug. 1920.
- " " Kaiserstraße 63, E.-Z. 380, bish. Vef. Philippine Kayser, Gisela Rappel, je $\frac{1}{4}$, grbb. übertr. an Simon Klagsbrunn, Josef Klagsbaum, Leopold Koffler je $\frac{1}{8}$, am 6. Aug. 1920.
- " " Kaiserstraße 63, E.-Z. 380, bish. Vef. Simon Klagsbaum, Leopold Koffler, je $\frac{1}{8}$, grbb. übertr. an Jakob Zellinet $\frac{1}{8}$, am 6. Aug. 1920.
- " " Kaiserstraße 77, E.-Z. 393, bish. Vef. Aloisia Eites, geb. Antropp $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Johann Michael Eites $\frac{1}{2}$, am 31. Juli 1920.
- " " Mariahilferstraße 76, E.-Z. 633, bish. Vef. Konrad Wittgenstein, grbb. übertr. an Margarete Stonborough am 14. Juli 1920.
- " " Neubaugasse 15, E.-Z. 713, bish. Vef. Henriette Nagel $\frac{1}{4}$, grbb. übertr. an Adam Lahocinski $\frac{1}{4}$, am 12. Juli 1920.
- " " Neubaugasse 36, E.-Z. 734, bish. Vef. Konrad Wittgenstein, grbb. übertr. an Paul Wittgenstein am 14. Juli 1920.
- " " Neuhiftgasse 16, E.-Z. 793, bish. Vef. Heinrich Zellinet, Jakob Zellinet, je $\frac{1}{4}$, grbb. übertr. an Jfidor Gutmann am 15. Juli 1920.
- " " Neuhiftgasse 43, E.-Z. 817, bish. Vef. Elisabeth Briza, grbb. übertr. an Adele Hartmann, Hedwig Rof, je $\frac{1}{2}$, am 24. Juli 1920.
- " " Neuhiftgasse 68, E.-Z. 835, bish. Vef. Emil Keleti, grbb. übertr. an Pauline Keleti am 13. Juli 1920.
- " " Neuhiftgasse 74/76, E.-Z. 841, bish. Vef. Rosina Macht, grbb. übertr. an Johanna Schwab am 3. Juli 1920.
- " " Schottensfeldgasse 42, E.-Z. 923, bish. Vef. Josef Dinter, grbb. übertr. an Johann Wichtl am 15. Juli 1920.
- " " Schottensfeldgasse 55, E.-Z. 932, bish. Vef. Karl Kolosch $\frac{1}{4}$, grbb. übertr. an Luise Hoffmann, Leopoldine Hoffmann, je $\frac{1}{8}$, am 19. Juni 1920.
- " " Schottensfeldgasse 87, E.-Z. 963, bish. Vef. Rosina Macht, grbb. übertr. an Johanna Schwab am 3. Juli 1920.
- " " Seidengasse 31, E.-Z. 998, bish. Vef. Philipp Ott $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Emilie Müller, Helene Lutz, Ignaz Ott, Berta Hersch, je $\frac{1}{4}$, am 19. Aug. 1920.
- " " Zieglergasse 6, E.-Z. 1169, bish. Vef. die Firma Siegmund Beer & Söhne, grbb. übertr. an Julius Beer, Robert Beer, je $\frac{1}{2}$, am 21. Juli 1920.
- " " Zieglergasse 82, E.-Z. 1233, bish. Vef. Thomas Kopta, grbb. übertr. an Josefina Kogler, Katharina Jelsch, je $\frac{1}{2}$, am 27. Juli 1920.
- " " Zieglergasse 92, E.-Z. 1235, bish. Vef. Theodor Firschl $\frac{1}{4}$, grbb. übertr. an Firschl Anna $\frac{1}{4}$, am 21. Aug. 1920.
- " " Zollergergasse 32, E.-Z. 1260, bish. Vef. Alexander Thanner, grbb. übertr. an Franz Fertner, Leopoldine Fertner, je $\frac{1}{2}$, am 18. Juli 1920.
- " " Zollergergasse 34, E.-Z. 1262, bish. Vef. Alexander Thanner, grbb. übertr. an Franz Fertner, Leopoldine Fertner, je $\frac{1}{2}$ am 18. Juli 1920.
- " " Neubaugürtel 40, E.-Z. 1563, bish. Vef. Marie Justus, m. Hugo Justus, m. Eduard Justus, m. Franziska Justus, grbb. übertr. an Erka Goldstein am 12. Juli 1920.
8. Bezirk, Alferstraße 53, E.-Z. 41, bish. Vef. Jfidor Frankl, Norbert Frankl, Rifa Frankl, Hermine Roeder, Frieda Bachner, grbb. übertr. an Karl Fürst am 18. Aug. 1920.
- " " Bennogasse 10, E.-Z. 64, bish. Vef. Marie Strömmmer, Marie Stundl, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Rudolf Menshiga, Leopoldine Menshiga, je $\frac{1}{2}$, am 23. Juli 1920.
- " " Blindengasse 28/30, E.-Z. 111, bish. Vef. Johann Hager, grbb. übertr. an Marie Hager am 21. Aug. 1920.
- " " Breitenfeldergasse 5, E.-Z. 118, bish. Vef. Ignaz Aisenbaum, Josef Aisenbaum, Marie Nagl, Katharina Mayr und Mitbestiger, zus. $\frac{1}{6}$, grbb. übertr. an Anton Schmit $\frac{1}{6}$, am 16. Juli 1920.
- " " Florianigasse 7, E.-Z. 168, bish. Vef. m. Karl Habietinel, m. Johann Habietinel, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Agnes Posch, Stephanie Posch, je $\frac{1}{4}$, am 8. Juli 1920.
- " " Joseffstädterstraße 16, E.-Z. 242, bish. Vef. Dr. Adolf Daum, grbb. übertr. an Berta Fischer, Olga Rona, Hedwig Seerach, je $\frac{1}{4}$, am 17. Juli 1920.
- " " Joseffstädterstraße 24, E.-Z. 250, bish. Vef. Julius Bäder $\frac{1}{4}$, grbb. übertr. an Julius Bäder $\frac{1}{4}$, am 7. Aug. 1920.
- " " Joseffstädterstraße 37, E.-Z. 263, bish. Vef. Anna Sittner $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Theresie Hunele $\frac{1}{2}$, am 24. Aug. 1920.
- " " Joseffstädterstraße 66, E.-Z. 271, bish. Vef. Adolfin Striglo, Marie Sotha, Karoline Dreier und Mitbestiger, zus. ^{722/2000}, grbb. übertr. an Hugo Young, Fanni Young, je ^{361/1000}, am 18. Aug. 1920.

8. Bezirk, Lamngasse 8, E.-Z. 335, bish. Bef. Rudolf Krtsmary, Karoline Krtsmary, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Lehr am 15. Juli 1920.
- Lenaugasse 14, E.-Z. 470, bish. Bef. Anna Pivec $\frac{1}{4}$, Rupert Pivec $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Franz Hohenberg, Irma Hohenberg, je $\frac{1}{2}$, am 16. Aug. 1920.
- Perchensasse 15, E.-Z. 487, bish. Bef. Anton Schantl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Schantl $\frac{1}{2}$, am 16. Aug. 1920.
- Perchenfelderstraße 28, E.-Z. 512, bish. Bef. Elisabeth Helmstky $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franziska Wlburgner, Wilhelm Helmstky jun., je $\frac{1}{4}$, am 26. Aug. 1920.
- Slobagasse 13, E.-Z. 670, bish. Bef. Julie Fuchs $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Elisabeth Schratta, Dr. Adalbert Fuchs, je $\frac{1}{4}$, am 13. Juli 1920.
- Tigergasse 33, E.-Z. 808, bish. Bef. Pia Theiß, grdb. übertr. an Gustav Vadasz, Ernst Vadasz, je $\frac{1}{2}$, am 31. Juli 1920.
- Widenburggasse 17, E.-Z. 833, bish. Bef. Josef Unger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Max Hans Unger, Ida Hedwig Rary, je $\frac{1}{4}$, am 26. Juli 1920.
- Josefsstädterstraße 60, E.-Z. 973, bish. Bef. Paula Wittlin, grdb. übertr. an D. Eirea Heski am 10. Juli 1920.
- Abertgasse 24, E.-Z. 1031, bish. Bef. Freiderb v. Stal, grdb. übertr. an Malvine Avramoff am 23. Juli 1920.
- Abertgasse 24, E.-Z. 1031, bish. Bef. Maloive Avramoff $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Max Wohlmutb $\frac{1}{2}$, am 24. Aug. 1920.
9. Bezirk, Binderstraße 6, E.-Z. 151, bish. Bef. Dr. Oskar Hovorka $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hugo Romy $\frac{1}{2}$, am 14. Juli 1920.
- Brünnlbadgasse 3, E.-Z. 162, bish. Bef. Frieda Mantschel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Christine Ott $\frac{1}{2}$, am 23. Aug. 1920.
- Fischgasse 6, E.-Z. 197, bish. Bef. Katharina Marcher, grdb. übertr. an Josef Schneiderhan, Franz Schneiderhan, Anna Walicel, je $\frac{1}{2}$, am 14. Aug. 1920.
- Pflichtensteinstraße 49, E.-Z. 380, bish. Bef. Robert Biedermann-Turony, grdb. übertr. an Louis Rosen am 5. Aug. 1920.
- Pflichtensteinstraße 72, E.-Z. 396, bish. Bef. Adolf Wagner, grdb. übertr. an Eugen Prader am 21. Aug. 1920.
- Aiserstraße 6, E.-Z. 458, bish. Bef. Konrad Wittgenstein, grdb. übertr. an Hermine Wittgenstein am 14. Juli 1920.
- Mariannengasse 30 a, E.-Z. 480, bish. Bef. Dr. Karl Wagner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Helene Wagner $\frac{1}{2}$, am 17. Aug. 1920.
- Marktstraße 24, E.-Z. 509, bish. Bef. Rudolf Poljspiseh, Friedrich Kaindl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Firma Haber & Tennenbaum am 12. Mai 1920.
- Marktstraße 30, E.-Z. 514, bish. Bef. Anton Grund, grdb. übertr. an Aloisia Köfner am 21. Juli 1920.
- Höfergasse 18, E.-Z. 570, bish. Bef. Erna Travnicek, grdb. übertr. an die Aktiengesellschaft F. Ferdinand's Diamant Matafchappij in Amsterdam am 25. Aug. 1920.
- Nußbofsstraße 56, E.-Z. 626, bish. Bef. Marie Mohsbauer, grdb. übertr. an Karl Poltger, Barbara Poltger, je $\frac{1}{2}$, am 4. Aug. 1920.
- D'Orfagasse 10, E.-Z. 665, bish. Bef. Sibanna Langhof, Julius Kluger, Rosa Kluger, Lukas Langhof, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Siegmund Barber am 17. Aug. 1920.
- Pozlangasse 5, E.-Z. 696, bish. Bef. Aemelon Fridrich, Peria Fridrich, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Georg Bessel, Ella Bessce, je $\frac{1}{2}$, am 12. Juli 1920.
- Porzellangasse 10, E.-Z. 701, bish. Bef. Julius Fuchs, Emma Fuchs, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ludwig Galas, Josefina Galas, je $\frac{1}{2}$, am 2. Aug. 1920.
- Salzergasse 38, E.-Z. 823, bish. Bef. Katharina Popperl, grdb. übertr. an Gottlieb Pochop am 28. Juli 1920.
- Seegasse 22, E.-Z. 899, bish. Bef. Biance Langhof, grdb. übertr. an Siegmund Barber am 17. Aug. 1920.
- Biritogasse 5, E.-Z. 1064, bish. Bef. m. Johanna Pucher $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Helene Pucher $\frac{1}{2}$, am 21. Juli 1920.
- Biritogasse 7, E.-Z. 1066, bish. Bef. m. Johanna Pucher $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Helene Pucher $\frac{1}{2}$, am 22. Juli 1920.
- Währingerstraße 21, E.-Z. 1100, bish. Bef. Joachim Malfatti, Josef Malfatti, Natalie Malfatti, Franziska Malfatti, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an die „Aedes“, Bau- und Immobilienverwertungsges. m. b. H. am 29. Juli 1920.
- Währingerstraße 22, E.-Z. 1101, bish. Bef. Heinrich Lohmann, grdb. übertr. an Camilla Heller am 14. Aug. 1920.
- Währingerstraße 5, E.-Z. 1123, bish. Bef. Andreas Probst, grdb. übertr. an Elena Roimer am 6. Juli 1920.
- Walagasse 7, E.-Z. 1188, bish. Bef. Eleonore Mitterbacher, Anna Riemann, Franz Olbricht, Franziska Ostermuh, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Dr. Robert Koler, Ernst Schiffmann, je $\frac{1}{2}$, am 23. Juli 1920.
- Pflichtensteinstraße 126, E.-Z. 1231, bish. Bef. Julianna Klee, grdb. übertr. an Julius Funt, Valerie Funt, je $\frac{1}{2}$, am 28. Juli 1920.
- Sechshimmelmegasse 3, E.-Z. 1297, bish. Bef. Emil Pöblich $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leopold Pöblich, Franziska Tschepper, Josefina Langer, Friedrich Langer und Mitbef., zus. $\frac{1}{2}$, am 22. Juli 1920.

9. Bezirk, Sechshimmelmegasse 1, E.-Z. 1298, bish. Bef. Emil Pöblich $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leopold Pöblich, Franziska Tschepper, Josefina Langer, Friedrich Langer und Mitbef., zus. $\frac{1}{2}$, am 22. Juli 1920.
- Höfergasse 18, E.-Z. 1361, bish. Bef. Roberta Jung $\frac{1}{2}$, Edwin Jung $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an David Altmann, Heinrich Altmann, je $\frac{1}{2}$, am 2. Aug. 1920.
- Georg Siglgasse 1, E.-Z. 1446, bish. Bef. Julie Fuchs, grdb. übertr. an Rosa Hofbauer am 13. Juli 1920.
- Altmüatergasse 5, E.-Z. 1522, bish. Bef. m. Karl Weidho's $\frac{3}{10}$, grdb. übertr. an Karl Bundschuh, Emmy Bundschuh, je $\frac{3}{10}$, am 9. Juli 1920.
- Pustlandgasse 10, E.-Z. 1534, bish. Bef. Marie Roth, grdb. übertr. an Jakob Fellmel, Heinrich Fellmel, je $\frac{1}{4}$, am 3. Aug. 1920.
- Lazarettgasse 30, E.-Z. 1572, bish. Bef. Leopold Trischal $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josefina Trischal $\frac{1}{2}$, am 18. Aug. 1920.
- Weywertgasse 6, E.-Z. 1574, bish. Bef. Rudolf Schirnding, grdb. übertr. an die Spar- und Vorschußkasse Sigendorf, r. S. m. b. H. in Sigendorf am 6. Aug. 1920.
- Pflichtensteinstraße 64, E.-Z. 1707, bish. Bef. Helene Goldbis, grdb. übertr. an Emil Blonsky am 11. Dez. 1919.
- Pustlandgasse 30, E.-Z. 1749, bish. Bef. Valerie Langer, grdb. übertr. an Erna Travnicek am 4. Aug. 1920.
- Pustlandgasse 39, E.-Z. 1936, bish. Bef. Regine Zwillingger, grdb. übertr. an Margarete Schmidel am 17. Juli 1920.
- Währingerstraße 144, E.-Z. 1946, bish. Bef. Theresia Bazala, grdb. übertr. an Josef Bazala am 6. Aug. 1920.
- Aprenhoffgasse 8, E.-Z. 1966, bish. Bef. Pinia Wiesenfeld, grdb. übertr. an Johann Schara, Marie Schara, je $\frac{1}{2}$, am 13. Aug. 1920.
- Währingerstraße 164, E.-Z. 2016, bish. Bef. Regine Zwillingger, grdb. übertr. an Margarete Schmidel am 17. Juli 1920.
- Pustlandgasse 48, E.-Z. 2018, bish. Bef. Salomon Fisch $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Sidor Fisch $\frac{1}{2}$, am 5. Juli 1920.
10. Bezirk, Favoriten, Columbusgasse 54, E.-Z. 215, bish. Bef. Franz Gerstmayr, Theresie Gerstmayr, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Horak am 23. Juli 1920.
- Favoriten, Davidgasse 15, E.-Z. 258, bish. Bef. Leopold Bierenz, grdb. übertr. an m. Cornelius Koch-Bierenz am 17. Aug. 1920.
- Favoriten, Edertgasse 6, E.-Z. 280, bish. Bef. Thomas Cesty $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Cesty $\frac{1}{2}$, am 12. Juli 1920.
- Favoriten, Erlachgasse 73, E.-Z. 309, bish. Bef. Karl Pöbzl, Josef Pöbzl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Salomon Fuchs, Kamillo Fuchs, je $\frac{1}{2}$, am 8. Juli 1920.
- Favoriten, Erlachgasse 88, E.-Z. 312, bish. Bef. Emma Fischer-Birnbaum $\frac{10}{12}$, grdb. übertr. an Vinzenz Reif, Katharina Fischer, Mathilde Engelhardt, Elisabeth Friedl, Ernestine Peters, Ella Rütner jun., je $\frac{10}{12}$, am 17. Juli 1920.
- Favoriten, Ettentreichgasse 8, E.-Z. 356, bish. Bef. Anna Klüffel, grdb. übertr. an Elisabeth Nidermeyer am 6. Aug. 1920.
- Favoriten, Eugengasse 13, E.-Z. 374, bish. Bef. Wilma Robster, grdb. übertr. an Adele Levie am 4. Aug. 1920.
- Favoriten, Eugengasse 59, E.-Z. 404, bish. Bef. m. Theodor Trambauer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Eduard Trambauer $\frac{1}{2}$, am 1. Juli 1920.
- Favoriten, Fernhorngasse 33, E.-Z. 433, bish. Bef. Siegmund Barber, grdb. übertr. an Manos Gelbband am 16. Juli 1920.
- Favoriten, Goethgasse 13, E.-Z. 483, bish. Bef. m. Rudolf Peiz $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Agnes Lahr $\frac{1}{2}$, am 28. Aug. 1920.
- Favoriten, Hafengasse 14, E.-Z. 511, bish. Bef. Adolf Tschepper, grdb. übertr. an Auguste Tschepper am 3. Juli 1920.
- Favoriten, Weibengasse 15, E.-Z. 529, bish. Bef. Peter Weidinger, grdb. übertr. an Franz Josef, Rosa Josef, je $\frac{1}{2}$, am 26. Juli 1920.
- Favoriten, Herzgasse 45, E.-Z. 586, bish. Bef. Franz Sattler, grdb. übertr. an Reisa Freudenberg am 21. Aug. 1920.
- Favoriten, Landgutgasse 5, E.-Z. 935, bish. Bef. Josef Huber, Theresia Huber, Alois Huber, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Fröschl am 22. Juli 1920.
- Favoriten, Lorenzburgerstraße 46, E.-Z. 960, bish. Bef. Wilhelmine Zebengrubler, grdb. übertr. an Josef Kurka am 17. Juli 1920.
- Favoriten, Lorenzburgerstraße 85, E.-Z. 1006, bish. Bef. Anna Llapa $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Llapa, Helene Cambolini, Hermine Bayros, je $\frac{1}{2}$, am 20. Juli 1920.
- Favoriten, Leibnizgasse 52, E.-Z. 1122, bish. Bef. m. Marie Kun, grdb. übertr. an Emilie Raab am 4. Aug. 1920.
- Favoriten, Quellenstraße 75, E.-Z. 1341, bish. Bef. Josefina Hönich $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hermann Hönich $\frac{1}{2}$, am 7. Aug. 1920.
- Favoriten, Raaberbahngasse 9, E.-Z. 1417, bish. Bef. Josef Unger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Max Hans Unger, Ida Hedwig Rary, je $\frac{1}{4}$, am 3. Sept. 1920.

- 10. Bezirk, Favoriten, Notenhofgasse 27, E.-Z. 1443, bish. Bef. Oskar Fischinger, grdb. übertr. an Olga Sylvia Fischinger am 21. Aug. 1920.
- " " Favoriten, Schleiergasse 14, E.-Z. 1467, bish. Bef. das Spar- und Verschönerungs-Verein Oberhollabrunn, r. G. m. F., grdb. übertr. an Friedrich Gröber am 5. Juli 1920.
- " " Favoriten, Schröttergasse 37, E.-Z. 1521, bish. Bef. m. Rosa Steiner, m. Erwin Steiner, m. Edgar Steiner, je ¹⁸/₁₂₀₀ Lina Steiner ¹⁸/₆₀₀, grdb. übertr. an Franz Hintermayer, Magdalena Hintermayer, je ¹⁵/₂₁₀₀, am 3. Juli 1920.
- " " Favoriten, Senefeldergasse 41, E.-Z. 1564, bish. Bef. Reisa Freudenberg, grdb. übertr. an Mag Stoccoswsky, Julianna Stoccoswsky, je ¹/₂, am 31. Juli 1920.
- " " Favoriten, Senefeldergasse 51, E.-Z. 1574, bish. Bef. Marie Plattner ¹/₄, grdb. übertr. an Anna Plattner ¹/₄, am 16. Juli 1920.
- " " Favoriten, Senefeldergasse 54, E.-Z. 1577, bish. Bef. Rudolf Neufeld, Hermine Neufeld, je ¹/₂, grdb. übertr. an Adolf Steinberg am 13. Aug. 1920.
- " " Favoriten, Gubrunstraße 105, E.-Z. 1635, bish. Bef. Adam Ritter v. Zuck-Klarozewski, grdb. übertr. an Jean Weiß, Eugen Weiß, je ¹/₂, am 28. Aug. 1920.
- " " Favoriten, Gubrunstraße 132, E.-Z. 1650, bish. Bef. Richard Pilder ¹/₆, grdb. übertr. an Margarete Pilder ¹/₆, am 3. Juli 1920.
- " " Favoriten, Quellenstraße 8, E.-Z. 1678, bish. Bef. Josef Mandl ¹/₂, grdb. übertr. an Julius Mandl, Marie Mandl, je ¹/₄, am 16. Aug. 1920.
- " " Favoriten, Steudelgasse 21, E.-Z. 1715, bish. Bef. Josefine Hönich ¹/₂, grdb. übertr. an Hermann Hönich ¹/₂, am 7. Aug. 1920.
- " " Favoriten, Steudelgasse 23, E.-Z. 1717, bish. Bef. Josefine Hönich ¹/₂, grdb. übertr. an Hermann Hönich ¹/₂, am 7. Aug. 1920.
- " " Favoriten, Gubrunstraße 170, E.-Z. 2062, bish. Bef. Auguste Braun ¹/₂, grdb. übertr. an Leonhard Braun sen. ¹/₂, Leonhard Braun, Johann Braun, Walter Braun, Auguste Ergenzinger, Marie Penweier, je ¹/₁₀, am 17. Aug. 1920.
- " " Favoriten, Alzingergasse 2, E.-Z. 2537, bish. Bef. Margarete Furpleß, grdb. übertr. an den Verein „Missicjusters“ am 26. Aug. 1920.
- " " Favoriten, Meisingergasse 18, E.-Z. 2573, bish. Bef. Karl Edmüller, grdb. übertr. an Josef Nowotny, Anna Nowotny, je ¹/₂, am 6. Aug. 1920.
- " " Favoriten, Hoffergergasse 3, E.-Z. 2588, bish. Bef. Agnes Harter ¹/₂, Hermann Harter, Johann Harter jun., Klara Pfeffer, je ¹/₁₀, grdb. übertr. an Josef Strouhal, Marie Strouhal, je ¹/₂, am 9. Juli 1920.
- " " Inzersdorf-Stadt, Troststraße 43, E.-Z. 167, bish. Bef. Johann Wegner, grdb. übertr. an Eduard Wimmer am 22. Juli 1920.
- " " Inzersdorf-Stadt, Inzersdorferstraße 33, R.-Nr. 494, E.-Z. 578, bish. Bef. Franziska Edmüller, grdb. übertr. an Ernst Häusler am 6. Aug. 1920.
- " " Inzersdorf-Stadt, Senefeldergasse 76, R.-Nr. 366, E.-Z. 587, bish. Bef. Anna Horak, grdb. übertr. an Josef Pfundner, Marie Pfundner, je ¹/₂, am 10. Juli 1920.
- " " Inzersdorf-Stadt, Senefeldergasse 72, R.-Nr. 364, E.-Z. 590, bish. Bef. Franz Horak, Anna Horak, je ¹/₄, grdb. übertr. an Josef Pfundner, Marie Pfundner, je ¹/₄, am 10. Juli 1920.
- " " Inzersdorf-Stadt, Troststraße 72, R.-Nr. 685, E.-Z. 963, bish. Bef. Adele Weiß, grdb. übertr. an „Alchemin“, Allgemeine chemische Industrie-f. m. b. H., am 30. Juli 1920.
- " " Inzersdorf-Stadt, Inzersdorferstraße 106, R.-Nr. 551, E.-Z. 1346, bish. Bef. Anna Durr, grdb. übertr. an Johann Schmid am 9. Juli 1920.
- " " Oberlaa-Stadt, An der Laaerstraße sine, R.-Nr. 194, E.-Z. 13, bish. Bef. Anton Garantini, Marie Garantini, je ¹/₂, grdb. übertr. an Josef Garantini am 13. Aug. 1920.

- 11. Bezirk, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 70, R.-Nr. 142, E.-Z. 133, bish. Bef. Hugo Strubatsch ¹/₅₀, grdb. übertr. an Marie Flügel ¹/₅₀, am 23. Aug. 1920.
- " " Simmering, Hauffgasse 30, R.-Nr. 152, E.-Z. 143, bish. Bef. Malvine Kwotal, Matthias Loskano del Banner, Elisabeth Pöller, Mathilde Polzer mit Mitbesth., grdb. übertr. an Stephan Brany, Marie Brany, je ¹/₄, am 16. Juli 1920.
- " " Simmering, Simmeringer Hauptstraße 72, R.-Nr. 176, E.-Z. 166, bish. Bef. Hugo Strubatsch ¹/₅₀, grdb. übertr. an Marie Flügel ¹/₅₀, am 23. Aug. 1920.
- " " Simmering, Simmeringer Hauptstraße 71, R.-Nr. 177, E.-Z. 167, bish. Bef. Martin Behringer ¹/₅₀, grdb. übertr. an Verlassenschaft Martin Behringer Marie Fingeneißl, Rudolf Behringer, Robert Behringer, Emmerich Behringer, je ¹/₂₅₀, Adolf Schaur, Helene Schaur, je ¹/₅₇₀.
- " " Simmering, Rinnböckgasse 63, R.-Nr. 264, E.-Z. 255, bish. Bef. Martin Behringer ¹/₅₀, grdb. übertr. an die Verlassenschaft Martin Behringer, Marie Fingeneißl, Rudolf Behringer, Robert Behringer, Emmerich Behringer, je ¹/₂₅₀, Adolf Schaur, Helene Schaur, je ¹/₅₇₀, am 16. Juli 1920.
- " " Simmering, Kopalgasse 9, R.-Nr. 370, E.-Z. 356, bish. Bef. Martin Behringer ¹/₅₀, grdb. übertr. an die Verlassenschaft Martin Behringer, Marie Fingeneißl, Rudolf Behringer, Robert Behringer, Emmerich Behringer, je ¹/₂₅₀, Adolf Schaur, Helene Schaur, je ¹/₅₇₀, am 16. Juli 1920.
- " " Simmering, Rinnböckgasse 15, R.-Nr. 384, E.-Z. 370, bish. Bef. Karoline Rinnböck, grdb. übertr. an Karl Frisch, Josef Hauser, je ¹/₂, am 14. Aug. 1920.
- " " Simmering, Hüllerergasse 30, R.-Nr. 53 H, E.-Z. 472, bish. Bef. Otto Bendelovits, grdb. übertr. an die Oesterreichische Schweine-, Rinder- und Schafzucht und Mastanstalten Otto Bendelovits. G. m. b. H., am 27. Juli 1920.
- " " Simmering, Brambillagasse 20, R.-Nr. 267 H, E.-Z. 762, bish. Bef. Egidius Grofner, grdb. übertr. an Simon Maier, Marie Maier, je ¹/₂, am 17. Juli 1920.
- " " Simmering, 4 Landengasse 33, R.-Nr. 596, E.-Z. 825, bish. Bef. Mathias Fell ¹/₂, grdb. übertr. an Anna Fell ¹/₂, am 6. Aug. 1920.
- " " Simmering, Grillgasse 16, R.-Nr. 758, E.-Z. 1905, bish. Bef. Alfred Reichsfeld, grdb. übertr. an Leo Petrower am 29. Jul. 1920.

- 12. Bezirk, Altmanndorf, Altmanndorferstraße 89, R.-Nr. 150, E.-Z. 15, bish. Bef. Rudolf Mayer, Josefa Endlweber, je ¹/₂, grdb. übertr. an Julius Herzberg am 5. Juli 1920.
- " " Altmanndorf, Zöppelgasse 4, R.-Nr. 167, E.-Z. 16, bish. Bef. Rudolf Mayer, Josefa Endlweber, je ¹/₂, grdb. übertr. an Julius Herzberg am 5. Juli 1920.
- " " Altmanndorf, Altmanndorferstraße 91, R.-Nr. 46, E.-Z. 25, bish. Bef. Rudolf Mayer, Josefa Endlweber, je ¹/₂, grdb. übertr. an Julius Herzberg am 5. Juli 1920.
- " " Altmanndorf, Heyendorferstraße 6, R.-Nr. 9, E.-Z. 44, bish. Bef. Franz Siller, grdb. übertr. an Josef Reischny, Marie Reischny, je ¹/₂, am 16. Aug. 1920.
- " " Altmanndorf, Heyendorferstraße 4, R.-Nr. 10, E.-Z. 45, bish. Bef. Marie Teuschl ¹/₂, grdb. übertr. an Anton Teuschl ¹/₂, am 15. Juli 1920.
- " " Altmanndorf, Altmanndorferstraße 90, R.-Nr. 220, E.-Z. 88, bish. Bef. Anton Louizel, Anna Louizel, je ¹/₂, grdb. übertr. an Jakob Slavina, Katharina Slavina, je ¹/₂, am 13. Aug. 1920.
- " " Altmanndorf, Altmanndorferstraße 79, R.-Nr. 80, E.-Z. 155, bish. Bef. Rudolf Mayer, Josefa Endlweber, je ¹/₂, grdb. übertr. an Julius Herzberg am 5. Juli 1920.
- " " Altmanndorf, Breitenfurterstraße 103, R.-Nr. 76, E.-Z. 156, bish. Bef. Rudolf Mayer, Josefa Endlweber, je ¹/₂, grdb. übertr. an Julius Herzberg am 5. Juli 1920.
- " " Altmanndorf, Heyendorferstraße 53, R.-Nr. 177, E.-Z. 312, bish. Bef. Pavoslav Grubic, grdb. übertr. an Albert Katalan, Jacques Katalan, je ¹/₂, am 31. Aug. 1920.
- " " Gaudenzdorf, Achornungasse 4, R.-Nr. 192, E.-Z. 192, bish. Bef. Franz Mittermaier, Mathilde Mittermaier, je ¹/₂, grdb. übertr. an Aloisia Redl am 7. Juli 1920.
- " " Gaudenzdorf, Gaudenzdorfergürtel 17, R.-Nr. 205, E.-Z. 205, bish. Bef. Theresie Stanko ¹/₁₀, Friedrich Stanko jun., Viktor Stanko, Marie Estermann, je ¹/₁₀, Friedrich Stanko sen., am 8. Aug. 1920.
- " " Gaudenzdorf, Gaudenzdorfergürtel 17, R.-Nr. 205, E.-Z. 205, bish. Bef. Friedrich Stanko sen., Friedrich Stanko jun., Marie Stanko, Viktor Estermann, grdb. übertr. an Georg Göbel, Adolfine Göbel, je ¹/₂, am 8. Aug. 1920.
- " " Gaudenzdorf, Körbergasse 7, R.-Nr. 254, E.-Z. 246, bish. Bef. Franz Arthaber, grdb. übertr. an Franz Zamecnit, Franziska Zamecnit, je ¹/₂, am 8. Juli 1920.
- " " Gaudenzdorf, Arndtstraße 32, R.-Nr. 263, E.-Z. 255, bish. Bef. Rosalia Maier, grdb. übertr. an Marie Maier, Josefine Maier, je ¹/₂, am 20. Juli 1920.

12. Bezirk, Hengendorf, Hengendorferstraße 105/107, R.-Nr. 39, E.-Z. 11, bish. Vef. Matthäus Asner, grdb. übertr. an Rudolf Alexander am 19. Mai 1920.
- " " Hengendorf, Hengendorferstraße 148, R.-Nr. 161, E.-Z. 131, bish. Vef. Johann Petschar, grdb. übertr. an Karl Bejanowsky am 16. Juli 1920.
- " " Hengendorf, Eglsbergergasse 8, R.-Nr. 119, E.-Z. 246, bish. Vef. Friedrich Leschinger, grdb. übertr. an Viktoria Modl am 3. Aug. 1920.
- " " Hengendorf, Eglsbergergasse 8, R.-Nr. 119, E.-Z. 246, bish. Vef. Viktoria Modl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Lavater Lee, Eleonore Lee, je $\frac{1}{4}$, am 6. Aug. 1920.
- " " Hengendorf, Schönbrunner Allee 27, R.-Nr. 98, E.-Z. 310, bish. Vef. Konrad Hofbauer, Maria Hofbauer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Oswald Laschitz, Ladislaus Laschitz, je $\frac{1}{2}$, am 3. Juli 1920.
- " " Hengendorf, Schönbrunner Allee 28, R.-Nr. 360, E.-Z. 573, bish. Vef. Gustav Scharinger, grdb. übertr. an Josef Trüb, Stephanie Trüb, je $\frac{1}{2}$, am 12. Aug. 1920.
- " " Hengendorf, Am Fasangarten 37, R.-Nr. 338, E.-Z. 603, bish. Vef. Josef Holly, grdb. übertr. an Franz Ruzicka, Aloisia Ruzicka, je $\frac{1}{2}$, am 17. Aug. 1920.
- " " Hengendorf, Marschallplatz 2, R.-Nr. 398, E.-Z. 706, bish. Vef. Alfred Hirsch, Josefina Hirsch, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Jon Ravašz am 16. Juli 1920.
- " " Hengendorf, Altmannsdorferstraße 34, R.-Nr. 451, E.-Z. 711, bish. Vef. Paul Thalwiger, Franziska Thalwiger, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Lazare Bezozian am 24. Juli 1920.
- " " Hengendorf, Strohberggasse 8, R.-Nr. 442, E.-Z. 744, bish. Vef. Leona Czobel, grdb. übertr. an Viktor Gärtner am 4. Mai 1920.
- " " Ober-Meidling, Benogasse 11, R.-Nr. 36, E.-Z. 29, bish. Vef. Marie Knapp, grdb. übertr. an Anton Wegner am 7. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, Meidlinger Hauptstraße 80, R.-Nr. 3, E.-Z. 3, bish. Vef. Wilhelm Bandler, grdb. übertr. an Claire Demuth, Alice Hayes, je $\frac{1}{2}$, am 7. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, Ehrensberggasse 17, R.-Nr. 5, E.-Z. 5, bish. Vef. Kamilla Hüb, grdb. übertr. an Josef Hüb am 2. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, Livotigasse 5, R.-Nr. 30, E.-Z. 30, bish. Vef. Viktoria Lofer, Pietro Lofer, Riccardo Lofer, je $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an Marie Graßl am 26. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, Bendlgasse 32, R.-Nr. 208, E.-Z. 208, bish. Vef. Johann Ritzberger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rosa Straßer $\frac{1}{2}$, am 26. Aug. 1920.
- " " Unter-Meidling, Rauchgasse 23, R.-Nr. 228, E.-Z. 228, bish. Vef. Emanuel Klausner, grdb. übertr. an Franz Raul $\frac{1}{4}$, Aloisia Raul $\frac{1}{8}$, m. Katharine Raul, m. Johann Raul, m. Franz Raul, m. Stephan Raul, m. Leopold Raul, m. Margarete Raul, je $\frac{1}{24}$, am 17. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, Rauchgasse 32, R.-Nr. 243, E.-Z. 243, bish. Vef. Matthias Stejskal, Emilie Stejskal, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ludwig Fiala am 5. August 1920.
- " " Unter-Meidling, Rauchgasse 39, R.-Nr. 251, E.-Z. 251, bish. Vef. Margit Salomon, grdb. übertr. an Armando Margosches am 31. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, Arndtstraße 39, R.-Nr. 257, E.-Z. 257, bish. Vef. Berta Schediska, grdb. übertr. an Hilda Rusil am 26. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, Bendlgasse 10, R.-Nr. 273, E.-Z. 273, bish. Vef. Emanuel Kummersteiner, grdb. übertr. an Marie Kummersteiner $\frac{1}{4}$, Emanuel Kummersteiner, Josef Kummersteiner, Franziska Kummersteiner, Marie Kummersteiner, Sophie Kummersteiner, Helene Kummersteiner, je $\frac{1}{8}$, am 28. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, Notennmühlgasse 39, R.-Nr. 383, E.-Z. 383, bish. Vef. Rudolf Wofer, grdb. übertr. an Johann Hysela, Hermine Hysela, je $\frac{1}{2}$, am 25. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, Ignazgasse 27, R.-Nr. 428, E.-Z. 428, bish. Vef. Emanuel Hurb, Katharina Hurb, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franziska Kienerbauer am 27. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, Meidlinger Hauptstraße 56/58, R.-Nr. 437, E.-Z. 437, bish. Vef. die Firma Emil & Alfred Pollak, grdb. übertr. an Sidonie Pollak $\frac{1}{8}$, Dr. Robert Adam Pollak, Friedrich Georg Pollak, Marianne Selinger, je $\frac{1}{8}$, am 3. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, Wilhelmstraße 48, R.-Nr. 527, E.-Z. 527, bish. Vef. Ferdinand Klepp, Leopoldine Klepp, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Haering am 13. August 1920.
- " " Unter-Meidling, Dürfelstraße 9, R.-Nr. 611, E.-Z. 611, bish. Vef. Käthe Pirschl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ilona Herzka $\frac{1}{2}$, am 21. August 1920.
- " " Unter-Meidling, Grieshofgasse 16, R.-Nr. 861, E.-Z. 731, bish. Vef. Anna Horn, Karl Balz, Jakob Balz, Hermann Balz und Mitbesther, grdb. übertr. an die Klosterneuburger Wagenfabrik, G. m. b. H., am 19. August 1920.
12. Bezirk, Unter-Meidling, Eichengasse 74, R.-Nr. 725, E.-Z. 1109, bish. Vef. Katharina Hopf, grdb. übertr. an Franz Haydenhofer, Marie Haydenhofer, je $\frac{1}{2}$, am 19. August 1920.
- " " Unter-Meidling, Riedbaumgasse 12, R.-Nr. 766, E.-Z. 1130, bish. Vef. Heinrich Höllwarth, Adelheid Höllwarth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leona Czobel am 14. August 1920.
- " " Unter-Meidling, Fabriksgasse 5, R.-Nr. 54, E.-Z. 1515, bish. Vef. Anton Kobylitz $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an August Bicsanka, Karl Opawski, Moses Wattenmacher, Ludwig Lutsch, je $\frac{1}{8}$, am 3. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, Albrechtsberggasse 12, R.-Nr. 1117, E.-Z. 1750, bish. Vef. Karl Göbel, grdb. übertr. an Franz Heim, Marie Heim, je $\frac{1}{2}$, am 2. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, Rollingergasse 7, R.-Nr. 1144, E.-Z. 1879, bish. Vef. Leopold Bierenz, grdb. übertr. an m. Cornelius Koch-Bierenz am 31. August 1920.
- " " Unter-Meidling, Lanbruggasse 4, R.-Nr. 1381, E.-Z. 1907, bish. Vef. Anton Burbaum, grdb. übertr. an Karl Holly, Josefine Holly, je $\frac{1}{2}$, am 26. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, Lanbruggasse 5, R.-Nr. 1360, E.-Z. 1908, bish. Vef. Leopoldine Fischinger, grdb. übertr. an Johann Schwegla, Johanna Schwegla, je $\frac{1}{2}$, am 26. August 1920.
- " " Unter-Meidling, Fochgasse 24, R.-Nr. 1171, E.-Z. 2020, bish. Vef. Franziska Lehner, Josef Lehner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Georg Köberl, Franziska Köberl, je $\frac{1}{2}$, am 29. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, Schallergasse 6, R.-Nr. 1210, E.-Z. 2081, bish. Vef. Viktor Erhart $\frac{1}{8}$, Heinrich Erhart $\frac{1}{8}$, Hugo Erhart $\frac{1}{8}$, m. Margarete Pfeiffer $\frac{1}{8}$, m. Luise Erhart, Valerie Erhart, Friedrike Erhart, Friz Erhart, je $\frac{1}{20}$, grdb. übertr. an Josef Machl am 18. August 1920.
- " " Unter-Meidling, Steinbauergasse 26, R.-Nr. 1225, E.-Z. 2098, bish. Vef. Hermine Koch $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Eduard Turgy $\frac{1}{12}$, am 24. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, Schallergasse 27, R.-Nr. 1323, E.-Z. 2231, bish. Vef. Marie Schiestl, grdb. übertr. an Marie Stuhlhofer, Johann Schiestl, Ludwig Schiestl, Stephanie Schiestl, Anton Schiestl, je $\frac{1}{8}$, am 29. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, Flurschlößstraße 7, R.-Nr. 1411, E.-Z. 2244, bish. Vef. Dora Schajowicz, Malvina Kuszner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Moriz Hilbert $\frac{1}{8}$, Friedrich Köfler $\frac{1}{8}$, Risa Meljan, Netty Meljan, Dr. Max Meljan, je $\frac{1}{9}$, am 14. August 1920.
13. Bezirk, Ober-Baumgarten, Waidhausstraße 10, R.-Nr. 391, E.-Z. 333, bish. Vef. Josef Schmalzer, grdb. übertr. an Karl Dojawa, Franziska Dojawa, je $\frac{1}{2}$, am 16. Juli 1920.
- " " Unter-Baumgarten, Baumgartenstraße 13, R.-Nr. 154, E.-Z. 25, bish. Vef. Johanna Poppingner, grdb. übertr. an Robert Pappe am 17. August 1920.
- " " Unter-Baumgarten, Bachmannngasse 1, R.-Nr. 42, E.-Z. 42, bish. Vef. Josef Blecha, grdb. übertr. an Karl Reichel, Marie Reichel, je $\frac{1}{2}$, am 8. Juli 1920.
- " " Unter-Baumgarten, Lingerstraße 188, R.-Nr. 111, E.-Z. 167, bish. Vef. Josef Konstantin $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Agnes Konstantin $\frac{1}{2}$, am 11. August 1920.
- " " Unter-Meidling, Guldengasse 3, R.-Nr. 183, E.-Z. 279, bish. Vef. Adalbert Pavlit $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Pavlit $\frac{1}{2}$, am 26. Juli 1920.
- " " Unter-Baumgarten, Lingerstraße 190, R.-Nr. 185, E.-Z. 283, bish. Vef. Johann Kreiner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Aloisia Kreiner $\frac{1}{2}$, am 17. August 1920.
- " " Unter-Meidling, Henschlerstraße 9, R.-Nr. 304, E.-Z. 379, bish. Vef. Leopold Friedl, Therese Thier, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Joachim Bilber, Josef Brendler, je $\frac{1}{2}$, am 16. Juli 1920.
- " " Breitensee, Spallartgasse 14, R.-Nr. 217, E.-Z. 72, bish. Vef. Hugo Sturm, grdb. übertr. an Josef Maierhofer, Antonie Maierhofer, je $\frac{1}{2}$, am 15. Juli 1920.
- " " Breitensee, Schanzstraße 3, R.-Nr. 414, E.-Z. 155, bish. Vef. Hermine Bajalka $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ferdinand Bajalka $\frac{1}{2}$, am 28. Juli 1920.
- " " Breitensee, Kuefflinggasse 6, R.-Nr. 260, E.-Z. 169, bish. Vef. Josefa Zeinlinger, grdb. übertr. an Franz Zeinlinger, Johann Zeinlinger, je $\frac{1}{2}$, am 10. Juli 1920.
- " " Breitensee, Kienmayergasse 39, R.-Nr. 371, E.-Z. 225, bish. Vef. Karl Holc, grdb. übertr. an Albertine Kerbler am 18. Aug. 1920.
- " " Kuefflinggasse 84, R.-Nr. 116, E.-Z. 227, bish. Vef. Rudolf Capla, grdb. übertr. an Adolf Med, Julie Med, je $\frac{1}{2}$, am 25. Aug. 1920.
- " " Kienmayergasse 31, R.-Nr. 314, E.-Z. 233, bish. Vef. Antonie Morgenstern $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anton Morgenstern, Vinzenz Morgenstern, je $\frac{1}{4}$, am 3. Juli 1920.
- " " Hütteldorferstraße 160, R.-Nr. 362, E.-Z. 704, bish. Vef. Ferdinand Reißner, grdb. übertr. an Hidi Eisenpreis am 21. Juli 1920.
- " " Hacking, Am Schloßberg 9, R.-Nr. 10, E.-Z. 19, bish. Vef. Richard Matzer, grdb. übertr. an Johann Selligoi am 11. Aug. 1920.

13. Bezirk, Haching, Auhofstraße 205, R.-Nr. 17, E.-Z. 21, bish. Bef. Leopold Herberth, Klara Herberth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leopold Herberth jun. am 26. Juli 1920.
- " " Haching, Auhofstraße 227, R.-Nr. 96, E.-Z. 35, bish. Bef. Josef Hartmann $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Ziganel, Johanna Ziganel, Johann Neumann, je $\frac{1}{6}$, am 14. Juli 1920.
- " " Haching, Auhofstraße 255, R.-Nr. 141, E.-Z. 169, bish. Bef. Rudolf Just, grdb. übertr. an Marika Just $\frac{1}{2}$, Friederike Just $\frac{1}{2}$, Artur Just, Karl Just, je $\frac{1}{8}$, am 20. Juli 1920.
- " " Haching, Altgasse 6, R.-Nr. 42, E.-Z. 39, bish. Bef. Leontine Koller, grdb. übertr. an August Lang am 14. Juli 1920.
- " " Haching, Altgasse 17, R.-Nr. 46, E.-Z. 43, bish. Bef. Gustav Kellner, Olga Kellner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Kellner, Fritz Kellner, Christine Kellner, je $\frac{1}{12}$, am 3. Aug. 1920.
- " " Haching, Trauttmansdorffgasse 50, R.-Nr. 151, E.-Z. 138, bish. Bef. Josef Halmos, Julie Halmos, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Janfa Weimer am 30. Juli 1920.
- " " Haching, Altgasse 18, R.-Nr. 187, E.-Z. 165, bish. Bef. Wolfgang Mühlhofer, grdb. übertr. an Wenzel Parton am 12. Aug. 1920.
- " " Haching, Gloriettegasse 43, R.-Nr. 196, E.-Z. 172, bish. Bef. Amalia Piesler, grdb. übertr. an die Villenbetriebsgesellschaft m. b. H. am 6. Juli 1920.
- " " Haching, Gloriettegasse 45, R.-Nr. 197, E.-Z. 173, bish. Bef. Amalia Piesler, grdb. übertr. an die Villenbetriebsgesellschaft m. b. H. am 6. Juli 1920.
- " " Haching, Altgasse 19, R.-Nr. 241, E.-Z. 199, bish. Bef. Franz Kellner, Fritz Kellner, Christine Kellner, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Gustav Kellner, Olga Kellner, je $\frac{3}{8}$, am 3. Aug. 1920.
- " " Haching, Laitzgerstraße 105, R.-Nr. 260, E.-Z. 215, bish. Bef. Margarete Wurmbrand $\frac{2}{5}$, grdb. übertr. an m. Clemens Ferdinand Denhardt $\frac{1}{6}$, am 9. Aug. 1920.
- " " Haching, Kopfgasse 1, R.-Nr. 338, E.-Z. 290, bish. Bef. Stella Berger, grdb. übertr. an Sigmund Sachsel am 28. Juli 1920.
- " " Haching, Wattmannngasse 9 a, R.-Nr. 369, E.-Z. 478, bish. Bef. Eugen Guttmann, grdb. übertr. an Anna Wadosz am 4. Aug. 1920.
- " " Hütteldorf, Lingerstraße 395, R.-Nr. 28, E.-Z. 13, bish. Bef. Leopoldine Kirnbauer $\frac{1}{12}$, grdb. übertr. an Margarete Kirnbauer, Editha Kirnbauer, Elfriede Köberle, je $\frac{1}{30}$, am 19. Aug. 1920.
- " " Hütteldorf, Bahnhofsstraße 28, R.-Nr. 158, E.-Z. 42, bish. Bef. Heinrich Wollet, grdb. übertr. an Marie Wollet am 23. Juli 1920.
- " " Hütteldorf, Lingerstraße 368, R.-Nr. 122, E.-Z. 64, bish. Bef. Johann Herberth $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rudolf Herberth, Johann Herberth, Josef Herberth, Michael Herberth, Georg Georg Herberth, Franz Herberth und Mitbesitzer, zus. $\frac{1}{2}$, am 2. Aug. 1920.
- " " Wolfersberggasse 12, R.-Nr. 148, E.-Z. 131, bish. Bef. Zdenka Hauska $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Friederike Hauska $\frac{1}{2}$, am 11. Aug. 1920.
- " " Bruderweggasse 7, R.-Nr. 208, E.-Z. 195, bish. Bef. Johann Stampf, Rudolf Stampf, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Morz Huppert am 25. Aug. 1920.
- " " Lingerstraße 342, R.-Nr. 309, E.-Z. 621, bish. Bef. Friedrich Tauber $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Luise Tauber $\frac{1}{8}$, m. Alfred Tauber $\frac{1}{8}$, am 2. Juli 1920.
- " " Bruderweggasse 13 a, R.-Nr. 301, E.-Z. 68, bish. Bef. Marie Tuvavics, grdb. übertr. an Katharina Smoboda am 27. Juli 1920.
- " " Hütteldorf, Sachberggasse 14, R.-Nr. 320, E.-Z. 716, bish. Bef. Barbara Chiejsura, Magdalena Hait, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Franz Richter, Marie Richter, je $\frac{1}{2}$, am 23. Aug. 1920.
- " " Lains, Hafangartengasse 83, R.-Nr. 276, E.-Z. 662, bish. Bef. Theodor Prugger, grdb. übertr. an m. Dora Prugger am 4. Aug. 1920.
- " " Penzing, Penzingerstraße 80, R.-Nr. 90, E.-Z. 108, bish. Bef. Ludwig Fuhrmann, grdb. übertr. an Robert Triffam, Marie Triffam, je $\frac{1}{2}$, am 3. Juli 1918.
- " " Penzingerstraße 64, R.-Nr. 104, E.-Z. 127, bish. Bef. Jakob Zellmeier, Hermann Weber, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Verlehrs-gesellschaft für chemische Produkte, G. m. b. H., am 26. Aug. 1920.
- " " Lingerstraße 6, R.-Nr. 202, E.-Z. 206, bish. Bef. Anna Rath, Friederike Rath, zus. $\frac{49}{64}$, grdb. übertr. an Ludwig Sauer, Anna Sauer, je $\frac{49}{128}$, am 20. Juli 1920.
- " " Penzing, Lingerstraße 73, R.-Nr. 343, E.-Z. 233, bish. Bef. m. Karl Staud $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rudolf Paschel, Marie Paschel je $\frac{1}{4}$, am 5. Aug. 1920.
- " " Penzing, Diesterweggasse 36, R.-Nr. 135, E.-Z. 268, bish. Bef. Rosalia Mayer $\frac{1}{20}$, grdb. übertr. an Marie Maier, Josefina Maier, Franz Josef Maier, Otto Maier, je $\frac{11}{40}$, am 20. Juli 1920.
13. Bezirk, Penzing, Lingerstraße 119, R.-Nr. 253, E.-Z. 237, bish. Bef. Josef Zemina, Marie Zemina, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Marie Böhm am 15. Juli 1920.
- " " Penzing, Haditzgasse 148, R.-Nr. 1026, E.-Z. 385, bish. Bef. Gisela Aupfinger, grdb. übertr. an Margarete Storfer am 21. Aug. 1920.
- " " Penzing, Flachgasse 4, R.-Nr. 506, E.-Z. 582, bish. Bef. Hermann Holzwarth, grdb. übertr. an Wilhelm Holzwarth, Viktor Holzwarth, Ferdinand Holzwarth, Hermine Scheider, je $\frac{1}{4}$, am 23. Juli 1920.
- " " Penzing, Anschlaggasse 31, R.-Nr. 234, E.-Z. 657, bish. Bef. Franziska Knabe, grdb. übertr. an Marie Mitter, Josefina Mitter, je $\frac{1}{2}$, am 13. Juli 1920.
- " " Penzing, Hütteldorfstraße 141, R.-Nr. 1114, E.-Z. 943, bish. Bef. Simon Tröster $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franziska Tröster $\frac{1}{2}$, am 27. Juli 1920.
- " " Penzing, Ameisgasse 6, R.-Nr. 612, E.-Z. 932, bish. Bef. Gisela Brandt $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Brandt $\frac{1}{2}$, am 17. Aug. 1920.
- " " Penzing, Dreihausenstraße 6, R.-Nr. 1065, E.-Z. 1320, bish. Dr. Friedrich Bayerl, grdb. übertr. an Jakob Zellmeier am 16. Juli 1920.
- " " Penzing, Dreihausenstraße 6, R.-Nr. 1065, E.-Z. 1320, bish. Bef. Jakob Zellmeier, grdb. übertr. an Matthias Walny am 10. Juli 1920.
- " " Penzing, Birkirillgasse 5, R.-Nr. 1122, E.-Z. 1840, bish. Bef. Franz Hörhan, Katharina Hörhan, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Frank Kutschera, Josefa Kutschera, je $\frac{1}{2}$, am 20. Juli 1920.
- " " Penzing, Beckmannngasse 55, R.-Nr. 1084, E.-Z. 1903, bish. Bef. Albine Adler, grdb. übertr. an Ferdinand Jordan am 8. Juli 1920.
- " " Speising, Speisingerstraße 50, R.-Nr. 25, E.-Z. 39, bish. Bef. Agnes Fuchs $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Fuchs, Marie Fuchs, Johann Fuchs, Ferdinand Fuchs, Karl Fuchs, Agnes Montegazza, je $\frac{1}{12}$, am 3. Juli 1920.
- " " Speising, Speisingerstraße 50, R.-Nr. 63, E.-Z. 81, bish. Bef. Johann Jusil, grdb. übertr. an Heinrich Vogel, Franziska Vogel, je $\frac{1}{2}$, am 16. Juli 1920.
- " " Speising, Feldtellergasse 24, R.-Nr. 190, E.-Z. 124, bish. Bef. Matthias Esperger, grdb. übertr. an Karl Fischel am 16. Juli 1920.
- " " Speising, Speisingerstraße 21, R.-Nr. 37, E.-Z. 138, bish. Bef. Josef Pantlitschke, Leopold Pantlitschke, Karl Pantlitschke, Ferdinand Pantlitschke, Anna Pantlitschke und Mitbesitzer, grdb. übertr. an Josef Repas, Helene Repas, je $\frac{1}{4}$, am 13. Aug. 1920.
- " " Speising, Bergeidengasse 30, R.-Nr. 223, 247, E.-Z. 229, bish. Bef. Anna Birckmann $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Franz Birckmann $\frac{1}{4}$, am 26. Aug. 1920.
- " " Speising, Speisingerstraße 81, R.-Nr. 154, E.-Z. 273, bish. Bef. m. Guido Chasteler $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Guido Chasteler, Melanie Chasteler, je $\frac{1}{4}$, am 31. Juli 1920.
- " " Speising, Speisingerstraße 91, R.-Nr. 161, E.-Z. 278, bish. Bef. Erwin Hlawatsch, Anna Hlawatsch, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Julie Kulhanek am 26. Juli 1920.
- " " Speising, Anton Langergasse 7 a, R.-Nr. 279, E.-Z. 629, bish. Bef. die Firma Chemische Fabrik Wagmann, Seydel & Komp. A.-G., grdb. übertr. an die Holzverleibsungsindustrie-A.-G. in Konstanz (Baden) am 9. Aug. 1920.
- " " Ober-St. Veit, Hachinger Hauptstraße 119, R.-Nr. 167, E.-Z. 63, bish. Bef. Mathilde Rohrbacher $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Emilie Krasser $\frac{1}{6}$, am 6. Aug. 1920.
- " " Ober-St. Veit, Rohrbacherstraße 7, R.-Nr. 302, E.-Z. 150 bish. Bef. Michael Taus, grdb. übertr. an Susanna Taus am 7. Aug. 1920.
- " " Ober-St. Veit, Bowitzgasse 3, R.-Nr. 281, E.-Z. 485, bish. Bef. Franz Lischka, grdb. übertr. an Johann Kisehl, Katharina, je $\frac{1}{2}$, am 8. Aug. 1920.
- " " Ober-St. Veit, Ghelengasse 25, R.-Nr. 445, E.-Z. 645, bish. Bef. Josef Lederer, grdb. übertr. an Leopoldine Karner am 21. Juli 1920.
- " " Ober-St. Veit, Ghelengasse 19, E.-Z. 667, bish. Bef. Georg Roth, grdb. übertr. an Walter Mollner am 26. Aug. 1920.
- " " Ober-St. Veit, Seifertstraße 9, R.-Nr. 437, E.-Z. 678, bish. Bef. Franz Albertine, grdb. übertr. an Dr. Edgar Paulsen am 27. Aug. 1920.
- " " Ober-St. Veit, Suppegasse 9, R.-Nr. 405, E.-Z. 1230, bish. Bef. Elisabeth Gatterburg, grdb. übertr. an Franz Kaver Maurer am 31. Juli 1920.
- " " Ober-St. Veit, Bernbrunnngasse 17, R.-Nr. 400, E.-Z. 1236, bish. Bef. Siegmund Bergmann, grdb. übertr. an Hugo Lamczyk am 12. Juli 1920.
- " " Ober-St. Veit, Erzbihschhofgasse 73, R.-Nr. 443, E.-Z. 1336 bish. Bef. Karl Börsch, grdb. übertr. an Leopold Gold am 11. Aug. 1920.

13. Bezirk, Ober-St. Veit, Himmelhofgasse 24, R.-Nr. 643, E.-Z. 1400, bish. Def. Emil Schröter, grdb. übertr. an Josef Pollat am 2. Aug. 1920.
- " " Ober-St. Veit, Beylinggasse 14, R.-Nr. 560, E.-Z. 1545, bish. Def. Artur Luis, grdb. übertr. an Dr. Artur Feldmann am 31. Juli 1920.
- " " Unter-St. Veit, Kremberggasse 17, R.-Nr. 41, E.-Z. 36, bish. Def. Karl Urban, grdb. übertr. an Adolf Rommel, Antonie Rommel, je $\frac{1}{2}$, am 26. Juli 1920.
- " " Unter-St. Veit, Feldmühlgasse 22, R.-Nr. 72, E.-Z. 65, bish. Def. Hugo Lawetzky, grdb. übertr. an Paul Vellat, Emmy Vellat, je $\frac{1}{2}$, am 9. Aug. 1920.
- " " Unter-St. Veit, Reichgasse 16, R.-Nr. 183, E.-Z. 164, bish. Def. Dr. Vinzenz Rabensteiner, grdb. übertr. an Karl Swoboda, Mathilde Zell, je $\frac{1}{2}$, am 28. Aug. 1920.
- " " Unter-St. Veit, Hiebingner Hauptstraße 47, R.-Nr. 240, E.-Z. 385, bish. Def. Anton Vogelsinger, Luise Vogelsinger, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Samuel Zwirn, Gabriele Zwirn, je $\frac{1}{2}$, am 20. Juli 1920.
- " " Unter-St. Veit, Kupelwiesergasse 27, R.-Nr. 217, E.-Z. 428, bish. Def. Desiree Wymetal, grdb. übertr. an Alice Salzberger, Hedwig Salzberger, je $\frac{1}{2}$, am 6. Aug. 1920.
14. Bezirk, Rudolfsheim, Dablersg. 14, R.-Nr. 42, 43, E.-Z. 42, bish. Def. Alfons Friedrich Wilhelm Hackländer $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Siegmund J. Stern $\frac{1}{4}$, am 6. Juli 1920.
- " " Rudolfsheim, Gimmigasse 37, R.-Nr. 98, E.-Z. 98, bish. Def. Hedwig Prezzi, grdb. übertr. an Hedwig Blhofer am 3. Aug. 1920.
- " " Rudolfsheim, Bratnbirchengasse 13, R.-Nr. 138, E.-Z. 138, bish. Def. Theodor Grünberger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an m. Frieda Auguste Johanna Söger, m. Johann Karl Josef Söger, je $\frac{1}{4}$, am 8. Juli 1920.
- " " Rudolfsheim, Kauerergasse 9, R.-Nr. 419, E.-Z. 419, bish. Def. Maria Rohaut, grdb. übertr. an Hans Krall, Otto Krall je $\frac{1}{2}$, am 28. Aug. 1920.
- " " Rudolfsheim, Josternberggasse 10, R.-Nr. 420, E.-Z. 420, bish. Def. Maria Rohaut, grdb. übertr. an Hans Krall, Otto Krall, je $\frac{1}{2}$, am 28. Aug. 1920.
- " " Rudolfsheim, Reithofferplatz 11, R.-Nr. 447, E.-Z. 447, bish. Def. Irmina Krappel ^{10/64}, Aloisia Mader ^{11/201}, grdb. übertr. an Karl Lang ^{154/264}, am 24. Aug. 1920.
- " " Rudolfsheim, Benedikt Schellingergasse 28, R.-Nr. 466, E.-Z. 466, bish. Def. Karl Zona, grdb. übertr. an Leopoldine Zona am 18. Aug. 1920.
- " " Rudolfsheim, Märzstraße 43, R.-Nr. 479, E.-Z. 479, bish. Def. Johann Stoppel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Julianna Stoppel $\frac{1}{2}$, am 9. Aug. 1920.
- " " Rudolfsheim, Sturzgasse 14, R.-Nr. 488, E.-Z. 488, bish. Def. Reiberger & Komp., grdb. übertr. an Moritz Bertheimer am 27. Juli 1920.
- " " Rudolfsheim, Nobilegasse 52, R.-Nr. 539, E.-Z. 773, bish. Def. Karl Reppler ^{20/64}, grdb. übertr. an Marie Kopecky ^{21/64}, Otto Kopecky ^{9/64}, am 12. Aug. 1920.
- " " Rudolfsheim, Hütteldorferstraße 87, R.-Nr. 1056, E.-Z. 785, bish. Def. Rosa Spira $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Jakob Spira $\frac{1}{2}$, am 13. Juli 1920.
- " " Rudolfsheim, Johnstraße 63, R.-Nr. 1067, E.-Z. 810, bish. Def. Raimund Frühwirth $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josefa Frühwirth $\frac{1}{2}$, am 23. Aug. 1920.
- " " Rudolfsheim, Holochergasse 93, R.-Nr. 765, E.-Z. 855, bish. Def. Josef Buchta, Anna Grabner, Aloisia Chlubna, Leopold Buchta, Wilhelm Heyda, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Katharina Ziegler $\frac{1}{8}$, am 16. Aug. 1920.
- " " Rudolfsheim, Felsbergstraße 94, R.-Nr. 681, E.-Z. 998, bish. Def. Heinrich Mayer, grdb. übertr. an Karl Männichsdorfer, Marie Männichsdorfer, je $\frac{1}{2}$, am 22. Aug. 1920.
- " " Rudolfsheim, Nobilegasse 26, R.-Nr. 1058, E.-Z. 1055, bish. Def. Karl Novak, Johanna Novak, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Firma Carl Novak & Komp., G. m. b. H., am 16. Juli 1920.
- " " Rudolfsheim, Nobilegasse 22/24, R.-Nr. 803, E.-Z. 1056, bish. Def. Karl Novak, Johanna Novak, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Firma Carl Novak & Komp., G. m. b. H., am 16. Juli 1920.
- " " Rudolfsheim, Hütteldorferstraße 107, R.-Nr. 882, E.-Z. 1415, bish. Def. Johann Hoffmann, grdb. übertr. an Verta Nühling am 16. Juli 1920.
- " " Rudolfsheim, Goldschlagstraße 125, R.-Nr. 1085, E.-Z. 1554, bish. Def. Sophie Gröschler, grdb. übertr. an Hermine Rosen ^{2/16}, Heinrich Gröschler ^{7/16}, Verlassenschaft Adolf Gröschler ^{7/16}, am 6. Aug. 1920.
- " " Rudolfsheim, Goldschlagstraße 123, R.-Nr. 1086, E.-Z. 1555, bish. Def. die Südbahngesellschaft in Wien, grdb. übertr. an Josef Schiesl, Franz Schiesl, Marie Schiesl, je $\frac{1}{3}$, am 8. Juli 1920.
- " " Rudolfsheim, Schachhausenerstraße 47, R.-Nr. 23, E.-Z. 23, bish. Def. Elsa Pichler, Hermann Stricker, Anita Kranz, grdb. übertr. an Anton Josef Nowotny am 6. Juli 1920.

14. Bezirk, Rudolfsheim, Rauchfangkehrergasse 8, R.-Nr. 31, E.-Z. 31, bish. Def. Elsa Pichler, Hermann Stricker, Anita Kranz, grdb. übertr. an Anton Josef Nowotny am 6. Juli 1920.
- " " Rudolfsheim, Rauchfangkehrergasse 5, R.-Nr. 37, E.-Z. 37, bish. Def. Friedrich Wilhelm Kammerzell $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Emma Kammerzell, Heinrich Kammerzell, Fiabella Prini, je $\frac{1}{6}$, am 11. Aug. 1920.
- " " Rudolfsheim, Ullmannstraße 67, R.-Nr. 91, E.-Z. 83, bish. Def. Karoline Rusler $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Katharina Rusler, verehelichte Klumpfinger, m. Günther Rusler, je $\frac{1}{8}$, am 23. Juli 1920.
- " " Rudolfsheim, Ortnergasse 3, R.-Nr. 218, E.-Z. 250, bish. Def. Pauline Epstein, grdb. übertr. an Alfred Epstein, Jenny Trebitsch, je $\frac{1}{2}$, am 21. Juli 1920.
- " " Rudolfsheim, St. rcheng. 6, R.-Nr. 353, E.-Z. 353, bish. Def. Lujia Foges $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dr. Paul Kompert $\frac{1}{6}$, Auguste Kompert $\frac{1}{4}$, m. Josefine Kompert $\frac{1}{12}$, am 7. Juli 1920.
- " " Schachhaus, Diefenbachgasse 41, R.-Nr. 359, E.-Z. 359, bish. Def. Friedrich Ullmann, grdb. übertr. an Natan Wolf am 20. Aug. 1920.
15. Bezirk, Fünfschulgasse 16, R.-Nr. 23, E.-Z. 23, bish. Def. Josef Bulmer, Adele Bulmer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Firma A. Kreinsbrucker & F. Schöllhammer am 28. Juli 1920.
- " " Mariahilferstraße 156, R.-Nr. 41, E.-Z. bish. Def. Hermann Holzwarth $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Alois Studensky, Adele Studensky, je $\frac{1}{4}$, am 11. Aug. 1920.
- " " Talgasse 3, R.-Nr. 52, E.-Z. 52, bish. Def. Elisabeth Wallner, grdb. übertr. an Jakob Uhari, Josefine Uhari, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juli 1920.
- " " Kranzgasse 8, R.-Nr. 102, E.-Z. 102, bish. Def. Josef Czeka, grdb. übertr. an Leopold Zechner, Verta Zurecker, je $\frac{1}{2}$, am 31. Aug. 1920.
- " " Mariahilferstraße 159, R.-Nr. 133, E.-Z. 133, bish. Def. Verta Zechner $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Rudolf Zechner $\frac{1}{4}$, am 13. Juli 1920.
- " " Mariahilferstraße 162, R.-Nr. 135, E.-Z. 135, bish. Def. Anna Blaschel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Helene Bauer, Friederike Markovitch, je $\frac{1}{8}$, am 28. Juli 1920.
- " " Turnergasse 30, R.-Nr. 145, E.-Z. 145, bish. Def. Anna Blaschel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Helene Bauer, Friederike Markovitch, je $\frac{1}{8}$, am 28. Juli 1920.
- " " Viktoriagasse 4, R.-Nr. 181, E.-Z. 181, bish. Def. Aloisia Collofius $\frac{1}{2}$, Aloisia Siebert, August Günther, je $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Johann Grimas $\frac{1}{3}$, am 2. Aug. 1920.
- " " Viktoriagasse 4, R.-Nr. 181, E.-Z. 181, bish. Def. Karl Günther $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Johann Grimas $\frac{1}{3}$, am 27. August 1920.
- " " Osterlinggasse 12, R.-Nr. 192, E.-Z. 192, bish. Def. Josefine Mexirta, Josefine Pecha, Johann Pecha, zus. $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karoline Hefel $\frac{1}{2}$, am 20. Aug. 1920.
- " " Karmeliterhofgasse 3, R.-Nr. 205, E.-Z. 205, bish. Def. Julius Anstöß, grdb. übertr. an Rosa Anstöß am 28. Aug. 1920.
- " " Sperrgasse 18, R.-Nr. 221, E.-Z. 221, bish. Def. Ernst Scheer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Pudel $\frac{1}{2}$, am 16. Aug. 1920.
- " " Spaidmannsgasse 10, R.-Nr. 225, E.-Z. 225, bish. Def. Hermann Holzwarth $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Josef Schrenker, Hermine Schrenker, je $\frac{1}{8}$, am 11. Aug. 1920.
- " " Robert Hamerlinggasse 5, R.-Nr. 250, E.-Z. 250, bish. Def. Wilhelmine Sager $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Wilhelmine Müller $\frac{1}{8}$, am 13. Juli 1920.
- " " Melinagasse 11, R.-Nr. 328, E.-Z. 328, bish. Def. Aloisia Collofius, Aloisia Siebert, August Günther, zus. $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Johann Grimas $\frac{1}{3}$, am 2. Aug. 1920.
- " " Rosinogasse 11, R.-Nr. 328, E.-Z. 328, bish. Def. Karl Günther $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Johann Grimas $\frac{1}{3}$, am 27. Aug. 1920.
- " " Maria vom Siege 8, R.-Nr. 333, E.-Z. 333, bish. Def. Leopoldine Kernbauer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Eufriede Koberle, Edittha Kernbauer, Margarete Kernbauer, je $\frac{1}{6}$, am 7. Aug. 1920.
- " " Dingelstedtgasse 11, R.-Nr. 337, E.-Z. 337, bish. Def. Franz Josef Kernbauer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Edittha Kernbauer $\frac{1}{2}$, am 1. Aug. 1920.
- " " Dingelstedtgasse 2, R.-Nr. 338, E.-Z. 338, bish. Def. Franz Josef Kernbauer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Eufriede Koberle $\frac{1}{2}$, am 7. Aug. 1920.
- " " Pelzgasse 5, R.-Nr. 393, E.-Z. 393, bish. Def. Anna Bischof, grdb. übertr. an die Josef und Anna Bischofsche Armenanstalt am 20. Juli 1920.
- " " Pelzgasse 5, R.-Nr. 399, E.-Z. 399, bish. Def. Franziska Hirt, Franziska Hirt jun., je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr., an Ignaz Misch am 20. Aug. 1920.
- " " Fieberstraße 26, R.-Nr. 476, E.-Z. 467, bish. Def. Moritz Sturany, Hilda Nowotny, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rudolf Schneller, Marie Schneller, je $\frac{1}{2}$, am 4. Aug. 1920.

- 15. Bezirk, Lannengasse 7, K.-Nr. 481, E.-Z. 472, bish. Bef. Josefina Hönick, grdb. übertr. an Hermann Hönick am 2. Aug. 1920.
- " Pouthongasse 8, K.-Nr. 478, E.-Z. 478, bish. Bef. Karl Bierdöl, Henriette Bierdöl, je 1/4, grdb. übertr. an Alois de Ne, am 26. Juli 1920.
- " Pouthongasse 6, K.-Nr. 488, E.-Z. 479, bish. Bef. Karl Bierdöl, Henriette Bierdöl, je 1/2, grdb. übertr. an Alois de Ne am 26. Juli 1920.
- " Neubaugürtel 25, K.-Nr. 646, E.-Z. 589, bish. Bef. Karl Bürger 1/2, grdb. übertr. an Josef Bürger jun. 1/2, am 2. Juli 1920.
- " Maria vom Siege 7, K.-Nr. 687, E.-Z. 626, bish. Bef. Leopoldine Kirnbauer 1/2, grdb. übertr. an Eufriede Köberle, Editsa Kirnbauer, Margarete Kirnbauer, je 1/6, am 7. August 1920.
- " Wurzbachgasse eine, K.-Nr. 690, E.-Z. 629, bish. Bef. Karl Bürger 1/2, grdb. übertr. an Josef Bürger jun. 1/2, am 2. Juli 1920.
- " Gersnergasse 3, K.-Nr. 693, E.-Z. 632, bish. Bef. Rudolf Roder, Stephanie Heidensfeld, je 1/2, grdb. übertr. an Alfred Fränkel, Hedwig Fränkel, je 1/4, am 28. Juli 1920.
- " Chrobatsgasse 4, K.-Nr. 690, E.-Z. 1037, bish. Bef. m. Marie Komarek, m. Hermine Komarek, m. Franz Komarek, je 1/3, grdb. übertr. an Johann Herjmet, Marie Herjmet, je 2/12, am 1. Aug. 1920.
- " Chrobatsgasse 4, K.-Nr. 890, E.-Z. 1037, bish. Bef. Johann Herjmet, Marie Herjmet, je 1/2, grdb. übertr. an Euard Sabanel, Franziska Sabanel, je 1/2, am 11. Aug. 1920.
- 16. Bezirk, Neulerchenfeld, Lerchensfeldergürtel 55, K.-Nr. 135, E.-Z. 88, bish. Bef. die Firma Atlas-Werke Pöcher & Co, grdb. übertr. an die Kino-Bau- und Betriebsgesellschaft m. b. G. am 13. Aug. 1920.
- " Neulerchenfeld, Grundsteingasse 10, K.-Nr. 8, E.-Z. 187, bish. Bef. Alexander Brachinger 1/2, grdb. übertr. an Theresia Schubert 1/2, am 4. Aug. 1920.
- " Neulerchenfeld, Brunnengasse 41, K.-Nr. 389, E.-Z. 267, bish. Bef. Josef Königstein 1/2, grdb. übertr. an Rosa Königstein 1/2, am 10. Aug. 1920.
- " Neulerchenfeld, Lerchensfeldergürtel 19, K.-Nr. 643, E.-Z. 299, bish. Bef. Philippine Dalmbert, grdb. übertr. an Hilda Hilfreich am 9. Juli 1920.
- " Neulerchenfeld, Koppstraße 16, K.-Nr. 606, E.-Z. 376, bish. Bef. Leopoldine Graf, Josef Ludwig Graf, Franz Graf, grdb. übertr. an Karl Bogi, Rudolf Eder, Josef Bader, Stephan Hummel, je 1/4, am 27. Juli 1920.
- " Neulerchenfeld, Neumayrgasse 13, K.-Nr. 221, E.-Z. 388, bish. Bef. Barbara Divis 1/2, grdb. übertr. an Josefa Divis, verchel. Cucchiero 1/2, am 18. Juli 1920.
- " Neulerchenfeld, Kosterpark 5, K.-Nr. 427, E.-Z. 403, bish. Bef. Josef Helfert 1/2, grdb. übertr. an Marie Foser 1/2, Wilhelmine Foser, Josef Helfert, je 1/12, am 23. Aug. 1920.
- " Neulerchenfeld, Liebhardtsgasse 58, K.-Nr. 173, E.-Z. 492, bish. Bef. Karl Seidhuber 1/2, grdb. übertr. an Theresie Seidhuber 1/2, am 31. Aug. 1920.
- " Neulerchenfeld, Hofferplatz 9, K.-Nr. 366, E.-Z. 531, bish. Bef. Josef Königstein 1/2, grdb. übertr. an Rosa Königstein 1/2, am 10. Aug. 1920.
- " Neulerchenfeld, Kirchstetterngasse 42, K.-Nr. 307, E.-Z. 532, bish. Bef. Max Görz, grdb. übertr. an Jakob Kling, Mathilde Kling, je 1/2, am 1. Juli 1920.
- " Neulerchenfeld, Kirchstetterngasse 44, K.-Nr. 329, E.-Z. 533, bish. Bef. Max Görz, grdb. übertr. an Jakob Kling, Mathilde Kling, je 1/2, am 1. Juli 1920.
- " Neulerchenfeld, Gablengasse 42, K.-Nr. 653, E.-Z. 586, bish. Bef. Franz Kührtreiber, Elisabeth Kührtreiber, je 1/2, grdb. übertr. an Anton Ketele am 16. Juli 1920.
- " Neulerchenfeld, Haberlgasse 35, K.-Nr. 451, E.-Z. 601, bish. Bef. Karl Moser, grdb. übertr. an Josefina Moser 1/4, m. Josefina Moser 3/4, am 5. Aug. 1920.
- " Neulerchenfeld, Haberlgasse 45, K.-Nr. 441, E.-Z. 604, bish. Bef. Josef Breiner 1/3, grdb. übertr. an m. Ernst Breiner 1/3, am 12. Aug. 1920.
- " Neulerchenfeld, Thaliastraße 31, K.-Nr. 511, E.-Z. 662, bish. Bef. Albin Gehrig 1/2, grdb. übertr. an Albin Gehrig jun. 1/2, am 20. Juli 1920.
- " Dttakring, Fißherkeig, K.-Nr. 370, E.-Z. 249, bish. Bef. Martin Rechl, Marianne Rechl, je 1/2, grdb. übertr. an Barbara Wegscheider am 6. Juli 1920.
- " Dttakring, Gallihinstraße 60, K.-Nr. 742, E.-Z. 282, bish. Bef. Karl Heimböck 1/2, grdb. übertr. an Josef Heimböck 1/2, am 20. Juli 1920.
- " Dttakring, Wilhelminenstraße 20 a, K.-Nr. 1626, E.-Z. 490, bish. Bef. Karl Franz Weinberger 1/2, grdb. übertr. an Karl Weinberger 1/2, am 23. Juli 1920.
- " Dttakring, Vienstelderstraße 15, K.-Nr. 1072, E.-Z. 601, bish. Bef. Anton Stark, Josefa Stark, je 1/2, grdb. übertr. an Josef Höwwey, Anna Höwwey, je 1/2, am 12. Aug. 1920.

- 16. Bezirk, Dttakring, Festgasse 9, K.-Nr. 224, E.-Z. 758, bish. Bef. Aloisia Thomas 1/2, grdb. übertr. an Barbara Ptinec, Paula Thomas, Karl Schwatal, je 1/4, am 7. Aug. 1920.
- " Dttakring, Abelegasse 1, K.-Nr. 236, E.-Z. 809, bish. Bef. Josefa Seifert, grdb. übertr. an Josefina Bajdic, Johanna Schölm, Anton Griebler, je 1/3, am 31. Juli 1920.
- " Dttakring, Abelegasse 23, K.-Nr. 240, E.-Z. 840, bish. Bef. Franziska Edle v. Berger 1/24, grdb. übertr. an Franziska Berger, Friederike Berger, je 1/12, am 24. Juli 1920.
- " Dttakring, Abelegasse 23, K.-Nr. 240, E.-Z. 840, bish. Bef. Friederike Berger, Franziska Berger, Melanie Strödl, Leopoldine Strödl, Ghela Strödl, grdb. übertr. an Johann Weinmurm, Karl Starecek, je 1/2, am 27. Juli 1920.
- " Dttakring, Edmüllergasse 3, K.-Nr. 260, E.-Z. 841, bish. Bef. Franziska Edle v. Berger 1/24, grdb. übertr. an Franziska Berger, Friederike Berger, je 1/12, am 27. Juli 1920.
- " Dttakring, Edmüllergasse 1, K.-Nr. 180, E.-Z. 842, bish. Bef. Franziska Edle v. Berger 1/24, grdb. übertr. an Franziska Berger, Friederike Berger, je 1/12, am 27. Juli 1920.
- " Dttakring, Friedrich Kaiserergasse 104, K.-Nr. 223, E.-Z. 885, bish. Bef. Josef Strödl, grdb. übertr. an Anton Peršge am 5. Juli 1920.
- " Dttakring, Thaliastraße 88, K.-Nr. 900, E.-Z. 911, bish. Bef. Bernhard Löw, Regina Löw, je 1/2, grdb. übertr. an Jakob Zellinet, Charlotte Zellinet, je 1/2, am 3. Juli 1920.
- " Dttakring, Neulerchensfelderstraße 81, K.-Nr. 461, E.-Z. 945, bish. Bef. Dito Wengersky 1/2, grdb. übertr. an Anton Wengersky 1/2, am 20. Juli 1920.
- " Dttakring, Neulerchensfelderstraße 81, K.-Nr. 461, E.-Z. 945, bish. Bef. m. Fritz Wengersky 1/2, grdb. übertr. an Anna Grimm 1/2, am 20. Juli 1920.
- " Dttakring, Friedrich Kaiserergasse 33, K.-Nr. 151, E.-Z. 983, bish. Bef. Theresia Gersmayer, grdb. übertr. an Christine Dabrowski am 17. Aug. 1920.
- " Dttakring, Thaliastraße 98, K.-Nr. 1252, E.-Z. 1100, bish. Bef. Franz Duresch, grdb. übertr. an Georg Bajda am 24. Juli 1920.
- " Dttakring, Dttakringersstraße 23, K.-Nr. 836, E.-Z. 1154, bish. Bef. Dr. Moritz Löwit, grdb. übertr. an Olga Schöffel, Dr. Karl Löwit, je 1/4, am 2. Juli 1920.
- " Dttakring, Dttakringersstraße 53, K.-Nr. 85, E.-Z. 1167, bish. Bef. Hugo Müll, Marie Berlovičs, je 1/10, grdb. übertr. an Karl Müll 1/2, am 27. Aug. 1920.
- " Dttakring, Lambertgasse 13, K.-Nr. 200, E.-Z. 1322, bish. Bef. Anton Kreuter, Marie Kreuter, je 1/2, grdb. übertr. an Marie Herzog am 30. Juli 1920.
- " Dttakring, Speckbachergasse 12, K.-Nr. 672, E.-Z. 1525, bish. Bef. Johann Krauß, grdb. übertr. an Katharina Aroder am 14. Aug. 1920.
- " Dttakring, Wichtelgasse 46, K.-Nr. 1446, E.-Z. 1670, bish. Bef. Franz Enselin, Johanna Enselin, je 1/2, grdb. übertr. an Franz Ludwig, Paula Ludwig, je 1/2, am 19. Aug. 1920.
- " Dttakring, Rantgasse 19, K.-Nr. 1662, E.-Z. 1763, bish. Bef. Hermine Prause 1/2, grdb. übertr. an Martin Schieslmayer, Josefa Prause, Josef Prause, Friedrich Prause, je 1/6, am 6. Aug. 1920.
- " Dttakring, Rantgasse 26, K.-Nr. 2033, E.-Z. 1790, bish. Bef. Heinrich Francl 1/2, grdb. übertr. an Ernestine Francl 1/2, am 30. Juni 1920.
- " Dttakring, Wurlitergasse 42, K.-Nr. 1860, E.-Z. 1980, bish. Bef. Marie Kopecny, grdb. übertr. an Franz Ribbacher am 28. Juli 1920.
- " Dttakring, Römergasse 11, K.-Nr. 1001, E.-Z. 2004, bish. Bef. Moritz Nowak, grdb. übertr. an Karl Krenn, Rosa Krenn, je 1/2, am 26. Juli 1920.
- " Dttakring, Konstantingasse 1, K.-Nr. 1739, E.-Z. 2049, bish. Bef. Lorenz Rauscher, grdb. übertr. an Rudolf Rauscher, Franz Rauscher, Laurenz Rauscher, Marie Rauscher, je 1/4, am 24. Aug. 1920.
- " Dttakring, Dboakergasse 22, K.-Nr. 1078, E.-Z. 2075, bish. Bef. Rudolf Amon, grdb. übertr. an Leopoldine Amon am 14. Aug. 1920.
- " Dttakring, Brestelgasse 8, K.-Nr. 1196, E.-Z. 2109, bish. Bef. Maria Groß, grdb. übertr. an Emilie Steinhauer, Anna Urban, Stephanie Hertner, Emma Rainerer, je 1/4, am 20. Juli 1920.
- " Dttakring, Stephaniepl. 10, K.-Nr. 547, E.-Z. 2189, bish. Bef. Hermann Holzwarth, grdb. übertr. an Alois Studjinsky, am 23. Aug. 1920.
- " Dttakring, Rauseagasse 16, K.-Nr. 1767, E.-Z. 2223, bish. Bef. Joa Singer, grdb. übertr. an Heinrich Rottenstein, Ludwig Wülscher, je 1/2, am 9. Aug. 1920.
- " Dttakring, Degengasse 57, K.-Nr. 1166, E.-Z. 2266, bish. Bef. Hermine Michl, Emilie Michl, Franz Michl, Fritz Michl, je 1/4, grdb. übertr. an Wilhelm Ramsleitner, Antonie Ramsleitner, je 1/2, am 30. Juli 1920.

16. Bezirk, Ottakring, Sübergasse 8, K.-Nr. 1561, E.-Z. 2312, bish. Bef. Regina Buloschitz $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Buloschitz $\frac{1}{2}$, am 2. Aug. 1920.
- " " Ottakring, Hasnerstraße 108, K.-Nr. 1957, E.-Z. 2357, bish. Bef. Johann Kronberger, Clara Kronberger, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Theresia Lomandl am 8. Juli 1920.
- " " Ottakring, Pienfeldergasse 74, K.-Nr. 2055, E.-Z. 2435, bish. Bef. August Wimmer, Julianna Wimmer, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hans Schwegel, Leopoldine Schwegel, je $\frac{1}{2}$, am 5. Juli 1920.
- " " Ottakring, Abrechtstreitgasse 30, K.-Nr. 1890, E.-Z. 2438, bish. Bef. die Spar- und Vorshußgenossenschaft für Bultersdorf und Umgebung, grdb. übertr. an Franz Schmitt, Theresie Schmitt, je $\frac{1}{2}$, am 10. Juli 1920.
- " " Ottakring, Habichergasse 37, K.-Nr. 1087, E.-Z. 2451, bish. Bef. Marie Silberbauer, grdb. übertr. an Alois Silberbauer am 17. Aug. 1920.
- " " Ottakring, Panitengasse 31, K.-Nr. 1614, E.-Z. 2495, bish. Franz Grünauer, Marie Naimann, grdb. übertr. an Anna Schwarz, Josefa Schwarz, je $\frac{1}{2}$, am 3. Juli 1920.
- " " Ottakring, Kaufgasse 31, K.-Nr. 2026, bish. Bef. Josef Schauer $\frac{1}{2}$, bish. Bef. Hans Duttrich $\frac{1}{2}$, am 22. Juli 1920.
- " " Ottakring, Liebhartgasse 29, K.-Nr. 921, bish. Bef. Franz Weiß, Mathilde Weiß, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Oskar Koloschka, am 10. Juli 1920.
- " " Ottakring, Marokkingergasse 63, K.-Nr. 1961, E.-Z. 3092, bish. Bef. Franz Wawra, grdb. übertr. an Karl Ernst am 31. Juli 1920.
- " " Ottakring, Liebhartstalgasse 5, K.-Nr. 80, E.-Z. 3261, bish. Bef. Ferdinand Moidlowa, Ada Moidlowa, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leopoldine Negas, Franziska Post, je $\frac{1}{2}$, am 16. Juli 1920.
- " " Ottakring, Wiesenberggasse 15, K.-Nr. 2077, E.-Z. 3514, bish. Bef. Hermine Prause $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Martin Schiedlmayer, m. Josefa Prause, m. Friedrich Prause, m. Josef Prause, je $\frac{1}{8}$, am 6. Aug. 1920.
17. Bezirk, Dornbach, Pointengasse 40, K.-Nr. 227, E.-Z. 7, bish. Bef. Karl Reiter, Elise Reiter, je $\frac{1}{2}$ grdb. übertr. an Johann Edlmayer $\frac{1}{4}$, Hermine Helene Edlmayer $\frac{1}{4}$, am 2. Juli 1920.
- " " Dornbach, Paul Konradgasse 3, K.-Nr. 289, E.-Z. 56, bish. Bef. Alma Freundberg, grdb. übertr. an Leopoldine Hölzl am 6. Juli 1920.
- " " Dornbach, Alszeile sine, K.-Nr. 191, E.-Z. 126, bish. Bef. Leopold Bierenz, grdb. übertr. an m. Kornelius Koch-Bierenz, am 12. Aug. 1920.
- " " Dornbach, Dornbacherstraße 45, K.-Nr. 119, E.-Z. 232, bish. Bef. Theresia Roth $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Theresia Kaufmann, Anna Bierlein, je $\frac{1}{16}$, am 6. Aug. 1920.
- " " Dornbach, Promenadegasse 59, K.-Nr. 200, E.-Z. 313, bish. Bef. Marie Schmidt $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Josef Schmidt $\frac{1}{4}$, am 15. Juli 1920.
- " " Dornbach, Heigerleinstrasse 94, K.-Nr. 821, E.-Z. 439, bish. Bef. Leopold Bierenz, grdb. übertr. an m. Kornelius Koch-Bierenz am 12. Aug. 1920.
- " " Dornbach, Raingasse 15, K.-Nr. 394, E.-Z. 509, bish. Bef. Franz Barton, Franziska Barton, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Dr. Ivan Bodiety, Franziska Bodiety, je $\frac{1}{2}$, am 6. Juli 1920.
- " " Dornbach, Seitenberggasse 70, K.-Nr. 392, E.-Z. 646, bish. Bef. Johann Schiffmann $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Katharina Ziegelhuber $\frac{1}{2}$, am 23. Aug. 1920.
- " " Dornbach, Glupferlingstraße 4, K.-Nr. 328, E.-Z. 768, bish. Bef. Heinrich Segal, Verta Segal, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Siegfried Hofiner am 31. Aug. 1920.
- " " Dornbach, Alszeile 71, K.-Nr. 71, E.-Z. 810, bish. Bef. Johann Herzog $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Herzog $\frac{1}{2}$, am 10. Aug. 1920.
- " " Dornbach, Hernals Hauptstraße 186, K.-Nr. 414, E.-Z. 988, bish. Bef. m. Josef Zausa, grdb. übertr. an Franz Semroth, Anna Semroth, je $\frac{1}{2}$, am 27. Juli 1920.
- " " Dornbach, Frauenseiderstraße 6, K.-Nr. 428, E.-Z. 1009, bish. Bef. Josef Haring, grdb. übertr. an Josef Lippa am 12. Juli 1920.
- " " Dornbach, Frauenseiderstraße 14, K.-Nr. 503, E.-Z. 1111, bish. Bef. Samuel Feilbogen $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franziska Feilbogen $\frac{1}{8}$, Friedrich Feilbogen, Robert Feilbogen, Paul Feilbogen, Margarete Feilbogen, je $\frac{1}{32}$.
- " " Hernals, Ottakringstraße 40, K.-Nr. 222, E.-Z. 51, bish. Bef. Heinrich Franek $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ernestine Franek $\frac{1}{2}$, am 20. Juli 1920.
- " " Hernals, Bergsteiggasse 43, K.-Nr. 505, E.-Z. 190, bish. Bef. Leopoldine Haas $\frac{1}{24}$, grdb. übertr. an Julius Seichter $\frac{1}{24}$, am 9. Juli 1920.
- " " Hernals, Geblergasse 1, K.-Nr. 437, E.-Z. 269, bish. Bef. die Firma J. Rohrbacher, grdb. übertr. an Richard Krasser, Josef Rohrbacher, je $\frac{1}{2}$, am 22. Juli 1920.

17. Bezirk, Hernals, Hernalsergürtel 23, K.-Nr. 643, E.-Z. 272, bish. Bef. Josef Becicka $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Theresia Lomandl $\frac{1}{8}$, am 12. Juli 1920.
- " " Hernals, Scheingasse 1, K.-Nr. 1044, E.-Z. 470, bish. Bef. Alexander Puricht $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Kenninger $\frac{1}{2}$, am 3. Aug. 1920.
- " " Hernals, Weißgasse 13, K.-Nr. 197, E.-Z. 552, bish. Bef. Josefa Glagl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Glagl $\frac{1}{2}$, am 7. Aug. 1920.
- " " Hernals, Rattergasse 19, K.-Nr. 621, E.-Z. 597, bish. Bef. Walter Hetschingl, Hugo Jordan, Kamilla Rotusz, grdb. übertr. an Emmerich Pauler, Anna Pauler, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juli 1920.
- " " Hernals, Geblergasse 67, K.-Nr. 70, E.-Z. 655, bish. Bef. Rosine Leisner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Georg Leisner, Laura Rac, je $\frac{1}{4}$, am 22. Juli 1920.
- " " Hernals, Pezzlgasse 17, K.-Nr. 1119, E.-Z. 702, bish. Bef. Josef Stanzel $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Ludmilla Röhl $\frac{1}{10}$, am 7. Aug. 1920.
- " " Hernals, Springgasse 7, K.-Nr. 1141, E.-Z. 782, bish. Bef. Karoline Syring, grdb. übertr. an Friedrich Schirmer am 30. Aug. 1920.
- " " Hernals, Weidmannsgasse 17, K.-Nr. 796, E.-Z. 815, bish. Bef. Marie Hampel, grdb. übertr. an Alexander Hampel $\frac{1}{8}$, m. Gertrude Hampel, m. Hildegarde Hampel, je $\frac{1}{8}$.
- " " Hernals, Leopold Erntgasse 10, K.-Nr. 534, E.-Z. 883, bish. Bef. Johann Kreiner, Anna Kreiner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Paula Dhms am 2. Juli 1920.
- " " Schumannsgasse 110, K.-Nr. 826, E.-Z. 942, bish. Bef. Karl Krenn, Rosa Krenn, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Beigl am 2. Juli 1920.
- " " Schumannsgasse 99, K.-Nr. 893, E.-Z. 944, bish. Bef. Josef Rabosky, Theresie Lehner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Mischlovsky, Anna Mischlovsky, je $\frac{1}{2}$, am 30. Aug. 1920.
- " " Ladnergasse 64, K.-Nr. 584, E.-Z. 977, bish. Bef. Anna Pollak, grdb. übertr. an Olga Pollak am 8. Aug. 1920.
- " " Antoniegasse 55, K.-Nr. 504, E.-Z. 1008, bish. Bef. Johanna Artzschmary $\frac{1}{10}$, grdb. übertr. an Marie Artzschmary, Johann Artzschmary, je $\frac{1}{10}$, am 6. Juli 1920.
- " " Rosenfeingasse 55, K.-Nr. 601, E.-Z. 1049, bish. Bef. Richard Mohr, grdb. übertr. an Robert Kaspar, Stephan Furlinger, je $\frac{1}{2}$, am 14. Aug. 1920.
- " " Rosenfeingasse 53, K.-Nr. 480, E.-Z. 1066, bish. Bef. Alois Spurny, grdb. übertr. an Karl Bastouher am 16. Juli 1920.
- " " Klopstockgasse 54, K.-Nr. 1131, E.-Z. 1102, bish. Bef. Alexander Bajor $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franziska Bajor $\frac{1}{2}$, am 10. Aug. 1920.
- " " Sautergasse 4, K.-Nr. 1153, E.-Z. 1124, bish. Bef. Johann Althofer, Agnes Piccardi, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Vogl, Apollonia Vogl, je $\frac{1}{2}$, am 12. Juli 1920.
- " " Lobenhauerengasse 38, K.-Nr. 1454, E.-Z. 1184, bish. Bef. Georg Kubany, Antonie Kubany, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Kamenko Ostois, Lazar Ostois, Sophie Drahorad, je $\frac{1}{2}$, am 5. Juli 1920.
- " " Hernals, Wichtelgasse 66, K.-Nr. 1468, E.-Z. 1230, bish. Bef. Josef Wurmbrand, m. Otto Wurmbrand, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Markus Bollner, Hedwig Bollner, je $\frac{1}{2}$, am 27. Aug. 1920.
- " " Hernals, Mariengasse 25, K.-Nr. 1263, E.-Z. 1285, bish. Bef. Michael Einsiedl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Sophie Pöchl $\frac{1}{2}$, am 3. Aug. 1920.
- " " Hernals, Hornedgasse 12, K.-Nr. 943, E.-Z. 1333, bish. Bef. Franz Ludwig, grdb. übertr. an Leo Friedländer, Helene Friedländer, je $\frac{1}{2}$, am 2. Aug. 1920.
- " " Hernals, Haslingergasse 70, K.-Nr. 962, E.-Z. 1347, bish. Bef. Nikolaus Strupp, Martha Strupp, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Arpad Wabrouschek, Hermine Wabrouschek, je $\frac{1}{2}$, am 10. Aug. 1920.
- " " Hernals, Parkamerplatz 10, K.-Nr. 317, E.-Z. 1391, bish. Bef. Anna Džusky, grdb. übertr. an Philipp Kujal, Theresia Kujal, je $\frac{1}{2}$, am 20. Aug. 1920.
- " " Hernals, Kastnergasse 24, K.-Nr. 1377, E.-Z. 1541, bish. Bef. Sophie Drohorad $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Kamenko Ostois $\frac{1}{4}$, am 12. Aug. 1920.
- " " Hernals, Kaloarienberggasse 62, K.-Nr. 1243, E.-Z. 1549, bish. Bef. Salob Hochschwarzer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rosina Hochschwarzer $\frac{1}{2}$, am 17. Aug. 1920.
- " " Hernals, Klemens Hofbauerplatz 11, K.-Nr. 1425, E.-Z. 1746, bish. Bef. Anna Günsheimer, grdb. übertr. an Heinrich Trefl, Marie Trefl, je $\frac{1}{2}$, am 26. Aug. 1920.
- " " Hernals, Gelblinggasse 8, K.-Nr. 1542, E.-Z. 1846, bish. Bef. Josef Groß $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Groß $\frac{1}{2}$, am 2. Juli 1920.
- " " Reunvaldegg, Geroldgasse 5, K.-Nr. 68, E.-Z. 76, bish. Bef. der Konvent der Barmherzigen Schwestern, grdb. übertr. an Riptaj Luiza Baronin v. Kisfalud am 21. Juli 1920.

18. Bezirk, Gersthof, Wallriffstraße 23, R.-Nr. 120, E.-Z. 120, bish. Def. Marie Eberhard, grdb. übertr. an Paula Girtler, m. Marie Girtler, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juli 1920.
- „ Gersthof, Gerbestraße 9, R.-Nr. 163, E.-Z. 216, bish. Def. Johann Josef Brasse, grdb. übertr. an Juliana Van Mallaert am 1. Juli 1920.
- „ Gersthof, Labenburggasse 50, R.-Nr. 108, E.-Z. 406, bish. Def. Marie Mitsch $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Mitsch, Angela Frühauß, Josefina Kammer, je $\frac{1}{4}$, m. Johann Kammer, m. Leopoldine Kammer, je $\frac{1}{16}$, 22. Juli 1920.
- „ Gersthof, Salierigasse 29, R.-Nr. 144, E.-Z. 436, bish. Def. Thomas Kwopil $\frac{1}{4}$ grdb. übertr. an Wilhelmine Kwopil, Aloisia Kwopil, Thomas Kwopil, je $\frac{1}{12}$, am 13. Juli 1920.
- „ Gersthof, Schöffelgasse 44, R.-Nr. 179, E.-Z. 498, bish. Def. Katharina Messinger, grdb. übertr. an Karoline Polly am 4. Aug. 1920.
- „ Gersthof, Aiseggerstraße 6, R.-Nr. 467, E.-Z. 716, bish. Def. Karl Vob $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rosina Vob, Marie Vob, Jda Vob, Ernestine Weiser, Karl Vob, je $\frac{1}{10}$, am 12. August 1920.
- „ Gersthof, Aiseggerstraße 6, R.-Nr. 467, E.-Z. 716, bish. Def. Rosina Vob, Marie Vob, Jda Vob, Karl Vob, Ernestine Weiser, grdb. übertr. an Leopold Endrizzi, Emma Endrizzi, je $\frac{1}{2}$, am 18. August 1920.
- „ Gersthof, Gersthoferstraße 27, R.-Nr. 517, E.-Z. 876, bish. Def. Marie Radon, grdb. übertr. an Erwin Radon, Marie Radon, je $\frac{1}{2}$, am 14. Juli 1920.
- „ Pöbleinsdorf, Pöbleinsdorferstraße 77, R.-Nr. 44, E.-Z. 44, bish. Def. Karl Stojan, Hedwig Nowotny, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Fritz Khayll, Seraphine Khayll, je $\frac{1}{2}$, am 10. Juli 1920.
- „ Pöbleinsdorf, Pöbleinsdorferstraße 22, R.-Nr. 78, E.-Z. 81, bish. Def. Hermann Schöps, grdb. übertr. an Anna Fuchs am 6. August 1920.
- „ Pöbleinsdorf, Pöbleinsdorferstraße 196, R.-Nr. 233, E.-Z. 124, bish. Def. Friederike Sallaba, Wilhelmine Nieder, Leopoldine Nieder, je $\frac{1}{2}$, am 5. August 1920.
- „ Pöbleinsdorf, Pöbleinsdorferstraße 42, E.-Z. 77, R.-Nr. 168, bish. Def. Elsa Kuhn, grdb. übertr. an Anna König am 6. Juli 1920.
- „ Pöbleinsdorf, Pöbleinsdorferstraße 118, R.-Nr. 46, E.-Z. 319, bish. Def. Elsa Straßer, grdb. übertr. an Benno Feller am 7. August 1920.
- „ Pöbleinsdorf, Scheibenbergstraße 33, R.-Nr. 196, E.-Z. 570, bish. Def. Johann Kallmann $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karoline Kallmann $\frac{1}{2}$, am 12. August 1920.
- „ Pöbleinsdorf, Herbestraße 113, R.-Nr. 249, E.-Z. 686, bish. Def. Viktor Schmidel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Irma Schmidel $\frac{1}{12}$, Johann Schmidel $\frac{1}{12}$, Karl Schmidel $\frac{1}{12}$, Friedrich Schmidel $\frac{1}{12}$, am 8. August 1920.
- „ Salmansdorf, Hameaufstraße 38, R.-Nr. 25, E.-Z. 33, bish. Def. Anna Auguste Emilie Bartel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Maria Josefa Zummerer $\frac{1}{2}$, am 28. Juli 1920.
- „ Währing, Schulgasse 29, R.-Nr. 555, E.-Z. 15, bish. Def. Sophie Rosmanith $\frac{112}{200}$, grdb. übertr. an Robert Kaspar $\frac{112}{200}$, am 9. Juli 1920.
- „ Währing, Haizingergasse 30, R.-Nr. 788, E.-Z. 198, bish. Def. Franz Friedrich Reiser, grdb. übertr. an Olga Reiser, Maria Reiser, je $\frac{1}{2}$, am 13. August 1920.
- „ Währing, Semperstraße 1, R.-Nr. 483, E.-Z. 393, bish. Def. Marie Lang $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Gustav Lang $\frac{1}{2}$, am 17. August 1920.
- „ Währing, Canongasse 17, R.-Nr. 473, E.-Z. 410, bish. Def. Josef Spitz, Simon Adler, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Siegfried Kosiner am 12. Juli 1920.
- „ Währing, Canongasse 17, R.-Nr. 473, E.-Z. 410, bish. Def. Siegfried Kosiner, grdb. übertr. an Dora Schächter, Leo Schächter, je $\frac{1}{2}$, am 17. Juli 1920.
- „ Währing, Martinstraße 4, R.-Nr. 176, E.-Z. 514, bish. Def. Marie Mauthner, grdb. übertr. an Michael Steißl, Berta Steißl, je $\frac{1}{2}$, am 30. Juli 1920.
- „ Währing, Schopenhauerstraße 23, R.-Nr. 325, E.-Z. 563, bish. Def. Theresia Hornyt $\frac{2}{100}$, grdb. übertr. an Josefina Hornyt, Leopold Hornyt, je $\frac{1}{50}$, am 1. Juli 1920.
- „ Währing, Hans Sachsgasse 13, R.-Nr. 429, E.-Z. 573, bish. Def. Marie Fleischmann $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Fleischmann, Barbara Fleischmann, je $\frac{1}{8}$, am 7. Juli 1920.
- „ Währing, Kreuzgasse 13, R.-Nr. 745, E.-Z. 602, bish. Def. Barbara Kout $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Elise Kout, Franz Kout, Karl Schlerka, Ferdinand Schlerka, je $\frac{1}{8}$, am 24. Juli 1920.
- „ Währing, Hildebrandgasse 26, R.-Nr. 375, E.-Z. 618, bish. Def. Elisabeth Christ $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rosalie Reichenhofer $\frac{1}{2}$, am 14. August 1920.
- „ Währing, Antonigasse 15, R.-Nr. 330, E.-Z. 689, bish. Def. Heinrich Steding, grdb. übertr. an Regina Fleischmann am 20. August 1920.
18. Bezirk, Währing, Schulgasse 43 a, R.-Nr. 1582, E.-Z. 717, bish. Def. Wilhelm Hackländer, grdb. übertr. an Anna Winkler am 7. August 1920.
- „ Währing, Schopenhauerstraße 44, R.-Nr. 362, E.-Z. 739, bish. Def. Franz Kaplan $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an das Erziehungsheim „Stella“, r. G. m. b. H., $\frac{1}{4}$, am 2. Juli 1920.
- „ Abt Karlgasse 5, R.-Nr. 249, E.-Z. 752, bish. Def. Katharina Bareis $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Bareis $\frac{1}{2}$, am 14. August 1920.
- „ Staudgasse 68, R.-Nr. 848, E.-Z. 993, bish. Def. Vinzenz Klinger, grdb. übertr. an Anna Wimmer am 7. Juli 1920.
- „ Antonigasse 76, R.-Nr. 302, E.-Z. 1026, bish. Def. Josef Kogler, Helene Kogler, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rudolf Kallat am 16. Juli 1920.
- „ Hildebrandgasse 17, R.-Nr. 569, E.-Z. 1086, bish. Def. Magdalena Nischinger, grdb. übertr. an Franz Langer, Josef Langer, je $\frac{1}{2}$, am 3. Aug. 1920.
- „ Antonigasse 39, R.-Nr. 602, E.-Z. 1134, bish. Def. Georg Beham $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ursula Beham $\frac{1}{2}$, am 17. Juli 1920.
- „ Sommarugasse 5, R.-Nr. 1257, E.-Z. 1203, bish. Def. August Reichenhofer, Johanna Herrmann, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Deutenbaum am 28. Juli 1920.
- „ Währing, Weitzgasse 11, R.-Nr. 1390, E.-Z. 1359, bish. Def. Theresia Bazala, grdb. übertr. an Josef Bazala am 6. Juli 1920.
- „ Währingergürtel 3, R.-Nr. 1127, E.-Z. 1465, bish. Def. Theodor Holub $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Mayer, Marie Jehner, je $\frac{1}{6}$, am 17. Juli 1920.
- „ Martinstraße 63, R.-Nr. 868, E.-Z. 1559, bish. Def. Josef Schnerweis, grdb. übertr. an Alois Schmidt am 8. Juli 1920.
- „ Peitermayergasse 44, R.-Nr. 1378, E.-Z. 1620, bish. Def. Marie Fleischmann $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Fleischmann, Barbara Fleischmann, je $\frac{1}{6}$, am 7. Juli 1920.
- „ Karl Bedgasse 29, R.-Nr. 1270, E.-Z. 1646, bish. Def. Siegmund Stern, grdb. übertr. an Johann Sintovits am 7. Aug. 1920.
- „ Martinstraße 97, R.-Nr. 1310, E.-Z. 1709, bish. Def. Adolf Kahn, grdb. übertr. an Gisela Kahn am 13. Aug. 1920.
- „ Cottagegasse 3, R.-Nr. 1352, E.-Z. 1734, bish. Def. Lina Tieze, grdb. übertr. an Josef Treßl, Genovefa Treßl, je $\frac{1}{2}$, am 8. Juli 1920.
- „ Cottagegasse 3, R.-Nr. 1352, E.-Z. 1734, bish. Def. Josef Treßl, Genovefa Treßl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Magdalena Lang am 19. Juli 1920.
- „ Cottagegasse 5, R.-Nr. 1353, E.-Z. 1735, bish. Def. Karl Trost, Karoline Trost, grdb. übertr. an Josef Treßl, Genovefa Treßl, je $\frac{1}{2}$, am 13. Juli 1920.
- „ Lazarikengasse 26, R.-Nr. 1442, E.-Z. 1867, bish. Def. Marie Schamschula, grdb. übertr. an Johann Mach am 20. Aug. 1920.
- „ Schumanngasse 18 a, R.-Nr. 1528, E.-Z. 2023, bish. Def. Johanna Kautz, grdb. übertr. an Ernst Wexberg am 25. Aug. 1920.
- „ Severin Schreibergasse 27, R.-Nr. 1702, E.-Z. 2039, bish. Def. Leopoldine Hocke, grdb. übertr. an Dr. Salomon Weinfast, Anna Weinfast, je $\frac{1}{2}$, am 27. Juli 1920.
- „ Severin Schreibergasse 25, R.-Nr. 1703, E.-Z. 2040, bish. Def. Leopoldine Hocke, grdb. übertr. an Salomon Leßner, Malle Leßner, je $\frac{1}{2}$, am 21. Juli 1920.
- „ Binzinggasse 16, R.-Nr. 1577, E.-Z. 2068, bish. Def. Friedrich Pöltner, Magdalena Pöltner, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Theresie Falkitsch, Johann Falkitsch, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juli 1920.
- „ Bärenbrunnlgasse 5, R.-Nr. 1887, E.-Z. 2170, bish. Def. Josef Prousel, Rosa Prousel, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Otfias Rosentransz, Papi Rosentransz, Moritz Rosentransz, je $\frac{1}{8}$, am 17. Aug. 1920.
- „ Gymnasiumstraße 53, R.-Nr. 1634, E.-Z. 2260, bish. Def. Mathilde Medetz, grdb. übertr. an Wilhelm Wellal, August Wellal, je $\frac{1}{2}$, am 29. Juli 1920.
19. Bezirk, Ober-Döbling, Hartlgasse 6, R.-Nr. 70, E.-Z. 30, bish. Def. Robert Rotter, Marie Galscher, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anton Kaspar am 28. Juli 1920.
- „ Hartlgasse 10, R.-Nr. 68, E.-Z. 31, bish. Def. Max Gutmann, grdb. übertr. an Emilie Gutmann am 27. Aug. 1920.
- „ Polornygasse 29, R.-Nr. 22, E.-Z. 104, bish. Def. Wilhelm Kirchner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Friederike Kund $\frac{1}{2}$, am 12. Juli 1920.
- „ Döbling Hauptstraße 11, R.-Nr. 204, E.-Z. 117, bish. Def. Fanni Hülscher $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Vittorin Hülscher $\frac{1}{2}$, am 12. Juli 1920.
- „ Heiligenstädterstraße 57, R.-Nr. 47, E.-Z. 128, bish. Def. Karl Leopold Edert $\frac{1}{175}$, grdb. übertr. an Karoline Edert, Franz Edert, m. Rudolf Edert, Andreas Edert, je $\frac{1}{100}$, am 27. Aug. 1920.

19. Bezirk, Ober-Döbling, Würtzgasse 11, R.-Nr. 271, E.-Z. 203, bish. Vef. Berthold Fischer, Franziska Fischer, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Sidor Rejter, Valentine Rejter, je $\frac{1}{2}$, am 12. Aug. 1920.
- „ „ Ober-Döbling, Schegargasse 9, R.-Nr. 402, E.-Z. 285, bish. Vef. Ida Blum $\frac{1}{7}$, grbb. übertr. an Ernst Selttes, Adolf Selttes, Moritz Selttes, Sidonie Stern, je $\frac{1}{16}$, am Aug. 1920.
- „ „ Ober-Döbling, Kreindlgasse 8, R.-Nr. 235, E.-Z. 346, bish. Vef. Pauline Moggorosky, grbb. übertr. an Dr. Martin Angel Pusido am 14. Juli 1920.
- „ „ Ober-Döbling, Dblricherstraße 26, R.-Nr. 388, E.-Z. 421, bish. Vef. Georg Bajda, grbb. übertr. an Friederike Brudner am 17. Aug. 1920.
- „ „ Ober-Döbling, Leidsdorfgasse 21, R.-Nr. 301, E.-Z. 440, bish. Vef. Karl Walter, Josef Walter, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Matthias Lukas am 9. Aug. 1920.
- „ „ Ober-Döbling, Pannergasse 6, R.-Nr. 562, E.-Z. 622, bish. Vef. Friedrich Vida $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Marie Vida sen. $\frac{1}{2}$, Wilhelm Vida, Marie Vida, je $\frac{1}{16}$, am 7. Aug. 1920.
- „ „ Ober-Döbling, Blasgasse 7, R.-Nr. 674, E.-Z. 984, bish. Vef. Ferdinand Spiegel, grbb. übertr. an Bernhard Delfiner am 14. Juli 1920.
- „ „ Ober-Döbling, Krottenbachstraße 60, R.-Nr. 669, E.-Z. 1118, bish. Vef. Marie Wastl $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Franz Wastl, Josef Wastl, Pauline Wastl, Marie Wastl, Anton Wastl, Adolf Wastl, Anna Wastl, je $\frac{1}{16}$, am 31. Juli 1920.
- „ „ Ober-Döbling, Rodlergasse 7, R.-Nr. 766, E.-Z. 1169, bish. Vef. Rudolf Kretschmar, Karoline Kretschmar, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Michael Schmidt am 10. Juli 1920.
- „ „ Ober-Döbling, Chimanistraße 1a, R.-Nr. 768, E.-Z. 1292, bish. Vef. Natalie Gräfin Szechenyi, grbb. übertr. an Richard Steiner am 21. Aug. 1920.
- „ „ Ober-Döbling, Döblingergürtel 3, R.-Nr. 961, E.-Z. 1303, bish. Vef. Richard Laslo-Genec, Theresie Laslo-Genec, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Abraham Hornstein am 18. Aug. 1920.
- „ „ Ober-Döbling, Hutweidengasse 47, R.-Nr. 944, E.-Z. 1654, bish. Vef. Axel Christensen, grbb. übertr. am die British Transport and Trading Company, Transport- und Handelsgesellschaft m. b. H., am 5. Aug. 1920.
- „ „ Ober-Döbling, Bubinskogasse 2, R.-Nr. 1018, E.-Z. 1694, bish. Vef. Wilhelm Heinrich Blechmann, grbb. übertr. an Karl Rebrich am 7. Juli 1920.
- „ „ Unter-Döbling, Zglasegasse 6, R.-Nr. 148, E.-Z. 31, bish. Vef. Elisabeth Fittterer, grbb. übertr. an das Konvent der unbesetzten Karmeliter am 7. Aug. 1920.
- „ „ Unter-Döbling, Rufwaldgasse 12, R.-Nr. 34, E.-Z. 63, bish. Vef. Walter Groh $\frac{1}{4}$, grbb. übertr. an Herbert Groh $\frac{1}{4}$, am 2. Aug. 1920.
- „ „ Unter-Döbling, Zglasegasse 54, R.-Nr. 109, E.-Z. 100, bish. Vef. Siegmund Adler, grbb. übertr. an Josef Weiringer am 24. Juli 1920.
- „ „ P. 292 samt R.-Nr. 178, 291/2, 3 in E.-Z. 481 übertragen, E.-Z. 181, bish. Vef. Erwin Abeles, grbb. übertr. an Franz Kaufmann, Margarete Kaufmann, je $\frac{1}{2}$, am 22. Juli 1920.
- „ „ Unter-Döbling, Rufwaldgasse 10, R.-Nr. 35, E.-Z. 183, bish. Vef. Walter Groh $\frac{1}{4}$, grbb. übertr. an Herbert Groh $\frac{1}{4}$, am 2. Aug. 1920.
- „ „ Unter-Döbling, Zglasegasse 52, R.-Nr. 99, E.-Z. 193, bish. Vef. Franz Reichel $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Aloisia Berger $\frac{1}{2}$, am 7. Aug. 1920.
- „ „ Unter-Döbling, Zglasegasse 44, R.-Nr. 114, E.-Z. 204, bish. Vef. Antonie Holin, grbb. übertr. an Josef Holin, Katharine Holin, je $\frac{1}{2}$, am 14. Juli 1920.
- „ „ Unter-Döbling, Behnthofgasse 27, R.-Nr. 240, E.-Z. 423, bish. Vef. Karl Rasmann Freund, Anna Freund, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Savel Kwartin am 19. Juli 1920.
- „ „ Unter-Döbling, Behnthofgasse 27, R.-Nr. 240, E.-Z. 423, bish. Vef. Savel Kwartin, grbb. übertr. an Helene Ruwinski-Schapira am 6. Aug. 1920.
- „ „ Grinzing, Cobenzlgasse 35, R.-Nr. 32, E.-Z. 158, bish. Vef. Emma Leimer $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Peter Leimer jun., Emma Leimer, Adolf Leimer, Johann Leimer, je $\frac{1}{8}$, am 14. Juli 1920.
- „ „ Grinzing, Schreiberweg 116, R.-Nr. 231, E.-Z. 687, bish. Vef. Richard Swoboda, Katharina Swoboda, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Michele Placca, Elise Placca, je $\frac{1}{2}$, am 23. Juli 1920.
- „ „ Heiligenstadt, Heiligenstädterstraße 149, R.-Nr. 73, E.-Z. 243, bish. Vef. Matthias Ras jun., grbb. übertr. an Josef Ammerer, Elisabeth Ammerer, je $\frac{1}{2}$, am 3. Juli 1920.
- „ „ Heiligenstadt, Heiligenstädterstraße 131, R.-Nr. 80, E.-Z. 248, bish. Vef. Mathilde Hejer, Adele Krousky, Karl Clauser, grbb. übertr. an Dr. Robert Clauser $\frac{1}{4}$, am 7. Juli 1920.
- „ „ Heiligenstädterstraße 133, R.-Nr. 79, E.-Z. 249, bish. Vef. Mathilde Hejer, Adele Krousky, Karl Clauser, je $\frac{1}{4}$, grbb. übertr. an Dr. Robert Clauser $\frac{1}{4}$, am 7. Juli 1920.
19. Bezirk, Kahlenbergerdorf, Heiligenstädterstraße 261, R.-Nr. 27, E.-Z. 108, bish. Vef. Emmerich Czerny, Leopold Koranyi, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Rudolf Selinger, Frieda Selinger, je $\frac{1}{2}$, am 27. Aug. 1920.
- „ „ Rußdorf, Kahlenbergerstraße 23, R.-Nr. 17, E.-Z. 56, bish. Vef. Theresie Schöll, grbb. übertr. an Theresie Schöll jun. am 31. Aug. 1920.
- „ „ Rußdorf, Kahlenbergerstraße 29, R.-Nr. 20, E.-Z. 70, bish. Vef. Marie Dungal, grbb. übertr. an Anna Schödl am 9. Aug. 1920.
- „ „ Rußdorf, Greinergasse 46, R.-Nr. 110, E.-Z. 221, bish. Vef. Johann Cervinka, grbb. übertr. an Rudolf Krtzsmayr, Karoline Krtzsmayr, je $\frac{1}{2}$, am 26. Juli 1920.
- „ „ Rußdorf, Heiligenstädterstraße 152, R.-Nr. 188, E.-Z. 295, bish. Vef. Eduard Vonderheid, Rosa Vonderheid, grbb. übertr. an Eduard Vonderheid, Anna Vonderheid, je $\frac{1}{2}$, am 9. Aug. 1920.
- „ „ Rußdorf, Greinergasse 28, R.-Nr. 120, E.-Z. 465, bish. Vef. Anna Rendl $\frac{1}{4}$, grbb. übertr. an m. Marie Rendl, m. Hugo Rendl, m. Anna Rendl, m. Hermine Rendl, je $\frac{1}{16}$, am 31. Juli 1920.
- „ „ Rußdorf, Greinergasse 4, R.-Nr. 266, E.-Z. 653, bish. Vef. David Meitner, Berta Meitner, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Kaspar Koch, Walpurga Koch, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juli 1920.
- „ „ Rußdorf, Greinergasse 6, R.-Nr. 267, E.-Z. 684, bish. Vef. David Meitner, Berta Meitner, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Kaspar Koch, Walpurga Koch, je $\frac{1}{2}$, am 1. Juli 1920.
- „ „ Ober-Sievering, Krottenbachstraße 198, R.-Nr. 81, E.-Z. 103, bish. Vef. Johann Liebmann $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Leopoldine Liebmann $\frac{1}{2}$, am 9. Juli 1920.
- „ „ Ober-Sievering, Agnesgasse 9, R.-Nr. 63, E.-Z. 200, bish. Vef. Georg Stintl $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Margarete Werner $\frac{1}{8}$, am 17. Juli 1920.
- „ „ Unter-Sievering, Sieveringerstraße 121, R.-Nr. 21, E.-Z. 7, bish. Vef. Anton Swoboda, grbb. übertr. an Karl Bedt-Swoboda am 16. Juli 1920.
- „ „ Unter-Sievering, Friedlgasse 43, R.-Nr. 209, E.-Z. 47, bish. Vef. Anna Hippenmayer, grbb. übertr. an Luise Leitner, Sophie Biskor, Anna Hippenmayer, Emilie Leitner, je $\frac{1}{8}$, am 9. Aug. 1920.
- „ „ Unter-Sievering, Sieveringerstraße 171, R.-Nr. 117, E.-Z. 339, bish. Vef. Franz Taufschel, Marie Taufschel, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Johann Steindl am 1. Juli 1920.
- „ „ Unter-Sievering, Gotzgasse 7, R.-Nr. 277, E.-Z. 725, bish. Vef. Eugen Waniel, grbb. übertr. an Dr. Karl Stofus am 27. Aug. 1920.
20. Bezirk, Brigittenau, Prigittagasse 4, E.-Z. 166, bish. Vef. Gottfried Hartung, grbb. übertr. an Matthias Grohmann am 19. Aug. 1920.
- „ „ Brigittenau, Prigittagasse 14, E.-Z. 175, Karl Lang $\frac{10}{16}$, grbb. übertr. an Karl Lang $\frac{10}{16}$, am 3. Juli 1920.
- „ „ Brigittenau, Dresdnerstraße 136, E.-Z. 491, bish. Vef. Emilie Hader $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Johann Hader $\frac{1}{2}$, am 31. Juli 1920.
- „ „ Brigittenau, Gerhardusgasse 16, E.-Z. 596, bish. Vef. Wilhelm Klor, grbb. übertr. an Jacques Weiß am 7. Juli 1920.
- „ „ Brigittenau, Klosterneuburgerstraße 15, E.-Z. 339, bish. Vef. Simon Grünles, Jetti Grünles, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Markus Padawer, Berta Padawer, je $\frac{1}{2}$, am 12. Juli 1920.
- „ „ Brigittenau, Klosterneuburgerstraße 12, E.-Z. 867, bish. Vef. Josefina Soltesz $\frac{1}{4}$, grbb. übertr. an Leopoldine Liebel-Soltesz $\frac{1}{4}$, am 15. Juli 1920.
- „ „ Brigittenau, Klosterneuburgerstraße 14, E.-Z. 868, bish. Vef. Fanny Feuer, grbb. übertr. an Alfonso Boni am 23. Juli 1920.
- „ „ Brigittenau, Sachsenplatz 14, E.-Z. 1634, bish. Vef. Jakob Kornhäuser, grbb. übertr. an Julius Weiser am 7. Aug. 1920.
- „ „ Brigittenau, Schwedengasse 6, E.-Z. 1867, bish. Vef. Alfred Sack, Ludwig Sack, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Josef Angeli am 1. Juli 1920.
- „ „ Brigittenau, Wintergasse 27, E.-Z. 2433, bish. Vef. Theresia Straßer $\frac{20}{48}$, grbb. übertr. an Josef Krahl, Emilie Müller, Anna Mareck, je $\frac{1}{48}$, am 19. Juni 1920.
- „ „ Wintergasse 27, E.-Z. 2433, bish. Vef. Josef Krahl $\frac{10}{48}$, grbb. übertr. an Anton Wondra $\frac{10}{48}$, am 13. Aug. 1920.
- „ „ Wintergasse 25, E.-Z. 2434, bish. Vef. Theresia Straßer $\frac{1}{48}$, grbb. übertr. an Josef Krahl, Emilie Müller, Anna Mareck, je $\frac{1}{48}$, am 15. Juli 1920.
- „ „ Lehnstraße 46, E.-Z. 3302, bish. Vef. Friedrich Pitschinsky, Lubmilla Pitschinsky, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Franz Rod, Philippine Rod, je $\frac{1}{2}$, am 30. Aug. 1920.
- „ „ Ballenreinststraße 25, E.-Z. 3807, bish. Vef. Anton Swoboda $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Karl Zell-Swoboda $\frac{1}{8}$, Amalie Swoboda $\frac{1}{8}$, am 21. Juli 1920.
- „ „ Jägerstraße 19, E.-Z. 3875, bish. Vef. Fabel Kornthal, Choje Kornthal, je $\frac{1}{2}$, grbb. übertr. an Jettly Groß am 5. Aug. 1920.

20. Bezirk, Wasnergasse 13, E.-Z. 3818, bish. Bef. Emanuel Kummersteiner, $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Kummersteiner $\frac{1}{2}$, Emanuel Kummersteiner, Josef Kummersteiner, Franziska Kummersteiner, Marie Kummersteiner, Sophie Kummersteiner, Helene Kummersteiner, je $\frac{1}{8}$, am 8. Juli 1920.
- " " Wasnergasse 41, E.-Z. 4135, bish. Bef. Kalman Seidenfrau, Regina Seidenfrau, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Gedalia Müller, Saia Müller, je $\frac{1}{4}$, am 19. Juli 1920.
- " " Dresdnerstraße 80, E.-Z. 4200, bish. Bef. Felix Bauer, grdb. übertr. an Baruch Barbo am 5. Aug. 1920.
- " " Klosterneuburgerstraße 100, E.-Z. 4252, bish. Bef. Josefina Hönich $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hermann Hönich $\frac{1}{2}$, am 4. Sept. 1920.
- " " Klosterneuburgerstraße 106, E.-Z. 4338, bish. Bef. Leopold Fried, grdb. übertr. an Cirila Alexander am 12. Juli 1920.
- " " Treustraße 66, E.-Z. 4373, bish. Bef. Leopold Trischal $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josefina Trischal $\frac{1}{2}$, am 2. Juli 1920.
21. Bezirk, Aspern, Wimpfengasse 7, R.-Nr. 10, E.-Z. 10, bish. Bef. Anna Reiter $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Reiter $\frac{1}{2}$, am 20. Juli 1920.
- " " Aspern, Siegesplatz 24, R.-Nr. 72, E.-Z. 72, bish. Bef. Anton Wagner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rosina Wagner $\frac{1}{2}$, am 19. Juli 1920.
- " " Aspern, Asperngasse 115, R.-Nr. 187, E.-Z. 200, bish. Bef. Ernst Werther, Johanna Werther, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Oberleuthner am 10. Aug. 1920.
- " " Aspernstraße 113, R.-Nr. 261, E.-Z. 385, bish. Bef. Barbara Suppann, grdb. übertr. an Adolf Reznizel, Rosa Reznizel, je $\frac{1}{2}$, am 18. Aug. 1920.
- " " Donaufeld, Bismarckplatz 5, R.-Nr. 768, E.-Z. 22, bish. Bef. Anton Schreiner, grdb. übertr. an Raimund Kasta, Anna Kasta, je $\frac{1}{2}$, am 31. Juli 1920.
- " " Donaufeld, Leopoldauerstraße 17/19, R.-Nr. 570, E.-Z. 67, bish. Bef. Hugo Steiner, grdb. übertr. an Albertus Haselhuber am 20. Juli 1920.
- " " Donaufeld, Donaufelderstraße 36, R.-Nr. 901, E.-Z. 114, bish. Bef. Amalie Weber, grdb. übertr. an Ferdinand Kahr, Marie Kahr, je $\frac{1}{2}$, am 1. Aug. 1920.
- " " Donaufeld, Andreas Hofnerstraße 20, R.-Nr. 640, E.-Z. 167, bish. Bef. Josef Lagler $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rudolf Karafel $\frac{1}{2}$, am 7. Aug. 1920.
- " " Donaufeld, Donaufelderstraße 26, R.-Nr. 106, E.-Z. 187, bish. Bef. Rudolf Trefz, Berta Trefz, Theodor Trefz, Berl., m. Berta Schreiber, m. Edmund Schreiber, zus. $\frac{1}{11}$, grdb. übertr. an Josef Horak, Anna Marie Horak, je $\frac{1}{2}$, am 20. Juli 1920.
- " " Donaufeld, Schenkendorfsgasse 21, R.-Nr. 694, E.-Z. 598, bish. Bef. Johann Hager, Emma Hager, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Wilhelm Heider, Luise Bod, je $\frac{1}{2}$, am 12. Juli 1920.
- " " Donaufeld, Hamerlinggasse 94, R.-Nr. 710, E.-Z. 587, bish. Bef. Rudolf Korinek $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Korinek $\frac{1}{2}$, am 5. Febr. 1920.
- " " Donaufeld, Stephensonsgasse 8, R.-Nr. 1356, E.-Z. 828, bish. Bef. Eugen Frieß, grdb. übertr. an Michael Brandstätter am 5. Aug. 1920.
- " " Donaufeld, Nautenkranggasse 29, R.-Nr. 982, bish. Bef. Karoline Cepicka, grdb. übertr. an Anton Zwara, Anna Zwara, je $\frac{1}{2}$, am 7. Aug. 1920.
- " " Floridsdorf, Morelligasse 15, R.-Nr. 1088, bish. Bef. Johann Fackleitner, grdb. übertr. an Johann Vidlat, Marie Vidlat, je $\frac{1}{2}$, am 23. Aug. 1920.
- " " Floridsdorf, Rechte Eisenbahngasse 4, R.-Nr. 518, E.-Z. 318, bish. Bef. Ludwig Riedl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Wilhelmine Riedl, Paula Riedl, Margarete Riedl, Valerie Simmerle, je $\frac{1}{4}$, am 2. Aug. 1920.
- " " Groß-Edlersdorf II, Schwaigergasse 8, R.-Nr. 33, E.-Z. 142, bish. Bef. Marie Dohbal $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franziska Gruber $\frac{1}{2}$, am 15. Juli 1920.
- " " Groß-Edlersdorf II, Jubiläumsgasse 25, R.-Nr. 83, E.-Z. 321, bish. Bef. Eduard Kuffner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Kuffner, $\frac{1}{14}$, Wilhelm Kuffner, Rudolf Kuffner, m. Anna Kuffner, je $\frac{1}{14}$, am 30. Aug. 1920.
21. Bezirk, Hirschstetten, Hohenfeldgasse 2, R.-Nr. 89, E.-Z. 149, bish. Bef. Klara Rudolph, grdb. übertr. an Josef Kufner, Marie Kufner, je $\frac{1}{2}$, am 5. Juli 1920.
- " " Hirschstetten, Wurmbbrandgasse 3, R.-Nr. 171, E.-Z. 274, bish. Bef. Ignaz Kirifly, Theresia Kirifly, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Kieseling, Franziska Kieseling, je $\frac{1}{2}$, am 8. Juli 1920.
- " " Jedlese, Jenneweinstrasse 31, R.-Nr. 181, E.-Z. 101, bish. Bef. Johann Molzer, Karl Molzer, Theresia Thraffel, Marie Salomon, Anna Runge, Anton Peyer, Anna Peyer, Leopold Peyer, Johann Peyer, Theresia Peyer, grdb. übertr. an Anna Lughy am 5. Juli 1920.
- " " Jedlese, Ruffengasse 34, R.-Nr. 168, E.-Z. 297, bish. Bef. Johann Hoffmann, grdb. übertr. an Franz Zajicel, Marie Zajicel, je $\frac{1}{2}$, am 16. Aug. 1920.
- " " Jedlese, Wienraße 9, R.-Nr. 128, E.-Z. 407, bish. Bef. Barbara Wichtl, grdb. übertr. an Anna Puffer am 16. Aug. 1920.
- " " Kragran, Kragranerplatz 7, R.-Nr. 47, E.-Z. 47, bish. Bef. Josef Kriegl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Kriegl $\frac{1}{2}$, am 3. Aug. 1920.
- " " Kragran, St. Wendelinplatz 7, R.-Nr. 58, E.-Z. 58, bish. Bef. Leopold Schmid $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Schmid $\frac{1}{2}$, am 6. Aug. 1920.
- " " Kragran, Prandaugasse sine, R.-Nr. 213, E.-Z. 570, bish. Bef. Mathilde Wittner $\frac{1}{2}$, Otto Scherb, Gustav Scherb, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Barbara Gassner am 15. Juli 1920.
- " " Kragran, Prandaugasse sine, R.-Nr. 298, E.-Z. 677, bish. Bef. Mathilde Wittner $\frac{1}{2}$, Otto Scherb, Gustav Scherb, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Alois Fasching, Marie Fasching, je $\frac{1}{2}$, am 15. Juli 1920.
- " " Kragran, Eduard Fischerergasse sine, R.-Nr. 239, E.-Z. 789, bish. Bef. Dr. Adolf Bergler, grdb. übertr. an Gottlieb Auligly, Jeanette Auligly, je $\frac{1}{2}$, am 19. Aug. 1920.
- " " Kragran, Meißnerergasse 19, R.-Nr. 401, E.-Z. 808, bish. Bef. Franz Schnabl $\frac{2}{10}$, grdb. übertr. an Leopoldine Schnabl $\frac{2}{10}$, am 6. Juli 1920.
- " " Leopoldau, Leopoldauerplatz 16, R.-Nr. 16, E.-Z. 16, bish. Bef. Anna Fusch, grdb. übertr. an Anton Fusch, Ludmilla Fusch, je $\frac{1}{2}$, am 28. Juli 1920.
- " " Leopoldau, Leopoldauerplatz 21, R.-Nr. 21, E.-Z. 21, bish. Bef. Marie Mottes, grdb. übertr. an Barbara Ammer, Michael Mottes, Rudolf Mottes, je $\frac{1}{4}$, am 6. Aug. 1920.
- " " Leopoldau, Leopoldauerplatz 28, R.-Nr. 28, E.-Z. 28, bish. Bef. Andreas Wallner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Wallner $\frac{1}{2}$, am 5. Juli 1920.
- " " Leopoldau, Leopoldauerplatz 75, R.-Nr. 75, E.-Z. 75, bish. Bef. Theresia Wagner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anton Wagner $\frac{1}{2}$, am 9. Aug. 1920.
- " " Leopoldau, Ruffnergasse 16, R.-Nr. 94, E.-Z. 94, bish. Bef. Katharina Barz, grdb. übertr. an Elisabeth Schjesal am 6. Aug. 1920.
- " " Leopoldau, Aderklaergasse 31, R.-Nr. 116, E.-Z. 116, bish. Bef. Georg Kaiser, grdb. übertr. an Thomas Nemec, Rosalia Nemec, je $\frac{1}{2}$, am 3. Aug. 1920.
- " " Leopoldau, Leopoldauerplatz 66, R.-Nr. 66, E.-Z. 793, bish. Bef. Theresia Wagner $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Anton Wagner $\frac{1}{6}$, am 9. Aug. 1920.
- " " Stadlau, Magdeburgergasse sine, R.-Nr. 87, E.-Z. 100, bish. Bef. Heinrich Hausner, grdb. übertr. an Leo Berger, Walpurga Berger, je $\frac{1}{2}$, am 4. Aug. 1920.
- " " Stadlau, Gemeindeaugasse 10, R.-Nr. 123, E.-Z. 121, bish. Bef. Hermann Diamant, grdb. übertr. an Karl Kolb, Theresia Kolb, je $\frac{1}{2}$, am 9. Aug. 1920.
- " " Stadlau, Gerambgasse sine, R.-Nr. 138, E.-Z. 200, bish. Bef. Anna Peroutka $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Otto $\frac{1}{2}$, am 13. Juli 1920.
- " " Strebersdorf, R.-Nr. 214, E.-Z. 362, bish. Bef. Johann Schuster, grdb. übertr. an Anna Mallin, am 8. Juli 1920.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Preise (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes anzuordnen ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verbätete einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 31, 3355.

Instandsetzung der Sohle des Ottakringerbachkanals in der Lerchenfelderstraße von der Neubeggergasse bis zur Myrthengasse im 7. Bezirke.

Voranschlag: Baumeisterarbeiten 693 K 3 h.

Anbotverhandlung am 15. Dezember, 10 Uhr vormittags in der M. Abt. 31 (Baurat Ing. Stolz), Rathaus, 8. Stiege, Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

15. Dezember, 10 Uhr vormittags (M. Abt. 31). Instandsetzung der Sohle des Ottakringerbachkanals in der Lerchenfelderstraße von der Neubeggergasse bis zur Myrthengasse im 7. Bezirke (Heft 98).

Kundmachungen.

M. Abt. 30, 934.

Betriebsbewilligung für den Flugplatz in Asperrn.

Das Staatsamt für Verkehrswesen hat über das Ansuchen der Gemeinde Wien um Bewilligung zum Betriebe ihres Flugplatzes in Asperrn im Sinne des § 6 des Gesetzes vom 10. Dezember 1919, St.-G.-Bl. Nr. 578, zur Feststellung der in Betracht kommenden öffentlichen Interessen und jener der Anrainer und sonstigen Beteiligten eine örtliche Verhandlung anordnet. Diese Verhandlung wird vom Wiener Magistrat am 18. Dezember 1920 unter der Leitung des Ob.-Mag. Rates Dr. Feld durchgeführt werden.

Die Teilnehmer versammeln sich am bezeichneten Tage um halb 10 Uhr vormittags beim Eingange zum Flugplatz 21. Groß-Enzersdorferstraße.

Der Plan des Flugplatzes und das Ansuchen der Gemeinde Wien liegen vom 9. Dezember 1920 bis zum Verhandlungstage beim Wiener Magistrat, Abteilung 39, während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Allen Beteiligten steht es frei, bei obiger Amtshandlung zu erscheinen. Einwendungen gegen das Projekt und allfällige Wünsche sind während der Aufnahmefrist schriftlich oder mündlich bei der Mag.-Abt. 39, spätestens aber am Verhandlungstage bei der Kommission selbst anzubringen, widrigenfalls der angeführte Betrieb auf Grund und in Gemäßheit der Bestimmungen des § 6 des Gesetzes vom 10. Dezember 1919 genehmigt werden wird, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben. Einwendungen, welche nach Abschluss der Lokalverhandlung vorgebracht werden, bleiben unberücksichtigt. Diese Verlautbarung dient für alle nicht besonders Befähigten als Einladung.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

10. Dezember 1920. Ignaz Baum-Armenstiftung für unbescholtene christliche Arme (Heft 89).

- 10. Dezember 1920. Johann Georg Ertl-Stiftung für arme Familien, die von Krankheit betroffen sind (Heft 89).
- Ernst v. Erntenaus-Stiftung für dürftige alte krüppelbafte Personen (Heft 89).
- Sebastian Rehdhart-Bürgerstiftung für arme Wiener Büröer (Heft 89).
- Maria Freim Betlera-Armenstiftung für arme unbescholtene Personen (Heft 89).
- Pauline Wischmann-Stiftung für arme katholische Bürgerwitwen (Heft 89).
- August Fava-Stiftung für in Notlage geratene Kleingewerbetreibende (Heft 89).
- 31. Dezember 1920. David Leon Lothringer-Stiftung für christliche Wohltätigkeitsanstalten (Heft 88).
- Theresia Bosch'sche Heiratsausstattungsstiftung (Heft 88).
- Jederzeit zu überreichen. Stenographische und Maschinenschreibkurse. Freiplätze, bezahlungsmäßige Honorarermäßigungen (Heft 77).
- Dr. Karl Breuer-Stiftung für christliche Kleingewerbetreibende, Arbeiter, Witwen und Waisen (Heft 86).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

18. Oktober 1920.

(Fortsetzung.)

- Sprecher & Komp., Holz- und Kohlenhandels-Gesellschaft m. b. H. — Holz- und Kohlenhandel und Holzverkleinerungsbetrieb — 10. Rotenhofg. 78/81.
 - Stecher Ludwig — Fleischhauergewerbe — 3. Grobmarktstraße.
 - Steiner August — Uhrmachergewerbe — 20. Osbela 30.
 - Steinlechner Josef — Mechanische Strickerei — 3. Barichg. 36.
 - Stiebler Eugen — Eindecken von Häusern mit Dachpappe und Ausführung von Asphaltarbeiten — 10. Absberaa 7.
 - Sträußler Markus — Kürschnergewerbe — 20. Rauscherstr. 12.
 - Strzempel Karl v. H. — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1261 — 15. Wehhabhof, Ankunftsseite, Mariahilferstraße.
 - Sova Julie — Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Flaschenbierverfleisch — 10. Wafha 26.
 - Tacho Anna — Handel mit Lebensmitteln — 11. Sobela 12.
 - Täubler Franz — Handel mit Möbeln und Wohnzuseinrichtungen gegenstände — 9. Lichtensteinstr. 95.
 - Tischler Franz — Schuhmachergewerbe — 10. Absberaa 9.
 - Trinkl Anna — Kleinfuhrwerksgewerbe — 17. Dornbacherstr. 17.
 - Trumec Anna — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel — 8. Florionig 36.
 - Unger Wilhelmine — Frauenkleidernachergewerbe — 16. Ottakringerstraße 146.
 - Pavra Johann — Herrenkleidernachergewerbe — 20. Othmara 14.
 - Verband der jüdischen Invaliden und Heimkehrer — Schuhmachergewerbe — 20. Heinkelmann 15.
 - Bitte L. de & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Schreibmaschinen, deren Zubehör, Papierwaren, sowie Briefmarken, Mechanikergewerbe — 3. Neulingg. 9.
 - Wamser Josef — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1452 — 2. Kaiser Josefstr. 2.
 - Wana Otto — Personentransport mit dem Fiakergewerbe Nr. 818 — 1. Börsea.
 - Weiß Ernst & Komp., offene Handelsgesellschaft — Bank- und Kommissionsgeschäft — 9. Währingerstr. 20.
 - Weismann Georg — Holzhandel im großen und kleinen — 11. Dopplerg. 7.
 - Wipfler Rudolf — Zuderbäckergewerbe — 3. Sohwara 23.
 - Wörner Ottomar — Handel mit Maschinen, deren Bestandteilen, elektrischen Artikeln etc. — 10. Angellg. 66.
 - Wunsch Hermine — Verfleisch von Kaniten, Obst und Kurzwaren — 3. Beatrig. 19 a.
 - Zabalka Juliana — Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Flaschenbierverfleisch — 10. Columbusgasse 79.
 - Zemanek Anton — Musikergewerbe — 17. Hornayrgasse 24.
19. Oktober 1920.
- Bachstez Erich, Alleinhaber der Firma Maurice Bachstez — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Börsea 1.
 - Biel Franz — Handel mit Flaschen und Altmetallen — 2. Borgartenstr. 63.
 - Boller Wolf — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Rudolfspl. 3.
 - Breindl Franz — Tischler — 20. Lehrstr. 123.
 - Cejba Marie — Marktfahrgewerbe — 20. Weberg. 15.

- Chrobak Karl — Sattler — 20 Klosterneuburgerstr. 8.
 Deutsch Fritz — Gold-, Silber- und Juwelierarbeiter — 1. Spiegelg. 13.
 Dlouh Josef — Erzeugung von Posterschriften — 7. Bernarbg. 1.
 Edel Markus — Handel mit Fellen und Hadern — 20. Klosterneuburgerstr. 14.
 „Feta“, Wiener Wäschewarenindustrie G. m. b. H. — Wäschewaren-
 erzeugung — 7. Neubaug 32.
 Fischer Walter — Handel mit Handschuhen und Wirkwaren —
 1. Bäckerstr. 2.
 Kleisk Anton — Zimmer- und Fensterverger — 20. Dresdnerstr. 80.
 Kork Johann — Kleinfuhrwerker — 7. Stuchg. 3.
 Köbber Ernst — Portrait- und Photographen-gewerbe — 1. Graben 19.
 Kränkel, Pyslak & Wilder — Gemischtwarenhandel im großen —
 1. Fleischmarkt 7.
 Fried Philipp — Wäschewaren-erzeugung — 20. Treustr. 8.
 Fried Robert — Lebensmittelhandel — 20. Rauscherstr. 10.
 Märker Thome — Handelsagentur — 1. Fleischmarkt 18.
 Gombber Provolbine — Handel mit Lebensmitteln — 1. Hegelg. 5.
 „Grosz“, Einfuhr- und Ausfuhr-gesellschaft m. b. H. — Handelsagentur
 — 1. Schottena. 7.
 Grünauer Alfred — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Graben 13.
 Günstling Samuel — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Klei-
 schmarkt 13.
 Hamber Philipp, Ges. m. b. H. — Gewerksmäßige Übernahme und
 Durchführung von Anstellungen mittels kinomatographischer Vorführungen
 — 7. Neubaug 38.
 Hart Salomon (Schleim Hersch) — Handel mit Textilwaren —
 1. Tuchlauben 17.
 Holbengraber Anna — Handel mit Papier, Schreib- und Zeichen-
 requisiten — 20. Klosterneuburgerstr. 71.
 Hornig Ludwig — Schlosser — 20. Jägerstr. 11.
 Hornstein Marek — Handelsagentur — 1. Kaiser Ferdinandspl. 4.
 Horowitz Perzin — Handelsagentur — 20. Wolfsaug. 6.
 Hüttner Richard — Handel mit Juwelen — 1. Naglerg. 1.
 Jordan Hans — Handelsagentur — 7. Schottenfeldg. 53.
 Kalman Mor — Handel mit Textil-, Wirk-, Wäsche- und Galanterie-
 waren — 1. Fleischmarkt 9.
 Klein Sigmund — Handelsagentur — 1. Bauernmarkt 11.
 Kleinfeld Moses — Handel mit Lebensmitteln — 1. Volksgartenstr. 5.
 Könia Justine — Handel mit Haus- und Küchengeräten — 1. Friedrichstr.
 (Verkaufsvillen).
 Kohl-Robischhofen Elisabeth — Handel mit Originalwerken der bildenden
 Kunst und des Kunstgewerbes sowie Antiquitäten — 1. Tuchlauben 12.
 Kohn Edoer — Handel mit Schuhen und Schuhwaren — 1. Sterng. 11.
 Kolerus Josef Franz — Herrenkleidmacher — 1. Heba. 7.
 „Kopirum“, Kopiermaschinen- und Kopierpapiervertriebs-gesellschaft m. b. H.
 — Handel mit Kopiermaschinen und Kopierpapier — 1. Bauernmarkt 22.
 Kunz Guido — Kleinfuhrwerker — 1. Färberg. 8.

- Lang Hermann — Erzeugung kosmetischer Artikel auf kaltem Wege —
 7. Siebensterng. 20.
 Landsberger & Co. — Bank- und Kommissions-geschäft — 1. Kolowrat-
 ring 9.
 Lazar Alexander — Kommissionshandel mit Textilwaren — 1. Tiefen
 Graben 8.
 Lemberger Samuel — Handelsagentur — 1. Postg. 13.
 Liebermann Rosa — Handel mit Wolle, Seide, Zwirn und Garnen —
 7. Siebensterng. 58.

(Das Weitere folgt.)

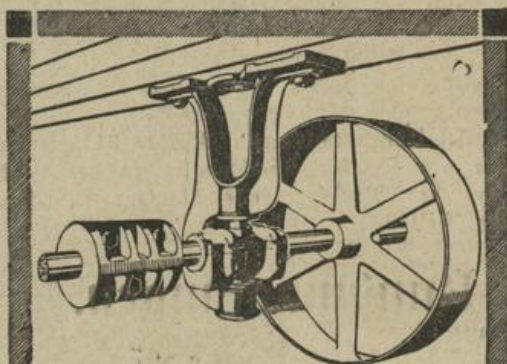
Oesterr. Bohr- u. Schurf-Gesellschaft m. b. H.

WIEN, I. Bezirk, Kärntnering 15

Ausführung von Tiefbohrungen nach Kohle, Erze
 Salz, Wasser, Oele, Gas etc.

Telephon 5473.

Telephon 5473.



215

TRANSMISSIONEN

Ersklassige Ausführung

H. HEINRICH,

WIEN XIX/1, HEILIGENSTÄDTERSTR. 44-40

Spiralbohrer



82

Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke

erzeugt als Spezialität in Material und sorgfältigster Ausführung unübertroffen

Doppelfalzziegel und Strangfalzziegel, Drainrohre in allen Größen
 Eigenes Bahngelände. Prospekte gratis und franko. Sorgfältigste Verpackung.

Zentralbureau und Direktion : Wien I., Schottenbautei 16 133 Telephon Nr. 14155.

WIENER EISENBAU A.-G.

Wien, X., Knöllgasse Nr. 35-39

Lieferantin der Heeresverwaltung, der Staatsbahnen, sämtlicher Unternehmungen
 der Gemeinde Wien u. vieler grosser industrieller Etablissements, liefert:
 Brückentragwerke, Eisenkonstruktionen, Eiserna Dächer, Krane, Reservoire, Behälter, Glas-
 häuser, Wintergärten, Eiserna Fenster, Eiserna Türen, Gitterfenster. Tel. 59.160 u. 59.209.

123

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.

:—: Aktienkapital und Reserven K 480.000.000 :—: Bank- und Wechslerhaus, L. Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| I., Teinfaltstraße 2 | VII., Neubaugasse 44 |
| I., Rotenturmstraße 29. | VIII., Josefsstädterstraße 64 |
| I., Franz Josefs-Kal 37 | XII., Koppreitergasse 2 |
| II., Taborstraße 7 | XIII., Breitenseerstraße 6 |
| III., Hauptstraße 10 | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3 |
| IV., Rainerplatz 2 | XIV., Mariahilferstraße 196 |
| IV., Wiedner Gürtel 10 | XIV., Sparkasseplatz 1 |
| VII., Mariahilferstraße 74 b | XVII., Ottakringerstraße 84 |

XVIII., Währingerstraße 84.

FILIALEN:

Baden bei Wien, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Linz, Steyr, Villach, St. Pölten. — Exposituren: Knittelfeld, Vöcklabruck.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen zu den kulantesten Bedingungen.

„Atlantis“

208

Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.
Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23-25 (Rainerhof).
Telephon Nr. 91-33, 1391/VIII.

Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte, Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisenwaren, Wiener Kunstgewerbe, Gahlonzer Artikel, Textilwaren u. f. w.

Zweigniederlassungen in Linz, Gablonz, Budapest und Zagreb.

Telegrammadresse: „To“ für Wien und Filialen.

Lagerhäuser der Stadt Wien.

Öffentliche Lagerhäuser und öffentliche Freilager. — Ausgedehnte, trockene und luftige Lagerräume mit einer Fassungsvermögen für 1.000.000 Meterzentner. — Moderne Getreidespeicher mit maschinellen Förderungs- und Putzeinrichtungen. — Maschinelle Gerstepugerei.



Getreidespeicher X.

Mehl-Misch- und Siebanlage. — Drei Stationen der deutsch-österreich. Staatsbahnen; drei Landungsplätze an der Donau für Frachtschiffe aller Flaggen. — Nebenstelle des Hauptzollamtes Wien. — Freilager für zoll- und verzehrungssteuerpflichtige Artikel. — Öffentliche Waageanstalt.

In Verbindung mit den Lagerhäusern der Stadt Wien steht das

Kühlagerhaus der Stadt Wien.

Sahn-Stationen:

für die Lagerhäuser: II. Ausstellungsstraße und II. Handelsstai sowie für das Kühlagerhaus der Stadt Wien, II. Engerstraße: Wien Lagerhaus; für die Lagerhäuser im freudenauer Winterhafen, II. freudenau: Wien Winterhafen; für den Speicher Zwischenbräden. IX. Handelsstai: Lagerhaus S. & W. Hoffmann, Wien D. H. S.

Lagerräume von 10.000 m³ für dem Verderben unterliegende Waren.

248

Schrauben- und Schmiedewarenfabriks-Actiengesellschaft

Brevillier & Co. und A. Urban & Söhne

Zentralbureau, Kassa und Niederlage:
Wien, VI., Linke Wienzeile Nr. 18

Fabriken: Wien - Floridsdorf, Neunkirchen an der Südbahn, Ustron bei Teschen :—: und Sporysz bei Zywiec :—:

239

Maschinen-Zylinder - Öle
Explosiv -
motoren -
Technische Konsistenzfette

Erste Nußdorfer Öl-, Fettwaren- und Harzprodukten-Fabrik

Lud. Peyrl

Gesellschaft m. b. H.

Wien, XIX/A, Telephone 93130 Gegründet im Jahre 1857 -
Kontrahent der Gemeinde Wien, des Landes Niederösterreich sowie vieler staatlicher, städtischer und privater Unternehmungen. 283

Rudolf Faust

Feintuch- und Schafwollwaren-Fabriks-Niederlage für Lieferungszwecke.

En gros-Export. - - Telephon 10690.
Wien, I., Bäckerstraße Nr. 6.

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.

Tel.-Nr. 12142 und 21340. Postsp.-Konto Nr. 45860.

Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leibrenten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.

75

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens

Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

Grosse Weihnachts-Okkasion | Schostal & Härtlein

in Blusen, Kleidern, Schlafröcken, Wäsche
zu bedeutend reduzierten Preisen

I. Bez., Kärntnerstrasse Nr. 14

- Verkauf täglich von 8 bis 6 Uhr. -

Gründungs-
jahr 1868.



Telephon
Nr. 233.

Josef Matauschek

WIEN, I., Rauhensteingasse Nr. 10

empfiehlt moderne und gediegene Küchengeräte
für Instituts-, Hotels-, Restaurants-, Kaffee- und
Privatküchen.

Lager- und Transportfässer
in allen Grössen sind stets preiswürdig abzugeben bei

Adler & Sohn

Fasshandlung
Fassfabrik Wien XI., Kopalgasse 36
Fernruf 99172 95

Elektrizitätszähler-Fabrik

Reimer & Seidel

Wien XVIII. 208

**Erste Chamotte-, Steinzeug-, Thon-
waren- und Porzellanziegel-Fabrik**

S. STEINER

253

Wien VII., Siebensterng. 16 :: Tel. 35076, 31208

Glasierte Steinzeugröhren für Wasser-, Kanal-, Abort- und Dunstleitungen; Feinklinkerplatten zur Pflasterung von Gängen und Vestibülen. Schamotteziegel- und Mörtel; komplette Ausführung von Rohrkanälen und Feinklinkerpflasterungen
Wandverkleidungen durch geschultes Personal.

BRENNHOLZ

zerkleinert, in Scheiter, franko Hau, liefert
Holzgroßhandlung
Heinrich Baumann & Sohn

Wien, II., Kaiser Josefstrasse 22.
Telephon 48296 222

Färberol & chem. Wäscherei, Teppich-
Reinigung und -Aufbewahrung

Filialen in allen 142
Bezirken.

JOSEF SMETANA

Wien XIII., Linzerstraße 104-6

Haupt-
Filialen: I., Spiegel-
gasse 8. — I., Getreide-
markt 14. — VII., Mariahilferstraße 66.

August Rath jun., Wien

Telephon 8258, Walfischgasse 14. Telephon 8258

Chamotte- u. Ofenfabrik i. Krummnußbaum. — Ziegelwerke
i. Wieselburg a. d. Erlauf. — Dampfsägewerk Leutasch i. Tirol
u. Saalfelden (Salzburg).

Herstellung von Wandverkleidungen aus glasierten Porzellanplatten. —
Pflasterungen aus Ton und Kaolinplatten. Steinzeugwaren. —
Kachelöfen und Kamine in allen Stielarten. Herde, Dauerbrand- und
Meldingeröfen. — Chamottewaren, Dach-legeel, sanitäre Einrichtungen. —
Schnittmaterial und Bauholz.

BAUMATERIALIENHANDLUNG

BRÜDER TRÄGER

209

WIEN XII. BEZ., EICHENSTRASSE 2

STÄNDIGES LAGER VON ALTEN BAUMATERIALIEN

HEINRICH STANKO

Ketten- und Hebezeugfabrik

Wien, XX. Bez., Brigittenauerlande Nr. 166.

Fabrikmäßige Erzeugung von: Kran-, Schiffs-, Berg-
werks- u. kalibr. Flaschenzugsketten, Gall'sche Gelenk-
und Ewart's zerlegbare Treibketten; Kettenräder in jeder
Größe für alle Kettengattungen; Schauben- und Weston's
Diff. Flaschenzüge, Laufkatzen, Kran- und Wand-
winden, Lokomotiv- und Holzschafftwinden, eiserne
Wagenwinden, Reparaturen aller Sorten Hebezeuge

111

Inhalt.	Seite
Gemeinderat als Landtag:	
Beschlußprotokoll der öffentlichen Sitzung vom 26. November 1920 . . .	2465
Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform:	
Bericht über die Sitzung vom 29. November 1920	2467
Ausschuß für technische Angelegenheiten:	
Bericht über die Sitzung vom 25. November 1920	2468
Bezirksvertretungen:	
7. Bezirk, 11. November 1920	2470
Sitzung	2470
Allgemeine Nachrichten:	
Anerkennung für Lehrpersonen	2470
Wiener Kommunalpartassen	2470
Lebensmittelverkehr:	
Marktbericht über die Woche vom 29. November bis 5. Dezember 1920	2471
Baubewegung:	
Gefuche um Baubewilligungen vom 4. bis 7. Dezember 1920 . . .	2471
Realitätenverkehr in Wien vom 1. Juli bis 31. August 1920 . . .	2471
Arbeiten und Lieferungen:	
Anbotauschreibungen	2485
Rundmachungen	2485
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze	2485
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster	2485

Bezugpreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 200 K
halbjährig 120 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner
beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern 2 K 50 h bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 99.

Samstag den 11. Dezember 1920

Jahrgang XXIX.

Gemeinderat als Landtag.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 3. Dezember 1920.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

1. und 2. Mitteilungen.

Berichterstatter **GR. Broczhner:**

3. P. Z. 16998. Gesetz vom 3. Dezember 1920, betreffend
die von der Gemeinde Wien einzuhaltenden Kanzleizagen.

Der Wiener Gemeinderat als Landtag hat beschlossen:

§ 1.

Die Gemeinde Wien erhebt die im angeschlossenen Tarife festgesetzten Kanzleizagen. Diese Zagen sind grundsätzlich im vorhinein durch Verwendung von Marken zu entrichten, welche von der Gemeinde aufgelegt werden und den gesetzlichen Schutz genießen. Falls die Beschaffung von Marken für die Partei mit Rücksicht auf ihren Wohnsitz mit Schwierigkeiten verbunden sein sollte, kann die Zage ausnahmsweise auch bar entrichtet werden.

§ 2.

Die Ausfertigung taxpflichtiger Urkunden und taxpflichtiger Erledigungen ist vom vorherigen Erlag der Zage abhängig.

Wurde für eine Eingabe (Ansuchen, Anzeige, Klage u. s. w.) die Zage nicht vorschriftsmäßig entrichtet und dieser Mangel trotz Beanständung nicht sofort behoben, so ist die Zage im doppelten Ausmaße bei Ausfolgung der Erledigung zu bezahlen.

§ 3.

Rückständige Zagen werden im Verwaltungswege eingebracht.

§ 4.

Bezüglich der Verzählung dieser Zagen haben die auf die Stempel und unmittelbaren Gebühren bezüglichen Bestimmungen des Gesetzes vom 18. März 1878, R.-G.-Bl. Nr. 31, Anwendung zu finden.

§ 5.

Die Durchführungsvorschriften zu diesem Gesetze erläßt der Bürgermeister als Landeshauptmann.

§ 6.

Die gesetzlichen Bestimmungen über die staatlichen Stempel- und unmittelbaren Gebühren bleiben unberührt.

§ 7.

Dieses Gesetz tritt einen Monat nach seiner Kundmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt das Gesetz vom 26. Dezember 1874, R.-G.-Bl. Nr. 4 ex 1875, außer Wirksamkeit.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 3. Dezember 1920.

Vorsitzender: Bgm. Reumann.

1., 2. und 3. Mitteilungen.

Berichterstatter **GR. Siegel:**

4. P. Z. 16997. Die für das Verwaltungsjahr 1918/19 zur Ausgabrubrik XXII „Straßenwesen“ aufgelaufenen, nachstehend bezeichneten Mehrerfordernisse werden genehmigt und zu ihrer Bedeckung Zuschußkredite (die ersten im Verwaltungsjahre 1918/19, bezüglich Ausgabrubrik XXII 4 c der zweiten) in der Höhe dieser Erfordernisse zu nachbezeichneten Subrubriken der obigen Ausgabrubrik bewilligt:

4 b „Straßensäuberungsfuhrwerk“ 2.759.937 K 94 h,
4 c „Einsammlung und Abfuhr des Hauskehrichtes“ 1.833.270 K 60 h,
4 f „Kosten der Spannung der Schneepflüge“ 231.326 K 65 h,
6 „Werkzeuge und Geräte zur Straßensäuberung und -Erhaltung“ 304.937 K 49 h,
9 „Auslagen für den städtischen Fuhrwerksbetrieb für Straßenpflege“ 5.582.079 K 48 h.

Berichterstatter **GR. Koldra:**

5. P. Z. 17307. 1. Der Entwurf eines Bestandsvertrages zwischen der Gemeinde Wien als Bestandsgeberin einerseits und der Wiener Sterilisierungsgesellschaft, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, andererseits, hinsichtlich des im städtischen Schweineschlachthofe befindlichen Sterilisierungsgebäudes wird genehmigt.

2. Die aus Anlaß dieser Vertragsgenehmigung vom deutsch-österreichischen Wirtschaftsverbände für den Viehverkehr A.-G. ausgestellte Haftungserklärung vom 22. November 1920, betreffend die Uebernahme aller aus diesem Uebereinkommen der Gemeinde erwachsenden Risiken u. s. w., wird unter den hienach von der Gemeinde Wien zu erfüllenden Bedingungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

3. Dem mit den Herren Otto und Hans Schleiffelder abgeschlossenen Uebereinkommen vom 22. November 1920, betreffend die Uebernahme der ihnen gehörigen Geschäftsanteile durch die Gemeinde Wien unter den von der Gemeinde zu erfüllenden Bedingungen, wird zugestimmt.

Von der Erwerbung dieser Geschäftsanteile wird derzeit Abstand genommen und der Magistrat beauftragt, im geeigneten Zeitpunkte über deren Erwerbung im Sinne des Uebereinkommens zu berichten.

Berichterstatter **GR. Siegel:**

6. P. Z. 16991. Zur Beschaffung von Brennstoffen für den Betrieb der Glashäuser des Stadtgarteninspektors wird der Betrag von 250.000 K bewilligt. Diese Auslage ist in Ersparungen, die bei der Anschaffung von Aufstreusand für die Gartenanlagen gemacht werden, bedeckt.

7. Dringlichkeitsantrag der GMe. Eidersch und Skaret:

Während des Krieges wurde von den führenden Männern der Ententestaaten und den Vertretern der im Territorium des alten Oesterreich-Ungarn sesshaften nichtdeutschen Nationalitäten wiederholt erklärt, daß der Krieg geführt wird um das Selbstbestimmungsrecht der kleinen Nationen, um das Recht nationaler Minderheiten auf kulturelles, politisches und wirtschaftliches Eigenleben.

In dem Friedensschlusse von St. Germain ist leider dem Selbstbestimmungsrechte des deutschen Oesterreich nicht Rechnung getragen, es ist vergewaltigt worden.

Aber die Rechte der nationalen Minderheiten sind in dem Friedensvertrage mit Oesterreich und Ungarn gewährleistet. Den Deutschen im tschechoslowakischen Staate, der ein Nationalitätenstaat ist, kann zudem nicht die Rolle einer nationalen Minderheit zugemutet werden, sie sind eine den anderen Nationen, die im tschechoslowakischen Staate siedeln, gleichberechtigte Nation. Trotzdem ereignen sich in Böhmen und Westungarn chauvinistische Exzesse, die sich gegen die bodenständige deutsche Bevölkerung richten, sie an Leben und Eigentum gefährden. Der Gemeinderat verurteilt auf das Entschiedenste jedwede nationale Verbeziehung, die in der Regel zu Ausschreitungen führt, welche das friedliche Zusammenwirken der Nationen beim Wiederaufbau unserer Kultur und Wirtschaft unmdglich zu machen drohen.

Berichterstatter GMe. Breitner:

8. P. Z. 17340. Die Aufnahme eines mit 5½ Prozent verzinslichen, längstens fünfjährigen Darlehens im Betrage von 350 Millionen Kronen nach dem Gesetze vom 22. Juli 1920, St.-G.-Bl. Nr. 330, wird unter folgenden Bedingungen genehmigt:

„Die 5½prozentigen Zinsen sind halbjährig im nachhinein am 1. Februar und 1. August jedes Jahres, das erste Mal am 1. Februar 1921, zu bezahlen. Der Darlehensbetrag ist längstens bis 1. August 1925 zurückzuzahlen. Doch steht der Gemeinde Wien das Recht zu, das Darlehen auch zu einem früheren Zeitpunkte ganz oder teilweise zur Rückzahlung zu bringen. Bei Nichterhaltung einer Zinsrate und bei nicht rechtzeitiger Rückzahlung des Darlehens sind von den rückständigen Beträgen vom jeweiligen Fälligkeitstage an 5½prozentige Verzugszinsen zu entrichten. Im Falle der nicht rechtzeitigen Rückzahlung des Darlehens behält sich die Staatsverwaltung unter anderem die Einbringung samt 5½ Prozent Verzugszinsen aus etwaigen staatlichen Ueberweisungen und dergleichen vor; andererseits hat sich die Gemeinde zu verpflichten, die Einbringung aus dem Ertrage der Gemeindeabgaben zu ermöglichen.“

Gemäß § 3, Absatz 1 des Gesetzes vom 22. Juli 1920, St.-G.-Bl. Nr. 330, erklärt sich die Gemeinde innerhalb der ihr aufgetragenen Frist bereit, falls die Mittel zur seinerzeitigen Rückzahlung dieses Darlehens nicht auf andere Art verfügbar gemacht werden können, dieselben durch Aufnahme eines eigenen Anlehens zu beschaffen.

9. P. Z. 16988. Der Wiener Gemeinderat erklärt sich unter Aufhebung seines Beschlusses vom 23. Jänner 1920, P. Z. 555, bereit, einen Betrag von 200.000 K für die noch erforderlichen Aufstellungsarbeiten des **Johann Strauß-Denkmales** unter der Bedingung zu gewähren, daß die Herbeischaffung der Granitsockel für das Denkmal aus Schlesien sofort verfügt und mit den Vollendungsarbeiten am Denkmal unverzüglich begonnen wird. Der Betrag von 200.000 K ist auf die Deckung bietende Ausgabrubrik 213/1 zu überweisen.

Berichterstatter VB. Emmerling:

10. P. Z. 16540. Für verschiedene Neuerstellungen in den Gaswerken Simmering und Leopoldau und an den Außenanlagen werden folgende Nachtragskredite bewilligt:

1. Für die Warmwasserheizung beim Gasbehälter im Gaswerke Leopoldau 28.000 K;
2. für die Nutzwasserversorgeranlage II im Gaswerke Leopoldau 333.000 K;
3. für den Versuchswassergasregenerator im Gaswerke Leopoldau 235.000 K;
4. für die Benzolfabrik im Gaswerke Leopoldau 920.000 K;
5. für die Erweiterung der Werkstätte im Gaswerke Leopoldau 196.000 K;
6. für die Schwefelgewinnungsanlage im Gaswerke Simmering 974.000 K;
7. für den Umbau von vier Handbatterien auf Maschinenbatterien im Gaswerke Simmering 450.000 K;

8. für den Umbau der Regleranlage, 13. Bezirk, 58.000 K;
9. für den Umbau der Regleranlage, 21. Bezirk, 51.000 K, insgesamt 3.245.000 K, die auf die Abschreibungsreserve der städtischen Gaswerke zu verweisen sind.

Berichterstatter GMe. Karl Schmid:

11. P. Z. 17308. 1. Die Preise für die Benützung der städtischen Bäder werden bis auf weiteres wie folgt erhöht:

Städtische Volksbäder: Brausebad 1. Klasse ohne Wäsche 10 K, Brausebad 2. Klasse ohne Wäsche 6 K, Kinderkarte 1 K.

Städtisches Ebersteinbad: Dampfbad 25 K, Extrabad 38 K, Wannenbad 1. Klasse mit Wäsche 30 K, Wannenbad 1. Klasse ohne Wäsche 24 K, Wannenbad 2. Klasse mit Wäsche 21 K, Wannenbad 2. Klasse ohne Wäsche 18 K, Wannenbad 3. Klasse mit Wäsche 17 K, Wannenbad 3. Klasse ohne Wäsche 14 K.

Städtisches Jägerbad: Wannenbad 1. Klasse mit Wäsche 30 K, Wannenbad 2. Klasse mit Wäsche 21 K, Wannenbad 1. Klasse ohne Wäsche 24 K, Wannenbad 2. Klasse ohne Wäsche 18 K, Dampfbad mit Schwimmbad 36 K, Dampfbad 1. Klasse 28 K, Dampfbad 2. Klasse 22 K, Schwimmbad 1. Klasse ohne Wäsche 15 K, Schwimmbad 2. Klasse ohne Wäsche 8 K, Schwimmunterricht für Erwachsene 6 K, Schwimmunterricht für Kinder (8 Stunden) 16 K, Eintrittskarten 3 K, Luft- und Sonnenbad ohne Wäsche 5 K.

Dampf-, Wannen- und Brausebad Floridsdorf: Dampfbad 1. Klasse mit Wäsche 25 K, Dampfbad 2. Klasse mit Wäsche 20 K, Wannenbad 1. Klasse mit Wäsche 30 K, Wannenbad 1. Klasse ohne Wäsche 24 K, Wannenbad 2. Klasse mit Wäsche 21 K, Wannenbad 2. Klasse ohne Wäsche 18 K, Brausebad für Männer mit Wäsche 7 K 50 h, Brausebad für Frauen mit Wäsche 9 K, Brausebad für Kinder mit Wäsche 2 K 50 h, Brausebad für Erwachsene ohne Wäsche 6 K, Brausebad für Kinder ohne Wäsche 1 K.

Wäschepreise: Leintuch 7 K, Badetleid 3 K, Mantel 7 K, Handtuch, Trockentuch 3 K, Hose 1 K 50 h, Schürze 1 K 50 h, Frauenkleid 3 K.

2. Die erhöhten Preise treten am 8. Dezember 1920 in Kraft.

3. Der bisherige Verteilungsmodus der 300.000 Kinder-Badefarten soll dahin abgeändert werden, daß zur Verteilung auch die Kinderambulatorien und die Tagesheimstätten herangezogen werden sollen.

4. Für Erwachsene werden 100.000 K Badefreikarten ausgegeben, welche durch die Ambulatorien der Spitäler und die Armeninstitute zu Verteilung zu bringen sind.

Berichterstatter GMe. Siegel:

12. P. Z. 17326. Der Magistrat wird ermächtigt, zirka 20.000 Stück **Christbäume** zu den im Magistratsberichte angegebenen Preisen zu erwerben und in Wien zum Verkauf zu bringen. Der hierzu erforderliche Kredit von 350.000 K (unbedeckt) wird genehmigt.

13. P. Z. 17347. Die für die bauliche Umgestaltung des ehemaligen **Malariaospitals** in ein Versorgungshaus der Gemeinde Wien im 13. Bezirke, Hütteldorferstraße 188, erforderlichen Kosten von 290.000 K werden genehmigt und ein Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 501 1 b bewilligt.

Berichterstatter GMe. Dr. Danneberg:

14. P. Z. 17344. Die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 25. Juni 1920, P. Z. 11942, betreffend die **Gebührengewählter Gemeindefunktionäre**, werden wie folgt abgeändert:

Im Punkte 1 wird die Gebühr von 250 K auf 500 K monatlich erhöht.

Punkt 2 hat zu lauten: „Jedes Mitglied des Gemeinderates mit Ausnahme des Bürgermeisters und der amtsführenden Stadträte erhält für jede Sitzung des Gemeinderates, ferner des Stadtsenates, eines Ausschusses, eines Unterausschusses, einer Kommission, der es als Mitglied anwohnt, oder gemäß § 58 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien beigezogen ist, eine monatlich im nachhinein fällige Gebühr von 60 K. Diesen Sitzungen sind gleichzuhalten alle anderen Sitzungen im Rahmen der Gemeindeverwaltung, denen das Gemeinderatsmitglied durch den Bürgermeister, den zuständigen amtsführenden Stadtrat oder zufolge Beschlusses des Stadtsenates oder eines Gemeinderatsausschusses beigezogen wird, dann durch den Bürgermeister erfolgte Delegierungen zu einzelnen Veranstaltungen. Ein Anspruch auf diese Gebühr erwächst aber nicht aus Interventionen bei Lokalaugenzeugen, Kassenkontrollierungen und anderen derartigen Amtshandlungen, desgleichen nicht für alle jene Amtshandlungen, für die besondere Gebühren durch die Gemeinde festgesetzt sind.“

Die bezeichnete Gebühr kommt auch den Mitgliedern des Gemeinderates mit den im ersten Absätze dieses Punktes bezeichneten Ausnahmen zu, welche von der Gemeinde als ihre Vertreter in Körperschaften, Gesellschaften, Anstalten u. s. w. entsendet oder als solche von den Körperschaften u. s. w.

gewählt sind, für jede Sitzung dieser Körperschaften u. s. w., der sie in obiger Eigenschaft anwohnen.

Die anspruchsberechtigten Mitglieder des Gemeinderates haben, wenn es sich nicht um Sitzungen des Gemeinderates, des Stadtsenates, eines Ausschusses, eines Unterausschusses oder einer Kommission handelt, jede Sitzung, beziehungsweise Amtshandlung längstens binnen zwei Monaten nach ihrem Stattfinden dem Präsidialbureau bekanntzugeben.

Im Punkte 3 wird die Gebühr von 750 K auf 1500 K monatlich erhöht.

Die Bestimmungen des Punktes 1 treten vom 1. November 1920 an in Kraft.

Berichterstatter GR Speiser:

15. P. 3. 17338. Die mit Stadtratsbeschluß vom 6. Mai 1920, P. 3. 4821 genehmigte Tageszulage für die Heizarbeiter von 6 K wird auf 12 K erhöht. Die Gebühren für die Einzellegungen der Zentralheizungen werden wie folgt bemessen: Für den Handwerker mit 20 K, für den Hilfsarbeiter mit 15 K, für die Kontrolle, gleichgültig, ob sie von Beamten des Stadtbauamtes oder von dem Aufsichtspersonale der Heizwerkstätte geleistet wird, mit 20 K. Für die Reinigung nach diesen Legungsarbeiten ist den hiebei beteiligten Angestellten Seife aus den Gemeindevorräten durch die Betriebsleitung zuzuweisen. Diese Bestimmungen haben ab 1. November 1920 zu gelten. Das hierfür erforderliche Gesamterfordernis von jährlich 267.000 K wird gleichzeitig genehmigt. Dieses Mehrerfordernis ist auf die Ausgabrubrik 104/2a zu verweisen.

16. P. 3. 17345. 1. Die Gemeinderatsbeschlüsse vom 26. September 1919, P. 3. 17192 und vom 9. Juli 1920, P. 3. 8231, betreffend die Besoldungsverhältnisse der Hilfsärzte des Jubiläumsspitales werden außer Kraft gesetzt und es treten an deren Stelle folgende einheitliche Bestimmungen:

a) Die Hilfsärzte des Jubiläumsspitales (Assistenten, Sekundärärzte besoldete Aspiranten) erhalten für die Zeit vom 1. Jänner 1920 bis 30. Juni 1920 folgende Bezüge im Jahresbetrage von:

	Adjutum	Teuerungszulage	Summe
Assistenten	2000 K	8800 K	10.800 K
Sekundärärzte	1600 K	8000 K	9.600 K
Besoldete Aspiranten	3000 K	2400 K	5.400 K

für die Zeit ab 1. Juli 1920 jährliche Bezüge von:

	Adjutum	Teuerungszulage	Summe
Assistenten	12.000 K	8400 K	20.400 K
Sekundärärzte	7.200 K	8400 K	15.600 K
Besoldete Aspiranten	— K	8400 K	8.400 K

Falls in den Bezügen der Hilfsärzte der Fondskrankenanstalten abermals eine Regulierung eintritt, hat der Magistrat wegen Gleichstellung der Bezüge der Hilfsärzte des Jubiläumsspitales mit denen der Fondsanstalten rechtzeitig die entsprechenden Anträge zu stellen.

b) Die Hilfsärzte des Jubiläumsspitales erhalten mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse des Jubiläumsspitales rückwirkend vom 1. Jänner 1920 eine Sonderzulage von 1800 K pro Jahr.

c) Für jene Hilfsärzte, die bereits zwei effektive Dienstjahre im Jubiläumsspitale verbracht haben oder in Zukunft verbringen werden, erhöht sich vom 1. Jänner 1920 an die Sonderzulage von 1800 K auf 2400 K jährlich.

d) Die ersten Assistenten der Abteilungen erhalten ohne Rücksicht auf ihre Dienstzeit an Stelle der Sonderzulage von 1800 K, beziehungsweise 2400 K, eine solche von 3000 K jährlich, rückwirkend vom 1. Jänner 1920.

2. Die besoldeten Hilfsärzte haben für ihre Person Anspruch auf Wohnung mit freier Beheizung, Beleuchtung und Bedienung oder auf eine Wohnungsschädigung von 160 K monatlich. Den Umfang der Beheizung, Beleuchtung und Bedienung setzt die Direktion des Jubiläumsspitales mit Genehmigung der Magistratsabteilung 9 und unter Beobachtung auf die allgemeinen Bestimmungen über Brennmaterial- und Lichtverbrauch in Wien fest. Im Falle der Unmöglichkeit der Bestellung einer Dienstwohnung für alle Hilfsärzte entscheidet über Vorschlag der Direktion die Magistratsabteilung 9 im Einvernehmen mit der Magistratsabteilung 12, welchen Hilfsärzten eine Wohnung aus dienstlichen Gründen im Spitale anzuweisen, beziehungsweise welchen die Wohnungsschädigung zuzuerkennen ist.

3. a) Das Kostentum der besoldeten Hilfsärzte wird ab 1. Juli 1920 mit dem jeweilig für den Vormonat errechneten Gesehungskosten der Arztelast für den nächstfolgenden Monat festgesetzt (derzeit rund 37 K), wobei Beträge unter 50 h bei der Berechnung des Relutums unberücksichtigt zu bleiben haben, während Beträge über 50 h nach oben aufzurunden sind. Steigen die täglichen Selbstkosten (Relutum) über 40 K ist wegen Neugenehmigung des Kostentums zu berichten.

b) Das jeweilige Kostentum, das auch während der Dauer eines Gehrenurlaubes aufrecht bleibt, ist monatlich im vorhinein auszuzahlen.

c) Die vom Magistrat im Einvernehmen mit der Direktion und Verwaltung vorgeschlagene Arztelast wird nach dem Magistratsantrage genehmigt. Das Recht auf die Arztelast kommt nur den Ärzten selbst, nicht ihren Angehörigen zu, und nur gegen Verzichtleistung auf den bisher zugestandenen Rohlebensmittelbezug. Die Ärzte sind verpflichtet, die ganze Mahlzeit zu beziehen,

beziehungsweise berechtigt, sie tagsvorher abzumelden. Eine Speisenauswahl besteht nicht. Ausnahmen sind unzulässig. Nicht rechtzeitig abgemeldete Mahlzeiten verpflichten zur Bezahlung des Tagesrelutums. Dem Magistrat bleibt vorbehalten, etwa notwendige Änderungen im Speisenbezugsrechte der Ärzte vorzunehmen, beziehungsweise die näheren Bestimmungen im Speisenbezugsrechte der Ärzte zu erlassen, wobei grundsätzlich die für die Fondskrankenanstalten geltenden Anordnungen — im Sinne der Gleichstellung der Hilfsärzte des Jubiläumsspitales mit denen der Fondskrankenanstalten — auch für das Jubiläumsspitale analog anzuwenden sind.

4. Hilfsärzte, die einen Posten höherer Art länger als 14 Tage aus dienstlichen Gründen vertretungsweise versehen müssen, erhalten auf die Dauer der Vertretung die Differenz auf die höheren Bezüge des vertretungsweise besorgten Postens.

5. Die Vertragsstempelgebühren für alle Hilfsärzte des Jubiläumsspitales belassen das Jubiläumsspitale.

6. Für den Anfall von Bezügen an neuernannte Hilfsärzte ist nicht der Tag der Ernennung, sondern der Tag des Dienstantrittes maßgebend. Beförderter erhalten die höheren Bezüge von dem Tage an, an dem die Stelle, die sie erlangten, frei wurde.

7. Die Hilfsärzte des Jubiläumsspitales, welche mit dem Stichtage vom 22. Mai 1920 im Dienste des Jubiläumsspitales standen, erhalten eine einrätige Notstandsersatzhilfe in der Höhe von

- 1000 K für den Assistentenarzt,
- 90 K für den Sekundärarzt und
- 500 K für den besoldeten Aspiranten.

8. Zur Ausgabrubrik 11 des Sondervoranschlages des Jubiläumsspitales 1920/21 wird zur Bedeckung des vorausgerichteten Mehrerfordernisses der beantragten Bezugsregulierung der Hilfsärzte des Jubiläumsspitales im Verwaltungsjahre 1920/21 ein Zuschußkredit von 1.031.275 K bewilligt. Dementsprechend erhöht sich auch der Betriebsabgang des Spitales — Ausgabrubrik 304 des Hauptvoranschlages.

17. P. 3. 16510. Den nach dem 1. Mai 1920 ernannten, beziehungsweise noch zu ernennenden Funktionären der städtischen Straßenbahnen wird die von ihnen tatsächlich geleistete Substitutenzeit bis zum Höchstausmaße von fünf Jahren in gleicher Weise wie den am 1. Mai 1920 bereits ernannten Funktionären für die Feststellung des Fristbestimmungstages und für die Einreihung in die Gehaltsstufe eingerechnet.

18. P. 3. 17346. Der Entwurf, betreffend das zwischen dem Brauhause der Stadt Wien und dem „Zentralverband der Lebens- und Genussmittelarbeiter und -Arbeiterinnen Oesterreichs“ über die Arbeits- und Lohnbedingungen abzuschließende Uebereinkommen mit der Gültigkeitsdauer vom 1. Oktober 1920 bis 30. September 1921 wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Blum:

19. P. 3. 17350. Die Gemeinde Wien gibt zur Vinderung der Kleingeldnot neue Kassenscheine, und zwar 10 Millionen Stück zu 50 h mit einem Gesamtnominalbetrage von 500.000 K mit einer Laufzeit bis 31. Dezember 1921 aus. Die Laufzeit der gegenwärtig im Umlauf befindlichen 10, 20 und 50 h-Scheine wird bis 31. Dezember 1921 erstreckt. Die durch die Neuausgabe verursachten Kosten bis zu einem Maximalbetrage von 500.000 K sind auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen und auf einer neu zu eröffnenden Rubrik in Gruppe II zu verrechnen.

Berichterstatter GR. Grünwald:

20. P. 3. 17348. I. Für das Rechnungsjahr 1918/19 werden folgende Zuschußkredite bewilligt, zu nachstehenden Rubriken des Bürgerhospitalfonds:

- XI 9 Naturalauspeisung, beziehungsweise Handgelber 249.288 K 43 h.
- XI 14 Verpflegung und Wartung der Kranken 271.408 K 76 h.
- Zu nachstehenden Unterrubriken der Ausgabrubrik XXXVII 14 der eigenen Gelder:
- h „Ueberführungsanlagen und Kosten des eigenen Fuhrwerkes“ 118.026 K 12 h.
- k „Beheizung“ 471.423 K 62 h.
- m „Reinigung der Anstaltsräume“ 107.578 K 1 h.
- q „Naturalauspeisung, beziehungsweise Handgelber“ 4.033.448 K 47 h.
- r „Reinigung, Instandhaltung und Nachschaffung“ 291.442 K 78 h.
- v „Verpflegung und Wartung der Kranken“ 1.301.713 K 71 h.

II. Für das Rechnungsjahr 1919/20 werden folgende Zuschußkredite bewilligt, zu nachstehenden Rubriken des Bürgerhospitalfonds:

- XI 6 „Beheizung“ 308.220 K.
- XI 9 „Naturalauspeisung“ 2c 6.031.090 K.

XI 14 „Verpflegung und Wartung von Kranken“ 1.006.050 K.
 II 2 „Instandhaltung des Bürgerversorgungshauses“ 130.000 K.
 Zu nachstehenden Unter rubriken der Ausgab rubrik XXXVII 14 der
 eigenen Gelder:

- f „Konzeileiterfordernisse“ 146.000 K.
 h „Ueberführungsauslagen und Kosten des eigenen Fuhrwerkes“
 607.830 K.
 i „Hauseinrichtung und Geräte“ 306.140 K.
 k „Beheizung“ 2.314.350 K.
 l „Beleuchtung“ 170.500 K.
 m „Reinigung der Anstaltsräume“ 253.480 K.
 q „Naturausgabe“ 41.849.290 K.
 r „Kleidung, Wäsche, Betteneinrichtung“ 1.608.430 K.
 s „Reinigung der Wäsche und Kosen“ 742.780 K.
 u „Arzneien, Bandagen und Bäder“ 596.990 K.
 v „Verpflegung und Wartung der Kranken“ 1.424.990 K.

Berichterstatter **GR. Heizinger:**

21. P. Z. 17339. 1. Die Liquidierung des von dem Rechtsvertreter der Gemeinde Wien in der Prozeßsache Gemeinde Wien gegen Thavonat-Thavon, Rechtsanwalt Dr. Leopold Raß als Honorar geforderten Pauschalbetrages von 130.000 K, abzüglich der Anzahlung von 50.000 K, sowie die Vergütung seiner Barauslagen im Betrage von 767 K 3 h wird genehmigt. 2. Zur Ausgab rubrik 710/1 wird ein Zuschußkredit in der erforderlichen Höhe bewilligt.

Berichterstatter **GR. Brocznyer:**

22. P. Z. 17343. Dem Fortbildungsschulrate wird als Kontozahlung für die gemäß dem Gesetze vom 24. April 1909, L.-G.-Bl. Nr. 67, auf die Gemeinde Wien entfallende 20prozentige Beitragsquote ein Betrag von 2 Millionen Kronen überwiesen, mit der ausdrücklichen Betonung, daß in der Ueberweisung dieses Betrages keine wie immer geartete Anerkennung einer über den Rahmen der endgiltig noch festzusetzenden gesetzlichen Verpflichtung hinausgehenden Beitragsleistung erblickt werden kann. Für den unbedeckten Abgang von 933.698 K 20 h wird unter einem ein Zuschußkredit auf der Ausgab rubrik 213 Ia in gleicher Höhe bewilligt.

Berichterstatter **GR. Grünwald:**

23. P. Z. 16999. Den bisherigen Funktionären des Grundarmenhauses „Im Werd“ im 2. Bezirke, Pfarrer Josef Schnabl der Pfarre St. Leopold im 2. Bezirke und 1. Obmannstellvertreter des Armeninstitutes Leopoldstadt Franz Junghofer, wird in Anerkennung ihrer Mithilfe bei der Neuregelung der Verhältnisse dieses Hauses der Dank des Gemeinderates ausgesprochen.

Berichterstatter **GR. Richter:**

24. P. Z. 16382. In Anerkennung hervorragender Verdienste um die Wiener Kinderfürsorge wird die eiserne Salvatormedaille verliehen an: Frau Elsa Björkman, Baronin Uggla, Frau Gerda Seth, Direktor Struwe und Fräulein v. Bildt.

Berichterstatter **GR. Speiser:**

25. P. Z. 15020. Der Katharina Frydrych, Witwe nach dem Mitgliede des gemeinderätlichen Stenographenamtes Ferdinand Frydrych, wird ausnahmsweise eine einmalige Zuwendung in der Höhe der dem Verstorbenen im Falle der Kündigung zugestandenem Abfertigung, das ist im Betrage von 3672 K, zuerkannt.

26. P. Z. 16944. Gehaltsvor schuß.

27. P. Z. 16560. Folgende, auf Grund des § 96 der G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

1. Den nicht der allgemeinen Dienstordnung unterstehenden und nicht im Erziehungsdienste verwendeten oder nach dem Gehaltschema entlohnten Angestellten des Jugendheimes Oberhollabrunn wird für die Monate Oktober und November ein Zuschuß zu der von ihnen bezogenen gleitenden Zulage im Ausmaße von 100 K per Kopf und Monat bewilligt.

2. Allen Angestellten des Jugendheimes Oberhollabrunn, mit Ausnahme der Saisonarbeiter, welche nach dem 24. September 1920 seitens der Gemeinde Wien anlässlich der Auflösung des Jugendheimes gekündigt worden sind oder gekündigt werden, wird, sofern sie nicht etwa vom Staate übernommen werden oder die ihnen angebotene Uebernahme in den Staats- oder einen anderen Gemeindedienst ablehnen, ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung eine Abfertigung nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen gewährt

Der Einheitsbetrag der Abfertigung wird für: a) Meister mit 1500 K, b) Erzieher(innen) und sonstige nach dem Gehaltschema entlohnte Angestellte mit 1300 K, c) Professionisten mit 1200 K, d) Hilfsarbeiter und weibliche Angestellte mit Ausnahme der Erzieherinnen mit 800 K festgesetzt.

Dieser Betrag wird bei einer Dienstzeit bis zu 6 Monaten einfach, bei einer Dienstzeit von 6 bis 12 Monaten zweifach, bei einer Dienstzeit über 12 Monate dreifach gewährt. Diese Beträge sind sofort bei Endigung des Dienstverhältnisses auszuzahlen. Jenen gekündigten, für die Abfertigung in Betracht kommenden Angestellten, welche seinerzeit bei ihrer Anstellung oder Zuteilung von Wien nach Oberhollabrunn übersiedelt sind und nunmehr längstens innerhalb der von der Staatsverwaltung für die Räumung ihrer Wohnung festgesetzten Frist nach Wien rückübersiedeln, wird ein weiterer Einheitsbetrag gewährt. Dieser Betrag ist innerhalb eines Monats nach der Ueberlieferung beim Jugendamte anzusprechen.

3. Für die hierdurch erwachsenden Kosten im veranschlagten Betrage von rund 300.000 K wird ein Zuschußkredit zur Ausgab rubrik XXXVII/5 in dieser Höhe bewilligt.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 23. November 1920.

Vorsitzender: **Hgm. Reumann.**

Anwesende: Die **WB. Emmerling** und **Hof** und die **StR. Breitner, Grünwald, Dr. Kienböck, Kofrda, Dr. Alma Mokko, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser** und **Dr. Tandler** sowie **Mag. Dior, Dr. Hartl.**

Beigezogen: **GR. Brocznyer.**

Schriftführer: **Mag. Koar, Dr. Forkl.**

Hgm. Reumann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **WB. Emmerling:**

(P. Z. 16541, G.B. 437.) Der Umbau der im Direktionsgebäude der städtischen Elektrizitätswerke bestehenden Telefonzentrale wird genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 16540, G.B. 7925.) Für verschiedene Neuherstellungen in den Gaswerken Simmering und Leopoldau und an den Außenanlagen werden Nachtragskredite von zusammen 3.245.000 K genehmigt, die auf die Abschreibungsreserve der städtischen Gaswerke zu verweisen sind. (A. d. GR.)

(P. Z. 16539, G.B. 7768.) Die Kosten des Umbaus von 20 Retortenöfen im Gaswerke Simmering werden auf „Instandhaltung“ genommen; für die Bedeckung der Kosten für die Erweiterung der Zentralgeneratorenanlage im Gaswerke Simmering wird der bereits genehmigte Kredit von 1.829.000 K verwendet. (A. d. GR.)

Berichterstatter **StR. Siegel:**

(P. Z. 16764, M.D. 5180.) Die Geschäftseinteilung des Magistrates wird wie folgt abgeändert: Die Organisation und Leitung des gesamten Betriebes der Sanitätsstationen, sowie die Verwaltung und Erhaltung der diesem Betriebe dienlichen Baulichkeiten, ferner die Vorsorge für die Betriebsmittel werden der Magistratsabteilung 30 (Referat Kraftwagenbetrieb) übertragen. Der Magistratsabteilung 12 (Gesundheitsamt) verbleibt auch weiterhin die sanitätspolizeiliche Ueberwachung des Betriebes der Sanitätsstationen und die ärztliche Behandlung (Ueberwachung) der wegen Ansteckungsverdacht in einer Sanitätsstation absonderten Personen, die Leitung der Desinfektionen, die Dienstaufsicht über das Desinfektionspersonal und die Schulung der Sanitätsgehilfen für den Kranken- und Leichentransport. Die Sanitätsstation im 5. Bezirke ist sofort aufzulassen.

(P. Z. 16950, M. Abt. 29, 1399.) Der Vereinigten Färbereien A.-G. wird der Straßengrund der Rechtoibgasse vor ihrem Fabriksgebäude Kat.-Parz. 4102/1 öffentliches Gut, Erb. Leopoldstadt im Ausmaße von 28 m² gegen jederzeitigen Widerruf, Zahlung eines jährlichen Mietzinses von 280 K unter den vom Magistrate festgelegten Bedingungen überlassen. Die Baubewilligung zu den hiezu erforderlichen Baueinrichtungen wird bestätigt.

(P. Z. 16952, M. Abt. 40, 4498.) Die Baubewilligung für die von der Firma Schier, Schall & Munsch beabsichtigten baulichen Umgestaltungen im Hause 1. Schottenring wird bestätigt.

(P. Z. 16942, M. B. M. 11, 1172/II.) Die der „Gemeinde Wien Holzstelle“, Geschäftsführung Oesterreichische Länderbank, als

Bächterin der Ackerparzellen 2129 und 2180, Einl.-Z. 602 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf zu erteilende Bewilligung, auf dieser Realität, eine Baracke und ein Transformatorhäuschen zu errichten, wird bestätigt.

(P. Z. 16951, M. Abt. 40, 4445.) Die Verhandlungsschrift vom 22. Oktober 1920, betreffend die Erteilung der Bewilligungsbewilligung für einen Teil des Schwarzspaniertraktes der Unterverität und die Genehmigung geringfügiger Planabweichungen daselbst wird zur Kenntnis genommen und die von den Vertretern der Gemeinde und des Magistrates abgegebene Erklärung bestätigt.

(P. Z. 16941, M. B. A. 10, 1332/III.) Die Baubewilligung für die Firma Unterbrodtfabrik H. & J. Mendl zur Herstellung einer Spinnanlage für das Industriegeleise in der Rudlichgasse wird bestätigt.

(P. Z. 16997, M. Abt. 30, 3117.) Die für das Verwaltungsjahr 1918/19 zur Ausgabrubrik XXII „Straßenwesen“ aufgelaufenen Mehrexfordernisse von zusammen 10.759.432 K 6 h werden genehmigt und zu ihrer Bedeckung Zuschußkredite in der Höhe dieser Erfordernisse bewilligt. (A. d. G. R.)

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 16382.) In Anerkennung hervorragender Verdienste um die Wiener Kinderfürsorge wird die eiserne Salvatormedaille verliehen an: Frau Elsa Björkman, Baronin Uggla, Frau Gerda Seth, Direktor Struwe und Fräulein v. Wildt. (A. d. G. R.)

(P. Z. 16954, M. Abt. 49, 1846.) 1. Das anlässlich der Durchführung der Wahlen in die konstituierende Nationalversammlung erwachsene Mehrexfordernis von 670.099 K 53 h wird mit dem Teilbetrage von 10.244 K 35 h auf das Mindererfordernis der Ausgabrubrik L II 32 „Wahlen in den niederösterreichischen Landtag“ verwiesen. 2. Zur Deckung des Restes wird zur Ausgabrubrik L II 33 für das Verwaltungsjahr 1918/19 ein Zuschußkredit von 659.855 K 18 h bewilligt.

(P. Z. 16955, M. Abt. 49, 2090.) Zu dem für die Durchführung der Gewerbeberichtswahlen im Voranschlag 1919/20 unter Ausgabrubrik L II 4 b ausgeworfenen Betrage von 12.000 K wird ein Zuschußkredit von 9193 K 10 h bewilligt.

(P. Z. 16956, M. Abt. 52, 3450.) Die im Punkte 6 des Uebereinkommens der Gemeinde mit der „Antagis“-Reklame-Unternehmung festgesetzten Breiten- und Höhenmaße der einzelnen Reklame-Apparate werden nunmehr mit 0,50, beziehungsweise 2,30 m festgelegt und die nachträglich gestellten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter StR. Grünwald:

(P. Z. 16995, M. Abt. 14, 18837.) Die Entschuldigungen für die Reinigungsarbeiten in den Abteilungen und Dienstvermittlungsstellen des Arbeiterfürsorgeamtes werden genehmigt. Zur Ausgabrubrik 401/1 a wird ein Zuschußkredit im Betrage von 20.060 K bewilligt.

(P. Z. 16999, M. Abt. 9, 10062.) 1. Der Magistratsantrag, betreffend die Übernahme des Grundarmenhauses 2. „Im Werb“ und die vorläufige Bestreitung der nicht präliminierten Kosten, wird genehmigt. 2. Den bisherigen Funktionären des Grundarmenhauses „Im Werb“ im 2. Bezirke, Pfarrer Josef Schnabl der Pfarre St. Leopold und I. Obmann-Stellv. des Armeninstitutes Leopoldstadt Franz Junghofer, wird in Anerkennung ihrer Mithilfe zur Neuregelung der Verhältnisse dieses Hauses der Dank des Gemeinderates ausgesprochen. (Pkt. 2 a. d. G. R.)

Berichterstatter StR. Korzda:

(P. Z. 16953, M. Abt. 42, 5235.) Die Berufung des Mayer Hertsch Dreßler gegen die Entscheidung der M. Abt. 42 vom 20. Oktober 1920, Z. 4930, mit welcher ihm die Bewilligung zur Benützung der Verkaufsstände Nr. 82 und 83 auf dem Raschmarke entzogen wurde, wird abgewiesen.

(P. Z. 16996, M. Abt. 44, 1556.) Zur Ausgabrubrik L II 3 a α des Voranschlages für 1918/19 „Barauslagen für das Gewerbeamt in Wien“ wird ein Zuschußkredit im Betrage von 10.790 K 41 h genehmigt.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 16946, M. Abt. 2, 3497.) Der städtische Amtsgehilfe August Prause wird über sein Ansuchen mit einem Jahresbezüge von 8112 K in den zeitlichen Ruhestand versetzt.

(P. Z. 16556, M. Abt. 2, 2582.) Der Steinbrucharbeiter Johann Dalpiaz wird über Ansuchen mit einem jährlichen Ruhegehalt von zusammen 3136 K 64 h in den bleibenden Ruhestand versetzt.

(P. Z. 16949, M. Abt. 18, 1503.) Den Saisonarbeitern des Stadtgarteninspektorates, die eine länger als ein Jahr dauernde ununterbrochene Gemeinbedienstzeit aufweisen, werden dieselben Fahrpreisbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen wie den im Beschlusse des Gemeinderatsausschusses I vom 4. August 1920, Z. 748, angeführten Angestellten der Gemeinde zuerkannt.

(A. d. G. R.)

(P. Z. 16987, M. Abt. 2, 8922.) Zur Ausgabrubrik 104/3 b „Gehaltsvorläufe“ wird für das Verwaltungsjahr 1920/21 ein Zuschußkredit von 1.000.000 K, zur Ausgabrubrik 105/3 „Rechenlostenbeiträge“ ein Zuschußkredit von 750.000 K und zur Ausgabrubrik 105/2 „Abfertigungen“ ein Zuschußkredit von 260.000 K bewilligt. (A. d. G. R.)

(P. Z. 16957, B. Sch. N. 12430.) Dem angeführten Dienstaufstufung des Volksschullehrers an der Knabenvolkschule 10. Rotenbofsgasse 35/37 Josef Nieger mit dem Volksschullehrer in Kopfstetten Otto Krommer wird zugestimmt.

(P. Z. 16976, G. B. 4072.) Die im Punkte B, Absatz 1, des mit den Arbeitern der städtischen Elektrizitätswerke abgeschlossenen Arbeitsvertrages vorgesehenen Qualifikationszulagen können von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke mit durchschnittlich 1 K 50 h pro Stunde bemessen werden. Die städtischen Elektrizitätswerke übernehmen ab 1. Jänner 1920 die Zahlung der Personaleinkommensteuer für die Bediensteten der städtischen Elektrizitätswerke, für welche der Arbeitsvertrag Gültigkeit hat.

(P. Z. 16986.) Der Antrag des Ausschusses für Personalangelegenheiten, betreffend die Neuregelung der Bezüge des gemeinderätlichen Stenographenamtes mit Rückwirkung vom 1. Oktober 1920, wird genehmigt. Zur Ausgabrubrik 103/19 des Voranschlages wird behufs Deckung der sich hierdurch ergebenden Mehrauslagen ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 139.000 K bewilligt.

(A. d. G. R.)

(P. Z. 16975, Str. B. 237/Rp.) Die Anträge, betreffend die Festsetzung der Schwundgelder, beziehungsweise Zulagen bei den städtischen Straßenbahnen, werden genehmigt. (A. d. G. R.)

(P. Z. 16974, Str. B. 52/122/Rp.) Dem Vizeinspektor Alois Ulreich der städtischen Straßenbahnen wird in seiner Eigenschaft als zweiter Stellvertreter des Vorstandes der Hauptkassette eine Personalzulage von 3750 K und eine Kassedienstzulage von 1200 K jährlich ab 1. August 1920 bewilligt.

(P. Z. 15020.) Der Katharina Frydrych, Witwe nach dem am 22. August 1920 verstorbenen Mitgliede des gemeinderätlichen Stenographenamtes Ferdinand Frydrych, wird ausnahmsweise eine einmalige Zuwendung in der Höhe der dem Verstorbenen im Falle der Kündigung zugestandenen Abfertigung, das ist im Betrage von 3627 K zuerkannt. (A. d. G. R.)

(P. Z. 16510, Str. B. 324/Rp.) Den nach dem 1. Mai 1920 ernannten, beziehungsweise noch zu ernennenden Funktionären der städtischen Straßenbahnen wird die von ihnen tatsächlich geleistete Substitutenzeit bis zum Höchstausmaße von fünf Jahren in gleicher Weise wie bei den am 1. Mai 1920 bereits ernannten Funktionären für die Feststellung des Fristbestimmungstages und für die Einreichung in die Gehaltsstufe eingerechnet. (A. d. G. R.)

(P. Z. 15634, M. Abt. 9, 17373.) Die Amtsgehilfen des Wiener Versorgungsheimes Johann Streibinger, Anton Geher und Josef Lulesch werden zu Oberamtsgehilfen in der Gruppe V ernannt. Der Schankgehilfe des Wiener Versorgungsheimes Karl Währinger wird unter Nachsicht der vorgeschriebenen Aufseherprüfung zum Amtsgehilfen in Gruppe VI befördert. Diese Ernennungen erfolgen rückwirkend mit 1. August 1920.

(P. Z. 15640, B. D. 194.) Die im Versorgungsheime Lainz verwendeten Schlosser Ferdinand Wimmer, Alois Prummer und Karl Wenzel werden mit 1. November 1920 zu provisorischen Maschinistengehilfen ernannt und mit Rang VI, 9, 5 vom 28. Oktober 1920, Rang VI, 9, 5 vom 1. November 1920, beziehungsweise

Rang VI, 9, 3 vom 7. November 1918, in das Bezugsschema der städtischen Angestellten eingereiht.

(P. Z. 16973, Aussch. Z. VIII, 909.) Der Stadtsenatsbeschluß vom 6. Oktober 1920, P. Z. 14677, wird aufgehoben. Der Vize-Direktor der „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“ Rudolf Sedlaczek wird über sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt. Unter Zugrundelegung der anrechenbaren Gemeindedienstzeit und unter ausnahmsweiser Anrechnung einer Privatdienstzeit von zehn Jahren wird der Ruhegenuß mit 41.328 K jährlich bemessen. Für die lastenfreie Uebertragung des Patentes Nr. 72589, betreffend Auskleidung für Säрге, an die „Gemeinde Wien — städtische Leichenbestattung“ wird dem Genannten eine Anerkennungsgabe von 5000 K gewährt.

(P. Z. 16960 bis 16971.) Nachstehenden Ansuchen von elf Straßenarbeitern und einem Straßenvorarbeiter um Versetzung in den bleibenden Ruhestand wird stattgegeben:

(M. Abt. 2, 7052) Peter Subala, jährlich 17.519 K 25 h Ruhegenuß;

(M. Abt. 2, 7055) Thomas Frühhauf, jährlich 8032 K 50 h Ruhegenuß;

(M. Abt. 2, 7053) Johann Kaiser, jährlich 10.290 K Ruhegenuß;

(M. Abt. 2, 7051) Alois Kasapir, jährlich 11.466 K Ruhegenuß;

(M. Abt. 2, 7062) Johann Bacher, jährlich 10.290 K Ruhegenuß;

(M. Abt. 2, 7060) Leopold Wiber, jährlich 6426 K Ruhegenuß;

(M. Abt. 2, 7050) Leopold Scherrer, jährlich 6426 K Ruhegenuß;

(M. Abt. 2, 7049) Franz Koller, jährlich 8463 K Ruhegenuß;

(M. Abt. 2, 7056) Josef Bauer, jährlich 8904 K Ruhegenuß;

(M. Abt. 2, 7047) Josef Union, jährlich 7612 K 50 h Ruhegenuß;

(M. Abt. 2, 7054) Franz Meier, jährlich 10.290 K Ruhegenuß;

(M. Abt. 2, 7061) Eduard Wagner, jährlich 8904 K Ruhegenuß.

(P. Z. 16945, M. Abt. 2, 4062.) Der Friedhofoberbewachungsgehilfe Leopold Dangel wird über Ansuchen mit einem Gesamtarbeitsbezüge von 9282 K in den bleibenden Ruhestand versetzt.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 16984, M. Abt. 5/A, 471.) Der Ausschußantrag, betreffend Abänderung des Abfindungsübereinkommens vom 20. Juni 1919, P. Z. 10532, beziehungsweise vom 29. April 1920, P. Z. 8132, hinsichtlich der Gemeindebüerauflage, wird genehmigt. (U. d. StR.)

(P. Z. 16983, M. Abt. 5/A, 470.) Der Ausschußantrag bezüglich Aenderung des Abfindungsübereinkommens vom 24. April 1919, P. Z. 6813/19, beziehungsweise 29. April 1920, P. Z. 8133, betreffend die Gemeindeabgabe von Wein in den außerhalb des geschlossenen Verzehrungssteuergbietes gelegenen Gemeindegebietsteilen von Wien, wird genehmigt. (U. d. StR.)

(P. Z. 16985, M. Abt. 5/A, 9.) Der Ausschußantrag, betreffend Abänderung des Abfindungsübereinkommens, betreffend die Gemeindeabgabe von gebrannten geistigen Flüssigkeiten in den außerhalb des geschlossenen Verzehrungssteuergbietes gelegenen Gemeindegebietsteilen von Wien (21. Wiener Gemeindebezirk) wird genehmigt. (U. d. StR.)

(P. Z. 16988, Aussch. II, 187.) Der Wiener Gemeinderat erklärt sich unter Aufhebung seines Beschlusses vom 23. Jänner 1920, P. Z. 555, bereit, einen Betrag von 200.000 K für die noch erforderlichen Aufstellungsarbeiten des Johann Straußdenkmals unter der Bedingung zu gewähren, daß die Herbeischaffung der Granitsockel für das Denkmal aus Schlessien sofort verfügt und mit den Vollendungsarbeiten am Denkmale unverzüglich begonnen wird. Der Betrag von 200.000 K ist auf die Deckung bietende Ausgabrubrik 213/1 zu überweisen.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 16981, Lgh. 20488/19.) Das Mehrererforderniß von 634.404 K 17 h für die Erhöhung und Erneuerung der Einfriedung der Lagerhäuser der Stadt Wien in der Ausstellungsstraße und Borgartenstraße wird genehmigt und auf die eigenen Gelder der Lagerhäuser verwiesen. (U. d. StR.)

(P. Z. 16977, G. W. 4154.) Die Anschaffung eines dritten Kesselschalters für 5000 Volt, 1500 Ampere für das 7500 PS Drehstromturbinenaggregat der Zentrale Engerthstraße wird zum Gesamtkostenbetrage von 490.000 K genehmigt.

(P. Z. 16979, St. B. 1850/33.) Die Lieferung von 15 km kompletten Gleises, ferner von 6 km Schienen und 60 Weichenpaaren wird der Oesterreichischen Alpen Montangesellschaft übertragen. (U. d. StR.)

(P. Z. 16978, G. W. 4103.) Für den Ausbau des Werkbahnhofs der Zentrale Simmering der städtischen Elektrizitätswerke wird ein Mehrererforderniß von 338.440 K 49 h genehmigt. (U. d. StR.)

Berichterstatter StR. Brocznyer berichtet zur P. Z. 16998 über die Gesetzesvorlage, betreffend die von der Gemeinde Wien einzuhebenden Kanzleigebühren und beantragt die Annahme der Vorlage nach Vornahme folgender Aenderungen:

ad § 1: die Worte „wird ermächtigt“ sind zu ersetzen durch das Wort: „erhebt“.

§ 5 hat zu lauten: „Die Durchführungsvorschriften zu diesem Gesetze erläßt der Bürgermeister“.

§ 6 hat zu entfallen. § 7 wird hiedurch zu § 6. Post 27 der Gebührentabelle (Gebühren für Ansuchen um Bürgerrechtsverleihungen) hat zu entfallen. StR. Dr. Rienböck beantragt die Abweisung der Vorlage, im Falle der Ablehnung dieses Antrages die Streichung der Post 25 und 26 der Gebührentabelle (Ansuchen um Bestätigung der Heimatzuständigkeit oder des Verlustes des Heimatrechtes, beziehungsweise um Ausfertigung eines Auszuges aus der Gemeindegamtrix für Reisepaßzwecke). Abstimmung: Referentenantrag angenommen; die Anträge des StR. Dr. Rienböck abgelehnt.

Finanz-Ausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 29. November 1920.

Vorsitzende: Die StR. Brocznyer und Heizinger.
Amtsfl. StR.: Breitner.

Anwesende: Die StR. Angermayer, Blum, Hanza, Hengl, Hieß, Dr. Rienböck, Kreuzer, Kunschak, Gabriele Probst, Dr. Schwarz-Hiller, Amalie Seidel, Speiser und Wimmer, ferner StR. Dr. Danneberg, Mag. Rat Dr. Schwarz, Rechn. AmtsDior. Dheral und Kontr. AmtsDior. Müllner.

Entschuldigt: WB. Emmerling, StR. Bauer.

Schriftführer: Mag. Koär. Dr. Spandl.

StR. Brocznyer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Aussch. Z. A 197, M. Abt. 4, 8862.) Die der Gemeinde Wien seitens des Staatsamtes für Finanzen mit Erlaß vom 27. Oktober 1920, Z. 94694, bekanntgegebenen Bedingungen für die Gewährung eines mit fünfzehn Prozent verzinslichen, längstens fünfjährigen Darlehens im Betrage von 350 Millionen Kronen werden angenommen. Gemäß § 3, Absatz 1 des Gesetzes vom 22. Juli 1920, St.-G.-Bl. Nr. 330, erklärt sich die Gemeinde innerhalb der ihr aufgetragenen Frist bereit, falls die Mittel zur feinerzeitigen Zurückzahlung dieses Darlehens nicht auf andere Art verfügbar gemacht werden könnten, dieselben durch Aufnahme eines eigenen Anlehens zu beschaffen. (U. d. St. u. a. d. StR.)

Berichterstatter StR. Dr. Danneberg:

(Aussch. Z. A 204.) Der Abänderung der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 25. Juni 1920, P. Z. 11942, be-

treffend die Gebühren gewählter Gemeindefunktionäre im Sinne der Magistratsvorlage, wird zugestimmt.

(A. d. StS. u. a. d. GH.)

GH. Heizinger übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GH. Broczhner:

(Aussch. Z. A 205, M. Abt. 4, 8385.) Der Magistrat wird ermächtigt, die in der städtischen Hauptkasse verwahrten restlichen 25.000 Stück 20 h-Scheine des städtischen Notgeldes erster Emission an Liebhaber und Sammler durch die städtische Hauptkasse zum Nominalwerte von 20 h per Stück zum Verkaufe zu bringen, wobei bei Verkäufen ins Ausland die Bezahlung nach Zulässigkeit in ausländischer Valuta zu verlangen ist. Im Wege der Tagespresse ist auf die Möglichkeit, solche Scheine zu erwerben, aufmerksam zu machen. Der Erlös von 5000 K ist ebenso wie die bereits aus dem bisherigen Verkaufe von 4335 Stück erzielte Einnahme von 867 K zu den eigenen Geldern der Gemeinde Wien zu verrechnen. (A. d. StS.)

(Aussch. Z. B 95, M. Abt. 4, 9031.) Zur Deckung der im Verwaltungsjahre 1920/21 weiterhin auflaufenden Ausgaben der Gemeinde in Rechtsfachen wird zur Ausgabe rubrik 710/1 ein Zuschußkredit in der Höhe von 50.000 K genehmigt. (A. d. StS.)

(Aussch. Z. A 201, M. Abt. 4, 9085.) Die Rechnungsamtsdirektion wird beauftragt, den aufgetauchten Unstimmigkeiten zwischen den buchmäßigen Aufzeichnungen des Rechnungsamtes der Stadt Wien und der Buchhaltung des Fortbildungsschulrates nachzugehen und darüber ehestens Bericht zu erstatten. Dem Fortbildungsschulrate wird als Kontozahlung für die gemäß des Gesetzes vom 24. April 1909, L.-G.-Bl. Nr. 67 auf die Gemeinde Wien entfallende 20prozentige Beitragsquote ein Betrag von zwei Millionen Kronen überwiesen, mit der ausdrücklichen Betonung, daß in der Ueberweisung dieses Betrages keine wie immer geartete Anerkennung einer über den Rahmen der endgültig noch festzusetzenden gesetzlichen Verpflichtung hinausgehenden Beitragsleistung erblickt werden darf. Für den unbedeckten Abgang von 933.698 K 20 h wird unter einem ein Zuschußkredit auf der Ausgabe rubrik 213 Ia in gleicher Höhe bewilligt. (A. d. StS. u. GH.)

GH. Broczhner übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GH. Heizinger:

(Aussch. Z. B 94, M. D. 6887.) Die Liquidierung des von dem Rechtsvertreter der Gemeinde Wien in der Prozeßsache Gemeinde Wien gegen Thavonat-Thavon, Rechtsanwalt Dr. Leopold Kap als Honorar geforderten Pauschalbetrages von 130.000 K, abzüglich der Anzahlung von 50.000 K sowie die Vergütung seiner Barauslagen im Betrage von 767 K 3 h wird genehmigt. Zur Ausgabe rubrik 710/1 wird ein Zuschußkredit in der erforderlichen Höhe bewilligt. (A. d. StS. u. GH.)

Berichterstatterin GH. Amalie Seidel:

(Aussch. Z. B 97, M. Abt. XI b, 10021.) Für das Rechnungsjahr 1918/19 werden folgende Zuschußkredite genehmigt; zu nachstehenden Ausgabe rubriken des Bürgerhospitalfonds:

Ausgabe rubrik X 2, „Verpf. gespeibhren und Zulagen für in städtischen Versorgungshäusern untergebrachten Bürgern“ 4806 K 82 h;

Ausgabe rubrik XI 8, „Haueinrichtungsgegenstände und Geräte“ 5506 K 97 h;

Ausgabe rubrik XI 15, „Arzneien, Bandagen und Bäder“ 5269 K 78 h;

Ausgabe rubrik XI 17, „Kirchenerfordernisse“ 1085 K 17 h;

Ausgabe rubrik XI 18, „Verschiedene sonstige Auslagen“ 3431 K 27 h;

Ausgabe rubrik XIII, „Ausshilfen“ 1023 K.

Zu nachstehenden Ausgabe rubriken der eigenen Gelder:

Ausgabe rubrik XXXVII 14 e, „Aufwandgebühren“ 6542 K 05 h;

Ausgabe rubrik XXXVII 14 g, „Postporto und Botenlöhnungen“ 3882 K 69 h;

Ausgabe rubrik XXXVII 14 l a, „Beleuchtung“ 1297 K 28 h

Ausgabe rubrik XXXVII 14 o, „Entlohnung der Zimmervorsteher“ 1442 K 50 h;

Ausgabe rubrik XXXVII 14 u, „Arzneien, Bandagen und Bäder“ 14.342 K 54 h;

Ausgabe rubrik XXXVII 14 x a, „Verschiedene sonstige Auslagen“ 14.304 K 97 h.

Für das Rechnungsjahr 1919/20 werden folgende Zuschußkredite genehmigt; zu den nachstehenden Ausgabe rubriken des Bürgerhospitalfonds:

Ausgabe rubrik XI 4, „Kanzleierfordernisse und Wagenauslagen“ 3000 K;

Ausgabe rubrik XI 18, „Verschiedene sonstige Auslagen“ 2600 K;

Ausgabe rubrik XIII, „Ausshilfen“ 8000 K.

Zu nachstehenden Ausgabe rubriken der eigenen Gelder:

Ausgabe rubrik XXXVII 14 g, „Postporto und Botenlöhnungen“ 4850 K;

Ausgabe rubrik XXXVII 14 p, „Kirchenerfordernisse“ 5510 K.

Für das Rechnungsjahr 1918/19 werden folgende Zuschußkredite bewilligt; zu nachstehenden Ausgabe rubriken des Bürgerhospitalfonds:

Ausgabe rubrik XI 6, „Beheizung“ 24.740 K 40 h;

Ausgabe rubrik XI 9, „Naturalauspeisung, beziehungsweise Handgelber“ 249.288 K 43 h;

Ausgabe rubrik XI 14, „Verpflegung und Wartung der Kranken“ 271.408 K 76 h.

Zu nachstehenden Ausgabe rubriken der eigenen Gelder:

Ausgabe rubrik XXXVII 14 f, „Kanzleierfordernisse“ 25.312 K 08 h;

Ausgabe rubrik XXXVII 14 h, „Ueberführungsauslagen und Kosten des eigenen Fuhrwerkes“ 118 026 K 12 h;

Ausgabe rubrik XXXVII 14 i, „Haueinrichtung und Geräte“ 58.612 K 26 h;

Ausgabe rubrik XXXVII 14 k, „Beheizung“ 471.423 K 62 h;

Ausgabe rubrik XXXVII 14 m, „Reinigung der Anstaltsräume“ 107.578 K 01 h;

Ausgabe rubrik XXXVII 14 q, „Naturalauspeisung, beziehungsweise Handgelber“ 4.033.448 K 47 h;

Ausgabe rubrik XXXVII 14 r, „Kleidung, Instandhaltung- und Nachschaffung“ 291.442 K 78 h;

Ausgabe rubrik XXXVII 14 s, „Reinigung der Wäsche“ 73.302 K 12 h;

Ausgabe rubrik XXXVII 14 v, „Verpflegung und Wartung der Kranken“ 1.301.713 K 71 h;

Ausgabe rubrik XXXVII 14 w a, „Begräbnis auslagen“ 43.063 K 91 h.

Für das Rechnungsjahr 1919/20 werden folgende Zuschußkredite genehmigt; zu nachstehenden Ausgabe rubriken des Bürgerhospitalfonds:

Ausgabe rubrik XI 6, „Beheizung“ 308.220 K;

Ausgabe rubrik XI 7, „Beleuchtung“ 89.820 K;

Ausgabe rubrik XI 8, „Haueinrichtungsgegenstände und Geräte“ 48.940 K;

Ausgabe rubrik XI 9, „Naturalauspeisung zc.“ 6.031.090 K;

Ausgabe rubrik XI 12, „Kleidung, Wäsche, Betteneinrichtung“ 76.000 K;

Ausgabe rubrik XI 13, „Reinigung der Wäsche und Bettdecken“ 63.770 K;

Ausgabe rubrik XI 14, „Verpflegung und Wartung der Kranken“ 1.006.050 K;

Ausgabe rubrik XI 15, „Arzneien, Bandagen und Bäder“ 50.000 K;

Ausgabe rubrik II 2, „Instandhaltung des Bürgerverorgungshauses“ 130.000 K.

Zu nachstehenden Ausgabe rubriken der eigenen Gelder:

Ausgabe rubrik XXXVII 14 f, „Kanzleierfordernisse“ 146.000 K;

Ausgabe rubrik XXXVII 14 h, „Ueberführungsauslagen und Kosten des eigenen Fuhrwerkes“ 607.830 K;

Ausgabrubrik XXXVII 14 i, „Hausseinrichtung und Geräte“ 306.140 K;
 Ausgabrubrik XXXVII 14 k, „Beheizung“ 2.314.350 K;
 Ausgabrubrik XXXVII 14 l, „Beleuchtung“ 170.500 K;
 Ausgabrubrik XXXVII 14 m, „Reinigung der Anstaltsräume“ 253.480 K;
 Ausgabrubrik XXXVII 14 q, „Naturalausspeisung u.“ 41.849.290 K;
 Ausgabrubrik XXXVII 14 r, „Kleidung, Wäsche, Betteneinrichtung“ 1.608.430 K;
 Ausgabrubrik XXXVII 14 s, „Reinigung der Wäsche und Kopfen“ 742.780 K;
 Ausgabrubrik XXXVII 14 u, „Arzneien, Bandagen und Bäder“ 596.990 K;
 Ausgabrubrik XXXVII 14 v, „Verpflegung und Wartung der Kranken“ 1.424.990 K;
 Ausgabrubrik XXXVII 14 w, „Begräbnisauslagen“ 85.640 K;
 Ausgabrubrik XXXVII 14 x, „Verschiedene sonstige Auslagen“ 23.830 K. (A. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter GR. Wimmer:

(Aussch. B. A 198, M. Abt. 49, 201/18.) Die von Josef Rosenbrecher noch rückständige Senkgrubenräumungsgebühren im Betrage von 2374 K 68 h werden als uneinbringlich abgeschrieben.

Berichterstatter GR. Hieß:

(Aussch. B. B 75, Aussch. IV, 484.) Die Erhöhung der Verpflegskosten im Wohlthätigkeitshause in Baden auf 30 K per Kopf und Tag für die Winterkurperiode 1920/21, das ist vom 1. Oktober 1920 bis 30. April 1921, wird genehmigt. Die Gemeinde Wien leistet in Einkunft zu den Verpflegskosten des Wohlthätigkeitshauses in Baden die Hälfte der Verpflegskosten, während die andere Hälfte von dem Kranken selbst zu tragen ist. Für gänzlich Mittellose übernimmt die Gemeinde Wien die volle Verpflegstaxe zur Zahlung. Zur Deckung des voraussichtlichen Mehrerfordernisses für das laufende Verwaltungsjahr wird zur Ausgabrubrik 301/8 a ein erster Zuschußkredit im Betrage von 38.000 K bewilligt. Der Wiener Magistrat wird ermächtigt, der Direktion des Wohlthätigkeitshauses in Baden über begründete Ansuchen fallweise entsprechende Verpflegskostenvorschüsse anzuweisen. (A. d. StS.)

Berichterstatter GR. Blum:

(Aussch. B. A 200, M. Abt. 4, 9084.) Die Gemeinde Wien gibt zur Vinderung der Kleingeldnot neue Kassenscheine, und zwar 10 Millionen Stück zu 50 h mit einem Gesamtnominalbetrage von 5.000.000 K mit einer Laufzeit bis 31. Dezember 1921 aus. Die Laufzeit der gegenwärtig im Umlauf befindlichen 10 h, 20 h und 50 h Scheine wird bis 31. Dezember 1921 erstreckt. Die durch die Neuaufgabe verursachten Kosten bis zu einem Maximalbetrage von 500.000 K sind auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen und auf einer neu zu eröffnenden Rubrik in Gruppe II zu verrechnen. (A. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(Aussch. B. B 88, Aussch. I, 1668) Zur Ausgabrubrik I des Sondervoranschlags des Jubiläumspitals 1920/21 wird zur Bedeckung des voraussichtlichen Mehrerfordernisses der beantragten Bezugsregulierung der Hilfsärzte des Jubiläumspitals, welche gleichfalls genehmigt wird, im Verwaltungsjahr 1920/21 ein Zuschußkredit von 1.091.275 K bewilligt. Dementsprechend erhöht sich auch der Betriebsabgang des Spitals Ausgabrubrik 304 des Hauptvoranschlags. (A. d. StS. u. GR.)

GR. Hiepingner übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Broczyner:

(Aussch. B. B 69, Aussch. V, 780.) Die für die bauliche Umgestaltung des ehemaligen Malariaipitals in ein Versorgungshaus der Gemeinde Wien im 13. Bezirke, Gütteldorferstraße 188 erforderlichen Kosten von 290.000 K werden genehmigt und ein Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 501/1 b bewilligt. (A. d. StS. u. GR.)

Ausschuß

für die
städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 22. November 1920.

Vorsitzender: VB. Emmerling.

Anwesende: Die GR. Marie Bock, Danek, Eldersch, Erntner, Dr. Fränkel, Haider, Hammerschmid, Kurz, May, Michal, Nachnebel, Rausniz, Rehak, Rottner, Santa, Ing. Schmid, Ing. Seidel, Schorsch, Anna Strobl und Vaugoin; ferner Bgm. Keumann, StR. Siegel, Ober-Mag. St. Dr. Müller, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Karel, Ing. Spängler, Dr. Rüssel, Dior. Stellvertreter Schleginger, BauInsp. Ing. Lajch und Insp. Seidl.

Schriftführer: Mag. Sekr. Kirner.

Berichterstatter Dior. Dr. Rüssel:

(Aussch. B. 997, Lgh. 24317.) Die Kosten für Beheizung und Beleuchtung der Betriebsküche der Lagerhäuser der Stadt Wien werden ab 1. Jänner 1920 aus Betriebsmitteln der Lagerhäuser gedeckt.

(Aussch. B. 996, Lgh. 21581.) Die Mehrkosten für die in den Lagerhäusern der Stadt Wien im Jahre 1919 ausgeführten Herstellungen (Kanzleizubauten, Waghütte beim Magazin 10, Schreibstube im Magazin 1, Bahnhofbeleuchtung, Adaptierung von Dienstwohnungen im Kommunalbade, Garagevergrößerung) werden mit dem aus den Betriebsmitteln der Lagerhäuser zu deckenden Betrage von 197.685 K 10 h genehmigt.

(Aussch. B. 1200, Lgh. 12502.) Das Mehrerfordernis für die Herstellung der Fuhrwerkswage im Kühlagerhause der Stadt Wien wird mit dem aus den Betriebsmitteln der Lagerhäuser zu deckenden Betrage von 9989 K 39 h genehmigt.

(Aussch. B. 1017, Lgh. 20488.) Das Mehrerfordernis von 634.404 K 17 h für die Erhöhung und Erneuerung der Einfriedung der Lagerhäuser der Stadt Wien in der Ausstellungstraße und Borgartenstraße wird genehmigt. (A. d. StS. u. a. d. GR.)

Berichterstatter Insp. Seidl:

(Aussch. B. 1171, R. St. U. 684/1.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die Direktion der städtischen Kraftstellwagenunternehmung 72 alte Wagen aus den Beständen der aufgelassenen städtischen Stellwagenunternehmung zu den im Berichte enthaltenen Einheitsfähigen um den Gesamtbetrag von 67.500 K übernimmt.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Aussch. B. 1154, Str. B. 4747.) Die Anbringung von höchstens 6000 Stück Anlündigungstreifen an den Fenstern der Straßenbahnwagen, worin die „Bereinigten Verbände heimatreuer Oberschlesier“ ihre Landleute zur Teilnahme an der bevorstehenden Abstimmung in Oberschlesien aufrufen, wird auf die Zeit bis Ende November gegen Rücksicht der Anbringungskosten nachträglich bewilligt.

(Aussch. B. 1210, Str. B. 1850.) Die Lieferung von 15 km kompletten Gleises, Profil 20/160, ferner 6 km Schienen und 60 Weichenzungenpaaren, Profil 210/160 a, wird der Oesterreichischen Alpinen Montangesellschaft übertragen. Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird ermächtigt, die jeweils erforderlichen Vereinbarungen wegen der Preise zu treffen. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. B. 1173, Str. B. 2792.) Die von der Straßenbahndirektion beantragten Aufzahlungen an Unternehmer beim Bau „Kaffeelüche und Lebensmittelmagazin Bahnhof Borgarten“ werden genehmigt.

(Aussch. B. 1155, Str. B. 19363.) Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird ermächtigt, die Ansuchen um Verlängerung der Gültigkeitsdauer von Fahrpreisbegünstigungen, vorausgesetzt, daß die für die Zuerkennung seinerzeit maßgebenden Verhältnisse sich nicht in einer für den Fährer des Fahrtausweises günstigen Weise verschoben haben, selbst zu erledigen und beauftragt, jene

Fahrtausweise, bei denen die Voraussetzungen des Stadtratsbeschlusses, P. Z. 23564/19, nicht mehr zutreffen, einzuziehen

(Aussch. Z. 1169, Str. B. 461.) Die Schneebienstentlohnung für die Schneeperiode 1919/20 wird auf Grund des mit dem Handelstransportarbeiterverbande vereinbarten „Entwurfes“ genehmigt. (A. d. StS. u. a. d. GR.)

(Aussch. Z. 1193, Str. B. 5114.) Die Straßenbahndirektion wird ermächtigt, den Beitritt zu den neu zu gründenden internationalen Straßenbahn- und Kleinbahnverein anzumelden.

(Aussch. Z. 1214, Kr St U. 2844.) Der Firma „Gemeinde Wien — städtische Kraftstellwagenunternehmung“ wird zur Bestreitung des Geldbedarfes bis Ende Dezember 1920 ein Betriebskredit in der Höhe von 10 Millionen Kronen bewilligt.

(A. d. Fin Aussch; a. d. StS. u. a. d. GR.)

Berichterstatter GR. Rehal:

(Aussch. Z. 1150, 1172, Str. B. 19379, 19413.) Die Fahrpreisbegünstigungen werden gemäß den Anträgen der Straßenbahndirektion genehmigt.

Berichterstatter GR. Nachtnebel:

(Aussch. Z. 881, Str. B. 3899.) Die unentgeltliche Ueberlassung und Aufstellung eines Plakatständers für den Verein „Museum für Volkskunde“ zu Lasten des Betriebes der städtischen Straßenbahnen wird genehmigt.

Berichterstatter Dior. Stellv. Dr. Schlesinger:

(Aussch. Z. 1211, Brhs. 29.) Das zwischen dem Brauhause der Stadt Wien und dem „Zentralverbande der Lebens- und Genussmittelarbeiter- und Arbeiterinnen Oesterreichs“ über die Arbeits- und Lohnbedingungen abzuschließende Uebereinkommen mit der Gültigkeitsdauer vom 1. Oktober 1920 bis 30. September 1921 wird genehmigt.

(A. d. Aussch. I, Johann a. d. StS. u. a. d. GR.)

Berichterstatter Bauinsp. Ing. Pasch:

(Aussch. Z. 1188, VU. 425.) Der Tarif für die Klassenmäßigen Leistungen der städtischen Zeichenbestattung wird gemäß dem Antrage der Direktion genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter Dior. Ing. Karal:

(Aussch. Z. 1196, E. B. 4159.) Die den städtischen Elektrizitätswerken gehörige und durch die Kündigung der Kokssektion der Oesterreichischen Länderbank freigewordene Baustelle an der Pillergasse im 14. Bezirke wird samt Inventar für Zwecke der Sanitätsstation in der Pillergasse an das städtische Gesundheitsamt unter den in der Aufnahmeschrift vom 26. März 1920 enthaltenen Bedingungen und gegen ein Entgelt von jährlich 550 K überlassen.

(Aussch. Z. 1185, E. B. 4053.) Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird ermächtigt, den mit der Ueberwachung der Heizöltransporte sowie bei der Durchführung der Füllung in Drohhohz und Entleerung der Züge in Floridsdorf und Angern

betrauten Bediensteten der städtischen Elektrizitätswerke die bisher gewährte Prämie von 9 K auf 10 K, beziehungsweise nach Wegfall des die Züge begleitenden Beamten auf 12 K per eingebrachte Tonne Ware rückwirkend vom 25. Elektrozuge zu erhöhen.

(Aussch. Z. 1168, E. B. 4103.) Das für den Ausbau des Werkbahnhofes der Zentrale Simmering notwendige Mehrersfordernis von 338.440 K 49 h wird genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 1186, E. B. 4154.) Die Anschaffung eines dritten Kesselschaltes für 5000 Volt, 1500 Ampere für das 7500 PS.-Drehstromturbinenagregat der Zentrale Engerthstraße wird zum Gesamtkostenbetrage von 490.000 K genehmigt. (A. d. StS.)

(Aussch. Z. 1151, E. B. 4072.) Die auf Grund der Verhandlungen festgesetzten reduzierten Forderungen der Arbeiter der städtischen Elektrizitätswerke werden genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter GR. Schorsch:

(Aussch. Z. 1126, E. B. 744.) Der ermäßigte Preis der an die Ebenfurth Schule überlassenen Kohle wird dahin abgeändert, daß nunmehr auf die jeweiligen Preise von Förder-, Mittel- und Stückohle eine 40 prozentige Ermäßigung ploggreift.

Bezirksvertretungen

Sitzungen.

4. Bezirk: 14. Dezember, 1/2 Uhr nachmittags.

9. Bezirk: 15. Dezember, 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten. Baubewegung

vom 8. bis 10. Dezember 1920.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gefuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

2. Bezirk: Engerthstraße und Innstraße, Einl.-Z. 5278 (Kat.-Parz. 2625/9 und 2625/13), von S. Reich & Komp., 2. Czerningasse 3/5, Bauführer Ad. Micheroli (M. Abt. 37, 3568).

PARFUMERIE SEIFENFABRIK RIVA **BARBARA** RASIERPASTE RIVA
WIEN · ATZERSDORF Unübertroffen!

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behefte (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden einsehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 28, 897.

Gehsteigerherstellung beim städtischen Ban für Volkshauswohnungen in der Siebenbrunnengasse.

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 394 K 45 h und 3000 K Pauschale, Fuhrwerkleistungen 178 K 41 h.

Anbotverhandlung am 23. Dezember, 10 Uhr vormittags, in der M. Abt. 28, neues Amtshaus, ebenerdig.

Die angeführten Arbeiten werden nur zusammen an einen und denselben Unternehmer vergeben.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Auktionsbeschreibung ausführlich enthalten ist.

15. Dezember, 10 Uhr vormittags (M. Abt. 31). Instandsetzung der Sohle des Dittakingerbachkanals in der Lerchenfelderstraße von der Neubeggergasse bis zur Myrhengasse im 7. Bezirke (Heft 98).
23. Dezember 10 Uhr (M. Abt. 28). Gchsteigerherstellung beim städtischen Bau für Volkswohnungen in der Siebenbrunnengasse (Heft 99).

Vergebungen.

Str. B. 5390.

Aussch.-Beschl. vom 6. Dez. 1920.

Errichtung eines Streckendepots an der Girschstettenerstraße.

Zimmermannsarbeiten an Martin Neubauer.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

M. Abt. 10, 3383.

Stiftungen in Verwaltung des Wiener Magistrates.

Zur Verleihung gelangen die unten bezeichneten Stiftungen. Die Bewerbungsgesuche sind von den Bewerbern bis 10. Jänner 1921 in der Regel (Ausnahme Post 4) bei der Konstriptionsamtsabteilung des magistratischen Bezirksamtes des Wohnbezirkes oder bei der M. Abt. 10 (Amtshaus, 1. Eubendorferstraße 1, Halbstock) während der Amtsstunden einzubringen. Mit den Gesuchen sind vorzulegen die Geburts- (Tauf-) und Heimatsnachweise der Bewerber, von Verheirateten und Verwitweten auch der Trauungsschein, von Witwen weiters der Totenschein des Gatten. Außerdem sind die etwa zum Nachweise besonderer Erfordernisse, wie Beruf oder (frühere) Beschäftigung (Post 1 bis 3), Krankheit, Anzahl der unterforsorgten Kinder, notwendigen Belege anzuschließen. Verleihen werden aus der

1. Josef und Emilie Stulebner-Stiftung jährlich 70 K auf drei Jahre an eine bedürftige katholische Familie des Diurnistenstandes in Wien, die für einen unheilbar franken Angehörigen, der in keiner anderen Pflege untergebracht ist, sorgen muß. Familienväter, die bei einem Bezirksgerichte in Wien angestellt sind oder waren, sind in erster Linie zu berücksichtigen.

2. Josef Kopeckly-Stiftung: 140 K als Kurkostenbeitrag oder als Unterstützung für den Fall der Rekoneszenz an einen Kanzlisten oder Diurnisten des Wiener Magistrates.

3. Max Springer-Stiftung: 25 Teilbeträge zu 268 K an Angehörige der arbeitenden und dienenden Klasse, welche in Wien geboren oder dorthin zuständig sind und welche durch Alter, Krankheit oder Unglücksfälle arbeitsunfähig geworden sind. Verleihung 13. April 1921.

4. Anton Hupp-Stiftung: 400 K an einen armen, alten Bewohner des 10. Bezirkes. Die Gesuche sind in der Kanzlei der Bezirksvertretung des 10. Bezirkes (Replerplatz 5) zu überreichen. Verleihung 26. Februar 1921.

Vom Magistrate der Stadt Wien,
am 20. November 1920.

M. Abt. 10, 3481/20.

Selbständiger Wirkungsbereich.

Georg Rittmann'sche Stiftung.

Am 1. Februar 1921 gelangen die Interessen der Georg Rittmann'schen Stiftung im Betrage von 1800 K in Teilbeträgen von 60 K zur Verteilung.

Zur Bewerbung um diese Stiftung sind berufen alle noch Wien zuständigen, im 6. oder 7. Gemeindebezirke durch mindestens ein Jahr wohnhaften, durch Unglücksfälle verarmten, wegen Alters oder Körpergebrechens arbeitsunfähigen, selbständigen oder

selbständig gewesenen Gewerbsleute (Metzler) und deren Witwen ohne Unterschied der Religion, welche mit keiner dauernden Unterstützung oder doch nur mit dem niedrigsten Erhaltungsbeitrage von monatlich 24 K beteuert sind, in Ermanglung solcher Bewerber aber auch jene den übrigen vorbezeichneten Anforderungen entsprechenden, welche im Genusse des zweitniedrigsten Erhaltungsbeitrages monatlicher 30 K stehen.

Die zum Stiftungsgenusse Berufenen werden hiemit aufgefordert, sich in der Zeit vom 3. bis einschließlich 20. Jänner 1921 an einem Werktag zwischen 10 und 12 Uhr vormittags ohne Besuch, jedoch unter Mitbringung eines legalen Armutszeugnisses, in welchem, wenn sie durch Unglücksfälle verarmt sind, dieser Umstand bestätigt sein muß, des Zuständigkeitsausweises, des Tauf- (Geburts-) Scheines, des letzten Zahlungsauftrages über die allgemeine Erwerbsteuer, des polizeilichen Meldezettels, eventuell des Totenzettels des Gatten, des Gewerbezurücklegungsratschlages, des etwaigen Bezugsbüchels für die dauernde Unterstützung und, wenn sie sich auf ihre Erwerbsunfähigkeit infolge Alters oder Körpergebrechens berufen, auch eines armenärztlichen Pareres hierüber, in der M. Abt. 10 einzufinden und daselbst ihre Bewerbung mündlich anzubringen.

Auf schriftlich eingebrachte Gesuche wird keine Rücksicht genommen.

Vom Magistrate der Stadt Wien,
am 16. November 1920.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

31. Dezember 1920. David Leon Voithringer-Stiftung für christliche Wohltätigkeitsanstalten (Heft 88).
- Theresia Wolch'sche Heiratsausstattungsstiftung (Heft 88).
10. Jänner 1921. Emilie Stulebner-Stiftung für eine bedürftige katholische Familie des Diurnistenstandes (Heft 99).
- Josef Kopeckly-Stiftung für einen rekoneszenten Kanzlisten oder Diurnisten des Wiener Magistrates (Heft 99).
- Max Springer-Stiftung für Angehörige der arbeitenden und dienenden Klasse (Heft 99).
- Anton Hupp-Stiftung für einen armen, alten Bewohner des 10. Bezirkes (Heft 99).
20. Jänner 1921. Georg Rittmann-Stiftung für verarmte Gewerbsleute, die im 6. und 7. Bezirke wohnhaft sind (Heft 99).
- Jederzeit zu überreichen. Stenographie- und Maschinenschreibkurse. Freiplätze, bezahlungswelke Honorarermäßigungen (Heft 77).
- Dr. Karl Lueger-Stiftung für christliche Kleingewerbetreibende, Arbeiter, Witwen und Waisen (Heft 86).

Sintragungen in den Erwerbsteuerkataster.**Gewerbeunternehmungen.**

19. Oktober 1920.

(Fortsetzung.)

- Ludwig Franz — Erzeugung von Metallpulvern auf kaltem Wege — 7. Burgg. 40.
- Ludwig Moz — Handel mit Lebens- und Genussmitteln — 1. Adberg. 3.
- Madarasz Otto — Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren — 1. Rathausstr. 4.
- Mader Rudolf — Friseur und Rasier — 1. Kohlmarkt 1.
- Mareffe & Müller — Handel mit Textilwaren — 1. Stoß im Himmel 1.
- Matuschla Franz — Wanderhandel — 1. Singerstr. 18.
- Mayer Brüder, Ges. m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Heinrichsg. 3.
- „Metropole“, Warenhandels-Gesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Banlg. 2.
- Milan Robert Alexander, Alleinhaber der Firma Milan Robert Alexander — Bank- und Kommissionsgeschäft — 1. Augustinerstr. 8.
- Moric Anton — Kleidermacher — 7. Zieglerg. 66.
- Mosberg Michael, Alleinhaber der Firma Wiener Lohnarbeitunternehmung für Jupons und Schürzen Brüder Mosberg — Handel mit Textilwaren — 1. Augusteng. 4.
- Münz Siegmund — Handel mit Fellen und Altmetallen und Tuchabfällen — 20. Helgolandg. 16.

Ragl Johann — Handel mit leeren Flaschen — 1. Kurrentg. 6.
 „Navis“, Waren-Ein- und Verkaufsgesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Diberstr. 17.
 Neugebauer Viktor, Dr. — Warenhandel — 7. Mariahilferstr. 74 b.
 Neuwath Karl — Handel mit Juwelen, Uhren und Uhrbestandteilen, Gold-, Silber- und Doublewaren, Ketten- und Galanteriewaren — 1. Trattnerhof 1.
 Ochs Eduard Nachfolger Türkel jun. und Eisenstädter, Gesellschaft m. b. H. — Handel mit photographischen Bedarfsartikeln — 7. Karl Schweighoferg. 8.
 „Orient“, Export- und Importgesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur — 1. Köllnerhofg. 1.
 Bayer Paula — Massage, Gesicht-, Hand- und Nagelpflege — 1. Schulerstr. 6.
 Pfeiffer & Werner — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Fleischmarkt 22.
 Pichler Franz, Alleininhaber der Firma Focke & Pichler — Spediteur — 1. Reichstratzg. 7.
 Pollak Ernst — Kommissionshandel mit Gerbstoffen, Gerbertracten und Gerbstoffgeräten — 1. Elisabethstr. 5.
 Brins Eduard — Handel mit Parfümerien und kosmetischen Artikeln — 1. Tuchlauben 21.
 Duedritsch Andreas — Handel mit Kaviaren — 7. Stifstg. 4.
 Reichert Alfred — Zudebäder — 1. Grünangerg. 1.
 Reindler Ludwig — Handel mit Textilwaren — 1. Johannesg. 14.
 Rohan Franz — Musiker — 20. Donaueschingenstr. 26.
 Rosenberg Leo — Handel mit Büstenwaren und Haushaltungsgeräten — 1. Neutorg. 5.
 Rüdinger Josef — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Rotenturmstr. 14.
 Sackel Hans — Sortimentbuchhandel — 1. Graben 21.
 Sander Wilhelmine — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 20. Treustra. 15.
 Schallinger Anna — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 1. Pöbreg. 18.
 Scherz Sch. he — Handel mit Tuchabfällen — 20. Kauscherstr. 10.
 Schöps Richard — Gemischtwarenhandel — 1. Kohlmeßerg. 5.
 Schogger Josef — Handel mit Kanditen, Zudebäderwaren, Obst-, Fruchtstücken, Kracherln, Sodawasser, Gefrorenem — 20. H. llwagstr. 30 beim Kino.
 Schreier Bernhard — Handel mit Wirtwaren — 1. Helfersdorferstr. 15.
 Schumann Berta — Handel mit Kurz- und Galanteriewaren sowie Toiletteartikeln — 1. Bäckerstr. 14.
 Sedmil Johann — Kleidermacher — 20. Klosterneuburgerstr. 36.
 Spielmann Heinrich — Warenhandel — 7. Zieglerg. 54.
 Spira Rafael — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Kai 33.
 Strub Egon — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Wipplingerstr. 24 bis 26.
 Sternhell Max — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Werbertorg. 15.
 Stolzberg Ferdinand — Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur — 20. Wasnerg. 35.
 Sträußler Julius — Schuhmacher — 20. Treustra. 21.
 Straßer Oskar — Handel mit landwirtschaftlichen Produkten und Bedarfsartikeln — 1. Schotteng. 10.
 Sufferer Maximilian — Handel mit Fragnerierartikeln und Flaschenbier — 20. Rassaeg. 20.
 Süßkind Salomon — Handelsagentur — 1. Rathausstr. 4.
 Szanto Franz — Handelsagentur — 1. Johannesg. 1.
 Szegapanek Emil — Handel mit Automobilen, Motorrädern, deren Bestandteilen und Zugehör — 1. Stephanspl. 4.
 Szöte Koloman — Schuhmacher — 7. Zieglerg. 13.
 Tausfl Hugo Miloslav — Handel mit Geschäftsbüchern und anderen Bureauartikeln — 1. Kai 3.
 Tausl Hugo — Warenhandel — 7. Kenyong. 22.

Teimel Theodor — Kleinfuhrwerker — 20. Romanog. 11.
 Terner Adolf — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Rotg. 6.
 Tropp Pauline — Handel mit Metallwaren, Haus- und Küchengeräten sowie Spielwaren — 1. Naglerg. 3.
 Trost Max — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Wipplingerstr. 33.
 Ulrichshofer Klementine — Wanderhandel — 1. Blutz. 3.
 Vago Alexander — Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren — 1. Graben 26.
 Vanek Franz — Marktviatikenhandel — 7. Bagg. 78 bis 80 (Markthalle).
 Vanicek Vinzenz — Mechaniker — 7. Lindeng. 45.
 Veszler Emanuel — Kleinfuhrwerker — 20. Junstr. 13.
 Vitola Alfons Guisegg — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Kärntnerstr. 17.
 Wagner Franz — Holzgroßhandel — 20. Ballensteinstr. 54.
 Weßler Barbara — Marktführer — 1. Himmelstorg 11.
 Wichtl Emeric — Gemischtwarenhandel — 1. Remerg. 5.
 Wiesend Marianne — Vereiigung von Hühneraugen mit Ausschluß chirurgischer Eingriffe (blutige Operation), Handel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, Massage, Hand-, Gesicht- und Nagelpflege — 1. Schulerstr. 6.
 Willner & Co. Ferdinand — Handel mit Solinger-, Stahl- und Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten — 1. Laurenzberg 3.
 Wunsch Ernst — Wanderhandel — 1. Annag. 10.
 Zapletal Louise — Handel mit Kurzwaren — 1. Brandstätte 1.
 Zechl Hans — Handel mit Galanteriewaren — 1. Singerstr. 7.
 Zwölfjahr Karl — Handel mit Fragnerierartikeln und Flaschenbier — 20. Mortarapl. 2.

20. Oktober 1920.

Anzöböl Josef — Wanderhandel — 3. Blattg. 3.
 Armuth Rudolf — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Loquapl. 13.
 Battre Oskar — Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Werkzeugen — 6. Gumpendorferstr. 116.
 Bedl Wilhelm & Söhne, offene Handelsgesellschaft, Großhandlung und Niederlage der Schaffwollfabriken — Großhandel mit Textilwaren und dazu gehörenden Rohmaterialien — 6. Hirscheng. 25.
 Brantner Franz — Puppenzergewerbe — 15. Pöbreg. 22.
 Breit Franz — Spengler — 11. Kraufeg. 4.
 Eber Karl — Kleinfuhrwerker — 11. Kraufeg. 8.
 Eker Siegfried — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 13. Pheringg. 23.
 Friedmann Eduard, Nachf. M. v. G. Spardi, Alleininhaber Martin Leonard Gaspardi — Fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren — 6. Gumpendorferstr. 130.
 Fuchs Richard — Drechsler — 15. Gablengg. 39.
 Gerstl Julius, Alleininhaber der Firma Karl Gerstl & Söhne — Kleidermacher — 15. Mariahilferstr. 136.
 Geh Georg — Fischhandel nach Maßgabe der marktämtlichen Zulassungsbewilligung — 11. Entpl., Markt.
 Glaser Adolf — Handelsagentur — 6. Stumperg. 64.
 Guth Rudolf — Bildhauer — 15. Schufeltag. 4.
 Gutmann J. & Komp. Nachf., Ges. m. b. H. — Handel mit Garnen, Spinnmaterialien und Textilien — 6. Webg. 43.
 Heinrich Lubmilla — Damenkleidermachergewerbe — 3. Keiig. 7.
 Hlatky Josef — Briefmarkenhandel für Sammelzwecke — 6. Stumperg. 36.
 Jamenfeld Moische — Handel mit Schneiderzubehörartikeln und neuen Tuchabfällen — 6. Magdalenenstr. 11.
 Káňow P. R. & Komp., offene Handelsgesellschaft — Warenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Breiteg. 7.
 Knoll Andreas — Handel mit Grabausstattungsgegenständen — 15. Märzstr. 36.
 Kohn Max — Schuhmacher — 6. Strohmayerg. 9.
 Konešchny Georg — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverfleiß — 17. Kalvarienbergg. 44.



Gegen
Brand und Explosion
 Zwangsläufig gesicherte Lagerungen
 feuergefährlicher Flüssigkeiten
Benzin, Benzol etc.

Dampf-
 Apparatebau-
 Ges. m. b. H.
 Wien VI.,
 Wallgasse 39

Tel. 10148 207

Kordule Hugo Matthias - Wanderhandel - 11. Dorfg. 60.
 Klöhn Josef - Kartongewarerzeugung - 15. Pöbgr. 14.
 Kuna Othmar - Gemischtwarenhandel - 6. Linke Wienzeile 124.
 Lippa Anna - Gemischtwarenverfleiß - 9. Liechtensteinstr. 123.

(Das Weitere folgt.)

Brillanten
 Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Platin etc.
 kauft und verkauft
Gold-Kaiser
 Wien, IX. Bezirk, Liechtensteinstraße Nr. 18
 Separierte Sprechzimmer. Telephon Nr. 23021.
 Reparaturen unter Garantie

Spiralbohrer
 Packhaus-Drescher & W.
 8. PARACELSUSGASSE 7.
 OSTERREICHISCHES QUALITÄTSSERZEUGNIS

Mit Vollgummibereifung
AUSTRO-FLAT

 MOTORLAUTWAGEN
 Prompt zu festen Preisen!
 Verkaufsstelle f. N.-Oe. I., Kärntnerring 15. Telephon Nr. 8854.

Bosch
 - Licht u.
 - Anlasser
 - Zündung
 - Kerzen :
 - Oeler : :
Robert Bosch Ges. m. b. H.
 Wien, III., Unt. Weißgärberstr. 20
 Telephon 1529 u. 10229. 276 Telephon 1529 u. 10229.

WASSER - ANLAGEN
 Unternehmung aller Dimensionen von Gussrohrlegungen
Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steiner-
 gasse 8. Telephon 19229.
 Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-
 Leitungen, Übernahme aller in diesem Fach einschlagenden Arbeiten.
 Kostenvoranschläge auf Verlangen.

Lager- und Transportfässer
 in allen Grössen sind stets preiswürdig abzugeben bei
Adler & Sohn
 Fasshandlung
 Fassfabrik Wien XI., Kopalgasse 36
 Fernruf 99172

Eisohränke- und Kühlanlagenfabrik
Joh. Dobner & Ing. M. Tuttnner
 Wien III., Rennweg 104-106. Telephon 8885
 empfehlen deren solidest ausgeführte Erzeugnisse wie:
**Eiskästen, Kühlanlagen, Wirtschaftseis-
 schränke sowie kompl. Schankeinrichtungen u.
 Buffets nebst Bierdruckanlagen aller Systeme**
 Referenzen und Kostenvoranschläge stets zur Verfügung

Versteigerungsamt (Dorotheum)
 Wien, I. Dorotheergasse 17, Tel. 2916, 3498, 9162, 9528.

Versteigerungs - Einteilung
 vom 11. bis inkl. 18. Dezember 1920
 Beginn der Versteigerungen, wo nicht anders vermerkt, nachmittags um 3 Uhr

Pretiosen im Kolowrat-Saal. — **Effekten** im Franz-Saal und Rössler-Saal. — **Unbestellbare Postsendungen** im Ludwigstorff-Saal. Mit Ausnahme von Montag, **Effekten** im Verst.-Saal Josefstadt, VIII., Feldgasse 6-8. **Pretiosen** jeden Montag, Mittwoch, Freitag, **Effekten** jeden Dienstag, Donnerstag, Samstag, Verst.-Saal Leopoldstadt, Taborstraße 24 a.

Samstag 11. XII. Dienstag 14. XII.: Bücher, Emminger-Saal.
 Dienstag 14. XII.: Silbergegenstände, Tafelgeräte, Service, Bestecke, Dosen, Stücke u. s. w. Kolowrat-Saal.
 Dienstag 14. XII.: Herren- und Damenpelze, Muff, Kolliers, Teppiche, Herren- und Damenkleider, Wäsche, Nähmaschinen, Franz-Saal.
 Montag 13. XII., Mittwoch 15. XII. u. Freitag 17. XII.: Möbel, Luster, Teppiche, Gemälde, Miniaturen, Arbeiten in Bronze, Metall, Glas, Porzellan, Bein, Holz u. s. w., Dekorationsgegenstände, Hoch-Saal.
 Dienstag 14. XII. u. Freitag 17. XII.: Möbel, Luster, Bilder, Haushaltgegenstände, Glashof.
 Mittwoch 15. XII.: Juwelen, Brillanten, Perlen- u. sonstiger schöner Schmuck, Präzisionsuhren, Damenketten, Kolowrat-Saal.
 Mittwoch 15. XII.: Bismarck, Operngläser, photogr. Apparate, Uhren, Schreibmaschinen, Briefmarkensammlungen Franz-Saal.
 Freitag 10. XII.: Spezialauktion von Kunstmobiliar, oriental. und inländ. Teppichen, Gemälden, Kunstgewerblichen Arbeiten in Bronze, Marmor, Glas u. s. w., Keramik, alten Waffen, Franz Josef-Saal.
 Freitag 17. XII.: Waffen, Gewehre, Uniformen, Sportausrüstungen, Pelze, Reit- und Sattelzeug, Franz-Saal.
 Montag 13. XII. u. Samstag 18. XII.: Spezialauktion von Kinder-spielzeug, Galanteriegegenständen, Operngläsern, photographischen Apparaten, Bildern, Franz-Saal.
 Donnerstag 16. XII.: Spielsachen, Glas, Porzellan, Chinasilber, Operngläser, Ludwigstorff-Saal.
 Donnerstag 16. XII.: Schönes Mobiliar, Klaviere, Luster, orient. und inländ. Teppiche, Gemälde, Reproduktionen, Bronzen, Glas, Porzellan, Dekorationsgegenstände, Franz Josef-Saal.
 Donnerstag 16. XII., Freitag 17. XII. u. Samstag 18. XII.: 312. Kunstauktion: Alte und moderne Gemälde, Graphik, Antiquitäten, Kunstauktions-Saal.
 Donnerstag 16. XII.: Musikinstrumente, Franz-Saal.
 Samstag 11. XII.: Auf Grund Artikel 343 u. 354 H. G. B. 480 Stück neue einpolige Boschzündkerzen, Ludwigstorff-Saal.
 Voranzeige:
 Dienstag 21. XII.: Spezialauktion von Herren- und Damen-pelzen, Kolliers, Muffen, Perser- und Smyrna-teppichen, Franz-Saal.
 Schaustellung Freitag 17. XII., Samstag 18. XII. u. Montag 20. XII. von 1-1/2 Uhr im Emminger-Saal.
 Wo nicht anders vermerkt, findet die
Schaustellung in der Regel mehrere Nachmittage, aber unbedingt vor der Auktion statt.
Genaueres in den wöchentlichen „Mitteilungen des Dorotheums“, Probenummern gratis u. franko, Jahresabonnement 50 K.

FABRIKSHAUS FÜR
HAUS-, KÜCHEN- U. WIRTSCHAFTSGERÄTE
 VOLLSTÄNDIGE EINRICHTUNG VON GROSSKÜCHEN
 ALLER ART, SPITALSKÜCHEN, ANSTALTSKÜCHEN
 =====
GEMEINSCHAFTSKÜCHEN
 =====
EINRICHTUNG FÜR AUSSPEISEAKTIONEN
 EMAILGESCHIRRE, HYGIENISCHE ARTIKEL
J. ALBRECHT, WIEN I., FRANZENSRING 20
 GROSSNIEDERLAGE DER EMAILLIERWERKE „AUSTRIA“
 TELEPHON 65-1-88

F. WERTHEIM & Co.
Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.
 Zentralbüro: Wien I., Walfischgasse 15.
 Fabrik: Wien IV., Louisengasse 6,
 Niederlagen: Wien I., Walfischgasse 15, Budapest V.,
 Fűrdő utca 14, Innsbruck, Triest, etc., Prag, 290
 Aufzüge und Kräne jeder Art, Banktresore, Safe-
 Deposits, Stahlpanzerkassen, feuersichere Asbestschränke.

Fern- sprech- nummer 3005 100	<h2 style="margin: 0;">Leopolder & Sohn</h2> <p style="margin: 0;">Telegraphen-, Telephon- u. Wassermesser-Fabrik</p> <p style="margin: 0; font-weight: bold;">Wien, III., Erdbergstrasse Nr. 52</p>
---	--

=====
 Maschinenbau-Aktiengesellschaft
 vormals Breittfeld, Danik & Co. früher Fürst Salm'sche
Blanskoer Eisenniederlage
 Wien, III., Marxergasse 36

Liefert Geländerstäbe und Säulen, Einfriedungs- und Grabgitter, Kandelaber, Bogen-
 lampenständer, Tragsäulen, Balkone, Wendeltreppen, Braueneckenstände, Wasser-
 leitungs-, Abfall- und Abortrohre, Einsteigschachte, Kanalgitter, Fenster, gusseiserne
 Kessel und Pfannen, Dauerbraudöfen, Regulierfäll-, Zentralheiz- und gewölbliche
 heizen- und Holzöfen, sowie Kochherde, Radiatoren, Rippenrohre, gusseiserne, emaillierte
 Badewannen, Kunst- und Figurenguss, Stalleinrichtung, Kommerzguss etc. etc.
 Ferner jede Art Guss nach fremden Modellen und Zeichnungen.
 Dasselbst auch technisches Bureau der Maschinenfabrik. 101

Oesterr. Industrierwerke
Warchalowski, Eissler & Co.
 =====
 Aktiengesellschaft
 =====

Dampfkessel und Überhitzer Hochleistungs-Steilrohr- kessel (Pat. Ing. Roael) Kupferschmiedearbeiten aller Art Reservoirs u. Rohrleitungen Großschmiede und Stahl- preßwerk Lokomotiven und Zisternenwagen	Blechgeschirre verzinkt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer Emailgeschirr Milchzentrifugen Motore für die Kleinindustrie Motorpflüge
---	---

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

„Atlantis“ 208

Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.
 Wien IV., Biedner Hauptstr. 23-25 (Rainerhof).
 Telephon Nr. 91-33, 1391/VIII.

Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte,
 Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisen-
 waren, Wiener Kunstgewerbe, Gahlonzer Artikel, Textil-
 waren u. f. w.

Zweigniederlassungen in Linz, Gahlonz, Buda-
 pest und Zagreb.

Telegrammadresse: „To“ für Wien und Filialen.

Atelier u. Baukanzlei für Architektur u. Bauausführungen
J. TUMA & COMP. 105

Wien VII., Lerchenfelderstr. 115 :. Fernsprecher 37105

Ausführung aller Bau- und Zimmermannsarbeiten in und ausser Wien, Hoch-, Tief-
 Neu-, Zu- und Umbauten, Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, Fabriksanlagen
 Kino etc. in Holz-, Eisen- und Betonkonstruktion, ferner Adaptierungen, Häuser-
 renovierungen, Trockenlegung feuchter Mauern, Auswechslung morscher Träme
 und Dippelbäume sowie alle ins Baufach einschlägigen Arbeiten, Verfassung von
 Projekten und Plänen, Bauaufsicht, Kostenvoranschläge und Beratungen werden
 zu den kulantesten Bedingungen streng reell und fachgemäss durchgeführt.

„Asphalton“ 115

Aktiengesellschaft für Asphalt und chemisch-technische Industrie
 Zentralbüro: Wien IX., Liechtensteinstrasse Nr. 20.

Asphaltierungen, Isolierungen aller Art, teerfreie Asphaltdachpappe
 „Durolit“, Schalldämpfende Isolierwände, Isolierschalen etc.

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
Lederer & Nessényi A.-G. 117
 Wien, I., Operngasse 14

offeriert Steinzeugröhren für Haus- und Stadtkanalisationen und Wasser-
 leitungen, Apparate und Gefässe für die chemische Industrie, Mosaik-, Klinker-
 platten und Fliesen für Bodenbelag und Wandverkleidungen, Schamotteziegel
 Formsteine und Mörtel, für alle Feuerungsanlagen in Stahl-, Elektrizitäts- und
 Gaswerken, Giessereien etc. — Außer Kartell!

SCHIESSL & CO., WIEN VI.

Werkzeuge und Meßinstrumente für Maschinen-
 fabriken, Elektrizitätswerke, Bahn- und Straßen-
 :: bauunternehmungen, Schmiede, Schlosser etc. ::

104

H. W. Adler & Cie. Elektrische Beleuchtung

Telephon Nr. 53440, 53441, 2375

Wien 10., Rotenhofg. 34-36

Niederlage:
 Wien I., Friedrichstraße 8

Telegraphen
 Telephone
 Blitzableiter

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.
 Tel.-Nr. 12142 und 21340. Postsp.-Konto Nr. 45860.

**Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leib-
 renten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.**

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens
 Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

Grosse Weihnachts-Okkasion

in Blusen, Kleidern, Schlafröcken, Wäsche
zu bedeutend reduzierten Preisen

Schostal & Härtlein
I. Bez., Kärntnerstrasse Nr. 14

- Verkauf täglich von 8 bis 6 Uhr. -

Hölzer aller Art!

Bauholz, Werkholz, Kistenholz:

Emil Weys, Wien, 9. Bezirk,
Liechtensteinstrasse 11.

Telegramm-Adresse: Holzeml. — Tel. 12299 (Oesterr. Volksbank Lucian Brunner).

STÄNDIGE AUSKUNFTSSTELLE
FÜR ALLE FRAGEN DER
KEHRICHTBESEITIGUNG

173 EMAILLIERWERKE
„AUSTRIA“
ABTEILUNG FÜR KEHRICHT-
BESEITIGUNG:
WIEN IX./1, LIECHTENSTEINSTR. 22

Uebersiedlungen und Ueberlandtransporte mit Lastenautos
Prompte Reisegepäck-Expedition von und zu allen Zügen, Koll-Expeditionen sowie
Verzollungen

OSKAR WANKO - WIEN
Möbeltransport-, Speditions- und Großfuhrwerks-Unternehmung
145 XI. Bezirk, Simmeringer Hauptstraße 12

Eigene Lagerhäuser für die Aufbewahrung von Möbeln, Teppichen und ganzen Wohnungs-Einrichtungen. Tel. 99260
Vertreten auf allen Plätzen des In- und Auslandes

Granit Anton Poschacher

Telephon 9219. **Wien** Telephon 9219.

Bureau: IV., Margaretenstrasse Nr. 30.
Lagerplatz: XX. (Brigittenan), Treustr. 35.

Lieferungen aller Stein-
metzarbeiten aus Granit,

Granitwerke:

:: Pflastersteine etc. :: Mauthausen, Neuhaus u. Aschbach in O.-Ö.

Elektrizitätszähler

für die verschiedenartigsten Bedürfnisse der Praxis
Schaltuhren für die automatische Schaltung
von Beleuchtungsanlagen. Elektrische Uhren 175

„Electra“ Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H.
Wien, XIX., Mooslackengasse 17.

Ein- und Verkauf von Maschinen aller Art

Alteisenkauf in größeren Mengen — Großes
Maschinenlager — Großes Lager von sämt-
lichen Sorten Stab-, Rund- u. Façon-Neueisen

MAX LAWETZKY

Wien XX., Engerthstrasse Nr. 143

(Endstation der Straßenbahnlinie „V“)

Telephon 49-3-22

Telephon 49-3-22

BAUMATERIALIENHANDLUNG

BRÜDER TRÄGER

WIEN XII. BEZ., EICHENSTRASSE 2
STÄNDIGES LAGER VON ALTEN BAUMATERIALIEN

Wiener Bau-Gesellschaft

Wien I., Wallnerstrasse 2.

Hochbau, Tiefbau,
Beton- und Eisenbeton-
bau, Grundtransaktionen.

HUGO SCHOLZ

Tuchfabriksniederlage für Lieferungszwecke

— Wien, I., Bäckerstrasse Nr. 3. —

Lieferant der Kommune Wien, diverser Institute und Klöster
empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Tuchsorten,
sowie feiner Militärware und ärarischer Kommissstoffe.

Telephon 18.629.

103

A.E.G. Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien XXI. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Babenbergerstr. 7 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 6

(Telephon Nr. 4618 und 10909.)

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und
Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke etc.

Automobile, Maschinen, Werkzeuge, Automobileausrüstungen, Gummibereifung sowie Technische Gummiwaren en gros, en detail

J. Fränkel · Wien 231

I., Rathausstraße 2 :-: Telephon 14582

Seb. Leissner & Sohn
Holzhandlung

Wien III/4, Erdbergermais 2626
am Donaukanal.

Tel.-Nr.
4586.

Stets grosses Lager in allen Holzgattungen, Rundholz, Pfosten, Bretter Kantholz, Staffeln, Latten, Schiffböden, Schindel etc. etc.

Tel.-Nr.
4586.

280

6 prozentige
österreich. Staatschahscheine

Jederzeit dreimonatlich kündbar. Rückzahlung des Kapitals ohne Steuer, Gebühren oder sonstigen Abzug. Beste Veranlagung verfügbarer Gelder!!!

Bei allen Banken, Sparkassen und Postämtern zu beziehen.

272

„CEFMA“ HEBEZEUGE
Ketten u. Drahtseile
C. F. MARTIN

Hebezeuge- und Kettenfabrik
Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI.
Prag VII., Belcredistraße 11/XVI. 275

Oesterreichische Bahnbau- und Industrie-Gesellschaft m. b. H.
Wien 8, Alserstrasse 9 (Eingang Wickenburggasse 26).

Lieferungen und Bau von normal- und schmalspurigen Gleisanlagen unter Garantie behördlicher Übernahme. 274

Komplette Baudurchführung von Hochbauten.

Telegramme: Telephon-Austro-Bahnbau. :-: Tel. 23301.

Berndorfer Metallwarenfabrik
ARTHUR KRUPP A.-G.,
Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilferstrasse 19/21

Kupfer- und Aluminium-Kochgeschirre

186

L. Gussenbauer & Sohn
Gesellschaft m. b. H.
WIEN IV.,

Karolinengasse Nr. 17

Tel. 55382.



251

bauen als Spezialität: Fabrikschornsteine, Feuerungsanlagen. — Kesseleinmauerungen. — Reparaturen an alten Schornsteinen ohne Betriebsstörung.

Wilhelm Rehak

WIEN VI.,

Bürgerspitalg. 18.

Telephon 6252.

Export in Pelzkonfektion

Eigene 18

Erzeugnisse

bis zur feinsten Ausführung.

Gegründet 1880

Telephon 33.171, 36.316

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft

vormals

Louis Müller's Sohn Fritz Müller

WIEN, XIII., GURKGASSE 18 — 22.

Fabrikation kompletter Beschläge für Waggon- der Klein- und Vollbahnen, sowie Schiffsbeschläge, ferner Dampfesselarmaturen für sämtliche Industriezweige. Weiters Rohabgüsse in allen Metalllegierungen bis zum Stückgewichte von 2000 Kilogramm. **Spezialität: Ia Kompositions-Lagermetalle, zink- u. bleifrei.** **Abteilung: Laternen (Franz WLACH Josef von GÖTZ). Erzeugung von Laternen und Beleuchtungsgegenständen. Blech und Metallwaren für Eisenbahnen u. Schifffahrt.** 260

Allander Holzgebrannter Kalk

in unübertrefflicher Qualität prompt und jederzeit lieferbar sowohl mit Pferdefuhrwerk wie auch größere

Quantitäten mit Lastautomobilen

Polomitsand und sämtliche Bausande aus eigenen Werken.

Sandwerke M. GLÖCKNER

Wien, IV., Wiednergürtel 66.

Telephon 52199.

Telephon 54499.

177

Baugesellschaft ANTON R. FLEISCHL

Wien 9. Bez., Porzellangasse 36
Hochbau, Tiefbau, Beton- und Eisenbetonbau
Wasserkraftanlagen, Kleinwohnungsbauten
Rekonstruktions- und Adaptierungsarbeiten
Sparbauweise - - - - - Grundtransaktionen

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.
:-: Aktienkapital und Reserven K 480,000,000 :-:
Bank- und Wechselhaus, I., Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| I., Teinfaltstraße 2 | VII., Neubaugasse 44 |
| I., Rotenturmstraße 29. | VIII., Josefstädterstraße 64 |
| I., Franz Josefs-Kai 37 | XII., Koppreitergasse 2 |
| II., Taborstraße 7 | XIII., Breitenfurterstraße 6 |
| III., Hauptstraße 10 | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3 |
| IV., Rainerplatz 2 | XIV., Mariahilferstraße 196 |
| IV., Wiedner Gürtel 10 | XIV., Sparkasseplatz 1 |
| VII., Mariahilferstraße 74 b | XVII., Ottakringerstraße 84 |
| | XVIII., Währingerstraße 84. |

FILIALEN:

Baden bei Wien, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Linz, Steyr, Villach,
St. Pölten. — Exposituren: Knittelfeld, Vöcklabruck.
Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Trans-
aktionen zu den kulantesten Bedingungen.

KOERNERWERKE A.-G.

I., Kaiser Wilhelmring 4. Tel.-Nr. 3070.
liefert Dachfalzziegel aus Zement, rot und
schwarz, ab Fabrik Pöchlarn in jeder Menge.

Österreichische

Daimler Motoren A.-G.

Wiener-Neustadt

Generaldirektion: Wien I., Schwarzenbergplatz Nr. 17.

Personenautomobile	Benzin - elektrische Fahr- zeuge
Benzinlastwagen für schwere Transporte	Flugmotoren
Feldbahnmotoren	Bootsmotoren

In Vorbereitung: Der neue Sechszylinder.

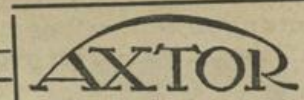
Zentralverkaufsbureau: Wien I., Körntnering Nr. 13.

Reich's Ofen-Palast

Wien IV., Preßgasse 28 - Tel. 4476

Original- Dauerbrandöfen Dauerbrandeinsätze

vollkommenster Systeme, für jedes Brennmaterial heizbar



Automobil-Ausrüstungs-Gesellschaft m.b.H.
Generalvertretung der Siemens - Schuckert-
Werke für elektr. Automobil - Ausrüstung
Elektrische Automobil - Beleuchtungs- sowie
Beleuchtungs- und Anlasser - Anlagen prompt
lieferbar
Bognergasse 4 Wien I. Seitzergasse 1

Elektromaterial

Koch- und Heizapparate,
Karbidlampen, Leitungs-
drähte etc. etc. liefert

Beleuchtungshaus Walter

Wien VI., Gumpendorferstr. 88 b
Ecke Webgasse :-: Telephon 7161



Gründungs-
jahr 1868.

Telephon
Nr. 233.

Josef Matauschek

WIEN, I., Rauhensteingasse Nr. 10

empfiehlt moderne und gediegene Küchengeräte
für Instituts-, Hotels-, Restaurants-, Kaffee- und
Privatküchen.

Inhalt.

	Seite
Gemeinderat als Landtag:	
Beschlußprotokoll der öffentlichen Sitzung vom 3. Dezember 1920 . . .	2489
Gemeinderat:	
Beschlußprotokoll der öffentlichen Sitzung vom 3. Dezember 1920 . . .	2489
Stadtsenat:	
Bericht über die Sitzung vom 23. November 1920	2492
Finanz-Ausschuß:	
Bericht über die Sitzung vom 29. November 1920	2494
Ausschuß für die städtischen Unternehmungen:	
Bericht über die Sitzung vom 22. November 1920	2496
Bezirksvertretungen:	
Sitzungen	2497
Allgemeine Nachrichten:	
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 8. bis 10. Dezember 1920 . . .	2497
Arbeiten und Lieferungen:	
Anbotauschreibungen	2497
Bergebungen	2498
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze	2498
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster	2498

Bezugspreise

für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 200 K
halbjährig 120 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner
beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern 2 K 50 h bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:

Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 100.

Mittwoch den 15. Dezember 1920

Jahrgang XXIX.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 10. Dezember 1920.

Vorsitzende: Bgm. Neumann, GR. Skaret, WB. Hof,
GR. Frau Seidel.

1., 2. und 3. Mitteilungen.

Berichterstatter WB. Emmerling:

4. P. Z. 17518. Die Anschaffung der für den Kondensator der neuen Dampfturbine XI des Kraftwerkes Simmering der städtischen Elektrizitätswerke benötigten Messingrohre im Gesamtgewichte von zirka 10.000 kg zum Kostenbetrage von 2.150.000 K fix, loco Werk Simmering, wird genehmigt.

5. P. Z. 17519. Die Anschaffung von 200 Muldenkippwagen für den Betrieb der neuen Tagbaue der Braunkohlen-Bergbaugesellschaft Zillingdorf wird genehmigt und hierfür ein Betrag von 1.734.000 K bewilligt. Dieser Betrag wird aus dem im Wirtschaftsplane pro 1920/21 für den Ausbau der Zillingdorfer Braunkohlen-Bergbaue genehmigten Kredite von 31.600.000 K entnommen.

6. P. Z. 17701. Der Punkt II 2 des mit der Bauunternehmung Redlich & Berger abgeschlossenen Vertrages bezüglich der Durchführung der Abraumarbeiten in den zwei neuen Tagbauen in Zillingdorf und Zillingtal wird dahin geändert, daß sich die genannte Firma verpflichtet, binnen vier Monaten die drei in Verwendung stehenden Bagger für elektrischen Betrieb einzurichten, wozu die Braunkohlen-Bergbaugesellschaft einen Beitrag in der Höhe von der Hälfte der tatsächlich für diese Elektrifizierung erwachsenden Kosten leistet. Der für den Betrieb der elektrisch angetriebenen Bagger erforderliche Strom ist seitens der Braunkohlen-Bergbaugesellschaft unentgeltlich beizustellen.

7. P. Z. 17703. Die Anschaffungskosten anlässlich der Vermehrung der Feuerlöschgeräte bei den städtischen Straßenbahnen per 693.740 K 50 h finden in den verfügbaren eigenen Mitteln der städtischen Straßenbahnen ihre Bedeckung und sind auf den Betriebsvoranschlag 1920/21 zu verweisen.

8. P. Z. 17704. Für die Instandsetzung des durch Brand beschädigten Wohlfahrtsgebäudes im städtischen Gaswerke Leopoldau wird ein durch Betriebsmittel zu deckender Kredit von 1.449.000 K genehmigt.

Berichterstatter GR. Siegel:

9. P. Z. 17705. Zur Deckung des im laufenden Verwaltungsjahre bisher aufgelaufenen Mehrerfordernisses beim Neubau des Hauptunratskanales in der Hettenlofer-, Gablenz- und Mincioyasse im 15. und

16. Bezirke wird zur Ausgabrubrik 519 1 b ein erster Zuschußkredit von 190.000 K bewilligt.

Berichterstatter GR. Speiser:

10. P. Z. 17357. 1. Der Stand der Amtsgelhilfen des Arbeiterfürsorgeamtes wird aufgelassen und die Zahl der Amtsgelhilfenstellen des allgemeinen Standes um zwölf, die Zahl der Oberamtsgelhilfen um vier vermehrt. 2. Für die erstmalige Besetzung dieser vier Oberamtsgelhilfenstellen kommen nur Amtsgelhilfen in Betracht, die dem aufgelassenen Stande der Amtsgelhilfen des Arbeiterfürsorgeamtes angehörten. Die übrigen zwölf Amtsgelhilfen des Arbeiterfürsorgeamtes sind in den allgemeinen Stand der Amtsgelhilfen einzureihen.

11. P. Z. 17707. Die Gemeinde Wien gewährt dem Verbands der städtischen Angestellten zur Beschaffung von Kartoffeln und Verteilung derselben an die von ihm vertretenen Angestellten im Höchstmaß eine von 60 kg per Kopf des Familienstandes einen mit 6 Prozent verzinlichen Kredit bis zum Höchstbetrage von 6 Millionen Kronen. Der Kredit ist vom Verbands nach Bedarf in Anspruch zu nehmen und binnen vier Monaten nach der letzten Kartoffellieferung (spätestens jedoch bis 15. August 1921) zurückzuzahlen.

12. P. Z. 17708. Die durch die Gewährung einer einmaligen, außerordentlichen Notstandshilfe an die Angestellten der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien sich ergebende einmalige, nicht präliminierte Verwaltungsauslage im Betrage von 824.750 K wird bewilligt.

Berichterstatter GR. Dr. Danneberg:

13. P. Z. 17520. Der Gemeinderatsbeschluß vom 25. Juni 1920, P. Z. 11942/20, wird mit Wirksamkeit vom 1. November 1920 wie folgt abgeändert:

Punkt 4 hat zu lauten: „Die als Vizebürgermeister gewählten Stadträte erhalten eine Zulage von 2000 K monatlich.“

Der erste Satz des Punktes 5 hat zu lauten: „Der Bürgermeister erhält außer den ihm durch die Verfassung der Bundeshauptstadt Wien (§ 37) zugesicherten Leistungen der Gemeinde die jeweiligen Bezüge eines Bundesministers.“

Punkt 7 hat zu lauten: „Die Bezirksvorsteher erhalten eine Gehalt von 4000 K, ihre Stellvertreter eine solche von 500 K, die Vorsteher jedes Armeninstitutes eine solche von 600 K, höchstens zwei ihrer Stellvertreter eine solche von 200 K monatlich.“

Punkt 9 hat zu lauten: „Die amtsführenden Stadträte erhalten das Dienstinkommen der Staatssekretäre (Art. 78 B.-V.-G.) mit der Einschränkung, daß ihnen deren Funktionsgebühr nur zur Hälfte zukommt.“

Punkt 10 ist wie folgt zu ergänzen: „Dasselbe gilt von den Bezügen, die sie als Bundesratsmitgliedes erhalten.“

Berichterstatter WB. Emmerling:

14. P. Z. 17517. 1. Die Gemeinde Wien erklärt sich grundsätzlich bereit, in eine mit einem Höchstkapitale von einer Million Kronen zu gründenden Studiengesellschaft einzutreten zu dem Zwecke, das am 29. Oktober 1920 kommissionierte Projekt für eine Wasserkraftanlage an der oberösterreichischen Enns zwischen Steyr und Enns bezüglich

seiner Bauwürdigkeit zu prüfen. Bei dieser Gesellschaft sollen nebst der oberösterreichischen Wasserkraft- und Elektrizitätsgesellschaft die Gemeinde Wien, das Land Niederösterreich und der Bundesstaat Oesterreich mit dem Elektrifizierungsamte der österreichischen Staatsbahnen beteiligt sein, wobei die oberösterreichische Wasserkraft- und Elektrizitätsgesellschaft zwei Drittel, die übrigen Teilnehmer ein Drittel des Kapitals zu übernehmen haben werden. 2. Die Beteiligung der Gemeinde Wien an der geplanten Studiengesellschaft erfolgt jedoch unter der Voraussetzung, daß im Falle des gemeinsamen Ausbaues der Wasserkräfte der oberösterreichischen Enns die Beteiligung der Gemeinde Wien sowohl an den Baukosten, als auch an der Verwaltung nach Maßgabe des von ihr beanspruchten Strombezuges erfolgt.

Berichterstatter **GR. Siegel:**

15. P. Z. 17515. 1. Der mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 19. September 1919, P. Z. 16019, und den weiteren seither erfolgten Gemeinderatsbeschlüssen vom 28. November 1919, 12. März 1920, 14. Mai 1920 und 9. Juli 1920 für den Bau der **Siedlung Schmelz** der Kriegswohnhäuser genehmigte Kostenbetrag von zusammen 45,846.003 K wird infolge der seit Vergebung der Arbeiten eingetretenen Lohnsteigerungen und Erhöhung der Baustoff- und Fuhrwerkspreise auf 79,277.107 K erhöht, wobei die Erbauung der Häuser in den Gruppen 3, 11, 17, 18 und in einem Teile der Gruppe 15, das sind zusammen 11 Häuser, bis auf weiteres zu verschieben ist. 2. Die im Verwaltungsjahre 1919/20 noch zur Berechnung gelangenden Mehrerfordernisse, und zwar bei den Straßenbauten (Ausgabrubrik XXII 21) mit 2,200.000 K und bei der Kanalisierung (Ausgabrubrik XXVII 11) mit 350.000 K werden auf die Deckung bietende, mit Gemeinderatsbeschlusse vom 23. Jänner 1920, P. Z. 1016, genehmigte Baureserve des Investitionsanlehens vom Jahre 1914 per 7,855.100 K überwiesen.

Berichterstatter **GR. Speiser:**

16. P. Z. 17709. Die Gemeinde Wien gewährt dem Verbande der Angestellten der Gemeinde Wien ein Darlehen in der Höhe von 2 Millionen Kronen gegen eine Verzinsung von 1 Prozent über die Bankrate bis längstens 31. Mai 1921 unter der Bedingung, daß der Verband der Angestellten der Gemeinde Wien sein Schulager, welches laut Verzeichnis einen Wert von 2,160.000 K repräsentiert, als Sicherheit bestellt und nach Maßgabe der Abverkäufe die Rückzahlung leistet.

Berichterstatter **GR. Dr. Tandler:**

17. P. Z. 17506. Vom 1. Dezember 1920 an werden die Verpflegskosten für alle Versorgungsanstalten der Gemeinde Wien mit 60 K per Kopf und Tag festgesetzt.

18. P. Z. 17514. Die mit Entschliebung des Bürgermeisters vom 26. November 1920 getroffene Verfügung, womit die Verpflegsgelbühr für die dritte (letzte) Verpflegsklasse des Jubiläumsspitals der Stadt Wien vom 1. Dezember 1920 angefangen bis auf weiteres mit 80 K per Kopf und Tag bestimmt worden ist, wird nachträglich genehmigt.

Anfrage des **GR. Vaugoin:**

19. Hinsichtlich der Beantwortung der Anfrage des **GR. Vaugoin**, betreffend den Lebensmittelvorrat der Wiener öffentlichen Küchenbetriebsgesellschaft wird die Besprechung beschlossen.

Es wird folgender Beschluß gefaßt:

Die Schritte des Herrn Bürgermeisters in Sachen der Wiener öffentlichen Küchenbetriebsgesellschaft werden billigen zur Kenntnis genommen.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 30. November 1920.

Vorsitzender: **Bgm. Reumann.**

Anwesende: **VB. Hof** und die **StR. Breitner, Grünwald, Dr. Rienböck, Koldra, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler** und der **Mag. Dior. Dr. Hartl.**

Entschuldigt: **VB. Emmerling.**

Beigezogen: **GR. Dr. Danneberg, Karl Schmid.**

Schriftführer: **Mag. Ob. Koar Dr. Walchensteiner.**

Bgm. Reumann eröffnet die Sitzung und verliest ein Dankschreiben des Schwedischen Roten Kreuzes für das von der Gemeinde als Zeichen der Dankbarkeit für Schwedens Hilfe gespendete Bildnis des Rathauses. (Z. R.)

Die Nachweisung über die Belastung der Reserve für unvorhergesehene Auslagen nach dem Stande vom 27. November 1920 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **StR. Breitner:**

(P. Z. 17342, M. Abt. 4, 8385.) Der Magistrat wird ermächtigt, die in der städtischen Hauptkasse verwahrten restlichen 25.000 Stück 20 h-Scheine des städtischen Rotgeldes I. Emission an Liebhaber und Sammler durch die städtische Hauptkasse zum Nominalwerte von 20 h per Stück zum Verlaufe zu bringen.

(P. Z. 17340, M. Abt. 4, 8362.) Die Anträge, betreffend die Aufnahme eines mit 5,5 Prozent verzinslichen Darlehens im Betrage von 350 Millionen Kronen, werden genehmigt.

(Quorum; a. d. GR.)

(P. Z. 17341, M. Abt. 4, 9031.) Zur Deckung der im Verwaltungsjahre 1920/21 weiterhin auflaufenden Auslagen der Gemeinde in Rechtsfachen wird zur Ausgabrubrik 710/1 ein Zuschußkredit in der Höhe von 50.000 K genehmigt.

(P. Z. 17343, M. Abt. 4, 9085.) Die Rechnungsamtsdirektion wird beauftragt, den aufgetauchten Unstimmigkeiten zwischen den buchmäßigen Aufzeichnungen des Rechnungsamtes der Stadt Wien und der Buchhaltung des Fortbildungsschulrates nachzugehen und darüber ehestens Bericht zu erstatten. Dem Fortbildungsschulrate wird als Akontozahlung für die auf die Gemeinde Wien entfallende 20prozentige Beitragsquote ein Betrag von 2 Millionen Kronen überwiesen, mit der ausdrücklichen Betonung, daß in der Ueberweisung dieses Betrages kein wie immer geartetes Anerkenntnis einer über den Rahmen der endgültig noch festzusetzenden gesetzlichen Verpflichtung hinausgehenden Beitragsleistung erbildet werden kann. Für den unbedeckten Abgang von 933.698 K 20 h wird unter einem ein Zuschußkredit auf der Ausgabrubrik 213/I a in gleicher Höhe bewilligt. (A. d. GR.)

(P. Z. 17339, M. D. 6887.) Die Liquidierung des von dem Rechtsvertreter der Gemeinde Wien in der Prozesssache Gemeinde Wien gegen Thavonat-Thavon, Rechtsanwalt Dr. Leopold Ray, als Honorar geforderten Pauschalbetrages von 130.000 K abzüglich der Anzahlung von 50.008 K, sowie die Vergütung seiner Vorauslagen im Betrage von 767 K 3 h wird genehmigt. Zur Ausgabrubrik 710/1 wird ein Zuschußkredit in der erforderlichen Höhe bewilligt. (A. d. GR.)

(P. Z. 17350, M. Abt. 4, 9044.) Die Gemeinde Wien gibt zur Linderung der Kleingeldnot neue Kassenscheine, und zwar 10 Millionen Stück zu 50 h mit einem Gesamtnominalbetrage von 500.000 K mit einer Laufzeit bis 31. Dezember 1921 aus. Die Laufzeit der gegenwärtig im Umlauf befindlichen 10, 20 und 50 h-Scheine wird bis 31. Dezember 1921 erstreckt. Die durch die Neuauflage verursachten Kosten bis zu einem Maximalbetrage von 500.000 K sind auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen und auf einer neu zu eröffnenden Rubrik in Gruppe II zu verrechnen. (A. d. GR.)

(P. Z. 16536, M. B. A. 1, 18822.) Die Beschwerde der Firma S. Bell gegen die Entscheidung des M. B. A. 1, betreffend Zu-

fristung der für die Jahre 1917 bis 1920 aushaftenden Gemeindevumlagen wird abgewiesen.

(P. Z. 17216.) Der Vorsitzende beantragt: Der Bericht, betreffend den Empfang der Interalliierten Donaukommission wird zur Kenntnis genommen und die Kosten für deren Empfang im Rathause werden bewilligt. (Angenommen.)

Berichterstatter StR. Karl Schmid:

(P. Z. 17308, M. Abt. 25, 2586.) Die Preise für die Benutzung der städtischen Badeanstalten werden bis auf weiteres auf die Ansätze der vorgelegten Zusammenstellungen erhöht. Die erhöhten Preise treten am 1. Dezember 1920 in Kraft.

Die beiden Zusatzanträge des StR. Dr. Tandler, der bisherige Verteilungsmodus der 300.000 Kinderbadesfreikarten soll dahin abgeändert werden, daß zur Verteilung auch die Kinderambulatorien und die Tagesheimstätten herangezogen werden, ferner daß für Erwachsene 100.000 Freikarten ausgegeben werden, welche durch die Ambulatorien der Spitäler und die Armeninstitute zur Verteilung zu bringen sind, werden angenommen. (U. d. StR.)

Berichterstatter StR. Dr. Danneberg:

(P. Z. 17344.) Die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 25. Juni 1920, P. Z. 11942, betreffend die Gebühren gewählter Gemeindefunktionäre, werden gemäß dem vorgelegten Präsidialberichte erhöht. (U. d. StR.)

Berichterstatter StR. Grünwald:

(P. Z. 16993, M. Abt. 12, 29604.) Vom Jugendamtskredite werden zur Auslösung der durch Vermittlung der „Jugendhilfe Rotkreuz“ zur Verteilung an Schulkinder gespendeten Milch 72.000 K vorrückschweise entnommen.

(P. Z. 17349, M. Abt. 12, 24819.) Die Erhöhung der Verpflegskosten im Wohltätigkeitshause in Baden auf 30 K per Kopf und Tag für die Winterkurperiode 1920/21, das ist vom 1. Oktober 1920 bis 30. April 1921 wird genehmigt. Die Gemeinde Wien leistet zu diesen Verpflegskosten einen Zuschuß von täglich 17 K 50 h, während der Restbetrag von täglich 12 K 50 h von den Kranken selbst einzubezahlen ist.

(P. Z. 17348, M. Abt. 11 b, 10021.) Die Anträge, betreffend Zuschußkredite für die Verwaltungsjahre 1918/19 und 1919/20 werden genehmigt. (U. d. StR.)

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 17328, M. B. A. 18, 469/I.) Die dem Artur Kühne zu erteilende Baubewilligung für den Bau eines Säulenvorbauens auf der Realität 18, Hochschulstraße 13 wird bestätigt.

(P. Z. 17312, M. B. A. 10, 710/III.) Die Baubewilligung an Johann Bresobsky für die Herstellung eines Schuppens und einer hölzernen Konstruktion für einen Lauftrahn auf der Kat.-Parz. 2361 öffentliches Gut an der Weloengasse, wird bestätigt.

(P. Z. 17314, M. B. A. 12, 651/III.) Die dem Michael Mohr zu erteilende Bewilligung, auf der Fläche der projektierten Baumallee auf dem Sechshausergürtel, Ecke Dunkelergasse, eine Verkaufshütte aufzustellen, wird bestätigt.

(P. Z. 17313, M. B. A. 10, 1109/III.) Die an Gustav Hejsek, den Pächter der städtischen Realität 10, Katharinengasse 1, zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen wird bestätigt.

(P. Z. 17327, M. B. A. 13, 704/II.) Die dem Leopold Blumenfeld, Eigentümer der Liegenschaft 13, Speisingerstraße 17, zu erteilende Bewilligung zur Vornahme von baulichen Änderungen und zur Aufhebung eines Stockwerkes in diesem Hause wird bestätigt.

(P. Z. 17325, M. Abt. 40, 1433.) Die politische Bewilligung zur Abstellung der in der Einl.-Z. 1754 des Grundbuches Ober-St. Veit inliegenden Kat.-Parz. 204/4 und 204/5 von der Liegenschaft Kat.-Parz. 204/1, 204/2 und 204/3 in Einl.-Z. 99 desselben Grundbuches wird nachträglich erteilt.

(P. Z. 17321, M. Abt. 40, 4393.) Dem Samuel Unger wird die Bewilligung zur Aufstellung einer Tabaktrafikhütte auf dem Börseplatze erteilt und die Baubewilligung bestätigt.

(P. Z. 17320, M. Abt. 40, 3503.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Holzschuppens auf dem Vorkai des Donau-

kanales (stadtsseitig) in einer Entfernung von 30 m von der Aspernbrücke wird bestätigt.

(P. Z. 17319, M. Abt. 40, 4358.) Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen, 1. Sabsburgergasse 6/8, wird bestätigt.

(P. Z. 17318, M. Abt. 40, 4677.) Die Verhandlungsschrift vom 3. Februar 1920 und die Pläne, betreffend die Vornahme baulicher Umgestaltungen im Postsparkassengebäude anlässlich Errichtung einer Gemeinschaftsfläche daselbst, werden zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 17317, M. B. A. 19, 1590/I.) Der von dem Wiener Ruderverein „Austria“ beabsichtigte Zubau aus Holz an das bereits bestehende Bootshaus auf dem von der Donauregulierungskommission gepachteten Grunde im Ruchelauerhafen im 19. Bezirke wird als Bauerleichterung zugestanden.

(P. Z. 17324, M. Abt. 40, 4136.) Dem Eigentümer der Liegenschaften Einl.-Z. 3858 und 3859 des Grundbuches des 3. Bezirkes wird die Frist zur Erfüllung der auf diesen Liegenschaften grundbücherlich sichergestellten Verpflichtung, die auf der Subparzelle Kat.-Parz. 742/4 öffentliches Gut bestehenden baulichen Leitern abzubauen, bis längstens 30. November 1925 erstreckt.

(P. Z. 17323, M. Abt. 40, 2869.) Die Ausstellung einer Lösungsbescheinigung für die auf den Liegenschaften Einl.-Z. 3461, 3462, 3463 und 3464 des Grundbuches des 3. Bezirkes im C-Blatte unter Postzahl 1 einverleibte Reallast der Straßengrundübergabe und Herstellung der richtigen Höhenlage wird auf Kosten des Eigentümers bewilligt.

(P. Z. 17310, M. B. A. 10, 1214/3.) Die der Firma Wienerberger Ziegelfabriks- und Vaugesellschaft A.-G. zu erteilende Baubewilligung für Bauten zur mechanischen Reinigung der Abwässer und Abfallstoffe wird bestätigt.

(P. Z. 17322, M. Abt. 40, 3267.) Die Baubewilligung für das auf den Liegenschaften Einl.-Z. 415 und Kat.-Parz. 1824/2, Einl.-Z. 3870 des 3. Bezirkes zu erbauende Haus an der Hainburgerstraße wird bestätigt.

(P. Z. 17316, M. B. A. 16, 4/H/23.) Die anlässlich der Errichtung eines Flugdaches im Hofe des Hauses 16, Hasnerstraße 145 durch die Eigentümer Josef und Marie Hanke einzutretende Herabminderung des normalen Hofmaßes wird zur Kenntnis genommen.

(P. Z. 17315, M. B. A. 16, 19/L/9/1919.) Die dem Rudolf Lokaj anlässlich der Herstellung eines provisorischen Kiegelwandbaues auf der Liegenschaft 16, Redtenbacherstraße 19 bis 21 zu erteilende Baubewilligung wird bestätigt.

(P. Z. 16991, M. Abt. 18/48.) Zur Anschaffung von Brennstoffen für den Betrieb der Glashäuser des Stadtgarteninspektors wird der Betrag von 250.000 K bewilligt. Diese Auslage ist in Ersparungen, die bei der Anschaffung von Aufstreusand für die Gartenanlagen gemacht werden, bedeckt. (U. d. StR.)

(P. Z. 17326, M. Abt. 41, 1297.) Der Magistrat wird ermächtigt, zirka 20.000 Stück Christbäume zu den im Magistratsberichte angegebenen Preisen zu erwerben und in Wien zum Verkaufe zu bringen. Der hierzu erforderliche Kredit von 350.000 K (unbedeckt) wird genehmigt. (U. d. StR.)

(P. Z. 17347, M. Abt. 26, 6654.) Die für die bauliche Umgestaltung des ehemaligen Malariaspitals in ein Versorgungshaus der Gemeinde Wien im 13. Bezirke, Hütteldorferstraße 188, erforderlichen Kosten von 290.000 K werden genehmigt und ein Zuschußkredit zur Ausgabscrubrik 501/1 b bewilligt.

Berichterstatter StR. Korba:

(P. Z. 17307, M. Abt. 42, 5400.) Der Entwurf eines Bestandsvertrages zwischen der Gemeinde Wien als Bestandgeberin einerseits und der Wiener Sterilisierungsgesellschaft, reg. Gen. m. b. H., andererseits, hinsichtlich des im städtischen Schweineschlachthofe befindlichen Sterilisierungsgebäudes wird genehmigt. (U. d. StR.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 17301, B. Sch. R., 15218.) Dem angeforderten Dienstausweise der Volksschullehrerin an der M. B. Sch. 4, Allee-gasse 11,

Matthilde Albrecht mit der Volksschullehrerin an der M.B.Sch. 14. Felberstraße 42/46, Edith Bodilich wird zugestimmt.

(P. Z. 17330, B.Sch.N. 5780.) Die prov. Lehrerin an der M.B.Sch. 21. Kuenburggasse 1, Hildegard Krupla wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. Juni 1920 (Rangstag 16. Jänner 1916) im Vorrückungswege zur Volksschullehrerin an der M.B.Sch. 21. Kuenburggasse 1 ernannt.

(P. Z. 17331, B.Sch.N. 8597.) Die prov. Lehrerin an der M.B.Sch. 9. Grünentorgasse 7 Johanna Huber wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. Juli 1920 (Rangstag 26. Dezember 1907) im Vorrückungswege zur Volksschullehrerin an der M.B.Sch. 9. Galleigasse 3 ernannt.

(P. Z. 17329, B.Sch.N. 12871.) Die prov. Lehrerin an der K.u.M.B.Sch. 13. Hadingerkai 15 Augustine Winkler wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. Juni 1920 (Rangstag 5. November 1917) im Vorrückungswege zur Volksschullehrerin an der M.B.Sch. 13. Riemmayergasse 41 ernannt.

(P. Z. 17302, G.W. 7949.) Die in dem Magistratsberichte angeführten Ruhe- und Versorgungsgegenstände (Gnabengaben), die den Hinterbliebenen nach provisorischen Bediensteten der städtischen Gaswerke ohne rechtliche Verpflichtung gewährt wurden, werden in den beantragten Ausmaßen ab 1. Oktober 1920 neu bemessen. An den bei der feinerzeitigen Bewilligung festgesetzten Zeitpunkten ihrer Endigung tritt hiedurch keine Aenderung ein.

Der Antrag StR. Kummelhardt auf Unterbreitung einer Vorlage, welche dem Wunsche der Pensionisten Rechnung trägt, daß bei künftigen Gehaltsregulierungen die Spannung zwischen dem Gehalte der Aktiven und dem der Pensionisten mindestens nicht vergrößert wird, wird abgelehnt.

(P. Z. 17336, G.W. 2154.) Der Gaslassier Matthias Gebetsroiter wird in den dauernden Ruhestand versetzt und sein Ruhegehalt mit 17.199 K jährlich bemessen.

(P. Z. 17334, G.W. 2686.) Der Rechnungsbeamte Josef Fuchs wird in den dauernden Ruhestand versetzt und sein Ruhegehalt mit 26.590 K 66 h jährlich bemessen.

(P. Z. 17335, G.W. 2687.) Der Kanzleigehilfe Julius Domagalshy wird in den dauernden Ruhestand versetzt und sein Ruhegehalt mit 14.840 K jährlich bemessen.

(P. Z. 17333, Str.B. 52/177/Np.) Die Beamtin Anna Pichl wird mit 1. Juli 1920 zur Leiterin der Schreibstube der Betriebsleitung bestellt.

(P. Z. 17338, M.Abt. 25, 2309.) Die mit Stadtratsbeschluß vom 6. Mai 1920, P. Z. 4821, genehmigte Tageszulage für die Heizarbeiter von 6 K wird auf 12 K erhöht. Die Gebühren für die Einzelsegungen der Zentralheizungen werden nach den Magistratsanträgen bemessen. (A. d. G.R.)

(P. Z. 17345, M.Abt. 9, 18954.) Die Gemeinderatsbeschlüsse vom 26. September 1919, P. Z. 17192, und vom 9. Juli 1920, P. Z. 8231, betreffend die Besoldungsverhältnisse der Hilfsärzte des Jubiläumsspitals werden außer Kraft gesetzt. Es haben an deren Stelle die vom Magistrat beantragten neuen einheitlichen Bestimmungen zu treten. (A. d. G.R.)

(P. Z. 17332, M.Abt. 2, 1995.) Der Kanalausscher Franz Henschel wird von amtswegen mit einem jährlichen Ruhegehalt von 13.566 K in den zeitlichen Ruhestand versetzt.

(P. Z. 17337, Str.B. 43, 76/Np.) Der Gattin des entlassenen Vizeinspektors Franz Göbl, namens Josefina Göbl, wird eine außerordentliche Zuwendung in der Höhe jener Bezüge, die ihr als Witwe zukommen würden, auf die Dauer von längstens einem Jahre vom Tage der Einstellung der Bezüge des Genannten unter Anrechnung der bereits gewährten einmaligen Unterstützung von 1000 K zuerkannt.

(P. Z. 16560, M.Abt. 1, 225.) Die im vorgelegten Magistratsberichte vorgeschlagenen Maßnahmen für die Angestellten des städtischen Jugendheimes Oberhollabrunn werden genehmigt. (A. d. G.R.)

Der Antrag StR. Kummelhardt, die Auswahl jenes Teiles des Personales im Erziehungsheime Oberhollabrunn, der weiter im Dienste der Gemeinde Wien behalten wird, ist einer von

allen politischen Parteien besetzten Kommission des Gemeinderatsausschusses III zuzuweisen, wird abgelehnt.

Der Antrag StR. Kummelhardt, die vom Referenten vorgeschlagenen Abfertigungen für das aus dem Erziehungsheime Oberhollabrunn zu entlassende Personal um 50 Prozent für jede Kategorie zu erhöhen, wird abgelehnt.

Ein nach Schluß der Debatte von StR. Dr. Kienböck gestellter Antrag auf neuerliche Eröffnung der Debatte wird abgelehnt.

(P. Z. 16557, M.D. 6218.) Dem Leiter des magistratischen Bezirksamtes für den 19. Bezirk, Magistratsrat Dr. Alois Kubischek, wird in Anerkennung seiner vorzüglichen Dienstleistung eine Remuneration von 3000 K zuerkannt.

(P. Z. 17346, Str. 1211.) Der vorgelegte Entwurf, betreffend das zwischen dem Brauhause der Stadt Wien und dem Zentralverbande der Lebens- und Genussmittelarbeiter und -Arbeiterinnen Festerreich über die Arbeits- und Lohnbedingungen abzuschließende Uebereinkommen mit der Gültigkeitsdauer vom 1. Oktober 1920 bis 30. September 1921, wird genehmigt. (A. d. G.R.)

Der Antrag StR. Dr. Kienböck auf Streichung des Punktes 7, erster Absatz und Punktes 8, zweiter Absatz wird abgelehnt.

Der Antrag StR. Kummelhardt, in den Kollektivvertrag nähere Bestimmungen über das Lehrverhältnis der Lehrlinge aufzunehmen, wird abgelehnt.

(P. Z. 17501, M.Abt. 1, 280.) Die an der Unterrichtsanstalt der „Freien Schule“ tätig gewesenen Lehrpersonen Josef Seleskowitzsch, Alfred Zohner, Klementine Ensklein und Emma Goldberger werden als städtische Volksschullehrer, beziehungsweise Volksschullehrerinnen, in der Gruppe II a des Gehaltschemas mit 8. Dezember 1920 in definitiver Eigenschaft übernommen und zwecks Verwendung im Schuldienste der Gemeinde Wien dem Bezirksschulrate zur Verfügung gestellt. Den genannten Lehrpersonen wird die an der Unterrichtsanstalt der „Freien Schule“ zurückgelegte Dienstzeit einschließlich der Kriegsmehrdienstzeit gleich einer im städtischen Dienste verbrachten Dienstzeit für die Zeitvorrückung, sowie für den Anfall und die Bemessung eines eventuellen Ruhegenusses voll angerechnet; die sonstigen Vordienstzeiten werden nach den gleichen Grundsätzen, welche für die Einreihung der städtischen Lehrpersonen maßgebend waren, berücksichtigt. Demgemäß werden dem Lehrer Josef Seleskowitzsch die Bezüge der Bezugsklasse 4, Stufe 3 mit dem Range vom 10. Jänner 1917, dem Lehrer Alfred Zohner die Bezüge der Bezugsklasse 4, Stufe 1 mit dem Range vom 21. Mai 1920, der Lehrerin Klementine Ensklein die Bezüge der Bezugsklasse 5, Stufe 2 mit dem Range vom 28. Jänner 1919 und der Lehrerin Emma Goldberger die Bezüge der Bezugsklasse 5, Stufe 1 mit dem Range vom 1. April 1919 ab 1. Dezember 1920 zuerkannt.

Finanz-Ausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 6. Dezember 1920.

Vorsitzende: Die G.R. Brocznyer und Heizinger.
Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: VB. Emmerling und die G.R. Angermayer, Blum, Hanza, Hengl, Pieß, Dr. Kienböck, Kreuzer, Kunschak, Amalie Seidel, Speiser, Wimmer und Zimmerl.

Ferner G.R. Dr. Danneberg, Mag. Rat Dr. Schwarz und Rechn. Amts-Dior. Oheral sowie Kontr. Amts-Dior. Müllner.

Schriftführer: Mag. Koär. Dr. Spandl.

G.R. Brocznyer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Aussch. Z. A 213, M.Abt. 4, 8066.) Der Finanzausschuß gibt seine Zustimmung, daß der Magistrat unter voller Aufsicht

erhaltung seines bei den bisherigen Verhandlungen eingenommenen Rechtsstandpunktes den Antrag der Zentraldirektion des Versteigerungsamtes vorläufig von allen freiwilligen Versteigerungen beweglicher Sachen, ausgenommen die Pfandposten und die nach Artikel 343 des H.-G.-B. in Wien versteigerten Güter eine einprozentige Armenfondsgeldgebühr rückwirkend vom 2. Dezember 1919 an die Gemeinde Wien abzuführen zu wollen, bis zur durchgeführten Neuregelung des Verhältnisses der Gemeinde Wien zum Dorotheum annimmt, wobei sich jedoch die Gemeinde alle ihr, beziehungsweise dem Wiener allgemeinen Versorgungsfonds aus dem abgelaufenen Vertrage zustehenden Rechte vorbehält. Weiters nimmt der Finanzausschuß zur Kenntnis, daß der Versagungsamtsfonds der Gemeinde Wien die ihr noch schuldenden Gebärungsüberschußhälften aus den vergangenen Jahren samt Zinsen gleichzeitig mit den bis 30. November 1920 fälligen vorläufigen einprozentigen Armenfondsgeldgebühren bei Annahme des Anbotes sofort abzuführen bereit ist. (A. d. StS.)

Berichterstatter **GN. Dr. Danneberg:**

(Aussch. B. A 216.) Die Anträge, betreffend die Funktionsgebühren des Bürgermeisters, der Vizebürgermeister, der Stadträte, Bezirksvorsteher sowie Bezirksvorsteherstellvertreter, Armeninstitutsobmänner und deren Stellvertreter, werden mit Wirksamkeit vom 1. November 1920 genehmigt. (A. d. StS. u. GN.)

GN. Heizinger übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **GN. Broczhner:**

(Aussch. B. A 208, Z. Sp. 778.) Die durch die Gewährung einer einmaligen außerordentlichen Notstandsanhilfe an die Angestellten der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien sich ergebende einmalige, nicht prälimierte Verwaltungsauslage im Betrage von 824.750 K wird genehmigt. (A. d. StS. u. GN.)

(Aussch. B. A 210, M. Abt. 5, L. 837.) Für die Polizeiorgane, welche bei der Handhabung des Luftbarkeitsabgabegesetzes im Jahre 1920 mitwirkten, werden in Anerkennung der hiedurch im Interesse der Gemeinde Wien geleisteten Tätigkeit Remunerationen im Gesamtbetrage von 20.000 K bewilligt und wird die Aufteilung dieses Betrages an die in Betracht kommenden Organe nach Maßgabe der Inanspruchnahme derselben der Polizeidirektion überlassen. (A. d. StS.)

(Aussch. B. B 70, Aussch. V, Z. 761.) Die Anträge des Gemeinderatsausschusses V, betreffend die Erweiterung des Simmeringer Friedhofes, werden abgelehnt. (A. d. Aussch. V.)

GN. Broczhner übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **GN. Heizinger:**

(Aussch. B. B 63, Aussch. V, Z. 616.) Zur Deckung der im laufenden Verwaltungsjahre bisher aufgelaufenen Mehrerfordernisse beim Neubau des Hauptunratskanales in der Hettenkofers-, Gablenz- und Mincioasse im 15. und 16. Bezirke wird zur Ausgabe-rubrik 519/1 b ein erster Zuschußkredit von 190.000 K bewilligt. (A. d. StS. u. GN.)

Berichterstatter **GN. Blum:**

(Aussch. B. B 78, Aussch. V, Z. 752.) Für die Instandsetzungsarbeiten im Scharlachspitale 20, Engerthstraße 105 wird ein Kostenbetrag von 30.000 K bewilligt und in der gleichen Höhe ein erster Zuschußkredit zur Ausgabe-rubrik 404/1 a genehmigt. (A. d. StS.)

Berichterstatter **GN. Heiß:**

(Aussch. B. B 84, Aussch. III, Z. 307.) Die Erhöhung der Entschädigung für die Beistellung von Sicherheitswachbeamten in den Armeninstituten von 6 K auf 24 K per Mann und Tag wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Zur Deckung der für das laufende Verwaltungsjahr hiedurch auflaufenden Mehrkosten wird zur Ausgabe-rubrik 301/23 ein Zuschußkredit in der Höhe von 6600 K bewilligt. (A. d. StS.)

(Aussch. B. 105, M. Abt. 39, 697.) Behufs Auszahlung der anlässlich des Baues der Preßburgerbahn von der Gemeinde Wien erworbenen Grundstücke im 3. und 11. Bezirke wird zur Ausgabe-rubrik 607/7 a ein Zuschußkredit von 49.208 K 50 h bewilligt. (A. d. StS.)

Berichterstatter **StM. Speiser:**

(Aussch. B. A 209, M. Abt. 3, 4517.) Der Magistrat wird ermächtigt, die aus dem Pensionsversicherungsgesetze sich ergebenden

Leistungen der Gemeinde Wien bis zu einem Höchstbetrage von 20.000 K im Verwaltungsjahre 1920/21 im eigenen Wirkungskreise zu veranlassen. Der Betrag von 20.000 K wird auf den Reservefonds überwiesen. (A. d. StS.)

(Aussch. B. A 214, M. Abt. 1, 271.) Die Gemeinde Wien gewährt dem Verbands der städtischen Angestellten zur Beschaffung von Kartoffeln und Verteilung derselben an die von ihm vertretenen Angestellten im Höchstmaß von 60 kg per Kopf des Familienstandes einen mit 5 Prozent verzinlichen Kredit bis zum Höchstbetrage von 6 Millionen Kronen. Der Kredit ist vom Verbands nach Bedarf in Anspruch zu nehmen und binnen vier Monaten nach der letzten Kartoffellieferung, spätestens jedoch bis 15. August 1921 rückzuzahlen. (A. d. StS. u. GN.)

(Aussch. B. A 215, M. Abt. 4, 9079.) Die Gemeinde Wien gewährt dem Verbands der Angestellten der Stadt Wien ein Darlehen in der Höhe von 2 Millionen Kronen gegen eine Verzinsung von 1 Prozent über die Bankrate bis längstens 31. Mai 1921 unter der Bedingung, daß der Verband der Angestellten der Stadt Wien sein Schuldlager, welches einen Wert von zirka 2.160.000 K darstellt, als Sicherheit bestellt und nach Maßgabe der Abverkäufe die Rückzahlung leistet. (A. d. StS. u. GN.)

Berichterstatterin **GN. Amalia Seidel:**

(Aussch. B. A 207, Aussch. III, Z. 306.) Die Gemeinde Wien verzichtet auf die zum Nachlasse nach Josef Stadler angemeldete Forderung von 2780 K, welchen Betrag derselbe zu Lebzeiten an Erhaltungsbeiträgen seitens der Gemeinde Wien bezogen hatte, zugunsten der erblasserischen Witwe Marie Stadler.

Ausschuß

für

Wohlfahrtseinrichtungen und Jugendfürsorge. Bericht

über die Sitzung vom 2. Dezember 1920.

Vorsitzender: **GN. Forde.**

Amtsf. StM.: **Dr. Julius Tandler.**

Anwesende: Die **GN. Adele Bartisal, Rudolfine Fleischner, Dr. Aline Furtmüller, Leopoldine Glöckel, Hohout, Dr. Grün, Grünfeld, Marie Kramer, Dr. Haas, Dr. Alma Mokko-Seitz, Panofsch, Paulitschke, Amalie Pöizer, Rummelhardt, Schleifer, Amalie Seidel, Simon, Sirotek, Marie Vejvoda und Bawerka;** ferner **Dior. Gold, die Mag. Re. Dr. Krzisch und Paul, Ober-Stadtpfhyfikus Dr. Böhm, sowie Dr. Pidl.**
Schriftführer: **Rzl. Ob. Offz. Dr. Breyman.**

Der Vorsitzende eröffnet unter Begrüßung des zum amtsführenden Stadtrate für den Ausschuß III gewählten Professor Dr. Julius Tandler die Sitzung.

Der **StM. Dr. Tandler** gibt sodann bekannt, daß der Ausschuß durch Angliederung der Magistratsabteilungen 12 und 13 erweitert wurde und nunmehr die Bezeichnung „Ausschuß für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen“ trägt, ferner, daß an Stelle der **GN. Josefina Kurzbauser** **GN. Dr. Moritz Haas** in den neuen Ausschuß gewählt worden ist (Aussch. B. 321 und 311). Er berichtet noch über die im Unterausschusse erfolgten Beratungen über die Abhaltung eines Sammel-tages zugunsten der Armen Wiens am 19. Dezember 1920 (Aussch. B. 283), dann über die Zuweisung von Petroleum an Armenräte und über die veranlaßte Auszahlung von Erhaltungsbeiträgen an im 13. Bezirke und in Kaiserwäldchen wohnhafte Parteien.

Berichterstatter **StM. Dr. Tandler:**

(Aussch. B. 310, M. Abt. 7/A, 69/19/3.) Ab. 1. Jänner 1921 ist in den Kindergärten der Gemeinde Wien, in denen vom städtischen Jugendamt gefocht wird, ein täglicher Verpflegungskostenbeitrag von 5 K einzuheben. Ab 1. Jänner 1921 ist in sämtlichen städtischen Kindergärten ein wöchentliches Besuchsgeld von 3 K einzuheben. In

den Kindergärten, in welchen vom städtischen Jugendamte gefocht wird, ist das wöchentliche Besuchsgeld in den täglichen Verpflegskostenbeitrag mit inbegriffen. Dabei ist in jedem Einzelfalle die wirtschaftliche Lage der Familien genau zu berücksichtigen und darf das Unvermögen zur Leistung dieser Beiträge nicht vom Kindergartenbesuche ausschließen. (U. d. St.S.)

(Aussch. Z. 302, M. Abt. 7/31., 1268/8.) Das Jugendamt wird ermächtigt, den Subventionsrest vom Jahre 1918 (Belleidung von Mittelstandskindern der Erholungsfürsorge Oberhollabrunn) zum Ankauf von Schuhen und Kleidern im Wege der M. Abt. 44 zu verwenden und widmungsgemäß damit vor allem diejenigen bedürftigen Wiener Kinder zu betheiligen, die in inländische Erholungsfürsorge gebracht werden sollen, jedoch mangels an Beschuhung und Kleidung nicht entsendet werden können.

(Aussch. Z. 275, M. Abt. 9, 16414.) Die vom Magistrate vorgeschlagene Einführung des Kontrollmarkensystems für den entgeltlichen Speisenbezug der bezugsberechtigten Angestellten des Jubiläumsspitals und der städtischen Humanitätsanstalten wird nach dem Magistratsberichte genehmigt. Die M. Abt. 9 wird ermächtigt, die notwendigen Vorkehrungen zur Durchführung der Angelegenheit im eigenen Wirkungsbereiche sofort zu treffen.

(Aussch. Z. 325, M. Abt. 9, 19678.) Der Bericht des Magistrates über die Erhöhung der Verpflegskosten in den Versorgungsanstalten wird zur Kenntnis genommen und werden vom 1. Dezember 1920 an die Verpflegskosten für alle Versorgungsanstalten der Gemeinde Wien mit 60 K per Kopf und Tag festgesetzt.

(U. d. St.S. u. G.N.)

Der Antrag des G.N. Schleifer, unterstützt durch G.N. Grünfeld, in den städtischen Humanitätsanstalten sei das Rasieren der Pflöge unentgeltlich durch einen im Pauschale zu entlohnenden Rasierer durchzuführen, sowie der Antrag des G.N. Dr. Haas, die ganze Haarpflege sei unentgeltlich durch einen Friseur vorzunehmen, werden angenommen.

Berichterstatter Frau G.N. Amalie Pölzer:

(Aussch. Z. 298, M. Abt. 8, 54968.) Die Wahl der im Magistratsberichte genannten zu Armenräten gewählten Personen wird mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1925 bestätigt.

(Aussch. Z. 297, M. Abt. 8, 88184.) Die Wahl der im Magistratsberichte genannten zu Armenräten des 4. Bezirkes gewählten Personen wird mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1925 bestätigt. Der Wahl des Heinrich Fischer zum Armenrate des 4. Bezirkes wird mit Rücksicht darauf, daß der Genannte tschechoslowakischer Staatsangehöriger ist, die Bestätigung versagt.

(Aussch. Z. 296, M. Abt. 8, 102719.) Die Wahl des Franz Schrott zum Obmann der 5. Sektion des Armeninstitutes für den 17. Bezirk wird mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1925 bestätigt.

(Aussch. Z. 299, M. Abt. 8, 89898.) Die Wahl der im Magistratsberichte angeführten zu Armenräten des 5. Bezirkes gewählten Personen wird mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1925 bestätigt.

(Aussch. Z. 303, M. Abt. 8, 87950.) Die Wahl des Moritz Mader zum Obmann der 4. Sektion des Armeninstitutes für den 13. Bezirk wird mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1925 bestätigt.

(Aussch. Z. 312, M. Abt. 8, 97592.) Die Wahl des Leopold Nowak und Julius Steiner zu Armenräten des 7. Bezirkes wird mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1925 bestätigt.

(Aussch. Z. 317, M. Abt. 8, 91321.) Die Zahl der Armenräte im 12. Bezirke wird von 184 auf 250 und die Zahl der Ersatzarmenräte in diesem Bezirke von 40 auf 80 erhöht.

(Aussch. Z. 313, M. Abt. 8, 101126.) Die Wahl des Josef Mahr zum Armenrate des 19. Bezirkes wird mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1925 bestätigt.

(Aussch. Z. 314, M. Abt. 8, 102720.) Die Wahl des Franz Pregler zum Schriftführer der 1. Sektion des Armeninstitutes für den 8. Bezirk wird mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1925 bestätigt.

(Aussch. Z. 315, M. Abt. 8, 104359.) Die Ersatzwahl von Sektionsfunktionären des Armeninstitutes Favoriten wird mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1925 bestätigt.

(Aussch. Z. 316, M. Abt. 8, 2072.) Die Wahl der Funktionäre der 1. bis 6., 7. bis 13. und 15. Sektion in ihrer Gänge, die Wahl der Funktionäre der 6. Sektion mit Ausnahme des Schriftst. Stellv. Theodor Strauß und der 14. Sektion mit Ausnahme des Obmannstellv. Franz Vogler wird mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember bestätigt.

Berichterstatter G.N. Grünfeld:

(Aussch. Z. 318, M. Abt. 13, 4088/19.) Dem Franz Wagner wird das eigene Grab Gruppe 10, Nr. 135 im Hiezinger Friedhofe um die Gebühr von 500 K auf 15 Jahre, beziehungsweise um 1000 K auf die Dauer des Friedhofsbestandes überlassen.

(Aussch. Z. 319, M. Abt. 13, 4645.) Den Herren Grünauer und Hergesell wird die Bewilligung erteilt, beim Mannschaftsgrabe Gruppe 91, Abteilung 34, Nr. 17 in der Kriegergrabstätte des Wiener Zentralfriedhofes eine kleine Marmorplatte auf Sockel aufstellen zu lassen.

(Aussch. Z. 320, M. Abt. 13, 4411.) Der Metodie Svoboda wird die Bewilligung erteilt, beim Mannschaftsgrabe Gruppe 91, Abteilung 10, Nr. 97 in der Kriegergrabstätte des Wiener Zentralfriedhofes ein Birkenholzkreuz aufstellen zu lassen.

(Aussch. Z. 322, M. Abt. 13, 4698.) Der Frau Marie Kummer wird die Bewilligung erteilt, beim Göggingergrabe Gruppe 91, Abteilung 14, Nr. 15 in der Kriegergrabstätte des Wiener Zentralfriedhofes ein Marmorkreuz, das die in der Begräbnis- und Gräberordnung für die Friedhöfe vorgeschriebenen Ausmaße nicht überschreiten darf, aufstellen zu lassen.

(Aussch. Z. 323, M. Abt. 13, 4901.) Der Frau Johanna Ehard wird die Bewilligung erteilt, beim Göggingergrabe Gruppe 91, Abteilung 10, Nr. 30 in der Kriegergrabstätte des Wiener Zentralfriedhofes ein Birkenholzkreuz aufstellen zu lassen.

Berichterstatter St.N. Dr. Tandler:

(Aussch. Z. 309, M. Abt. 7/Wg. 1/19/131.) Zur Fortführung des Betriebes im städtischen Jugendheime Oberhollabrunn bis anfangs Dezember 1920 wird zur Ausgabe rubrik XXXVIII/5 ein Zuschußkredit in der Höhe von einer Million Kronen bewilligt. (U. d. Aussch. II, St.S. u. G.N.)

(Aussch. Z. 294, M. Abt. 7/Wa. 7/19, 263.) Der Ankauf der mit den Rechnungen Nr. 941 und 993 der Verwertungsstelle für Sachgüter der Flüchtlingsfürsorge fakturierten Materialien, Spielachen, Gebrauchsgegenstände, Werkzeuge, elektrische Bedarfsgegenstände und dergleichen im Betrage von 41.771 K 21 h und 34.083 K 90 h und deren Verwendung für das Jugendheim Oberhollabrunn wird genehmigt.

St.N. Dr. Tandler gibt sodann einen Bericht über Spendenverteilung, der zur Kenntnis genommen wird.

Berichterstatter G.N. Schleifer:

(Aussch. Z. 306, M. Abt. 8, 89984.) Die Gemeinde Wien verzichtet auf die zum Nachlasse nach Josef Stadler angemeldete Forderung von 2780 K, welchen Betrag derselbe zu Lebzeiten an Erhaltungsbeträgen seitens der Gemeinde Wien bezogen hatte, zugunsten der erblasserischen Witwe Marie Stadler.

(U. d. Aussch. II.)

(Aussch. Z. 292, M. Abt. 8, 94451.) Dem Esterhazybade werden vom 14. Oktober 1920 an für ein Dampfbad 4. Klasse ohne Wäsche 13 K vergütet.

Berichterstatter G.N. Dr. Grün:

(Aussch. Z. 300, M. Abt. 9, 19548.) Die Verwaltung der Jungenheilstätte „Steinlamm“ wird ermächtigt, den in der Anstalt lagernden und für Anstaltszwecke nicht benötigten Mitziegelvorrat unter den vom Stadtkauamte angegebenen Bedingungen freihändig zu verlaufen, jedoch soll auf einen für allfällige Zwischenfälle berechneten Rest für Ausbesserungen Rücksicht genommen werden.

(Aussch. Z. 301, M. Abt. 7/A 25.) Die Magistratsabteilung 7, Jugendamt, wird ermächtigt, in der Bettnäherstation der Frauenhilfsaktion zu Weidling Kinder des städtischen Jugendamtes in der

Höchstzahl von 10 unterzubringen. Für die 10 in der Bettnäherstation zu Meidling untergebrachten Jugendamtskinder werden die täglichen Verpflegskosten von 30 K für ein Kind ab 1. September 1920 bewilligt. Der Chefarzt des Jugendamtes hat ehestens über die Art der Pflege und Behandlung der Bettnäher zu berichten.

(Aussch. B. 304, M. Abt. 7, V 1049.) Frau Dr. Gröbel wird die Bewilligung erteilt, im Bezirksjugendamts Meidling bis auf weiteres zu hospitieren.

(Aussch. B. 324, M. Abt. 13, 5267.) Der bereits kundgemachten Festsetzung der Verpflegsgelder für die 3. (letzte) Verpflegsklasse des Jubiläumsspitales der Stadt Wien vom 1. Dezember 1920 angefangen bis auf weiteres mit 80 K für Kopf und Tag wird nachträglich zugestimmt. (A. d. St. S. u. G. R.)

Berichterstatterin G. R. Adele Bartisfal:

(Aussch. B. 308, M. Abt. 7, A 69/19/3.) Die Magistratsabteilung 7, Jugendamt, wird ermächtigt, die fünf Abteilungen des Kindergartens 19, Hammerschmiedgasse 22, in vier und die vier Abteilungen des Kindergartens 19, Obkirchergasse 8 in drei Abteilungen zu vermindern und die Abteilungen in die Kindergärten 3, Landstraßer Hauptstraße 96 und 16, Seitenberggasse 4/6 provisorisch zu verlegen.

Berichterstatter G. R. Simon:

(Aussch. B. 305, M. Abt. 10, 3512.) Die Gemeinde Wien ist bereit, die vom Direktor Rudolf Kleinpeter letztwillig errichtete Armenstiftung für den 6. Bezirk in ihre Verwaltung zu übernehmen.

(Aussch. B. 25, M. Abt. 7, Bf. 11/20/4.) Die Bestellung des Josef Karl zum Leiter des Spielbetriebes auf den Spielwiesen des Schönbrunner Vorparkes und des Hans Albrecht zum Spielleiter des Spielplatzes an der Wasserleitungsstraße für die Spielsaison 1920 wird nachträglich genehmigt. Das Dienstverhältnis, in das die beiden genannten Herren durch die Übernahme der ihnen zugewiesenen Aufgaben zu der Gemeinde Wien treten, kann beiderseits achttagig ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Josef Karl wird für seine Dienste eine monatlich im nachhinein fällige Pauschalentschädigung von 300 K zuerkannt; den Spielleitern, die ihm unterstellt sind, sowie dem bisherigen Spielleiter im Schweizergarten Otto Kojetinsky und dem neubestellten Spielleiter Hans Albrecht für den Spielplatz 9, Wasserleitungsstraße wird für die diesjährige Spielsaison ein Stundenhonorar von 10 K zugesprochen. Die dem städtischen Straßenpfleger Franz Lauscher für seine Verwendung als Platzmeister des Wasserleitungsplatzes bisher zuerkannte Zulage monatlicher 100 K wird von 100 K auf 200 K monatlich mit der Rechtswirkung vom 1. Mai 1920 (Beginn der Sommerspielsaison) erhöht.

Berichterstatterin Frau G. R. Amalie Seidel:

(Aussch. B. 307, M. Abt. 8, 96882.) Die Erhöhung der Entschädigung für die Beistellung von Sicherheitswachbeamten in den Armeninstituten von 6 auf 24 K per Mann und Tag wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Zur Deckung der für das laufende Verwaltungsjahr hiedurch auflaufenden Mehrkosten wird zur Ausgabeabteilung 301/23 ein Zuschusskredit (der erste) in der Höhe von 6600 K bewilligt. (A. d. Aussch. II, St. S.)

(Aussch. B. 242 u. 295, M. Abt. 9, 19647.) Die bisher in den städtischen Waisenhäusern üblichen Weihnachts- und Neujahrs-geschenke für die der allgemeinen Dienstordnung unterstehenden Angestellten, sowie für die der allgemeinen Dienstordnung nicht unterstehenden geistlichen Schwestern, in der Höhe von 6 K bis 10 K werden ebenso wie die an den Namenstagen der Waisenhäuser üblichen Kostaufbesserung in der Form einer Geldzulage von 1 K an das Personal als mit der gegenwärtigen Dienstordnung nicht mehr im Einklang stehend, aufgehoben.

Ein Antrag des G. R. Panosch, die Gehalte der geistlichen Schwestern sofort zu erhöhen wie bei den anderen Pflegeschwestern wird angenommen.

Berichterstatter G. R. Dr. Tandler:

(Aussch. B. 326, M. Abt. 7, V 1081.) Der Fürsorgeschwester Marianne Barchetti wird die Bewilligung erteilt, in dem Bezirksjugendamts Fünfhaus durch drei Wochen zu praktizieren.

Bezirksvertretungen

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 3. November 1920.

Vorsitzende: BB. Josef Schöber und BSt. Hans Steger.

Schriftführer: Kanzleileiter Altwirth.

BB. Schöber teilt mit, daß BB. Pramer sein Mandat zurückgelegt hat und daß Frau Adele Hirschmuser als Mitglied in die Bezirksvertretung des 9. Bezirkes einberufen wurde.

Mitteilungen.

Siegmond Bosel, Leiter des Lebensmittellagers der Polizeidirektion in Wien, hat 500 K für den Fonds des 9. Bezirkes gespendet. Dem Spender wurde bereits hiefür vom Bezirksvorsteher schriftlich der Dank ausgesprochen. (B. R.)

BB. Schöber beantragt, den infolge Krankheit ausgetretenen bisherigen Vertrauensmännern des Gemeindevermittlungsamtes, und zwar dem bisherigen Obmanne Josef Stary, der seit dem Jahre 1907 als Vertrauensmann und Obmann demselben angehört hat, und dem Josef Jungwirth den Dank auszusprechen. (Wird einhellig zugestimmt.)

BB. Schöber berichtet über die Verwendung der Interessen aus der Singer'schen Holzstiftung und beantragt, Holzanweisungen, auf 10 kg Holz lautend, an Arme auszugeben. Weiters berichtet er über die Sammelaktion der englisch-amerikanischen Hilfsmission „Der Freunde“, welche vom 9. bis 15. November 1920 stattfindet und ladet die Bezirksvertretung ein, diese Aktion nach Kräften zu unterstützen. Ferner teilt BB. Schöber mit, daß die amerikanische Kinderaktion derzeit an Schulkinder 1200 Mäntel und in weiterer Folge 150.000 Wäschestücke und Schuhe ausgibt.

Anträge.

BB. Erban und Genossen stellen folgenden Antrag: „Laut Zeitungsberichten hat sich in der Volksschule 9, Birtotgasse 8 der Vorfall ereignet, daß durch das merkwürdige Vorgehen des Oberlehrers Srp die dortige Lehrerin Emilie Billig, wie es in deren letzten Aufzeichnungen enthalten sein soll, sich das Leben genommen hat. Es wird der Antrag gestellt, der Herr Bezirksvorsteher als Vorsitzender des Ortschulrates möge von Seite der Schulbehörde die geeignete Untersuchung einleiten und das Ergebnis derselben anher mitteilen.“ (Angenommen.)

BB. Dr. Köppler stellt den Antrag: Für den 15. Oktober 1920 war ich zu einer Kommission geladen, welche fünf Geschäfte, für welche um Warenausräumung angefragt worden war, begeben sollte. Trotz langen Wartens erschien außer mir niemand zu diesem Volalaugenschein. Ich stelle den Antrag: „Der Bezirksvorsteher wird ersucht, über den oben geschilderten Vorfall eine eingehende Untersuchung einzuleiten, zu veranlassen, daß die Schuldtragenden strenge bestraft und beauftragt werden, sich bei der Bezirksvertretung zu entschuldigen.“ (Einstimmig angenommen.)

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 29. Oktober 1920.

Vorsitzender: BB. August Sigl.

Schriftführer: Kanzleileiter Neuwirth.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß wegen Wiedererrichtung der Straßenbahnhaltestellen bei der Karmarschgasse und am Erlachplatz um die Anberaumung einer Ortsverhandlung angefragt wurde. Zu der in Aussicht genommenen Ortsverhandlung werde er den antragstellenden BB. Herrmann delegieren.

Der Vorsitzende berichtet, daß für die Armen des 10. Bezirkes folgende Spenden eingelangt sind: Von den Mitgliedern der Wahlkommission für die Durchführung der Handelskammerwahlen durch BB. Krist 100 K, von einem ungenannt sein wollenden Spender durch BB. Schuhmann 1000 K, von Herrn Prof. Dr. R. A. Herzfeld 200 K.

Den Spendern wird einhellig der wärmste Dank ausgesprochen.

Anträge und Anfragen.

BN. Kneis lenkt die Aufmerksamkeit auf die in letzter Zeit überhandnehmenden Diebstähle am Frachtenbahnhofe der Döbnerbahn, welche zumeist von jungen, verdorbenen Burschen ausgeführt werden. Im gleichen Maße fehlen halbwüchsige Elemente in den Zu- und Abfahrtsstraßen des Frachtenbahnhofes wie in der Landgutgasse, Planetengasse u. s. w. von den Fuhrwerken volle Säcke. Da Wachorgane durch ihre Uniform weithin kenntlich, wäre die Ueberwachung der gerügten Diebstähle besser durch Organe in Zivilkleidung durchzuführen.

WB. Sigl verspricht, das Erforderliche zu veranlassen.

BN. Krift bringt zur Kenntnis, daß von der am Wege von der Rudliaggasse zum Laaerberg liegenden, der Gemeinde Wien gehörigen Sandstätte Sand gestohlen wird. Bei den gegenwärtigen Preisen erleide die Gemeinde einen empfindlichen Schaden. Ueberdies ist durch das planlose Abgraben des Sandes zu befürchten, daß die dort befindliche Telegraphenstange umstürzt, wodurch leicht ein Unglück geschehen könnte.

WB. Sigl sagt die Einleitung der erforderlichen Maßnahmen zu.

13. Gemeindebezirk, Sieking.

Öffentliche Sitzung vom 30. Oktober 1920.

Vorsitzender: WB. Franz Schimon.

Schriftführer: Kanzleileiter Prochaska.

Der Vorsitzende teilt mit, daß für die Opfer der Brandkatastrophe in Ober-St. Veit 64.722 K eingegangen sind, wovon 60.000 K allein die Austrian Home Relief in New-York, vertreten durch Herrn Ignaz Neumayer in Hinterbrühl, gewidmet hat. Bektere spendete außerdem 10.000 K für die Armen des Bezirkes und 2000 K für eine Partei, welche durch die Wasserkatastrophe in der Isbarygasse zu Schaden kam. Die Versammlung drückt allen Spendern den herzlichsten Dank aus.

Anträge.

BN. Zuckermann beantragt, vorstellig zu werden, daß vor Verteilung einer Mehlabgabestelle auch die Bezirksvertretung um ihre Meinung befragt werde. (Angenommen.)

BN. Körbel wünscht die endliche Entfernung des Schutt- und Misthaufens nächst dem Schulgebäude in der Diesterweggasse.

Frau BN. Reinhardt macht darauf aufmerksam, daß als Ursache der in der letzten Zeit im 13. Bezirke wiederholt ausgebrochenen Großfeuer die fahrlässige Aufbewahrung leicht brennbarer Gegenstände, namentlich Holz- und anderer Brennmaterialien auf den Dachräumen zu betrachten sei und verlangt schärfere feuerpolizeiliche Maßnahmen.

Frau BN. Reinhardt wünscht eine energischere Handhabung des Verbotes, betreffend Ausstaubens von Tüchern durch Gassenfenster.

BN. Lehninger fordert die Revision der Feuerhydranten, da dieselben bei den letzten Großfeuern teilweise versagt haben.

Wahl.

Als Ersatzmann in den Ortschulrat wird gewählt Josef Krazym.

14. Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Öffentliche Sitzung vom 21. Oktober 1920.

Vorsitzender: WB. Karl Frey.

Schriftführer: Kanzleileiter Pallinger.

Ueber Aufforderung des Vorsitzenden konstituiert sich zur Durchführung der Weihnachtsammelwoche ein Komitee, in welchem folgende Herren vertreten sind: WB. Frey, WBSt. Mayer und BN. Anger, Dvorak, Komarek und Sauerborn.

Anträge.

BN. Hegendorfer stellt folgenden Antrag: Der Magistrat wird ersucht, die schon ganz unleserliche Tafel in der Reindorfstraße und Mariahilferstraße bezüglich Schwerkfuhrwerksverbot ebemöglichst, längstens aber vor Eintritt von Frostwetter, wieder in Stand zu setzen. Weiters wäre auch an den Magistrat das

Ersuchen zu stellen, derselbe möge der Polizeibehörde die Ueberwachung dieses Verbotes in Erinnerung bringen und Uebertragungen der strengsten Bestrafung zuführen.

Antrag des BN. Anger: Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, zu veranlassen, daß bei dem Abgrenzungsgitter längs der Mariahilferstraße des Rudolfsheimer Marktes gegen die Verkaufshütten ein zweiter Holzladen angebracht wird, da das vorstehende Schutzblech der Verkaufshütten zum Schaden der Passanten gereicht. Gleichzeitig wird der Herr Bezirksvorsteher ersucht, bei der aufgelassenen Stiege zur Mariahilferstraße (nächst dem Sternberg) eine einfache Holzverschalung anbringen zu lassen, um den Staub von der Mariahilferstraße fernzuhalten, da unten am Marktplatz Verkaufstände mit Lebensmitteln sich befinden und die Waren verunreinigt werden, welcher Umstand für die Allgemeinheit sehr schädlich ist.

Wahl.

Der Vorsitzende teilt mit, daß infolge Mandatszurücklegung und Ablebens von Mitgliedern des Armenrates die Ergänzungswahl von sechs Mitgliedern desselben vorzunehmen ist. Die in Vorschlag gebrachten Herrn sind: Florian Hummel, Friedrich Stach, Guttmann Glaser, Thomas Trenka, Matthias Weißgott und Karl Rieder.

Die Genannten werden mit Stimmeneinhelligkeit zu Armenräten für die restliche Funktionsdauer, das ist bis 31. Dezember 1925 gewählt.

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 28. Oktober 1920.

Vorsitzende: WB. Johann Pollitzer und WBSt. Karl Weingartner.

Schriftführer: Kanzleileiter Kramer.

Anträge.

BN. Januel und Genossen beantragen die Ausbesserung des Gehsteiges vor der Schule Herbststraße 86.

BN. Maczalka und Genossen stellen den Antrag, daß im Amtszimmer des Bezirksvorstehers ein Telephon angebracht werde.

BN. Berger beantragt, daß bei Uebertragungen von Gasthauskonzessionen eine Frist bestimmt werden soll, bis zu welcher der Verkäufer das Gasthaus noch auf seinen Namen zu führen hat.

BN. Chwoilka beantragt, bei der Direktion der städtischen Straßenbahnen dahin zu wirken, daß im Winter das Mitnehmen von Skien auf der Straßenbahn gestattet werden soll.

BN. Koller bittet, daß die bei Kommissionen verlangten Fristen zu bedungenen Herstellungen von den Bezirksräten auf ihre Durchführung überwacht werden sollen.

BN. Müller macht auf die Einsturzgefahr bei dem Schutt- ablagerungsplatz am Kongreßplatz aufmerksam.

17. Gemeindebezirk, Hernals.

Öffentliche Sitzung vom 21. Oktober 1920.

Vorsitzender: WB. Anton Haidl.

Schriftführer: Kanzleileiter Friers.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß BN. Urbisch sein Mandat zurückgelegt hat. Herr Josef Vogl, welcher für diese freigewordene Stelle vom Vorsitzenden einberufen wurde, leistet das Gelöbniß.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß Herr Blasauerlich 500 K für die Armen des 17. Bezirkes gespendet hat, wofür ihm in der öffentlichen Sitzung der Dank ausgesprochen wird.

Einlauf.

Z. 2734. Die M. Abt. 27 gibt bekannt, daß der Vichständer vor den Häusern 17. Hernalser Hauptstraße 92 bis 94 am 5. September 1920 wieder in Betrieb genommen wurde. (Zur Kenntnis genommen.)

Hierauf wird die Wahl eines Mitgliedes und eines Ersatzmannes des Ortschulrates vorgenommen. Mit je 26 gültigen

Stimmen wurden Franz Babor zum Mitgliede und Adalbert Jednitsch zum Ersatzmanne gewählt.

WSt. Twaroch ersucht um Veranlassung der Ablenkung der die Weißgasse befahrenden Lastautomobile, welche die alten und leichten Kanäle, sowie die Daulschleiten zu sehr gefährden, entweder in die Kalvarienberggasse oder in die Tauberggasse, woselbst die Kanalisierung eine widerstandsfähigere ist.

WSt. Twaroch teilt mit, daß bei der letzten Sitzung der Elternvereinigung Beschwerde geführt wurde, weil die Schule in der Rößergasse noch immer nicht frei sei und wenn dies nicht in kürzester Zeit geschehen sein sollte, mit dem Schülerkreis gedroht wurde; auch vermahnte man sich dagegen, daß der Tausch durchgeführt werde, weil angeblich die Schule in der Kindermannngasse zu wenig Lehrzimmer und die Schule in der Rößergasse keinen Physiksaal habe. Hierauf erwidert der Vorsitzende, er sei in der vorigen Woche zu einem Elternabend eingeladen worden und habe in dieser Angelegenheit gesprochen, weil die Streikdrohung fiel, doch wurde keine Erwähnung vom Streikbeginn getan. Er habe den Leuten auseinandergelegt, daß dies nur ein Schlag ins Wasser wäre, da doch die Stadtschutzwache nicht früher hinauslöne, als bis im Hernalser Bräuhaus alles fertig sei.

18. Gemeindebezirk, Währing.

Öffentliche Sitzung vom 23. September 1919.

Vorsitzender: W. August Krepell.

Schriftführer: Kanzleileiter Mader.

Der Vorsitzende teilt mit, daß W. Mauritius Christoph sein Bezirksratsmandat zurückgelegt hat. W. Krepell beantragt unter allgemeiner Zustimmung, ihm den Dank und die Anerkennung für sein eifriges und pflichtbewusstes Wirken auszusprechen.

Anträge und Anfragen.

W. Allert beantragt die Ergreifung von Gegenmaßnahmen gegen die ungerechtfertigte Sperrung von deutschen Schulen in der Tschechoslowakei. W. Sitarý vermahnt sich dagegen, da die Angaben teils unwahr, teils übertrieben sind. W. Auinger spricht für den Antrag. W. Papoušek ist für den Antrag. W. Diamant teilt mit, daß sich seine Partei der Abstimmung enthalten werde. Nach dem Schlussworte des Referenten wird der Antrag bei Stimmeneuthaltung der Sozialdemokraten (angenommen).

W. Allert richtet an den Vorsitzenden eine Anfrage wegen Neuernennung der Vorsitzenden der Ortswahlbehörden nach dem Verhältniswahlrecht. W. Krepell verspricht, die Anfrage an den Herrn Bürgermeister zu leiten.

19. Gemeindebezirk, Döbling.

Öffentliche Sitzung vom 27. Oktober 1920.

Vorsitzender: W. Josef Seleskowitzsch.

Schriftführer: Kanzleileiter Gruber.

Es wird die Wahl eines Armenrates vorgenommen. Josef Mahr, Bankbeamter, 19. Holzgasse 5 wird mit 24 abgegebenen gültigen Stimmen zum Armenrate gewählt.

W. Boith betreibt die Erledigung des Aktes, betreffend die Absperrung der Meridianstraße durch Schrebergärten.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 28. Oktober 1920.

Vorsitzender: W. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Kanzleileiter Fehlicka.

Anträge.

Die Wn. Schulteis, Scholz und Brödl beantragen die Beleuchtung der Hirschstettenerstraße von der Staatsbahnlinie (Mistelbach) bis zum Ortsteile Hirschstetten. (Angenommen.)

W. Fiszda beantragt die Umwandlung des vor dem Hause des Eisenhändlers Deutsch in der Andreas Hofersstraße befindlichen Hydranten in einen Auslaufbrunnen. (Angenommen.)

Hierauf wird in die Beratung und Beschlussfassung über eine Gassenbenennung bei den Wohnhäusern der gemeinsamen Ein- und Mehrfamilienhäuser-Vaugenossenschaft für Eisenbahner im Ortsteile Groß-Zedlersdorf eingegangen. W. Babitsch beantragt, dem Vorschlage der Direktion der städtischen Sammlungen in Wien, diese Gasse mit „Sammelweissgasse“ zu benennen, zuzustimmen. W. Schulteis beantragt die Vertagung der Beschlussfassung. Bei der Abstimmung wird dieser Vertagungsantrag abgelehnt und der Antrag auf Benennung mit „Sammelweissgasse“ zum Beschlusse erhoben.

Sitzung:

10. Bezirk: 23. Dezember, 4 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

360 Millionen Kronen-Anlehen vom Jahre 1908 (I. Emission).

Verzeichnis der am 1. Dezember 1920 ausgelosten und ab 1. Juni 1921 zur Einlösung gelangenden Obligationen des 360 Millionen Kronen-Anlehens der Stadt Wien vom Jahre 1908 (I. Emission), und zwar: Serien 45 und 420, Nr. 1—100 zu je 200 K; Serien 2609, 2704, 3445, 3700 und 3972, Nr. 1—20 zu je 1000 K; Serien 4359, 4425, 4890 und 5379, Nr. 1—10 zu je 2000 K; Serie 6363, Nr. 1—4 zu 5000 K; Serien 7687, 8802, 8790, 9027, 9448, 9479 und 9485, Nr. 1—2 zu je 10.000 K.

Die nächste Ziehung findet am 1. Dezember 1921 statt.

Aus früheren Verlosungen sind noch ausständig: Serie 9, Nr. 22, 28—33, 75—77; Serie 22, Nr. 6—13, 29, 38—49, 58—80; Serie 37, Nr. 27—50; Serie 508, Nr. 41—100; Serie 582, Nr. 51—100; Serie 663, Nr. 83—87, 94; Serie 687, Nr. 91—93, 98—100; Serie 755, Nr. 43, 44, 85, 98 und 99; Serie 1343, Nr. 21—40; Serie 1410, Nr. 1—6, 10, 15, 29—35; Serie 1437, Nr. 18; Serie 1531, Nr. 8—10, 40; Serie 1532, Nr. 11—40; Serie 1858, Nr. 2, 4, 8—20; Serie 2043, Nr. 12; Serie 2675, Nr. 11, 14; Serie 2678, Nr. 19, 20; Serie 2967, Nr. 20; Serie 2984, Nr. 1, 18; Serie 3051, Nr. 1—20; Serie 3150, Nr. 10, 18—20; Serie 3467, Nr. 1—20; Serie 3612, Nr. 1—16; Serie 3984, Nr. 12; Serie 4135, Nr. 1, 6; Serie 4417, Nr. 1—10; Serie 4641, Nr. 1—6; Serie 4680, Nr. 1—9; Serie 5224, Nr. 1; Serie 5378, Nr. 9—10; Serie 5414, Nr. 1—10; Serie 5836, Nr. 2, 3; Serie 6188, Nr. 2; Serie 8071, Nr. 1, 2; Serie 8459, Nr. 1, 2; Serie 8985, Nr. 2.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 4. bis 10. Dezember 1920.

Die Gemüseversorgung war in der Berichtswoche für den Bedarf hinreichend. Grüngemüse trat zwar in der letzten Zeit gegenüber Wurzelgemüsen immer mehr zurück, doch konnte der Bedarf gedeckt werden. Kartoffeln waren in ausreichenden Mengen und von mittelguter Qualität im Verkehr. In der Berichtswoche ist wieder ein größeres Quantum Kartoffeln aus Ungarn und ungefähr ebensoviel aus Holland eingelangt. Die Obstversorgung war unverändert. Die Zufuhren waren günstig, die Preise unverändert. Eier waren überhaupt nicht auf dem Marke. Dagegen kamen Trockeneispräparate in Verkehr, die sich zu bewahren scheinen, jedoch vom Publikum noch mit einer gewissen Zurückhaltung gekauft werden. In der Fleischversorgung ist eine einschneidende Aenderung nicht zu verzeichnen.

Die Marktzufuhren betragen in der Berichtswoche bei: Gemüse 10.864 q (— 3127 q gegen die Vorwoche), Kartoffeln 23.350 q (— 9460 q), Obst 8310 q (— 2257 q), Eier keine Zufuhren (— 13.160 Stück).

Rindermarkt in St. Marx. Zufuhr: 251 Rinder. Preise: Ochsen 50 K bis 62 K, Rinde 52 K bis 62 K per Kilogramm Lebendgewicht.

Jung- und Stechviehmarkt. Zufuhr: 1384 ausgeweidete Kälber, 11 ausgeweidete Rinder, 654 ausgeweidete Ziegen, 201 ausgeweidete Schafe, 1488 ausgeweidete Fleischschweine. Preise: Ausgeweidete Kälber 90 K bis 148 K, ausgeweidete Rinder 90 K bis 100 K, ausgeweidete Ziegen 60 K bis 106 K, ausgeweidete Schafe 82 K bis 110 K, ausgeweidete Fleischschweine 100 K bis 214 K per Kilogramm.

Kleinhandelspreise.

Rindfleisch 98 K bis 180 K, Kalbfleisch 130 K bis 200 K, Schafffleisch (frisches) 80 K bis 120 K, Schafffleisch (gefrorenes) 70 K bis 100 K, Schweinefleisch (frisches) 180 K bis 230 K, Schweinefleisch (geräuchert) 170 K bis 240 K, Pferdefleisch 90 K bis 110 K per Kilogramm.

Apfel 13 K 50 h bis 24 K, Nüsse 60 K bis 90 K, alles per Kilogramm, Blumentohl 5 K bis 50 K per Stück, Kohl 1 K 50 h bis 6 K per Stück, 8 K bis 8 K 40 h per Kilogramm, Kraut 1 K 70 h bis 7 K 20 h per Kilogramm, Salat 1 K 40 h bis 6 K, Spinat 14 K bis 25 K per Kilogramm, Kohlrabi 1 K 20 h bis 5 K per Stück, Kartoffeln 7 K 20 h* bis 11 K, Karotten 3 K 40 h bis 8 K 40 h, Falsmrüben 2 K bis 2 K 20 h, Knoblauch 6 K 80 h bis 7 K, Zwiebel 11 K 50 h bis 14 K, Pilze 230 K bis 310 K, Maisgrieß 28 K bis 36 K, Erbsen 40 K bis 48 K, Linsen 54 K bis 78 K, Bohnen 30 K bis 40 K, Roggengerste 40 K bis 48 K, Reis 64 K bis 74 K, Schokolade 220 K bis 310 K, Tee 230 K bis 310 K, Kochsalz 6 K bis 9 K 60 h, Butter 260 K bis 300 K, Schweinefett 230 K bis 286 K, Margarine 95 K bis 260 K, alles per Kilogramm, Kondensmilch, im Freihandel 56 K bis 86 K per Dose, Käse 60 K bis 250 K per Kilogramm, Eier 14 K bis 16 K per Stück, Rehfleisch 170 K per Kilogramm, Hasen 300 K bis 350 K per Stück, Hühner 90 K bis 220 K, Geste 130 K, Weißfische 40 K bis 50 K, alles per Kilogramm, Essig 10 K bis 12 K, Wein 48 K bis 64 K, Spiritus 24 K bis 25 K, alles per Liter, Brennholz 1 K 60 h bis 3 K 20 h per Kilogramm, Kohle 200 K bis 360 K, Rots 420 K bis 500 K per 100 kg.

* Höchstpreise

Baubewegung

vom 11. bis 14. Dezember 1920.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Altsenkunde der Abteilung 40 des Magistrats für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Adaptierungen.

1. Bezirk: Augustinerstraße 8, von Karl Just, Administrator, Bauführer Franz Weigang (4881).

1. Bezirk: Bippingerstraße 32, von Nathan Bäschel, ebenda (4898).
- " " Herrengasse 17, von der Oesterreichisch-ungarischen Bank, 1. Freyung 1, Bauführer G. u. R. Hofmann (4932).
2. Bezirk: Taborstraße 33, von Joh. Mäzner, ebenda, Bauführer Benz & Pöcker (4930).
3. Bezirk: Löwengasse 29, von Bernh. Fiegel, Verwalter, Bauführer A. Schmid (4857).
- " " Lechnerstraße 6, von Franz Stadel, Bauführer W. Stedl (4928).
- " " Lothringerstraße 14, von Elise Mandl, Bauführer Jul. Müller (4931).
- " " Rajumostkygasse 29, von der Bauleitung der Telephonzentrale, ebenda, Bauführer Baumeister Müller (4945).
4. Bezirk: Karlsplatz 9, von Helene Lippmann, ebenda, Bauführer Michna & Herzberg (4896, 4897).
5. Bezirk: Kohlstraße 38, von Ignaz & Marie Maril, ebenda, Bauführer Ludw. Perlans (4869).
- " " Schönbrunnerstraße 74, von Moritz Tischler, ebenda, Baumeister Schweig (4922).
7. Bezirk: Apollonergasse 6, von der Firma „Humanic“, Leder- u. Schuh- u. G., Bauführer Hugo Schuster (4924).
- " " Schottensiedgasse 27, von der Firma „Humanic“, Leder- u. Schuh- u. G., Bauführer Hugo Schuster (4925).
21. Bezirk: Frömmelgasse 42, von Rudolf Eberl, ebenda, Bauführer Georg Köhler (1943).

Diverse geringere Bauten.

2. Bezirk: Garage, Erzherzog Karlsplatz 1, von Gebrüder Gutmann, Bauführer H. Schuster (4856).
- " " Trafikbütte, II. Rondau im Prater, von Anton Mäzner, Bauführer A. Klappholz (4872).
3. Bezirk: Schuppen, Steingasse 23, von Max Fuchs, Bauführer Karl Reinhart (4938).
7. Bezirk: Magazinszubau, Schmalzhofgasse 28, von der Einkaufsstelle der Gemeinschafts- und Kriegsküchen für Wien und Niederösterreich, G. m. b. H., 7. Zieglergasse 5, Bauführer Karl Danzinger (4953).
20. Bezirk: Holzbütte, Wallensteinstraße 14, von Olga Mufen, ebenda, Bauführer R. Dentl (4855).
- " " Magazinsgebäude, Jägerstraße 109, von Kliment & Java, 7. Neustiftgasse 78 (4902).

Parzellierungen.

4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße, Einl.-Z. 2200, Bauführer J. u. R. Keller (4871).
18. Bezirk: Pösteinsdorf, Einl.-Z. 59, 135, von Marie Habrich (4929).

PARFUMERIE SEIFE-FABRIK DIVA **BARBARA** PASTIERPASTE UNÜBERTROFFEN!

WIEN · ATZERSDORF

Arbeiten und Lieferungen.

Die Begehre (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotenschreibungen.

M. Abt. 31, 3220.

Kanalräumungsarbeiten.

Räumung sämtlicher öffentlicher Straßenkanäle, Straßenwasserläufe (ausgenommen die Schlammkästen und Sinkbecken), Froschmaulschächte, Hauskanäle, Ausgüsse, Wasserläufe und derjenigen Senkgruben, deren Räumung von der Gemeinde besorgt wird, in den Bezirken 2, 4, 5, 8, 9 und 11 bis 19 und 21 mit Ausnahme der Haupt sammelkanäle für die Zeit vom

1. Jänner 1921 bis 30. Juni 1921, beziehungsweise vom 1. Jänner 1921 bis 31. Dezember 1921.

Anbotverhandlung am 17. Dezember, 10 Uhr vormittags, in der M. Abt. 31 (Baurat Ing. Heinrich Stolz), Rathaus, 8. Stiege, Mezzanin.

M. Abt. 31, 3349.

Instandsetzungsarbeiten im linken Wienfluß-Sammelkanal von der Marchettigasse bis zur Friedrichstraße im 6. Bezirke.

Voranschlag: Baumeisterarbeiten 1540 K 62 h.

Anbotverhandlung am 22. Dezember, 10 Uhr vormittags, in der M. Abt. 31 (Baurat Ing. Heinrich Stolz), Rathaus, 8. Stiege, Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotenschreibung ausführlich enthalten ist.

15. Dezember, 10 Uhr vormittags (M. Abt. 31). Instandsetzung der Sohle des Dittakingerbachkanals in der Verchenfelderstraße von der Neubeggergasse bis zur Mythenengasse im 7. Bezirke (Heft 98).

17. Dezember, 10 Uhr (M. Abt. 31). Kanals- und Senkgrubensräumung in den Bezirken 2, 4, 5, 8, 9, 11 bis 19 und 21 im Jahre 1921 (Heft 100).
22. Dezember, 10 Uhr (M. Abt. 31). Instandsetzungsarbeiten im linken Wienfluß-Sammellkanal von der Marchettigasse bis zur Friedrichstraße im 6. Bezirke (Heft 100).
23. Dezember 10 Uhr (M. Abt. 28). Gefährdungsstellung beim städtischen Bau für Volkswohnungen in der Siebenbrunnengasse (Heft 99).

Kundmachungen.

Erledigte Schulleiterstellen im Wiener Schulbezirke.

Im Wiener Schulbezirke kommen die nachstehend angeführten Schulleiterstellen zur Besetzung:

Die Stelle eines Direktors an den R. B. Sch. 3. Hörneshgasse 12; 5. Embelgasse 46; 8. Zeltgasse 7; 21. Jubiläumsgasse 19; an den R. u. M. B. Sch. 12. Hengendorferstraße 66; 13. Muthsamgasse 1; an den R. B. u. B. Sch. 13. Hiepingergasse 168; 16. Speckbacherstraße 48.

Die Stelle eines Direktors oder einer Direktorin an den M. B. Sch. 10. Quellenstraße 31; 13. Weiselsstraße 47; 15. Friedrichsplatz 5; 16. Herbststraße 86; an den M. B. u. B. Sch. 13. Steinlechnergasse 5/7; 18. Schopenhauerstraße 79.

Die Stelle eines Oberlehrers an den R. B. Sch. 4. Phorushgasse 10; 7. Rindlgasse 30; 8. Josefstädterstraße 95; 10. Thavonalgasse 20; 10. Quellenstraße 54; 12. Bierthalerstraße 11; 16. Abelegasse 29; 16. Wilhelmminnenstraße 94; 20. Raffalgasse 11 und an der R. u. M. B. Sch. 18. Scheibenbergstraße 63.

Die Stelle eines Oberlehrers oder einer Oberlehrerin an den M. B. Sch. 2. Untere Augartenstraße 3; 3. Erdbergstraße 76; 8. Langgasse 36; 10. Schrankenberggasse 32; 12. Johann Hoffmannplatz 20.

Die Bewerber (Bewerberinnen) haben ihre Gesuche an den Wiener Stadtsenat zu richten. Die Bewerbungsgesuche der im Wiener Schulbezirke bereits angestellten Lehrpersonen sind längstens bis einschließend 31. Dezember 1920 bei der zuständigen Bezirkssektion des Bezirks-Schulrates Wien im Wege der Schulleitung einzureichen. (B. Sch. R. 3. 15796.)

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

31. Dezember 1920. David Leon Voithringer-Stiftung für christliche Wohltätigkeitsanstalten (Heft 88).
- Theresia Bosh'sche Heiratsausstattungsstiftung (Heft 88).
10. Jänner 1921. Emilie Stulebner-Stiftung für eine bedürftige katholische Familie des Diurnistenstandes (Heft 99).
- Josef Kopecký-Stiftung für einen rekonvaleszenten Kanzlisten oder Diurnisten des Wiener Magistrates (Heft 99).
- Max Springer-Stiftung für Angehörige der arbeitenden und dienenden Klasse (Heft 99).
- Anton Hupp-Stiftung für einen armen, alten Bewohner des 10. Bezirkes (Heft 99).
20. Jänner 1921. Georg Rittmann-Stiftung für verarmte Gewerksleute, die im 6. und 7. Bezirke wohnhaft sind (Heft 99). Jederzeit zu überreichen. Stenographie- und Maschinschreibkurse. Freiplätze, beziehungsweise Honorarermäßigungen (Heft 77).
- Dr. Karl Lueger-Stiftung für christliche Kleingewerbetreibende, Arbeiter, Witwen und Waisen (Heft 86).

Sintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

20. Oktober 1920.

(Fortsetzung.)

- Mandel Friedrich, Alleininhaber der Firma Fritz Mandel — Handelsagentur — 6. Capistrang, 4.
- Mayer Ludwig — Glaser — 11. Fuchsröhreng, 38.
- Mayer Martin — Handel mit Alteisen und unedlen Altmetallen — 16. Grundsteing, 62.
- Milka Helene — Kleidermachergewerbe — 6. Hofmüllg, 7.
- Müller Ottilie — Uebernahme zum Gemischten Putzen, Appretieren, Färben und Wäscheputzen — 16. Koppstr, 26.
- Nelola Josefa — Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfes mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 bis 5 G. D. angeführten Artikel — 11. Krauseg, 2 a.
- Neumann David — Kleidermacher — 6. Mariabiserstr, 105.
- Rives Josef — Handel mit Eisenwaren, Textilwaren und Schuhmacherzugeschäftsklein — 6. Münzwardeing, 8.
- Novak Pauline — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel — 16. Stephaniapl, 11.
- Panel Matthias — Lebensmittelhandel — 6. Barnabiterg, 4.
- Piesen Hermann — Fabrikmäßige Erzeugung von Niedere und Niedereisen — 16. Neulerchenstr, 27.
- Pinsker Rosalia — Konditoreiwaren und Fruchtäfteverschleiß — 16. Herbststr, 47.
- Popiel Hugo, Alleininhaber Adolf Hugo Popiel — Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur — 6. Meravigliogasse 2.
- Reisinger Rudolf — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Genussmitteln — 6. Mariabiserstr, 35.
- Reiter Israel Herch — Handel mit Alteisen, Altmetallen, Flaschen und Knochen — 19. Rodlerg, 28.
- Rinderspacher Rudolf — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 12. Weidlinger Hauptstr, 86.
- Ritter Adele — Zucker- und Konditoreiwarenverschleiß und Handel mit Fruchtäften — 19. Kuchlauerhasen beim städtischen Strombade (Hütte).
- Ruzizka Josef — Wanderhandel (beschränkt) — 15. Altkonpl, 1.
- Schühbier Franz — Warenhandel beschränkt — 15. Robert Hameringg, 27.
- Stangl Franz — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Sfornerg, 8.
- Ullmann Samuel — Likör- und Spirituosenherstellung auf kaltem Wege — 16. Perchenfelbergürtel 27.
- Vana Karl — Tischler — 17. Schwandnerg, 8.
- Weixelbaum & Tübel, offene Handelsgesellschaft — Mechaniker — 5. Gasserg, 29.
- Zeitner & Komp. — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Baumg, 35.

21. Oktober 1920.

- Waha Hermann — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes nebst Flaschenbierverschleiß — 13. Pingerstraße 887.
- Wöhm Franz — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Preindlg, 40.
- Brudner Samu, Alleininhaber der Firma Alexander S. Brudner — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Joanelig, 3.
- Cefana David — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Darwing, 23.
- Degen Isak false Kirschbaum — Handel mit Borsten und Koffhaarrohprodukten — 2. Adambergg, 1.
- Demmer Leopoldine — Lebensmittelhandel im kleinen mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4, 5 G. D. angeführten Waren — 8. Landong, 43.
- Deutsch Moriz — Handel mit Leder und Schuhmacherzugeschäftsklein — 2. Schrottgieserg, 3.
- Deutscherberger Samuel — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 2. Wolfgang Schmäzlg, 25.
- Dienstl Josef — Marktfahrgewerbe — 13. Dampiererstr, 3.
- Dirschel Johann — Lebensmittelhandel — 2. Funneg, 1.
- Donat Eduard — Friseur — 2. Schilttaustr, 64.
- Dworack Adelhard — Wanderhandel — 9. Seeg, 23.
- Engelmann Gittel — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 2. Schiffamtsg, 4.
- Feder Hermann — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Scherzerg, 1.
- Fluch Karl — Holzhandel — 13. Breitenferstr, 23 a.
- Fluhr & Eisner, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Stahl- und Eisenwaren — 2. Untere Augartenstr, 26.
- Frankl, Gebrüder — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Mariannengasse 12.
- Grabner Josef — Schuhmacher — 13. Auhoffstr, 193.
- Groschell Friedrich — Erzeugung von Briketts — 13. Sechshauerstraße 97.
- Guttmann Leopold — Handel mit Fellen, Häuten und Altmetallen — 2. Springerg, 26.
- Gußmann Hans, Alleininhaber der Firma Verkaufsbureau der Automobilfabrik Egon Seitz & Hans Gußmann, Wien — Handel mit Automobilen — 6. Wehg, 45.

Hönig Anton — Gemischtwarenhandel — 8. Fuhrmannsg. 7.
 Holeczel Auguste — Viktualienhandel — 8. Fuhrmannsg. 3.
 Holzmann Jakob — Handel mit Lebensmitteln, Haus- und Küchen-
 geräten mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4, 5 G.-D. angeführten Waren
 — 9. Lazarettg. 22.
 Horn Baruch — Handel mit Schnitt- und Wirkwaren — 2. Miesbach-
 gasse 1.
 Jadel Marie — Naturblumenhandel — 9. Ruzsdorferstr. 80.
 Jolles Hermine — Zeitungsgeneratur — 2. Hofenberg. 6.
 Jucobici Moscu — Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 2.
 Haibg. 5.
 Kay Sigismund — Handelsagentur — 9. Riechtensteinst. 117.
 Kaufner Heinrich — Manufakturwarenhandel — 2. Untere Donaustr. 33.
 Kemeny Andor — Handel mit elektrotechnischen, Gasinstallationsmaterial,
 Werkzeugen, Geschirr und Metallen mit Ausschluß von Edelmetall — 2. Große
 Pfarrg. 25.
 Knosow Emil — Flaschen- und Bruchglashandel — 2. Schreig. 8.
 Kosika Marie — Damenkleidermachergewerbe — 2. Praterstr. 50.
 Kosal Moriz — Kommissionswarenhandel mit Gold, Silber und Juwelen
 — 9. Jngenboußg. 4.
 Lauer Marie — Handel mit Strick- und Wirkwaren — 8. Stodag. 8.
 Lazansty & Löblowitz, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Leder,
 Rohhäuten, Fellen und Schuhzubehörartikeln — 6. Kaserneng. 14.
 Lebeda Rosa — Wäschewarenherzeugung — 2. Schiffmühlentr. 9.
 Lilienthal Alois — Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38,
 Absatz 4, 5 G.-D. angeführten Artikel — 8. Blindeng. 29.
 Lustig Simon — Buchbinder — 2. Sturzerstr. 43.
 Mährisch Ernst — Handel mit Automobilen und Zugehörartikeln —
 2. Kleine Schiffg. 7.
 Mark Otto — Handel mit Teppichen und Innendekorationen — 2.
 Hermineng. 16.
 Mayer Hugo — Handel mit Leder und Schuhmacherezugehörartikeln —
 2. Weintraubeng. 3.
 Meisel Salomon — Handel und Kommissionshandel mit Textilwaren
 — 2. Obere Donaustr. 67.
 Nader Samuel David rekte Rausch — Buchbinder — 8. Pfeilg. 10.
 Neumayer Rupert — Wanderhandel — 13. Husterstr. 6.
 Prantl Josefina — Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung
 von Frauen- und Kinderkleidern — 8. Josefsbaderstr. 16.
 Karl Rache — Kommissionswarenhandel — 8. Daung. 1.
 Rosenkranz Thasdel — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß
 von Lebens- und Futtermitteln — 2. Laborstr. 75.
 Rosner Alexander — Handel mit Brennmaterialien — 2. Strombad-
 straße 2679 (Parzelle).
 Ruß Ludwig — Friseur — 2. Haibg. 5.
 Salzer Josef — Gemischtwarenkommisionshandel im großen — 2.
 Laufenbergg. 6.
 Schagger Hermine — Kurzwarenhandel — 2. Ede Schüttaustr. und
 Bagramerstr., Schüttauhütte Nr. 1.
 Sellinger Frieda — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln
 des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Lingerstr. 202.
 Strauß Juda — Wäschewarenherzeugung sowie Imprägnierung von
 Krügen, Mantelsetten und Plastons — 2. Hammer-Burgstallg. 2.
 Tügel Alois — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln
 des Haus- und Küchenbedarfes — 13. Lingerstr. 46.
 Waismayer Josef — Wanderhandel — 2. Scholzg. 4.
 Weiß Simon — Handelsagentur — 2. Membrandstr. 4.
 Wieselthaler Laurenz — Lebensmittelhandel — 2. Engertstr. 227.
 Wolf & Eisen, offene Handelsgesellschaft, Im- und Export-, Bank- und
 Kommissionsgeschäft — Bankgeschäft und Geldwechslergewerbe, Gemischtwaren-
 großhandel — 2. Obere Donaustr. 91.
 Zeuger Hermann — Gemischtwarengroßhandel mit Ausschluß von
 Lebens- und Futtermitteln — 2. Obere Donaustr. 89.
 Zollinger Albert, Alleinhaber der Firma Chemische Industrie, Import
 und Export — Handel mit Industrieartikeln — 2. Pillerdorfg. 8.
 Zwiebel Josef — Gemischtwarengroßhandel mit Ausschluß von Lebens-
 und Futtermitteln — 2. Kleine Sperlg. 5.

22. Oktober 1920.

Alter Moriz — Elektrotechnikergewerbe, 3. Stufe — 20. Nordbahn-
 straße 10.
 Bachheiner Stephan — Viehhandel — 14. Goldschlagstr. 96.
 Bálás Emanuel — Handelsagentur — 1. Schulhof 4.
 Bauer Desider — Kommissionswarenhandel im großen, mit Ausschluß
 von Lebens- und Futtermitteln — 1. Rathausstr. 17.
 Bettef Waldemar — Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren und
 Uhren — 1. Rotenturmstr. 23.
 Bisinius Karl — Holzverfeinerung — 17. Leopold Ernstg. 26.
 Böhm Alois — Material- und Eisenwarenhandel — 20. Wallenstein-
 straße 19.
 Brandweiner David — Handel mit Schneider- und Modistenzugehör
 und Wirkwaren — 1. Seilensteteng. 5.
 Ešár Anton — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des
 Haus- und Küchenbedarfes nebst Flaschenbierverschleiß — 14. Benedikt
 Schellingstr. 20.
 Ezapel Friedrich Rudolf — Wanderhandel — 11. Geystr. 7.

Eufit Philipp — Zimmer- und Dekorationsmalergewerbe — 18. Abt
 Karlg. 8.
 Bauer Desider — Handelsagentur — 1. Rathausstr. 17.
 Eave Alfred — Handel im großen mit Tuchwaren — 1. Morzinpl. 4.
 Donner Fre — Handelsagentur — 1. Seilerstraße 10.
 Durych Ottokar — Handel mit Halbedelsteinen, Gold- und Silberwaren,
 Bijouteriewaren, Glas- und Porzellanwaren — 6. Kaserneng. 11.
 Eisner Bernhard — Handel mit Mode-, Textil-, Schnitt-, Seiden- und
 Wirkwaren — 20. Teufstr. 26.
 Feiner Rudolf, Ing. — Fabrikmäßiger Betrieb einer Metallschloßerei
 und galvanischen Anstalt — 14. Sturzg. 47.
 Feuermann & Schlegler, offene Handelsgesellschaft — Handel mit
 Kurz-, Wirk-, Manufaktur- und Konditoreiwaren — 13. Lingerstr. 273.
 Fieder Ruchim — Gemischtwarenhandel im großen — 20. Karl
 Meißelstr. 3.
 Fiebl Karl — Handel mit Lebensmitteln — 11. Simmeringer Haupt-
 straße 129.
 Fischhof, Brüder — Wäschewarenherzeugung — 1. Neutorg. 8.
 Ganaus Ferdinand — Elektrotechnische Konzeption für Lichtanlagen
 (2. Stufe).
 Gartner Theodor — Viehhandel — 14. Goldschlagstr. 96.
 Gottesmann Meier — Handel mit Fragmerieartikeln — 20. Bäuerle-
 gasse 20.
 Gröllert Ludwig — Zuckerbäckergewerbe — 18. Währingergürtel 119.
 Hader Artur & Co., Kommanditgesellschaft — Textilwarenhandel —
 1. Gonzagag. 3.
 Heim Egon — Handel mit Antiquitäten und kunstgewerblichen Gegen-
 ständen unter Einhaltung der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom
 6. August 1886, R.-G.-Bl. Nr. 112 — 1. Volk. 8.
 Hein Adolf — Marktwiktualienhandel — 1. Hoher Markt.
 Hoffmann Aloisia — Kleidermachergewerbe — 6. Linke Wienzeile 134.
 Holländische oösterreichische Handelsmaatschappij (Holländisch-österreichische
 Handelsgesellschaft), offene Handelsgesellschaft — Handelsagentie — 6. Gumpen-
 dorferstr. 67.
 Jakob E. & Co., offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel —
 9. Porzellang. 54.
 Jassinger Samuel, Alleinhaber der Firma Deutschland & Jassinger —
 — Handel mit Damen- und Kinderkleidern — 1. Rotenturmstr. 27.
 Kantor Johann — Wanderhandel — 13. Beckmanng. 67.
 Kaffina Karl Eduard — Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel —
 1. Götweig. 2.
 Klambs Karl — Handel mit Fragmerieartikeln — 20. Arbeiterg. 12.
 Klein Leopold — Handelsagentur — 1. Franz Josefstr. 33.
 Kohl Adele — Wanderhandel — 16. Hasnerstr. 119.
 Kopplovich Salomon, Inhaber der Einzelsirma Salomon Kopplovich —
 Handel mit Manufakturwaren, Wäsche-, Wirk- und Modewaren und Schneider-
 zubehör — 18. Kreing. 33.
 Krausz & Gersl — Weinhandel im großen — 20. Lände 28.
 Kreuz Alois — Gastwirtsgererbe — 20. Mordarapl. 1.
 Labmann Do. othea — Pferdefleischverschleiß — 20. Klosterneuburger-
 straße 102.
 Langfelder Siegfried — Konzeption zur Ausführung von Gasrohr-
 leitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen — 20. Jäger-
 straße 24.
 Lax & Co., Ges. m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen, Handels-
 agentur — 1. Tuchlaubenhof 7 a.
 Lbny Fanni — Kleinfuhrwerksgererbe — 20. Melbemannstr. 19.
 Lohb Ignaz — Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß und Handel
 mit Wörsten — 6. Barnabiting. 4.
 Lonel Achilles — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von
 Lebens- und Futtermitteln — 1. Schulerstr. 20.
 Lorenz Josef — Gastwirtsgererbe, Punkt b, c, f u. g — 14. Dengler-
 gasse 4.
 Mayer Artur — Handel mit Kopftüchern — 1. Gonzagag. 12.
 Meiler Maximilian — Handel mit Fellen und Zute — 20. Traun-
 felsg. 7.
 Millet Jfidor — Gold-, Silber- und Juwelenhandel — 20. Klosterneu-
 burgerstr. 35.
 Mordko Jägermann, rekte Kauderer — Handel mit Juwelen, sowie mit
 Artikeln aus edlen und unedlen Metallen — 14. Goldschlagstr. 33.
 Mojcs Anton — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln
 des Haus- und Küchenbedarfes nebst Flaschenbierverschleiß — 14. Nobile-
 gasse 45.
 Masel Karl — Handelsagentur — 9. Riechtensteinst. 64.
 Müller Franziska — Handel mit Zuckerbäckergewaren, Konditen und
 Viktualien — 6. Brückeng. 2 a.
 Münzer Soja & Goldhand — Bank- und Kommissionsgeschäft — 1.
 Heßg. 7.
 Nohel Josef — Fassbindergererbe — 11. Simmeringer Hauptstr. 78.
 Nuphar-Compagnie, Ges. m. b. H. — Handel mit Seifen, Parfümerien
 und kosmetischen Artikeln — 6. Bürgerhospitalg. 7.
 Omiclus Wladimir — Gemischtwarenhandel im großen — 14. Sechs-
 hauserstr. 62/64.
 Ornstern Jacques, Ing. — Handel mit Maschinen und Baumaterialien
 — 1. Doblhoffg. 9.
 Pelz Viktor Karl — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln
 des Haus- und Küchenbedarfes — 14. Märzstr. 88.

- Petravič Emma — Handel mit Konfektionswäsche, Wirkwaren und Modestücken — 17. Schabingerstr. 3.
 Pfarrer Pauline — Kleidermachergerber — 18. Martinstr. 67.
 Podstalsky Karl — Gemischtwarenhandel — 20. Kaiserpl. 14.
 Poliska Friedrich — Elektrotechnische Konzeption für Licht- und Kraftanlagen mit Niederspannung — 3. Beatrixg. 3.
 Prager Richard — Kleinfuhrwerksgewerbe — 20. Berstr. 17.
 Röhr Oskar — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Wollzeile 3.
 Rosenblatt Moriz, Alleinhaber der Firma Kolf Rosenblatt — Handel mit Pelzwaren — 6. Webg. 12.
 Rozhon Elisabeth — Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren — 6. Stumperg. 47.
 Schafranel Johann — Likör- und Spirituosenherzeugung auf kaltem Wege — 14. Sechshausstr. 56.
 Schindler Stephan, Ges. m. b. H. — Handel mit Wirk- und Strickwaren, Textilwaren, Zwirnen und Garnen — 1. Trattnerhof 2.
 Sattler Franz — Viehhandel — 1. Wipplingerstr. 38.
 Seidenverarbeitungs- und Handelsgesellschaft m. b. H. — Handel mit Rohseide, Seiden- und Baumwollwaren im rohen und appretierten Zustande, sowie im Ganzen und Halbfabrikaten aus Seide und Halbseide — 1. Stern-gasse 11.
 Sinnreich Barbara — Kaffeeschmälzergewerbe — 14. Reindorfsg. 7.
 Sirc & Keil, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Papier- und Papierwaren im großen — 6. Gumpendorferstr. 5 a.
 Soldan Ernst & Miloslav Josef, Ing., Elektroingenieurbureau, offene Handelsgesellschaft — Herstellung von Projekten und Kostenvoranschlägen für elektrische Anlagen — 6. Lustbadg. 13.
 Spitzer Alfred — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Hegelg. 3.
 Spurny Johann — Schuhmacher — 6. Stumperg. 16.
 Brüder Stadler u. Weißner, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Textil- und Seidenwaren — 6. Gumpendorferstr. 97.
 Stoffler Rudolf — Handelsagentur — 7. Urban Vorpl. 5.
 Sträußler Wilfried — Handel mit Altmetallen und Säcken — 20. Kaufherstr. 12.
 Svoboda Marie — Marktviatualienhandel — 20. Markt in der Han-noverg.
 Tober Friedrich — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 14. Märzstr. 47.
 Topf Rosa — Wanderhandel — 11. Felsg. 4.
 Traubenberg Heinrich — Handelsagentur — 6. Stumperg. 44.
 Tschernaus Ignaz — Fleischer — 17. Rosenring 14.
 Viola Ladislaus — Handelsagentur — 1. Regierungsg. 1.
 Votipka Paul — Zimmerputzergewerbe und Reinigungsanstalt — 17. Rosenring 37.
 Waldmann Bernhard — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Obere Biadutzg. 36.
 Weber Max u. Co., Kommanditgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Himmelfortg. 25.
 Wikner Sigmund — Gemischtwarenhandel — 14. Märzstr. 58.
 Wolf Berline — Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren — 3. Landstraßer Hauptstr. 65.
 Wortmann Leopold — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausnahme des Lebens- und Futtermittelhandels — 1. Wipplingerstr. 21.
 Wrbka Marie — Marktviatualienhandel — 20. Markt in der Hannoverg.
 Zausal Theresie — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Hans- und Küchenbedarfes — 14. Goldschlagstr. 33.
 Zeisel Eugen — Uhrmacher — 20. Jägerstr. 22.
 Zwetler Joel rekte Gewürz — Handelsagentur — 1. Tuchlauben 8.

23. Oktober 1920.

- Ambos Lea Rachel — Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten Ansichtskarten und Kurzwaren — 6. Stumperg. 65.
 Berstein Max, Alleinhaber der Firma Max Berstein — Großhandel mit Mineral- und Teerölen, sowie mit chemisch-technischen Bedarfsartikeln — 6. Mariaböserstr. 47.
 Blumenthal Josef, Alleinhaber Josef Blumenthal, „Ose“, Metallverwertung — Ein- und Verkauf von Altmetallen und deren Verwertung — 17. Schwandnerg. 5.
 Böheim Leopold — Pferdefleischverschleiß — 3. Hegerg. 28.
 Dimischel Karl — Erzeugung von Schuhpaste, Schuhwische, Bodenpaste, Putzpaste, Lederfett, Zahnpaste, Bartwische, Tinte, chemische Lische, Ofenschwärze, Stempelfarben, Syndeton und Waschlauge — 14. Fenzlg. 6.
 Eibl Katharina — Damenkleidermachergerber — 13. Penzingerstr. 47.
 Erler Anna — Lebensmittel- und Konsumwaren und Flaschenbierverschleiß — 17. Laszkyg. 22.
 Frlković Magdalena — Erzeugung von giftfreien Farben — 1. Was-fischg. 4.
 Gahn Amalia — Kunst- und Naturblumenhandel — 17. Rosenring 49.
 Hanaukel Johann — Baumeister- und Zimmermeistergerber — 1. Minoritenpl. 4.
 Heller Walter — Handel mit Textil- und Strickereiewaren — 1. Rudolfspl. 3.
 Hilmer Eber — Lebensmittel- und Konsumwaren und Flaschenbierverschleiß — 17. Palfyng. 18.
 Hirschhauer Moriz — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Stern. 11.

- Hofloß Barbara — Antiquitätenhandel unter Einhaltung der Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 6. Juli 1886, N.-G.-Bl. Nr. 112 — 1. Rotenturmstr. 25.
 Hofmann Hermann — Selbwarenverschleiß mit Flaschenbier — 17. Her-bedstr. 75.
 Janvarek Valerian — Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten, Dienstanhangewerbe — 7. Westbahnstr. bei der Schottenfeldertische.
 Jusein Ali — Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten beschränkt auf die Reinigung von Schuhen und Kleidern — 1. Rärntnerstr., Ecke Kärntnering.
 Kerber Paul, Firma Maximilian Leopold Zeitlinger-Kerber — Handels-agentur — 17. Bergsteigg. 32.
 Kriß Anna — Marktviatualienhandel — 19. Döblingergürtel (Marktplatz).
 Klein Alexander — Kleinfuhrwerksgewerbe — 17. Weißg. 3.
 Klinger Karl — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Stoß im Himmel 1.
 Kramer Sigmund — Handel mit Wirk- und Textilwaren und technischen Bedarfsartikeln, soweit deren Vertrieb nicht an eine besondere Bewilligung (Konzeption) gebunden ist — 1. Dorotheerg. 6.
 Lambert Anton — Gemischtwarenhandel — 19. Saarpl. 8.
 Langmayer Johann — Wanderhandel — 17. Syringg. 18.
 Lauterbach Rudolf Ing. & Karl Krist, offene Handelsgesellschaft, Technisches und Konstruktionsbureau — Gewerbmäßiger Ein- und Verkauf im großen von technischen Bedarfsartikeln aller Art — 19. Saarpl. 1.
 Lawiela Marie — Marktviatualienhandel — 19. Döblingergürtel (Marktplatz).
 Leiner Ludwig — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier — 17. Kalvariens-bergg. 23.
 Löwy Heinrich — Likör- und Spirituosenherzeugung auf kaltem Wege — 9. Sechshimmelf. 22.
 Lohn Anna — Kunstfiedergewerbe mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenfiederei — 6. Thurnbergg. 14.
 Mandl Leopold — Bildhauer — 18. Rankg. 21.
 Martinat Josefina — Damenkleidermachergerber — 9. Wafag. 28.
 Meißner Michael — Korbflechter — 9. Währingergürtel 146.
 Moldovan Alexander — Kafeur- und Friseurgerber — 9. Strohedg. 2.
 (Das Weitere folgt.)



Rudolf Faust

Feintuch- und Sofawollwaren-Fabriks-
Niederlage für Lieferungs-zwecke.
En gros-Export. - - Telephon 10690.
Wien, I., Bäckerstraße Nr. 6.

Maschinen-
 Zylinder -
 Explosiv -
 motoren -
Öle
 Technische
 Konsistenzfette

Erste Nußdorfer Öl-, Fettwaren- und Harzprodukten-Fabrik

Lud. Peyrl

Gesellschaft m. b. H.

Wien, XIX 1, Gegründet im
 Telephon 93130 - Jahre 1857 -

Kontrahent der Gemeinde Wien, des Landes Niederösterreich sowie vieler staatlicher, städtischer und privater Unternehmungen. 2-3

Swoboda's Original-

Dauerbrandöfen

„AUTOMAT“ und „TANTAL“ sowie DAUERBRANDEINSÄTZE speziell für Holzfeuerungs als auch Koks und Kohle vorzüglich geeignet nützen die Brennmaterialien rationellst aus.

Prospekte sendet kostenlos 216

AUTOMATOFEN-BAUGESELLSCHAFT

ALOIS SWOBODA & Co.,

Wien XVIII., Theresiengasse 1 - Telephon 19081.



Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Grosse Weihnachts-Okkasion

in Blusen, Kleidern, Schlafrocken, Wäsche
zu bedeutend reduzierten Preisen

Schostal & Härtlein
I. Bez., Kärntnerstrasse Nr. 14

- Verkauf täglich von 8 bis 6 Uhr. -

Import Verkauf Export

ELEKTRO
- Motore :
- Material :
- Installation
Joh. Schmidjörg, III., Hohlwegg. 20.
Fernspr. 6533.

156

En gros Einkauf En detail

BAUMATERIALIENHANDLUNG
BRÜDER TRÄGER
WIEN XII. BEZ., EICHENSTRASSE 2
STÄNDIGES LAGER VON ALTEN BAUMATERIALIEN

209

„CEFMA“ HEBEZEUGE
Ketten u. Drahtseile
C. F. MARTIN
Hebezeuge- und Kettenfabrik
Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI.
Prag VII., Belcredistraße 11/XVI.

275

S. HERER
Wien, III., Seidlgasse 12. :—:—: Telefon 7352.
Sägen, Sägefeilen, Herdplatten, Sensen,
Werkzeuge, Eisendraht und alle Eisenwaren.
Export nach allen Ländern.

172

Wiener Bank-Verein

In Durchführung der in der Generalversammlung vom 28. Juni 1920 beschlossenen Erhöhung des Aktienkapitales geht nunmehr der Wiener Bank-Verein daran, sein Aktienkapital um K 120.000.000— auf den Betrag von K 300.000.000— durch Ausgabe von 300.000 Stück neuen, auf den Ueberbringer lautende Aktien zu je K 400— zu erhöhen und wird im Sinne der verlaublichen Kundmachung den Inhabern der im Umlaufe befindlichen 450.000 Stück Aktien das Bezugsrecht auf 150.000 Stück Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Jänner 1921 zum Preise von K 950— tel quel für jede neue Aktie in der Weise eingeräumt, daß auf je 3 alte Aktien eine neue entfällt. Aktienbruchteile oder Zertifikate auf solche werden nicht ausgegeben. Die Anmeldung des Bezugsrechtes hat bei sonstigem Verluste desselben in der Zeit vom 11. Dezember bis einschließlich 22. Dezember 1920 bei den in der Kundmachung verlaublichen Stellen zu erfolgen.

300



Gründungs-
jahr 1868.

Telephon
Nr. 233.

Josef Matauschek

WIEN, I., Rauhensteingasse Nr. 10

empfeht moderne und gediegene Küchengeräte
für Instituts-, Hotels-, Restaurants-, Kaffee- und
Privatküchen.

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.
:—: Aktienkapital und Reserven K 480.000.000 :—:
Bank- und Wechselhaus, I., Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| I., Teinfaltstraße 2 | VII., Neubaugasse 44 |
| I., Rotenturmstraße 29. | VIII., Josefstädterstraße 64 |
| I., Franz Josefs-Kal 37 | XII., Koppreitergasse 2 |
| II., Taborstraße 7 | XIII., Breitenseerstraße 6 |
| III., Hauptstraße 10 | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3 |
| IV., Rainerplatz 2 | XIV., Mariahilferstraße 196 |
| IV., Wiedner Gürtel 10 | XIV., Sparkasseplatz 1 |
| VII., Mariahilferstraße 74 b | XVII., Ottakringerstraße 84 |

XVIII., Währingerstraße 84.

FILIALEN:

Baden bei Wien, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Linz, Steyr, Villach,
St. Pölten. — Exposituren: Knittelfeld, Vöcklabruck.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Trans-
aktionen zu den kulantesten Bedingungen.

58

„Nova“, Öl- u. Brennstoffgesellschaft m. b. H.

Zentrale: Wien I., Renngasse 6

Telephonnummern: 15840 - 18280 - 22760 - 22862 - 23414

Lager: Wien II., Praterspitz

**Petroleum, Paraffin, Autobenzen, Motorenbenzin,
Lösungsbenzin, Schmieröle, Gasöl, Diesel-
:: motoren-Treiböl, Heizöl, Asphalt, Koks ::**

Zentralverkaufsbureau für Deutschösterreich der Erzeugnisse
der Raffinerien: Mineralöl-Industrie-Gesellschaft m. b. H.,
„Trzebinia“ in Trzebinia, „Dros“, Drohobyczer Mineralöl-Raffinerie
Ges. m. b. H. in Drohobycz, Mineralölraffinerie Mährisch-
Schönberg Gesellschaft m. b. H. in Mährisch-Schönberg und
Erste Galizische Petroleum-Industrie-Aktiengesellschaft vorm.
:: S. Szczepanowki & Comp. in Peczenizyn 157 ::

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.
Tel.-Nr. 12142 und 21340. Postsp.-Konto Nr. 45560.

**Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leib-
renten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.**

75

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens
Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

HEINRICH STANKO

Ketten- und Hebezeugfabrik
Wien, XX. Bez., Brigittenauerlande Nr. 166.

Fabrikmäßige Erzeugung von: Kran-, Schiffs-, Bergwerks- u. kalibr. Flaschenzugsketten, Gall'sche Gelenk- und Ewart's zerlegbare Treibketten; Kettenräder in jeder Größe für alle Kettengattungen; Schauben- und Weston's Diff. Flaschenzüge, Laufkatzen, Kran- und Wandwinden, Lokomotiv- und Holzschaffwinden, eiserne Wagenwinden, Reparaturen aller Sorten Hebezeuge.

111

„Atlantis“

208

Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.
Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23-25 (Rainerhof).
Telephon Nr. 91-33, 1391/VIII.

Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte, Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisenwaren, Wiener Kunstgewerbe, Gahlonzer Artikel, Textilwaren u. i. w.

Zweigniederlassungen in Linz, Gablonz, Budapest und Zagreb.

Telegrammadresse: „To“ für Wien und Filialen.

A.-G. R. Ph. Waagner-L. & J. Biró & A. Kurz

Eisenkonstruktions- u. Brückenbau-Werkstätten, Stahl- u. Eisenglesserei u. Kesselschmiede
Werke: Wien XXI., Graz. — Zentrale: Wien VI., Margaretenstrasse Nr. 70 (Eisenhof).

Förderanlagen und Drahtseilbahnen jeder Art bis zu den größten Leistungen.

Geflügel- und Schweinefutter, Futterbrifetts für Pferde, Hasen, Ziegen u. dgl.

der
Futterverkehrs-gesellschaft m. b. H.
Wien, I. Bez., Trattnerhof Nr. 1.

Einwandfrei und zweckentsprechend. Der Nährstoffgehalt dieser Futtermittel im Vergleiche zu Mais und Gerste sowie Hafer in Prozenten:

Futtermittel	Rohprotein	Rohfette	Stickstofffreie Extraktstoffe	Rohfaser
Geflügelfutter	17.68	1.67	43.00	13.71
Gerste	9.50	2.10	67.50	3.90
Mais	10.10	4.70	68.60	2.30
Schweinefutter	17.68	1.92	48.22	19.79
Futterbrifetts	10.00	3.75	41.00	21.00
Hafer	10.00	4.00	58.00	10.00

Bezug: En gros sowie Prospekte und Muster durch die Futterverkehrs-gesellschaft m. b. H., Wien, I. Bez., Trattnerhof Nr. 1.

En detail: Für die Mitglieder des Verbandes durch die Wirtschaftsgenossenschaft des Verbandes der Kleintierzüchter, Wien, XV. Bez., Dingsiedlgasse Nr. 12. — Für weitere Interessenten durch die Verkaufsstellen der Futterverkaufs-gesellschaft (FORAGEHÄNDLER).

293

BRENNHOLZ

zerkleinert, in Scheiter, franko Haus liefert

Holzgroßhandlung

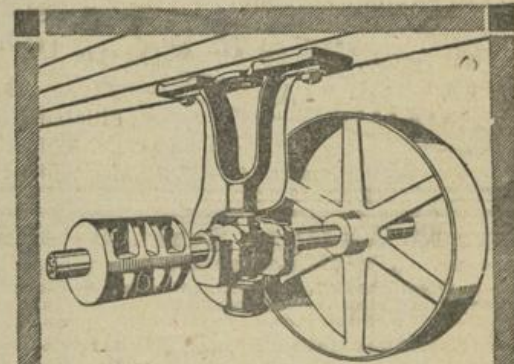
Heinrich Baumann & Sohn

Wien, II., Kaiser Josefstrasse 22.

Telephon 48296

Telephon 48290

222



215

TRANSMISSIONEN

Erstklassige Ausführung

H. HEINRICH,

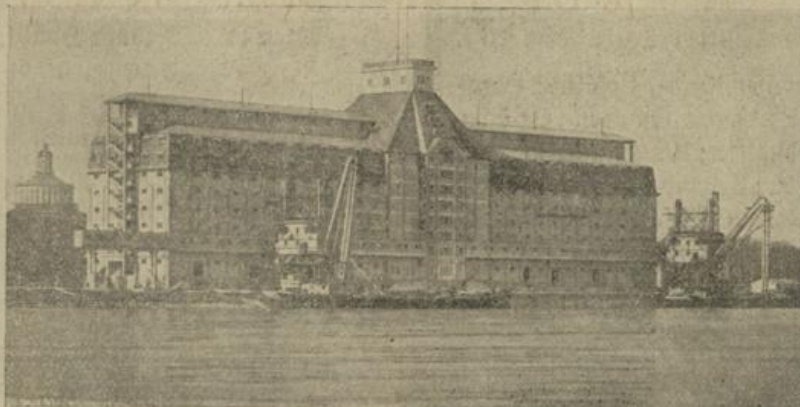
WIEN XIX., HEILIGENSTÄDTERSTR. 44-40

Eisenkonstruktions - Werkstätte, Bau- und Kunstschlosserei Leopold Kopřiva & Sohn Ges. m. b. H. X., Favoritenstr. 217

Erzeugung aller Arten Eisenkonstruktionen, Wendeltreppen, Stiegenanlagen, eiserne Fenster, Türen, Tore. Abteilung für Herde. 111, Telephon 54-2-19

Lagerhäuser der Stadt Wien.

Öffentliche Lagerhäuser und öffentliche Freilager. — Ausgedehnte, trockene und luftige Lagerräume mit einer Fassungsvermögen für 1.000.000 Meterzentner. — Moderne Getreidespeicher mit maschinellen Förderungs- und Pflanz-einrichtungen. — Maschinelle :: Gerstehereii. ::



Getreidespeicher X.

Mehl-Misch- und Siebanlage. — Drei Stationen der deutsch-österreich. Staatsbahnen; drei Landungsplätze an der Donau für Frachtschiffe aller Flaggen. — Nebenstelle des Hauptzollamtes Wien. — Freilager für zoll- und verzehrungssteuerpflichtige Artikel. — Öffentliche Wäganstalt. ::

In Verbindung mit den Lagerhäusern der Stadt Wien steht das

Kühlagerhaus der Stadt Wien.

Lagerräume von 10.000 m³ für dem Verderben unterliegende Waren.

Bahn-Stationen:

für die Lagerhäuser: II. Ausstellungsstraße und II. Handelslai sowie für das Kühlagerhaus der Stadt Wien, II. Engerstraße: **Wien Lagerhaus**; für die Lagerhäuser im Freudenauer Winterhafen, II. Freudenau: **Wien Winterhafen**; für den Speicher Zwischenbräden, XX. Handelslai: **Lagerhaus F. & W. Hoffmann, Wien F. H. S.**

Färberei & ehem. Wischerei, Tappich-Reinigung und -Aufbewahrung
 Filialen in allen 142 Bezirken.
JOSEF SMETANA
 Wien XIII., Linzerstraße 104-6
 Haupt-Filialen: I., Spiegelgasse 8. — I., Getreidemarkt 14. — VII., Mariahilferstraße 66.

„DAGA“
 Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
 Wien VI. Gumpendorferstrasse 16
 - Kontrahenten der Gemeinde Wien -
 - Telefon 10390 und 11666 -
 Holzzement-, Preßkies-, Dachpappe-, Andurodächer.
 Asphaltierungen u. Isolierungen aller Art.
 Sämtliche Baumaterialien

August Rath jun., Wien
 Telefon 8258 I., Walfischgasse 14. Telefon 8258
 Chamotte- u. Ofenfabrik I. Krummnußbaum. — Ziegelwerke I. Wieselburg a. d. Erlauf. — Dampfsägewerk Leutasch I. Tirol u. Saalfelden (Salzburg).
 Herstellung von Wandverkleidungen aus glasierten Porzellanplatten. — Pflasterungen aus Ton und Kaolinplatten. Steinzeugwaren. — Kachelöfen und Kamine in allen Stielarten. Herde, Dauerbrand- und Meidingeröfen. — Chamottewaren, Dachziegel, sanitäre Einrichtungen. — Schnittmaterial und Bauholz.

A. HERZMANSKY

WIEN VII. Mariahilferstrasse 26
 Stiftgasse 1, 3, 5, 7. WIEN VII.

Seidenstoffe, Wollstoffe, fertige Damenkleider, Blusen-Mäntel, Kinderkleider, Umhängtücher, Kopftücher, Papiergewebe für Berufskleidung, Wäsche und alle Zwecke, Seiden-Strümpfe u. -Handschuhe, Lederwaren, Spielwaren.

THEATERKARTEN-BÜRO
 Fernspruch Nr. 38540 Serie Stiftgasse 3 Fernspruch Nr. 38540 Serie
 Sonn- und Feiertage Stiftgasse 1 im Hausflur.

Inhalt.

	Seite
Gemeinderat:	
Beschlußprotokoll der öffentlichen Sitzung vom 10. Dezember 1920	2505
Stadtsenat:	
Bericht über die Sitzung vom 30. November 1920	2506
Finanz-Ausschuß:	
Bericht über die Sitzung vom 6. Dezember 1920	2508
Ausschuß für Wohlfahrtseinrichtungen und Jugendfürsorge:	
Bericht über die Sitzung vom 2. Dezember 1920	2509
Bezirksvertretungen:	
9. Bezirk, 3. November 1920	2511
10. Bezirk, 29. Oktober 1920	2511
13. Bezirk, 30. Oktober 1920	2512
14. Bezirk, 29. Oktober 1920	2512
16. Bezirk, 28. Oktober 1920	2512

	Seite
17. Bezirk, 21. Oktober 1920	2512
18. Bezirk, 23. September 1920	2513
19. Bezirk, 27. Oktober 1920	2513
21. Bezirk, 28. Oktober 1920	2513
Sitzung	2513
Allgemeine Nachrichten:	
360 Millionen Kronen-Anlehen vom Jahre 1908 (I. Emission)	2513
Lebensmittelverkehr:	
Marktbericht über die Woche vom 4. bis 10. Dezember 1920	2513
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 11. bis 14. Dezember 1920	2514
Arbeiten und Lieferungen:	
Anbotauschreibungen	2514
Rundmachungen	2515
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze	2515
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster	2515

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 200 K
halbjährig 120 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner
beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern 2 K 50 h bei
der Schickstellung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 101.

Samstag den 18. Dezember 1920

Jahrgang XXIX.

Ausschuss

für

Personalmöglichkeiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 6. Dezember 1920.

Vorsitzende: Die GRe. Täubler und Skaret.

Anwesende: Die GRe. Luise Appelfeld, Doppler, Gröbner, Grünwald, Klimes, Pokorny, Rummelhardt, Speiser, Vaugoin und Gabriele Walter, ferner Mag. Re. Dr. Rierer und Vock.

Schriftführer: Mag. Rztsprrt. Dr. Honigmann.

Der Vorsitzende GRe. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GRe. Speiser:

Nachstehende Ansuchen um Vorrückung in die nächst höhere Bezugsklasse mit dem bezeichneten Rangstage werden bewilligt:

- (Aussch. B. 1899, M. Abt. 2, 9623) Werner Klimpfinger, Kanzleidiurnist, 8. Bezugsklasse, 17. November 1920;
(Aussch. B. 1900, M. Abt. 2, 9613) Johann Burghart, Kanzleioberoffizial, 5. Bezugsklasse, 8. Dezember 1920;
(Aussch. B. 1901, M. Abt. 2, 9458) Dr. Hans Buchmann, Magistratsoberkommisär, 4. Bezugsklasse, 25. November 1920;
(Aussch. B. 1902, M. Abt. 2, 10069) Wolfgang Baubela, Marktamtsoffizial, 6. Bezugsklasse, 17. November 1920;
(Aussch. B. 1903, M. Abt. 2, 10186) Dr. Ludwig Daucha, Magistratssekretär, 3. Bezugsklasse, 2. November 1920;
(Aussch. B. 1904, M. Abt. 2, 10155) Dr. Gustav Schmid, Magistratskonzeptpraktikant, 7. Bezugsklasse, 23. November 1920;
(Aussch. B. 1935, M. Abt. 2, 7270) August Stein, Kanzlei-
hilfsbeamter, 6. Bezugsklasse, 1. Dezember 1920;
(Aussch. B. 1912, M. Abt. 2, 9455) Engelbert Paulitschke, Rechnungsassistent, 7. Bezugsklasse, 13. November 1920;
(Aussch. B. 1913, M. Abt. 2, 9454, Konrad Wittermayr, Rechnungsexpedit, 5. Bezugsklasse, 14. November 1920;
(Aussch. B. 1915, M. Abt. 2, 9419) Erwin Gruber, Kanzlei-
offizial, 6. Bezugsklasse, 17. November 1920;
(Aussch. B. 1914, M. Abt. 2, 9423) Viktor Zimmermann, Steueramtskontrollor, 4. Bezugsklasse, 12. Oktober 1919;
(Aussch. B. 1916, M. Abt. 2, 9225) Johann Wilding, Kanzlei-
offizial, 6. Bezugsklasse, 19. Juli 1920;
(Aussch. B. 1917, M. Abt. 2, 9247) Johann Dietl, Kanzlei-
Assistent, 7. Bezugsklasse, 29. September 1920;
(Aussch. B. 1918, M. Abt. 2, 10141) Karl Fauland, Abteilungs-
gehilfe des Jubiläumspitales, 8. Bezugsklasse, 12. Februar 1920;
(Aussch. B. 1919, M. Abt. 2, 8515) Karl Rauch, Kanzlei-
praktikant, 8. Bezugsklasse, 21. November 1920;
(Aussch. B. 1943, M. Abt. 2, 7904) Leopold Sox, Amts-
gehilfe, 6. Bezugsklasse, 20. Oktober 1920;

(Aussch. B. 1942, M. Abt. 2, 9624) Albrecht Leidinger, Exekutionsamtsobersoffizial, 5. Bezugsklasse, 6. September 1920.

(Aussch. B. 1952, M. Abt. 2, 7922.) Den Hausdienern Leopold Arzmüller, Rudolf Feisch, Wenzel Mayer, Franz Prohaska und Eduard Koubel wird vorbehaltlich des Nachweises der österreichischen Staatsbürgerschaft das Definitivum verliehen.

(Aussch. B. 592, M. D. 2877.) Dem Ansuchen des Amts-
gehilfen Josef Weigl um Anrechnung der vom 26. Juni 1903 bis
14. Oktober 1903 bei den städtischen Elektrizitätswerken voll-
streckten Vordienstzeit wird Folge gegeben. Sein Rangstag ist dem-
gemäß neu zu bestimmen.

(Aussch. B. 570, M. D. 3305.) Dem Ansuchen des städtischen
Amtsgehilfen Anton Sedlaczek um Anrechnung einer Vordienstzeit
als Straßenarbeiter wird keine Folge gegeben.

(Aussch. B. 1953, M. Abt. 2, 4585.) Der definitiven Kanzlei-
hilfskraft Amalia Knechtl wird die in der Zeit vom 18. Mai 1916
bis 11. November 1917 vollstreckte Dienstzeit als Aushilfschreib-
kraft des Konstriptionsamtes der Gemeinde Wien für die Zeitvor-
rückung angerechnet und ihr Rang in der 9. Bezugsklasse, 5. Bezugs-
stufe der Gruppe V mit 18. November 1918 festgesetzt. Die neuen
Bezüge sind ab 1. Mai 1920 flüssig zu machen.

(Aussch. B. 1883, M. Abt. 2, 218 ff.) Die Ansuchen von
Lehrpersonen um Einrechnung von Vordienstzeiten werden gemäß
den Magistratsanträgen und den hier beschlossenen Abänderungen
der Personalkommission genehmigt, beziehungsweise abgelehnt.

(Aussch. B. 1741, M. Abt. 2, 8711.) Dem Ansuchen des
Amtsgehilfen Karl Syche um Anrechnung einer Vordienstzeit
als Schuldiener in der Zeit vom 16. September 1896 bis
17. Juni 1909 wird ausnahmsweise und mit Wirksamkeit vom
1. Dezember 1920 an Folge gegeben. Demgemäß ist sein Rang
neu zu bestimmen.

Nachstehenden Ansuchen von Lehrpersonen um Beurteilung
wird Folge gegeben:

(Aussch. B. 1910, M. Abt. 2, 9193, 9194, 9195, 9198)
Volkschullehrerin Hewig Deml, Volkschullehrern Othmar Ludwig
und Johann Nadel vom 8. November 1920 bis 15. September
1921, Volkschullehrern Ludwig Göbel, Anton Seif, Josef Rubey
vom 16. Oktober 1920 bis 15. September 1921, Volkschul-
lehrerin Stephanie Haberl vom 3. November 1920 bis 15. Sep-
tember 1921;

(Aussch. B. 1909, M. Abt. 2, 9199, 9953) Volkschullehrerin
Anna Leitich vom 1. Dezember 1920 bis 15. September 1921,
Volkschullehrerin Karoline Samt vom 11. November 1920 bis
15. September 1921 (gegen Karenz der Bezüge);

(Aussch. B. 1920, M. Abt. 2, 10338) Volkschullehrerin
Gisela Scheier vom 16. September 1920 bis 15. September 1921
(gegen Karenz der Bezüge).

Nachfolgende Ansuchen um Witwenpensionen und Waisen-
erziehungsbeiträge werden bewilligt:

(Aussch. B. 1965, M. Abt. 2, 9231) Katharina Kapella,
Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension jährlich 5163 K 75 h;

(Aussch. Z. 1966, M. Abt. 2, 8275) Marie Wiederemann, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension jährlich 2750 K;

(Aussch. Z. 1944, M. Abt. 2, 10436) Angelika Hanel, Magistratsratswitwe, Witwenpension jährlich 14.437 K;

(Aussch. Z. 1945, M. Abt. 2, 9286) Anna Nädl, Maschinistenwitwe, Witwenpension jährlich 2120 K;

(Aussch. Z. 1946, M. Abt. 2, 10007) Elisabeth Brabek, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension jährlich 6431 K;

(Aussch. Z. 1947, M. Abt. 2, 6204) Luise Zedlitz, Gattin eines vermissten Heizers, Witwenpension jährlich 839 K 50 h und Erziehungsbeiträge für die drei unversorgten Kinder Wilhelmine, Hildegard, Aloisia von je 167 K 90 h jährlich;

(Aussch. Z. 1931, M. Abt. 2, 10192) Jeannette Blumenthal, Zeichnerwitwe, Witwenpension jährlich 12.075 K;

(Aussch. Z. 1962, M. Abt. 2, 10098) Anna Reinhardt, Aus-
hilfsdienerswitwe, Witwenpension jährlich 9520 K;

(Aussch. Z. 1963, M. Abt. 2, 9606) Karoline Kosol, Amts-
gehilfenswitwe, Witwenpension jährlich 9975 K;

(Aussch. Z. 1964, M. Abt. 2, 9299) Katharina Hedrich, Bize-
direktorswitwe, Witwenpension 8064 K.

(Aussch. Z. 1955, M. Abt. 2, 8530.) Die Zuerkennung des
Sterbequartales nach Philippine Dvorak an Josefina Thimann
wird genehmigt.

(Aussch. Z. 1956, M. Abt. 2, 9636) Die Zuerkennung des
Sterbequartales nach dem verstorbenen Oberingenieur Karl Voelz
an dessen Stieftochter Josefina Badstieber wird genehmigt.

Nachstehenden Ansuchen von Feuerwehrmännern um Bewilligung
zur vorzeitigen Eheschließung wird Folge gegeben:

(Aussch. Z. 1907, M. Abt. 2, 10109) Sindl Josef;

(Aussch. Z. 1908, M. Abt. 2, 10173) Mayer Karl.

Nachfolgende Ansuchen um außerordentliche Zuwendungen im
angeführten Betrage werden genehmigt:

(Aussch. Z. 1959, M. Abt. 2, 5568) Marktgebühreneinhebers-
witwe Marie Kronlacher, jährlich 3600 K;

(Aussch. Z. 1960, M. Abt. 2, 6278) Straßenarbeiterwitwe
Marie Moser, jährlich 4200 K;

(Aussch. Z. 1961, M. Abt. 2, 6676) Wasserleitungsaufseher-
witwe Marie Rainer, jährlich 5600 K.

(Aussch. Z. 1936, M. Abt. 2, 2325.) Die Magistratsanträge,
betreffend den Fortbezug von außerordentlichen Zuwendungen an
ehemalige städtische Bedienstete und Hinterbliebene nach solchen
werden genehmigt.

(Aussch. Z. 1954, M. Abt. 1, 209.) Den zu Personalvertretern
der Betriebsaufseher und Wochenarbeiter der städtischen Lagerhäuser
gewählten Vorarbeitern Rudolf Kohlhöfer und Erwin Unger wird
die Rücksicht von den fehlenden Erfordernissen erteilt.

(Aussch. Z. 1905, M. Abt. 2, 5325.) Die Verleihung des
Definitivums an Bedienstete des Jubiläumspitals wird gemäß den
Anträgen des Magistrates genehmigt. Bezüglich derjenigen Be-
diensteten, welche in denselben von der Verleihung des Definitivums
auszuschließen wären, ist gemäß des Beschlusses der Personal-
kommission abg. sondert ein neuerlicher Antrag zu stellen.

(Aussch. Z. 1934, M. Abt. 2, 5825.) Dem Ansuchen des Weg-
meisterstellvertreter des Zentralfriedhofes Josef Huber um Erneu-
erung zum Kanzleiassistenten bei gleichzeitiger Einreihung in die
Gruppe IV des Gehaltsschemas wird keine Folge gegeben.

(Aussch. Z. 1951, M. Abt. 9, 20729.) Die Zulassung des
Dr. Adolf Zellner als Hospitant im Jubiläumspital unter den
üblichen Bedingungen wird genehmigt.

(Aussch. Z. 1933, M. Abt. 2, 2439 u. folg.) Die Ansuchen
von städtischen Angestellten um Bewilligung einer Aus-
hilfe im Be-
trage der gleitenden Zulage werden gemäß den Magistratsanträgen
genehmigt, beziehungsweise abgelehnt.

(Aussch. Z. 1940, M. Abt. 1, 15.) Die auf Grund der
Magistratsanordnung vom 18. April 1896, M. Z. 144.648/95
bemessenen, zuletzt mit dem Stadtratsbeschlusse vom 14. Jänner
1920, Pr. Z. 3543/19, festgesetzten Pauschalien für die Beforgung
der Reinigungsarbeiten in den städtischen Amtshäusern und Amts-
räumen werden mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1920 um 50 Prozent

der derzeitigen Beträge erhöht. Den im Genusse einer Natural-
wohnung stehenden Hausaufsehern wird bis auf weiteres des Bezug
des Brennmaterials aus den städtischen Vorräten in dem jeweils
behördlich festgesetzten Ausmaße gegen Verzicht auf die Kohlenkarte
gestattet. In den im vorgelegten Verzeichnisse angeführten Sonder-
fällen werden an Stelle der freien Beheizung die vom Magistrat
beantragten Entschädigungen gewährt. Für die Ausgabrubrik 605/5
wird ein Zuschußkredit von 55.000 K bewilligt. Der Magistrat
wird beauftragt, für die genaue Ueberwachung der ordnungsmäßigen
Reinigung Sorge zu tragen. (U. d. St. S.)

(Aussch. Z. 1941, M. Abt. 1, 289.) Den weiblichen Angestellten
der Gemeinde Wien und der städtischen Unternehmungen, sowie den
weiblichen Lehrpersonen ist bei Zutreffen der sonstigen Voraus-
setzungen die Teuerungszulage für ihre Kinder auch dann flüssig
zu machen, wenn ihr Gatte, bei unehelichen Kindern der Kindes-
vater als Teilnehmer im Weltkrieg vermisst und das Verfahren
wegen dessen Todeserklärung vom Gerichte eingeleitet ist. Die
Kinderzulage ist von dem auf den bezüglichen Gerichtsbeschlusse
nachfolgenden Monatsersten, jedoch frühestens vom 1. Oktober 1920
an flüssig zu machen. Im Falle der Rückkehr eines vermissten
Gatten (Kindesvater) ist von einem Rückersatze der bis zu seiner
Rückkehr nach den obigen Bestimmungen bezogenen Teuerungsz-
zulagen für seine Kinder abzusehen.

(Aussch. Z. 1766, M. Abt. 34, 2903.) Die Bedienung der
Fernsprechanlagen im Amtshause 1. Doblhoffgasse 6 an Wochen-
tagen von 8 Uhr abends bis 8 Uhr früh, an Sonn- und Feiert-
agen von 2 Uhr nachmittags bis 8 Uhr früh ist vom städtischen
Wasserleitungspersonal nebst seiner ständigen Beschäftigung zu be-
sorgen. Für jeden solchen Dienst wird eine Gebühr von 20 K
bewilligt.

(Aussch. Z. 1906, M. Abt. 2, 10170.) Der Kindergarten-
kandidatin Hildegard Vinke wird die Bewilligung zum Hospitieren
erteilt.

(Aussch. Z. 1927, M. Abt. 2, 10814.) Zur Verminderung der
Vehrverpflichtung des Bürgerhullehrers Ferdinand Tremel von
19 auf 1 wöchentliche Unterrichtsstunden wird die Zustimmung
erteilt.

(Aussch. Z. 1929, M. Abt. 2, 7920.) Für den Direktor des
Jubiläumspitals und für den leitenden Primararzt der Lungen-
heilstätte Steinklamm wird eine Diensteszulage von monatlich
500 K pro Jänner und Februar 1920 und von 750 K ab März
1920 genehmigt. Die Primarärzte der Kinderheilstätten in Hall,
Sulzbach, Fischl und San Pelagio erhalten eine Diensteszulage
von monatlich 450 K pro Jänner und Februar 1920 ab März
1920 von 675 K, die übrigen Ärzte der Kinderheilstätten ent-
sprechend den Bezugsklassen eine Gebührensulage, welche für die
3. und 4. Bezugsklasse im Jänner und Februar 1920 400 K,
ab März 1920 600 K, für die 5. und 6. Bezugsklasse im Jänner
und Februar 1920 250 K, ab März 1920 525 K, für die 7. Be-
zugsklasse im Jänner und Februar 1920 300 K, ab März 1920
450 K beträgt.

(Aussch. Z. 1968, M. Abt. 32, 1635.) Den im Kall- und
Schotterwerk Hinterbrühl der Gemeinde Wien bediensteten Arbeitern
wird die Erhöhung ihrer Tagelöhne im Sinne des Magistrats-
antrages zugestanden. Die infolge dieser Genehmigung für das
restliche Verwaltungsjahr auflaufenden bedeckten Betriebsmehrkosten
im Betrage von 90.000 K werden genehmigt.

Ausschuß

für die

städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 6. Dezember 1920.

Vorsitzender: W. Emmerling.

Anwesende: Die Hrn. Marie Vock, Bombel, Danel,
Elders, Erntner, Dr. Fränkel, Grünwald, Haider,

Kurz, May, Kausnik, Kehal, Kotter, Santa, Ing. Schmid, Schorsch, Ing. Seidel, Anna Strobl, Baugoin und Waldsam, ferner StR. Siegel und Ob. Mag. Rat Dr. Müller.

Beigezogen: Die Dioren. Ing. Karel, Dr. Nübel, Dior. Stellv. Ing. Gradezky, Zentralinsp. Ing. Güntner, Bauinsp. Ing. Pajch.

Schriftführer: Mag. Sefr. Kirner.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Aussch. B. 1235, G.W. 4291.) Die Anschaffung der für den Kondensator der neuen Dampfturbine XI des Kraftwerkes Simmering benötigten Messingrohre im Gesamtgewichte von zirka 10.000 kg wird nachträglich genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. B. 1281, G.W. 4420.) Die baulichen Herstellungen anlässlich der Aufstellung eines Sägegatters werden mit einem Kostenaufwande von 475.000 K genehmigt, welcher Betrag auf die Gruppe C des Wirtschaftsplanes für die Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Billingsdorf pro 1920/21 verwiesen wird.

(A. d. StS.)

(Aussch. B. 1236, G.W. 4312.) Die Kosten für die Erweiterung des Heizhauses und für die Errichtung einer Wagenreparaturwerkstätte auf dem Werkplatze im Ueberlandkraftwerke Ebenfurth werden genehmigt und die Direktion wird ermächtigt, diese Arbeiten in Eigenregie durch die Ueberlandzentrale Ebenfurth durchzuführen.

(Aussch. B. 1319, G.W. 3730.) Zu den festgesetzten Grundlöhnen der Arbeiter des Kraftwerkes Ebenfurth können von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke Zuschläge bis 1 K pro Stunde gewährt werden.

(A. d. amtsf. StR. d. Gr. I, StS. u. GR.)

(Aussch. B. 1313, G.W. 4384.) Der an der montanistischen Hochschule Leoben bestehenden Kriegsküche wird eine Spende im Betrage von 1000 K bewilligt.

(Aussch. B. 1324, G.W. 4511.) Die Anschaffung von 200 Muldenkippwagen für den Betrieb der neuen Tagbaue der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Billingsdorf wird genehmigt.

(A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. B. 1325, G.W. 4209.) Der Punkt II 2 des mit der Bauunternehmung Reblisch & Berger abgeschlossenen Vertrages bezüglich der Durchführung der Abraumarbeiten in den zwei neuen Tagbauen in Billingsdorf und Billingsal wird dahin geändert, daß sich die genannte Firma verpflichtet, binnen vier Monaten die drei in Verwendung stehenden Bagger für elektrischen Betrieb einzurichten, wozu die Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft einen Beitrag in der Höhe der Hälfte der tatsächlich für diese Elektrifizierung erwachsenden Kosten leistet. Der für den Betrieb der elektrisch angetriebenen Bagger erforderliche Strom ist seitens der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft unentgeltlich beizustellen. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. B. 1336, G.W. 1859.) Die Gemeinde Wien erklärt sich grundsätzlich bereit, in eine gemäß Artikel 341 des Handelsgesetzes mit einem Gesamtkapital von 1 Million Kronen zu gründende Gesellschaft einzutreten zu dem Zwecke, das am 29. Oktober 1920 kommissionierte Projekt für eine Wasserkraftanlage an der oberösterreichischen Enns zwischen Steyr und Enns bezüglich seiner Bauwürdigkeit zu prüfen. Bei dieser Gesellschaft sollen nebst der oberösterreichischen Wasserkraft- und Elektrizitätsgesellschaft die Gemeinde Wien, das Land Niederösterreich und der Bundesstaat Oesterreich mit dem Elektrifizierungsamte der österreichischen Staatsbahnen beteiligt sein, wobei die oberösterreichische Wasserkraft- und Elektrizitätsgesellschaft zwei Drittel des Kapitals zu übernehmen haben wird. Die Beteiligung der Gemeinde Wien an der geplanten Studiengesellschaft erfolgt jedoch unter Voraussetzung, daß im Falle des gemeinsamen Ausbaues der Wasserkräfte der oberösterreichischen Enns die Beteiligung der Gemeinde Wien sowohl an den Baukosten, als auch an der Verwaltung nach Maßgabe des von ihr beanspruchten Strombezuges erfolgt. (A. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter StR. Siegel:

(Aussch. B. M. Abt. 22, 380.) Die Entwurfspläne für die erste Bauperiode der Kleinwohnungsiedlung für die Bediensteten des städti-

schen Brauhauses in Rannersdorf werden genehmigt. Die Architektenarbeiten für diese Bauführung werden dem Architekten Prof. Heinrich Tessenow übertragen.

Berichterstatter Zentralinspektor Ing. Güntner:

(Aussch. B. 1316, G.W. 8789.) Nach dem Antrage der Direktion der städtischen Gaswerke wird für die Instandsetzung des durch Brand beschädigten Wohlfahrtsgebäudes im Gaswerke Leopoldbau ein durch Betriebsmitteln zu deckender Kredit von 1.449.000 K genehmigt. (A. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter Dior. Stellv. Ing. Gradezky:

(Aussch. B. 1329, Str. B. 3862.) Die Einräumung eines Kredites von vorläufig 3.000.000 K an die Telegraphendirektion behufs Ermöglichung der sofortigen Inangriffnahme der Arbeiten zur Sicherung der staatlichen und in staatlicher Erhaltung befindlichen Schwachstromleitungen anlässlich der Elektrifizierung der Strecke Mauer — Mödling wird vorbehaltlich der Austragung der Frage der Aufteilung der Kosten und gegen nachträgliche Abrechnung genehmigt.

(Aussch. B. 1244, Str. B. 4894.) Die Anschaffung von Feuerlöschgeräten um den Betrag von 693.740 K 50 h wird genehmigt. (A. d. StR. u. GR.)

(Aussch. B. 1234, Str. B. 5390.) Die Mehrkosten für das Projekt zur Errichtung eines Streckendepots im 21. Bezirke an der Hirschkettnerstraße mit einem Betrage von 120.000 K werden genehmigt. Die Ausführung der Zimmermannsarbeiten für das Hauptgebäude wird der Firma Martin Neubauer übertragen. Bezüglich der übrigen Professionistenarbeiten und Lieferungen wird die Direktion der städtischen Straßenbahnen ermächtigt, diese im Offertwege an die Bestbieter kurzerhand zu vergeben oder in eigener Regie durchzuführen.

(Aussch. B. 1243, Str. B. 4682.) Die Anbringung von 1500 Stück Klebestreifen an den Fenstern der Straßenbahnwagen zur Ankündigung der vom Maler Erwin Pendl in den Räumen des Kunstverlages Halm & Goldmann veranstalteten Ausstellung „Wien“ wird gegen Bezahlung von 2250 K für die Zeit vom 11. bis 30. November 1920 nachträglich genehmigt.

Berichterstatter GR. Kurz:

(Aussch. B. 1277, 1278, Str. B. 19519, 19518.) Neun Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen sowie drei Ansuchen von Kriegsinvaliden um Freikarten auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß den Anträgen der Straßenbahndirektion bewilligt.

Berichterstatter GR. Bombel:

(Aussch. B. 1274, G.W. 6380.) Einem Kutscher vom der Ersatz des Abganges von vier Garnituren Arbeitsanzügen im Werte von 640 K ausnahmsweise nachgesehen.

Bezirksvertretungen

Sitzung:

14. Bezirk: 21. Dezember, halb 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Dorotheum, Errichtung von Versteigerungssälen in Mariahilf und Floridsdorf. Vom 15. Dezember 1920 an werden bis auf weiteres zur größeren Bequemlichkeit des Publikums der betreffenden Gebiete Wiens auch in den Zweiganstalten des Dorotheums in Mariahilf und Floridsdorf Versteigerungen abgehalten werden, und zwar: Im Versteigerungssaale Mariahilf 6, Schadelgasse 5 (nächst Hotel Kummer, Mariahilferstraße 73) jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag ab 3 Uhr Pretiosenversteigerungen, jeden Montag, Mittwoch und Freitag ab 3 Uhr Versteigerungen von Gebrauchs-, Bier- und Haushaltsgegenständen, deren Schaustellung am Auktionstage von 9 bis 12 und 1 bis 1/2 Uhr stattfindet. Ferner im Versteigerungssaale Floridsdorf, 21, Donaufelderstraße 20, täglich mit Ausnahme von Montag und Samstag ab 3 Uhr Effektenversteigerungen, wobei hauptsächlich Kleider, Wäsche, Haushalts- und Gebrauchsgegenstände zur Ausbietung gelangen, deren Schaustellung von 1 bis 1/2 Uhr am Auktionstage stattfindet.

Baubewegung

vom 15. bis 17. Dezember 1920.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Adaptierungen.

1. Bezirk: Stoß im Himmel, von der Mag. Abt. 15 (4978).
- " " Fleischmarkt 9, von Abdullah Sojetic, Bauführer Leopold Drichlid (4979).
2. Bezirk: Kleine Mohrengasse 5, von Johann Flieger noc. Heinrich Schlacherl (4974).
12. Bezirk: Schönbrunnerstraße 24V, von Kerling's Erben, Bauführer K. L. Labref (1049/III).
- " " Wienerbergstraße 53, von Eduard Weiß, Bauführer Wenzel Eisler (1053/III).

Diverse geringere Bauten.

2. Bezirk: Schadhafter Hauskanal, Nidoigasse 4, von der Mag. Abt. 37 (4956).
7. Bezirk: Auswechslung von Trämen, Zieglergasse 12, von Theresie Krefl's Erben, ebenda, Bauführer Jof. Eger (4955).
8. Bezirk: Heizanlageherstellung, Josefstädterstraße 26, von der Direktion des Josefstädter Theaters, Baumeister Adalbert Michna, 3. Gärtnergasse 12, Bauführer derselbe (4954).
9. Bezirk: Schadhafter Hauskanal, Liechtensteinstraße 120, von der Mag. Abt. 37 (4957).
- " " Schadhafter Hauskanal, Liechtensteinstraße 122, von der Mag. Abt. 37 (4958).
- " " Schadhafter Hauskanal, Lustlandgasse 21, von der Mag. Abt. 37 (4959).
- " " Schadhafter Hauskanal, Severingasse 15, von der Mag. Abt. 37 (4960).



Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

Str. B. D. 3. 5460/I.

Verkauf von Altisenmaterialien.

Zum Verlaufe gelangen: Post 1 4000 kg Weißblech (al'e Konservenbüchsen), Lager Hahlgasse, Post 2 20.000 kg Radreifen, Lager Nordbahn, Post 3 40.000 kg Radreifen, Post 4 10.000 kg Radfelgen, Post 5 10.000 kg Achsenzahnräder, Post 6 2000 kg Achsenzahnräder, Post 7 20.000 kg Bremsklötze, Post 8 50.000 kg Bröckeleisen, Post 9 10.000 kg Federstahl, Post 10 5000 kg Werkzeugstahl (Ambosse), Post 11 150.000 kg Stahlguß, Post 12 20.000 kg Grauguß, Post 13 20.000 kg Drehspäne, Post 14 15.000 kg Eisenblech, Post 15 5000 kg Glühlampensockel, Lager: Hahlgasse, Siebeneichengasse, Theringgasse und Anschützgasse, Post 16 2 Stück Lokomotivfessel, Lager Firma St. Jaschta & Sohn, Wien 12, Post 17 3 Stück Lokomotivfessel, Lager Dampfstraßenbahnhof Brunnergasse, Post 18 50.000 kg Stahlguß, Post 19 20.000 kg Spitzschienen (Herze), Post 20 80.000 kg Grauguß, Post 21 30.000 kg Laschen, Post 22 80.000 kg Bröckeleisen, Post 23 5000 kg Eisenblech, Post 24 80.000 kg Kanalschienen, Post 25 60.000 kg Schienen, 210 gebogen, Post 26 50.000 kg Schienen, 175 gebogen, Post 27 150.000 kg Schienenabfälle, Lagerplatz Simmering, Post 28 25.000 kg Bohr- und Hobelspane, Lagerplatz Weibling.

Anbotverhandlung am 4. Jänner 1921, um 10 Uhr im Hause 4. Favoritenstraße 11 (ebenerdig).

Die Materialien können gegen vorherige Anmeldung bei der Lagerverwaltung 13. Siebeneichengasse 12 auf den betreffenden Lagerplätzen besichtigt werden.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

22. Dezember, 10 Uhr (M. Abt. 31). Instandsetzungsarbeiten im linken Wienfluß-Sammellanal von der Marchettigasse bis zur Friedrichstraße im 6. Bezirke (Heft 100).

23. Dezember 10 Uhr (M. Abt. 28). Gefestigherstellung beim städtischen Bau für Volkswohnungen, in der Siebenbrunnengasse (Heft 99).

4. Jänner 1921, 10 Uhr. (Str. B.) Verkauf von Altisenmaterialien (Heft 101).

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

B. B. 393.

Katharina Meißl-Stiftung.

Aus der Karl Meißl-Stiftung für arme christliche Gewerbetreibende gelangen 15.000 K in Teilbeträgen bis zu 400 K zur Verteilung.

Anspruchsberechtigt sind: Christliche Gewerbetreibende, welche seit mindestens vier Jahren im 2. oder 20. Bezirke ihr Gewerbe ausüben und ohne Verschulden in Not geraten sind. Die einmal mit welchem Betrage immer Beteiligten können erst nach Ablauf von vier Jahren wieder beteiligt werden. Die Auswahl der zu Beteiligten steht der Bezirksvertretung Leopoldstadt zu.

Die mit einem Taufschein, Armutszeugnisse und dem Gewerbescheine belegten Gesuche müssen bis spätestens 31. Jänner 1921 bei der Bezirksvorstehung Leopoldstadt (2. Karmelitergasse 9, 2. Stock) eingebracht werden.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

31. Dezember 1920. David Leon Voßringer-Stiftung für christliche Wohltätigkeitsanstalten (Heft 88).
- Theresia Voch'sche Heiratsausstattungsstiftung (Heft 88).
10. Jänner 1921. Emilie Stulebner-Stiftung für eine bedürftige katholische Familie des Diurnistenstandes (Heft 99).
- Josef Kopecky-Stiftung für einen rekonvaleszenten Kanzlisten oder Diurnisten des Wiener Magistrates (Heft 99).
- Max Springer-Stiftung für Angehörige der arbeitenden und dienenden Klasse (Heft 99).
- Anton Hupp-Stiftung für einen armen, alten Bewohner des 10. Bezirkes (Heft 99).
20. Jänner 1921. Georg Rittmann-Stiftung für verarmte Gewerksleute, die im 6. und 7. Bezirke wohnhaft sind (Heft 99).
31. Jänner 1921. Katharina Meißl-Stiftung für arme Gewerbetreibende des 2. und 20. Bezirkes (Heft 101).

Zederzeit zu überreichen. Stenographie- und Maschinschreibkurse. Freiplätze, beziehungsweise Honorarermäßigungen (Heft 77). — Dr. Karl Lueger-Stiftung für christliche Kleingewerbetreibende, Arbeiter, Witwen und Waisen (Heft 86).

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster.

Gewerbeunternehmungen.

23. Oktober 1920.

(Fortsetzung.)

Müller Heinrich — Handelsagentur — 9. Rotensdweg. 2.
 Müschhofer Marie — Gemischtwarenhandel — 9. Güllentorg. 15.
 Dehling Marie — Wäscheputzergewerbe für alte und neue Wäsche — 1. Wildpretmarkt 1.
 Desterreicher Theodor — Friseur- und Rasierergewerbe — 16. Kulmg. 4.
 Pomperl Ignaz — Marktviktualienhandel — 19. Döbblingergürtel (Marktplatz).
 Pereira-Arnstein Johann — Bank- und Kommissionsgeschäft — 9. Frankg. 6.
 Ploetz Franz — Sattler — 16. Hasnerstr. 12.
 Pöschmann Hermann — Wäscheputzerei — 19. Heiligenstädterstr. 79.
 Pollak Ludmilla — Handel mit Altmetallen — 17. Ratterg. 3.
 Pollak Marie — Wäschewarenherstellung — 9. Lunkandlg. 35.
 Prager Gustav & Komp., offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Währingerstr. 6.
 Radda Rosa — Marktviktualienhandel — 17. Hernauer Hauptstr. 95.
 Reiniger Josef — Handel mit Baumwollwaren — 9. Vergg. 27.
 Riegelmann Otto — Feilenbauerei — 19. Koblberg. 10.
 Rosenzweig Marie — Wäschewarenherstellung — 9. Liechtensteinstr. 76.
 Schenkelbach & Zavis — Fabrikmäßige Erzeugung von Wäffeln jeglicher Art — 16. Guttenberg. 12.
 Schmid Franz Josef — Marktviktualienhandel — 19. Sonnbergpl. Markt.
 Schuller Karl — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Goldschmiedg. 10.
 Schwager Berthold — Handelsagentur — 9. Pflugg. 5.
 Sipel Josef — Schuhmacher — 16. Rübberg. 27.
 Skreta Max & Komp., offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von Musikwerfenautomaten und elektrischen Klavieren — 13. Linzerstr. 176.
 Spitzer Gottfried — Handel mit Gold- und Silberwaren — 6. Gumpendorferstr. 123.
 Stacher Leopold — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 19. Rößberg. 7.
 Stephan Emma — Wäschewarenherstellung — 13. Miffindorf. 14.
 Sternbach G. R. & Komp. — Hutmachergewerbe — 6. Korneliusg. 9.
 Sturm Franz — Lebensmittelhandel — 9. Zimmermanng. 12.
 Turczel Josef — Metalldecker — 16. Hammerleg. 8.
 Uhlmann Karl — Maschinenschlosser — 9. Rößberg. 14 b.
 Wanek Marie — Lebensmittel- und Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 17. Lorenz Bayerpl. 17.
 Wantuch Richard — Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten und rüchlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren — 19. Döblinger Hauptstraße 35.
 Weissberg Bert — Metallpresser — 9. Alferstr. 30.
 Wimmer Marie — Marktfahrgewerbe — 17. Weißg. 18.
 Witafel Adalbert & Komp., Architekt und Stadtbaumeister — Baumeisterkonzession — 13. Penzingerstr. 45.
 Zablka Luise — Verschleiß von Zuderbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstücken, Marmeladen und Gefrorenes nebst Obst — 14. Preysingg. 21.
 Zigler Franz — Musiker — 9. Türkenstr. 22.
 Zotter Johann — Wanderhandel — 9. Lichtentalerg. 16.

25. Oktober 1920.

Aichberger Anna — Lampenschirmherstellung — 13. Linzerstr. 332.
 Aitschul Karl, Ges. m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Lothringerg. 3.
 Bad, Dr. Alfred — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Schreiberg. 3.
 Baumwald & Komp., Bank und Wechselstube — Bank- und Wechselgeschäft — 1. Parkeing 12.
 Berger Anna — Übernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen — 1. Schönlaterng. 7.
 Berger & Schwarz, Kommanditgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Stock im Eisenpl. 3.
 Braun Aurelia — Damenkleidmachersgewerbe — 5. Baderpl. 10.
 Breitschneider Rudolf — Buch- und Kunstverlag mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes — 6. Eggertg. 10.
 „Concentra“, Kunstinstitut für Photographievergrößerungen und Malereien Reicher, Beer & Komp., offene Handelsgesellschaft — Photographengewerbe, Vergrößerungen und Malereien aller Art nach Photographien — 17. Hernauer Hauptstr. 13.
 Czajka Adolf — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausnahme von Lebens- und Genussmitteln — 1. Wrdertorg. 15.

Deutsche Keramik, Ges. m. b. H. — Handel mit Tonwaren und Baumaterialien — 1. Wolkzeile 33.
 Donner Franz — Fleischbauergewerbe — 5. Ramperstorferg. 26.
 Deutsch Samuel — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Ruprechtpl. 1.
 Enzmann Marie — Parfümeriewarenhandel — 1. Dpernring 7.
 Erdöl- und chemische Industrie-Gesellschaft m. b. H. — Handel mit chemischen Produkten, soweit deren Betrieb nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebunden ist — 1. Friedrichstr. 4.
 Franz & Komp., Zug., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Baumaterialien — 4. Schönburgstr. 14.
 Gaiser Friederike — Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe — 5. Hamburgerstr. 11.
 „Grato“, Einfuhr- und Ausführergesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Genussmitteln — 1. Schotteng. 7.
 Havler Georg — Musiker — 13. Mahingerstr. 9.
 Heil & Komp., Ges. m. b. H. — Handel mit Papier und Papierwaren — 1. Schellingg. 9.
 Heimel Georg — Pferdefleischverschleiß — 3. Baumg. 9.
 Heys Willi van — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Griebeng. 7.
 Hofbauer Ludwig — Zuderbäcker — 5. Margaretenpl. 5.
 Hommel H. & Komp. — Erzeugung und Verschleiß von Werkzeugen und Hilfsmaschinen — 1. Schwarzenbergstr. 10.
 Jaworsky August — Holzhandel — 13. Linzerstr. 430.
 Keller Johann — Kleinfuhrwerksgewerbe — 11. Oberes Geiereck 574.
 Keszberg Rudolphe — Kleidermachersgewerbe — 5. Stoilg. 10.
 Kiffel Karoline — Handel mit Altmetallen und Metall — 3. Heberg. 26.
 „Kivur“, Kino-Verlags- und Kellamag-Gesellschaft m. b. H. — Handel mit technischen und anderen Bedarfsartikeln aller Art, welche in Kinobetrieben gebraucht werden, sofern dieser Handel nicht an eine Konzession gebunden ist oder dem Befähigungsnachweis unterliegt — 7. Neubaug. 47.
 Klaudinger Leopoldine — Kleidermachersgewerbe — 5. Rübberg. 10.
 Klein Helene — Kleidermachersgewerbe — 5. Margaretenpl. 14.
 Klein & Paschke — Wäschewarenherstellung — 1. Schwertg. 2.
 Königswarter & Komp. — Bank- und Börsengeschäft — 1. Babenbergstr. 1.
 Kohnmann & Komp. — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Neuer Markt 3.
 Kollar Friedrich — Spengler — 5. Siebenbrunneng. 64.
 Korbek Marie — Wanderhandel — 13. Meißelstr. 78.
 Kuhn Julius — Handel mit Fettwaren, Fleisch und Fleischkonserven im großen — 19. Armbrusterg. 29.
 Kulf Friedrich — Elektrotechnikersgewerbe (3. Stufe) — 1. Stubenring 1.
 Langer Magdalena — Marktviktualienhandel — 3. Augustinermarkt.
 Loewin Siegfried, Alleinhaber der Firma S. Loewin — Handelsagentur — 6. Rößberg. 1.
 Machala Hildegard Josefine — Stickergerber mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei — 6. Gumpendorferstr. 140.
 Manoschek Hermann — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier — 17. Hornweg. 20.
 Medvig Anna — Modistengewerbe — 6. Wegg. 11.
 „Metallia“, Ausschluß, Handels- und Verwertungsgesellschaft m. b. H. — Handel im großen mit Bergwerksprodukten, Rohstoffen und Chemikalien soweit deren Betrieb nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist — 1. Grünangerg. 1.
 Madajewsky Marie — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß mit Ausschluß der im § 38 G.-O. vorbehaltenen Waren — 17. Marieng. 9.
 Morgenstern Max — Handel im großen mit Schnittwaren — 7. Gütenbergg. 9.
 Prochaska, Mraz & Komp., Ges. m. b. H., Klaviaturherstellung — Fabrikmäßige Erzeugung und Vertrieb von Klavieren und verwandter Artikeln — 14. Ullmannstr. 8.
 Prazel Rudolf — Kürschner — 3. Obere Weißgärberstr. 26.
 Münch Johann — Herren- und Damenfriseur — 3. Baumg. 16.
 Reihelberta — Übernahme von Kleibern (Wäsche, Stoffen und Vorhängen) zum Chemischputzen, Färben und Appretieren — 6. Wieneng. 2.
 Reudorfer Josefine — Personentransport mit den Einspännerwagen Nr. 42, 1. Graben 21/22; Nr. 248, 1. Maximilianstr., Rärntnerstr.; Nr. 20, 1. Graben 21/22; Nr. 9, 1. Goldschmiedg. 10; Nr. 540, 1. Maximilianstr., Rärntnerstr.; Nr. 376, 2. Laborstr. 9; Nr. 278, 1. Johannesg., Schellingg.; Nr. 307, 1. Goldschmiedg. 10; Nr. 362, 1. Stallburgg. 5, Ede Habsburgerg.; Nr. 144, 2. Laborstr. 9; Nr. 939, 1. Weiburgg. 25, Ede Seilerstätte.
 Novomy Oswald — Schlosser — 7. Neufißtg. 47.
 Nowak & Co., Edo Jim, offene Handelsgesellschaft — Erzeugung und Verteilung von Filmen und Herstellung von kinomatographischen Photographien — 7. Schottenfeldg. 89.
 Piant Josef — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 17. Bezzlg. 38.
 Pollak & Kato — Handel mit photographischen Bedarfsartikeln mit Ausschluß solcher, deren Betrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist — 1. Hoher Markt 10.

Bollak Rudolf — Handelsagentur — 3. Gärtnerg. 3.
 Bollak Samuel — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Rudolf von Altpl. 4.
 Bolzer Franz — Schuhmacher — 5. Margaretenstr. 123.
 Brager Anton — Zuderwarenverkleiß — 11 Schneiderg. 15.
 „Byjana“, Ges. m. b. H. — Pfaidlergewerbe — 17. Herbeckstr. 110.
 „Chlas Abraham (Adolf) — Handelsagentur — 3. Hießg. 13.
 Kapp Leopold — Metallschleiferei — 5. Luffg. 3.
 Nath Agnes — Zuderwaren-, Kanditen-, Sodawasser- und Fruchtsäfteverkleiß — 17. Hernauer Hauptstr. 119.
 Nathstein (Ferdinand) Fischel — Handelsagentie — 6. Stiegg. 5.
 Rippi Alfred — Handel mit kunstgewerblichen Erzeugnissen — 13. Kuhofstr. 202.
 Rosenbergs Franz — Schuhwarenhandel — 17. Dieboldpl. 5.
 „S. E. W.“, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Rauchrequisiten — 6. Mariabühlstr. 117.
 Salost Marie — Selchwarenverkleiß — 3. Apostelg. 22.
 Sabel Camillo — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Sterng. 2.
 Sailer Ferdinand — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 3. Salmgasse 21.
 Chemische Fabrik auf Aktien (vormals F. Schering), photographische Abteilung in Berlin-Charlottenburg, Repräsentanz für Oesterreich — Handel im großen mit allen im freien Verkehr gefasteten und rickichtlich des Verkleißes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren — 6. Röllerg. 6/8.
 Schlichter, Brüder — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Hohenlaufeng. 2.
 Schneider Albert & Co. — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Salvatorg. 7.
 Schwarzl Severin — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier — 17. Jägerstr. 25.
 Sehnal Leopold — Marktvtualienhandel — 17. Dörnerpl. (Markt).
 Seib Josef — Tischler — 5. Vogelstangg. 32.
 Sclala Marie — Marktvtualienhandel — 17. Dörnerpl. (Markt).
 Strabl Josef — Holz- und Kohlenhandel im großen — 3. Arsenalweg 57.
 Spitzer Wilhelm — Marktvtualienhandel — 17. Dörnerpl. (Markt).
 Stenta Erwin & Co. — Bau- und Adaptierungsgesellschaft m. b. H. — Baumeisergewerbe — 17. Hiltlingg. 7.
 Stern & Co. — Damenkleidermachergewerbe — 1. Graben 7.
 Vock Laurenz — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier — 17. Röhrgasse 42.
 Vogt Hermine — Wanderhandel — 11. Hauffg. 13.
 Wagner Leopoldine — Handel mit Almaterialien, mit Ausnahme solcher Gegenstände, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist — 13. Fenzgasse 78.
 Weber Max — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Elisabethstr. 14.
 Wechsler Friedrich — Buchhandel, beschränkt auf den Verkleiß von Bilderbüchern mit und ohne Text, und von Kalendern — 1. Marc Aurelstraße 7.
 Weill Ludwig — Friseur und Rasier — 3. Baumg. 16.
 Wettinger Theresia — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverkleiß mit Ausschluß der im § 38 G. D. vorbehaltenen Waren — 17. Ort ichg. 28.
 Wich Anna — Fragner — 3. Parlg. 10.
 Wiebe Friedrich, Ges. m. b. H. — Handel mit technischen Anlagen und Apparaten, sowie mit hiezugehörigen Bestandteilen — 1. Tuchlauben 8.
 Winkler Hugo — Schuhmacher — 5. Gasserg. 24.
 Wittmann Andreas — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Himmelstortg. 13.
 Wir Alois — Erzeugung chemisch-technischer Produkte — 17. Geblergasse 70.
 Wobielka Jda — Wäscheputzergewerbe — 17. Dieboldpl. 13.
 Wodjinska Antonie — Modistengewerbe — 3. Metternichg. 2.
 Wolfrum Marie — Handel mit Wäsche, Kleidern, Gold- und Silberwaren, Teppichen, Möbeln und Antiquitäten — 13. Lainzerstr. 65.
 Zienert Aloisia — Kleidermachergewerbe — 5. Fendig. 23.
 Zuder Bernhard — Handel mit Glas- und Porzellanwaren und elektrotechnischen Artikeln, letztere mit Ausschluß derjenigen Gegenstände, deren Vertrieb an eine besondere Konzession gebunden ist — 6. Gumpendorferstr. 114.
 Zwiedr Julie — Pfaidlergewerbe — 6. Gumpendorferstr. 131.

26. Oktober 1920.

Adler & Betteheim — Handel mit Modistenzugehör — 7. Lindeng. 26.
 Arenstoss Kurt, Alleinhaber der Firma „Döggli“ — Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur und Kommissionshandel — 5. Wiedner Hauptstr. 114.
 Augusti Norbert — Schuhhandel — 5. Schönbrunnerstr. 87.
 Bayer Anton Friedrich — Holz- und Kohlenhandel — 5. Stolberggasse 24.
 Bergauer Josef — Gemischtwarenhandel — 5. Schönbrunnerstr. 105.
 Binger Stephanie — Wäscherezeugung — 5. Embelgasse 55.
 Böhm Katharina — Lebensmittel- und Konsumwarenverkleiß — 5. Embelg. 39.
 Cempa Hans — Mechanikergewerbe — 17. Lobenhauereng. 7.

Christ Franz — Handel mit Musikinstrumenten und den dazugehörigen Bedarfsartikeln — 5. Diehlg. 52.
 Diez Hermine — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel im Umherziehen — 5. Hartmannng. 1 a.
 Donner Franz — Schweinefleisch- und Selchwarenverkleiß — 5. Ramperstorferg. 26.
 Doppler Dr. Florian — Handelsagentur — 5. Reinprechtsdorferstr. 33.
 Dory Julius van — Alleinhaber der Firma Import und Export Union „Zuvado“ — Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Kircheng. 41.
 Edl Aloisia — Marktfahrgewerbe — 5. Pilsgramg. 13.
 Fela Alois — Gemischtwarenhandel im großen — 5. Spengerg. 52.
 Fels Heinrich — Schuhhandel — 5. Schönbrunnerstr. 91.
 Ferdan Binzenz — Gemischtwarenhandel — 5. Wiedner Hauptstr. 123 c.
 Fischer Elisabeth — Lebensmittel- und Konsumwarenverkleiß — 5. Wiedner Hauptstr. 129.
 Fieger Karl — Handel mit Kurz- und Manufakturwaren — 5. Arbeitergasse 42.
 Förster Josefine — Stickerieergewerbe — 5. Ramperstorferg. 29.
 Frlhwald Heinrich — Handelsagentur — 5. Wimmerg. 31.
 Führung Josef — Marktfahrgewerbe — 5. Schönbrunnerstr. 115.
 Farago Isidor, Alleinhaber der Firma Gebrüder Farago — Handel mit Schreibmaschinen, Bervielfältigungsapparaten, Papierwaren u. c. — 5. Hamburgerstr. 8.
 Faro Hans — Handel mit Gold- und Silberwaren und Juwelen — 5. Bräuhausegasse 51.
 Gebhart Hedwig — Lebensmittel- und Konsumwaren-, sowie Flaschenbierverkleiß — 5. Margaretenstr. 109.
 Gergol Josef — Handel mit Eisen und Eisenwaren und Altmetallen — 5. Gasserg. 25.
 Goldberger Leopold — Gemischtwarenhandel — 5. Schönbrunnerstr. 36.
 Goldwert Adolf — Handel mit Tuch und den dazugehörigen Artikeln — 5. Reinprechtsdorferstr. 53.
 Gröschel Franz — Handel mit Flachshaaren und ähnlichen Landesrohprodukten — 5. Storg. 11.
 Händl Alois — Lebensmittel- und Konsumwarenverkleiß — 5. Kompertgasse 3.
 Heisam Adolf — Handel mit Kontrollkassen — 5. Schönbrunnerstr. 110.
 Hermann Josef Salomon — Elektrotechnikerkonzession — 5. Margaretenstraße 114.
 Hadonsky Marie — Kanditenverkleiß mit Fruchtsäften — 18. Bischof Faberpl. 8.
 Hrdonka Josef jun. — Holzhandel — 5. Johannag. 4 b.
 Jant Hermann — Fragnergewerbe — 18. Währingergürtel 124.
 Jenneböcker Leopold — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 5. Schönbrunnerstr. 91.
 Jovanovic Milan, Alleinhaber der Firma Milan Jovanovic — Gemischtwarenhandel im großen — 5. Mittersteig 2 b.
 Kaiser Berg 1 — Fassbindergewerbe — 17. Schumannng. 86.
 Kalusky Rosa — Marktvtualienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung — 18. Markt Ruischberg.
 Keintl Hedwig — Verkleiß von Schweinefleisch und Selchwaren — 5. Margaretenstr. 134.
 Klinsky (Klinsky) Erwin — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel im Umherziehen — 5. Storg. 10.
 Köbter Leopold — Handelsagentur — 5. Brandmayerg. 28.
 Kollar Friedrich — Handel mit Metallwaren und Altmetall — 5. Siebenbrunneng. 17.
 Krugler Marie — Ueberrahme von Wäsche und Kleidern zum Chemischputzen, Färben und Appretieren — 7. Randlg. 5 a.
 Künzel & Rahl, offene Handelsgesellschaft — Handel mit optischen, photographischen und mechanischen Artikeln — 5. Schönbrunnerstr. 95.
 Lang J. & G., offene Handelsgesellschaft — Modistengewerbe — 7. Kircheng. 3.
 Langer Gustav — Lebensmittel- und Konsumwarenverkleiß — 5. Spengerg. 15.
 Lechter Pinkas — Lebensmittel- und Konsumwarenverkleiß mit Flaschenbier — 18. Karl Vedg. 27.
 Löffner Rudolf — Handel mit Mapapier — 18. Schopenhauerstr. 5.
 Pöfinger Hermann — Handelsagentur — 18. Theresieng. 7.
 Medovy Anna — Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren — 5. Nikolsdorferg. 31.
 Meier Anna — Wäschwarenerzeugung — 5. Schönbrunnerstr. 69.
 Mlinchmeier Helene — Wäschwarenerzeugung — 5. Anzengruberger. 14.
 Munttauu Joe — Wäschwarenerzeugung — 5. Margaretenstr. 71.
 Mayer Georg — Gemischtwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der G. D. angeführten oder an eine besondere Konzession gebundenen Waren — 18. Genzg. 6.
 Mraual Margarete — Lebensmittel- und Konsumwarenverkleiß — 5. Spengergasse 29.
 Nagl Franz — Gemischtwarenhandel — 18. Währingergürtel 59.
 Navratl Franz — Handel mit Hüten und Konfektionswaren — 5. Reinprechtsdorferstr. 23.
 Neiber Robert, Alleinhaber der Firma F. Neiber & Söhne — Fabrikmäßige Erzeugung von Galanteriewaren, ferner Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Andreasg. 3.
 Neulinger Marie — Wanderhandel — 17. Peßlg. 44.

Neuöic Zbravko, Jng. — Gewerbemäßige Ausfertigung von Bauplänen, Kostenvoranschlägen, Handelsagentur — 5. Spengerg. 17.
 Neugebauer S. & Komp. — Handel mit Seidenwaren und Modisten-
 zugehörartikeln — 6. Mariahilferstr. 47.
 Neuhöb Karl — Gewerbemäßige Ausfertigung von Musterzeichnungen
 sowie Vorbrücken für das Stickergerber — 5. Zentag. 14.
 Niederheim Georg — Baumeister — 7. Gardeg. 7.
 Niernsee Karl — Handelsagentur — 5. Gasserg. 30.
 Novacek Albert — Holz- und Kohlenhandel — 5. Gasserg. 27.
 Novacek Albert — Marktfahrer — 5. Gasserg. 32.
 Nowomy Alois — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 5.
 Pilgrambrüde (Hütte).
 Pachowicz Elisabeth — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit
 Flaschenbier — 18. Gersthofer Sportpl., Littrowg. 25.
 Pauer Josef — Kleintierhandel und Tierzüchtereier — 17. Lorenz
 Bayerpl. 2.
 Pich Isaak — Handel mit Gold- und Silberwaren sowie Juwelen — 5.
 Fendig. 7.
 Pütnar Marianne — Handel mit Holzwaren und Haushaltungsartikeln
 — 18. Kutscherg. 15.
 Büpl Marie — Marktfahrergewerbe — 18. Staudg. 52.
 Prohaznik Franziska — Viktualienverschleiß — 5. Siebenbrunneng. 67.
 Puz Marie — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 5.
 Zentag. 33.
 Rauchegger Magdalena — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse, Obst- und
 Geflügel im Umherziehen — 5. Eintriederg. 9.
 Reschenhofer Josef — Gemischtwarenhandel — 5. Kronsg. 11.
 Ritg Otto, Alleinhhaber der Firma Franz Kupla's Nachf. Otto Ritg
 — Gemischtwarenhandel — 5. Margaretenpl. 1.
 Roseneder Max — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit
 Flaschenbier — 18. Martinstr. 46.
 Roubin Franziska — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit
 Flaschenbier — 18. Semperstr. 172.
 Sack Leopoldine — Gemischtwarenhandel — 18. Kreuzg. 32.
 Scheuchner Ida — Fragnergewerbe — 18. Schulg. 20.
 Scheuster Ferdinand — Gemischtwarenhandel — 5. Sonnenhofg. 6.
 Schich Jgnaz — Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futter-
 mitteln — 7. Burgg. 20.
 Schmidl Anna — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit
 Flaschenbier — 18. Schumanng. 47.
 Schneider Josef — Wanderhandel — 17. Gblderg. 57.
 Schneider Julius — Handel mit hygienischen Bedarfsartikeln — 5.
 Schönbrunnerstr. 30.
 Schönhuber Antonie — Marktviktualienhandel — 18. Kutschermarkt.
 Schram Ebnard — Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und
 Futtermitteln — 7. Mariahilferstr. 54.
 Schrems Marie — Zimmerputzergewerbe — 5. Vogelsangg. 8.
 Sedelmayer & Bacher, offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel
 — 5. Hamburgerstr. 12.
 Seitz Leopold — Handelsagentur — 5. Mittersteig 23.
 Seitz Franz — Kleinhandel mit Brennmaterial — 19. Höhg. 19 a.
 Spitzhüt Marie — Marktviktualienhandel — 18. Kutscherg., Markt.
 Steiner, Brüder, Kommanditgesellschaft — Handel mit Seidenwaren aus
 der Grätkäcker mechanischen Seidenwarenfabrik Brüder Steiner — 7. West-
 bahng. 21.
 Stojaspal Antonie — Viktualienhandel mit Ausschluß der im § 38
 d. G.-D. vorbehaltenen Waren — 17. Rokitanstg. 16.
 Strohschneider Adolf — Gemischtwarenhandel im großen — 4. Rechte
 Wienzeile 79.
 Suel Adolf, Alleinhhaber der Firma Technisches Bureau Adolf Suel
 — Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen und sonstigen technischen
 Artikeln sowie gewerbemäßige Ausfertigung von Plänen und Kostenvoran-
 schlägen für mechanische Einrichtungen — 5. Hamburgerstr. 5.
 Uher Adalbert — Schuhmacher — 3. Rajumofstg. 5.
 Urban Paula — Marktviktualienhandel — 5. Franzersgasse 4.
 Boborny Jaroslav Adolf — Gemischtwarenhandel — 5. Arbeiterg. 37.
 Walatscher Otto — Verschleiß von Zuckerwaren, Fruchtsäften, Marme-
 laden etc. — 5. Zentag. 3.
 Walter Karl — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 5. Krie-
 huberg. 9.
 Weinacht Josef — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 5.
 Fendig. 7.
 Weiss Jakob — Marktfahrer — 5. Brandmayerg. 21.
 Wohlmut Anna — Fragnergewerbe — 5. Gießausg. 5.
 Wrba Stephanie — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß — 17.
 Blumeng. 19.

27. Oktober 1920.

Andermann Leopold — Herrenkleidermachergewerbe — 2. Kleine Schiffg. 6.
 Aroetti Jakob — Handelsagentur — 2. Pillerödberg. 13.
 Baumgartner Katharina — Gastwirtsgerber — 2. Franzensbrückenstr. 4.
 Bernstein Rubin — Handel mit Lederabsätzen — 17. Leopold Ernstg. 43.
 Beyer Leopold — Kleinfuhrwerksgerber — 17. Rainzg. 16.
 Burstein Friedrich, Alleinhhaber der Firma D. Burstein — Handel mit
 Buchdruckereimitteln und Bedarfsartikeln der Maschinen- und Holzindustrie
 — 6. Kösterg. 4.

Braid Alexander & Komp., Ges. m. b. H. — Spezerei- und Kommissions-
 warenhandel — 8. Perchensfelderstr. 82.
 Brandstetter Jgnaz — Gastwirtsgerber mit den Berechtigungen nach
 § 16 G.-D. lit. b, e und g — 2. Nordbahng. 26.
 Denk Franziska — Mechanische Stickerie — 17. Lobenhauerg. 8.
 Donko Anna — Marktviktualienhandel — 2. Im Verb. Markt.
 Dull Hermann — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von
 Lebens- und Futtermitteln — 2. Obere Donaustr. 63.
 Ehardt Karl — Handelsagentur — 2. Große Sperlg. 40.
 Eitner Josef — Wanderhandel — 2. Borgartenstr. 205.
 Epler Elsa — Gemischtwarengroßhandel mit Ausschluß von Lebens- und
 Futtermitteln — 2. Blumauerg. 24.
 Feld Heinrich — Handel mit Lebensmitteln — 2. Hermineng. 6.
 „Filmag“, Filmindustrie-A. G. — Fabrikmäßige Erzeugung von Filmen
 und von allen für die Film- oder ähnliche Industrie sowie für den Kinobetrieb
 erforderlichen Bedarfsartikeln, insbesondere von kinomatischen Apparaten —
 1. Fleischmarkt 14.
 Franklin Jacques — Wäschewarenherstellung — 2. Kaiser Josefstr. 1.
 Fürst Adolf — Erzeugung von Likör, Spirituosen, Fruchtsäften, Essig und
 auf anderem Wege — 2. Schüttaustr. 54.
 Gruber Anna — Kleidermachergewerbe — 2. Kleine Schiffg. 3.
 Haja Ferdinand — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier — 17.
 Förgersstr. 25.
 Haslauer & Cernoch, offene Handelsgesellschaft — Gold- und Silber-
 schmiedgerber — 5. Fendig. 24.
 Hejmola Josef — Schlosser — 18. Hans Sachs. 4.
 Heipl Johanna — Handel mit Papier, Kurzwaren, Porzellan- und
 Toiletteartikeln und mit Schreibrequisiten — 2. Am Tabor 18.
 Herzka Siegfried — Pelzwarenhandel — 2. Hermineng. 14.
 Hilsenrad Joachim — Gemischtwarenhandel — 2. Alliertenstr. 6.
 Hirsch Wilhelm — Handelsagentur — 8. Perchensfelderstr. 62.
 Holzer Elisabeth — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß
 mit Ausnahme der im § 38 G.-D. angeführten Waren — 17. Blumeng. 29.
 Jellinek Moritz — Handel mit Tuch- und Manufakturwaren —
 2. Stuwerg. 10.
 Jalesch Theresie — Lebensmittelhandel — 8. Ledererg. 21.
 Jellinek Rudolf — Kleinfuhrwerksgerber — 17. Nattegg. 18.
 Julmi Rudolf — Handel mit Lebensmitteln — 8. Piaristeng. 23.
 Katschmann Lea — Marktfahrergewerbe — 2. Darwin. 17.
 Kaiser Rudolf — Großhandel mit Holz- und Brennmaterialien —
 8. Strozigg. 26.
 Karcz Eulalia — Lebensmittelwarenhandel im kleinen — 8. Josef-
 fädlerstr. 105.
 Kereffy Dr. & Dr. Wolf, „Chinois“, Fabrik chemisch-pharmazeutischer
 Produkte, A.-G. — Handel mit chemischen Artikeln, ausgenommen solche, deren
 Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist — 1. Eben-
 dorferstr. 4.
 Klein Betta — Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Putzen und
 Färben — 2. Schüttelstr. 77.
 Kornbluth Leib Aron — Handel mit Gold- und Silberwaren und Juwelen
 — 2. Hofenederg. 1.
 „Kornis“, Handelsaltengesellschaft — Handel mit landwirtschaftlichen
 Produkten, Chemikalien, Kolonialwaren, Getränken, Wolle, Seide, Baumwoll-
 waren, Textil- und Konfektionswaren, sowie Industrieartikeln, alle diese Waren
 im großen — 1. Dorotheerg. 7.
 Kofia Johann — Zuckerbäckerwaren-, Konditen-, Sodawasser- und Frucht-
 säftenverschleiß — 17. Neuwaldbergerstr. 23.
 Krippner Franziska — Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren
 und Flaschenbier — 17. Ottakringerstr. 34.
 Kütreiber Heinrich — Wanderhandel — 2. Wachaustr. 23.
 Langbank Ida — Handel mit Textil-, Konfektions-, Schuh-, Galanterie-,
 Kurz- und Parfümeriewaren und Modeartikeln, Lebensmittel-, Konsumwaren-
 und Flaschenbierverschleiß — 17. Braung. 55.
 Leder Max — Handel mit Lebensmitteln — 2. Zirkusg. 41.
 Lindmayer Theresia — Gastwirtsgerber — 2. Schiffmühleng. 50.
 Lindner & Komp. — Handel mit neuen Möbeln — 8. Josefstädterstr. 103.
 Lull Paul — Konzession für Elektrotechnik, und zwar für folgende gewerb-
 mäßige betriebene Tätigkeiten: a) Herstellung von Schwachstromanlagen; b) Her-
 stellung von Starkstromanlagen zu Zwecken der Beleuchtung oder sonstiger
 gewerblicher und häuslicher Anwendung — 2. Engertstr. 207.
 Mahler Max & Hans Neuda, Ges. m. b. H. — Gemischtwarenhandel im
 großen — 9. Rotenböweg. 5.
 Merckens Karl Johann, offene Handelsgesellschaft — Warenhandel im
 großen — 7. Mariahilferstr. 98.
 Metzger Sophie — Wanderhandel — 2. Große Sperlg. 39.
 Müller Josef — Braten von Kaffeebohnen, Äpfel und Kartoffeln —
 2. Schlachthausbrückenallee, Ede Jouragedepot.
 Münz Salomon — Handelsagentur — 2. Schmelzg. 4.
 Mundberger Johann — Musiker — 2. Ausstellungsstr., Albrechtstafelne.
 Pellschauer Viktor — Juwelier- und Goldarbeitergewerbe — 2. Rem-
 brandtstr. 16.
 Philippovici Karl — Handelsagentur mit Ausschluß von Lebens- und
 Futtermitteln — 7. Neufestg. 115 a.
 Plachke & Komp., offene Handelsgesellschaft — Erzeugung technischer
 Öle, Fette und chemisch-technischer Produkte — 17. Ottakringerstr. 56.
 Quartner Julius — Gemischtwarenhandel — 2. Ernstg. 21.
 Sabzmann Katharina — Damenkleidermachergewerbe — 2. Rainzg. 18.

Richter Adolf & Komp., offene Handelsgesellschaft — Schlossergewerbe — 5. Rechte Wienzeile 95.
 Carlo Jakob Levi, Alleinhhaber der Firma Jakob Levi Carlo — Geschworenhandel im großen — 6. Mariahilferstr. 61.
 Schachel Anton — Gemischtwarenhandel — 2. Sturzerstr. 17.
 Schiblinger Leopoldine — Modistengewerbe — 7. Kircheng. 46.
 Schießwald Josef — Marktvirtualienhandel — 2. Volkertpl., Markt.
 Schleder Abraham — Gemischtwarenhandel — 2. Franzensbrüdenstr. 18.
 Schmid Marie — Handel mit Hadern, Tuch- und Wollabfällen, Altmetallen, Altpapier, Altgummi, alten Flaschen und Säcken — 17. Hernalsgergürtel 7.
 Schreiber Siegmund — Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren und Antiquitäten — 2. Stephanierstr. 3.
 Schwarzer Rudolf — Silber Schmied — 7. Wimbergerg. 12.
 Selzer Jakob — Handelsagentur — 2. Laborstr. 17 a.
 Singer Ben Zion — Buchbinder — 2. Ausstellungstr. 45.
 Spitzer Julius — Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Westbahnstr. 8.
 Stasny Karl — Handel mit Sonnen- und Regenschirmen — 18. Gymnasiumstr. 16.
 Steinbarer Barbara — Marktvirtualienhandel — 18. Johann Nepomuk Boglpl., Markt.
 Steiner Salomon — Handel mit Tapezierzugehörartikeln, Fellen und Rauchwaren — 2. Schiffstg. 5.
 Szulits, Biberichl & Wintersberger — Gemüse, Obst- und Geflügelgroßhandlung — 16. Thaliastr. 91.
 Labor Josef — Marktvirtualienhandel — 18. Schopenhauerstr.
 Thanner Viktor — Handelsagentur — 2. Springerg. 20.
 Tomasovskij Anna — Marktvirtualienhandel — 18. Kutscherg., Markt.
 Tonner Johann — Befestigung von Hühneraugen mit Ausschluß chirurgischer Eingriffe (blutige Operation) oder medikamentöser Einwirkung (Nagmittel) und Massage — 18. Johann Nepomuk Boglpl. 1.
 Topinka Johanna — Wäschewaren- und Vorhängerzeugung — 2. Fugbachg. 16.
 Ungar Max — Tapezierer — 2. Kleine Schiffg. 1.
 Verberber Alois — Marktvirtualienhandel nach Maßgabe der marktbeherrschenden Zulassungserklärung — 18. Kutscherg., Markt.
 Waczel Berta — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß mit Ausschluß der im § 33 G. D. vorbehaltenen Waren — 17. Ottringerstr. 34.
 Wagner Karoline — Marktvirtualienhandel nach Maßgabe der marktbeherrschenden Zulassungserklärung — 18. Kutscherg. 94, Markt.
 Wand Amalia — Marktvirtualienhandel — 18. Kutscherg., Markt.
 Wania Franz — Friseurgewerbe — 2. Laborstr. 3.
 Wafferrad Rudolf — Schlosser — 2. Vereinsg. 5.
 Weigelberger Marie — Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier — 18. Theresienng. 37.
 Weingarten Feibisch — Kürschner — 2. Floßg. 12.
 Weiß Sidor — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 17. Ratterg. 22.
 Weiß Katharina — Wäschewarenherzeugung — 2. Hermineng. 18.
 Weissenberg Heinrich — Handelsagentur — 18. Edelhofg. 7.
 Weisheimer Richard — Buchdruckergererbe — 2. Springerg. 27.
 Winkler Leopoldine — Wandlerhandel — 18. Währingergürtel 17.
 Winter Max, offene Handelsgesellschaft — Pferdehandel — 17. Hernalsger Hauptstr. 108.
 Wittner Karl — Hafner — 18. Hildebrandg. 18.
 Wiczlo Alois — Virtualienhandel — 18. Türkenchausstr. 5.

28. Oktober 1920.

Adam Marie — Wäschewarenherzeugung — 11. Felsg. 8.
 Alfery Auguste — Frauen- und Kinderkleidmachergewerbe — 13. Schützpl. 3.
 Atlas Rosa — Handelsagentur — 9. Alferbachstr. 33.
 Arnberger Rudolf — Gemischtwarenhandel — 6. Hirscheng. 8.
 Bauer Anton — Hühneraugenschneidergewerbe — 6. Merg. 10.
 Behounek Barbara — Marktvirtualienhandel — 15. Markt, Palmg.
 Bernbard Richard Karl — Handel mit Rauchrequisiten, Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, Ansichtskarten — 6. Gumpendorferstr. 109.
 Bloch Samuel — Handel mit Edelsteinen, Juwelen, Gold- und Silberwaren — 6. Windmühlg. 7.
 Bondy Rudolf — Handel mit Kerzen, Seifen, Bürsten und Haushaltungsbedarfsartikeln — 9. Alferbachstr. 39.
 Braunmüller Theobald — Wandlerhandel — 6. Magdalenastr. 5.
 Brecher Mendel Ber — Handelsagentur — 9. Kinderhospitalg. 3.
 Brezina Leopold — Marktvirtualienhandel — 19. Sonnenbergpl., Markt.
 Brod Karl — Handelsagentur — 9. Seeg. 2.
 Cepicka Maximilian — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Sandwirtg. 21.
 Czischek Karl — Herstellung von Entwürfen und Zeichnungen für graphische Zwecke — 6. Sonnenuhrg. 1.
 Deutsch Ernst, Handelskultinhaber — Buchhandel, beschränkt auf kaufmännische Werke mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes — 18. Bastienng. 57.
 Durst Franziska — Lebensmittelhandel — 6. Morizg. 13.
 Ehrenkranz Jiaal Wolf — Handel mit Flaschen — 9. Wagnerg. 5.
 Ehrenreich Adalar — Handel mit Schreibmaschinenbänder und Bureauartikeln — 6. Amerlingstr. 9.

Eigner Franz — Mechaniker — 9. Währingerstr. 17.
 Fleisch Heinrich — Handelsagentur — 9. Cluflusg. 11.
 Föbinal Emil — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 15. Pelzgg. 2.
 Frank Heinrich — Holz-, Koks- und Kohlenhandel — 9. Hörig. 6.
 Freidegger Marie — Modistengewerbe — 13. Lingerstr. 214.
 Fritz Hermine — Wäschewarenherzeugung — 6. Stumperg. 22.
 Gangl Julianna — Personentransport mit dem Einpännerwagen Nr. 1344 — 10. Süd- und Ostbahnhof, Ankunftsseite.
 Gebert Franz — Gemischtwarenhandel — 6. Haybng. 4.
 Brüder Dr. Ernst Gerb und Moriz Gerb, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Parfümerie, Toilette-, Eisen-, Stahl-, Wirt- und Galanteriewaren, Haus- und Küchengeräten — 6. Stumperg. 18.
 Göbel Raftali — Wäschewarenherzeugung — 9. Rögger. 23.
 Goldberg Paul — Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur — 6. Gumpendorferstr. 95.
 Gottlieb Franziska — Lebensmittelhandel — 6. Stumperg. 20.
 Groß Hermann — Handelsagentur — 6. Mariahilferstr. 19.
 Großmann Marcel — Erzeugung von Papierwaren — 6. Gumpendorferstr. 77.
 Grün Jenz — Handel mit Papier und Papierwaren, Spagaten und Bureauartikeln im großen — 6. Korneliusg. 9.
 Grünberg Fanni — Handel mit Wirtwarell und Parfümerien — Getreidemarkt 15.
 Haider Franz — Zimmer- und Dekorationsmaler — 19. Ruffdorsperl. 6.
 Horly Anton — Handelsagentur — 9. Müllerg. 11.
 Zwinger Richard — Personentransport mit dem Einpännerwagen Nr. 1228 — 15. Westbahnhof, Ankunftsseite Mariahilfergürtel.
 Jäger Anton — Stickereigewerbe — 15. Hageng. 5.
 Jakubovics Helene, verwitwete Flawiecska — Fragnergererbe — 19. Döblinger Hauptstr. 55.
 Javorsky & Kilmeyer — Handel mit Holz, Kohlen und Koks — 13. Kienmayerg. 68/70.
 Jeinzel Marie — Wandlerhandel — 6. Laimgrubeng. 22.
 Jellingner Karl — Tischler — 5. Siebenbrunneng. 3.
 Kaltenbrunner Alois — Ausführungen von Gekrohrleitungen, Beleuchtungsrichtungen und Wasserleitungen — 18. Wenzg. 52.
 Kaltenberger Johann — Kleinhandel mit Brennmaterial — 18. Rathstr. 48.
 Kagenberger Julianne — Marktvirtualienhandel — 15. Markt, Robert Homerlingg.
 Kern Philipp Franz — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 3. Köblg. 22.
 Kleiner Emil — Handelsagentur — 9. Glaserg. 6.
 Kohl Marie — Wäschewarenherzeugung — 15. Kanegg. 7.
 Kollmann Antonie — Marktfahrergererbe — 15. Grenz. 18.
 Kopřiva Gottlieb — Handel mit Rindfleisch, Kalbfleisch und Hammelfleisch — 6. Wegg. 20.
 Krejci Rudolf — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 3. Schrottg. 4.
 Kysela Josef — Tierhandel und Tierzucht — 17. Kofitanskýg. 13.
 Lamatsch Marie — Lebensmittelhandel — 6. Brauerg. 4.
 Leibowicz Israel — Handelsagentie — 6. Wallg. 9.
 Löwinger Regina — Handel mit Papier-, Galanterie- und Parfümeriewaren — 6. Gumpendorferstr. 159.
 Löwy Oskar — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Mariahilferstr. 51.
 Brüder Polesch, Elektrometallum, elektrotechnische und Metallwarenfabrik, Ges. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren und elektrotechnischen Artikeln, sofern dieselben an keine Konzession gebunden ist — 15. Vogelweidpl. 3.
 Luster Marie — Damenkleidmachergewerbe — 7. Burgg. 99.
 Macha Klara — Marktferantie — 6. Laimgrubeng. 9.
 Maierstein Theresia — Kleidermachergewerbe — 5. Schönbrunnerstr. 32.
 Maier Anna — Wäschewarenherzeugung — 16. Lorenz Wandlg. 65.
 Moudl Heinrich — Handel mit Metallen, Werkzeugen und elektrischen Bedarfsartikeln — 6. Stumperg. 37, im Hofe.
 Mayer Anton — Wandlerhandel — 16. Hasnerstr. 136.
 Mayer Heinrich Dr. — Handel mit Briefmarken für Sammler — 6. Mariahilferstr. 47.
 Mehl Josef — Spirituosen- und Likörherzeugung auf kaltem Wege — 6. Mollardg. 32.
 Mitani Djoya — Lebensmittelhandel — 6. Gumpendorferstr. 159.
 Morawek Hans — Marktferantie — 18. Koferg. 1.
 Morgenstern Hermann — Handelsagentur — 6. Gumpendorferstr. 34.
 Nemeškal Franz — Kleinhandel mit Holz, Kohlen, Koks und Bricketts — 16. Deinhartsteing. 6.
 Rutlicher & Co., offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von chemischen technischen Produkten — 2. Ruppzg. 37.
 Nowak Johann — Wandlerhandel — 13. Felsberg. 72.
 Pampichler Hermine — Modistengewerbe — 9. Dreihadeng. 4.
 Pechel Oskar — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Gumpendorferstr. 74.
 Pich Klementine — Handel mit Wäsche, Kleidern, Schuhen und Hüten — 6. Mariahilferstr. 103.
 Pehr Ida — Uebernahme zum Chemischputzen, Färben, Waschen, Bleichen und Appretieren — 6. Windmühlg. 6.
 Pfeiffer Georg & Co., offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Erzeugung von Suppenwürze im flüssigen und festen Zustande — 3. Köblg. 34.
 Pich Annelie, Alleinhaberin der Firma Josef Leopold Pich — Handel mit Musikinstrumenten aller Art und deren Bestandteilen im großen und kleinen — 7. Neubaug. 78.

Blauschlowitz Wilhelmine — Wanderhandel — 3. Keinerstr. 8.
 Pohlmann Ernst — Handelsagentur — 6. Linke Wienzeile 168.
 Precht Ludwig — Kaffeesieder — 18. Währingerstr. 80.
 Prieschl Marie — Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes nebst Flaschenbierhandel — 13. Miffindorfstr. 18.
 Protisch Johann — Tischler — 9. Balag. 27.
 Pschikal Alexandrine — Modistengewerbe — 9. Dreihackeng. 4.
 Quapil Franz — Handel mit Hadern, Tuch- und Wollabfällen, Alteisen und Altmetallen, Altpapier, Altgummi, alten Flaschen und Säcken — 17. Schumanng. 89.
 Ringl Eduard — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 9. Canisiusg. 27.
 Robitschek Fritz — Handel im großen mit Papier- und Papierwaren, Spagaten und Bureauartikeln — 6. Corneliustg. 9.
 Roth Meier Leib — Kommissionswarenhandel mit Leder — 6. Gumpendorferstr. 91.
 Steiner Franz — Pferdefleischhauer — 5. Kompertg. 14.
 Stumpf Josef — Zimmer- und Dekorationsmaler — 16. Liefelsberg. 27.
 Stowak Alexander — Zahntechniker — 16. Brännerg. 37.
 Steinfels Rudolf — Ausführungen von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasserleitungen — 18. Hildebrandg. 4.
 Walter, Dr. Sendele — Warenhandel — 13. Penzingerstr. 58.
 Seidenmayer Karl — Handel mit Holz, Baumaterialien und Werkzeugen — 6. Gumpendorferstr. 62.
 Spiller Theodor Anton — Handel mit Hüten, Modistenzugehör und Parfümerien — 6. Wallg. 29.
 Schnabel Franz — Handel mit Obst und Kanditen — 6. Brauerg. 6.
 Schmatat Rudolf — Musiker — 15. Viktoriag. 14 a.
 Stern Roia — Handel mit Zuckerbäckwaren, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren — 15. Maria vom Siege (Stand).
 Steiner Regina — Marktfahrer — 15. Palmg. 3.
 Stahl Wolf — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 9. Pramerg. 14.
 Schwirion Anna — Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsbedarfsartikeln — 9. Währingergürtel 124.
 Schuh Leopold — Wanderhandel — 9. Lichtentalerg. 3.
 Schmierer Paul — Handel mit Korkwaren — 16. Friedrich Kaiserf. 5.
 Sonnenfeld Benjamin reite Bela — Handel mit Woll- und Strickwaren — 6. Mariahilferstr. 109.
 Steiner Gisela — Modistengewerbe — 6. Mollardg. 25.
 Schweiger Ludwig — Handelsagentur — 6. Capistrang. 5.
 Stoppaner Karl — Handel mit Papierwaren und Ansichtskarten — 6. Hofmühlg. 13.
 Schrey Ferdinand, G. m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 6. Dreihackeng. 1.
 Scheffl & C. Kronck, offene Handelsgesellschaft — 1. Wiener Zeitungsanstaltstr. 7. Breitg. 14.
 Sgalitzer & Schiefinger, offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Esterhazyg. 30.
 Thurnmann Flora — Handel mit Nähmaschinen und Wirkwaren — 6. Girardig. 2.
 Tomassich Anna — Handel mit Kunstblumen, Kunstblumenbestandteilen und Hut schmuckartikeln — 6. Millerg. 21.
 Veit Karl — Handel mit Lebensmitteln und Gegenständen des täglichen Bedarfes — 11. Simmeringer Hauptstr. 65.
 Veit Philipp — Leder- und Schuhzugeschäft — 13. Meislerstr. 65.
 Wasl Franz — Baumeister — 16. Gaullacherg. 6.
 Wawerla Wilhelmine — Wanderhandel — 9. Türkenstr. 24.
 Weidner Matthias — Viktualienhandel — 9. Sechshimmelsg. 24.
 Weis Aloisia — Wildpret- und Geflügelhandel — 6. Detailmarkthalle Zelle 124-125.
 Wieninger Alois — Gastwirt — 18. Währingergürtel 67.
 Winter Katharina — Gastwirt — 18. Herbedstr. 13.
 Wittmann Josef — Bürstenbinder — 16. Liebhardtg. 27.
 Wittmann Josef — Konzession zum Betriebe des Elektroinstallationsgewerbe (Stufe II) — 16. Friedrich Kaiserf. 73.
 Wolf Emilie — Papierhandel — 6. Mollardg. 8.
 Wolf Valerie — Viktualienhandel — 6. Detailmarkthalle (Zelle 118).
 Zvonarich Karl — Kleidermacher — 6. Morizg. 7.

29. Oktober 1920.

Abermann Franz — Kaffeesiedergewerbe — 4. Schönrunnerstr. 1.
 Ariader Alois — Handelsagentur mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Neubaugürtel 4.
 Ballas Karl — Friseurgewerbe — 13. Vinzerstr. 411.
 Bauer Gisela — Handel mit Lebensmitteln, sowie Flaschenbierverschleiß — 4. Wiedner Gürtel 46.
 Bauer Hermann — Viehhandel — 4. Wiedner Hauptstr. 55.
 Baumann Karl — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, sowie Flaschenbierverschleiß — 10. Gellertg. 7/9.
 Berger Josef — Gemischtwarenhandel — 10. Columbusg. 76.
 Bergmann Friedrich — Baumeisergewerbe — 3. Schlichteng. 1.
 Bischofsky Rudolf — Handel mit Landesprodukten und Sämereien im großen — 4. Währingerg. 1.
 Bittrner Rudolf — Kaffeesiederkonzession — 4. Favoritenstr. 1.
 Dangel Karl — Handel mit technischen Bedarfsartikeln — 4. Margaretenstraße 20.
 Düsterbehn, Ing. Friedrich — Baumeisergewerbe — 4. Goldegg. 4.

Dunibel Rosa — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, sowie Flaschenbierverschleiß — 10. Humboldtsg. 36.
 Doval Aloisia — Konditoreiwaren- und Frucht säfteverschleiß — 18. Gersthofer Bahnhof (Hütte).
 Ester S., Alleinhaber der Firma Johannes Ester — Fabrikmäßige Erzeugung und Reparatur von Gasmessern, Gasloch-, Heiz- und Beleuchtungsapparaten — 14. Freiberstr. 80.
 Engelmann Franz — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 14. Kardinal Rauscherpl. 4.
 Fuchs & Lehr, Holzhandels-gesellschaft m. b. H. — Holzhandel und Betrieb einer Holzzerkleinerungsanstalt, sowie Erzeugung und Vertrieb von Holzwohle — 10. Rudolfig. 5.
 Gerhold Ferdinand — Gemischtwarenhandel — 10. Leebg. 88.
 Gerhmann Meta — Pfadlergewerbe — 4. Große Neug. 14.
 Graf Hermann — Schweinefleisch- und Sechwarenverschleiß — 13. Vinzerstr. 414 a.
 Hajny Franz — Drechslergewerbe — 6. Mollardg. 85 a.
 Hansal Karl — Gemischtwarenhandel — 14. Arnsteing. 23.
 Hanzal August — Marktfahrer — 10. Columbusg. 82.
 Haidter Martha — Handel mit alten Metallen und neuen Tuchabfällen — 14. Sechshausenstr. 96.
 Haselbacher Matthias — Kleinfuhrwerks-gewerbe — 10. Favoritenstraße 231.
 Heidenreich Franz — Pfadlergewerbe — 4. Johann Straußg. 2.
 Hirsch Marie — Betrieb einer elektrischen Wäscherolle — 10. Gellertg. 11.
 Hoffmann Hugo — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 10. Gubrunstraße 1.
 Honeich Franz — Kaffeesiederkonzession — 4. Margaretenstr. 21.
 Imme R. & Komp., Wiener Handelsunternehmung, offene Handelsgesellschaft — Handel mit allen im freien Verkehre erlaubten Artikeln — 13. Kuhofstr. 202.
 Janisch Rudolf — Zimmermeister-gewerbe — 10. Feuchtersteing. 81.
 Jezymel Alois — Viktualienhandel — 10. Columbusplatz.
 Jez Jaroslav — Schlossergewerbe — 10. Erlachg. 88.
 Kammerling Marie — Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß — 4. Hauptstr. 40.
 Kay Arthur — Fleischer, Sechwarenverschleiß — 10. Jagdg. 29.
 Knipfer Nico — Holzhandel — 4. Prinz Eugeng. 2.
 Kolisch Paul — Kommissionswarenhandel — 7. Schottensfeldg. 22.
 Kraus Karoline — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 10. Alpeng. 18.
 Kritz Josef — Handel mit Brennholz und Holzbrüetterzeugung — 10. Rotenbosg. 3.
 Kurz Ema — Kleinholzhandel — 14. Hollerg. 10.
 Mach Maria — Kaffeesiederkonzession — 4. Alteg. 58.
 Marech Paul — Mechanikergewerbe — 18. Ederg. 1.
 Meinold Hans — Handel mit Spar- und Voratzböfen — 4. Heumühlgasse 14.
 Mikota Karl — Elektrotechniker-gewerbe — 10. Inzersdorferstr. 116.
 Mischy Wenzel — Drechsler-gewerbe — 6. Mollardg. 85 a.
 Morgenstern Malvine — Handel mit Alteisen, niedlen Altmetallen und Flaschen — 10. Randhartingerg. 14.
 Nemec Josef — Schlossergewerbe — 10. Jagdg. 34.
 Rezbeda Josefina — Damenkleidermacher-gewerbe — 4. Schelleing. 17.
 Nowak Anton — Handels-agentur — 4. Klagbaumgasse 12.
 Ochs Johann — Lackierer — 10. Bucheng. 68.
 Odrich Karl — Buchdrucker-gewerbe — 10. Haseng. 6.
 Oser Julius — Gemischtwarenhandel im großen — 4. Karolinen-g. 23.
 Paar Johann — Tischler — 10. Laxenburgerstr. 31.
 Palfy Adalbert — Marktfahrer — 10. Quellenstr. 213.
 Peterky Franz — Mechanikergewerbe — 10. Eitenreichg. 7.
 Planenbichler Stephanie — Hundebades- und Schuranzstalt — 4. Kettenbrückeng. 25.
 Rebl Karl — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, sowie Flaschenbierverschleiß — 10. Favoritenstr. 188.
 Reib Adolf, offene Handelsgesellschaft — Buchdrucker-gewerbe — 10. Davidg. 89.
 Reitter Josef — Gemischtwarenhandel im großen — 4. Schleismühlg. 6.
 Remes Raimund — Chromgerber — 10. Katharineng. 9.
 Rieppel Valerie — Fiedler-gewerbe — 4. Phorus-halle, Zelle 34.
 Rieß Victor — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 10. Absbergg. 8.
 Schmidt Franz — Konzession für die Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasserleitungen — 3. Bechardg. 24.
 Schmidt Helene — Damenkleidermacher-gewerbe — 4. Paniglg. 17 a.
 Seblach Karl — Erzeugung von Holz- und Hausschuhen — 10. Krizingerg. 105.
 Seidler Ferdinand — Betrieb einer Autoreparaturwerkstätte — 10. Eugeng. 26.
 Sfalca Rudolf Matthias — Musiker-gewerbe — 10. Gubrunstr. 173.
 Smechitl Johann — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, sowie Flaschenbierverschleiß — 10. Nubheng. 1.
 Snizel Engelbert — Sechwarenverschleiß — 10. Laxenburgerstr. 107.
 Spatzel Felix — Graveur-gewerbe — 7. Zollerg. 34.
 Spitzky Julius — Tüchlerkonzession — 10. Waldg. 26.
 Tuna Katharina — Musiker-gewerbe — 13. Breitensteferstr. 41.
 Vollmoos Anton — Handels-agentur — 10. Inzersdorferstr. 59.
 Wachter Maria — Holzhandel — 13. Ecke Hellmerterger und Hochg. en.
 Wallenberger Karl — Handels-agentur — 10. Columbusg. 69.

Werner Reisa — Handel mit Kurz- und Wirkwaren — 10. Columbusgasse 52.
 Wessely Adolf — Drechslergewerbe — 6. Mollardg. 85 a.
 Wessely Josef — Drechslergewerbe — 6. Mollardg. 85 a.
 Widter Anna — Pfaidlergewerbe — 10. Lorenburgerstr. 77.
 Wiener Pelzmodenhäuser Schoßal & Komp. — Handel mit Rauch- und Pelzwaren — 6. Mariabilderstr. 9.
 Wiesner Richard — Handelsagentur — 10. Gubrunstr. 171.
 Wirtl Johann — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 10. Kublichg. 40.
 Woracel Anton — Baumeisterkonzession — 10. Rotenhofg. 10.
 Worbisheim Rudolf — Schuhwarenhandel — 13. Hirsinger Kai 65.
 Zapca Franz — Uhrblattschmelzergewerbe — 7. Burgg. 84.

30. Oktober 1920.

Alfeo Raoul — Warenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Kirchbergg. 9.
 Bed Ernst, Ing., Alleininh. der Firma Ing. Ernst Bed — Handel mit Eisenwaren und Werkzeugen — 4. Blechturm. 28.
 Chemische Industrie G. Weiß & Komp., offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln mit Ausschluß jeder Seifenherstellung — 4. Wiedner Hauptstr. 41.
 Cornelius Ernst, Dr. — Gemischtwarenhandel im großen — 8. Widenburgg. 26.
 Franek Christine — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren und Konditen — 4. Wiednergürtel 46.
 Gludoway Andreas — Viktualienhandel — 4. Mayerhofg. 22.
 Haslacher & Komp., offene Handelsgesellschaft — Zuckerbäcker — 9. Pechtensteinstr. 45.
 Homolka Johann — Kaffeebrennerkonzession — 1. Schotteng. 10.
 Hotel de France, Ges. m. b. H. — Fremdenbeherbergung — 1. Schottening 8.
 Jorysz Arnold — Haarhandel — 7. Wimbergg. 26.
 Kabane & Komp., offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen — 17. Kalvarienbergg. 34.
 Keller Bruno, Dr. — Handelsagentur — 4. Schöfferg. 13 a.
 Klausberger & Steyskal, offene Handelsgesellschaft — Handelsagentur — 4. Rechte Wienzeile 35.
 Klein & Schaller, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Schneider- und Modisenzugehör sowie Erzeugung von Wäschewaren — 4. Favoritenstr. 44.
 König Johann — Bildhauer — 4. Goldegg. 6.
 Körber Ignaz — Handelsagentur — 4. Schönburgstr. 15.
 Kreuter Lambert, Alleinhaber der Firma Lambert Kreuter — Gemischtwarenhandel im großen — 5. Schönbrunnerstr. 46.
 Kunze Gustav — Handelsagentur — 4. Weyringerg. 8.
 Mareth Josef — Kommissionswarenhandel mit Bekleidungsgegenständen — 4. Heumühlg. 6.
 Meisch Siegfried — Wäschewarenherstellung, Weißstickerei — 4. Vittorg. 18.
 Menzel Oskar — Mechaniker — 4. Johann Straußg. 28.
 Merth Bernhard, Dr., Alleinhaber der Firma Bauunternehmung Ing. Dr. Bernard Merth — Handel mit Baumaterialien, Rohstoffen und technischen Bedarfsartikeln aller Art — 8. Albertg. 16.
 Moltner Antonie — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel — 8. Blindeng. 25.
 Mosbach Richard — Handel mit Briefmarken zu Sammelzwecken — 4. Wiedner Hauptstr. 52.
 Müller Jozaf Leib, Alleinhaber der Firma S. L. Müller — Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, sowie Handel mit Koks und Briketts im großen — 7. Kaiserstr. 17.
 Nagy Rosalia — Damenkleidermachergewerbe — 8. Percheng. 21.
 Neumann Siegfried — Gemischtwarenhandel — 8. Blindeng. 28.
 Olla Felene — Damenkleidermachergewerbe — 7. Burgg. 88.
 Oskar Juda vel Oskar Leibel, Inhaber der Firma D. Leibel — Fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen und Schuhreparatur — 7. Westbahnstr. 21.
 Ottendorfer Lambert — Handel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel im U. herziehen — 7. St. fig. 15/17.
 Pils Konstantin — Handel mit Wohnungseinrichtungsgegenständen und Antiquitäten — 4. Prinz Eugenstr. 16.
 Prinz Hubert — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 4. Schwindg. 15.
 Pummer Rudolf — Friseur und Rasur — 4. Wiednergürtel 54.
 Quittner Heinrich — Gemischtwarenhandel im großen — 4. Müllwaldpl. 3.
 Rapaport Max — Kaffeebrennerkonzession — 1. Franz Josefslai 45.
 Reisinger Johann — Kürschner — 4. Margaretenstr. 28.
 Rieger Ludwig — Gemischtwarenhandel sowie Flaschenbierverschleiß — 4. Margaretenstr. 9.
 Riehl Emmerich — Warenhandel — 7. Burgg. 84.
 Rovatti Franz — Marktviktualienhandel — 4. Rajsmarkt, Zelle 779/780.
 Rupp Heinrich — Verschleiß von Parfümeriewaren — 8. Widenburgg. 23.
 Rusz Franz — Wandenhandel — 8. Fuhrmanng. 19.
 Schindl vulgo Schindler Anna — Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Flaschenbierverschleiß — 7. Kaiserstr. 45.
 Schuel Johann — Handel mit Schuhen — 8. Albertg. 5.

Schlem Jakob, Alleinhaber der Firma J. Schlem — Handelsagentur und Kommissionswarenhandel — 4. Währingerg. 30.
 Schnapp Josef — Handelsagentur mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Mariabilderstr. 76.
 Schweslschlöcher Max Ferdinand — Gemischtwarenhandel — 8. Auserstr. 27.
 Seisser Josef Nachf., offene Handelsgesellschaft — Lebergalanteriewarenherstellung — 7. Seideng. 37.
 Selinger Jakob Simon — Spezereiwaren- und Delikatessenhandel — 8. Ledererg. 28.
 Spezialunternehmung für Fabrikschornsteinbau und Einmauerung von Dampfesseln P. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H. — Spezialbauunternehmung für Fabrikschornsteinbau und Einmauerung von Dampfesseln — 4. Karolimg. 17.
 Sürner Rudolf — Handel mit Briefmarken — 8. Josefstädterstr. 50.
 Strobl Anton — Lebensmittelhandel sowie Flaschenbierverschleiß — 4. Allerg. 65.
 Thun Marie — Handel mit Kerzen, Seifen und Parfümeriewaren — 8. Blindeng. 29.
 Tischler Berta — Mechanische Strickerei — 8. Langeg. 25.
 Uher Anna, Alleinhaber der Firma Franz Kunner — Handel mit Uhren — 6. Müllberg. 8.
 Barnai Jakob Eugen, Alleinhaber der Firma Eugen Barnai — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 6. Linke Wienzeile 52.
 Uher Johann — Tapezierer — 8. Bennog. 9.
 Weiß Fritz — Handel mit Holz, Eisen, Glas und Porzellan — 4. Schreing. 23.

2. November 1920.

Allinger Ludwig — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Thuryg. 4.
 Angst Rudolf — Wanderhandel — 7. Perchenfelderstr. 73.
 Anst Gottlieb — Bewachung von Transporten und rollenden Gütern — 6. Brückeng. 8.
 Bauer Franz — Dienstmann — 1. Graben, Ecke Bräunerstr.
 Bauer Marie — Damenkleidermachergewerbe — 9. Auserstr. 54.
 Benal Marie — Handel mit Lebensmitteln — 9. Währingergürtel 150.
 Berger Johann — Handelsagentie — 6. Linke Wienzeile 134.
 Bergmann Pinkas — Handel mit Altmetallen — 17. Palfyng. 15.
 Blumenfeld Jozaf — Handel mit pharmazeutischen und medizinischen Bedarfsartikeln — 17. Hernauer Hauptstr. 79.
 Brotschneider Josefina — Wäschefabrikation — 13. Hütteldorferstr. 194.
 Ditz Anton — Muffelgewerbe — 7. Neustiftg. 22.
 Dörnheim Elsa — Damenkleidermachergewerbe — 14. Schwendberg. 6.
 Dvorak Franz — Bleicher- und Bilanzrevision — 6. Mittelg. 3.
 Engel Regine — Handel mit Konfektions- und Manufakturwaren — 17. Hernauer Hauptstr. 17.
 Feis Josef, Inhaber der Firma „Argu“ — Transportbegleitung und Bewachung — 9. Hötig. 10.
 Fischer Jeanette — Damenkleidermachergewerbe — 3. Rechte Bahngasse 16.
 Fischer Theodor — Dienstmann — 1. Körntnerstr., Ecke Maximilianstr.
 Föderl Rache — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Mariabilderstr. 54.
 Franta Theresia — Fragnergewerbe — 6. Kafrenng. 11.
 Gardony Ernst — Handelsagentie — 6. Köflerg. 4.
 Gassenreiter Franz — Holz- und Kohlenhandel mit Holzverkleinerung — 17. Gilmg. 11.
 Gottwald Ignaz, Ges. m. b. H. — Handel mit Eisen- und Metallmöbeln, Metallwaren- und Wohnungseinrichtungsgegenständen — 6. Mariabilderstr. 1 c.
 Großauer Wilhelm — Handel mit Papierwaren im großen — 6. Kafrenng. 5.
 Großmann Robert — Handel mit Leder- und Schuhmacherzugeschäftsartikeln — 6. Schmalzhofg. 14.
 Gruber Franz — Fleischverschleiß — 21. Pragerstr. 57.
 Grün Josef Moriz — Gemischtwarenhandel im großen, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 6. Mariabilderstr. 79.
 Häbinger Josef & Söhne, offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Erzeugung von Lebergalanteriewaren und Luxusspiegeln — 7. Westbahnstr. 9.
 Heiß Amalia Luise — Damenkleidermachergewerbe — 9. Pramererg. 25 a.
 Hoffstädter Rudolfine — Handel mit Gold, Silber und Juwelen — 9. Währingerg. 55.
 Huppert Rosa — Marktviktualienhandel — 7. Burgg. 78, Marktballe Zelle 56, 57.
 Kallai Felix — Kommissionswarenhandel — 19. Arbesbachg. 21.
 Kastl Marie — Damenkleidermachergewerbe — 9. Pöblichg. 11.
 Klug Hermine — Gemischtwarenhandel — 9. Serviteng. 22.
 Kraus Leopold — Betrieb einer Autogarage und einer Autoreparaturwerkstätte — 10. Columbusg. 24, Ecke Raaberbahng. 26.
 Kugler Richard — Muffler — 18. Dampferg. 9.
 Kumpan Rudolf — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 17. Hornedgasse 13.
 Lichtblau Adolf — Tischler — 10. Senefelsberg. 5.
 Liguino, Holz- und Kohlenhandlung, Ges. m. b. H. — Holz- und Kohlenhandel mit Holzverkleinerung — 17. Geblerg. 21.

Leutner Hermine — Tröbbergewerbe — 4. Wiedner Hauptstr. 30.
 Pöbl Moses rekte Kulla Moriz — Handel mit Bürsten und Bürsten-
 binderwaren — 9. Türkenstr. 21.
 Rudi Alois — Kleinfuhrwerksgewerbe — 18. Podeg 8.
 Mahr Josef — Handel mit Textil-, Woll- und Seidenwaren zc. — 6.
 Hirschg. 15.
 Wenzler Karl — Handel mit Kleidern, Wäsche und Schuhen — 6.
 Gumpendorferstr. 145.
 Näthebusch Ludwig — Wäschepulvergewerbe 6. Amerlingstr. 3.
 Neuglückwendner Georg — Schlosser — 7. Mariahilferstr. 8.
 Pehsach Syrus — Handel mit Mode-, Wirk-, Wäsche- und Konfektions-
 waren — 17. H rnaiser Hauptstr. 49.
 Pöpl Albert — Marktfahrgewerbe — 18. Staudg. 52.
 Ponger Markus — Lebensmittelhandel — 6. Gumpendorferstr. 91.
 Rager Johann — Kleidermachergewerbe — 5. Margaretenstr. 110.
 Rehal Franziska — Marktviktualienhandel — 19. Sonnenbgl. (Markt).
 Rechenberg Siegfried — Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren
 — 9. Höbgerg. 14 b.
 Sapal Julius — Handelsagentur — 9. Türkenstr. 8.
 Scheiner Friedrich — Handel mit Lebens- und Genussmitteln, sowie
 Flaschenbierverschleiß — 13. Lainzerstr. 123 a.
 Schimel Karoline — Fischhandel — 18. Rutschberg (Markt).
 Schmid Heinrich — Wirtsgewerbe — 17. Ottakringstr. 92.
 Seinfeld Regine — Handel mit Modistengehör, Herren- und Damen-
 puksartikeln — 6. Mariahilferstr. 97.
 Smetana Hermine — Wanderhandel — 6. Lainmgrubeng. 13.
 Steiner & Fiedler, offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßiger Betrieb
 der Papierwarenerzeugung und des Buchbindergewerbes — 3. Baracellsug. 8.
 Stindl Seraphine — Gemischtwarenhandel — 6. Dambödg. 6.
 Tlapal Friedrich — Fragner — 13. Jagdschloßg. 7.
 Tröbl Paula — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 19. Hut-
 weidengasse 34.
 Ulrich Johann — Stadtkohnfuhrwerksgewerbe, Figenz Nr. 23.
 Vagovich Friedrich — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß
 — 13. Lainzerstr. 27.
 Vytista Wenzel — Schuhmacher — 9. Währingergürtel 6.
 Wachtl Elvira — Handel mit Zuckerwaren, Kanditen, Papier-, Schreib-
 und Zeichenwaren zc. — 9. Pechtensteinstr. 127.
 Waha Leopoldine — Handel mit Lebensmitteln — 6. Gumpendorfer-
 straße 159.
 Weiß Moriz — Handel mit Textil- und Wirkwaren, Wäsche und Möbeln
 — 6. Mariahilferstr. 105.
 Wolf Alfred — Handel mit Textilwaren — 6. Gumpendorferstr. 49.
 Zimpel Fritz Louis — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Maria-
 hilferstr. 45.

3. November 1920.

Bader Rosalia — Wäschewarenerzeugung — 9. Porzellang. 8.
 Bednar Olga — Damenkleidermachergewerbe — 15. Loidgasse 2.
 Bender Adolf Josef — Verkauf von zur arzneilichen Verwendung be-
 stimmten Stoffen, einschließlich der medikamentös imprägnierten Verbandstoffen,
 insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist — 1. Kurrent-
 gasse 4.
 Beran Anton — Schlosser — 5. Siebenbrunneng. 19.
 Berger Ignaz — Marktviktualienhändler — 17. Platz Ecke Blumeng.
 und Rosenfeing.
 Bieringer Georg — Gemischtwarenhandel im großen — 5. Kobl. 2 c.
 Bigge Georg — Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichenrequisiten, An-
 sichtsarten und Kurzwaren — 6. Gumpendorferstr. 157.
 Dihanji Ladislau — Handelsagentur — 5. Bentapl. 7.
 Fallentöck Robert — Holzhandel — 19. Gebhardtg. 4.
 Fargel Julius — Handel mit Antiquitäten, Aquarell- und Delgemälden
 — 6. Eberhazg. 1.
 Fischhof Josef Rissen — Kommissionswarenhandel — 9. Bergg. 20.

Flemisch Marie, geb. Bicha — Handel it Konfektionswaren und son-
 stigen Artikeln — 5. Margaretenstr. 59.
 Frauenberger Julianna — Marktviktualienhandel — 6. Detailmarkt-
 halle, Zelle 183 bis 185, 187 bis 188.
 Fuchs Josef — Handel mit Eisenwaren — 13. Galtg. 25.
 Gabriel Franz — Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Flaschen-
 bierhandel — 13. Mitig. 23.
 Gänsdorfer Elisabeth — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbier-
 verschleiß — 17. Pezlg. 44.
 Galle Emil — Handel mit Lebensmitteln — 6. Mollardg. 2.
 Graf Hermann — Fleischh. uer — 13. Pingerstr. 414 a.
 Großmann Virgil — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Bergg. 17.
 Gruber Josef — Handel mit geschlachteten Schweinen — 17. Wattg. 76.
 Gyrkovicz Stephan, Alleininhaber der Firma Stephan Gyrkovicz —
 Bankgeschäft — 6. Linke Wienzeile 52.
 Hanslik Rosa — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 11. Sim-
 meringerstr. 119.
 Hoffmann Josef Franz — Musiker — 6. Kaserneng. 19.
 Grädely Franz — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierver-
 schleiß — 17. Haslingerg. 38.
 Justernitz Karl — Handel mit Fahr- und Motorrädern, Autos und den
 dazugehörigen Bedarfs- und sonstigen technischen Artikeln — 5. Margareten-
 gürtel 144.
 Kaffler Josef — Handel mit Briefmarken zu Sammlerzwecken — 6.
 Theobaldg. 12.
 Kall Franz — Tischler — 5. Rechte Wienzeile 173.
 Kaffer Franz — Handel mit photographischen Bedarfsartikeln — 6.
 Theobaldg. 13.
 Kenedl Artur, Alleininhaber der Firma „Kondisa“, Zuckerwarenunter-
 nehmung Kenedl & Komp. — Handel mit Obst, Kanditen und Zuckerwaren
 aller Art und Zuckerbäckerwaren — 6. Strohmaherg. 9.
 Klein Artur — Spirituosen- und Likörzeugung — 17. Rosenfeing. 14.
 Klein Pauline — Kunstflickerei — 9. Rotenböwng. 5.
 Körbler Marie — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 11. Sed-
 litzg. 37.
 Kolben Laura — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier — 17. Wichtel-
 gasse 68.
 Kolisch Emanuel — Handel mit Tuch- und Wollabfällen — 17. Par-
 hamerpl. 6.
 Kramer Eduard — Erzeugung von Tinten, Tusch, Siegellack, Stempel-
 farben und Gummi arabicum — 7. Stollg. 5.
 Kroschka Emilie — Lebensmittel- und Konsumwaren- und Flaschenbier-
 verschleiß — 17. Geblerg. 84.
 Krißler Franz — Handelsagenturgewerbe mit Ausschluß von Lebens-
 und Futtermitteln — 7. Neufstg. 139.
 Kulla, Dr. Hugo — Kommissionshandel mit Holz im großen — 3.
 Obere Weißgärberstr. 11.
 Löhner Hermine — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbier-
 verschleiß — 17. Beronifag. 43.
 Löhner Marie — Kanditenverschleiß mit Fruchtstücken — 17. Hernaller
 Hauptstraße 41.
 Ludmil Josef — Tischler — 17. Steiner. 15.
 Macha Klara — Feilbieten von Obst und Naturblumen im Umher-
 ziehen.
 Mailach Brodaly — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Mollard-
 gasse 69.
 Neumann Franz — Handel mit Maschinen, Werkzeugen, Eisen und
 Metallwaren — 5. Schönbrunnerstr. 100.
 Niedoba Alois — Handel mit Antiquitäten, Aquarell- und Delgemälden
 — 6. Gumpendorferstr. 133.
 Peschel Oskar — Kommissionswarenhandel mit Ausschluß von Lebens-
 und Futtermitteln — 7. Kaiserstr. 18.
 Podwinez Berta — Damenkleidermachergewerbe — 5. Margareten-
 straße 100.
 Racel Alois — Zimmermalergewerbe — 13. Wiffendorferstr. 14.



Gegen
Brand und Explosion
 Zwanglänfig gesicherte Lagerungen
 feuergefährlicher Flüssigkeiten
Benzin, Benzol etc.

Dampf-
 Apparatebau-
 Ges. m. b. H.
 Wien VI.,
 Wallgasse 39
 Tel. 10148 207

Buza Josef — Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen — 20. Staudingerg. 10.
 Rakuschan Wilhelm — Schlossergewerbe — 16. Fabicherg. 47.
 Reifinger Karl, Alleinhhaber der Firma Karl Reifinger — Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Mariabilderstr. 76.
 Rippstein Leopold — Gewerbsmäßige Reinigung von Wohnungen und Geschäftskloakalen — 3. Rudolf v. Alpl. 7.
 Rombold Fritz — Warenhandel mit Ausschluß des Handels mit Lebens- und Futtermitteln, Spezerei und Materialwaren, Mineralölen und Farbwaren — 19. Hutweideng. 6.
 Rosenmann Chaim Wolf — Bankgeschäft — 9. Elisabethpromenade 27.
 Roskowitz H. & Komp., offene Handelsgesellschaft — Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. W. Fabichstr. 8.
 Saller Othmar Georg — Gewerbsmäßige Renanlage, Umgestaltung, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Errichtung und Ueberprüfung von kaufmännischen Bilanzen — 19. Grinzingerstr. 69.
 Schindler Alois — Handel mit Papier, Schreib-, Zeichenrequisiten, Anfschäftsarten und Bureaubedarfsartikeln — 6. Mariabilderstr. 113.
 Schmid Friederike — Frauen- und Kinderkleidermachergerwerbe — 11. Braunhuberg. 29.
 Schmidt Hans — Handel mit Maschinen und deren Bestandteilen sowie mit Werkzeugen — 6. Stumperg. 15.
 Schnürsch Richard — Handel mit ausländischen sowie gedruckten inländischen Briefmarken — 5. Grohg. 6.
 Schrötter Josef — Papierwarenerzeugung und Papierwarenhandel — 7. Hermannsg. 22.
 Schlippler August — Marktfahrgewerbe — 17. Blumeng. 50.
 Schwarz Ignaz — Handel mit Textil- und Seidenwaren — 9. Schulz-Sträßniglg. 14.
 Stoda Marie — Obstverschleiß — 7. Mariabilderstr., Ecke Kaiserstr.
 Sperling Angela — Wäschwarenerzeugung — 16. Schwandnerg. 18.
 Spruch Major Elias — Anstreichergerwerbe — 9. Müllnerg. 6.
 Steinbauer Eduard — Graveur — 7. Burgg. 73.
 Steininger Gertrude — Damenkleidermachergerwerbe — 7. Neubaug. 22.
 Taglieber Leopold — Marktwirtschaftenhandel — 9. Zimmermannspl., Markt.

Taglieber Ludwig — Marktwirtschaftenhandel — 17. Hernalsergürtel, Ecke Hernalser Hauptstr., Stand.
 Than Adolf — Handel mit Textilwaren — 7. Kaiserstr. 115.
 Thum Wilhelm & Komp., offene Handelsgesellschaft — Fleischselchergewerbe — 17. Seitenbergg. 76.
 Witt Maria Theresie — Marktwirtschaftenhandel — 9. Zimmermannspl., Markt.
 Weber Leopoldine — Marktwirtschaftenhandel — 9. Zimmermannspl., Markt.
 Wohlfahrt Richard — Uhrmacher — 7. Neufißtg. 31.
 Zofka Elisabeth — Lebensmittelverschleiß — 5. Spengerg. 29.

4. November 1920.

Bartelmus Friedrich (Alleinhhaber der Firma Friedrich Bartelmus) — Handel mit Holz, Kohle, Baumaterialien und elektrotechnischen Artikeln — 7. Neufißtg. 5.

(Das Weitere folgt.)

Brillanten

Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Platin etc.

kauft und verkauft 269

Gold-Kaiser

Wien, IX. Bezirk, Tiedtensteinstraße Nr. 18

Separierte Spechräume. Telephon Nr. 23021.

Reparaturen unter Garantie

Spiralbohrer

P. PARACELSUSSTRASSE 7.

ÖSTERREICHISCHES INDUSTRIEERZEUGNIS

82

HOCHBAU

EISENBETONBAU

HOHLSTEINBAUTEN

REFORM-BAUGESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN VIII., WICKENBURGG. 26.

TELEFON 20171. 235



Julius Meinel A. G.

Kaffee-Import

Wien

AUTRO-FLAT



Mit Vollgummibereifung!

Prompt zu festen Preisen!

Verkaufsstelle f. N.-Oe. I., Kärntnerring 15. Telephon Nr. 8854.

BAUMATERIALIENHANDLUNG

BRÜDER TRÄGER

WIEN XII. BEZ., EICHENSTRASSE 2

STÄNDIGES LAGER VON ALTEN BAUMATERIALIEN

209

Eissohränke- und Kühlanlagenfabrik

Joh. Dobner & Ing. M. Tuttnner

Wien III., Rennweg 104-106. Telephon 8885

empfehlen deren solidest ausgeführte Erzeugnisse wie:

Eiskästen, Kühlanlagen, Wirtschaftseis-

schränke sowie kompl. Schankeinrichtungen u.

Buffets nebst Bierdruckanlagen aller Systeme

Referenzen und Kostenvoranschläge stets zur Verfügung

162

Elektromaterial

Leitungsdrähte

aus Kupfer und Aluminium 241

in allen Querschnitten lagernd

Beleuchtungshaus Walter

Wien VI., Gumpendorferstr. 88 b

Ecke Webgasse :-: Telephon 7161

WM. Szalay & Sohn

Eisen-Engros-Geschäft

Wien III., Mohsgasse Nr. 30 „Eisenhof“

Reich assortiertes Lager aller Gattungen Stab- und Fassoneisen, Konstruktionsmateriale, Bleche, Kesselböden, Traversen, Stahlorten, Gußware, Gruben- und Feldbahnschienen, blank gezogene Eisen- und Stangendrähte usw. usw.

Eisen für Betonbauzwecke.

Zielseisen, Relief- u. Spezialeisen

von

L. Mannstaedt & Cie., A.-G.

in Kalk bei Köln

125

In reichster Auswahl stets vorrätig. Profilhäfte u. Preiskurante auf Wunsch gratis.

Automobile, Maschinen, Werkzeuge, Automobileausrüstungen, Gummibereifung sowie Technische Gummiwaren en gros, en detail

J. Fränkel - Wien

231

I., Rathausstraße 2 :-: Telephon 14582

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.

:-: Aktienkapital und Reserven K 480.000.000 :-:

Bank- und Wechselhaus, I., Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

I., Teinfaltstraße 2	VII., Neubaugasse 44
I., Rotenturmstraße 29.	VIII., Josefstädterstraße 64
I., Franz Josefs-Kai 37	XII., Koppreitergasse 2
II., Taborstraße 7	XIII., Breitenseerstraße 6
III., Hauptstraße 10	XIII., Hietzinger Hauptstraße 3
IV., Rainerplatz 2	XIV., Mariahilferstraße 196
IV., Wiedner Gürtel 10	XIV., Sparkasseplatz 1
VII., Mariahilferstraße 74 b	XVII., Ottakringerstraße 84
	XVIII., Währingerstraße 84.

58

FILIALEN:

Baden bei Wien, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Linz, Steyr, Villach, St. Pölten. — Exposituren: Knittelfeld, Vöcklabruck.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen zu den kulantesten Bedingungen.

Ein- und Verkauf von Maschinen

aller Art

Alteisenkauf in größeren Mengen — Großes Maschinenlager — Großes Lager von sämtlichen Sorten Stab-, Rund- u. Façon-Neueisen

MAX LAWETZKY

Wien XX., Engerthstrasse Nr. 143

(Endstation der Straßenbahnlinie „V“)

224

Telephon 49-3-22

Telephon 49-3-22

„Atlantis“

208

Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.

Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23-25 (Rainerhof).

Telephon Nr. 91-33, 1391/VIII.

Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte, Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisenwaren, Wiener Kunstgewerbe, Gablonzer Artikel, Textilwaren u. f. w.

Zweigniederlassungen in Linn, Gablouz, Budapest und Zagreb.

Telegrammadresse: „To“ für Wien und Filialen.

Atelier u. Baukanzlei für Architektur u. Bauausführungen

J. TUMA & COMP.

105

Wien VII., Lerchenfeldersr. 115 :-: Fernsprecher 37105

Ausführung aller Bau- und Zimmermannsarbeiten in und ausser Wien, Hoch-, Tief-, Zu- und Umbauten, Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, Fabriksanlagen Kino etc. in Holz-, Eisen- und Betonkonstruktion, ferner Adaptierungen, Häuserrenovierungen, Trockenlegung feuchter Mauern, Auswechslung morscher Träme und Dippelbäume sowie alle ins Baufach einschlägigen Arbeiten. Verfassung von Projekten und Plänen, Bauaufsicht, Kostenvoranschläge und Beratungen werden zu den kulantesten Bedingungen streng reell und fachgemäss durchgeführt.

H. W. Adler & Cie.

Elektrische Beleuchtung

Telephon Nr. 53440, 53441, 2375

Telegraphen

Wien 10., Rotenhofg. 34-36

Telephone

Niederlage:

Wien 1., Friedrichstraße 3

Blitzableiter

Uebersiedlungen und Ueberlandtransporte mit Lastenautos
Prompte Reisegepäck-Expedition von und zu allen Zügen, Kolli-Expeditionen sowie Verzollungen

OSKAR WANKO - WIEN

Möbeltransport-, Speditions- und Großfuhrwerks-Unternehmung
145 XI. Bezirk, Simmeringer Hauptstraße 12

Eigene Lagerhäuser für die Aufbewahrung von Möbeln, Teppichen und ganzen Wohnungs-Einrichtungen. Tel. 99260

Vertreten auf allen Plätzen des In- und Auslandes

Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer

Hochleistungs-Steilrohrkessel (Pat. Ing. Roel)

Kupferschmiedearbeiten aller Art

Reservoirs u. Rohrleitungen

Großschmiede und Stahlpreßwerk

Blechgeschirre verzinkt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer

Emailgeschirr

Milchzentrifugen

Motore für die Kleinindustrie

Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternenwagen

109

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.

Tel.-Nr. 12142 und 21340.

Postsp.-Konto Nr. 45860.

Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leibrenten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens

Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

Aufzüge A. Freissler 106

Maschinen- und Aufzügefabrik. Ges. m. b. H.
 Wien, X., Erlachplatz 3. Budapest, VI. Horn Ede utca 4.
 Seit 51 Jahren bestehende Spezialfabrik für alle Arten von hydraulischen
 und elektrischen Personen- und Lastenaufzügen und
 Personen-Paternosteraufzügen mit mechanischer und
 : : : Druckknopfsteuerung System F. FREISSLER. : : :

PREISERMÄSSIGUNG

auf sämtliche Schreib- u. Rechenmaschinen, Karbonpapiere,
 Farbbänder etc. Für Händler billigste Bezugsquelle.

Leistungsfähigste Reparaturwerkstätte.

UNIVERSAL Büromaschinen-G. m. b. H.
 Wien, IV., Kohlschitzkyg. 15.
 Telephone: 50-5-98, 55 4-96 und 18-05. 108

Friedr. Siemens

Spezialfabrik patentierter Apparate f. Koch-, Heiz- u. Warm-
 wasserbereitungsanlagen. Küchen f. Massenauspeisungen.

Wien, IX/2, Alserstr. 20. - Fernspr. 16104. 83

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.
 Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.
 :: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 77

**Oberflächen-Teerungen
Asphalt-Unternehmung**

Robert Felsinger

XI. Simmeringer Hauptstraße Nr. 178. 55

**Stampiglien jeder Art
Stempelfarben u. Farbkissen
Karl Rungaldier** 85

Wien, V., Zeuggasse 1.

Telephon 50438.

Telephon 50438.

Bau-Unternehmung 54**Ernst Uhlemann**
konz. Stadtbaumeister.**Hoch-, Tief- und Betonbau**

Fernsprecher 8452. V., Schönbrunnerstr. 68 Fernsprecher 8452.

LANDSMANN & CO.

Zentralbüro: Wien VIII., Friedrich Schmidplatz Nr. 5
 Telephon 35084, 35085, 35086

Magazine: X., Erlachgasse 76, Telephon 55581, 55399

Ständiges Lager in Gasröhren, schwarz und verzinkt, Siederöhren, Siederöhren
 mit Schönheitsschlern, Fittings, schwarz und verzinkt, Stahlguß-Muffenröhren
 asph. u. jut., Dauerbrandöfen, Quintöfen, Kommerzguß, Rippenrohre, Bleche etc.

Versteigerungsamt (Dorotheum) in Wien

Bis auf weiteres werden noch in nachstehenden Zweig-
 anstalten Versteigerungen abgehalten:

Im Versteigerungssaale Mariahilf

VI. Bez., Schadekgasse 3. (Nächst Hotel Kummer, Mariahilferstrasse 73)

jeden **Dienstag, Donnerstag und Samstag** ab 3 Uhr eine

Preiosen-Versteigerung

jeden **Montag, Mittwoch und Freitag** ab 3 Uhr eine

**Versteigerung von Gebrauchs-, Zier-
und Haushaltsgegenständen**

Die zur Ausbietung gelangenden Gegenstände werden am
 Auktionstage von 9—12 und von 1— $\frac{1}{2}$ 3 Uhr schau gestellt

**Ferner im Versteigerungssaale Floridsdorf
XXI, Donauefelderstraße 20**

Täglich ab 3 Uhr, mit Ausnahme von Montag u. Samstag

**Versteigerungen von Effekten
(Kleidern, Wäsche, Haushaltsg-
und Gebrauchsgegenständen)**

Schaustellung:

Am Auktionstage von 1— $\frac{1}{2}$ 3 Uhr nachmittags

Reich's Ofen-Palast

Wien IV., Preßgasse 28 - Tel. 4476

**Original- Dauerbrandöfen
Dauerbrandeinsätze**

vollkommenster Systeme, für jedes Brennmaterial heizbar

250

Aufzüge aller Art

erzeugt

M. Blankenberg's Nachfolger Ing. Gottfr. Rodler

Wien, XII. Bez., Kollmayergasse Nr. 22

Autor. Fachmann für

218

Aufzugrevisionen

Gegründet 1881.

Telephon 54514

Telephon 54514

Elektrizitätszähler

für die verschiedenartigsten Bedürfnisse der Praxis

Schaltuhren für die automatische Schaltung

von Beleuchtungsanlagen. Elektrische Uhren 175

„Electra“ Apparatenbau - Gesellschaft m. b. H.
 Wien, XIX., Mooslackengasse 17.

ASBESTFUSSBÖDEN 254

Ges. gesch

„FEUERTROTZ“

Ges. gesch.

Stauber & Co., Wien IX/2, Währingerstr. 61, Tel. 19377
 Bester fugenloser Steinholzfußboden, auf Beton- oder Holzunter-
 lage in versch. Farben herstellbar. Über 1,000.000 m² in Gebrauch.

FABRIKSHAUS FÜR
 HAUS-, KÜCHEN- U. WIRTSCHAFTSGERATE
 VOLLSTÄNDIGE EINRICHTUNG VON GROSSKÜCHEN
 ALLER ART, SPITALSKÜCHEN, ANSTALTSKÜCHEN
 GEMEINSCHAFTSKÜCHEN
 EINRICHTUNG FÜR AUSSPEISEAKTIONEN
 EMAILGESCHIRRE, HYGIENISCHE ARTIKEL
 J. ALBRECHT, WIEN I, FRANZENSRING 20
 GROSSNIEDERLAGE DER EMAILLIERWERKE „AUSTRIA“
 TELEPHON 65-1-88

**Maschinen- u. Waggonbau-
 Fabriks-A. G. in Simmering
 Wien XI.**

Waggons aller Art für Normal- und Schmalspur, Laufkrane, Drehkrane, Stahlwerkskrane, Transport- und Verladeeinrichtungen für Massengüter, Schiebebühnen und Drehscheiben, Hebeböcke für Lokomotiven und Waggons mit elektrischem und hydraulischem Antrieb, Rädersonnen und Räderpressen, Förderhaspeln, Drahtseilbahnen, Benzinmotoren, Motorpflüge, Roheisenabgüsse

Österreichische Länderbank
 Wien, I, Hohenstaufengasse 1, 3 und 5
 Aktienkapital K 160.000.000.—
WECHSELSTUBEN IN WIEN:
 4. Renngasse 5, 1., Graben 19, 1., Franz Josefs-Quai 33 (Hotel Metropol), 2., Taborstrasse 11 a, 3., Hauptstrasse 50, 4., Margaretenstrasse 45, 5., Wiedner Hauptstrasse 98, 6., Mariahilferstrasse 109, 7., Burggasse 102, 8., Josefstädterstrasse 28, 9., Nußdorferstrasse 19, 10., Keplerplatz 1, 11., Simmeringer Hauptstrasse 76, 13., Linzerstrasse 64, 14., Mariahilferstrasse 191, 16., Ottakringerstrasse 83, 17., Hernalser Hauptstrasse 71, 18., Währingerstrasse 126, 20., Wallensteinplatz 2 a.

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:
 Asch, Baden bei Wien, Gablonz, Graslitz, Innsbruck, Joachimthal, Königgrätz, Linz, Salzburg, Schönlinde, St. Pölten, Weipert.

FILIALEN:
 Prag, Josefsplatz 6, Graz, Herrengasse 1, Reichenberg, Schückerstrasse 24. Pilsen, Zeughausgasse 2, Teplitz, Meißnerstrasse 421-4 2, Paris, Rue du 4 Septembre, London, 9 Bishopsgate,

VERTRETUNGEN:
 Bukarest, Rumänische Kreditbank, Braila, Filiale der Rumänischen Kreditbank, Konstanza, Filiale der Rumänischen Kreditbank, Belgrad, Serbische Kreditbank, Schabatz, Filiale der Serbischen Kreditbank.

**Berndorfer Metallwarenfabrik
 ARTHUR KRUPP A.-G.,
 Berndorf, Nied.-Öst.**

Eigene Niederlagen in Wien:
 I., Wollzeile 12, I., Graben 12
 VI., Mariahilferstrasse 19/21

**Kupfer- und
 Aluminium-
 Kochgeschirre**

Die weltberühmte
 amerikanische
„YOST“
 Einzige Schreibmaschine
 ohne Farbband.

Generalvertrieb:
„GEG“, VII., Neubaug. 10
 Tel. 39074.

SAMUM
 ZIGARETTENPAPIER
 ZIGARETTENHÜLSEN

JAC. SCHNABL & CO.
 WIEN XIX

Baugesellschaft
ANTON R. FLEISCHL
 Wien 9. Bez., Porzellangasse 36

Hochbau, Tiefbau, Beton- und Eisenbetonbau
 Wasserkraftanlagen, Kleinwohnungsbauten
 Rekonstruktions- und Adaptierungsarbeiten
 Sparbauweise - - - - - Grundtransaktionen

263

Österreichische
Siemens - Schuckert - Werke
 Wien XX², Engerthstrasse 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
 Elektrische Bahnen aller Arten
 Elektrizitätswerke und Ueberlandwerke

Kabelwerk, Wien XXI, Siemensstrasse 88
 Wiener Installationsbüro und Musterlager
 Wien, VI. Mariabilferstrasse 7

240

Gründungs-
Jahr 1868.



Telephon
Nr. 233.

Josef Mataushek
 WIEN, I., Rauhensteingasse Nr. 10

empfiehlt moderne und gediegene Küchengeräte
 für Instituts-, Hotels-, Restaurants-, Kaffee- und
 Privatküchen.

23

Österreichische

Daimler Motoren A.-G.


Wiener-Neustadt

Generaldirektion: Wien I., Schwarzenbergplatz Nr. 17.

Personenautomobile Benzinlastwagen für schwere Transporte Feldbahnmotoren		Benzin - elektrische Fahr- zeuge Flugmotoren Bootsmotoren
--	--	--

In Vorbereitung: Der neue Sechszylinder. 234

Zentralverkaufsbureau: Wien I., Kärntnering Nr. 13.



257

Automobil-Ausrüstungs-Gesellschaft m. b. H.
 Generalvertretung der Siemens - Schuckert-
 Werke für elektr. Automobil - Ausrüstung
 Elektrische Automobil - Beleuchtungs- sowie
 Beleuchtungs- und Anlasser - Anlagen prompt
 lieferbar

Bognergasse 4 Wien I. Seitzergasse 1

Karl Schuhmann
Zink - Ornamenten - Fabrik und Bauspenglerei
 Wien, VIII., Josefstädterstrasse 55/57

172

Fabriks-Eingang VIII., Lerchengasse 26.
 Checkkonto 20251. Telephon Nr. 12636
 Architektonische und figurale Bauornamente, Zinkguss- und Kupferarbeit u. Dach-
 eindeckungen mit Patent Hilger'schen Pfannen mit Wellenblechen, sowie Dachdeckung
 in jedem Metall nach neuestem Systeme. Bohrersteinansätze sowie alle Arten
 Bleiarbeiten. Kostenschläge gratis und franko - Provinzaufträge promptest.

Geflügel- und Schweinefutter,
Futterbrifetts für Pferde,
Hasen, Ziegen u. dgl.

der
Futterverkehrs-gesellschaft m. b. H.
 Wien, I. Bez., Trattnerhof Nr. 1.

Einwandfrei und zweckentsprechend. Der Nährstoffgehalt dieser Futter-
 mittel im Vergleiche zu Mais und Gerste sowie Hafer in Prozenten

Futtermittel	Roß-rot-in	Roßfette	Stickstofffreie Extraktstoffe	Roßhafer
Geflügelfutter	17.68	1.67	43.00	13.71
Gerste	9.50	2.10	67.50	3.90
Mais	10.10	4.70	68.60	2.30
Schweinefutter	17.68	1.92	48.22	19.79
Futterbrifetts	10.00	3.75	41.60	21.00
Hafer	10.00	4.00	58.00	10.00

Bezug: En gros sowie Prospekte und Muster durch die
 Futterverkehrs-gesellschaft m. b. H., Wien, I. Bez., Trattnerhof Nr. 1.
 En detail: Für die Mitglieder des Verbandes durch die
 Wirtschaftsgenossenschaft des Verbandes der Kleintierzüchter, Wien,
 XV. Bez., Dingeldeggasse Nr. 12 :-: Für weitere Interessenten
 durch die Verkaufsstellen der Futterverkaufsgesellschaft (Fouragehändler).

295

Inhalt.

	Seite
Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform:	
Bericht über die Sitzung vom 6. Dezember 1920	2521
Ausschuss für die städtischen Unternehmungen:	
Bericht über die Sitzung vom 6. Dezember 1920	2522
Bezirksvertretungen:	
Sitzung	2523
Allgemeine Nachrichten:	
Dorotheum, Errichtung von Verfeinerungsfäken in Mariabilf und Floridsdorf	2523
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 15. bis 17. Dezember 1920 . . .	2524
Arbeiten und Lieferungen:	
Anbotauschreibungen	2524
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze	2524
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster	2525

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 200 K
halbjährig 120 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner
beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern 2 K 50 h bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:

Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 102

Mittwoch den 22. Dezember 1920

Jahrgang XXIX.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 17. Dezember 1920.

Vorsitzende: Bgm. Reumann, GR. Skaret, W. Hof
und Frau GR. Wielsch.

1., 2., 3. und 4. Mitteilungen.

Berichterstatter GR. David:

5. P. Z. 17743. 1. Die Gemeinde Wien erwirbt von der Gemeinde Groß-Enzersdorf die Kasernenrealität Nr. 140 in Groß-Enzersdorf, bestehend aus den von der Realität im Grundbuche Groß-Enzersdorf Einl.-Z. 288 (Kaserne Nr. 140) nach vorgenommener Teilung auf Grund des im Vertragsentwurfe beigehefteten Situationsplanes abzutrennenden Parzellen, und zwar Nr. 1651/3 B.A. per 3 ha 93 a 60 m², Nr. 1651/6 Garten per 17 a 10 m², Nr. 1651/7 Vorplatz per 3 a 78 m², Nr. 1651/2 Reitplatz per 1 ha 17 a 4 m², Nr. 1638/8 Acker per 3 ha 45 a 28 m² mit den darauf befindlichen, die Kaserne bildenden Baulichkeiten und allem Zubehör um den beiderseits vereinbarten Kaufpreis von 3 Millionen Kronen unter den im Vertragsentwurfe enthaltenen Bedingungen.

2. Zur Deckung des im Verwaltungsjahre sich ergebenden Erfordernisses von 1.204.000 K wird ein Zuschußkredit in dieser Höhe zu der außerordentlichen Ausgabe rubrik 607/7a bewilligt.

Berichterstatter GR. Speiser:

6. P. Z. 17358. I. Die Nachdienst- und Nachsichtszulagen für die Telegraphisten, Maschinisten, Maschinistengehilfen, Heizer und Kohlenführer werden vom 1. Oktober 1920 an auf einheitlich 24 K erhöht. II. Die Bestimmungen über die Gehörlichkeit der Nachsichtszulagen (Gemeinderatsbeschuß vom 28. November 1919, P. Z. 21671, Stadtratsbeschuß vom 14. Mai 1920, P. Z. 8235) erfahren hiedurch keine Veränderung. III. Die mit Beschuß des Gemeinderatsausschusses I vom 15. September 1920, P. Z. 1174, festgesetzte Zulage von 28 K für den 24stündigen Wasserleitungs- und Kanalarbeitsdienst bei der Feuerwehr Am Hof wird vom 1. Oktober 1920 an auf 36 K erhöht.

Berichterstatter GR. Hackl:

7. P. Z. 17510.

I. Die Gemeinde Wien gewährt den Frauen Sophie Plazott a und Josefina Scherübl als Eigentümerinnen der im Grundbuche Unter-Weidling unter den Einl.-Z. 1071 und 1729 bis 1738 inliegenden Grundstücke Kat. Parz. 137/1 bis 137/11, auf welchen die von der Gemeinde Wien betriebene ehemalige Garnisonswäscherei an der Schwenkgasse im 12. Bezirke errichtet ist, ein Darlehen von 150.000 K unter folgenden Bedingungen:

1. Dieses Darlehen ist zur Rückzahlung der auf den obbezeichneten Liegenschaften mittels Simultanpfandrechtes sichergestellten Forderungen der Helene Warden per 30.000 K, der Eheleute Emmerich und Theresie Masenberger per 20.000 K, des Josef Ellenak per 10.000 K, des Alfred und Max Raubitschek per 30.000 K und der Klara Köhrich per 25.000 K zu verwenden.

2. Die aufgezählten, auf den ob erwähnten Grundstücken einverleibten Simultanpfandrechte sind auf Kosten der Grundeigentümerinnen und Darlehensempfängerinnen zu löschen und es wird die Gemeinde ermächtigt, diese Rückzahlung und Löschung im Namen der Grundeigentümerinnen und auf deren Kosten durchzuführen.

3. Der nach Rückzahlung und Löschung dieser Zweighypotheken sich ergebende Rest des Darlehens wird den Grundeigentümerinnen bar zugebillt.

4. Die Grundeigentümerinnen und Darlehensempfängerinnen bezahlen der Gemeinde Wien vom Tage der Zugahlung für den Darlehensbetrag 5 Prozent Zinsen, Verzugs- und Zinseszinsen und willigen ausdrücklich herein, daß dieses Darlehen von 150.000 K samt 5 Prozent Zinsen, Verzugs- und Zinseszinsen und einer Nebengebührentaufung von 10.000 K auf ihre, der Grundeigentümerinnen, Kosten ob der Grundb.-Einl.-Z. 1071 des Grundbuchs Unter-Weidling als der Haupteinlage und den Liegenschaften Einl.-Z. 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737 und 1738 des Grundbuchs Unter-Weidling und Einl.-Z. 241 des Grundbuchs Altmannsdorf als Neben-einlagen ungeteilt, pfandrechtig, und zwar unmittelbar nach den zugunsten der Gemeinde einverleibten Parzellierungsbedingungen sichergestellt werde.

5. Die Kosten und Gebühren der grundbücherlichen Einverleibung dieses Simultanpfandrechtes der Gemeinde Wien sind von der nach dem obigen zu leistenden Vorauszahlung ebenfalls in Abzug zu bringen, die Kosten und Gebühren der feinerzeitigen Löschung des Pfandrechtes der Gemeinde Wien tragen gleichfalls die Grundeigentümerinnen.

6. Das Darlehen samt Nebengebühren und die mit der feinerzeitigen Löschung des Pfandrechtes der Gemeinde Wien verbundenen Kosten und Gebühren sind nach Enteignung der für die ehemalige Garnisonswäscherei in Anspruch genommenen Grundstücke der Darlehensempfängerinnen und rechtskräftiger Festsetzung des Entschädigungsbetrages im Wege der Aufrechnung gegen diesen zu tilgen, oder aus dem Entschädigungsbetrage zurückzahlen.

II. Der Betrag von 150.000 K ist als Interimsausgabe gegen feinerzeitige Rückverrechnung in Ausgabe zu verrechnen.

Berichterstatter GR. Linder:

8. P. Z. 17706 I. Die Gemeinde Wien und Marie Schneider treten von dem mit Stadtratsbeschuß vom 7. Oktober 1915 und Gemeinderatsbeschuß vom 22. Februar 1916, P. Z. 9842/15, genehmigten Kaufvertrage bezüglich der im Grundbuche Ober-Döbling unter Einl.-Z. 1731 inliegenden Bauplatz 4 des aus der Parzellierung der Gründe des ehemaligen Döblinger Gaswerkes entstandenen Blockes D einverstandlich zurück. Der Marie Schneider werden die von ihr auf Grund des nunmehr aufgelösten Rechtsgeschäftes eingezahlten Beträge mit der Beschränkung zurückgestellt, daß sie für die allenfalls zur Vorschreibung gelangende Uebertragungsgebühr haftet, weshalb bis zur Erklärung der Gebührenbehörde, von der Vorschreibung einer Uebertragungsgebühr für dieses Rechtsgeschäft Abstand zu nehmen, ein Betrag von 6 Prozent des feinerzeit vereinbarten Kaufschillings per 98.000 K zur Sicherstellung für diese Haftung zurückbehalten wird. II. Das Erfordernis für die Rückzahlung von 48.058 K 51 h ist auf der Ausgabe rubrik 607/6 der eigenen Gelder zu verrechnen und es wird mangels Deckung für diese Auslage zu dieser Ausgabe rubrik ein Zuschußkredit in Höhe dieses Erfordernisses bewilligt.

Berichterstatter **G. Siegel:**

9. P. Z. 17739. Die Kosten der Abtragung der Wasseranlange in Maßneusiedl im Betrage von 750.000 K werden genehmigt und sind auf den für die Beschaffung von Wasserleitungsrohren bewilligten Kredit in der Ausgabrubrik 517/7 zu verrechnen.

10. P. Z. 17738. Die Kosten des Kanalbaues in der Ladorstraße im zweiten Bezirke im Betrage von 1.360.000 K werden genehmigt und mit dem Teilbetrage von 900.000 K auf Ausgabrubrik 519/1c verwiesen. Der Restbetrag von 460.000 K ist im Voranschlage 1921/22 sicherzustellen.

11. P. Z. 17736 I. Die im Subitäumspitale lagernden zirka 50 Waggon's Koksstaub werden auf Grund der Zuweisung des Bundesministeriums an Waagner, Biro & Kurz A.-G., Georg Schicht A.-G. und Wagenmann, Seydel & Co. A.-G. unter Zugrundelegung der eingelaufenen Angebote verkauft. II. Der Erlös für diesen Koksstaub wird für Investitionen verwendet, die Ersparungen im Betriebe zur Folge haben. In diesem Sinne wird das Stadtbauamt beauftragt, die erforderlichen Anträge zu stellen.

12. P. Z. 17735. Der Verkauf der aus der Abtragung der städtischen Gebäude auf den Kat.-Parz. 1531/1, 1533 und 1534, Einl.-Z. 113 und 167 Oberlaa, 10. Laaerstraße Konstr.-Nr. 157 gewonnenen Baustoffe an den Baumeister Guido Gröger, 1., Weiburggasse 10/12, um den Baubetrag von 220.000 K wird genehmigt.

13. P. Z. 17748. Die Gemeinde bestellt der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Mein Heim“, 9., Volksmannsgasse 22 an den im bauamtlichen Plane vom 22. März 1920, B.N. II-2831/19, durch rote Umränderung hervor gehobenen Eckbaustellen an der Hezendorferstraße zwischen Kerngasse und Werthenburggasse Kat.-Parz. 132/45, Einl.-Z. 123 und Kat.-Parz. 132/46, Einl.-Z. 124 innewiegend im Grundbuche Hezendorf des 12. Wiener Gemeindebezirkes im Ausmaße von 1038:50 m², beziehungsweise 755 m² für die Zeit bis zum 31. Dezember 1990 ein Baurecht. Hierbei gelten die im Gemeinderatsbeschlusse vom 20. Juli 1913, P. Z. 9503, festgesetzten allgemeinen sowie nachstehende besondere Bedingungen:

1. Das Ausmaß der bewohnbaren Fläche der einzelnen Wohnungen in den zu errichtenden Kleinwohnungshäusern darf 80 Quadratmeter im Sinne des Gebäudesteuergesetzes vom 28. Dezember 1911, Gemeinderatsbeschlusse Nr. 242 und der hiezu erlassenen Verordnung nicht überschreiten.

2. Der Bau ist bis längstens 31. Dezember 1923 nach den der Gemeinde Wien vorzulegenden und von ihr zu genehmigenden Plänen auszuführen und nützungsfähig zu vollenden.

3. Der jährliche Bauzins beträgt für die ganze Dauer des Baurechtes 1182 K, beziehungsweise 858 K.

4. Zur Sicherstellung der bedungenen Verbaunungsfrist ist spätestens am Tage der Uebergabe der Baustelle bei der städtischen Hauptkasse ein Pfandgeld in der Höhe des einjährigen Bauzinses zu erlegen.

5. Für alle Fälle der Veräußerung des Baurechtes ist der Gemeinde Wien das auf der Baurechtseinlage grundbücherlich sicherzustellende Vorkaufsrecht einzuräumen.

6. Solange ein Bauwerk vom Bauberechtigten nicht errichtet ist, ist eine entgeltliche Veräußerung des Baurechtes nur dann zulässig, wenn von Seite des Bauberechtigten auf das Grundstück nachweisbar bereits Aufwendungen gemacht worden sind.

Das geforderte Entgelt darf die Höhe der tatsächlich gemachten Aufwendungen einschließlich Verzinsung nicht übersteigen.

7. Die Gemeinde Wien ist berechtigt, das Baurecht für heimgefallen zu erklären, falls durch Verschulden des Bauberechtigten der Bau nicht innerhalb der bedungenen Verbaunungsfrist nützungsfähig vollendet ist.

8. Sämtliche von dem mit dem Baurechte betrauten Grundstück und dem auf demselben errichteten Bauwerke nach bestehenden und etwaigen künftigen Gesetzen zu entrichtenden Steuern, Abgaben und sonstigen öffentlichen Lasten hat der Bauberechtigte zu tragen. Derselbe ist auch verpflichtet, der Gemeinde Wien das sie treffende Gebührenäquivalent über jeweilige Aufforderung binnen 14 Tagen zu ersehen.

9. Die mit der Errichtung des Vertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren hat der Baurechtswerber allein zu tragen.

14. P. Z. 17737. 1. Der Personkraftwagen A II 145 wird dem Verbands der Angestellten der Gemeinde Wien um den Preis von 210.000 K verkauft. 2. Der Kaufpreis wird dem Wiener Jugendhilfswerke gut gebracht.

15. Die Sitzung wird auf 20 Minuten unterbrochen, worauf **G. Kunschak** eine Zuschrift des **G. Karasik** zur Verlesung bringt.

Berichterstatter **W. Emmerling:**

16. P. Z. 17785. A. Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 6. Februar 1920, P. Z. 2540, werden für die VII. Ableseperiode des laufenden Jahres die auf die Strompreise der städtischen Elektrizitätswerke zu verrechnenden Teuerungszuschläge mit 111 Heller pro Hektowattstunde für den Lichtstrom und mit 99 h pro Hektowattstunde für den Kraftstrom festgesetzt, so daß sich ein Gesamtstrompreis von 118 Heller pro Hektowattstunde für Beleuchtungszwecke und 102 Heller pro Hektowattstunde für Kraft und alle übrigen Zwecke ergibt.

B. Der Abänderung des Punktes 8 der Bestimmungen für den Bezug von elektrischer Energie aus den städtischen Elektrizitätswerken wird zugestimmt. (Wortlaut siehe unter Kundmachungen Seite 2541.)

17. P. Z. 17787. Die Eröffnung nachstehender Nachtlinien im Kraftstellwagenbetriebe wird genehmigt:

1. Vom Stephansplatz über die Kärntnerstraße—Wiedner Hauptstraße—Schleismühlgasse—Margaretenstraße—Pilgramgasse und Schönbrunnerstraße bis zur Margareten Kirche mit den übergreifenden Zonen vom Stephansplatz bis zur Paulanerkirche und von der Oper bis zur Margareten Kirche.

2. Vom Stephanplatz über den Kohlmarkt—Schaufelergasse—Bartensteingasse und die Josefstädterstraße bis zum Gürtel mit den beiden Zonen vom Stephansplatz zum Burgtheater und vom Burgtheater zum Gürtel.

3. Die Verlängerung der bestehenden Nachtlinie von der Volksober bis zur Stadtbahnstation Gersthof mit einer neuen Zone von gleicher Länge.

Beschlusprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 17. Dezember 1920.

Vorsitzende: Frau **G. Wielich**.

1. P. Z. 17502. Dem mit der Ueberprüfung und Mitwirkung an der Reorganisation der gesamten städtischen Humanitätsanstalten betrauten Generalstabsarzt i. P. Dr. Franz **Bick** wird das Monatsentgelt um 3000 K ab 1. November 1920 erhöht.

2. bis 5. P. Z. 17710, 17711, 17712, 17713. Gehaltsvorläufe.

Bezirksvertretungen

2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Oeffentliche Sitzung vom 23. November 1920.

Vorsitzender: **W. Max Bordinzower**.

Schriftführer: **Kanzleileiter Dion. Adj. Czorny**.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß durch Mandatszurücklegung vier Armenratsmandate frei geworden sind, welche wieder zu besetzen sind und nimmt gleichzeitig die Ergänzungswahl mittels Stimmentzettel vor. Es wurden 27 gültige Stimmentzettel abgegeben und einstimmig folgende Personen gewählt: **Josef Wiszmann, Josef Ramon, Rudolf Fezel, Marie Bal**.

Anfrage des Herrn **W. Raab**, betreffend geteilten Unterricht in Kaiserwälden. Hierüber wird beschlossen, daß der **Obmann des Ortschulrates** Aufwerber im Vereine mit **W. Raab** Erhebungen pflegen und in der nächsten Sitzung Bericht erstatten wird.

3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 18. November 1920.

Vorsitzender: **W. Adolf Lahner.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Hegedüs.**

laut Zuschrift des Bezirksschulrates ist die Neuwahl eines Ersatzmannes in den Disziplinrat vorzunehmen. Durch Zuruf wurde gewählt: **Rudolf Pleštol.**

W. Erntner bringt einen Antrag auf Auflösung des Gemeinderates ein. Nach längerer Wechselrede wurde der Antrag zurückgewiesen, da derselbe nicht ordnungsgemäß eine Viertelstunde vor Beginn der Sitzung eingebracht wurde.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 29. November 1920.

Vorsitzender: **W. Albert Hummel.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Keder.**

W. Rister beantragt die Wiedereröffnung der Haltestelle der städtischen Straßenbahn Einsiedlerplatz (Ecke Arbeitergasse), wodurch einem dringenden Bedürfnisse der Bezirksbevölkerung abgeholfen würde. (Einstimmig angenommen.)

W. Ing. Payer bringt einen Antrag betreffend die Stellung Wiens nach der neuen Bundesverfassung und die Auflösung des Wiener Gemeinderates ein. **W. Hummel** verweist darauf, daß gleiche Anträge wiederholt im Gemeinderate eingebracht, aber immer abgelehnt wurden. Es würde auch dieser Antrag abgelehnt werden; es wird daher nur die Kenntnisnahme beantragt. (Zustimmung.)

W. Altesch stellt folgenden Antrag: Eine zu ängstliche Auslegung des § 25 der Gewerbeordnung, wonach nur Gewerbebetriebe mit besonderen Feuerstätten, Dampfmaschinen, Motor- oder Wasserkraftanlagen zc. eine kommissionelle Genehmigung erfordern, verursacht oft trotz minderer Bedeutung einer Sache eine vollkommene Lokalausweis-Kommission. Um diese Kommissionen nur auf die wirklich notwendigen Fälle einzuschränken, beantrage ich, daß bei allen Ansuchen um Genehmigung eines Gewerbebetriebes erst von amtswegen die Notwendigkeit der Kommissionierung festgestellt werde. Im geantwärtlichen Falle soll ein kurzer Bericht an die interessierten Stellen ergehen, welchen es noch innerhalb acht Tagen frei steht, eine Kommissionierung der Sache zu beantragen. (Angenommen.)

W. Rokit beantragt, schon bei der Einbringung von Ansuchen um Betriebsanlagen, den Umfang des Betriebes zu prüfen und festzustellen ob eine mit Kosten für die Partei verbundene Kommission notwendig ist. (Angenommen.)

W. Hummel bringt die Zuschrift der Stadtgardendirektion, betreffend Vermehrung der Sitzgelegenheiten in den öffentlichen Gartenanlagen im 5. Bezirke, zur Verlesung und bemerkt hierzu, daß er sich wegen Erfüllung der Wünsche des Bezirkes auch mit dem amtsführenden Stadtrate der Gruppe V ins Einvernehmen setzen werde.

W. Rister verweist darauf, daß die Bezirksvertretung seinerzeit einen Antrag auf Verdichtung des Verkehrs auf den Linien 61, 62, 63 und 65 der städtischen Straßenbahnen eingebracht hat, daß aber die damals bemängelten Uebelstände — wenigstens auf der Linie 63 — noch immer bestehen. **W. Panzenberger** teilt mit, daß auch auf den Linien 62 und 65 eine Verdichtung des Verkehrs nicht wahrzunehmen ist. **W. Hummel** erwidert, daß er tatsächlich nur auf der Linie 61 eine Besserung wahrgenommen hat, weshalb er sich neuerlich mit den maßgebenden Stellen ins Einvernehmen setzen werde.

W. Dr. Fuhs teilt mit, daß der „freiwillig gestattete Durchgang“ von der Reinkhofgasse in die Schönbrunnerstraße seit einigen Tagen gesperrt ist und ersucht um Mitteilung, wer die Sperrung veranlaßt hat.

13. Gemeindebezirk, Siebing.

Öffentliche Sitzung vom 27. November 1920.

Vorsitzender: **W. Franz Schimon.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Prochaska.**

Der Vorsitzende teilt mit, daß das Sammelergebnis für die von der Brandkatastrophe in der Pfadenhauergasse Betroffenen 12.484 K beträgt. Die Bezirksvertretung spricht den Spendern und Sammlern den Dank aus.

Bei der Beratung über die Veranstellung der Sammelstage für die Rettungsgesellschaft wird beschlossen, eine Abordnung zum Herrn Bürgermeister zu entsenden, bestehend aus **W. Schimon**, **W. Wallner** und dem Obmanne der Unter-St. Veiter Rettungsgesellschaft, um einen Ausgleich in dem Sinne zu ermöglichen, daß das Sammelergebnis des 13. Bezirkes, eventuell der 21. Teil der Wiener Gesamtsammlung der Unter-St. Veiter Rettungsgesellschaft zugute kommt.

Anträge.

W. Pelletier beantragt Wiedergestaltung des Klaubholzsammels im Lainzer Tiergarten mit unentgeltlicher Ausweis-Karte. (Angenommen.)

W. Lehninger beantragt die Wiederrichtung der Haltestelle der Straßenbahn Rosentalgasse—Hütteldorf. (Angenommen.)

Frau W. Reinhardt verlangt die Einführung einer Einheitsumsteigkarte auf der Straßenbahn. (Angenommen.)

Die **W. Agricola** und **Payer** beantragen eine Protestkundgebung gegen die Loktrennung Wiens vom Lande Niederösterreich und weiters die Ausschreibung von Neuwahlen. Es wird beschlossen, über diesen Antrag zur Tagesordnung überzugehen.

W. St. Hoff wünscht die Errichtung einer Verkaufshütte für Straßenbahnvorverkaufsfahrtscheine am Hiezingergasse. (Angenommen.)

W. Taubel verlangt die Entfernung eines Pflastersteinhäufens vor dem Hause 18. Johnstraße 7.

W. Zelenka beschwert sich über die Vernachlässigung der polizeilichen Ueberwachung des Reinkparkes und Umgebung, namentlich zur Nachtzeit, was zahlreiche Einbrüche und dergleichen zur Folge habe.

Frau W. Benesch betreibt die Beleuchtung des Wartehäuschens bei der Endstation in Hütteldorf und die Errichtung des Wartehäuschens Ecke Binzerstraße und Reinkgasse.

Sitzungen:

3. Bezirk: 23. Dezember, 5 Uhr nachmittags.

8. Bezirk: 29. Dezember, 4 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Anerkennung von Lehrpersonen.

Der Bezirksschulrat hat für die hervorragende Mitwirkung bei der Schulreform ausgesprochen: dem Vizedirektor **Josef Breier**, den Oberlehrern **Johann Linner**, **Heinrich May**, dem prov. Leiter **Zulius Henschel**, den Bürgereschullehrern **Eduard Brummann**, **August Eigner**, **Hans Günther**, **Josef Kaffner**, **Josef Tomšil**, der Bürgereschullehrerin **Dr. Marie Findeis**, den Volksschullehrern **Vinzenz Deutsch**, **Rudolf Salomon**, **Hans Stadler**, den Volksschullehrerinnen **Marie Benko**, **Margarete Kofmaier**, **Marie Kofeleck**, **Friederike Kosmeyer**, **Therese Kasty**, **Laura Schmiedl** den Dank und die belobende Anerkennung, dem Bürgereschulleiter **Heinrich Pogruiz**, den Volksschullehrern **Heinrich Lanz**, **Franz Lenz** den Dank und die Anerkennung, den Direktoren **Josef Glaser**, **Josef Hödl**, den Oberlehrern **Alois Neudecker**, **Josef Porsch**, der prov. Volksschulleiterin **Julie Rutmayer**, den Bürgereschullehrern **Karl Altmann**, **Anton Chlupacel**, **Konrad Fall**, **Sigismund Graf**, **Franz Hahnslager**, **Karl Hambed**, **Franz Jager**, **August König**, **Hermann Nachold**, **Robert Martinek**, **Friedrich Mautsch**, **Rudolf Nilsche**, **Josef Präger**, **Arthur Raschauer**, **Oskar**



Arbeiten und Lieferungen.

Die Beselste (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden einesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

- 23. Dezember 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Gebsteigerstellung beim städtischen Bau für Volkswohnungen in der Siebenbrunnengasse (Heft 99).
- 4. Jänner 1921, 10 Uhr. (Str. B.) Verkauf von Alteisenmaterialien (Heft 101).

Kundmachungen.

Teuerungszuschläge auf die Strompreise und Minderung der Strombezugsbedingungen der städtischen Elektrizitätswerke.

Der Gemeinderat hat mit Beschluß vom 17. Dezember 1920, P. 3. 17785, die Teuerungszuschläge auf die Strompreise der städtischen Elektrizitätswerke für die VII. Ablesperiode des laufenden Jahres mit 111 h pro Hektowattstunde für Lichtzwecke und 99 h pro Hektowattstunde für Kraft- und alle übrigen Zwecke festgesetzt. Es beträgt somit für die erwähnte Periode der Strompreis für Lichtzwecke 118 h pro Hektowattstunde und jener für Kraft- und alle übrigen Zwecke 102 h pro Hektowattstunde.

Mit gleichem Beschlusse wurde ferner der Punkt 8 der Bestimmungen für den Bezug von elektrischer Energie aus den städtischen Elektrizitätswerken abgeändert; derselbe lautet nunmehr wie folgt:

8. Strompreise.

I. Für Beleuchtungszwecke: Der Strompreis für Beleuchtungszwecke beträgt 7 h pro Hektowattstunde.

II. Für alle übrigen Zwecke: Der Strompreis für Kraft und alle übrigen Zwecke beträgt 3 h pro Hektowattstunde.

III. Teuerungszuschläge: Auf alle Strompreise ist ein Teuerungszuschlag zu verrechnen, der ab 15. November 1920 bei der Stromabgabe für Beleuchtungszwecke 143 h pro Hektowattstunde und bei der Stromabgabe für Kraft- und alle übrigen Zwecke 117 h pro Hektowattstunde beträgt. Diese Teuerungszuschläge haben sich bei weiterem Steigen der Materialpreise und Löhne wie folgt zu erhöhen:

a) Für den Lichtstrompreis um 1,3 h pro Hektowattstunde für jeden Heller, den das in den Wiener Kraftwerken verwendete Heizmaterial loco Kraftwerk für je 1000 Wärmeeinheiten mehr als 52 h kostet, und um 0,65 h pro Hektowattstunde für 10 K, die der durchschnittliche Wochenverdienst der im Wiener Betriebe beschäftigten Arbeiter mehr als 1300 K ausmacht.

b) Für den Kraftstrompreis um 1,2 h pro Hektowattstunde für jeden Heller, den das in den Wiener Kraftwerken verwendete Heizmaterial loco Kraftwerk für je 1000 Wärmeeinheiten mehr als 52 h kostet, und 0,45 h pro Hektowattstunde für je 10 K, die der durchschnittliche Wochenverdienst der im Wiener Betriebe beschäftigten Arbeiter mehr als 1300 K ausmacht.

Der für jede Ablesperiode rückwirkend zu verrechnende Teuerungszuschlag ist auf Grund der während derselben vom

Elektrizitätswerk durchschnittlich zu bezahlenden Heizmaterialpreise und Löhne zu berechnen, und dem Stadtsenate zur Genehmigung vorzulegen. Der bezügliche Beschluß ist längstens innerhalb 14 Tagen nach Ablauf der betreffenden Ablesperiode zu fassen und im Amtsblatte der Stadt Wien bekanntzugeben.

IV. Luxus aufschläge: Bei der Stromabgabe an Lokale, welche im Sinne des § 1 des Gesetzes vom 4. August 1920, P. G. M. Nr. 727, als Luxusbetriebe anzusehen sind, ist ab 15. November 1920 auf den Gesamtlichtstrompreis ein Zuschlag von 50 Prozent anzurechnen.

Wien, 18. Dezember 1920.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

- 31. Dezember 1920. David Leon Voithringer-Stiftung für christliche Wohltätigkeitsanstalten (Heft 88).
- Theresia Bosh'sche Heiratsausstattungsstiftung (Heft 88).
- 10. Jänner 1921. Emilie Stulebner-Stiftung für eine bedürftige katholische Familie des Diurnistenstandes (Heft 99).
- Josef Kopecky-Stiftung für einen rekonvaleszenten Kanzlisten oder Diurnisten des Wiener Magistrates (Heft 99).
- Max Springer-Stiftung für Angehörige der arbeitenden und dienenden Klasse (Heft 99).
- Anton Hupp-Stiftung für einen armen, alten Bewohner des 10. Bezirkes (Heft 99).
- 20. Jänner 1921. Georg Rittmann-Stiftung für verarmte Gewerksleute, die im 6. und 7. Bezirke wohnhaft sind (Heft 99).
- 31. Jänner 1921. Katharina Meißl-Stiftung für arme Gewerbetreibende des 2. und 20. Bezirkes (Heft 101).
- Jederzeit zu überreichen. Stenographie- und Maschinschreibkurse. Freiplätze, beziehungsweise Honorarermäßigungen (Heft 77).
- Dr. Karl Rueger-Stiftung für christliche Kleingewerbetreibende, Arbeiter, Witwen und Waisen (Heft 86).

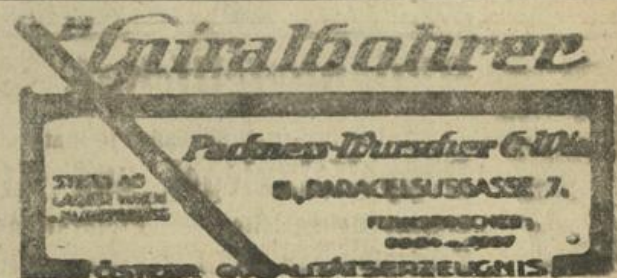
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

4. November 1920.

(Fortsetzung.)

- Altiengeellschaft für Baumwollverarbeitung — Handel mit Rohstoffen, Halbfabrikaten und den daraus hergestellten Erzeugnissen der Baumwollindustrie
- 1. Maria Theresienstr. 32/34.
- Bedler Alois — Viktualienhandel — 7. Schottenfeldg. 26.
- Besgebitts Räte — Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Randlg. 5.
- Biß Moritz — Spirituosenherzeugung auf kaltem Wege — 2. Vereinsg. 5.
- Brodt & Fromm, offene Handelsgesellschaft — Warenhandel im großen — 2. Praterstr. 60. (Das Weitere folgt.)





WIENER EISENBAU A.-G.

Wien, X., Knöllgasse Nr. 35-39

Lieferantin der Heeresverwaltung, der Staatsbahnen, sämtlicher Unternehmungen der Gemeinde Wien u. vieler grosser industrieller Etablissements, liefert:
Brückentragwerke, Eisenkonstruktionen, Eiserno Dächer, Krane, Reservoire, Behälter, Clahänger, Wintergärten, Eiserner Fenster, Eiserner Türen, Giliarfenster. Tel. 59.160 u. 59.209.



Die welterobernde
amerikanische

„YOST“

Einziges Schreibmaschine
ohne Farbband.

Generalvertrieb:

„GEG“, VII., Neubaug. 10

Tel. 39074.

Oesterr. Bohr- u. Schurf-Gesellschaft m. b. H.

WIEN, I. Bezirk, Kärntnerring 15.

Ausführung von Tiefbohrungen nach Kohle, Erze
Salz, Wasser, Oele, Gas etc.

Telephon 5473.

Telephon 5473.

Vorsteigerungsamt (Dorotheum)

Wien, I. Dorotheergasse 17, Tel. 2916, 3498, 9162, 9528.

Versteigerungs - Einteilung
vom 20. bis inkl. 31. Dezember 1920

Beginn der Versteigerungen, wo nicht
andere vermerkt, nachmittags um 3 Uhr

Pretiosen im Kolowrat-Saal - **Effekten**

im Franz-Saal und Rössler-Saal. - Unbestellbare

Postsendungen im Ludwigstorff-Saal. Mit

Ausnahme von Montag und Freitag **Effekten** im

Verst.-Saal Josefstadt, VIII., Feldgasse 6-8 und im

Verst.-Saal Floridsdorf, XXI., Donauefelderstraße 20.

Pretiosen j. Mont., Mittw. } Verst.-Saal Leopold-

Effekten j. Dienst., Donnst. } stad, Taborstr. 24a

Pretiosen j. Dienst., Donnst. } Verst.-Saal Mariahilf,

Effekten j. Mont., Mittw. } Schadekg. 5, (nächst

Hotel Kummer, } Mariahilferstraße 73).

Mi. 22, Mo. 27. u. Mi. 29. XII.: **Möbel, Luster, Teppiche, Gemälde,**

Miniaturen, Arbeiten in Bronze, Metall, Glas, Porzellan, Bein,

Holz u. s. w., Dekorationsgegenstände im Hoch-Saal.

Di. 28. XII.: **Silbergegenstände: Tafelgeräte, Service,**

Bestecke, Dosen, Stücke u. s. w. im Kolowrat-Saal.

Do. 23, Di. 28. u. Do. 30. XII.: **Möbel, Luster, Bilder, Haus-**

haltungsgegenstände im Glashof.

Mi. 22. u. 29. XII.: **Juwelen: Brillanten, Perlen- u. sonstig-**

schöner Schmuck, Präzisionsuhren, Damenketten im Kolowrat-

Saal.

Mi. 22. u. 29. XII.: **Binokels, Operngläser, fotogr. Apparate,**

Uhren, Schreibmaschinen, Briefmarkensammlungen im Franz-

Saal.

Mi. 22. XII.: **Auktion des Wirtschaftsverbandes der Berufs-**

Militär-Gagisten Oesterreichs. Oelgemälde, Aquarelle,

Zeichnungen im Kunstauktions-Saal.

Do. 23. u. 30. XII.: **Schönes Mobilar: Klaviere, Luster,**

orientalische und Inländer Teppiche, Gemälde, Reproduktionen,

Bronzen, Glas, Porzellan, Dekorationsgegenstände im Franz Josef-

Saal.

Do. 23. u. 30, Di. 28. XII.: **Teppiche, Gemälde, Miniaturen,**

Arbeiten in Bronze, Metall, Glas, Porzellan, Bein, Holz u. s. w.

Dekorationsgegenstände im Emminger-Saal.

Do. 30. XII.: **Waffen, Gewehre: Uniformen, Sportaus-**

rüstungen, Pelze, Reit- und Sattelzeug im Franz-Saal.

Di. 21. XII.: 11 Uhr vorm. auf Grund Artikel 343 u. 354 H. G. B. am Lager-

platz IV., Schellinggasse 12. 7 leere Weinfässer zusammen 10 651 Liter

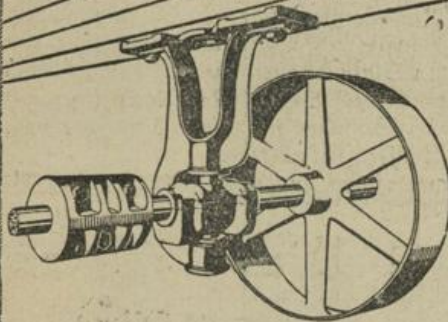
inhalt.

Wo nicht anders vermerkt, findet die

Schaustellung in der Regel mehrere Nachmittage, aber

unbedingt vor der Auktion statt.

Genauerer in den wöchentlichen „Mitteilungen des Dorotheums“.



TRANSMISSIONEN

Erstklassige Ausführung

H. HEINRICH,

WIEN XIX/1, HEILIGENSTÄDTERSTR. 44-4D

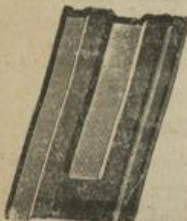
Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke

erzeugt als Spezialität in Material und sorgfältigster Ausführung unübertroffen

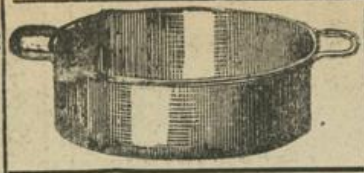
Doppelfalzziegel und Strangfalzziegel, Drainrohre in allen

Eigenes Bahngeleise. Prospekte gratis und franko. Sorgfältigste Verpackung. Größen

Zentralbureau und Direktion: Wien I., Schottenbastei 16 133 Telephon Nr. 14155.



Gründungs-
jahr 1868.



Telephon
Nr. 233.

Josef Matauschek

WIEN, I., Bauhensteingasse Nr. 10

empfiehlt moderne und gediegene Küchengeräte
für Instituts-, Hotels-, Restaurants-, Kaffee- und
Privatküchen.

„Atlantis“

208

Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.
Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23-25 (Rainerhof).
Telephon D. 91-33, 1391/VIII.

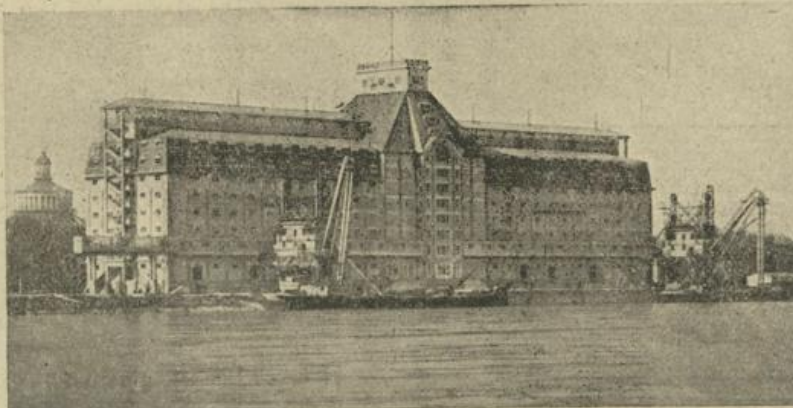
Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte,
Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisen-
waren, Wiener Kunstgewerbe, Gahlonzer Artikel, Textil-
waren u. i. w.

Zweigniederlassungen in Linz, Gablonz, Buda-
pest und Zagreb.

Telegrammadresse: „To“ für Wien und Filialen.

Lagerhäuser der Stadt Wien.

Oeffentliche Lagerhäuser und
öffentliche Freilager. — Aus-
gedehnte, trockene und luftige
Lagerräume mit einer Fassungs-
fähigkeit für 1.000.000 Meter-
zentner. — Moderne Getreide-
speicher mit maschinellen
Förderungs- und Pflanzungs-
einrichtungen. — Maschinelle
:: Gerstepulveri. ::



Getreidespeicher X.

Mehl- Misch- und Siebanlage.
— Drei Stationen der deutsch-
österreich. Staatsbahnen; drei
Landungsplätze an der Donau
für Frachtschiffe aller Flaggen.
— Nebenstelle des Haupt-
zollamtes Wien. — Freilager
für zoll- und verzehrungssteuer-
pflichtige Artikel. — Oeffent-
liche Wägenankalt. ::

In Verbindung mit den Lager-
häusern der Stadt Wien steht das

Kühlagerhaus der Stadt Wien.

Lagerräume von 10.000 m³ für dem
Verderben unterliegende Waren.

Sahn-Stationen:

für die Lagerhäuser: II. Ausstellungstraße und II. Handelslai sowie für das Kühlagerhaus der Stadt Wien, II. Engertstraße: **Wien Lagerhaus**; für die Lagerhäuser im
Freudenauer Winterhafen, II. Freudenau: **Wien Winterhafen**; für den Speicher Zwischenbräden XX. Handelslai: **Lagerhaus P. & W. Hoffmann, Wien P. H. S.**

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871, Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.
:—: Aktienkapital und Reserven K 480.000.000 :—:
Bank- und Wechselhaus, I., Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| I., Teinfaltstraße 2 | VII., Neubaugasse 44 |
| I., Rotenturmstraße 29. | VIII., Josefstädterstraße 64 |
| I., Franz Josefs-Kai 37 | XII., Koppreitergasse 2 |
| II., Taborstraße 7 | XIII., Breitenseerstraße 6 |
| III., Hauptstraße 10 | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3 |
| IV., Rainerplatz 2 | XIV., Mariahilferstraße 196 |
| IV., Wiedner Gürtel 10 | XIV., Sparkasseplatz 1 |
| VII., Mariahilferstraße 74 b | XVII., Ottakringerstraße 84 |
| | XVIII., Währingerstraße 84. |

FILIALEN:

Baden bei Wien, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Linz, Steyr, Villach,
St. Pölten. — Expositionen: Knittelfeld, Vöcklabruck.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Trans-
aktionen zu den kulantesten Bedingungen.

BAUMATERIALIENHANDLUNG

BRÜDER TRÄGER

WIEN XII. BEZ., EICHENSTRASSE 2
STÄNDIGES LAGER VON ALTEN BAUMATERIALIEN

ORENSTEIN & KOPPEL

Gesellschaft m. b. H.

WIEN III. BEZ., INVALIDENSTRASSE 5

Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen, Lokomotiv-Fabriken,
Weichen- und Bagger-Bauanstalten. — Projektierung,
Lieferung und Bau von normalspurigen Anschlußgleisen,
Kettenbahnen, Hängebahnen, Bremsberge, Schiebebühnen,
Drehscheiben für Normal- und Schmalspur.

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.

Tel.-Nr. 1212 und 21340.

Postsp.-Konto Nr. 45860.

Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leib-
renten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens
Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

GARVENS PUMPEN RÖHREN WAAGEN
GARVENS WERKE
 ZENTRALE UND HAUPTBÜROS
 II., HANDELSKAI 130 181
WIEN
 PREISLISTEN UMSONST UND PORTOFREI
 MUSTERLAGER
 I., SCHWARZENBERGSTR. 6 181
 228

Alpenländische Drahtindustrie, Ferd. Jergitsch Söhne
 Jergitsch
Wien I., Friedrichstraße Nr. 4
 Jergitsch
 Telephone 7480, 99237 Telephone 7480 99237



DRAGTGITTER
Ges. Gesch.

liefert:
 Abfledungs-
 gitter, Drahtgitter
 Drahtgeflechte
 Einfahrtstore
 Eingangstüren



liefert:
 Drahtselle,
 Stacheldraht
 etc. o. etc.

Katalog Nr. 1054
 gratis

Elektrizitätszähler-Fabrik
Reimer & Seidel
 Wien XVIII. 203

**Färberol & ehem. Wäscherol, Teppich-
 Reinigung und -Aufbewahrung**
 Filialen in allen 142
 Bezirken.

JOSEF SMETANA
 Wien XIII., Linzerstraße 104-6
 Haupt-Filialen: I., Spiegel-
 gasse 8. - I., Getreide-
 markt 14. - VII., Mariahilferstraße 6

BRENNHOLZ
 zerkleinert, in Scheiter, franko Haus liefert
Holzgroßhandlung
Heinrich Baumann & Sohn
 Wien, II., Kaiser Josefstraße 22.
 Telefon 48296 Telephone 48296 222

SEEFISCHE
Bester und billigster Fleischersatz
 Täglich Zufuhren in eigenen Kühlwaggons

Filialen:

II., Karmelitermarkt	XII., Philadelphiabrücke
III., Großmarkthalle	XIII., Lobkowitzbrücke
IV., Naschmarkt	XIV., Schwendergasse 4
VII., Neubaugürtel	XV., Yppenplatz (Großmarkt)
IX., Währingergürtel	XX., Brigittamarkt (Hannovergasse)
Stadtbahnbogen 112	
Stadtbahnbogen 165	
X., Eugenplatz (Markt)	

Deutsche Dampffischerei „Nordsee“
 G. m. b. H.
 En gros Abgabe u. Versand Wien XX., Nordwestbahnhof
 303 Telephone 40-0-22

**Geflügel- und Schweinefutter,
 Futterbriketts für Pferde,
 Hasen, Ziegen u. dgl.**
 der
Futterverkehrs-gesellschaft m. b. H.
 Wien, I. Bez., Trattnerhof Nr. 1.

Einwandfrei und zweckentsprechend. Der Nährstoffgehalt dieser Futter-
 mittel im Vergleiche zu Mais und Gerste sowie Hafer in Prozenten

Futtermittel	Roheprotein	Rohfette	Stickstofffreie Extraktstoffe	Rohfaser
Geflügelfutter	17.68	1.67	43.00	13.71
Gerste	9.50	2.10	67.50	3.90
Mais	10.10	4.70	68.60	2.30
Schweinefutter	17.68	1.92	48.22	19.79
Futterbriketts	10.00	3.75	41.00	21.00
Hafer	10.00	4.00	58.00	10.00

Bezug: En gros sowie Prospekte und Muster durch die
 Futterverkehrs-gesellschaft m. b. H., Wien, I. Bez., Trattnerhof Nr. 1.
 En detail: Für die Mitglieder des Verbandes durch die
 Wirtschaftsgenossenschaft des Verbandes der Kleintierzüchter, Wien,
 XV. Bez., Dinkelriedgasse Nr. 12. -: Für weitere Interessenten
 durch die Verkaufsstellen der Futterverkaufsgesellschaft (Zouragehändler). 293

Inhalt.

	Seite
Gemeinderat der Stadt Wien:	
Beschlussprotokoll der öffentlichen Sitzung vom 17. Dezember 1920 . . .	2537
Beschlussprotokoll der vertraulichen Sitzung vom 17. Dezember 1920 . . .	2538
Bezirksvertretungen:	
2. Bezirk, 23. November 1920	2538
3. Bezirk, 18. November 1920	2539
5. Bezirk, 29. November 1920	2539
13. Bezirk, 27. November 1920	2539
Sitzungen	2539
Allgemeine Nachrichten:	
Anerkennung für Lehrpersonen	2539
Bauordnung für Wien	2540
Lebensmittelverkehr:	
Wartberichts über die Woche vom 12. bis 18. Dezember 1920	2540
Baubewegung:	
Gesuche um Baubewilligungen vom 18. bis 21. Dezember 1920	2540
Arbeiten und Lieferungen:	
Anbotauschreibungen	2541
Rundmachungen	2541
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze	2541
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster	2541

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 200 K
halbjährig 120 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner
beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern 2 K 50 h bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 103.

Samstag den 25. Dezember 1920.

Jahrgang XXIX.

Ausschuß

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die gemeinsame Sitzung vom 13. Dezember 1920.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsfr. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Luise Appelfeld, Doppler, Gröbner, Grünwald, Klimes, Rummelhardt, Skaret, Vaugoin, Gabriele Walter und Karl Winter, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl, sowie die Mag. Re. Dr. Kierer und Bock.

Schriftführer: Mag. Konzeptsprakt. Dr. Honigmann.

Der Vorsitzende GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

Nachstehende Klaffenberrückungen werden bewilligt:

- (Aussch. B. 1975, M. Abt. 2, 10668) Lorenz Herreth, Rechnungsoffizial, 6. Bezugsklasse, 16. Juli 1920;
(Aussch. B. 1976, M. Abt. 2, 10683) Friedrich Tichy, Exekutionamts-Oberoffizial, 4. Bezugsklasse, 1. November 1920;
(Aussch. B. 1977, M. Abt. 2, 7625) Josef Schöppel, Magazinmeister, 6. Bezugsklasse, 28. November 1920;
(Aussch. B. 1978, M. Abt. 2, 10080) Josef Fischer, Kanzleioffizial, 6. Bezugsklasse, 17. November 1920;
(Aussch. B. 1979, M. Abt. 2, 11001) Dr. Anton Kurz, Magistratssekretär, 3. Bezugsklasse, 2. November 1920;
(Aussch. B. 1980, M. Abt. 2, 1007) Lambert Matauschel, Akzessist, 7. Bezugsklasse, 11. Juni 1920;
(Aussch. B. 1981, M. Abt. 2, 10044) Leopold Schilhab, Kanzleioffizial, 6. Bezugsklasse, 17. November 1920;
(Aussch. B. 1982, M. Abt. 2, 8707) Anton Radovsky, Amtsgehilfe, 7. Bezugsklasse, 4. Dezember 1920;
(Aussch. B. 1983, M. Abt. 2, 11017) Othmar Fischer, Akzessist, 7. Bezugsklasse, 10. April 1920;
(Aussch. B. 1984, M. Abt. 2, 11068) Dr. Josef Gröll, Magistratssekretär, 3. Bezugsklasse, 2. November 1920;
(Aussch. B. 1985, M. Abt. 2, 11078) Rudolf Schapl, Magazinmeister, 6. Bezugsklasse, 14. November 1920;
(Aussch. B. 1987, M. Abt. 2, 11245) Daniel Doppelleiter, Bauinspektor, 3. Bezugsklasse, 15. November 1920;
(Aussch. B. 1988, M. Abt. 2, 11246) Dr. Oskar Himmelfauer, Magistratskommissär, 5. Bezugsklasse, 3. Dezember 1920;
(Aussch. B. 1989, M. Abt. 2, 10175) Katharina Karl, Kanzleihilfskraft, 8. Bezugsklasse, 27. Juli 1920;
(Aussch. B. 1990, M. Abt. 2, 10648) Rudolf Fegerl, Kanzlist 2. Klasse, 8. Bezugsklasse, 30. Jänner 1920;
(Aussch. B. 2043, M. Abt. 2, 9650) Albert Schoral, Oberoffizial, 4. Bezugsklasse, 14. November 1920;

(Aussch. B. 2014, M. Abt. 2, 9651) Ottomar Winkler, Oberoffizial, 4. Bezugsklasse, 14. November 1920;

(Aussch. B. 2045, M. Abt. 2, 10488) Rudolf Leopold Gaarbauer, Konstriktionsamtskommissär, 5. Bezugsklasse, 8. Dezember 1920;

(Aussch. B. 2046, M. Abt. 2, 10771) Albert Wittwar, technischer Zeichner, 7. Bezugsklasse, 1. Dezember 1920.

(Aussch. B. 2018, M. Abt. 2, 6205.) Nichtstehend genannten Angestellten der Magistratsabteilung 14 (Arbeiterfürsorgeamt) wird das Definitivum verliehen: Dem Kanzlisten Wilhelm Pollak, den Kanzlistinnen Marie Schreyer, Gisela Bellony, Therese Richter, Margarete Fischer, Anna Reugebauer, Hermine Hochberg, Wilhelmine Mayer, Karoline Bauer, Eugenie Lind, Marie Vierer, Ottilie Kovarovic, Johanna Kupka, Margarete Bobendorfer, Anna Drimel, Melanie Göbharter, Marie Schmidt, Anna Mihaly, Josefina Müller, Karoline Popisich, Berta Feinz, Marie Soinig, Ella Wolf, Karoline Stoiber, Gisela Dürnberger, Marie Türk, Berta Mally, Josefina Wansch, Hermine Hummel, Josefina Rodr, Hermine Höfermayer, Friederike Martiny, Franziska Rafonel, Anastasia Braunecker, Anna Dobrowolny, den Diurnistinnen Anna Ullmann, Marie Feisig, Elise Kellner, Leopoldine Schöberl, Josefina Wollmann, Hermine Deisenhofer, Rosa Bohastaw, Therese Depisch und Wilhelmine Nowak.

Nachstehenden Angestellten wird das Definitivum verliehen:

(Aussch. B. 1973, M. Abt. 2, 10491) Emil Rebez, Maschinistengehilfe;

(Aussch. B. 1972, M. Abt. 2, 5598) Hans Grüner, Kanzleialzessist.

Nachstehenden Ansuchen von Lehrpersonen um Beurlaubung wird Folge gegeben:

(Aussch. B. 2000, M. Abt. 2, 4708, 10893, 10896, 10897, 10898.) Bürgerschullehrer Wilhelm Buresch vom 1. Dezember 1920 bis 28. Februar 1921; Lehrerin für die französisch-Sprache Marie Lanner vom 16. September 1920 bis 17. November 1920; Volksschullehrer Wilhelm Mayerwieser vom 23. November bis 28. Dezember 1920; Volksschullehrerin Edith Schreyer vom 16. November 1920 bis 15. September 1921; Volksschullehrerin Anna Mayerhofer vom 3. November 1920 bis 31. März 1921;

(Aussch. B. 2002, M. Abt. 2, 9706, 9707, 10895.) Bürgerschullehrer Franz Katochwil vom 16. September 1920 bis 15. September 1921; Bürgerschullehrerin Alexandra Jüptner vom 16. Dezember 1920 bis 28. Februar 1921; Religionslehrer Franz Wittner vom 1. November 1920 bis 15. Februar 1921. Sämtliche gegen Ersatz der Substitutionskosten.

(Aussch. B. 2001, M. Abt. 2, 10894, 10899, 10900.) Volksschullehrerin Marianne Fink vom 1. Dezember 1920 bis 15. September 1921; Volksschullehrerin Hermine Seibt vom 23. November 1920 bis 15. September 1921; Bürgerschullehrer Karl Wimmer vom 23. November 1920 bis 22. November 1921. Sämtliche gegen Karenz der Bezüge.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen werden bewilligt:
(Aussch. Z. 2033, M. Abt. 2, 10179) Marie Stelzer, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension 9056 K 25 h jährlich;

(Aussch. Z. 2032, M. Abt. 2, 10180) Anna Wildner, Amtsgelienenswitwe, Witwenpension 9187 K jährlich;

(Aussch. Z. 2025, M. Abt. 2, 1882) Theresie Sluga, Kon-
skriptionsamtskommissärswitwe, Witwenpension 7938 K jährlich;

(Aussch. Z. 2026, M. Abt. 2, 2601) Agnes Dollisch,
Straßenbahnarbeiterwitwe 4050 K jährlich;

(Aussch. Z. 2027, M. Abt. 2, 10430) Marie Eisenstein,
Kraftfahrzeuggehilfenswitwe, Witwenpension 7987 K jährlich;

(Aussch. Z. 2028, M. Abt. 2, 10611) Katharina Wagner,
Kanaloberaufseherwitwe, Witwenpension 11.200 K jährlich;

(Aussch. Z. 2029, M. Abt. 2, 10105) Ludovika Melkus,
Bauinspektorswitwe, Witwenpension 10.237 K jährlich;

(Aussch. Z. 2007, M. Abt. 2, 10691) Josefa Rech, Straßen-
arbeiterwitwe, Witwenpension 6956 K jährlich.

Der Fortbezug nachstehender außerordentlicher Zuwendungen vom 1. Jänner 1921 bis Ende des Jahres 1923, beziehungsweise bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung wird genehmigt:

(Aussch. Z. 2024, M. Abt. 2, 1807) Straßenarbeiterwitwen
Friederike und Johann Rowal 3288 K;

(Aussch. Z. 2031, M. Abt. 2, 7230) ehemaliger städtischer
Steinbrucharbeiter Johann Rainzbauer 5600 K jährlich.

(Aussch. Z. 2008, M. Abt. 2, 8529.) Die Zuerkennung des
Sterbequartales im Betrage von 1090 K nach dem verstorbenen
städtischen Straßenarbeiter Alois Wagner an Amalia Schutka wird
genehmigt.

(Aussch. Z. 2009, M. Abt. 2, 5741.) Die Zuerkennung des
Sterbequartales im Betrage von 1650 K nach dem verstorbenen
städtischen Kanzleidirektionsadjunkten Otto Rudolph an dessen Sohn
Otto Rudolph wird genehmigt.

Nachstehenden provisorischen katholischen Religionslehrern werden
Wegenschädigungen zuerkannt:

(Aussch. Z. 1991, M. Abt. 2, 5213) Marian Sallsberger
91 K 20 h;

(Aussch. Z. 1992, M. Abt. 2, 10970) Franz Vebli 123 K 20 h;

(Aussch. Z. 1993, M. Abt. 2, 10973) Alois Pantke 218 K
80 h;

(Aussch. Z. 1994, M. Abt. 2, 4451) Plazidus Schachner
525 K 60 h;

(Aussch. Z. 1995, M. Abt. 2, 5218) Gustav Schüttler 1253 K
82 h;

(Aussch. Z. 1996, M. Abt. 2, 5075) Dr. Franz Grblička 65 K
40 h;

(Aussch. Z. 1997, M. Abt. 2, 10971) Wilhelm van der Bergh
66 K 60 h;

(Aussch. Z. 1998, M. Abt. 2, 10972) Josef Gruby 90 K;

(Aussch. Z. 1999, M. Abt. 2, 4450) Franz Müllner 261 K
60 h.

Der Antrag des S. N. Kummelhardt, den Magistrat zu
beauftragen, eine zeitgemäße Aenderung des Wegenschädigungs-
pauentials auszuarbeiten und dem Ausschusse vorzulegen, wird
angenommen.

(Aussch. Z. 2034, G. W. 3730.) Zu den festgesetzten Grund-
löhnen der Arbeiter des Kraftwerkes Ebenfurth können von der
Direktion der städtischen Elektrizitätswerke Zuschläge bis zu 100 h
pro Stunde gewährt werden.

(Aussch. Z. 2022, M. Abt. 32, 1806.) Den Arbeitern des
städtischen Biegelwerkes Oberlaa werden bis auf weiteres und rück-
wirkend vom 29. November 1920 Wochenzuschüsse als Teuerungszu-
beiträge gewährt. Die Zuschüsse betragen für familienerhaltende
Männer und Frauen 100 K, für Männer und Frauen, welche keine

Familien erhalten, an Zuschuß 60 K, für Jugendliche unter 20 Jahren
40 K pro Woche. Den Arbeitern des städtischen Biegelwerkes
Oberlaa wird eine einmalige Zuwendung, auszahlbar am 18. De-
zember 1920, gewährt. Dieselbe beträgt: Für familienerhaltende
Männer und Frauen 500 K, für Männer und Frauen, welche keine
Familien erhalten, an Zuwendung 400 K, für jugendliche männliche
und weibliche Arbeiter unter 20 Jahren 300 K, Arbeiter welche
größtenteils während des Jahres 1920 im Taglohne beschäftigt
waren, erhalten mit Ausnahme der Professionisten eine um 50 K
höhere einmalige Zuwendung. Das bedeckte Gesamterfordernis von
210.000 K wird genehmigt.

(Aussch. Z. 1971, M. Abt. 2, 10922.) Die Lehrverpflichtung
des definitiven Volksschullehrers Gustav Schremmer wird für das
Schuljahr 1920/21 von 26 auf 20 wöchentliche Unterrichtsstunden
vermindert.

(Aussch. Z. 1773, B. D. 4411.) Den im Ruhestande befindlichen
Arbeitern des Stadtgarteninspektorates Lorenz und Anna Joachim,
sowie Marie Ruttinger wird die Benützung ihrer Dienstwohnungen
bis zum Mairtermine 1921 zugestanden.

(Aussch. Z. 2003, F. Z. 7621.) Dem Feuerwehrmanne 1. Klasse
Josef Bucheder wird ausnahmsweise die Erlaubnis zur Eheschließung
vor Ablauf der vorgeschriebenen Dienstzeit erteilt.

(Aussch. Z. 2010, M. Abt. 2, 9801.) Dem Pfarramte der alt-
katholischen Kirchengemeinde in Wien wird für Erteilung des alt-
katholischen Religionsunterrichtes an den Wiener Volks- und Bürger-
schulen im Schuljahre 1918/19 eine Remuneration von 850 K
50 h zuerkannt.

(Aussch. Z. 2020, M. Abt. 2, 8205.) Dem Ansuchen des
städtischen Ratschmehrs i. R. Franz Schleifer um Einrechnung einer vor
einer selbstverschuldeten Dienstunterbrechung vollstreckter Gemein-
dienstzeit behufs Erhöhung seiner Ruhebezüge wird keine Folge
gegeben.

(Aussch. Z. 1970, M. Abt. 2, 7710, 9560.) Jenen Lehrpersonen,
welche bei den Einschreibungen der Schulkinder in die öffentlichen,
tschechischen Schulen verwendet wurden, wird für jede in dieser
Tätigkeit vollstreckten Stunde eine Remuneration von 15 K, den
Leitern der Einschreibungen außerdem eine solche von 60 K zuer-
kannt.

(Aussch. Z. 2006, M. D. 7261.) Dem Marktamtsdirektor
Anton Winkler wird vom 1. März 1920 an die Funktionszulage
von 11.700 K auf 18.000 K jährlich erhöht.

(Aussch. Z. 2037, M. Abt. 1, 306.) Dem Leiter des städtischen
Uhrenmuseums Rudolf Raftan wird vom 1. Oktober 1920 an ein
Gehalt von 40.000 K, eine Teuerungszulage von 18.480 K und
eine Frauenzulage von 3000 K zuerkannt. (A. d. St. u. G. R.)

(Aussch. Z. 2047, M. Abt. 1, 281.) Der Schulwartin Josefine
Strohschneider wird die an den Privatvolkschulen des Vereines
„Freie Schule“ zurückgelegte Dienstzeit vom 1. Oktober 1905 an ein-
schließlich der Kriegsmehrdienstzeit gleich einer im städtischen Dienste
verbrachten Dienstzeit für die Zeitvorrückung, sowie für den Anfall
und die Bemessung eines eventuellen Ruhegenusses voll angerechnet
und werden ihr demgemäß vom 1. Dezember 1920 an unter Be-
sichtigung auf die ihr eingeräumte Naturalwohnung die Bezüge
der Bezugsklasse 8, Stufe 4 mit dem Range vom 1. April 1920
zuerkannt. Gleichzeitig wird der Genannten unter Erteilung der
Altersnachricht das Definitivum verliehen.

(Aussch. Z. 2030, M. Abt. 9, 21282.) Die Zulassung des
Dr. Kasr Ferid Bey als Hospitant im Jubiläumsspitale unter den
üblichen Bedingungen wird genehmigt.

(Aussch. Z. 1893, M. Abt. 1, 278.) Der Magistratsantrag,
betreffend die Nachzahlung von Mobilisierungsbezügen, wird genehmigt.
(A. d. St. u. G. R.)

Ausschuß für Sozialpolitik und Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 7. Dezember 1920.

Vorsitzender: G. Suchanek.

Amtsf. StM.: Grünwald.

Anwesende: Die G. Beer, Bermann, Fiala, Sophie Gärtner, Dr. Grün, Hofbauer, Karafek, Kerner, Käthe Königstetter, Kohl, Koppensteiner, Josefine Kurzbauer, Reismann, Rzehak, Schmitz, Ullreich, Wiede und Wisla Wozniczka, ferner Dior. Hofer und Mag. Dr. Mahr.

Entschuldigt: G. Winter.

Schriftführer: Kz. Dff. Stipa.

Vorsitzender G. Suchanek teilt mit, daß G. Dr. Haas aus dem Ausschusse ausgetreten ist. An dessen Stelle wird G. Josefine Kurzbauer zum Vorsitzenden-Stellvertreter des Ausschusses gewählt.

Berichterstatter StM. Grünwald:

(Aussch. Z. 651, M. Abt. 14, 19347.) Das Arbeiterfürsorgeamt wird ermächtigt, die Ausgleichsstelle für Wien und Niederösterreich und die Zentralausgleichsstelle für die einzelnen Länder vom Bundesministerium für soziale Verwaltung vom 1. Jänner 1921 unter der Voraussetzung zu übernehmen, daß sich die Staatsverwaltung zur Tragung sämtlicher der Gemeinde Wien durch die Führung dieser Stellen erwachsenden Kosten bereit erklärt.

(Aussch. Z. 652, M. Abt. 14, 20349.) Die Dienstvermittlungsstelle für den 8. Bezirk, Langegasse 45 wird bis auf weiteres mit der Dienstvermittlungsstelle für das höhere Hauspersonal 1. Landesgerichtsstraße 8, zusammengelegt. Die im 8. Bezirke frei werdenden Lokale sind zur provisorischen Unterbringung eines Teiles der M. Abt. 14 zu verwenden. Die Unterabteilung des Arbeiterfürsorgeamtes für Hilfsarbeiter, 10. Quellenstraße 188/40 wird aufgegeben.

(Aussch. Z. 648, M. Abt. 14, 25159/19.) Die vom Arbeiterfürsorgeamt seinerzeit eingerichtete Berufsberatungsstelle für Frauen wird zu einem Berufsberatungsamte ausgestaltet, dem in erster Linie die Berufsberatung jugendlicher Personen beiderlei Geschlechtes und ihrer gesetzlichen Vertreter, dann aber auch solcher Personen obliegt, die neu in das Berufsleben eintreten oder einen Berufswechsel vornehmen. Die Direktion des Arbeiterfürsorgeamtes wird beauftragt, wegen Organisation dieses Berufsberatungsamtes ehestens zu berichten. Für die Organisation haben folgende Grundsätze zu gelten: a) Die Berufsberatung der aus der Schule austretenden Knaben und Mädchen ist durch die Schule vorzubereiten. Zu diesem Zwecke sind von der Schule Schulbeschreibungsbogen anzulegen, welche dann der Berufsberatungsstelle als Grundlage für die Berufsberatung zu dienen haben. Die Eltern sind im Wege der Elternvereinigungen auf die Bedeutung der Berufsberatung aufmerksam zu machen. b) Die bisher auf dem Gebiete der Berufsberatung tätigen Organisationen sollen nach Möglichkeit zur Mitwirkung bei der Berufsberatung herangezogen werden. c) Die Berufsberatung hat durch sachlich vorgebildete Beamte (Beamtinnen) zu erfolgen. d) Dem Berufsberatungsamte wird ein Ausschuß zur Seite gestellt, dem außer Vertreter des Arbeitsnachweises, des Jugendamtes, der Schule und einem ärztlichen Fachmanne auch Vertreter jener Organisationen angehören, die mit dem Berufsberatungsamte in Verbindung treten. Für bestimmte Berufsgruppen sind Sonderausschüsse zu bestellen, die Richtlinien für die Berufsberatung hinsichtlich dieser Berufsgruppen aufstellen. Die Unterrichtsverwaltung ist zu ersuchen, die Tätigkeit des Berufsberatungsamtes nach Möglichkeit zu fördern (Anlage von Schulbeschreibungsbogen u. s. w.). Im Anschlusse an das Berufsberatungsamt ist eine Stellenvermittlung einzurichten, die jedoch ihre Tätigkeit nicht bloß auf die Vermittlung von Lehrplätzen zu beschränken hat, sondern deren Aufgabe auch

die Ueberprüfung der angemeldeten Lehrplätze und die Ueberwachung der vermittelten Lehrlinge ist. Auch auf dem Gebiete der Stellenvermittlung sind die bestehenden öffentlichen und privaten Fürsorgeeinrichtungen zur Mitarbeit heranzuziehen. Die Ausgestaltung von Lehrlingsheimen ist in die Wege zu leiten. Die Direktion des Arbeiterfürsorgeamtes hat wegen Uebernahme der Geschäfte der Zentralstelle für weibliche Berufsberatung und Angliederung derselben an das Berufsberatungsamt der Gemeinde Wien zu berichten.

(Aussch. Z. 649, M. Abt. 14, 19005.) Die für das Jahr 1921 an die Hausgehilfenkrankenkasse zu leistende jährliche Versicherungsgebühr wird mit 100 K für jeden angemeldeten Hausgehilfen, beziehungsweise Hausgehilfin festgesetzt. Sollte im Verlaufe des Jahres eine weitere Erhöhung der Spitalverpflegskosten erfolgen, so behält sich der Ausschuß vor, eine dieser Erhöhung entsprechende Nachzahlung auf diesen Betrag zu beschließen. Die Hausgehilfenkrankenkasse hat an die eigenen Gelder der Gemeinde Wien als Verwaltungskostenbeitrag ab 1921 den Betrag von 120.000 K zu entrichten. (M. d. St. S.)

(Aussch. Z. 657, M. B. A. 19, 2540/II.) Dem Ansuchen der Helene Habada um Uebernahme und Rückersatz der für ihre Verpflegung im Roten Kreuzspital „Rudolfinerhaus“ für die Zeit vom 14. bis 24. Juli 1919 aufgelaufenen Verpflegskosten per 132 K auf die Wiener Hausgehilfenkrankenkasse wird Folge gegeben.

Berichterstatter G. Bermann:

(Aussch. Z. 650, M. Abt. 15, 9087.) Für die Wohnungsanlage am Margaretengürtel, Ecke Siebenbrunnengasse, werden nachstehende Jahresmietzinse genehmigt: 1. Für die Wohnungen 40 K per Quadratmeter Wohnungsfläche, wobei für Ecker ein Jahreszuschlag von 200 K, für Badezimmer von 360 K eintritt; für südseitig gelegene Hofwohnungen sind vom Jahreszinse 200 K, für nordseitig gelegene Hofwohnungen 300 K in Abzug zu bringen. 2. Für Ateliers 30 K per Quadratmeter Fläche. 3. Für das Geschäftslokale Nr. 3 im Objekte I, 3100 K.

Berichterstatter G. Reismann:

(Aussch. Z. 656, M. Abt. 15, 9312.) Das Wohnungsamt der Stadt Wien wird ermächtigt, den städtischen Bauoberkär. Ing. Johann Gundacker bis auf weiteres mit der Verwaltung der Wohnhausanlage am Margaretengürtel zu betrauen.

Berichterstatter G. Hofbauer:

(Aussch. Z. 653, M. Abt. 15, 9753.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, von der Firma Josef Heiold 150 Schneckenhandstiele à 4 K 30 h, 350 Schneckenhandstiele à 6 K 50 h, 400 Faßschaufelstiele à 9 K und 600 Krampfenstiele à 12 K zu kaufen. Der Gesamtkostenbetrag von 13.395 K wird genehmigt.

(Aussch. Z. 636/20, M. Abt. 15, 9360.) Dem Arbeiter-Schreibergartenverein Favoriten wird ein Kredit im Betrage von 96.006 K 95 h in der Weise gewährt, daß die vom Vereine vorgelegten Rechnungen an die Firmen Bubenik u. Hutter & Schrang beglichen werden. Der Verein hat sich zu verpflichten, den Kredit, der unverzinslich gegeben wird, in der Weise rückzuerstatten, daß er 25 Prozent der Gesamtsumme sofort erlegt, den Restbetrag sodann in Jahresraten in der Höhe von 15 Prozent der Gesamtsumme rückzahlt. Der vom Arbeiter-Schreibergartenverein Favoriten an die Firma Bubenik ausbezahlte Betrag von 20.000 K ist von den 25 Prozent der ersten Rate in Abrechnung zu bringen.

(Aussch. Z. 654, M. Abt. 15, 9644.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, 800 Hauenstiele, gebogen, à 7 K 50 h, 50 Maisseblen à 4 K, 200 Faßschaufelstiele à 10 K, 500 Paar Krampfenfedern à 6 K, 500 Schrauben samt Muttern à 4 K 50 h, 100 Handln à 45 K, 600 Pflanzensper Nr. 135 à 11 K 50 h, 50 Baumbürsten à 16 K, 20 Baumbürsten à 27 K, 150 Sichel mit Heft à 35 K und zirka 350 Hauen à 65 K pro 1 kg (1 Haue zirka $\frac{1}{4}$ kg) um den Gesamtkostenbetrag von zirka 42.000 K für die Abgabestelle 14, Zollersvergasse 3 anzukaufen.

(Aussch. Z. 655, M. Abt. 15, 9725.) Die Kleingartenstelle wird ermächtigt, von Karl Langer 1/2 Ribiselfrüchtler um einen Gesamtpreis von 24.000 K anzukaufen. Die Ribiselfrüchtlinge sind an Schreibergärtner weiterzugeben.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 9. Dezember 1920.

Vorsitzender: G. R. Grolig.

Amtsfl. St. N.: Kofrda.

Anwesende: W. B. Hoß, die G. R. Alt, David, Feldmann, Hedorfer, Huber, Körber, Komrowsky, Linder, Josef Müller, Preyer, Roth, Schön, Schmußer, Franz Wismann, Johann Wismann, ferner Mag. H. Dr. Wanschura, Dior. Juritsch, Dior. Dr. Förster und Marktamtst. Winkler.

Entschuldigt: G. R. Venisch,

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Hartl.

Der Bericht der M. Abt. 43, betreffend den Antrag des G. R. Hackl über Kreditbewilligung zur Serumgewinnung wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatler St. N. Kofrda:

(Aussch. Z. 710, M. Abt. 44/VI, 659.) Die Erwerbung von Farben und Lacken von der Sachdemobilisierung für den Bedarf des städtischen Wirtschaftsamtes und der städtischen Lagerhäuser um den Preis von rund 40 000 K gegen Verrechnung mit der Bewertungsstelle nach Übernahme der Waren wird genehmigt.

(Aussch. Z. 711, M. Abt. 44/I b, 4143.) Der Ankauf eines halben Waggons Waschpulver von der Firma L. Winlos zum Preise von 1460 K für 100 kg netto, lose, in Säcken, franko Bahnhof Matleinsdorf, einschließlich Sach, für die städtische Dampfwascherei, 12. Schwengasse—Steinbauergasse wird genehmigt.

(Aussch. Z. 712, M. Abt. 45, 3377.) Der Magistrat wird nachträglich ermächtigt, den Bestandvertrag zwischen der Gemeinde Wien einerseits und der Post- und Telegraphendirektion andererseits bezüglich der durch das Postamt Nr. 3, 1. Wipplingerstraße 8, benützten Räume im Novembertermin 1920 für Maitermin 1921 zu kündigen.

(Aussch. Z. 714, M. Abt. 45, 688/17.) Zur Ergänzung der Liegenschaften Einl.-Z. 41 und 313 des Grundbuchs Stadlan überläßt die Gemeinde Wien der I. Wiener Export-Malzfabrik Hauser & Sobotta den im Plane des behördlich-autorisierten Geometers Adalbert Bartusch vom 11. Dezember 1916, Z. 2637, durch rote Farbe gekennzeichneten und mit den Buchstaben o f (rot), b (schwarz), e (rot) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 699/1 in Einl.-Z. 103 des Grundbuchs Stadlan im Ausmaß: von ungefähr 5.29 m² lastenfrei als Eigenium, und zwar unter folgenden Bedingungen: Die Gemeinde Wien widmet den im gleichen Plane durch gelbe Farbe dargestellten und mit den Buchstaben a d c (schwarz), e f (rot), a (schwarz) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 609/1 in Einl.-Z. 108 Stadlan im ungefähren Ausmaß von 296.87 m² als Straßengrund und überträgt diese Grundteile lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Die I. Wiener Export-Malzfabrik Hauser & Sobotta übernimmt die auf der Einl.-Z. 313 Stadlan als Reallast zugunsten der Gemeinde Wien einzuleitende Verpflichtung, im Sinne des Magistratsdelictes vom 30. April 1919, M. Abt. XIV, 325/19, diese Grundteile über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien auf ihre (der Gesellschaft) Kosten in die richtige Höhenlage zu bringen. Für diese Grundüberlassung und Grundabreibung leistet die Gesellschaft der Gemeinde Wien binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Anbotes als Kaufpreis und Schadloshaltung den Pauschalbetrag von 5000 K. Die I. Wiener Export-Malzfabrik Hauser & Sobotta ist verpflichtet, die vorzunehmenden Anschaffungen so auszuführen, daß die Benützung des an die abzutretenden Wegteile sich anschließenden Fahrweges auf der Kat.-Parz. 609/1 Stadlan keine Einschränkung erfährt. Die Steigung der notwendigen Wegrampen ist mit 1:10 auszuführen. Sämtliche mit dem Rechts-

geschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren trägt die Gesellschaft allein.

(Aussch. Z. 715, M. Abt. 42, 5265.) Dem Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbände für den Viehverkehr A.-G., Abteilung Pferdeschlächtereier, wird das Aufseherzimmer top. Nr. 368 a des Schlachthofes St. Marx unter den in der Verhandlungsschrift vom 26. November 1920 gestellten Bedingungen vermietet.

(Aussch. Z. 717, M. Abt. 42, 5618.) Der Englisch-amerikanischen Hilfsmission der Gesellschaft der Freunde (Anglo-American Society of Friends) wird zur Beheizung eines ihrer Magazine auf dem Zentralviehmarke St. Marx ein Ofen aus den städtischen Vorräten kostenlos und leihweise unter den in der Verhandlungsschrift vom 12. Oktober 1920 gestellten Bedingungen überlassen.

(Aussch. Z. 718, M. Abt. 42, 5282.) Die Kosten der Aufstellung eines Gasofens aus den Beständen der Gemeinde Wien in der vom Dänischen Roten Kreuz in dessen Lager in der Großmarkthalle errichteten Holzhitte und die Kosten der Gasbeheizung werden von der Gemeinde Wien übernommen.

(Aussch. Z. 719, M. Abt. 44/I a, 6018.) Der Ankauf von zirka 100 Rollen Dachpappe Nr. 120 zum Preise von 315 K und Nr. 150 zum Preise von 260 K per Rolle von der Firma Heilsporn & Haas wird genehmigt.

(Aussch. Z. 720, M. B. A. 13, 841/II.) Die beiden Säle und drei kleinere südlich gelegene Räume der Baracke 1 der Siedlung Baumgarten werden an Moriz Pallak für gewerbliche Zwecke auf die Dauer von fünf Jahren gegen einen Jahresmietzins von 4000 K, Erlag eines Pfandgeldes von 10.000 K und gegen die Verpflichtung vermietet, diese Teile der Baracke in Stand zu setzen und für deren Instandhaltung während der Dauer des Mietvertrages zu sorgen.

(Aussch. Z. 731, M. Abt. 44 I a, 6127.) Der Ankauf von je 500 Stück Blechtellern, tief, verzinkt, von den Firmen Jurany & Wolfrum und Wallner & Reubert, zum Preise von 40 K 90 h per Stück wird genehmigt.

(Aussch. Z. 732, M. Abt. 44 I a, 3866.) Dem Silvester Schieder werden vier alte Weinlagergefäße mit einem Gesamthalte von 3717 Liter, lagernd im Jubiläumshospital der Stadt Wien, zum Preise von 1 K 30 h per Liter käuflich überlassen.

Berichterstatler G. R. Linder:

(Aussch. Z. 702, M. Abt. 46, 12421.) Dem Volkshilfsverein 13. Breitenseer wird zur Abhaltung von Lichtbildervorträgen die Mitbenützung des Turnsaales der Mädchenvolksschule 13. Meißelstraße 47 an jedem Dienstag und Donnerstag von 6 bis 8 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 703, M. Abt. 46, 12310.) Dem Komitee zur Errichtung von Schülerlesehallen im 20. Bezirke wird die Mitbenützung des Arbeitszimmers der Knabenvolksschule 20. Raffaelgasse 11 und des Lehrzimmers top. Nr. 17 der Mädchenbürgerschule 20. Stromstraße 78 an allen Wochentagen, ausgenommen Samstag in der Zeit von 2 bis 6 Uhr nachmittags für Zwecke von Schülerlesehallen gestattet. Die Benützung eines der Mädchenbürgerschule 20. Stromstraße 78 gehörigen Kasten wird dem genannten Komitee im Einvernehmen mit der Schulleitung für die Unterbringung der Bücher der Lesehalle 20. Stromstraße 78 bewilligt.

(Aussch. Z. 704, M. Abt. 46, 12158.) Dem Elternverein der Knaben- und Mädchenvolksschule 11. Simoningpl. 2 wird für Fortzwecke die Mitbenützung des Lehrzimmers top. Nr. 30 der Schule 11. Simoningplatz 2 an allen Wochentagen, ausgenommen Samstag, in der Zeit von 3 bis 5 Uhr nachmittags gestattet.

(Aussch. Z. 705, M. Abt. 46, 11932.) Der städtischen Akademie für soziale Verwaltung (M. Abt. 50) wird zur Abhaltung von Kursen die Mitbenützung des Zeichensaales top. Nr. 57 der Mädchenbürgerschule 9. Galileigasse 3 an jedem Mittwoch von 3 bis 6 Uhr nachmittags gestattet.

(Aussch. Z. 706, M. Abt. 46, 10928.) Der Ortsgruppe Währing, Döbling des Vereines „Freie Schule“ wird zur Veranstaltung von Vorträgen die Mitbenützung des Handarbeitsaales der Mädchenbürgerschule 18. Anastasius Grünstraße 10 an jedem Montag von halb 7 bis 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 707, M. Abt. 45, 3294.) Die Gemeinde Wien überläßt dem Leo Weilguny einen Teil der Kat.-Parz. 558/12, öffentliches Gut, im Ausmaße von 63·74 m² als Vorgarten, beziehungsweise Baugrund. Leo Weilguny überträgt einen Teil der Kat.-Parz. 558/15, Einl.-Z. 457 Pöbleinsdorf, im Ausmaße von 11·62 m² in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes und leistet gleichzeitig an die Gemeinde Wien eine Entschädigung im Betrage von 2500 K. Die Entschädigung von 2500 K ist binnen 14 Tagen nach Verkündung von der Genehmigung an die Gemeinde Wien bei der städtischen Hauptkasse zu bezahlen. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, ausschließlich der Vermögensübertragungsgebühr für die an Weilguny verkaufte Teilfläche a b g (a) trägt die Gemeinde Wien.

(Aussch. Z. 716, M. Abt. 46, 12550.) Der sozialdemokratischen Parteiorganisation Wien 20 wird zur Abhaltung von Unterrichtskursen in der Zeit vom 7. Dezember 1920 bis Ende April 1921 die Mitbenützung des Zeichensaales top. Nr. 106 der Knabenbürgerschule 20, Jägerstraße 54 an jedem Dienstag von 7 bis 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 721, M. Abt. 46, 12590.) Das Ansuchen des Bürgerlehrers August Raupil um Bewilligung zur Mitbenützung eines städtischen Schulklokales zur Abhaltung von Privatmusikursen wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 722, M. Abt. 46, 12598.) Der christlichdeutschen Jungmannschaft „Neubau“ wird zur Abhaltung von Kursen und Vorträgen die Mitbenützung des Lehrzimmers top. Nr. 40 der Knabenbürgerschule 7, Zieglergasse 49 an jedem Freitag in der Zeit von 7 bis 8 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 723, M. Abt. 46, 12508, 12516.) Dem Unterrichtsverbande der sozialdemokratischen Arbeiterorganisationen des 17. Bezirks wird zur Abhaltung von Vorträgen in der Zeit vom 23. November 1920 bis Ende Juli 1921 die Mitbenützung des Zeichensaales top. Nr. 33 der Knabenbürgerschule 17, Kalvarienberggasse 33 an jeden Dienstag und Donnerstag von halb 7 Uhr bis 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 724, M. Abt. 46, 12517.) Dem Sportklub „Rapid“ wird zur Abhaltung von Freiübungen die Mitbenützung des Turnsaales der Knabenbürgerschule 15, Friedrichsplatz 4 an drei in Einvernehmen mit der Schulleitung an bestimmenden Wochentagen, ausgenommen Samstag, in der Zeit von 6 Uhr bis 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 725, M. Abt. 46, 12296.) Dem Fußballklub „Sparta“ wird zur Abhaltung von Turnübungen die Mitbenützung des Turnsaales der Knabenvolkschule 10, Replergasse 11 an jeden Dienstag und Freitag von 7 Uhr bis 9 Uhr abends gestattet.

(Aussch. Z. 726, M. Abt. 46, 12140.) Dem Zentralvereine der Handarbeitslehrerinnen an Volks- und Bürgerschulen Wiens wird zur Abhaltung der allmonatlichen stattfindenden Besprechungen des Ausschusses die Mitbenützung des Lehrmittelzimmers der Mädchenvolkschule 7, Burggasse 14 an einem in Einvernehmen mit der Schulleitung zu bestimmenden Wochentage, ausgenommen Samstag, in jedem Monate, und zwar durch je eine Abendstunde gestattet.

(Aussch. Z. 727, M. Abt. 46, 11436.) Das Ansuchen der Direktion der Privathandelschule Gustav Lothar Schremmer um Bewilligung zur Mitbenützung von Lehrzimmern in der Mädchenbürgerschule 17, Geblergasse 29 für Zwecke der Handlungsschule wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 728, M. Abt. 46, 11485.) Dem Bürgerschuldirektor Th. Diesner wird für Fortzwecke die Mitbenützung der Lehrzimmer top. Nr. 81 und 82 des Zeichensaales top. Nr. 116 und des Turnsaales top. Nr. 89 der Knabenbürgerschule 19, Pyrlergasse 16 an allen Wochentagen, ausgenommen Samstag, von 3 Uhr bis 6 Uhr nachmittags, gestattet.

(Aussch. Z. 730, M. Abt. 46, 12603.) Der Kreditstelle für Kleinwohnungsbau wird der Raum top. Nr. 311 im 3. Stocke des Alten Rathauses, 1. Wipplingerstraße 8, für Kanzleizwecke unentgeltlich gegen Widerruf überlassen. Die Vermietung der Räume top. Nr. 309, 310 und 312 im 3. Stocke des Alten Rathauses an die öster-

reichische Fachstelle zur Bewirtschaftung von Arzneimitteln um den Jahreszins von 2520 K gegen monatliche Zinszahlung und 14 tägige spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Monatsersten anzubringende Kündigung ab 1. November 1920 wird unter der Bedingung genehmigt, daß die Fachstelle den Durchgang durch die Räume Nr. 309 und 310 in den Raum Nr. 311 gestattet.

Berichterstatter StR. David:

(Aussch. Z. 660, M. Abt. 46, 3300.) Die Gemeinde Wien erwirbt von der Gemeinde Groß-Enzersdorf die Kasernenrealität Nr. 140 in Groß-Enzersdorf, bestehend aus den von der Realität im Grundbuche Groß-Enzersdorf Einl.-Z. 288 (Kaserne Nr. 140) nach vorgenommener Teilung auf Grund des im Vertragsentwurfe beigezeichneten Situationsplanes abzutrennenden Parzellen, und zwar Nr. 1651/3 Bauarea per 3 ha, 93 a, 60 m², Nr. 1651/6 Garten per 17 a, 10 m², Nr. 1651/7 Vorplatz per 3 a, 78 m², Nr. 1651/2 Reitplatz per 1 ha, 17 a, 4 m² und Nr. 1638/8 Acker per 3 ha, 45 a, 28 m² mit den darauf befindlichen die Kaserne bildenden Baulichkeiten und allem Zubehör um den beiderseits vereinbarten Kaufpreis von 3 Millionen Kronen unter den im Vertragsentwurfe enthaltenen Bedingungen. Zur Deckung des im Verwaltungsjahre sich ergebenden Erfordernisses von 1,204.000 K wird ein Zuschußkredit in dieser Höhe zu der außerordentlichen Ausgabe rubrik 607/7 a bewilligt. (A. d. StG. u. GR.)

Berichterstatter Mag. R. Dr. Wanschura:

(Aussch. Z. 713, M. Abt. 9/L, 311.) Der durch Dr. Hermann Höfinger in Vollmacht der Gemeinde Wien mit der Böhmisches Gemüse- und Obstverkaufsgesellschaft in Prag laut Bericht vom 29. Oktober 1920 abgeschlossene Vergleich über die aus dem Gemüse- und Sauerkrautgeschäft erwachsenen Abrechnungsdifferenzen wird nachträglich zur Kenntnis genommen.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 2. Dezember 1920.

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Amtsfl. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Breuer, Dr. Danneberg, Ferenz, Groß, Grünbeck, Hornstein, Jenschil, Machat, Meidl, Adelheid Popp, Reiningger, Dr. Scheu, Schmuizer, Thaller, Marie Wielsch und Worall.

Ferner die Mag. Re. Gräf, Dr. Hornet, Dr. Pferinger und Dr. Klaus.

Entschuldigt: GR. Dr. Ehrlich und Schmölzer.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Gruby.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung und bringt zur Kenntnis, daß an Stelle der ausgeschiedenen GR. Dr. Odehnal und Schmuizer die GR. Holoubek und Untermüller in den Ausschuß gewählt wurden; ferner, daß in den Unterausschuß für den Volksbildungsrat in Wien StR. Richter und die GR. Dr. Danneberg, Hellmann, Schmuizer, Thaller und Marie Wielsch gewählt erscheinen.

An Stelle des ausgeschiedenen GR. Dr. Odehnal wird GR. Grünbeck zum Vorsitzenden-Stellvertreter gewählt.

Berichterstatter GR. Dr. Danneberg:

(Aussch. Z. 42 und 43.) Die in der zweiten und dritten Sitzung des Gemeinderatsunterausschusses zur Unterstützung von Theater- und Musikaufführungen für Arbeiter, Angestellte und Schüler am 18. und 26. November 1920 beantragten Subventionen werden in dem Umfange, wie sie in den bezüglichen Protokollen niedergelegt sind, angenommen und die in diesen Sitzungen gefaßten Beschlüsse genehmigt.

Berichterstatter St. Richter:

(Aussch. B. 71, Saml.) Die Preise im Schubertmuseum werden in folgender Weise erhöht: Eintrittskarten an Zahltagen 5 K (bisher 1 K), Kataloge des Museums 5 K (bisher 50 h), Silbermedaillen mit Franz Schubert 40 K (bisher 20 K), Bronze-medaljen 30 K (bisher 10 K), Garderobe per Stück 50 h (bisher 10 h).

(Aussch. B. 70, Saml. 630.) Die Rückgabe des vom Prof. E. Stenbarbo d'Astuto dem städtischen Museum gewidmeten Tableau „Die Donau von Passau bis Wien“ wird genehmigt.

(Aussch. B. 67, Saml. 542.) Der Ankauf des von der Buchhandlung Weitzel angebotenen Theatermaterials aus dem Besitze des ehemaligen Theaterdirektors Karl Blasel um den Gesamtbetrag von 1200 K für die städtischen Sammlungen wird genehmigt.

(Aussch. B. 68, Saml. 605.) Die in der städtischen Volksbibliothek in der Villa Wertheimstein bestehende Jahresgebühr von 2 K wird in eine für je 30 Tage einzubehaltende Gebühr von 1 K umgewandelt, beziehungsweise erhöht. Monate, in denen die Bibliothek nicht in Anspruch genommen wird, werden nicht berechnet.

(Aussch. B. 65, Saml. 105.) Die Direktion der städtischen Sammlungen wird ermächtigt, einen Katalog der Beethoven-Ausstellung in Druck zu legen. Die Anschaffungskosten im Betrage von 27.200 K werden genehmigt. Bezüglich der Ausführung wird über Antrag des Berichterstatters die Direktion der städtischen Sammlungen ermächtigt, von den beiden Firmen „Vorwärts“ und Gerlach & Wiedling jener, welche das günstigere Angebot stellt, die Drucklegung des Kataloges zu übertragen.

(Aussch. B. 72, Saml. 435.) Die Gemeinde Wien veranstaltet einen Wettbewerb für Werke der Kleinplastik, wozu 15 von der Direktion der städtischen Sammlungen vorgeschlagene Künstler eingeladen werden. Sollte einer oder der andere von den eingeladenen Künstlern nicht in der Lage sein, an dem Wettbewerbe teilzunehmen, so hat er dies längstens acht Tage nach Empfang der Einladung mitzuteilen. In diesem Falle behält sich die Gemeinde die Einladung eines anderen Künstlers vor. Zur Verteilung gelangen fünf Preise zu je 5000 K für die von dem Preisgerichte als die vorzüglichsten Arbeiten bezeichneten Entwürfe. Außerdem wird jedem der eingeladenen mit einem Entwürfe vertretenen Künstler ein Betrag von 1000 K als Entschädigung für seine Auslagen zugesichert. Das Preisgericht besteht aus neun Mitgliedern, in das die an dem Wettbewerbe teilnehmenden Künstler sechs Mitglieder entsenden, die Gemeinde Wien drei Mitglieder, und zwar den Herrn Bürgermeister oder dessen Stellvertreter als Vorsitzenden, den amtsführenden Stadtrat und den Direktor der städtischen Sammlungen. Das Preisgericht entscheidet mit Stimmenmehrheit. Die Entwürfe sind innerhalb dreier Monate nach Verkautbarung der Wettbewerbestimmungen im Amtsblatte der Stadt Wien bei der Direktion der städtischen Sammlungen einzureichen. Zur Durchführung dieses Wettbewerbes wird ein Betrag von 40.000 K bewilligt.

(Aussch. B. 9, M. Abt. 47, 1432.) Der Josefine Gallbauer, Witwe des am 14. März 1916 verstorbenen Matthias Gallbauer, welcher sein Vermögen der Gemeinde Wien für Wohltätigkeitszwecke zugewendet hat, wird eine einmalige Aushilfe von 10.000 K gewährt. Dieser Betrag ist samt den gesetzlichen Zinsen nach ihrem Tode aus der Verlassenschaft der Gemeinde Wien rückzuerlegen.

(Aussch. B. 36, M. Abt. 49, 2278.) Gegen die Bestellung des Dr. Emil Weiß zum Patentanwalt wird vom Standpunkte des Bedarfs keine Einwendung erhoben.

(Aussch. B. 41, M. Abt. 48, 172.) Zur Eröffnung einer vorläufig vierklassigen Hilfsschule für schwachbefähigte schulpflichtige Kinder mit dem Standorte an der R. B. Sch. 17, Arzberggasse 2 wird unter dem im Gemeinderatsbeschlusse vom 22. Oktober 1920, P. B. 15151, enthaltenen Vorbehalte hinsichtlich der Kostentragung die Zustimmung erteilt.

(Aussch. B. 38, M. Abt. 48, 139.) Der Einführung des Stenographieunterrichtes als Freigeige stand an den M. B. Sch. 8,

Hörnesgasse 12 und 6, Stumpergasse 56, sowie an der R. B. Sch. 7, Neubaugasse 42 wird die Zustimmung erteilt.

(Aussch. B. 92, M. Abt. 52, 3256.) Das Mehrerfordernis für die zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1920, P. B. 11676, bei der Firma Siemens & Halske angeschafften Feuerwehrelegraphenlabel in der Höhe von 2055 K 84 h wird genehmigt.

(Aussch. B. 95, M. Abt. 52, 3515.) Für die mit Stadtratsbeschluss vom 19. März 1920, P. B. 5818, genehmigte Anschaffung von Plattensätzen für die Feuerwehr-Elektromobile wird ein Mehrerfordernis von 282.282 K 76 h bewilligt. Die Anschaffung wird auf Grund des von der Akkumulatorenfabriks-A. G. gestellten Angebotes vom 8. November 1920 mit dem Kostenerefordernisse von 700.013 K 10 h genehmigt. Für das laufende Verwaltungsjahr wird zur Ausgabrubrik 702/36 („Auslagen für die Beförderung der Böschgeräte, Kraftwagenbetrieb“) ein erster Zuschußkredit von 982.295 K 86 h bewilligt. Sollte mit den angeschafften Plattensätzen das Auslangen nicht gefunden werden, so ist die Verwendung elektromobiler Wagen bei der städtischen Feuerwehr entsprechend einzuschränken. (M. d. St. S.)

(Aussch. B. 94, M. Abt. 52, 169/16.) Der mit Stadtratsbeschluss vom 26. Mai 1914, P. B. 1589, grundsätzlich genehmigte Zubau zum Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Penzing wird bis auf weiteres aufgeschoben.

(Aussch. B. 69, Amtsblatt, 35.) Die Bezugspreise des Amtsblattes der Stadt Wien werden vom 1. Jänner 1921 wie folgt festgesetzt: Ganzjährig 300 K, halbjährig 160 K, Einzelexemplare 4 K; Stenographische Berichte des Gemeinderates ganzjährig 300 K, halbjährig 160 K, Einzelexemplare 8 K; für das magistratische Verordnungsblatt ganzjährig 40 K, Einzelexemplare 4 K. Die Entlohnung an die Amtsgelhilfen für die Zustellung des Amtsblattes an die Abonnenten wird mit 10 K für ein Jahresexemplar festgesetzt.

(Aussch. B. 40, M. Abt. 48, 165.) Der mit Beginn des Schuljahres 1920/21 erfolgten provisorischen Eröffnung der 1. Parallele zu der 4. Klasse an der Hilfsschule für schwachsinige schulpflichtige Kinder 10, Favoritenstraße 96 wird zugestimmt.

(Aussch. B. 50, M. Abt. 52, 3539.) Von der Anschaffung des Motorrades „Stotomota“ für die städtische Feuerwehr wird Abstand genommen.

(Aussch. B. 93, M. Abt. 52, 3568.) Dem Ansuchen des Feuerwehroberaufsehers Karl Blum um Nachsicht zu leistender Erfolge wird derzeit keine Folge gegeben, dem Feuerwehroberfahrer Franz Kaltenbrunner wird über Antrag des Berichterstatters der zu leistende Ertrag nachgesehen.

(Aussch. B. 91, M. Abt. 52, 2727.) Für die Drucklegung eines Straßenverzeichnis zu dem Ausdrückungsplane Zone VI, Kolonne 4 der städtischen Feuerwehr wird ein Betrag von 880 K und ein Zuschußkredit in der gleichen Höhe zur Ausgabrubrik 702/7 für das laufende Verwaltungsjahr bewilligt. (M. d. St. S.)

(Aussch. B. 66, M. B. A. III, 4064/I.) Von der Greifung des Rekurses gegen die Entscheidung der niederösterreichischen Landesregierung, mit welcher der Irene Bofsch unter Aufhebung der Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 3. Bezirk die Konzession zum Betriebe einer Fremdenpension erteilt wurde, wird Umgang genommen.

(Aussch. B. 33, M. Abt. 49, 1856.) Für die Tätigkeit des Unterausschusses zur Förderung des Körpersportes wird das vorgelegte Regulativ beschlossen. Die Geschäfte des Unterausschusses zur Unterstützung von Theater- und Musikaufführungen hat künftig die M. Abt. 49 zu führen. Das Regulativ dieses Unterausschusses ist dementsprechend zu berichtigen.

Nachstehende Personen werden gegen Erlag der ihrer Aufenthaltsdauer entsprechenden Taxe, vorbehaltlich der Zustimmung der politischen Landesbehörde, in den Wiener Heimatverband aufgenommen:

(Aussch. B. 1067, 50 h) Josef Bauer,

(Aussch. B. 1066, 50 h) Mathilde Dobrucky,

(Aussch. B. 1064, 50 h) Dr. Fritz Engel, Rechtsanwalt,

(Aussch. Z. 1068, 50 S) Margarete Marie Flachenecker, Beamtin,

(Aussch. Z. 1048, 50 S) Kurt Hallasch, Maschinenschlosser-gehilfe,

(Aussch. Z. 1072, 50 S) Dr. Josef Hammerl,

(Aussch. Z. 1085, 50 S) Adolf Herget, Konzertmusiker,

(Aussch. Z. 1086, 50 S) Eduard Korbos,

(Aussch. Z. 1059, 50 S) Dr. Emanuel Leitfina,

(Aussch. Z. 1082, 50 S) Emanuel Susil, Fleischhauergehilfe,

(Aussch. Z. 1080, 50 S) Auguste Zadel, Hilfsarbeiterin.

Folgenden Personen wird gegen Ertrag der ihrer Aufenthaltsdauer entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Staatsbürgererschaft zugesichert:

(Aussch. Z. 1075, 50 S) Anton Arriglu, Banikontist,

(Aussch. Z. 1079, 50 S) Hugo Gier, Herrschaftsdiener,

(Aussch. Z. 1071, 50 S) Franz Grubes, Schneidergehilfe,

(Aussch. Z. 1087, 50 S) Dr. Heinrich Krämer, Rechtsanwaltsanwärter.

In nachstehenden Fällen werden die Aufnahmen in den Wiener Heimatverband, beziehungsweise die Zusicherung abgelehnt:

(Aussch. Z. 1069, 50 S) Dr. Moses Geber, Arzt,

(Aussch. Z. 1073, 50 S) Leib Honik,

(Aussch. Z. 1057, 50 S) Johann Kamisch, Stationsmeister,

(Aussch. Z. 1060, 50 S) Dr. Johann Kaufmann,

(Aussch. Z. 1061, 50 S) Amalie Klingner,

(Aussch. Z. 1051, 50 S) Rudolf Kovač, Monteur,

(Aussch. Z. 1058, 50 S) Leopold Heinrich Marek, Hilfsarbeiter,

(Aussch. Z. 1077, 50 S) Ludwig Badosch, Pferdehändler,

(Aussch. Z. 1054, 50 S) Anton Wajz,

(Aussch. Z. 1050, 50 S) Schia Wasserstrom, Kürschnergehilfe.

In folgenden Fällen werden die mit einem früheren Gemeinderatsausschußbeschlusse erteilten Aufnahmen, beziehungsweise die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen:

(Aussch. Z. 1084, 50 S) Alice Dietrich,

(Aussch. Z. 1074, 50 S) Leopoldine Brezina,

(Aussch. Z. 1083, 50 S) Franz Traller, Gastwirt,

(Aussch. Z. 1076, 50 S) Michael Murlasits, Telegraphenarbeiter,

(Aussch. Z. 1081, 50 S) Franz Vitu, Hilfsarbeiter.

(Aussch. Z. 1062, 50 S) Der Ludowika Kraus wird die Gebühr für die Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

Bezirksvertretungen

15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 25. November 1920.

Vorsitzender: VB. Johann Grassinger.

Schriftführer: Kanzleileiter Pader.

Anträge.

VB. Pappisch bemängelt, daß die durch die Einquartierung von Militär in den städtischen Schulen während der Kriegszeit verursachten Schäden noch immer nicht behoben sind, wie er es in seiner Eigenschaft als Aufseher der Schulen Goldschlagstraße 14/16 und Zindgasse 12/14 wahrnehmen konnte. Weiters ersucht er, in jenen Schulen, in denen die Elternvereinigungen die Kosten für die Einrichtung von Skoptikons aufbringen, das Nötige zu veranlassen, daß für diese Apparate der Anschluß auf Gemeindefkosten veranlaßt werde. Beide Anträge werden zum Beschlusse erhoben.

VB. Jäger teilt mit, daß die Schule 14. Stättermayergasse 29 den Kindern tschechischer Nationalität zugewiesen wurde und der bisher erteilte evangelische Religionsunterricht infolge dieses Umstandes ausgefallen werden mußte. Der Vorsitzende teilt mit,

daß es sich in diesem Falle um eine Schule des 14. Bezirkes handle und er sich erst mit dem Vorsteher dieses Bezirkes ins Einvernehmen setzen müsse.

VB. Jäger bringt einen Antrag ein, der sich mit der Trennung Wiens vom Lande Niederösterreich befaßt. Nach Verlesung desselben erklärt der Vorsitzende, daß er diesen Antrag von der Tagesordnung absetze und auf die nächste Sitzung vertage. (Angenommen.)

VB. Köhler bemängelt die Zustände bei der Paketaufgabe beim Postamt 101 Westbahnhof. Er teilt mit, daß der für die Paketaufgabe bestimmte Raum den heutigen Anforderungen nicht mehr genüge und daß die paketaufgebenden Parteien oft stundenlang auf ihre Abfertigung warten müssen. Hierzu bemerkt VB. Klar, daß sich die Leitung dieses Postamtes schon lange mit der Frage beschäftige, wie diesem Uebelstande am besten abgeholfen werden könne. Leider mangle es an den nötigen Räumlichkeiten. VB. Barthelme beantragt eine diesbezügliche Eingabe an die Postdirektion Wien. VB. Judez bringt die Errichtung eines Filialpostamtes in Anregung. VB. Pappisch bemerkt, daß die Zustände, die sich bei der Paketaufnahme bei dem Postamt 101 abspielen, auch auf den anderen Bahnpostämtern zu treffen sind, da nur die Bahnpostämter Wertpakete über 600 K anzunehmen berechtigt sind.

VBSt. Stadler teilt mit, daß jener Teil der Turnergasse, der zwischen den Nummern 24 bis 32 liegt, sehr mangelhaft beleuchtet sei. Im Hause Turnergasse 23 befindet sich ein Freudenhaus und spielen sich in den Abendstunden vor diesem Hause Szenen ab, welche das Sittlichkeitsgefühl auf das Größte verletzen. Durch Anzünden der Gaslaternen beim Hause Turnergasse 23 könnte dieser Anflug am leichtesten beseitigt werden. Es wird beschlossenen, das diesbezügliche Einvernehmen mit der maßgebenden Magistratsabteilung und dem Polizeikommissariate Rudolfsheim zu pflegen.

Allgemeine Nachrichten.

Baustellen-Verkehr in Wien.

Vom 1. Juli bis 31. August 1920.

(Zusammengestellt vom Zentralwahl- und Steuerkataster der Stadt Wien.)

1. Bezirk, Teil der Parzelle 854 ins öffentliche Gut übertragen, Einlagezahl 675, bisheriger Besitzer das Aerar, grundbücherlich übertragen an die Gemeinde Wien am 19. August 1920.
- " " P. 1703, 1718 vom öffentlichen Gute hierher übertragen, E.-Z. 1202, bish. Bes. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an das Aerar am 19. Aug. 1920.
2. Bezirk, P. 623, 629 Gärten, E.-Z. 2112, bish. Bes. Magdalena Halm-schläger $\frac{2}{10}$, grdb. übertr. an Dr. Heinrich Müller $\frac{2}{10}$, am 25. Aug. 1920.
- " " P. 305/1 Bauarea, E.-Z. 4930, bish. Bes. Julius Ehrlich $\frac{2}{10}$, grdb. übertr. an Dr. Otto Ehrlich, Anna Ehrlich, m. Franz Ehrlich, je $\frac{1}{10}$, am 16. Juli 1920.
- " " P. 870/4 Garten, E.-Z. 5548, bish. Bes. Betty v. Kintofsch, grdb. übertr. an die Firma J. C. Kintofsch, A.-G., am 29. Mai 1920.
3. Bezirk, P. 2880, 2878, 2881, 2882, 2884, 75/3 Acker, E.-Z. 1961, bish. Bes. Emil Alt $\frac{1}{2}$, Rudolf Alt $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Franz Duhán $\frac{3}{4}$, am 6. Aug. 1920.
- " " P. 2601 Garten, 2601/2 Bauarea, E.-Z. 2184, bish. Bes. Ferdinand Christian, grdb. übertr. an Josef Lopater am 1. Juli 1920.
- " " P. 2781 Garten, E.-Z. 2994, bish. Bes. Leopold Bedl, Jakob Steinschneider, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Heinrich Wertheim $\frac{2}{3}$ am 22. Juli 1920.
- " " P. 916/34 Garten, E.-Z. 3337, bish. Bes. Siegfried Kalf, grdb. übertr. an Max Lavinsky am 13. Aug. 1920.
- " " P. 2249/21 Garten, E.-Z. 3867, bish. Bes. die Elektrische Lokal-bahn Wien-Landessgrenze nächst Hainburg, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien am 23. Juli 1920.
5. Bezirk, P. 372/2 Garten in E.-Z. 491 übertragen, E.-Z. 324, bish. Bes. Vinzenz Binder $\frac{2}{3}$, Gisela Binder $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an die „Diso“, Lichtgesellschaft Halbmayr & Komp. am 9. Juli 1920.
- " " P. 372/3 Straßengrund in E.-Z. 2491 übertragen, E.-Z. 324 bish. Bes. Vinzenz Binder $\frac{2}{3}$, Gisela Binder $\frac{1}{3}$, grdb. übertr. an Magdalena Binkert am 9. Juli 1920.

5. Bezirk, P. 372/4, 371/2 ins öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 324, bish. Bes. Vinzenz Binder $\frac{1}{2}$, Gisela Binder $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien am 9. Aug. 1920.
7. Bezirk, P. 1305/2 Garten ins öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 366, bish. Bes. Hugo Frankfurter, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien am 30. Juli 1920.
- " " Teil der P. 1306/1 in E.-Z. 366 übertragen und mit P. 1505/1 vereint, E.-Z. 430, bish. Bes. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Hugo Frankfurter am 30. Juli 1920.
- " " P. 1306/1 ins öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 430, bish. Bes. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien am 30. Juli 1920.
- " " P. 1119/2 Bauarea in E.-Z. 919 übertragen, E.-Z. 1193, bish. Bes. Ferdinand Hallwachs, grdb. übertr. an Josef Eberle am 5. Mai 1920.
- " " P. 1994, 1995 Reserverestrukturgründe ins öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1573, bish. Bes. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien am 30. Juli 1920.
10. Bezirk, P. 1902 4 Bauarea, E.-Z. 2061, bish. Bes. Auguste Braun $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leonhard Braun sen. $\frac{1}{2}$, Auguste Ergenzinger, Marie Ponweiser, Leonhard Braun, Johann Braun, Walter Braun, je $\frac{1}{10}$.
- " " P. 1914/2 Garten, 1915/2 Ader, E.-Z. 2538, bish. Bes. Rudolf Karasik $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Lagler $\frac{1}{2}$, am 9. Aug. 1920.
- " " P. 1423/60 Ader, E.-Z. 2612, bish. Bes. Laurenz Baumgartner, grdb. übertr. an Josef Bims am 14. Juli 1920.
- " " P. 1450/4, 3, 1449/3 Ader in E.-Z. 3256 übertragen, E.-Z. 1673, bish. Bes. die Wienerberger Ziegelfabrik- und Baugesellschaft, grdb. übertr. an die Firma Heinrich Bentz & Komp. am 15. Juli 1920.
- " " P. 1446/2, 1447, 1448/1, 2385/3 in E.-Z. 1665 übertragen, E.-Z. 1685, bish. Bes. die Wienerberger Ziegelfabrik- und Baugesellschaft, grdb. übertr. an die Firma Heinrich Bentz & Komp. am 15. Juli 1920.
- " " Inzersdorf-Stadt, P. 861 Ader, E.-Z. 638, bish. Bes. Aloisia Brachetti ^{122/1200}, grdb. übertr. an Rudolf Brachetti ^{122/1200}, am 19. Aug. 1920.
- " " Inzersdorf-Stadt, P. 818/20 Ader, E.-Z. 954, bish. Bes. Jakob Knöll, Julie Knöll, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an die „Alchemin“, Allgemeine chemische Industrie-Gesellschaft m. b. H. am 30. Juli 1920.
- " " Inzersdorf-Stadt, P. 818/21 Ader, E.-Z. 958, bish. Bes. Adele Weiß, grdb. übertr. an die „Alchemin“, Allgemeine chemische Industrie-Gesellschaft m. b. H. am 30. Juli 1920.
- " " Inzersdorf-Stadt, P. 818/22 Ader, E.-Z. 959, bish. Bes. Adele Weiß, grdb. übertr. an die „Alchemin“, Allgemeine chemische Industrie-Gesellschaft m. b. H. am 30. Juli 1920.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 717, 718 Ader, E.-Z. 16, bish. Bes. Madlena Ferstl, Eduard Ferstl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Kopf am 26. Aug. 1920.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1761 Weingarten, E.-Z. 128, bish. Bes. Julius Hörmann $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Theresia Hörmann $\frac{1}{2}$, am 15. Juli 1920.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1865/2 Ader, E.-Z. 135, bish. Bes. Magdalena Ferstl, Eduard Ferstl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Kopf am 26. Aug. 1920.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1856/2, R.-Nr. 285 in E.-Z. 794 übertragen, E.-Z. 192, bish. Bes. Anton Garantini, grdb. übertr. an Marie Garantini am 13. Aug. 1920.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1223 Ader, E.-Z. 301, bish. Bes. Thomas Cesti $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Cesti $\frac{1}{2}$, am 12. Juli 1920.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1248 Ader, E.-Z. 306, bish. Bes. Thomas Cesti $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Cesti $\frac{1}{2}$, am 12. Juli 1920.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1137 Ader, E.-Z. 680, bish. Bes. Magdalena Ferstl, Eduard Ferstl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Kopf am 26. Aug. 1920.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1189 Ader, E.-Z. 725, bish. Bes. Julius Hörmann $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Theresia Hörmann $\frac{1}{2}$, am 15. Juli 1920.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1256/2 Bauarea, P. 1256/4 Ader in neue E.-Z. 793, E.-Z. 768, bish. Bes. die Wiener Ziegelfabrik- und Baugesellschaft, grdb. übertr. an die Firma Heinrich Bentz & Co.
- " " Oberlaa-Stadt, P. 1638, 1827 Ader, E.-Z. 791, bish. Bes. Katharina Kassel $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Jakob Kassel $\frac{1}{2}$, am 16. Juli 1920.
11. Bezirk, Kaiser-Ebersdorf, P. 1501 in E.-Z. 892 übertragen, E.-Z. 68, bish. Bes. Karoline Grabinger, grdb. übertr. an Anton Payer, Anna Payer, je $\frac{1}{2}$, am 12. Aug. 1920.
- " " Kaiser-Ebersdorf, P. 746/1, 797 in E.-Z. 891 übertragen, E.-Z. 822, bish. Bes. Josefine Hofbauer, grdb. übertr. an Anton Payer, Anna Payer, je $\frac{1}{2}$, am 10. Juli 1920.
- " " Simmering, P. 1740/2 ins öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 1247, bish. Bes. das Aerar, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien, öffentliches Gut am 8. Juli 1920.
11. Bezirk, Kaiser-Ebersdorf, P. 2175, 2176, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182 Wiesen, E.-Z. 886, bish. Bes. die Aktiengesellschaft Elektrische Lokalbahn Wien-Landesgrenze nächst Hainburg, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien am 16. Juli 1920.
- " " Simmering, P. 868 in neue E.-Z. 2216 übertragen, E.-Z. 2061, bish. Bes. Marie Karlsruh, grdb. übertr. an Karl Blainschein am 11. Aug. 1920.
- " " Simmering, P. 840/16 in E.-Z. 2219 übertragen, E.-Z. 2107, bish. Bes. Karl Blainschein, grdb. übertr. an Alois Seidl, Julie Seidl, je $\frac{1}{2}$, am 13. Aug. 1920.
- " " Simmering, P. 840/11 in E.-Z. 2217 übertragen, E.-Z. 2107, bish. Bes. Karl Blainschein, grdb. übertr. an Josef Reichl, Johanna Reichl am 13. Aug. 1920.
- " " Simmering, P. 840/15 in E.-Z. 2218 übertragen, E.-Z. 2107, bish. Bes. Karl Blainschein, grdb. übertr. an Matthias Ladinger, Theresia Ladinger, je $\frac{1}{2}$, am 13. Aug. 1920.
- " " Simmering, P. 298/3, 299/2 Bauarea, E.-Z. 2153, bish. Bes. Josef Banner sen., grdb. übertr. an Josef Niedermoser am 27. Aug. 1920.
- " " Simmering, P. 602 Weide, P. 603, 604 Ader, P. 605 Weide, E.-Z. 2157, bish. Bes. Josef Hochleitner, grdb. übertr. an m. Josef Hochleitner, m. Martha Hochleitner, je $\frac{1}{4}$, am 7. Juli 1920.
- " " Simmering, P. 840/31 in E.-Z. 2219 übertragen, E.-Z. 2181, bish. Bes. Karl Blainschein, grdb. übertr. an Alois Seidl, Julie Seidl, je $\frac{1}{2}$, am 13. Aug. 1920.
- " " Simmering, P. 1642, 1643, 1644, E.-Z. 2195, bish. Bes. Otto Wendelovits, grdb. übertr. an die Oesterreichische Schweine-, Rinder- und Schafzucht und Mastanstalten, Otto Wendelovits, G. m. b. H.
- " " Simmering, P. 698 Bauarea, P. 1176 Garten, E.-Z. 2209 bish. Bes. Franz Epinger, grdb. übertr. an Robert Michelski t Katharina Michelski, je $\frac{1}{2}$, am 17. Aug. 1920.
12. Bezirk, Altmannsdorf, P. 183/1, 184/1, 189/2 Gärten, E.-Z. 153 bish. Bes. Rudolf Meyer, Josefa Endlweber, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Julius Herzberg am 5. Juli 1920.
- " " Gaudenzdorf, P. 130/24 Baufl. 24, E.-Z. 337, bish. Bes. Hans Fuchs, grdb. übertr. an Wenzel Jelinek, Stephanie Jelinek, je $\frac{1}{2}$, am 15. Juli 1920.
- " " Gaudenzdorf, P. 130/25 Baufl. 25, E.-Z. 338, bish. Bes. Hans Fuchs, grdb. übertr. an Wenzel Jelinek, Stephanie Jelinek, am 15. Juli 1920.
- " " Gaudenzdorf, P. 130/28 Baufl. 28, E.-Z. 341, bish. Bes. Hans Fuchs, grdb. übertr. an Wenzel Jelinek, Stephanie Jelinek, je $\frac{1}{2}$, am 15. Juli 1920.
- " " Segendorf, P. 399/10 Baufl. 20, E.-Z. 438, bish. Bes. Dr. Wilhelm Korwin, grdb. übertr. an Simon Böwy am 15. Juli 1920.
- " " Segendorf, P. 28/11, 30/11 künstiger Straßengr., E.-Z. 580, bish. Bes. Matthäus Aßner, grdb. übertr. an Rudolf Alexander am 19. Mai 1920.
- " " Unter-Meidling, P. 45/3 Baufl. IV, E.-Z. 1516, bish. Bes. August Bicsanka, Karl Opawski, Anton Kobylsek, je $\frac{1}{15}$, grdb. übertr. an Moses Wattenmacher $\frac{1}{5}$, am 3. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, P. 45/3 Baufl. 4, E.-Z. 1516, bish. Bes. Anton Kobylsek, August Bicsanka, Karl Opawski, je $\frac{1}{15}$, grdb. übertr. an Ludwig Lusch $\frac{1}{5}$, am 3. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, P. 45/4 Baufl. 5, E.-Z. 1517, bish. Bes. Anton Kobylsek, August Bicsanka, Karl Opawski, je $\frac{1}{15}$, grdb. übertr. an Moses Wattenmacher $\frac{1}{5}$, am 3. Juli 1920.
- " " Unter-Meidling, P. 45/4 Baufl. 5, E.-Z. 1517, bish. Bes. Anton Kobylsek, August Bicsanka, Karl Opawski, je $\frac{1}{15}$, grdb. übertr. an Ludwig Lusch $\frac{1}{5}$, am 3. Juli 1920.
13. Bezirk, Ober-Baumgarten, P. 128 Ader, E.-Z. 82, bish. Bes. Paul Boname, grdb. übertr. an Julius Franke jun. am 5. Aug. 1920.
- " " Ober-Baumgarten, P. 129 Wiese, E.-Z. 83, bish. Bes. Paul Boname, grdb. übertr. an Julius Franke jun. am 5. Aug. 1920.
- " " Ober-Baumgarten, P. 134 Wiese, E.-Z. 88, bish. Bes. Marie Silberbauer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Alois Silberbauer $\frac{1}{2}$, am 27. Aug. 1920.
- " " Ober-Baumgarten, P. 39/4 Garten, E.-Z. 192, bish. Bes. Leopold Mudenhuber, Johanna Mudenhuber, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Josef Glatter-Göb, Hilde Glatter-Göb, je $\frac{1}{2}$, am 28. Juli 1920.
- " " Unter-Baumgarten, P. 290/13, 14 ins öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 242, bish. Bes. Josef Fiesch, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien am 5. Aug. 1920.
- " " Unter-Baumgarten, P. 289/2, 3 ins öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 270, bish. Bes. Josef Fiesch, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien am 5. Aug. 1920.
- " " Breitensee, P. 344 Wiese, E.-Z. 384, bish. Bes. die Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft der Angestellten der städtischen Straßenbahnen grdb. übertr. an den Verein der „Schreibergärtner am Ameisbad“ am 9. Aug. 1920.

13. Bezirk, Breitensee, P. 355/1 Wiese in E.-Z. 846 übertragen, E.-Z. 395, Amand Stefan, bish. Def. Adalbert Sifora, grdb. übertr. an Beatriz Sifora, je $\frac{1}{2}$, am 29. Juli 1920.
- " " Breitensee, P. 394 Wiese, E.-Z. 423, bish. Def. die Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft der Angestellten der städtischen Straßenbahnen, grdb. übertr. an den Verein der "Schrebergärtner am Ameisbach" am 9. Aug. 1920.
- " " Breitensee, P. 62/3, 4 Wiese, E.-Z. 515, bish. Def. Josef Gmeiner, grdb. übertr. an Emilie Gmeiner am 15. Juli 1920.
- " " Haching, P. 56/2 Garten, E.-Z. 20, bish. Def. Leopold Herberth, Klara Herberth, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Leopold Herberth jun. am 26. Juli 1920.
- " " Hietzing, P. 209/3 Baufl. ins öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 187, bish. Def. Georg Friedrich Proesler, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien am 20. Aug. 1920.
- " " Hietzing, P. 221/16, 221/7, 8 ins öffentliche Gut übertragen E.-Z. 191, bish. Def. Josef Fleisch, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien am 5. Aug. 1920.
- " " Hietzing, P. 240/9 Garten, E.-Z. 289, bish. Def. Stella Frein v. Berger, grdb. übertr. an Siegmund Sachsel am 28. Juli 1920.
- " " Hütteldorf, P. 683 Wiese, E.-Z. 429, bish. Def. Johann Herberth $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Rudolf Herberth, Johann Herberth, Josef Herberth, Michael Herbert und Mitbesther, je $\frac{1}{2}$, am 2. Aug. 1920.
- " " Hütteldorf, P. 708/1 Wiese, 708/2 Garten, E.-Z. 447, bish. Def. Bruno Steinbach, Berthold Steinbach, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Georg Schwarzenberger, Josef Schwarzenberger, je $\frac{1}{2}$, am 27. Juli 1920.
- " " Hütteldorf, P. 714/1 Wiese, 713/2 Garten, E.-Z. 451, bish. Def. Bruno Steinbach, Berthold Steinbach, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Georg Schwarzenberger, Josef Schwarzenberger, je $\frac{1}{2}$, am 27. Juli 1920.
- " " Lainz, P. 345/13 Wiese, E.-Z. 293, bish. Def. die Oesterreichische Heimstätten-Gesellschaft m. b. H., grdb. übertr. an Peter Wessel am 5. Juli 1920.
- " " Penzing, P. 552/8 Garten, E.-Z. 389, bish. Def. Dr. Johann Aupfinger, grdb. übertr. an Margarete Storfer am 21. Aug. 1920.
- " " Penzing, P. 606/73 Ader, E.-Z. 1319, bish. Def. Dr. Friedrich Bayerl, grdb. übertr. an Jakob Zellner am 10. Juli 1920.
- " " Penzing, P. 608/73 Ader, E.-Z. 1319, bish. Def. Jakob Zellner, grdb. übertr. an Matthias Walny am 16. Juli 1920.
- " " Penzing, P. 552/53 Garten, E.-Z. 1501, bish. Def. Dr. Johann Aupfinger, grdb. übertr. an Margarete Storfer am 21. Aug. 1920.
- " " Penzing, P. 270/2 Garten, E.-Z. 1911, bish. Def. Maurici Josef Moudry, grdb. übertr. an m. Marie Böhmer am 23. Juli 1920.
- " " Speising, P. 393/1 Ader, E.-Z. 202, bish. Def. Agnes Fuchs $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Fuchs, Marie Fuchs, Johann Fuchs, Ferdinand Fuchs, Karl Fuchs, Agnes Montegazza, je $\frac{1}{12}$, am 3. Juli 1920.
- " " Speising, P. 408/1, 2 Ader, E.-Z. 213, bish. Def. Agnes Fuchs $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anna Fuchs, Marie Fuchs, Johann Fuchs, Ferdinand Fuchs, Karl Fuchs, je $\frac{1}{2}$, am 3. Juli 1920.
- " " Speising, P. 455/1, 3 Ader, E.-Z. 255, bish. Def. Karoline Mühlhofer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Birckmann $\frac{1}{2}$ am 18. Aug. 1920.
- " " Speising, Teil der P. 370/3 Ader in E.-Z. 654 übertragen und in P. 370/5 vereint, E.-Z. 510, bish. Def. Andreas Breitegger, grdb. übertr. an Anton Dworzak am 22. Juli 1920.
- " " Speising, P. 1/3 Wiese, E.-Z. 536, bish. Def. Erna Feldt, Josefa Schwanger, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Prittner am 11. Aug. 1920.
- " " Speising, P. 358/23 Baustellenfragment, E.-Z. 571, bish. Def. Dr. Julius Bonby, grdb. übertr. an Heinrich Binder, Anna Binder, je $\frac{1}{2}$, am 6. Juli 1920.
- " " Ober-St. Veit, P. 144/2 Garten, E.-Z. 67, bish. Def. Mathilde Rohrbacher $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Emilie Krasser $\frac{1}{6}$, am 6. Aug. 1920.
- " " Ober-St. Veit, P. 297/1 Ader, E.-Z. 154, bish. Def. Mathilde Rohrbacher $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Emilie Krasser $\frac{1}{6}$ am 6. Aug. 1920.
- " " Ober-St. Veit, P. 143/13 Ader, P. 143/14 Bauarea, E.-Z. 1109, bish. Def. Mathilde Rohrbacher $\frac{1}{6}$, grdb. übertr. an Emilie Krasser $\frac{1}{6}$, am 6. Aug. 1920.
- " " Ober-St. Veit, P. 846/2 Bauplatz, E.-Z. 663, bish. Def. Georg Roth, grdb. übertr. an Walter Mollier am 26. Aug. 1920.
- " " Ober-St. Veit, P. 847/2 Bauplatz, P. 847/1 Baust. E.-Z. 665, bish. Def. Georg Roth, grdb. übertr. an Walter Mollier am 26. Aug. 1920.
- " " Ober-St. Veit, P. 851 Garten, E.-Z. 669, bish. Def. Georg Roth, grdb. übertr. an Walter Mollier am 26. Aug. 1920.
13. Bezirk, Ober-St. Veit, P. 845/3, 845/4, 846/3, E.-Z. 1644, bish. Def. Georg Roth, grdb. übertr. an Walter Mollier am 26. Aug. 1920.
- " " Ober-St. Veit, P. 985 Wiese, E.-Z. 836, bish. Def. Leopoldine Wambacher, m. Barbara Wambacher, m. Karl Wambacher, Elisabeth Wambacher, je $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Franz Lorenz, Franz Mück, Marie Mück, je $\frac{1}{8}$, am 9. Aug. 1920.
- " " Ober-St. Veit, P. 1273/9 Wiese, P. 1274/8 Ader, E.-Z. 1288, bish. Def. Oesterreichische Heimstätten-Gesellschaft, grdb. übertr. an Marie Klampfl, Hermine Klampfl, je $\frac{1}{2}$, am 11. Aug. 1920.
- " " Ober-St. Veit, P. 109/5, E.-Z. 1682, bish. Def. die Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser-Baugenossenschaft für Eisenbahner, G. m. b. H., grdb. übertr. an Ignaz Stern, Margit Stern, je $\frac{1}{2}$, am 24. Aug. 1920.
- " " Ober-St. Veit, P. 100/6 Fragment 6, E.-Z. 1683, bish. Def. die Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser-Baugenossenschaft für Eisenbahner, r. G. m. b. H., grdb. übertr. an Ignaz Stern, Margit Stern, je $\frac{1}{2}$, am 24. Aug. 1920.
- " " Unter-St. Veit, P. 119/4, 120/16 in das öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 85, bish. Def. Josef Fleisch, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien am 5. Aug. 1920.
- " " Unter-St. Veit, P. 308/15, 283/61, 283/62 Gärten, E.-Z. 328, bish. Def. Max Hahn, Margarete Hahn, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Alexander Fischer, Klara Fischer, je $\frac{1}{2}$, am 30. Juli 1920.
- " " Unter-St. Veit, P. 303/17 Garten, E.-Z. 330, bish. Def. Max Hahn, Margarete Hahn, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Artur Kohn, Kornelia Kohn, je $\frac{1}{2}$, am 30. Juli 1920.
14. Bezirk, Rudolfsheim, P. 548/4, 861, 894 Baust., E.-Z. 1196, bish. Def. Marie Lederer, grdb. übertr. an Karl Steindl am 29. Juli 1920.
- " " Rudolfsheim, P. 853, 548/6 Baust., E.-Z. 1385, bish. Def. Marie Lederer, grdb. übertr. an Josef Bittel am 26. Juli 1920.
- " " Rudolfsheim, P. 860 Baust., E.-Z. 1387, bish. Def. Marie Lederer, grdb. übertr. an Karl Steindl am 29. Juli 1920.
15. Bezirk, P. 206/193, E.-Z. 945, bish. Def. die Unionbank, Allgemeine Depositenbank, je $\frac{1}{4}$, Oesterr. Aktiengesellschaft für Bauunternehmung $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Wimperger am 28. Aug. 1920.
- " " P. 206/190, Baust. 8, E.-Z. 955, bish. Def. die Unionbank, Allgemeine Depositenbank, je $\frac{1}{4}$, Oesterr. Aktiengesellschaft für Bauunternehmung $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Wimperger am 28. Aug. 1920.
16. Bezirk, Dttakring, P. 564 Ader, P. 565 Weingarten, E.-Z. 162, bish. Def. Karl Heimböck $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Josef Heimböck $\frac{1}{4}$ am 20. Juli 1920.
- " " Dttakring, P. 1945 Ader, E.-Z. 575, bish. Def. Karl Franz Weinberger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Weinberger $\frac{1}{2}$, am 23. Juli 1920.
- " " Dttakring, P. 1956 Ader, E.-Z. 586, bish. Def. Karl Franz Weinberger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Weinberger $\frac{1}{2}$, am 23. Juli 1920.
- " " Dttakring, P. 115 Ader, E.-Z. 1175, bish. Def. Marie Silberbauer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Alois Silberbauer $\frac{1}{2}$, am 17. Aug. 1920.
- " " Dttakring, P. 107 Wiese, E.-Z. 1176, bish. Def. Marie Silberbauer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Alois Silberbauer $\frac{1}{2}$, am 17. Aug. 1920.
- " " Dttakring, P. 108 Wiese, E.-Z. 1177, bish. Def. Marie Silberbauer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Alois Silberbauer $\frac{1}{2}$, am 17. Aug. 1920.
- " " Dttakring, P. 2604 Baustelle, E.-Z. 1741, bish. Def. Moritz Ruffner, Wilhelm Ruffner, Karl Ruffner, grdb. übertr. an die Oesterr. Aktiengesellschaft für Spezialbauten am 22. Juli 1920.
- " " Dttakring, P. 2605 Baustelle, E.-Z. 1742, bish. Def. Moritz Ruffner, Wilhelm Ruffner, Karl Ruffner, grdb. übertr. an die Oesterr. Aktiengesellschaft für Spezialbauten am 22. Juli 1920.
- " " Dttakring, P. 2607 Baustelle, E.-Z. 1743, bish. Def. Moritz Ruffner, Wilhelm Ruffner, Karl Ruffner, grdb. übertr. an die Oesterr. Aktiengesellschaft für Spezialbauten am 22. Juli 1920.
- " " Dttakring, P. 2606 Baustelle, E.-Z. 1744, bish. Def. Moritz Ruffner, Wilhelm Ruffner, Karl Ruffner, grdb. übertr. an die Oesterr. Aktiengesellschaft für Spezialbauten am 22. Juli 1920.
- " " Dttakring, P. 2627 Baustelle, E.-Z. 1784, bish. Def. Moritz Ruffner, Wilhelm Ruffner, Karl Ruffner, grdb. übertr. an Otho Löw $\frac{1}{2}$, Sophie Weismann, Regina Haber, je $\frac{1}{6}$, am 30. Juli 1920.
- " " Dttakring, P. 2979 Baustelle, E.-Z. 3067, bish. Def. Leon Scheller, grdb. übertr. an Marie Lederer am 21. Juli 1920.
- " " Dttakring, P. 2952 Baustelle, E.-Z. 3069, bish. Def. Leon Scheller, grdb. übertr. an Otto Schlesinger am 21. Juli 1920.

16. Bezirk, Ottakring, P. 3369 Ader, E.-Z. 3575, bish. Vef. Hermine Prause $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Martin Schiedlmayer, Josefa Prause, Friedrich Prause, Josef Prause, je $\frac{1}{4}$, am 6. Aug. 1920.
- " " Ottakring, P. 856/2, 3, 855, E.-Z. 3570, bish. Vef. Franz Dworak, Marie Dworak, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Ludwig Lutsch, Barbara Lutsch, je $\frac{1}{2}$, am 5. Juli 1920.
- " " Ottakring, P. 856/2, 3, 855, E.-Z. 3570, bish. Vef. Ludwig Lutsch, Barbara Lutsch, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Melka Schlicht am 16. Juli 1920.
17. Bezirk, Dornbach, P. 809 Weingarten, P. 808/1 Ader, P. 808/2 Weingarten, E.-Z. 259, bish. Vef. Leopold Bierenz, grdb. übertr. an m. Cornelius Koch-Bierenz am 12. Aug. 1920.
- " " Dornbach, P. 815/1 bis 4, E.-Z. 441, bish. Vef. Leopold Bierenz, grdb. übertr. an m. Cornelius Koch-Bierenz am 12. Aug. 1920.
- " " Dornbach, P. 930/1 Wiese, E.-Z. 564, bish. Vef. Leopold Bierenz, grdb. übertr. an m. Cornelius Koch-Bierenz am 12. Aug. 1920.
- " " Dornbach, P. 951 Weide, E.-Z. 799, bish. Vef. Leopold Bierenz, grdb. übertr. an m. Cornelius Koch-Bierenz am 12. Aug. 1920.
- " " Hernals, P. 675/4, 9, in E.-Z. 1142/D übertragen, E.-Z. 45, bish. Vef. Josefa Bayer, grdb. übertr. an Rosa Hieronimus am 1. Juli 1920.
- " " Neumaldegg, P. 269 Wiese, E.-Z. 27, bish. Vef. Leopold Bierenz, grdb. übertr. an m. Cornelius Koch-Bierenz am 12. Aug. 1920.
18. Bezirk, Neustift am Walde, P. 325 Weingarten, P. 330/20 Weide, E.-Z. 22, bish. Vef. Karl Hirschauer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Hirschauer $\frac{1}{2}$, am 14. Aug. 1920.
- " " Neustift am Walde, P. 331, 332, 330/25, E.-Z. 26, bish. Vef. Karl Granninger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Magdalena Granninger $\frac{1}{2}$, am 28. Aug. 1920.
- " " Neustift am Walde, P. 199 Weingarten, P. 200/1 Wiese, E.-Z. 29, bish. Vef. Karl Granninger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Magdalena Granninger $\frac{1}{2}$, am 28. Aug. 1920.
- " " Neustift am Walde, P. 470/1 Wiese, E.-Z. 154, bish. Vef. Karl Hirschauer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Hirschauer $\frac{1}{2}$, am 14. Aug. 1920.
- " " Neustift am Walde, P. 200/2 Garten, E.-Z. 247, bish. Vef. Karl Granninger $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Magdalena Granninger $\frac{1}{2}$, am 28. Aug. 1920.
- " " Neustift am Walde, P. 471/1 Wiese, E.-Z. 260, bish. Vef. Josef Mantler, Barbara Mantler, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hermann Wilsinger am 5. Juli 1920.
- " " Neustift am Walde, P. 173/1, 172/1, 2, E.-Z. 374, bish. Vef. Karl Hirschauer $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Hirschauer $\frac{1}{2}$, am 14. Aug. 1920.
- " " Pöggendorf, P. 570 Weingarten, E.-Z. 63, bish. Vef. Rudolf Vail, Karl Heinzl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Wilhelmine Schulle $\frac{1}{2}$, am 13. Aug. 1920.
- " " Pöggendorf, P. 569 Weingarten, E.-Z. 102, bish. Vef. Rudolf Vail, Karl Heinzl, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Wilhelmine Schulle $\frac{1}{2}$, am 13. Aug. 1920.
- " " Salmannsdorf, P. 48/1, 48/2 Wiesen, E.-Z. 112, bish. Vef. Charlotte Lenz, grdb. übertr. an Raimund Furlinger am 30. Juli 1920.
- " " Salmannsdorf, P. 162/1 Garten, E.-Z. 177, bish. Vef. Josef Mantler, Barbara Mantler, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Hermann Wilsinger am 5. Juli 1920.
- " " Weinhaus Teil von P. 63/7 in E.-Z. 193 übertragen, E.-Z. 25, bish. Vef. der St. Josef-Kirchenverein Weinhaus, grdb. übertr. an die röm.-kath. Pfarrkirche St. Josef, Weinhaus am 10. Juli 1920.
- " " Weinhaus, P. 730/2 Weingarten, E.-Z. 2219, bish. Vef. Thomas Kwapil $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Wilhelmine Kwapil, Aloisia Kwapil, Thomas Kwapil, je $\frac{1}{4}$, am 13. Juli 1920.
19. Bezirk, Ober-Döbling, P. 761 Garten, P. 763 Ader, E.-Z. 1074, bish. Vef. Marie Vasil $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Franz Vasil, Josef Vasil, Pauline Vasil, Marie Vasil, Anton Vasil, Adolf Vasil, Anna Vasil, je $\frac{1}{16}$, am 31. Juli 1920.
- " " Ober-Döbling, P. 772/10 Ader, E.-Z. 1225, bish. Vef. Viola Kellner, grdb. übertr. an Max Kellner am 12. Aug. 1920.
- " " Unter-Döbling, P. 407, 408/2 Garten, P. 406/1 Ader, E.-Z. 401, bish. Vef. Siegmund Adler, grdb. übertr. an Josef Weiringer am 24. Juli 1920.
- " " Unter-Döbling, P. 411/2 Garten, P. 412/1 Weingarten, E.-Z. 452, bish. Vef. Siegmund Adler, grdb. übertr. an Josef Weiringer am 24. Juli 1920.
- " " Grünzing, P. 331 Weingarten, E.-Z. 433, bish. Vef. Emma Leimer, grdb. übertr. an Peter Leimer jun., Emma Leimer, Adolf Leimer, Johanna Leimer, je $\frac{1}{4}$, am 14. Juli 1920.
- " " Grünzing, P. 656/1 Weingarten, E.-Z. 665, bish. Vef. Theresia Schöll, grdb. übertr. an Theresia Schöll jun. am 31. Aug. 1920.
19. Bezirk, Heiligenstadt, P. 698 Wiese, P. 699 Garten, E.-Z. 48, bish. Vef. Marie Dungal, grdb. übertr. an Anna Schödl am 9. Aug. 1920.
- " " Heiligenstadt, P. 704 Garten, P. Weingarten, E.-Z. 49, bish. Vef. Marie Dungal, grdb. übertr. an Anna Schödl am 9. Aug. 1920.
- " " Heiligenstadt, P. 682/2 Weingarten, P. 705 682/3, 682/4 Weiden, E.-Z. 74, bish. Vef. Theresia Schöll, grdb. übertr. an Leopoldine Greiner am 31. Aug. 1920.
- " " Heiligenstadt, P. 683/3 bis 6 Ader, E.-Z. 96, bish. Vef. Theresia Schöll, grdb. übertr. an Leopoldine Greiner am 31. Aug. 1920.
- " " Heiligenstadt, P. 658/1, 658/2 Weingarten, E.-Z. 426, bish. Vef. Rosina Kathauscher, grdb. übertr. an Ignaz Rudenbauer, Emilie Rudenbauer, je $\frac{1}{2}$, am 27. Juli 1920.
- " " Rußdorf, P. 741 Weingarten, E.-Z. 71, bish. Vef. Marie Dungal, grdb. übertr. an Leopold Wallner, Leopoldine Wallner, je $\frac{1}{2}$, am 9. Juli 1920.
- " " Rußdorf, P. 731, 732 Wiesen, E.-Z. 72, bish. Vef. Marie Dungal, grdb. übertr. an Leopold Wallner, Leopoldine Wallner, am 9. Juli 1920.
- " " Rußdorf, P. 61 Garten, E.-Z. 259, bish. Vef. Ferdinand Salzmann, Josefa Salzmann, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Kraus am 20. Aug. 1920.
- " " Rußdorf, P. 722 Weingarten, E.-Z. 474, bish. Vef. Marie Dungal, grdb. übertr. an Leopold Wallner, Leopoldine Wallner, je $\frac{1}{2}$, am 9. Juli 1920.
- " " Ober-Sievering, P. 503 Ader, E.-Z. 117, bish. Vef. Anton Horacek, Marie Horacek je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Florian Redl, Josefina Redl, je $\frac{1}{2}$, am 10. Juli 1920.
- " " Ober-Sievering, P. 319 Weingarten, E.-Z. 199, bish. Vef. Georg Stingl $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Margarete Berner $\frac{1}{2}$, am 17. Juli 1920.
- " " Unter-Sievering, P. 470 Weingarten, E.-Z. 13, bish. Vef. Johanna Herzog $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Johann Herzog $\frac{1}{2}$, am 14. August 1920.
21. Bezirk, Aspern, Teil von der P. 298/1 ins öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 58, bish. Vef. Ludwig Werther, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien am 3. Juli 1920.
- " " Aspern, Teil der P. 1194 in E.-Z. 58 übertragen, E.-Z. 101, bish. Vef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an Ludwig Werther am 3. Juli 1920.
- " " Aspern, P. 1194/3 ins öffentliche Gut übertragen, E.-Z. 101, bish. Vef. die Gemeinde Wien, grdb. übertr. an die Gemeinde Wien (öffentliches Gut) am 3. Juli 1920.
- " " Aspern, P. 507/14 Garten, E.-Z. 228, bish. Vef. Julie Cermak, m. Josef Steinkopf, Margarete Steinkopf, Friederike Steinkopf, grdb. übertr. an Franz Pibbert, Leopold Tresheim je $\frac{1}{2}$, am 16. Juli 1920.
- " " Aspern, P. 518/21, 517/7 in neue E.-Z. 505 übertragen, E.-Z. 370, bish. Vef. Anton Wagner, grdb. übertr. an Leopold Springensfeld, Marie Theresie, je $\frac{1}{2}$, am 13. August 1920.
- " " Donauefeld, P. 82, 83 in E.-Z. 934 übertragen, E.-Z. 67, bish. Vef. Hugo Steiner, grdb. übertr. an die Verlassenschaft nach Hugo Steiner am 19. Juli 1920.
- " " Donauefeld, P. 413 Bauarea, E.-Z. 225, bish. Vef. Amalie Weber, grdb. übertr. an Ferdinand Rahr, Marie Rahr, je $\frac{1}{2}$, am 7. August 1920.
- " " Donauefeld, P. 1043 Ader, E.-Z. 305, bish. Vef. Theresia Wogner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Anton Wagner $\frac{1}{2}$, am 9. Aug. 1920.
- " " Donauefeld, P. 31 Garten, E.-Z. 400, bish. Vef. Anna Schloffer, Karoline Straszlawsky, Aloisia Kutschera, Amalie Schüll, je $\frac{1}{8}$, grdb. übertr. an Amalie Donner $\frac{1}{8}$, am 29. Juli 1920.
- " " Donauefeld, P. 1621 Baustelle, E.-Z. 502, bish. Vef. Franziska Schimacel, grdb. übertr. an Josef Bernert am 15. Juli 1920.
- " " Donauefeld, P. 1325/4 in E.-Z. 936 übertragen, E.-Z. 775, bish. Vef. Vereinigte chem. Fabriken Kreidl, Heller & Co., grdb. übertr. an den Oesterr. Staatsfiskus am 20. August 1920.
- " " Donauefeld, P. 1320/1, 1320/131, 1320/132 Ader, E.-Z. 917, bish. Vef. Vereinigte chem. Fabriken Kreidl, Heller & Co., grdb. übertr. an den Oesterr. Staatsfiskus am 20. August 1920.
- " " Floridsdorf, P. 464 Bauarea, E.-Z. 284, bish. Vef. Marie Dostal $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Franziska Guber $\frac{1}{4}$, am 15. Juli 1920.
- " " Groß-Zedlersdorf I, P. 1500/1, 1500/2 Ader in E.-Z. 1137 übertragen, E.-Z. 1124, bish. Vef. Marie Bauernfeind, Eleonore Neudorfer, Katharina Neudorfer, Anna Neudorfer, Agnes Poitschel, grdb. übertr. an Josef Neudorfer, Theresia Neudorfer, je $\frac{1}{4}$, am 19. August 1920.
- " " Hirschpotten, Teil der P. 73/4 in E.-Z. 174 übertragen, E.-Z. 57, bish. Vef. Hilaria Köfchner, grdb. übertr. an Leopold Reimold am 25. August 1920.

21. Bezirk, Jedlese, P. 501 Acker, E.-Z. 299, bish. Vef. Johann Hoffmann, grdb. übertr. an Franz Zajicek, Marie Zajicek, je $\frac{1}{2}$, am 16. August 1920.
- " " Kagrán, P. 241 Acker, E.-Z. 266, bish. Vef. Andreas Wallner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Wallner $\frac{1}{2}$, am 5. Juli 1920.
- " " Kagrán, P. 536, 532 Acker, E.-Z. 267, bish. Vef. Andreas Wallner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Wallner $\frac{1}{2}$, am 5. Juli 1920.
- " " Kagrán, P. 871 Acker, E.-Z. 298, bish. Vef. Leopoldine Hofhacker, grdb. übertr. an Franz Koller, Christine Koller, je $\frac{1}{2}$, am 16. Juli 1920.
- " " Kagrán, P. 247/2, 529 Acker, E.-Z. 748, bish. Vef. Marie Mattes, grdb. übertr. an Franziska Ott, Marie Zeitberger, Karl Mattes, Barbara Ammer, Michael Mattes, Rudolf Mattes, Johann Mattes, je $\frac{1}{7}$, am 6. August 1920.
- " " Kagrán, P. 1030/15 in E.-Z. 677, E.-Z. 948, bish. Vef. Otto Scherb, Gustav Scherb, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Alois Fasching, Marie Fasching, je $\frac{1}{4}$, am 15. Februar 1920.
- " " Kagrán, P. 1039/4 in E.-Z. 570 übertragen, E.-Z. 948, bish. Vef. Otto Scherb, Gustav Scherb, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Barbara Gagner am 15. Juli 1920.
- " " Kagrán, P. 202/3 in E.-Z. 973 übertragen, E.-Z. 959, bish. Vef. Schwarzmann, grdb. übertr. an Karl Urban am 8. Juli 1920.
- " " Leopoldau, P. 226, 227 Acker in neue E.-Z. 1066 übertragen, E.-Z. 21, bish. Vef. Marie Mattes, grdb. übertr. an Franziska Ott, Marie Zeitberger, Karl Mattes, Barbara Ammer, Michael Mattes, Rudolf Mattes, Johann Mattes am 6. August 1920.
- " " Leopoldau, P. 1294, 1615 Acker, E.-Z. 23, bish. Vef. Marie Schmidt, grdb. übertr. an Franz Boden, Anna Boden, Singenz Boden, Johanna Boden, je $\frac{1}{4}$, am 11. August 1920.
- " " Leopoldau, P. 1182 Acker, E.-Z. 188, bish. Vef. Andreas Wallner $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Marie Wallner $\frac{1}{4}$, am 5. Juli 1920.
- " " Leopoldau, P. 2820 Acker, E.-Z. 189, bish. Vef. Andreas Waller $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Marie Wallner $\frac{1}{2}$, am 5. Juli 1920.
- " " Leopoldau, P. 1190 Acker, E.-Z. 190, bish. Vef. Andreas Wallner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Wallner $\frac{1}{2}$, am 5. Juli 1920.
- " " Leopoldau, P. 2075/1, 1862 Acker, E.-Z. 194, bish. Vef. Andreas Wallner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Wallner $\frac{1}{2}$, am 5. Juli 1920.
- " " Leopoldau, P. 2318 Acker, E.-Z. 195, bish. Vef. Andreas Wallner $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Marie Wallner $\frac{1}{4}$, am 5. Juli 1920.
- " " Leopoldau, P. 2319 Acker, E.-Z. 196, bish. Vef. Andreas Wallner $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Marie Wagner $\frac{1}{4}$, am 5. Juli 1920.
- " " Leopoldau, P. 675 Garten, E.-Z. 314, bish. Vef. Marie Mattes, grdb. übertr. an Franziska Ott, Marie Zeitberger, Karl Mattes, Barbara Ammer, Michael Mattes, Rudolf Mattes, Johann Mattes, je $\frac{1}{7}$, am 6. Aug. 1920.

21. Bezirk, Leopoldau, P. 631/1, 631/2, E.-Z. 331, bish. Vef. Therese Wallner $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Anton Wallner $\frac{1}{4}$, am 9. Aug. 1920.
- " " Leopoldau, P. 1627/1, E.-Z. 412, bish. Vef. Karl Nebrieh, grdb. übertr. an Ing. Wilhelm Heinrich Biedmann am 7. Juli 1920.
- " " Leopoldau, P. 1262/1, 1262/2, E.-Z. 592, bish. Vef. Andreas Wallner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Wallner $\frac{1}{2}$, am 5. Juli 1920.
- " " Leopoldau, P. 1257 Acker, E.-Z. 686, bish. Vef. Anton Kögler, Marie Labonet, Barbara Kiegnst, Emma Wolzer, Katharina Angst, Karl Angst, zus. $\frac{5}{6}$, grdb. übertr. an Josef Neumeyer $\frac{5}{6}$, am 7. Juni 1920.
- " " Leopoldau, P. 1189, 1186 Acker, E.-Z. 694, bish. Vef. Andreas Wallner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Wallner $\frac{1}{2}$, am 5. Juli 1920.
- " " Leopoldau, P. 1241 Acker, E.-Z. 695, bish. Vef. Andreas Wallner $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Marie Wallner $\frac{1}{2}$, am 5. Juli 1920.
- " " Leopoldau, P. 1770/2 Acker, E.-Z. 1041, bish. Vef. Therese Wagner $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Anton Wagner $\frac{1}{4}$, am 9. Aug. 1920.
- " " Stadlau, P. 549, 550/2 in die E.-Z. 363 übertragen, E.-Z. 100, bish. Vef. Heinrich Hausner, grdb. übertr. an Katharina Baumgartner $\frac{1}{2}$, m. Marie Baumgartner, m. Josef Baumgartner, je $\frac{1}{4}$, am 3. Aug. 1920.
- " " Strebersdorf, P. 840 in die E.-Z. 504 übertragen, E.-Z. 162, bish. Vef. Elise Wallenfels, Karoline Benaud, Franziska Graef, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Karl Peh, Maria Barbara Peh, je $\frac{1}{2}$, am 9. Aug. 1920.
- " " Strebersdorf, P. 360 Acker, E.-Z. 166, bish. Vef. Rudolf Teph, grdb. übertr. an Franz Eihat, Christine Eihat, je $\frac{1}{2}$, am 5. Juli 1920.
- " " Strebersdorf, P. 661/1, 661/2, E.-Z. 322, bish. Vef. Anna Baier $\frac{1}{7}$, grdb. übertr. an Marie Baier $\frac{1}{7}$, am 13. Juli 1920.
- " " Strebersdorf, P. 661/1, 661/2, E.-Z. 322, bish. Vef. August Baier $\frac{1}{4}$, grdb. übertr. an Johann Baier, Marie Baier, je $\frac{1}{4}$, am 13. Juli 1920.
- " " Strebersdorf, P. 661/2, 662/2, E.-Z. 323, bish. Vef. Anna Baier $\frac{1}{7}$, grdb. übertr. an Marie Baier $\frac{1}{7}$, am 13. Juli 1920.
- " " Strebersdorf, P. 661/2, 662/2, E.-Z. 333, bish. Vef. August Baier $\frac{1}{7}$, grdb. übertr. an Johann Baier, Marie Baier, je $\frac{1}{14}$, am 13. Juli 1920.
- " " Strebersdorf, P. 320/7, 230/10 Gärten, E.-Z. 637, bish. Vef. Johann Schuster, grdb. übertr. an Anna Millin am 8. Juli 1920.
- " " Strebersdorf, P. 621/6, 621/7 Acker, E.-Z. 688, bish. Vef. Albine Laßbacher, Marie Laßbacher, je $\frac{1}{2}$, grdb. übertr. an Gustav Zebraf, Aloisia Zebraf, je $\frac{1}{2}$, am 12. Juli 1920.

PARFUMERIE SEIFEN-FABRIK RIVA **BARBARA** BASIERPASTE RIVA
WIEN · ATZERSDORF Unübertroffen!

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behefte (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.
4. Jänner 1921, 10 Uhr. (Str. B.) Verkauf von Altisenmaterialien (Heft 101).

Vergabungen.

M. Abt. 31, 373.

Ausch.-Beschl. vom 9. Dez. 1920.

Umbau des Hauptunratskanals in der Ladorstraße und Großen Stadtgasse.

Erdb- und Baumeisterarbeiten an Georg Kovarik & Sohn, Pflasterarbeiten an „Siler“, Hoch- und Straßenbaugesellschaft m. b. H., Lieferung von Steinzeugwaren an die Wienerberger Ziegelfabrik und Baugesellschaft.

M. Abt. 26, 6844.

Ausch.-Beschl. vom 9. Dez. 1920.

Instandsetzung der Schule im 2. Bezirke, Untere Augartenstraße 3.

Baumeisterarbeiten an Guido Gröger, Bauftischerarbeiten an Johann Mlynšek, Anstreicherarbeiten an Anton Schafarik, Glaserarbeiten an Josef Schießling, Malerarbeiten an Anton Hochreiter, Tapezierer-

arbeiten an Rudolf Hudetz, Möbelstickerarbeiten an Anton Kober, Instandsetzung der Turnsaaleinrichtung an J. Plaschkowitz, Wasserleitungs- und Abortanlagen an Martin Sprinzi.

M. Abt. 26, 7103.

Ausfch.-Beschl. vom 9. Dez. 1920.

Abtragung des Gebäudes 10. Laaerstraße 157.

Arbeiten an Guido Gröger.

M. Abt. 31, 3220.

Ausfch.-Beschl. vom 9. Dez. 1920.

Kanal- und Senkgrubenvräumung im Jahre 1921.

Arbeiten im 1., 3., 6., 7., 10. und 20. Bezirk an die Arbeitsgenossenschaft der Kanalarbeiter Wiens m. b. H.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

31. Dezember 1920. David Leon Voithringer-Stiftung für christliche Wohltätigkeitsanstalten (Heft 88).
— Theresia Volch'sche Heiratsausstattungsstiftung (Heft 88).
10. Jänner 1921. Emilie Stulebner-Stiftung für eine bedürftige katholische Familie des Diurnistenstandes (Heft 99).
— Josef Kopecky-Stiftung für einen rekonvaleszenten Kanzlisten oder Diurnisten des Wiener Magistrates (Heft 99).
— Max Springer-Stiftung für Angehörige der arbeitenden und dienenden Klasse (Heft 99).
— Anton Hupp-Stiftung für einen armen, alten Bewohner des 10. Bezirkes (Heft 99).
10. Jänner 1921. Georg Rittmann-Stiftung für verarmte Gewerksleute, die im 6. und 7. Bezirke wohnhaft sind (Heft 99).
23. Jänner 1921. Katharina Meißl-Stiftung für arme Gewerbetreibende des 2. und 20. Bezirkes (Heft 101).
Jederzeit zu überreichen. Stenographies und Maschinschreibkurse. Freiplätze, beziehungsweise Honorarermäßigungen (Heft 77).
— Dr. Karl Lueger-Stiftung für christliche Kleingewerbetreibende, Arbeiter, Witwen und Waisen (Heft 86).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

4. November 1920.

(Fortsetzung.)

- Capel Franziska — Obstverschleiß — 7. Schottenfeldg. 38.
Danel Michael — Webergewerbe — 15. Osterleing. 7.
Deder Stephanie — Erzeugung von Spirituosen, Likör, Essig, Schaumwein auf kaltem Wege — 7. Neubaug 45.
Diener David — Bürstenbindergewerbe — 2. Zum Werb. 11.
Eisermann Salomon — Handel mit Parfümeriewaren, Seifen, Kerzen, Toilettenwaren sowie mit Farbwaren und Firnissen im großen — 2. Laborstraße 52.
Einöbel Leo — Uebernahme von Geschäftsankündigungen zur Einrückung in Zeitungen auf eigene Rechnung — 2. Laborstr. 57.
Freiberger Adolf & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Textil-, Kurz- und Papierwaren — 2. Obere Donaustr. 73.
Fritsch Karl — Viktualienverschleiß — 7. Kirchbergg. 26.
Grobmann Alfred Friedrich, Jng. (Alleininhaber der Firma Jng. Alfred Friedrich Grobmann) — Gemischtwarenhandel im großen — 7. Stiftg. 15.
Groll Karl — Kleidermachergewerbe — 2. Gabelsbergg. 4.
Hartl Stephan (Zuhaber der Firma Stephan Hartl) — Handelsagentur mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Neubaug. 64.
Hirschhorn Rachel — Konzession zur Darstellung von Siften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmter Stoffe und Präparate, sowie der Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist — 2. Karmeliterg. 8.
Hörner Josef — Handel mit Altgold, Silber und Halbedelsteinen — 2. Wolmutzstr. 17.

- Hofnowsky Emanuel — Handel mit Leder, Lederauschnitten und Schuhmacherzugehör — 2. Jngl. 7.
Hubner Karl — Handel mit elektrischem Material, Autobestandteilen und Maschinenbestandteilen sowie mit Eisen- und Metallwaren — 2. Schmelzg. 4.
Jofelsberg Sidonie — Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Neustiftg. 54.
Kolaf Karl — Herrenkleidermachergewerbe — 2. Vereinsg. 1.
Kremen Franz — Handel mit Zuckern und Konditoreiwaren — 2. Handelskai 392.
Kündig & Kalbin, offene Handelsgesellschaft, Zweigniederlassung — Handel und Kommissionshandel mit Gemischtwaren im großen, Handelsagentur — 2. Rueppg. 24.
Landerer Abraham — Handelsagentur — 2. Wolmutzstr. 18.
Landsberg Jsaak Meier — Handel mit Tuch — 2. Jbbst. 10.
Ledersberger Rosa — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 2. Obermüllnerstr. 15.
Pöwenstein Richard — Handelsagentur — 2. Schüttelstr. 77 a.
Lorenz Oskar — Warenhandel (beschränkt) — 7. Mariaböserstr. 145.
Markovics Rosa — Handel und Kommissionshandel mit Pelzwaren, Fellen und Konfektionsblusen — 2. Ausstellungsstr. 53.
Materschläger Rosa — Damenkleidermachergewerbe — 15. Gablengg. 17.
Mond Marie — Handel mit Lebensmitteln — 2. Enns. 25.
Müller Moses (Alleininhaber der Firma M. Müller) — Bank- und Kommissionsgeschäft, Speditionsgewerbe — 2. Mayerg. 7.
Neuwirth Thomas — Warenhandel (beschränkt) — 15. Lautenhayng. 16.
Nitel Paula — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 14. Schweglerstr. 58.
Pavil Karoline — Viktualienhandel — 15. Markgraf Rüdigerstr. 11.
Pinter David — Handel mit Brennmaterialien — 15. Felberstr. 20.
Pircha Anton — Wanderhandel mit Obst, Gemüse, Naturblumen und Geflügel in Wien mit Ausschluß des Praters — 2. Engerthstr. 204.
Puchet Marie — Marktfahrgewerbe — 7. Mariaböserstr. 76.
Pulz Antonia — Handel mit Lederauschnitt und Schuhzugehör — 2. Schönnng. 8.
Robel Berta — Warenhandel (beschränkt) — 15. Haidmannng. 8.
Saffer Kalman — Handel mit Schuhwaren — 2. Hartortstr. 7.
Santner Karl — Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 243 — 3. Landstraßer Hauptstr., Ecke Sechskrügel.
Schapira rekte Daion & Komp., offene Handelsgesellschaft — Zuckerbäckergewerbe — 2. Schönnng. 3.
Schwegel Johann — Gemischtwarenhandel im großen — 15. Herkholzg. 10.
Selan Anton — Marktfahrgewerbe — 15. Sechshauserstr. 22.
Sellenak Jakob — Warenhandel (beschränkt) — 15. Mariabösergürtel 17.
Sorantin Artur — Marktviktualienhandel — 15. Robert Hamerlingg., Markt.
Starck & Schächter, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Wäsche, Kurz- und Wirkwaren.
Stibany Anton — Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 und 5 G.-D.
Stiß Franz — Handel mit Herren-, Damen- und Kinderhüten — 15. Hütteldorferstr. 50.
Taschner Ludwig — Kleintierhandel — 2. Komödieng. 3.
Tesař Ludwig — Handel mit Brennmaterialien — 2. Springerg. 22.
Trinkl Josef — Schwarzwarenverschleiß — 15. Markgraf Rüdigerstr. 22.
Turkovič Stephanie — Marktfahrgewerbe — 15. Johnstr. 69.
Tzbell Jzabella — Damenkleidermachergewerbe — 15. Holoherg. 32.
Uradniecek Rudolf — Marktviktualienhandel — 15. Palmg., Markt.
Weissenbach Hermann, G. m. b. H., Zündwarenherzeugung — Konzession zur gewerbsmäßigen Erzeugung von Zündwaren — 2. Großer Säulenkaufen 180.
Weigl Rudolf — Handel mit Seifen, Kerzen, Parfümeriewaren, Haus- und Küchengeräten und Galanteriewaren — 2. Enns. 23.
Wimmer & Eisenstein, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Metallen, Eisen und Maschinen — 2. Große Pfarrg. 8.
Wozet Anna — Wanderhandel mit Obst, Gemüse, Naturblumen und Geflügel — 2. Josef Christg. 9.
Züntich Marie — Gold-, Silber- und Perlenfickerei, Posamentier- und Plüschergewerbe — 7. Andreasg. 6.

5. November 1920.

- Andermann Jsaak Schuler — Handelsagentur — 9. Rotensböweng. 5.
Baf Salomon — Handel mit falschen Zähnen — 6. Wallg. 14.
Berner & Simon, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Brennmaterialien, Kommissionshandel, Handelsagentur — 5. Kriehberg. 14.
Brandes Fride — Handel mit Tuchabfällen und Schneiderzugehör zc. — 17. Hernaller Hauptstr. 51.
Brosfeld Klara — Plaidergewerbe — 5. Wiedner Hauptstr. 124.
Cisarz Marie — Lebensmittelverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Abs. 5 der G.-D. — 5. Margaretenstr. 132.
Eisbacher Nikolaus — Uhrmacher — 2. Enns. 22.
Enekel Anton — Kleidermacher — 18. Anastasius Gröng. 11.
Figar Leopold — Gemischtwarenhandel — 17. Rößerg. 39.
Fischer Max — Lebensmittel- und Konsumwaren, Flaschenbier — 17. Bergsteigg. 25.

Gartner Johann — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Riechtensteinstraße 131.
 Göttl Karl — Lebensmittel, Konsumwaren und Flaschenbierverschleiß — 17. Ottakringerstr. 52.
 Goldberg Rosa — Handel mit Kurz- und Galanteriewaren — 2. Praterstr. 36.
 Gottlieb Jakob — Gemischtwarenverschleiß — 9. Marianneng. 19.
 Graber Paul — Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln im großen — 9. Seeg. 23.
 Groß Hermann — Handel mit Eisen-, Metall- und Stahlwaren — 6. Mariabilferstr. 19.
 Haslinger Franz — Holzhandel im großen — 17. Lobenhauerng. 42.
 Hirschfeld Wigel — Kaffeestempelkonzeption — 5. Schönbrunnerstr. 97.
 Hoffinger Johann — Schwefelsteinhagerzeugung — 17. Urbang. 10.
 Houdel Marie — Kleidermachergewerbe — 5. Schwarzthorn. 2.
 Jbinger Magdalena — Korbflechtergewerbe — 13. Einwangs. 11.
 Kassa Albert — Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 5. Jahng. 27.
 Kreuchel Ferdinand — Graveur — 17. Hernaller Hauptstr. 53.
 Kulik Leonhard — Handel mit Tuch-, Textil- und Konfektionswaren — 2. Obere Donaustr. 79.
 Kuntzsch Marie — Kleidermachergewerbe — 9. Brunnbadg. 11.
 Mahner Helene — Damenkleidermachergewerbe — 17. Lauberg. 2.
 Miesmer Johann — Fabrikmäßige Erzeugung von Kerzen — 2. Große Pfarrg. 29.
 Moser Adalbert — Elektrotechniker — 5. Garteng. 6.
 Mostböck Friedrich — Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln im großen — 5. Hofg. 5.
 „Mortoria“, Installatioⁿ von elektrotechnischen Licht- und Kraftanlagen, Revision und Instandhaltung von Aufzügen aller Art, Ges. m. b. H. — Konzeption für Elektrotechnik, u. zw. für obgenannte gewerbmäßig betriebene Tätigkeiten zc. — 17. Dornbacherstr. 4.
 Neuhäuser Friedrich — Elektrotechniker — 5. Spengerg. 10.
 Pacher Franz — Schuhmachergewerbe — 9. Säuleng. 10.
 Pöll Karoline — Handel mit Kamm- und Bijouteriewaren — 13. Breitenfelderstr. 40.
 Pordes Fanny — Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 und 5 der G. D. genannten Artikel.
 Ratyn Heinrich — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 17. Beronikagasse 28.
 Raubitschek Karl — Kleidermacher — 9. Eiseng. 30.
 Reich Max (Menasse Saul) — Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege — 2. Große Mähreng. 35.
 Röhl Leopold — Pfisterergewerbe — 17. Leopold Ernstg. 28.
 Rogler Antonie — Handel mit landwirtschaftlichen Produkten — 2. Vereinsg. 38.
 Sachers Anna — Wäschewarenherzeugung — 17. Rainzg. 20.
 Scheiterer Alfred — Kleidermachergewerbe — 2. Ennsd. 1.
 Schimmer Samuel — Handelsagentur — 9. Röggergasse 14 b.
 Schmuher Josef — Kleidermacher — 5. Reinprechtsdorferstr. 5.
 Seif Paula — Wandlerhandel mit Obst, Naturblumen, Gemüse und Geflügel — 17. Geblerg. 124.
 Siegfried Moritz — Gemischtwarenhandel — 2. Obere Augartenstr. 50.
 Steinbach Abraham — Kleidermacher — 17. Ottakringerstr. 13.
 Swoboda Hilda — Pfisterergewerbe — 6. Regidig. 22.
 Teller Adele — Spirituosenherzeugung — 2. Nordbahnstr. 12.
 Töpff & Hubalek, Bau-, Schnittholz- und Schwellenhandels-Gesellschaft — Holzhandel — 5. Laurenzg. 4.
 Tolnai, Dr. Franz — Handelsagentur — 9. Schwarzspanierstr. 12.
 Valland Felix — Holzhandel — 17. Hernaller Hauptstr. 172.
 Varga Ludwig — Schildermaler — 2. Große Schiffg. 10.
 Wanzenböck Johann — Gemischtwarenhandel, Konsumwaren und Flaschenbierverschleiß — 17. Wichtelg. 70.
 Wiesinger Franz — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 13. Bedmannsg. 3.
 Wilhelm Ottilie — Handel mit Wäsche- und Manufakturwaren — 2. Wolmutstr. 23.
 Weiß Richard — Handel mit Textilwaren und Briefmarken — 9. Grimentorg. 5.
 Wohlsein Josef — Holz- und Kohlenhandel — 9. Ruzsdorferstr. 4.
 Zehndorfer Franz — Musikler — 17. Sauterg. 26.

6. November 1920.

Alba Elias — Handelsagentur und Kommissionswarenhandel — 9. Alferstr. 26.
 Behnis Marie Magdalena — Verabreichung von Speisen zum Ausschank von Bier, Wein, Obstwein und Likören aller Art und zur Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles — 1. Raubenstein. 8.
 Berger Israel — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 9. Marianneng. 1.
 Blazizel Johann — Wandlerhandel mit Naturblumen, Obst, Gemüse und Geflügel — 17. Kalvarienbergg. 10.
 Bujnosel Anna — Viktualienhandel — 17. Rainzg. 26.
 Burger Josef — Viktualienhandel — 17. Blumeng. 5.
 Chummer Leo — Handelsagentur — 1. Augustinerstr. 2.
 Czermka Marie — Kleinfuhrwerksgewerbe — 17. Fersberg. 18.

Eder Karl & Co., offene Handelsgesellschaft — Verkauf von Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist — 17. Ottakringerstraße 44.
 Eberer Marie — Lebensmittel, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 17. Beheimg. 26.
 Epstein Jakob — Handelsagentur — 6. Gumpendorferstr. 120.
 Friesinger Rudolf — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier — 17. Schumanng. 72.
 Gjurics Emmerich — Handel mit Automobilen und Autoteileteilen — 6. Girardig. 1.
 Glanz Ferdinand — Handel mit Parfümeriewaren und Toilettegegenständen — 6. Mariabilferstr. 53.
 Kobičel Josef — Lebensmittel, Konsumwaren und Flaschenbier — 17. Ladnerg. 9.
 Kög Alois — Lebensmittel, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 17. Augerg. 2.
 Klug Theresie — Lebensmittel, Konsumwaren und Flaschenbier — 17. Wagg. 67.
 Krenn Rosa — Handel mit Lebensmitteln — 1. Kurrentg. 8.
 Kupferschmid Jakob — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebensmitteln — 9. Währingerstr. 43.
 Kübl Leopold — Flaschenbierverschleiß — 19. Barawitzg. 30.
 Keibel Antonie — Damenkleidermachergewerbe — 10. Van der Müllg. 3.
 Křelá-Beinlofer Rudolf — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 19. Gringingerstr. 111.
 Lohwasser Ernestine — Handel mit Figuren und Gefäßen mit und ohne Kunstblumen und mit Modistenzugehörartikeln — 9. Ruzsdorferstr. 33.
 Lorenz Anna — Lebensmittelhandel — 6. Millerg. 31.
 Lorenzi Hippolito — Handel mit Stahlwaren — 17. Hernaller Hauptstraße 161.
 Maurüber Moritz — Handelsagentengewerbe mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Burgg. 36.
 Müller Rudolf & Co., Kommanditgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Esterhazg. 30.
 Nemeč Franz — Bronzewarenerzeuger und Ziseleur — 16. Neumayrgasse 8.
 Neumann Julius — Handel mit Schuhmacher- und Schneiderzugehörartikeln — 9. Alferstr. 12.
 Neurath Heinrich — Handelsagentur — 19. Billrothstr. 23.
 Piccardi Josef Johann — Viktualienverschleiß — 7. Zieglergasse bei der Schottenfeldkirche (Stand auf Privatgrund).
 Plachlo Florian — Gemischtwarenhandel und Flaschenbier — 17. Beheimg. 46.
 Plachlo Richard — Zahntechniker — 16. Gablenzg. 38.
 Poltzer Oskar — Handel mit Eisen, Eisenwaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen und Werkzeugen — 7. Stifzg. 6.
 Rauch Julian Martin — Handelsagentur — 1. Neutorg. 2.
 Riebenhauer Anna — Marktviktualienhandel — 1. Hoher Markt.
 Robauch Anton — Gemischtwarenhandel — 5. Umlandg. 8.
 Schacht Johann, Alleinhaber der Firma Bassrey & Raumann — Handel mit technischen Bedarfsartikeln — 6. Lustbadg. 13.
 Schembera Hermine — Gewerbmäßiger Betrieb einer elektrisch betriebenen Wäscherei — 17. Klopffockg. 60.
 Schindler Leopold — Lebensmittel, konzeptionierte Waren und Flaschenbierverschleiß — 17. Hernaller Hauptstr. 189.
 Schlinginger Adolf, Kommissionsgesellschaft — Zweigniederlassung des in Triest, St. Sebastiang. 4, betriebenen Handels mit Galanteriewaren, wasserdichten Stoffen und einschlägigen Gegenständen — 6. Mariabilferstr. 5.
 Schlosser Berta — Handel mit Kanibiten, Obst, Sodawaren und Süßfrüchten — 9. Lazarettg. zwischen 4 und 16.
 Schneider Theresie — Viktualienhandel — 9. Jahng. 26.
 Sedlaczek August — Tischler — 16. Brühlg. 22.
 Spitzer Margarete — Kleidermachergewerbe — 1. Wollzeile 34.
 Steindl Johann Eduard — Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenwaren — 4. Rotenlöweng. 12.
 Steinhilber Adolf — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Wiesingerstr. 3.
 Teßler Geza — Handel mit Holz im großen — 1. Fährichg. 4.
 Trey Josef Rudolf — Warenhandel — 19. Biederberg. 1.
 Vereinigte Warengroßhandlungsgesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Jofsimirgottstr. 5.
 Wallner Anna — Handel mit Tuch und Tuchresten — 9. Brunnbadg. 11.
 Wasserfmann Max — Handel mit Maschinen und Einrichtungsgegenständen für das Druckergerbe und einschlägigen Bedarfsartikeln — 9. Koling. 3.
 Weber Max & Komp. — Weinhandel im großen — 1. Himmelfortg. 25.
 Weibold Josef — Fragnergewerbe mit Ausschluß der im § 38 vorbehaltenen Waren — 17. Sauterg. 10.
 Weiß Karl — Gemischtwarenhandel — 6. Mariabilferstr. 95.
 Wieser Josef — Zimmerputzergewerbe und Betrieb einer Reinigungsanstalt — 17. Rokitanstyg. 13.
 Wimmer Franz Xaver, Alleinhaber der Firma Franz X. Wimmer — Übernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Putzen und Appretieren — 1. Pestalozzig. 6.
 Wimmer Julius — Marktfahrer (Beziehen von Jahr- und Kirchtagsmärkten) — 17. Weißg. 18.
 Winkler Alexander — Glasergewerbe — 16. Haberlg. 44.
 Zuber Rosa — Damenkleidermachergewerbe — 19. Billrothstr. 38.

8. November 1920.

Albers Max — Handel mit Eisen und Eisenwaren — 9. Röggerg. 14 b.
 Bagl Anna — Handel mit allen im freien Verkehre gestatteten und rücksichtlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung gebundenen Waren mit Ausnahme von Zucker, Kaffee, Tee, Gewürzen, geistigen Getränken, Flaschenbier etc., Randitenverschleiß, Handel mit Fruchtsäften und Gefrorenem — 19. Verkaufshütte auf Bahngelände am Donaukanale nächst dem Rüdorfer Bahngelände.
 Böhm Karl — Wanderhandel mit Obst, Gemüse, Geflügel und Naturblumen — 13. Lorenz Weißg. 7.
 Buchsbaum Berta — Mechanisches Strickerergewerbe — 13. Zehetnerg. 4.
 Czermal Franz Willibald — Zahntechnikerkonzeption — 18. Schreibenbergstr. 11.
 Glaser Julius — Handel mit unedlen Metallen und Gummiabfällen — 17. Glacitg. 8.
 Grohmann, Ing. Alfred Friedrich, Alleinhaber der Firma Ing. Alfred Friedrich Grohmann — Handelsagentur — 7. Stifg. 15/17.
 Hanko Stephan — Metall-, Druck- und Drehwarenerzeugung — 18. Antonig. 22.
 Hintermayer Margarete — Modistengewerbe — 6. Stumperg. 37.
 Hoffmann Karl, Ges. m. b. H. — Warenhandel mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 und 5 — 7. Zieglerg. 26 a.
 Honek Franz — Sauerkraut und Rübenverschleiß — 18. Ladenburgg. 78.
 Jübner Anton — Vermittlungen der Ankündigungen von Gewerbetreibenden in Zeitungen u. dgl. — 9. Lichtenalerg. 13.
 Jungmann Hugo — Handel mit Textilwaren — 9. Rüdorferstr. 61.
 Kaden Theresie — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Bierverschleiß — 13. Rosentalg. Kat.-Parz. 667.
 Karl Anna — Kleidermädlergewerbe — 18. Ladenburg. 40.
 Kellnerin & Trachtenberg, Vereinigte Industrie-, Handels- und Verlagsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen — 8. Lennaug. 10.
 Klemesch Karl — Zahntechniker — 13. Meißelstr. 71.
 Kocere Marie — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 und 5 — 12. Karl Bedg. 15.
 Koller Anton — Handel mit Baumaterialien — 17. Geblerg. 64.
 Koszab Emmerich, Alleinhaber der Firma Emmerich Koszab — Erzeugung von Gemisch-technischen Artikeln — 13. Lühowg. 5.
 Kausch Friedrich — Drechslergewerbe — 6. Mollarbg. 61.
 Kintner Josef — Handel mit Galanterie-, Kurz- und Nürnbergerwaren — 18. Schopenhauerstr. 11.
 Luchschandl Hermine — Spielartenreinigung — 17. Drtschig. 34.
 Lukas Josefina — Marktfahrgewerbe — 17. Kalvarienbergg. 32.
 Macal August — Annoncenbureau — 18. Kalvarienbergg. 49.
 Mader Anton — Gemischtwarenhandel — 13. Gussenleithnerg. 19.
 Malgaj Alois — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 bis 5 — 8. Stofenthalerg. 26.
 Mathias Rudolf — Viktualienhandel — 8., Verkaufshand Edel Langedg. 59.
 Melan Gertrude — Wanderhandel mit Geflügel und Obst — 8. Feldg. 14.
 Neumann Markus — Schuhmacher — 18. Mitterbergg. 6.
 Neuffer Johann — Glaser — 13. Drehhausstr. 6.
 Peiner Alois — Mechanikergewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Elektromotorenwerkstätte — 13. Märzstraße 174.
 Pelzkonfektion D. Soffer — Warenhandel mit Ausschluß von Lebensmittel- und Futtermitteln — 7. Mariahilferstr. 12/16.
 Penaker Welta — Gemischtwarenhandel im großen — 9. Badg. 1.
 Pichler Leopold — Wanderhandel mit Obst, Naturblumen und Geflügel — 18. Keczga. 23.
 Pollak Max & Komp., G. m. b. H. — Handel mit chemischen und technischen Artikeln und Materialien — 9. Aiserstr. 18.
 Pusztasi Siegmund (Botati), Alleinhaber der Einzelfirma Siegmund Pusztasi — Handel mit Maschinen und Buchdruckerartikeln — 8. Florianig. 8.
 Ramsauer Matthias — Handel mit Papierwaren — 17. Riehthauser-Kraße (Hütte).
 Raich Agnes — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 17. Geblerg. 61.
 Rehor Leopoldine — Marktviktualienhandel — 18. Kuischerg., Markt.
 Rieder Matthias — Gemischtwarenhandel — 8. Florianig. 5 a.
 Rothbaum Helene — Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 und 5 — 9. Grünentorg. 19 a.
 Schilbä Edvard — Zimmermalerei — 9. Pramerg. 18.
 Schindler Ludwig — Bildhauer — 6. Bürgerhospitalg. 13.
 Schnef Jacques — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 bis 5 — 8. Elodag. 27.
 Schönberg Marie — Handel mit falschen Zähnen und Abfällen von Edelmetallen — 9. Zimmermannpl. 1.
 Schromm Otto — Porträtphotograph — 9. Porzellang. 3.
 Schwarz Adolf — Handel mit Papier-, Galanterie- und Kurzwaren — 9. Porzellang. 20.
 Schwarz Ernst — Handel mit Futtermitteln — 9. Pramerg. 27.
 Sauer rekte Boer Heinrich — Handel mit Altmetallen, Gas- und elektrischen Bedarfsartikeln — 17. Hasleing. 21.
 Seidlmayer Marie — Frauen- und Kinderkleidermädlergewerbe — 13. Miffingdorferstr. 14.
 Seidl Anton — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 13. Ameisg. 52.

Stein Richard — Handel mit Textilwaren und technischen Artikeln — 8. Josefsbaderstr. 53.
 Stadlaffa Marie — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel — 8. Breitenfelderstr. 4.
 Stonitsch Josef — Handelsagentur — 8. Alberg. 4.
 Tauffig Gustav — Handel mit Papier und Pappen, sowie mit Rohstoffen für Papiererzeugung — 9. Aiserstr. 32.
 Trägner Antonie — Hühneraugenschneider und Fußpfleger — 8. Schmidg. 3.
 Dr. Unterluggauer & Pohl — Kommissions- und Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Neubaug. 63.
 Wojtech Franz — Kürschner — 6. Wallg. 14.
 Wajel Julius — Handel mit Naturblumen und Naturblumengewinden — 9. Sechschimmelg. 6.
 Weiß Marie — Handel mit Lebensmitteln — 9. Aiserstr. 50.
 Wimmer Antonie — Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren — 17. Hernaller Hauptstr. 161.
 Wöhlmann & Komp., Kommissionsgef. — Handel mit Schuhwaren und einschlägigen Artikeln, Handelsagentur — 9. Türkenstr. 25.
 Wojcik Emilie — Konditoreiwarenverschleiß und Handel mit Fruchtsäften und Gefrorenem — 19. Döbinger Hauptstr. 79.
 Zamednit Johann — Handelsagentur — 17. Beheimg. 14.

9. November 1920.

Abledinger Aloisia — Marktviktualienhandel — 17. Markt, Dörnerpl.
 Ader Adolf — Fragnergewerbe — 4. Karolinenpl. 5.
 Adler Rosa — Handel mit Rohstoffen — 4. Favoritenstr. 27.
 Affenbauer Anton — Handel mit Kleintieren, Ziegen und Ferkeln — 13. Fenzg. 41.
 „Aurora“, Handelsgesellschaft m. b. H., Import und Export, Rafael Schaffer & Komp. — Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur — 6. Gumpendorferstr. 35.
 Bann Theresie — Lebensmittelhandel mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5 — 6. Esterhazg. 20.
 Bauer & Komp., Dr. — Handelsagentur — 4. Margaretenstr. 5.
 Bauer Josef — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier — 17. Klopstockgasse 58.
 Baumgartl Adolf — Friseur, Kafeur und Perückenmacher — 4. Margaretenstr. 44.
 Blätzel David — Handel mit Tuch- und Wollabfällen etc. — 19. Rosensteingasse 10.
 Bocan Karl — Herrenkleidermacher — 4. Kleinschmiedg. 3.
 Brouel Friedrich — Mechaniker — 4. Wiedner Hauptstr. 10.
 Brunner Luise — Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 — 4. Margaretenstr. 42.
 Burstl Johann — Schuhmacher — 4. Rainerpl. 10.
 Chyna Leopoldine — Handel mit Tuch- und Wollstoffen, Watte, Jute, Strümpfe etc. — 17. Schwanberg. 11.
 Deutsch Leo — Holz- und Hüttenhandel — 13. Hauptpl. 3.
 Dracka Johann — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 17. Wallg. 66.
 Einkaufs-, Erzeugungs- und Exportvereinigung der tschechoslowakischen Schuhmachermeister, reg. G. m. b. H. — Schuhmachergewerbe, beschränkt auf die Uebernahme von Massenbestellungen und die Uebergabe derselben an die Mitglieder zur Ausführung — 4. Große Neug. 21.
 Ettl & Komp., offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 9. Marianneng. 21.
 Fabiani Karolina — Holzagentur mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 4. Kettenbrückeng. 12.
 Feldmann Helene — Handel mit Parfümerie-, Spiel- und Galanteriewaren — 4. Schleismühlg. 18.
 Fendrych Leopoldine — Viktualienhandel — 17. Klemens Hofbauerpl. 7.
 Fischer Julie — Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren — 17. Schulhofstr. 3.
 Fröhlich Marie — Wäsche- und Kurzwarenherstellung — 17. Hornmährg. 7.
 Fuchs Josef — Handel mit Wäsche- und Kurzwaren — 4. Schönbrunnerstr. 6.
 Gabiger Aloisia — Wanderhandel — 17. Blumeng. 52.
 Gebhart Oskar — Handelsagentur — 19. Gunoldstr. 8.
 Geutner Hermine — Milchverschleiß — 4. Preßg. 31.
 Glasberg Adolf & Komp., Alleinhaber Adolf Glasberg — Großfuhrwerksbetrieb — 17. Rastnerg. 17.
 Gotba Josef — Bäcker — 17. Kalvarienbergg. 71.
 Gutfreund Jakob — Handel mit Parfümerie-, Leder-, Galanterie-, Hausbedarfsartikel, Schneiderzugehör, Bekleidungsgegenständen etc. — 4. Margaretenstr. 16.
 Haß Mendel — Handelsagentur — 17. Weißg. 30.
 Hellsberger Franziska — Marktfruchtanli — 17. Ladnerg. 41.
 Haller Franz — Handel mit Altpapier — 17. Ladnerg. 39.
 Hopper Flora — Brauntweinschankergewerbe — 17. Geblerg. 84.
 Hof Helene — Wanderhandel — 17. Antonig. 63.
 Janetschek Johann — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 17. Rokitanstg. 6.
 Janko Karoline — Frauen- und Kinderkleidermädlergewerbe — 3. Thong. 11.
 Karl Anton — Fragner — 2. Schwarzenbergpl.
 Kende Simon — Gemischtwarenhandel im großen — 3. Rudolfsg. 12.

Kieslich Oskar - Maurermeisterkonzession - 3. Mübeng. 19.
 Kosit Paul - Kleidermachergewerbe - 6. Sandwürtg. 15.
 Kosta Josef - Tischler - 6. Hornbostelg. 10.
 Krebs Antonie - Marktfahrer - 17. Weißg. 18.
 Lahn Wenzel - Marktfahrer - 17. Hernalser Hauptstr. 21.
 Liebeneicher Marie - Wäschergewerbe - 19. Kadlerg. 24.
 List Karl - Zimmerputzer - 3. Köblg. 31.
 Mayer, Dr. Heinrich, Alleinhaber Dr. Heinrich Mayer - Kommissions-
 warenhandel mit Textil-, Galanterie-, Metall-, Wirk-, Strick-, Spiel-, Glas-
 und Porzellanwaren und technischen Bedarfsartikeln - 6. Mariabühlerstr. 47.
 Meisener Leopold - Kleinfuhrwerker - 17. Marieng. 13.
 Mutterer August - Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von
 Lebens- und Futtermitteln - 5. Stolbergg. 21.
 Oberndorfer Josef - Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbier-
 verschleiß - 17. Beheimg. 46.
 „Delg“, Gesellschaft für den Import und Export von Rohprodukten
 und Industriewaren m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen - 4. Wiedner
 Hauptstr. 23/25.
 Pantraz Rudolf - Lebensmittel- und Konsumwarenhandel - 17.
 Hernalser Hauptstr. 83.
 Peterson Anna - Damenkleidermachergewerbe - 4. Wiedner Hauptstr. 10.
 Pipal Karl - Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß -
 - 17. Lidlg.
 Riebl Theresia - Marktviktualienhandel - 17. Donnerpl. Markt.
 Rod Rosa - Damenkleidermachergewerbe - 5. Margaretenpl. 6.
 Rothem Emilie - Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß
 - 17. Beheimg. 59.
 Ruhl Johannes - Mechaniker - 4. Schelleing. 8.
 Ruzbacher Antonie, Alleinhaberin der Firma Ing. L. Ruzbacher österr.-
 ungar. Termophorenunternehmung und Automatenbauanstalt - Handel mit
 Metallwaren, Gummiwaren, chirurgische Artikeln, Feuerzeugen, Termophoren
 und Automaten - 4. Rainerpl. 9.
 Scherzinger & Komp., offene Handelsgesellschaft - Spediteurgewerbe -
 4. Paniglg. 20.
 Schmid Otto - Handel mit Alteisen, Almetallen, Hadern, Glas und
 Flaschen - 17. Klopstodg. 18.
 Schmidt Josef - Kleinfuhrwerk - 17. Blumeng. 45.
 Schrutka Philomena - Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe -
 18. Martinsstr. 56.
 Schuda Anton Heinrich - Mechaniker - 6. Fillgraderg. 6.
 Schwabinger August - Handel mit Geflügel, Butter und Eier -
 5. Biegelofeng. 37.
 Soudel Josef - Kleinhandel mit Brennmaterialien - 19. Sicken-
 bergg. 9.
 Stämpf Johanna - Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38,
 Absatz 4 und 5 - 4. Große Neug. 17.
 Steigner Sebastian - Tierhandel und Tierzucht - 17. Urbang. 13.
 Strejzowsky Rudolf - Handelsagentur - 17. Pezlg. 35.
 Sturm Rudolf - Braten von Kastanien, Äpfeln und Erdäpfeln -
 4. Favoritenstr. 40.
 Tauschel Leopoldine - Damenkleidermachergewerbe - 4. Wohllebeng. 12
 Tye Gustav - Erzeugung von Laubsägewaren und Handel mit chemischen
 und technischen Artikeln - 17. Frauenfelderstr. 25
 Wanger Aloisia - Handel mit Spiel-, Galanterie- und Kurzwaren zc.
 - 17. Hernalser Hauptstr. 39.
 Weinwurm Josefa - Modisierergewerbe - 18. Joh. Nep. Voglpl. 8.
 Wiener Kunst-Photowerte, offene Handelsgesellschaft Goldstein & Komp.
 - Porträitphotographengewerbe - 9. Ruzborferstr. 65
 Wilheim Siegfried - Kleinhandel mit Baumaterialien - 17. Rosen-
 steing. 129.
 Winopal Theresia - Kleidermachergewerbe - 6. Stumperg. 59.
 Witzig Pauline - Fleischverschleiß - 19. Saarpl. 8.
 Wirk- und Strickwarenfabrik „Ergelstor“, G. m. b. H. - Fabriks-
 mäßige Erzeugung von Wirk- und Strickwaren - 6. Vinieng. 17.
 Wolf Ernst - Kürschner - 18. Schopenhauerstr. 56.
 Zamastil Anton - Tischler - 5. Reimprechtsdorferstr. 23.
 Ziegler, Dr. Karl Julius - Gewerbemäßige Neuanlage, Umgestaltung
 Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirt-
 schaftlichen Buchführungen, Errichtung und Überprüfung von kaufmännischen
 Bilanzen und Abgabe diesbezüglicher Gutachten - 19. E. ligenstädterstr. 7.

10. November 1920.

Amann Rosa - Mechanische Strickerei - 20. Wasneng. 41.
 Binger Ignaz - Handel mit Watte, Watelin, Dedernwolle - 15.
 Mariabühlerstr. 176.
 Böhm Johann - Marktviktualienhandel - 15. Robert Hamerlingg.
 Markt.
 Dolansky Rudolf - Sattler - 20. Stromstr. 53.
 Eberl & Co. - Gold- und Silberschmied - 15. Hadeng. 21.
 Fantl & Piel - Erzeugung von Fruchtsirup und Kunstlimonade -
 18. Kreuzg. 9.
 Fischer Heinrich - Gemischtwarenhandel Handel mit Flaschenbier -
 18. Gengg. 123.
 Freund Alfred - Handel mit Textil- und Seidenwaren - 20.
 Mathildenpl. 7.
 Friedl Albert - Gemischtwarenhandel - 20. Weberg. 5.

Fürnberg Jakob - Goldschmied - 6. Gumpendorferstr. 84.
 Gabriel August - Kleinfuhrwerker - 20. Gerhardusg. 43.
 Gerl Auguste - Gemischtwarenhandel - 15. Mariabühlerstr. 183.
 Gobl Aloisia - Marktviktualienhandel - 15. Palmg., Markt.
 Goldberger Israel - Goldarbeiter - 20. Trüstr. 15.
 Grünberger Julie - Beschränkter Warenhandel und Flaschenbier-
 verschleiß - 15. Sohag. 7.
 Haas, Roger & Co. offene Handelsgesellschaft - Handel und Auf-
 bewahrung von Automobilen - 6. Gumpendorferstr. 120.
 Hader Max - Fragner - 20. Pappenbeimg. 49.
 Hecht Eugen Ing. - Handel mit Mälereimaschinen und Hilfsapparaten -
 18. Gertrudpl. 6.
 Hilscher Johann - Schuhmacher - 16. Herbststr. 50.
 Hödl Karl - Schuhmacher - 15. Gablenzg. 23.
 Jochim Jakob Karl - Flaschenhandel - 20. Romanog. 20.
 Jutter Anna - Handel mit Kanditen, Zuckerwaren, Krachern, Soda-
 wasser und Fruchtsäften - 20. Karajang. 13.
 Jadel Daniel - Handel mit Gemischt-technischen Artikeln - 18.
 Dempfstr. 7.
 Janko Katharina - Warenhandel, beschränkt - 15. Henriettenpl. 6.
 Kalcher, Dr. Friedrich - Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß
 von Lebens- und Futtermitteln - 18. Gersthoferstr. 67.
 Kern Karoline - Damenkleidermachergewerbe - 15. Goldschlagstr. 23.
 Kiedl Johann - Tischler - 20. Klosterneuburgerstr. 66.
 Kluger & Co., offene Handelsgesellschaft - Fabriksmäßige Erzeugung
 von Schuhen - 6. Haydn. 6.
 König Josefine - Damenkleidermachergewerbe - 15. Kranzg. 11.
 Korbel Franz - Lackierer - 20. Stromstr. 53.
 Korff Ferdinand - Hutmacher - 20. Dresdnerstr. 132.
 Knöbl Helene - Fleischverschleiß - 18. Neustift am Walde 62.
 Knop Adolf - Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß -
 18. Michlaerstr. 32.
 Krazyk Rosa - Marktviktualien- und Geflügelhandel - 20. Hannoverg.,
 Markt.
 Krätschner Marie - Warenhandel, beschränkt - 15. Hadeng. 18.
 Krebe Hans - Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß -
 6. Gumpendorferstr. 14.
 Kucera Julie - Fragner - 20. Allerheiligenpl. 18.
 Kurr Albert - Handel mit Textil- und Wirkwaren - 20. Mathildenpl. 11.
 Langhammer Rudolf - Elektrotechnikerkonzession II. Stufe - 1.
 Kleeblatt. 4.
 Lenczner Heinrich - Handel mit Parfümerieartikeln, Oelen und Chemi-
 kalien - 20. Kampstr. 15.
 Liebl & Co., offene Handelsgesellschaft - Großfuhrwerker - 13.
 Breitenfurterstr. 61.
 Lipper & Bernhuber - Großhandel mit Rauchrequisiten - 7. Neu-
 baug. 8.
 Martini Karl - Wanderhandel - 20. Heingelmann. 8.
 Matejko Josef - Viktualienhandel - 20. Leipzigerstr. 54.
 Mayer Johann - Wäschwarenerzeugung - 6. Mariabühlerstr. 125.
 Mayer Theresie - Kleinhandel mit Brennmaterialien - 20. Traun-
 felsg. 7.
 Merth Emmerich - Marktfahrer - 15. Volkertg. 3.
 Müller Marie - Fragner - 20. Nordwestbahnstr. 49.
 Orber Siegmund - Handel mit Möbeln, Wohnungseinrichtungen zc. -
 7. Lindeng. 26.
 Ott Marie - Wanderhandel - 20. Klosterneuburgerstr. 119.
 Partenfelder Karl Friedrich - Handel mit Brennmaterialien -
 15. Dingelsiedlg. 7.
 Pechy Klona - Gemischtwarenhandel im großen - 8. Perchenfelderstr. 16.
 Pelarel Theodor - Tischler - 20. Borgartenstr. 80.
 Peshial Rudolf - Baumeister - 15. Wurmsberg. 41.
 Pohl Anna - Wäschepulvererzeugung - 8. Buchfeldg. 7.
 Prohaska Ernst - Gemischtwarenhandel - 15. Hütteldorferstr. 56.
 Rosenfeld Chaim - Warenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens-
 und Futtermitteln - 7. Schottenfeldg. 34.
 Ruzel Christoph Rudolf - Handel mit Hüten, Federn, Bändern,
 Wäsche, Wirk- und Textilwaren zc. - 15. Gablenzg. 3.
 Scherndorfer Stephanie - Viktualienhandel - 18. Semperstr. 32.
 Schöberl Franz - Marktviktualienhandel - 18. Johann Nepomut
 Vogelpl. 18.
 Scholz Josef - Handel mit Papier, Leder, Kurz, Galanterie- und
 Nürnbergerwaren - 20. Klosterneuburgerstr. 29.
 Schrems Ferdinand - Marktviktualienhandel - 15. Palmg., Markt.
 Schwarz Gisela - Fragner - 20. Hellwagstr. 16.
 Stadler Franz - Damenkleidermacher - 15. Neubaugürtel 45.
 Stein Carlo - Handel mit Papierwaren, chemischen Produkten und
 Rauchrequisiten, Leder, Galanterie-, Kurz- und Nürnbergerwaren - 20.
 Brigittapl. 17.
 Stephanie Amalia - Marktfahrer - 18. Semperstr. 13.
 Steuerer Fritz - Gemischtwarenhandel im großen - 8. Schmidg. 3.
 Svoda Johann - Kürschner - 15. Plunkerg. 22.
 Tabor Josef - Naturblumenhandel - 18. Schopenhauerstr. 13
 Teloux Franz - Kommissionshandel mit Eisen- und Metallwaren -
 8. Stolzengasse. 9.
 Tommassich Anna - Handel mit Leder-, Schuster-, Sattler und
 Schneiderzugebarten zc. - 6. Willerg. 21.
 Vondrus Emil - Kleidermacher - 13. Breitenfurterstr. 41.

Lumpach Angela — Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Chemischputzen — 15. Zirkusg. 22.
 Weiß Samuel — Handel mit Kurzwaren — 20. Wallensteinstr. 62.
 Wellner Josef — Spengler — 10. Dthmarg. 48.
 Wieder Ignaz — Handelsagentur mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Randlg. 35.
 Winter Wilhelmine — Damenkleidmachersgewerbe — 15. Gey-schlagerg. 16.
 Zehndorfer Leopold — Handel mit Brennmaterial — 8. Bennog. 3.
 Ziegrosser Karl — Handel mit Altmetallen, Habern und Fellen — 13. Schönererg. 8.
 Zyt Josef — Kleintierhandel — 13. Ameisg. 73.

11. November 1920.

Abler Johanna — Handel mit Schuhwaren und neuen Herrenkleidern — 2. Zirkusg. 50.
 Auer F. & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handelsagentur und Kommissionswarenhandel — 9. Serviteng. 17.
 Aufrecht Julius — Handel mit Galanteriewaren, Gold, Silber und Juwelen — 2. Praterstr. 44.
 Aufrecht Leopold — Handel mit Fellen, Häuten, Tuchabfällen und Bruchmetall — 9. D'Orsayg. 4.
 Bader Lorenz — Tischler — 9. Allerbachstr. 37.
 Wader Max — Handel mit Beleuchtungskörpern und einschlägigen Artikeln — 2. Ausstellungsstr. 19.
 Batauf & Komp., Kommanditgesellschaft — Erzeugung von Schleif- und Putzmitteln, Gemischtwarenhandel im großen — 6. Luftbadg. 13.
 Beer Guido — Handel mit sämtlichen Bureauartikeln — 2. Obere Augartenstr. 54.
 Beran Franziska — Wanderhandel — 2. Schönng. 8.
 Brand Markus — Handel mit Lebensmitteln — 2. Zirkusg. 1.
 Breuer Katharina — Handel mit Summi-, Parfümerie- und Metallwaren — 2., Landelmarkt. 19.
 Brozler Franz — Handel und Kommissionshandel mit Briefmarken zu Sammelzwecken — 2. Kurzbaug. 5.
 Deutsch Leopold — Fabrikmäßige Erzeugung von Schuben — 2. Landelmarkt. 1.
 Donnebaum Isidor — Textilwarenhandel — 2. Praterstr. 12.
 Edinger Theresie — Kommissionshandel mit chemischen und technischen Artikeln — 2. Rembrandtstr. 25.
 Eisler Tobias, Alleinhaber der Firma Tobias Eisler — Handel im großen mit Eisenwaren, technischen und chemischen Artikeln, beschränkt — 2. Obere Donaustr. 89.
 Faltsmann Heinrich — Juwelier — 2. Nestrog. 6.
 Fischer Emanuel — Marktfahrgewerbe — 2. Enns. 13.
 Fränkel & Komp., offene Handelsgesellschaft — Bank- und Wechsel-geschäft — 2. Glockeng. 11.
 Fuhrmann Ernst — Handelsagentur — 2. Darwin. 27.
 Gesund Chaim Aron — Handelsagentur — 2. Adambergerg. 5.
 Glanz Odo — Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 2. Hermineng. 10.
 Goldblatt Rudolf — Wäscherezeugung — 17. Hernalsergürtel 47.
 Goldenberg Leon — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 9. Lagarettg. 30.
 Goldstadt Gabriel W. — Handelsagentur — 2. Laborstr. 83.
 Gruber Anna — Damenkleidmachersgewerbe — 2. Große Stadtguts-gasse 34.
 Hauser Milan — Handel mit Altmetallen — 2. Darwin. 11.
 Hapel Ludwig — Handel mit Lebensmitteln, ausgenommen die § 38, Abs. 3 bis 5 — 2. Große Pfarrg. 14.
 Hora Gustav — Kleinhandel mit Brennumaterialien — 2. Großer Bruck-hausen.
 Höcker Josef — Holz- und Kohlenhandel — 17. Rößerg. 42.
 Infeld Ludwig — Vermittlung von Anklündigungen Gewerbetreibender — 9. Bergg. 20.
 Kaiser Anton — Handel mit Näh- und Strickereimaschinen — 17. Mahlg. 5.
 Kaufmann Ernst — Holzgroßhandel — 2. Castellg. 12.
 Kelemen Sandor — Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 2. Obere Donaustr. 87.
 Kertes Edmund Samuel — Gemischtwarenhandel — 2. Mathilden-gasse 4.
 Kilmayer Franz — Herrenkleidmachersgewerbe — 2. Pazmaniteng. 22.
 Klinger Max — Handel mit Leder, Lederauschnitt und Schuhmacher-zugehör — 2. Stephaniestr. 14.
 Köhler Andreas — Zuderbäder — 2. Schlittausstr. 54.
 Körtling Berthold — Handel mit Tapeziererzugehörartikeln — 2. Untere Donaustr. 49.
 Kohn Rudolf — Gemischtwarenhandel — 2. Stephaniestr. 2.
 Kowak Gottlieb — Kleidermacher — 2. Volkertstr. 17.
 Kreuz Johann — Kommissions- und Gemischtwarenhandel im großen — 2. Blumauerg. 6.
 Kreuzhuber Ferdinand — Gastwirts-gewerbe mit den Berechtigungen nach § 16, lit. b, c und g ohne Billard — 2. Vorgartenstr. 176.
 Krieh Maria Theresia — Handel mit Zuderbäderwaren- und Randiten — 9. Auserstr. 40.

Lang Karl — Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 und 5 angeführten, Wanderhandel — 2. Schönng. 16.
 Lebr & Butter, offene Handelsgesellschaft — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 2. Ferdinandstr. 29.
 Leiser Benjian falsche Feuerstein — Handel mit Lebensmitteln, ausgenommen der im § 38, Abs. 3 bis 5, angeführten — 2. Kleine Pfarrg. 5.
 Liebroß Raimann — Mechaniker — 19. Döblinger Hauptstr. 56.
 Lunga Josef — Kleidermachersgewerbe — 2. Schrotberg. 2.
 Lustig Gyge Rachel — Handelsagentur — 2. Glockeng. 9.
 Mandl Ernst — Handelsagentur — 2. Fruchtg. 3.
 Mehr Abraham — Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 und 5, angeführten — 2. Stephaniestr. 10.
 Mayer Magdalena — Marktvirtualienhandel — 2. Im Werb, Markt.
 Neufeld A. & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Metallen und Hüttenprodukten — 2. Laborstr. 96.
 Nives Moritz — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 2. Hammer-Burgstallg. 9.
 Novosilski Julie — Wanderhandel — 2. Springerg. 28.
 Popper Felix — Handelsagentur — 2. Laborstr. 46.
 Pordes Klara — Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 und 5, angeführten — 2. Obere Donaustr. 6.
 Reiz Ludwig — Kommissionshandel mit Leder, Handelsagentur — 2. Czerning. 8.
 Rinberg Salomon — Schuhwarenhandel — 17. Ottakringerstr. 11.
 Roth Leo & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel- und Kommissionshandel mit Gemischtwaren im großen — 2. Laborstr. 20.
 Roth Realy — Damenkleidmachersgewerbe — 2. Passraithg. 3.
 Schäd Oskar, Jng. — Handelsagentur — 2. Passraithg. 6.
 Schiavsky Rozimilan — Schilder-, Schriftenmaler und Anstreicher — 9. Grünentorg. 35.
 Schleicher Julius — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 2. Laborstr. 8 b.
 Schlefinger Wilhelm — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Roten-ferng. 33.
 Schreiber Abraham, Inhaber der protokollierten Firma A. Schreiber — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 2. Jugsbadg. 5.
 Singer Adolf — Kommissions- und Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 2. Negerleg. 6.
 Smehansky Ester — Fragnergewerbe — 2. Untere Augartenstr. 4.
 Strobl Ferdinand — Biergärtnerei — 19. Peter Jordanstr. 25.
 Tallawitz Gustav — Bäcker — 2. Haub. 13.
 Weintraub Josef — Handel mit Strick-, Wirt- und Kurzwaren — 17. Ottakringerstr. 7.
 Weixelbaum & Tucek, offene Handelsgesellschaft — Mechanikergewerbe — 5. Gafferg. 29.
 Widart Josef — Musiker — 2. Praterstr. 36.
 Wicker Anton — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 2. Laborstr. 46.
 Wolf Marie — Wanderhandel — 2. Sebastian Kneippg. 10.
 Wolfart Leopold — Handel mit Tuchabfällen und alten Säcken — 2. Franzensbrüdenstr. 28.
 Wolfram & Habersfeld, Kommanditgesellschaft — Handel mit technischen Bedarfsartikeln, Handelsagentur — 18. Karl Ludwigstr. 1 E.
 Zier Leopold, Alleinhaber der protokollierten Firma Leopold Zier — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Kaiser Joseffstr. 21.

18. November 1920.

Angreich rekte Peczenik Jakob — Handelsagentur — 8. Josef-städterstr. 70.
 Apfelter Marie — Kleinhandel mit Brennumaterialien — 5. Arbeiter-gasse 11.
 Bach rekte Neuwald Josef — Holzhandel — 2. Försberg. 7.
 Balasch Leopold — Schuboberteilerzeugung — 2. Schreig. 8.
 Bartl Marie — Gastwirts-gewerbe — 5. Rainerg. 32.
 Bayer Gustav — Handelsagentur — 3. Neukingg. 24.
 Bergel Friedrich — Handel mit Altmetallen, Häuten und Fellen — 2. Vereinsg. 26.
 Berger Ignaz — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 17. Lacknerg. 34.
 Berisch Josef Aron — Handelsagentur — 2. Miesbachg. 1.
 Bielek Ferdinand — Tischler — 17. Frauenseiberg. 13.
 Bittermann Artur — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 6. Webg. 40.
 Blau Katharina — Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen — 3. Untere Weißgärberstr. 4.
 Böhm Johann — Dienstmann-gewerbe — 1. Freyung, Ecke Heiden-schuf.
 Bollag Siegfried (Inhaber der Firma S. Bollag) — Warenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Kaiserstr. 11.
 Bornstein Ewig — Handelsagentur — 2. Leopoldsg. 27 a.
 Brünner Ludwig — Gastwirts-gewerbe — 5. Siebenbrunneng. 37.
 Chozner Moses — Handelsagentur — 5. Mittersteig 4.
 Davidowitz & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Papier und Papierwaren — 9. Müllnerg. 3.
 Deutsch Benno — Handelsagentur — 2. Laborstr. (Hotel Continental).
 Deutsch Hans — Wirtwarenerzeugung — 2. Schüttelstr. 77 a.

Deutsch Leopold — Handel mit Textilwaren — 7. Mariahilferstr. 110.
 Diem Anna — Handel mit neuen Schuhen und Kleidern — 5. Biedner Hauptstr. 129.
 Dinneq Johanna — Friseurgewerbe — 7. Neubaug. 76.
 „Do Ne“, Film-Compagnie, offene Handelsgesellschaft — Photogrammen-gewerbe mit Ausschluß der Porträtphotographie — 2. Ausstellungstr. 37.
 Ernst Salomon — Handelsagentur — 2. Rembrandtstr. 15.
 Erwich Moser — Handel mit Schreib-, Papier-, Galanterie- und Kurz-waren — 2. Ferdinandsstr. 16.
 Feiertag Georg — Fleischhauer — 17. Weidmanng. 43.
 Feigl Magdalena, geb. Müller — Kleinfuhrwerksgewerbe — 2. Pöfingg. 8.
 Friedmann Nathan — Handel mit Kurz-, Wirtwaren und fertigen Bekleidungsartikeln — 2. Obere Donaustr. 43.
 Gellmann Juda — Holzhandel im großen — 2. Laborstr. 52 a.
 Glöckner Franz — Kürschnergewerbe — 7. Burgg. 122 a.
 Goldkainer Josef — Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß — 6. Göllerg. 29.
 Grünwald Gustav — Silberschmiedgewerbe — 9. Pöblichg. 9.
 Grunbäck Josefa — Kaffeestobergewerbe — 5. Schönbrunnerstr. 76.
 Gütthner Franz (Alleininhaber der prot. Firma Gütthner & Vlatzschel) — Erzeugung von Likören, Spirituosen und Frucht säften — 2. Vereinsg. 5.
 Haresleb Alois — Handel mit Obstmost in geschlossenen Gefäßen und Gebinden — 2. Gastellerg. 15.
 Hasenhut Oskar — Babntechniker — 13. Hütteldorferstr. 211.
 Hausmann Heinrich (Alleininhaber der Firma Transstania Agentie und Kommission Heinrich Hausmann) — Handelsagentur — 6. Füllaraberg. 16.
 Heindl & Tesar, offene Handelsgesellschaft — 7. Zieglerg. 18.
 Hiez Josef — Gemischwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 5. Arbeiterg. 33.
 Hirsch Moritz — Handel mit Eisen und Metallen — 2. Große Stadt-g. 22.
 Hohlner & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Maschinen, technischen Bedarfsartikeln und Papier — 7. Neustiftg. 47.
 Hörmann Michael — Kleinfuhrwerksgewerbe — 3. Marktbof. 17.
 Jellinek Julius — Reinigen von Spi-karten — 7. Siebensterng. 46.
 Jellinek Marie — Lebensmittelverschleiß — 5. Ecke Margaretengrütel und Schönbrunnerstr.
 Jerkovic Johann — Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß — 3. Großmarkthalle.
 Firma Kaffee „Industrie“, offene Handelsgesellschaft — Kaffeestober-gewerbe — 5. Margaretengrütel 120.
 Kestler Ernst — Handel mit technischen Bedarfsartikeln (beschränkt) — 7. Kaiserstr. 64.
 Knaust Wm., Ges. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, Feuerlöschgeräten und Metallwaren — 2. Miesbachg. 14.
 Ingenieur-bureau Ing. Kobilitsch, Ing. Kaiser & Komp., Ges. m. b. H. — Verfassung von Projekten, Kostenvoranschlägen, Schlußbriefen, Rentabilitäts-berechnungen, Erteilung von Ratsschlägen und Erteilung von Gutachten auf technischem Gebiete, Kommissionswarenhandel mit technischen Artikeln — 7. Mondsteing. 17.
 Kopicin & Szilard, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Textil-waren im großen — 9. Liechtensteinst. 121.
 Kraus, Dr. Jakob — Warenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Stollg. 8.
 Kreuzberger Raimund — Handel mit Kurz- und Galanteriewaren — 7. Neustiftg. 102.
 Kupfermann Moser — Eisen- und Metallabergewerbe — 2. Nestrog. 5.
 Langer Gustav — Handel mit Textilwaren, Schneider- und Modisten-gutgebr. — 2. Laborstr. 44.
 Ledermann Jhdor — Handel mit Textil-, Wirt- und Galanteriewaren — 2. Pöblichg. 29.
 Lehner Marie — Handel mit Theaterkarten — 3. Rennweg 11.
 Löwenberg Nathan — Handelsagentur — 2. Schiffamtsg. 4.
 Loicht Leopold — Gastwirtsgewerbe — 5. Schönbrunnerstr. 20.
 Loob Franz (Alleininhaber der Firma F. J. Loob) — Fabrikmäßige Erzeugung von Reit-, Fahr- und Jagdpeitschen sowie Schirmgriffen — 6. Gumpendorferstr. 16.
 Machovics Josef — Wandlerhandel — 3. Döflerg. 7.
 Maschinenbau-Aktiengesellschaft vormalig Breitfeld, Danek & Komp., Repräsentanz in Wien — Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen — 3. Marxerg. 36.
 Mauber & Komp., offene Handelsgesellschaft — Gemischwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Genussmitteln — 2. Valeriestr. 82.
 Maurer Josef — Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß — 3. Kleistg. 13.
 Mayer Ewig — Handel mit Kurz- und Galanteriewaren — 3. Fegerg. 17.
 Medak Emil — Gemischwarenhandel im großen — 2. Wolfgang Schmälzlg. 12.
 Mosspurger Josefine — Handel mit Brennmaterialien — 2. Wager-ramerstr. 26.
 Nemeschak Josef — Mechaniker — 17. Gellberg. 69.
 Nowal Josef — Bücher- und Bilanzrevision — 8. Perchenfelderstr. 28.
 Paulsch Franz — Tischler — 19. Gringingerstr. 73.
 „Pax“, Aus- und Einfuhr-gesellschaft m. b. H. — Handel im großen mit allen im freien Verkehr gehalteten Waren — 1. Kärntnerstr. 28.
 Peibler Karl — Fleischverschleißgewerbe — 2. Volkertmarkt.
 Pister Alois — Handelsagentur — 3. Untere Diabulfg. 21.

Bosamentier Siegmund — Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege — 6. Mariahilferstr. 45.
 Bosch Gabriele — Damenleidermacher-gewerbe — 8. Perchenfelderstr. 122.
 Breitensteiner Viktor — Gemischwarenhandel im großen, Hofesstr. 37.
 Brevor Eduard — Gastwirt — 5. Amtskausg. 6.
 Brochazka Oskar — Wäschewarenherstellung — 3. Gärtel 17.
 Produktivgen-frenschaft der Kinderlostin- und Ballettschneider Wiens, r. G. m. b. H. — Kleidermacher-gewerbe — 7. Zieglerg. 9.
 Rab Anna — Antiquitätenhandel — 2. Große Schiffg. 20.
 Reisinger Silvester — Strickenbinder — 17. Kavarierbergg. 10.
 Salomon Hermine — Damenleidermacher-gewerbe — 8. Josefstädter-str. 14.
 Sandrit Robert — Musikergewerbe — 5. Franzensg. 16.
 Schäcker Bernhard — Handelsagentur, Kommissionshandel mit Wirt-waren — 3. Hörnesg. 13.
 Scheidt Rudolf — Likör- und Spirituosenherstellung — 18. Schopen-hauerstr. 84.
 Scheithauer Fromiska — Handel mit altem Eisen, Metallen, Säden und Tuchabfällen — 3. Rennweg 72.
 Schiller Friedrich — Musiker — 5. Schwarzbornq. 11.
 Schlomiak Joel — Handel mit Haushaltungsbedarfsartikeln und mit Lebensmitteln — 9. Wiseng. 26.
 Schmied Johann — Schuhmacher — 8. Josefstädterstr. 51.
 Schneider Leopold — Gastwirt — 5. Reiprechtsdorferstr. 42.
 Schöber Aloisia — Damenleidermacher-gewerbe — 2. Pöfingg. 10.
 Schönfeld Jnanz — Gemischwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 2. Darwinq. 35.
 Schults Marie — Damenleidermacher-gewerbe — 8. Percheng. 24.
 Schuster Johann — Spenaler — 8. Ledererg. 6.
 Silber Baruch — Gemischwarenhandel — 2. Schönng. 16.
 Sludrna Rudolf — Wandlerhandel — 5. Vaberg. 3 c.
 Sobel Karl — Fleischschleier — 17. Schwandberg. 3.
 Spielmann Hermann — Handel mit Galanterie- und Parflimeriewaren — 3. Löweng. 1 c.
 Spitzer Margarete — Damenleidermacher-gewerbe — 2. Abambergg. 4.
 Stampfer Johann — Wandlerhandel — 2. Novarog. 51.
 Stronbal Vinzenz — Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken — 5. Wimmerg. 11.
 Talscher Leopold — Elektrotechniker-konzession — 5. Brandwayerg. 28.
 Tauschger Johann — Handel mit Kurz-, Schnitt- und Wirtwaren — 3. Apostelg. 17.
 Torster Alexander — Gastwirt — 5. Margaretenstr. 82.
 Trauner Adele — Auslocher-gewerbe — 20. Klosterneuburgerstr. 3.
 Treml Marie — Damenleidermacher-gewerbe — 8. Percherfeldstr. 148.
 Truzsok Marie — Wäschewarenherstellung — 5. Margaretenstr. 67.
 Tuchmann & Müller offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von Schuh-waren, Metallbusmitteln, Fußbodenwachs, Si-gellack und anderen Putzmitteln — 2. Braterstr. 40.
 Ueb Wenzel — Kleidermacher-gewerbe — 8. Lamng. 8.
 Wasserberger Hildegard — Frauen- und Kinderleidermacher-gewerbe — 8. Florianig. 28.
 Weisbacher Therese — Gemischwarenhandel — 5. Stolbergg. 10.
 Wingeist vel Kohn, Ruzbaum & Schäcker, offene Handelsgesellschaft — Fabrikmäßige Erzeugung von Wäsche — 6. Schmalzbof. 9.
 Weinwurm Franziska — Marktviatualienhandel — 3. Großmarkthalle.
 Weiß Sophie — Handel mit Textilwaren — 2. Große Mohreng. 20.
 Wenzel Anton — Gastwirt — 5. Biedner Hauptstr. 131.
 Wenzlawsky Eugen — Handel mit Meisen, Metallabfällen, Glas und Knochen — 2. Großer Bruckhaufen 1.
 Werhnil Ernst — Tischler — 16. Grundsteing. 7.
 Wien Jhdor — Handelsagentur — 2. Große Mohreng. 3 b.
 Wolfgruber Julius — Kartonagewarenherstellung — 16. Habicherg. 46.
 Wosowski Alex. Schiel — Handel mit Sohlenschonern und Lederabfällen — 2. Novarog. 26.
 Zell Karl — Handel mit Gold- und Silberwaren sowie mit Taschen- und Wadubren — 2. Pöblichg. 22.
 Zellnik Ely — Handel mit Juwelen und Antiquitäten — 3. Reisknerstr. 17.
 Zvonarich Hilda, Alleininhaberin der Firma H. Zvonarich — Gemisch-warenhandel im großen — 2. Nordwestbahnstr. 15.

19. November 1920.

Anderle Josef — Handel mit Gas- und Benzinmotoren, deren Bestand-teilen mit Autobestandteilen und landwirtschaftlichen Maschinen — 10. Eugeng-asse 17.
 Aichermann Helene — Gemischwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Westbahnstr. 60.
 Ballaty Karl — Handel mit Uhren und Galanteriewaren — 7. Kaiser-str. 96.
 Brandl Karl — Bank- und Kommissionsgeschäft — 1. Schottenring 17.
 Calamaro Benjamin — Handelsagentur — 1. Dominikanerbastei 4.
 Calamaro Benjamin — Kommissionswarenhandel im großen, mit Aus-schluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Dominikanerbastei 4.
 Chemisch-pharmazeutisch-losmetische Produkte, Bergbau- und Ringdrogerie J. Silber u. D. Bergler — Gemischwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Schottenring 18 a.

- Dendl Leopoldine — Damenkleidermachergewerbe — 19. Panberg. 6.
 Dolegal Johann — Handel mit Alteisen, Hadern, Abfällen und unedlen Metallen — 10. Herndlq. 9.
 Dombrowski Robert, Unternehmung für land- und forstwirtschaftliche Betriebseinrichtungen, Ges. m. b. H. — Handel mit land- und forstwirtschaftlichen Produkten, technischen Artikeln — 1. Singerstr. 27.
 „Eila“, Ein- und Verkaufsstelle österreichischer Lackfabrikanten, Ges. m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Glöckg. 1.
 „Energos“, Ges. m. b. H., für elektrische und technische Einrichtungen — Handel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln — 1. An der Hülben 1.
 Frankenstein Hans Walter — Ledergalanteriewarenherzeugung — 7. Neubaug. 7.
 Freund Julius — Handel mit Web- und Wirkwaren und Bekleidungsartikeln — 1. Marc Aurelstr. 6.
 Friedmann Abraham — Handel mit altem Eisen, unedlen Metallen, derartigen Abfällen und neuen Säcken — 10. Erlachg. 77.
 Frühwirth Ferdinand — Handel mit Galanterie- und Kurzwaren — 10. Favoritenstr. 90.
 Gaudorsky Theresie — Lebensmittel, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 10. Rosenhofg. 20.
 Gerjabel Felix Ferdinand — Lebensmittel, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 10. Arthaberpl. 10.
 Gerth Josef — Schweinefleisch- und Selbwarenverschleiß — 10. Quellenstr. 130.
 Gierer Elise — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 11. Geiergasse 14.
 Goldschmidt Michael Söhne — Handel mit Juwelen, Gold und Silberwaren — 1. Kärntnerstr. 2.
 Haas Karoline — Wanderhandel — 10. Zur Spinnerin 23.
 Haller Rudolf — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 10. Waldg. 50.
 Hallner August — Lebensmittel und Konsumwaren, Flaschenbierverschleiß — 10. Eugeng. 42.
 Hampf Anton — Handel mit Alteisen und Abfällen von unedlen Metallen — 10. Dampf. 21.
 Hanal Heinrich — Kleidermacher — 10. Absbergg. 13.
 Hermann Hub — Handel mit Alteisen, unedlen Metallen und solchen Abfällen — 10. Notenhofg. 28.
 Hessna Johann — Handel mit Alteisen, unedlen Metallen, solchen Abfällen und Flaschen — 10. Erlachpl. 11.
 Höggl Josef — Erzeugung von Zahnstochern aus Holz — 10. Siccardsburgg. 11.
 Horn Gustav — Eindecken von Häusern mit Dachpappe und Ausführung von Asphaltarbeiten — 10. Dampf. 36.
 Hrdy Franz — Mechanische Strickerei — 10. Antonsp. 29.
 Kasser Eduard — Kleinfuhrwerksgewerbe — 11. Zwickg. 11.
 Kasal Hermine — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 7. Bandg. 26.
 Klamecker Barbara — Viktualienhandel und Milchverschleiß — 11. Hauptpl. 7.
 Klein Franz — Spengler — 10. Hafeng. 57.
 Köber & Co., Warenhandels-Gesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen — 1. Dönering 11.
 Kohn Rudolf — Holzhandel — 10. Gellertg. 15.
 Kutschler Pauline — Verschleiß von Zuckerbäckerwaren und Fruchtjäten — 17. Lorenz Bayerpl. 19.
 Lamprecht Franz — Handel mit Wäsche, Wirkwaren, Kleidern, Stoffen und Schuhen (nur neue Ware) — 10. Quellenstr. 138.
 Lammner Heinrich — Handel mit neuen Kleidern, Wäsche, Schuhen, Uhren und Näh- und Schreibmaschinen — 10. Quellenstr. 138.
 Lerner Moschke Herich — Handel mit neuen Gold- und neuen Silberwaren — 10. Davidg. 62.
 Limberg Emma — Wäschewarenherzeugung und Strickerei — 11. Simmeringer Hauptstr. 76.
 Piffauer M. & Co. — Handel mit Erzen, Metallrückständen, Alt- und Neumetallen — 1. Weisburgg. 9.
 Raier Franziska — Wanderhandel — 10. Favoritenstr. 84.
 Ray Gerson — Handel mit unedlen Metallen, altem Eisen und solchen Abfällen — 10. Van der Rüllg. 33.
 Mantler Richard, offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von Likören und Spirituosen auf kaltem Wege — 1. Dominikanerbastei 6.
 Mikota Karl — Handel mit Glaswaren — 10. Knüllg. 32.
 Mrazek Franz — Decken von Dächern mit Dachpappe und das Anstreichen von Dächern mit Teer — 11. 2. Landeng. 10.
 Müller Anna — Handel mit altem Eisen, unedlen Metallen und solchen Abfällen — 10. Quellenstr. 104.
 Mürner Lorenz — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 10. Mubreg. 25.
 Naim David — Handelsagentur — 1. Prebiger. 1.
 Netuba Karl — Rotgerber — 10. Katharineng. 9.
 Neubitsch Andreas — Selbwarenverschleiß — 10. Senefelsberg. 57.
 Oberleitner Marie — Fragnergewerbe — 10. Columbusg. 107.
 Oswald Gottfried — Marktfahrer — 10. Leibnizg. 37.
 Palka Gustav — Viktualienhandel — 10. Triesterstr., Quellenstr. (Markt).
 Philipp Franz — Erzeugung von Isolierband für elektrischen Leitungsdraht — 19. Bahnradsbahnstr. 7.
 Plach Benedikt — Schweinefleisch- und Selbwarenverschleiß — 10. Triesterstr., Quellenstr. (Markt).
 Poyes Jldor — Gemischtwarenhandel im großen — 10. Laubepl. 6.
 Rapp & Rosenthal — Gemischtwarenhandel im großen, mit Ausschluß von Futur- und Lebensmitteln — 1. Franz Josefskai 7.
 Raschke Robert — Kofagebergewerbe, mit der Berechtigung zur Verarbeitung von Speisen aus Pferdefleisch — 10. Alringer. 17, Hafeng. 19.
 Reichwald & Co. — Handel mit Säcken, sämtlichen Schirmbestandteilen — 1. Wipplingerstr. 5.
 Reitenauer Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 10. Van der Rüllg. 77.
 Ribwald Engelbert — Fragner — 10. Notenhofg. 30.
 Samen Ferdinand — Handel mit Landiten, Zuckerbäckerwaren, Marmeladen, Fruchtjäten und Kracherln — 10. Favoritenstr. 147.
 Sarg's Söhne & Co. J. A. — Handel mit Parfümerien und Toiletteartikeln — 1. Neuer Markt 8.
 Scheu Rudolf & Co. — Handel mit Damenkonfektion — 1. Salzgrig. 21.
 Schneid Stephanie — Besorgung der Einrichtung und Vereinfachung von Buchführungen, sowie der Revision von Buchführungen und Bilanzen — 10. Neusch. 4.
 Schwarz Gisela — Pfaidlergewerbe — 10. Larenburgerstr. 96.
 Selten Fritz, Alleininhaber der Firma Fritz Selten — Gemischtwarenhandel im großen, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Habsburgerg. 2.
 Senda Franz Josef — Musiker — 19. Schegarg. 6.
 Skopel Emanuel — Musiker — 10. Mubreg. 22.
 Solop Juliana — Fragnergewerbe — 10. Angelig. 32.
 Sonntag Ernst — Handel mit Hüten, Galanterie-, Kurz- und Lederwaren — 10. Triesterstr. 45.
 Sowa Viktor — Holzgroßhandel — 10. Schrötterg. 29.
 Steinbach Leopoldine — Wäschewarenherzeugung — 10. Knüllg. 44.
 Stern Wilhelm — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Stern. 3.
 Sternberg Fanni — Gemischtwarenhandel — 10. Eugeng. 40.
 Sylora Angela — Wanderhandel — 10. Favoritenstr. 133.
 Tauscher Josef — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 10. Larenburgerstr. 15.
 Vamberksky Rudolf — Industriemater — 10. Gögg. 4.



Gegen Brand und Explosion

Zwangläufig gesicherte Lagerung
feuergefährlicher Flüssigkeiten

Benzin, Benzol etc.

Dampf-
Apparatebau-
Ges. m. b. H.
Wien VI.,
Wallgasse 39

Tel. 10148 207

Tomes Leopold — Eindecken von Häusern mit Dachpappe und Ausführung von Asphaltarbeiten — 10. Dampfg. 36.
 Wagner Marie — Gemischtwarenhandel — 10. Quellenstr. 159.
 Weber Max & Co., Kommanditgesellschaft — Handelsagentur — 1. Himmelfortg. 25.
 Wenzlowsky Stephanie — Wildbret- und Geflügelhandel — 10. Herzgasse 14.
 Wiener Autowerkstätten- und Garagen-Ges. m. b. H. — Fabrikmäßige Erzeugung und Reparatur von Autos und deren Bestandteilen — 10. Favoritenstr. 183.
 Winkler Rudolf, Alleinhaber der Firma Rudolf Winkler — Handel mit Wachs- und Fußbodeneinläßmitteln — 11. Hagenleiteng. 76.
 Winkler Theresia — Handel mit Holz, Koks und Kohle — 11. Simmeringer Hauptstr. 185.
 Zajic Anna — Wäschwarenerzeugung — 10. Favoritenstr. 219.
 Zeffl Bey, Dr. Erwin — Komm. Gemischtwarenhandel im großen, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Stubenring 18.

22. November 1920.

Achorer Josef — Elektrotechnische Konzeffion — 7. Lerchenfelderstr. 67.
 Arnold Elias — Handel mit Fellen, Schafwolle und Kofshaaren — 20. Pappenheimg. 8.
 Apled Josef — Marktfahrgewerbe — 13. Pingerstr. 105.
 Auerbach & Böwy, offene Handelsgesellschaft protokollierte Firma — Strohh- und Damenhutformergewerbe — 7. Neubaug. 28.
 Bauer Georg — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 17. Leitermayerg. 1.
 Benda Josefina — Marktviatualienhandel — 2. Volkertpl., Markt.
 Bernfeld Suzmann — Handeln mit Haus- und Küchengeräten, Glas- und Porzellanwaren — 20. Wallenfeinstr. 27.
 Bischof Marie — Verschleiß von Zuckerbückerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtstücken, Sodawasser und Gefrorenes — 17. Märzstr. 135.
 Blau Valerie — Marktfahrgewerbe — 2. Försberg 5.
 Eisler Ignaz — Handel mit Lebensmitteln sowie Handel mit Christbäumen — 20. Klosterneuburgerstr. 72.
 Egmayer Leopold — Handel mit Wurstwaren, Gebäck, Senf, Krenn, Gurken und Sardinen — 2. Karmeliterpl. neben dem Telephonhäuschen.
 Feld Heinrich — Handel mit Fleisch, Geflügel und Kleintieren — 2. Hermineng. 6.
 Fels Emma — Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe — 8. Bennog. 30.
 Fischhof Olga — Pfaidergewerbe — 2. Ennsq. 1.
 Fleischer Charlotte — Handel mit Kammmwaren, Bürsten und Pinseln — 8. Lerchenfelderstr. 70.
 Friedberg & Komp., Ges. m. b. H. — Handel mit Zuckerwaren — 2. Haibg. 7.
 Fröhlich Simson — Kurzwarenhandel — 2. Obere Donaustr. 29.
 Gertwagen Elias — Handel mit Kerzen, Seife, Farb- und Parfümeriewaren — 20. Denisg. 23.
 Gekl Josef — Kaffeeschankgewerbe — 20. Treustr. 45.
 Grünhut Fritz — Handel mit Mineralölen und technischen Fetten — 8. Lerchenfelderstr. 120.
 Guttmann Isidor — Gemischtwarenhandel — 8. Alferstr. 67.
 Hadl Georg — Gemischtwarenhandel — 6. Müllerg. 31.
 Haibel Franz — Handelsagentengewerbe (mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln) — 7. Kaiserstr. 58.
 Haibel Franz — Handel mit Kleibern, Wäsche, Schuhen, Pelzen, Geschirre und Taselgeräte — 7. Kaiserstr. 58.
 Hartmann Samuel — Lebensmittelhandel — 20. Klosterneuburgerstr. 82.
 Heimer Maximilian — Trödlergewerbe — 16. Lerchenfeldgürtel 25.
 Heliczger Herich — Trödlerkonzeffion — 18. Martinstr. 42.
 Jengst Karl — Lebensmittelhandel — 2. Zirtusg. 17.
 Hillmann Max — Marktfahrgewerbe — 2. Obere Donaustr. 51.
 Hörhager Karl — Taschnergewerbe — 6. Mariahilferstr. 117.
 Hofmann Franz — Fleischverschleiß — 6. Wegg. 3.
 Hofmann Julius — Fleischverschleiß — 6. Stumperg. 39.
 Hora Gottfried — Ledergalanteriewarenerzeuger — 17. Ottakingerstr. 18.
 Hübel Josef — Handelsagentur — 20. Brigittag. 8.
 Jles Julius — Gemischtwarenhandel — 17. Gelsberg. 10.
 Zehlar Auguste — Handel mit Parfümwaren, Artikeln des täglichen Bedarfs, Bijouterie, Gummi- und Papierwaren — 8. Piaristeng. 42 a.
 Jogl Ludwig — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Koks — 8. Langeg. 58.
 Jonal Josef — Herrenkleidernachergewerbe — 2. Blumauerg. 3.
 Jurhowitsch Leopold — Kleinfuhrwerksgewerbe — 20. Winterg. 40.
 Jüdisch-palästinaische Reise- und Transportgesellschaft m. b. H. — 2. Praterstr. 9.
 Kalny Franz — Kleidernachergewerbe — 20. Salzachstr. 46.
 Kalas Johann — Handel mit Stoffen und Textilwaren — 20. Raufcherstr. 15.
 Kallat Rudolf — Gastwirt — 18. Antonig. 76.
 Kamensich & Hampel — Handel mit elektrischen Bedarfsartikeln — 13. Hütteldorferstr. 195.
 Kaufmann Franz — Handel mit Landesprodukten — 13. Kueffing. 27.
 Klaz Franz — Kleinhandel mit Brennmaterialien — 20. Brigittag. 9.
 Koch Ignaz — Handel mit Brennmaterialien, insbesondere mit Britetts — 2. Taboistr. 57.

Koppelman Jakob — Handelsagentur — 17. Wurkberg. 87.
 Kral Franz — Selchwarenverschleiß — 17. Hernaller Hauptstr. 167.
 Kreuzer Fritz — Pretiosenhandel — 2. Obere Donaustr. 87.
 Krizo Antonie — Damenkleidernachergewerbe — 8. Feldg. 6.
 Kühner Klara — Viatualienhandel — 17. Schwandnerg. 23 a.
 Kürschner Ernst — Gemischtwarengroßhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, Handel mit Brennmaterialien im großen — 2. Stephaniestr. 7.
 Lang Otto — Schilder- und Christenmaler — 7. Wimmererg. 23.
 Lauer Felix — Lebensmittel, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 13. Märzstr. 150.
 Legner Marie — Modistengewerbe — 8. Piaristeng. 54.
 Lieb Franz — Elektrotechnische Konzeffion — 16. Pabicherg. 10.
 Lischauer Josef — Elektrotechnische Konzeffion — 7. Gtottenfeldg. 92.
 Löwi Alexander — Handel mit Schuhwaren — 8. Florianig. 62.
 Erwi Fritz & Bernhard Guttmann — Handel mit Leder — 8. Florianig. 62.
 Loring Rudolf — Handelsagentengewerbe — 17. Jörgerstr. 36.
 Mehl David — Lederhandel — 2. Notensteinerg. 20.
 Mehl J., J. Trompeter & Komp., G. m. b. H. — Handel mit Säcken, Jute und Flachen — 20. Heingelmannng. 17.
 Mellus Rosa — Fragnergewerbe — 20. Schöpfpl. 7.
 Menzer Karl — Trödlergewerbe — 6. Gumpendorferstr. 145.
 Michaeler Josef — Elektrotechnische Konzeffion — 6. Stumperg. 58.
 Minich Olga, Alleinhaber der Firma Schuhfabrik Kruger & Komp. — Fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen — 6. Gumpendorferstr. 132.
 Mittermaier Ludwig — Zimmermeister — 18. Salterig. 14.
 Neuhofd Karoline — Lebensmittel, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 13. Heerstorferstr. 13. (Das Weitere folgt.)

Brillanten
Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Platin etc.
 kauft und verkauft
Gold-Kaiser
 Wien, IX. Bezirk, Lichtensteinstraße Nr. 18
 Separierte Spechräume. Telephone Nr. 23021.
 Reparaturen unter Garantie

Zentralbohree
 Puchner-Werke & Co.
 B. PARACELSUSGASSE 7.
 ÖSTERREICHISCHES QUALITÄTSGERZEUGNIS

97 **Geschäftsbücher-Fabrik**
Rudolf Strelez, Wien
 Inhaber: Johann & Eduard Klam.
 Fabrik u. Zentralbureau: III./A, Ungargasse 46-48. Tel. 1240 u. 5022.
 Niederlagen: I., Wollzeile 7, Telephone Nr. 1238; VII., Mariahilferstrasse 82, Telephone Nr. 32212.
 Lager aller Arten Geschäftsbücher, Kontor-Utensilien und losen Blattbüchern.
 Zur gefälligen Beachtung: Firma und Adresse genau schreiben um Verwechslungen mit ähnlichlautenden Firmen zu vermeiden.

MOTOR-FLAT
 Mit Vollgummibereifung!

Prompt zu festen Preisen!
 Verkaufsstelle f. N.-Oe. I., Kärntnerring 15. Telephone Nr. 8854.

Allander Holzgebrannter Kalk

in unübertrefflicher Qualität prompt und jederzeit lieferbar sowohl mit Pferdefuhrwerk wie auch größere

Quantitäten mit Lastautomobilen

Delemitsand und sämtliche Baugesteine aus eigenen Werken.

Sandwerke M. GLÖCKNER

Wien, IV., Wiednergürtel 66.

177 Telephon 52199.

Telephon 54499.

Uebersiedlungen und Ueberlandtransporte mit Lastenautos
Prompte Reisegepäck-Expedition von und zu allen Zügen, Kolli-Expeditionen sowie Verzollungen

OSKAR WANKO - WIEN

Möbeltransport-, Speditions- und Großfuhrwerks-Unternehmung

145 XI. Bezirk, Simmeringer Hauptstraße 12

Eigene Lagerhäuser für die Aufbewahrung von Möbeln, Teppichen und ganzen Wohnungs-Einrichtungen. Tel. 99260

Vertreten auf allen Plätzen des In- und Auslandes

'CEFMA' HEBEZEUGE

Ketten u. Drahtseile

C. F. MARTIN

Hebezeuge- und Kettenfabrik

Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI.

Prag VII., Belcredistraße 11/XVI. 275

WM. Szalay & Sohn

Eisen-Engros-Geschäft

Wien III., Mohrgasse Nr. 30 „Eisenhof“

Reich assortiertes Lager aller Gattungen Stab- und Fassoneisen, Konstruktionsmaterialie, Bleche, Kesselböden, Traversen, Stahlorten, Gußware, Gruben- und Feldbahnschienen, blank gezogene Eisen- und Stangendrähte usw. usw.

Eisen für Betonbauzwecke.

Ziereisen, Relief- u. Spezialeisen

von

L. Mannstaedt & Cie., A.-G.

in Kalk bei Köln 125

In reichster Auswahl stets vorrätig. Profilliste u. Preiskurante auf Wunsch gratis.

Oesterr. Industriewerke

Warchalowski, Eissler & Co.

Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer
Hochleistungs-Steilrohrkessel (Pat. Ing. Roal)
Kupferschmiedearbeiten aller Art
Reservoir u. Rohrleitungen
Großschmiede und Stahlpreßwerk

Blechgeschirre verzinkt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer

Emaillgeschirr
Milchzentrifugen

Motore für die Kleinindustrie
Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternenwagen 109

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Elektrizitätszähler

für die verschiedenartigsten Bedürfnisse der Praxis
Schaltuhren für die automatische Schaltung
von Beleuchtungsanlagen. Elektrische Uhren 175

„Electra“ Apparatenbau-Gesellschaft m. b. H.
Wien, XIX., Mooslackengasse 17.

FABRIKSHAUS FÜR

HAUS-, KÜCHEN- U. WIRTSCHAFTSGERÄTE
VOLLSTÄNDIGE EINRICHTUNG VON GROSSKÜCHEN
ALLER ART, SPITALSKÜCHEN, ANSTALTSKÜCHEN

GEMEINSCHAFTSKÜCHEN

EINRICHTUNG FÜR AUSSPEISEAKTIONEN

EMAILGESCHIRRE, HYGIENISCHE ARTIKEL

J. ALBRECHT, WIEN I., FRANZENSRING 20

GROSSNIEDERLAGE DER EMAILLIERWERKE „AUSTRIA“

TELEPHON 65-1-88 287

Zentralheizung u. Ventilation

Gas- und Wasserleitungen, Pumpenanlagen, Closets, Bäder
und gesundheitstechnische Einrichtungen jeder Art.

Hans Hable, Wien 160

Besideter Schätzmeister und Sachverständiger des Handelsgerichtes in Wien.
Telephon Nr. 53320. Prima Referenzen. IV., Phorngasse 14.

Seb. Leissner & Sohn

Holzhandlung

Wien III., Erdbergermais 2626

am Donaukanal.

Tel.-Nr.
4586.

Stets grosses Lager in allen
Holzgattungen, Rundholz,
Pfosten, Bretter Kantholz,
Staffel, Latten, Schiffböden,
Schindel etc. etc. 280

Tel.-Nr.
4586.

Die weiterobernde
amerikanische

„YOST“

Einzige Schreibmaschine
ohne Farbband. 287

Generalvertrieb:

„GEG“, VII., Neubaug. 10

Tel. 39074.

Ein- und Verkauf von Maschinen
aller Art

Alteisenkauf in größeren Mengen — Großes
Maschinenlager — Großes Lager von sämt-
lichen Sorten Stab-, Rund- u. Façon-Neueisen

MAX LAWETZKY

Wien XX., Engerthstrasse Nr. 143

(Endstation der Straßenbahnlinie „V“) 224

Telephon 49-3-22

Telephon 49-3-22

Automobile, Maschinen, Werkzeuge, Auto-
mobillausrüstungen, Gummibereifung sowie
Technische Gummiwaren en gros, en detail

J. Fränkel - Wien 231

I., Rathausstraße 2 :-: Telephon 14582

ALOIS KOLB

Anstreicher u. Lackierer
gerichtl. beeid. Schätzmeister und Sachverständiger

Wien VII., Lindengasse 12

Telephon 84578.

264

Telephon 84578.

Österreichische

Daimler Motoren A.-G.

Wiener-Neustadt

Generaldirektion: Wien I., Schwarzenbergplatz Nr. 17.

Personenautomobile
Benzinlastwagen für
schwere Transporte
Feldbahnmotoren

Benzin - elektrische Fahr-
zeuge
Flugmotoren
Bootsmotoren

In Vorbereitung: Der neue Sechszylinder. 234

Zentralverkaufsbureau: Wien I., Kärntnerring Nr. 13.

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
Lederer & Nessényi A.-G.

Wien, I., Operngasse 14 117

offeriert Steinzeugröhren für Haus- und Stadtkanaliserungen und Wasser-
leitungen, Apparate und Gefässe für die chemische Industrie, Mosaik-, Klinker-
platten und Fliesen für Bodenbelag und Wandverkleidungen, Schamotteziegel
Formsteine und Mörtel, für alle Feuerungsanlagen in Stahl-, Elektrizitäts- und
Gaswerken, Gießereien etc. — **AUßER Kartell!**

Reich's Ofen-Palast

Wien IV., Preßgasse 28 - Tel. 4476

Original- Dauerbrandöfen
Dauerbrandeinsätze

vollkommenster Systeme, für jedes Brennmaterial heizbar

250.

„Atlantis“ 208

Handels- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H.

Wien IV., Wiedner Hauptstr. 23-25 (Rainerhof).

Telephon Nr. 91-33, 1391/VIII.

Abteilungen für Lebensmittel- und Landesprodukte,
Kolonialwaren, Futtermittel, Leder, Baumaterialien-Eisen-
waren, Wiener Kunstgewerbe, Gablonzer Artikel, Textil-
waren u. t. w.

Zweigniederlassungen in Linz, Gablonz, Zuda-
pest und Zagreb.

Telegrammadresse: „To“ für Wien und Filialen.

Eisschränke- und Kühlanlagenfabrik
Joh. Dobner & Ing. M. Tuttnner

Wien III., Rennweg 104-106. Telephon 8885

empfehlen deren solidest ausgeführte Erzeugnisse wie:

**Eiskästen, Kühlanlagen, Wirtschaftseis-
schränke sowie kompl. Schankeinrichtungen u.
Buffets nebst Bierdruckanlagen aller Systeme**

Referenzen und Kostenvoranschläge stets zur Verfügung

162

Bosch

- Licht u.
- Anlasser
- Zündung
- Kerzen :
- Oeler : :

Robert Bosch Ges. m. b. H.

Wien, III., Unt. Weißgärberstr. 20

Telephon 1589 u. 10289. 276 Telephon 1589 u. 10289.

L. Gussenbauer & Sohn
Gesellschaft m. b. H.

WIEN IV.,

Karolinengasse Nr. 17

Tel. 55382.



251

bauen als Spezialität: Fabrikschornsteine, Feuerungsanlagen. — Kesseleinmauerungen. — Reparaturen an alten Schornsteinen ohne Betriebsstörung.

Wilhelm Rehak

WIEN VI.,

Bürgerspitalg. 18.

Telephon 6252.

**Export in Pelz-
konfektion**

Eigene 18

Erzeugnisse

bis zur feinsten Ausführung.

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.

Tel.-Nr. 12132 und 21340.

Postsp.-Konto Nr. 45860.

Alle Arten von Lebensversicherungen, Volksversicherungen, Leibrenten, Überlebensrenten, Alters-, Invaliditäts- u. Witwenpensionen.

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens
Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.

Gründungs-
jahr 1868.Telephon
Nr. 233.

Josef Mataushek

WIEN, I., Bauhensteingasse Nr. 10

empfiehlt moderne und gediegene Küchengeräte
für Instituts-, Hotels-, Restaurants-, Kaffee- und
Privatküchen.

H. W. Adler & Cie.

Telephon Nr. 53440, 53441, 2375

Wien 10., Rotenhofg. 34—36

Niederlage:

Wien 1., Friedlichstraße 8

Elektrische Beleuchtung

Telegraphen

Telephone

Blitzableiter

Königshofer Cement-Fabrik

Actiengesellschaft.

Wien

Prag

3., Am Heumarkt 10.
Tel.-Nr. 1461, 8564, 9244 9425.2., Mariengasse 55 neu.
Tel.-Nr. 1019, Interurban 4974.

Zementwerke:

Königshof in Böhmen. Waldmühle-Rodaun in N.-Oe.

Kalkwerke: Königshof in Böhmen. 211

Schlackenziegeleien:

Kladno in Böhmen. Königshof in Böhmen.

Lager in Wien:

9., Franz Josefs-Bahnhof. 10., Maheinsdorfer Bahnhof.

EMANUEL SLAMA

Gipswerke und Gipsdielenfabriken
Puchberg am Schneeberg, Kinder-
berg, Au-Seewiesen, Steiermark

Zentralfabrik in Wien, V., Margaretengürtel 13.

Spezialität: Feuersichere Kokoldielen-Tafelverkleidung, als Ersatz für Holzverschalung, Gipsstrichböden, unerreicht als feuersicherer Dachboden an Stelle des Ziegelpflasters.

ALLE SORTEN von GIPS und GIPSDIELEN.

Lieferung, Ausführung von Gipsdielen und Gipsplattenwänden in jeder Art.
Sämtliche Baumaterialien 176 Telephon Nr. 54100, 59027

Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.

:—: Aktienkapital und Reserven K 480.000.000 :—:

Bank- und Wechselhaus, I., Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| I., Teinfalstraße 2 | VII., Neubaugasse 44 |
| I., Rotenturmstraße 29. | VIII., Josefstädterstraße 64 |
| I., Franz Josefs-Kai 37 | XII., Koprreitergasse 2 |
| II., Taborstraße 7 | XIII., Breitenfurterstraße 6 |
| III., Hauptstraße 10 | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3 |
| IV., Rainerplatz 2 | XIV., Mariahilferstraße 196 |
| IV., Wiedner Gürtel 10 | XIV., Sparkasseplatz 1 |
| VII., Mariahilferstraße 74 b | XVII., Ottakringerstraße 84 |

XVIII., Währingerstraße 84.

FILIALEN:

Baden bei Wien, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Linz, Steyr, Villach, St. Pölten. — Exposituren: Knittelfeld, Vöcklabruck.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen zu den kulantesten Bedingungen.

KOERNERWERKE A.-G.

I., Kaiser Wilhelming 4. Tel.-Nr. 3070.

liefert Dachfalzziegel aus Zement, rot und
schwarz, ab Fabrik Pöchlarn in jeder Menge.

204

Atelier u. Bankkanzlei für Architektur u. Bauausführungen

J. TUMA & COMP.

Wien VII., Lerchenfelderstr. 115 :. Fernsprecher 37105

Ausführung aller Bau- und Zimmermannsarbeiten in und ausser Wien, Hoch-, Tief-, Neu-, Zu- und Umbauten, Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, Fabriksanlagen Kino etc. in Holz-, Eisen- und Betonkonstruktion, ferner Adaptierungen, Häuserrenovierungen, Trockenlegung feuchter Mauern, Auswechslung morscher Träme und Dippelbäume sowie alle ins Baufach einschlägigen Arbeiten, Verfassung von Projekten und Plänen, Bauaufsicht, Kostenvoranschläge und Beratungen werden zu den kulantesten Bedingungen streng reell und fachgemäss durchgeführt.

STÄNDIGE AUSKUNFTSSTELLE
FÜR ALLE FRAGEN DER
KEHRICHTBESEITIGUNG

173

EMAILLIERWERKE

„AUSTRIA“

ABTEILUNG FÜR KEHRICHT-
BESEITIGUNG:

WIEN IX./1, LICHTENSTEINSTR. 22

A. E. G. Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien XXI.

Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Babenbergerstr. 7

Zentrale VI., Gumpendorferstr. 6

(Telephon Nr. 4618 und 10909.)

134

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke etc.

6 prozentige österreich. Staatschahscheine

Jederzeit dreimonatlich kündbar. Rückzahlung des Kapitals ohne Steuer-, Gebühren- oder sonstigen Abzug. Beste Veranlagung verfügbarer Gelder!!!

Bei allen Banken, Sparkassen
und Postämtern zu beziehen.

272

**BAUMATERIALIENHANDLUNG
BRÜDER TRÄGER**
WIEN XII. BEZ., EICHENSTRASSE 2
STÄNDIGES LAGER VON ALTEN BAUMATERIALIEN

209

F. WERTHEIM & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien I., Walfischgasse 15.

Fabrik: Wien IV., Louisengasse 6.

Niederlagen: Wien I., Walfischgasse 15, Budapest V.,
Fűrdő utca 14, Innsbruck, Triest, Prag, etc., 290

Aufzüge und Kräne jeder Art, Banktresore, Safe-
Deposits, Stahlpanzerkassen, feuersichere Asbestschränke.

Deutschösterreichischer Wirtschaftsverband für den Viehverkehr A. G. in Wien.

Kommerzielle Abteilung: Wien III., St. Marx, Schlachthof,
:—: Telefon 1080, 7346, 8413. :—:

Abteilung Großschlächtereie: Wien III., Schlachthausgasse,
:—: Telefon 10971, 10281, 10581, 7246. :—:

Nebenprodukte- und Darmabteilung, Wien III., St. Marx,
Schlachthausgasse.

Abteilung Fettwerke: XIV., Huglgasse 2; Telefon 33132.

Marktbureau: Zentralviehmarkt St. Marx, Telefon 10887.

Abteilung Großmarkthalle, Telefon 10826.

Oesterreichischer Handels- und Provisionierungsverein:
Wien III., Großmarkthalle, Telefon 7404.

Kommissionsweiser Verkauf aller Gattungen Vieh:
Ein- und Verkauf von Schlachtvieh, Zucht- u.
Nutzvieh aller Art; Uebernahme und Lieferung
jeder Art von Wirtschaftsvieh. Import und
Export von Saitlingen und Därmen aller Art.
In der Großschlächtereie Schlachthof St. Marx
Engros-Abgabe an Konsumenten-Organisationen
und Engros-Einkäufer. In der Großmarkthalle:
Täglich Uebernahme und Verkauf von
geschlachteten Tieren, Fleisch und Fleischwaren.
Der Verband besorgt außerdem den Ein-
und Verkauf aller Bedarfsartikel für die Vieh-
haltung und deren Erzeugnisse.

Auskünfte jeder Art von der Deutschösterreichischen
Wirtschaftsverband für den Vieh-
verkehr A. G. Wien III., St. Marx, Schlachthof.

201

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilferstrasse 19/21

Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre

186

Erstklassige Lackfabrikate

erzeugen

**Reichhold,
Flügger & Boecking,
Wien-Kagran.**

124

„Asphalton“

115

Aktiengesellschaft für Asphalt und chemisch-technische Industrie

Zentralbüro: Wien IX., Liechtensteinstrasse Nr. 20.

Asphaltierungen, Isolierungen aller Art, teerfreie Asphalt Dachpappe
„Durolit“, Schalldämpfende Isolierwände, Isolierschalen etc.

Hölzer aller Art!

Bauholz, Werkholz, Kistenholz.

Emil Weys, Wien, 9. Bezirk,
Liechtensteinstrasse 11.

212

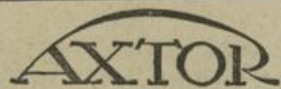
Telegramm-Adresse: Holzemil. — Tel. 12299 (Oesterr. Volksbank Lucian Brunner).

TUCHHAUS EDMUND STEINHAUER

WIEN, I. BEZIRK, BÖRSEPLATZ NR. 6

TELEPHON NR. 66399

TELEPHON NR. 66399



257

Automobil-Ausrüstungs-Gesellschaft m.b.H.

Generalvertretung der Siemens-Schuckert-Werke für elektr. Automobil-Ausrüstung
Elektrische Automobil-Beleuchtungs- sowie Beleuchtungs- und Anlasser-Anlagen prompt lieferbar

Bognergasse 4 Wien I. Seitzergasse 1

**Lampen- u. Metallwaren-Fabriken
R. Ditmar, Gebrüder Brüner A.-G.**

Wien X. Bez., Pernerstorfergasse Nr. 57

Beleuchtungskörper aller Art für elektrisches Licht, Gas, Petroleum und alle sonstigen Brennstoffe. — Gas-Kocher, Gas-Bügeleisen- und Hitzer. — Petroleum-Heiz- und Koch-Oefen. Petroleum-Starklichtlampen. — Karbidlampen verschiedener Systeme. — Elektrische Fassungen. — Massen-Artikel in Grau- und Kleinmaß. — Druck-, Stanz-, Preß- und Zieharbeiten

Niederlagen in Wien: 204

I., Graben 16. VI., Linke Wienzeile 10. IX., Währingerstraße 54
Budapest - Lemberg - Prag - Triest - Mailand
Alpenländisches Verkaufsbüro Linz a. d. D., Kroatengasse 25

Elektromaterial

Koch- und Heizapparate,
Karbidlampen, Leitungsdrähte etc. etc. liefert 241

Beleuchtungshaus Walter

Wien VI., Gumpendorferstr. 88 b
Ecke Webgasse :-: Telephon 7161

August Rath jun., Wien

Telephon 8258 I., Walfischgasse 14. Telephon 8258

Chamotte- u. Ofenfabrik I. Krummußbaum. — Ziegelwerke I. Wieselburg a. d. Erlauf. — Dampfsägewerk Leutasch I. Tirol 174 u. Saalfelden (Salzburg).

Herstellung von Wandverkleidungen aus glasierten Porzellanplatten. — Pflasterungen aus Ton und Kaolinplatten. Steinzeugwaren. — Kachelöfen und Kamine in allen Stielarten. Herde, Dauerbrand- und Meidingeröfen. — Chamottewaren, Dachziegel, sanitäre Einrichtungen. — Schnittmaterial und Bauholz.

Baugesellschaft ANTON R. FLEISCHL Wien 9. Bez., Porzellangasse 36

Hochbau, Tiefbau, Beton- und Eisenbetonbau
Wasserkraftanlagen, Kleinwohnungsbauten
Rekonstruktions- und Adaptierungsarbeiten
Sparbauweise - - - - - Grundtransaktionen 263

Geflügel- und Schweinesfutter, Futterbriketts für Pferde, Hasen, Ziegen u. dgl.

der

Futterverkehrs-Gesellschaft m. b. H.
Wien, I. Bez., Trattnerhof Nr. 1.

Einwandfrei und zweckentsprechend. Der Nährstoffgehalt dieser Futtermittel im Vergleich zu Mais und Gerste sowie Hafer in Prozenten

Futtermittel	Rohprotein	Rohfett	Stickstofffreie Extraktstoffe	Rohfaser
Geflügelfutter	17.68	1.67	43.00	13.71
Gerste	9.50	2.10	67.50	3.90
Mais	10.10	4.70	68.60	2.30
Schweinesfutter	17.68	1.92	48.22	19.79
Futterbriketts	10.00	3.75	41.00	21.00
Hafer	10.00	4.00	58.00	10.00

Bezug: En gros sowie Prospekte und Muster durch die Futterverkehrs-Gesellschaft m. b. H., Wien, I. Bez., Trattnerhof Nr. 1.

En detail: Für die Mitglieder des Verbandes durch die Wirtschaftsgenossenschaft des Verbandes der Kleintierzüchter, Wien, XV. Bez., Dingseldgasse Nr. 12. :-: Für weitere Interessenten durch die Verkaufsstellen der Futterverkaufsgesellschaft (Fouragehändler). 293

Inhalt.

Seite

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform:	
Bericht über die Sitzung vom 13. Dezember 1920	2545
Ausschuß für Sozialpolitik und Wohnungswesen:	
Bericht über die Sitzung vom 7. Dezember 1920	2547
Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten:	
Bericht über die Sitzung vom 9. Dezember 1920	2548
Ausschuß für allgemeine Verwaltung:	
Bericht über die Sitzung vom 2. Dezember 1920	2549
Bezirksvertretungen:	
15. Bezirk, 25. November 1920	2551
Allgemeine Nachrichten:	
Bausstellenverkehr in Wien vom 1. Juli bis 31. August 1920	2551
Arbeiten und Lieferungen:	
Anbotauschreibungen	2555
Vergaben	2555
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze	2556
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster	2556

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
ganzjährig 200 K
halbjährig 120 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner
beziehungsweise 1. Juli
Einzelne Nummern 2 K 50 h bei
der Schrifteleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schrifteleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.
Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schrifteleitung.

Nr. 104.

Mittwoch den 29. Dezember 1920.

Jahrgang XXIX.

Stadt senat.

Bericht

über die Sitzung vom 7. Dezember 1920.

Vorsitzende: Bgm. Neumann und die BB. Emmerling und Hof.

Anwesende: Die StR. Breitner, Grünwald, Dr. Riebenböck, Kofrda, Dr. Alma Mohrka, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser und Dr. Tandler, ferner Mag. Dior, Dr. Hartl und StR. Dr. Danneberg.

Schriftführer: Kzl. Dionsadj. Vandertschammer.
BB. Emmerling eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Dr. Danneberg:

(P. Z. 17520, Aussch. Z. II, 216.) Die Anträge des Finanzausschusses, betreffend die Neuregelung der Gebühren gewählter Gemeindefunktionäre, werden genehmigt. (A. d. StR.)

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 17516, M. B. A. XX, 7/21/III.) Der Rekurs der Firma Stein & Singer gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes 20, betreffend öffentlichen Verkauf gemäß Artikel 343 S. G. B., wird abgewiesen.

BB. Hof übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 17518, E. B. 4291.) Folgende, auf Grund des § 96 G. B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Die Anschaffung der für den Kondensator der neuen Dampfturbine XI des Kraftwerkes Simmering benötigten Messingrohre im Gesamtgewichte von circa 10.000 kg zum Kostenbetrage von 2.150.000 K für, loco Werk Simmering, wird genehmigt. (A. d. StR.)

(P. Z. 17519, Braunl. Zill. 4511.) Die Anträge des Gemeinderatsausschusses VIII, betreffend die Anschaffung von 200 Muldenkippen für den Tagbau 2 und 3 der Braunkohlenbergwerksgesellschaft Zillingdorf, werden genehmigt. (A. d. StR.)

(P. Z. 17701, Braunl. Zill. 4200.) Die Anträge des Gemeinderatsausschusses VIII, betreffend die Elektrifizierung sämtlicher Bagger im Tagbau 2 und 3 Zillingdorf, werden genehmigt. (A. d. StR.)

(P. Z. 17517, E. B. 1859.) Die Anträge des Gemeinderatsausschusses VIII, betreffend die Beteiligung der Gemeinde Wien an einer zu gründenden Studiengesellschaft zur Ueberprüfung der oberösterreichischen Ennswasserkräfte, werden genehmigt. (A. d. StR.)

(P. Z. 17704, G. B. 8789.) Nach dem Antrage der städtischen Gaswerke wird für die Instandsetzung des durch Brand beschädigten Wohlfahrtsgebäudes im Gaswerke Leopoldau ein durch Betriebsmittel zu deckender Kredit von 1.449.000 K genehmigt. (A. d. StR.)

(P. Z. 17703, Str. B. 4894.) Die Kosten von 698.740 K 50 h für die Vermehrung der Feuerlöschgeräte der städtischen Straßenbahnen werden genehmigt; sie finden in den verfügbaren eigenen Mitteln der städtischen Straßenbahnen ihre Bedeckung und sind auf den Betriebsvoranschlag 1920/21 zu verweisen. (A. d. StR.)

(P. Z. 17702, Braunl. Zill. 4420.) Die baulichen Herstellungen anlässlich der Aufstellung eines Sägegatters werden mit einem Kostenaufwande von 475.000 K genehmigt, welcher Betrag auf die Gruppe C des Wirtschaftsplanes für die Braunkohlen-Bergbauergewerkschaft Zillingdorf pro 1920/21 verwiesen wird.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 15464, M. Abt. 26, 7277.) Für die Instandsetzungsarbeiten im Scharlachspitale 20, Engerthstraße 105 wird ein Kostenbetrag von 30.000 K bewilligt und in der gleichen Höhe ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 404/1 a genehmigt.

(P. Z. 17705, M. Abt. 31, 577/18.) Zur Deckung des im laufenden Verwaltungsjahre bisher aufgelaufenen Mehrerfordernisse beim Neubau des Hauptunratskanales in der Fetteskofer-, Gablenz- und Minciostraße im 15. und 16. Bezirke wird zur Ausgabrubrik 519/1 b ein erster Zuschußkredit von 190.000 K bewilligt. (A. d. StR.)

(P. Z. 17515, B. D. 1284.) Die Anträge des technischen Ausschusses, betreffend die Genehmigung von Mehrkosten beim Bau der Kriegswohnhäuser Siedlung Schmelz, werden genehmigt. (A. d. StR.)

BB. Emmerling übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 17719, M. Abt. 8, 96882.) Zur Deckung der für das laufende Verwaltungsjahr durch die Erhöhung der Entschädigung für die Beistellung von Sicherheitswachbeamten in den Armeninstituten von 6 auf 24 K per Mann und Tag auflaufenden Mehrkosten wird zur Ausgabrubrik 301/23 ein Zuschußkredit (der erste) in der Höhe von 6600 K bewilligt.

(P. Z. 17716; M. Abt. 4, 9141.) Die Gemeinde Wien nimmt das Anbot der Oesterreichischen Länderbank an, die verfügbaren städtischen Gelder in deutschösterreichischer Kronenwährung bis auf weiteres zu den gleichen Bedingungen zu veranlagen, wie sie dormalen im Sinne der Vereinbarung vom 14. Jänner 1920, M. Abt. 4, 11533/19, und vom 30. November 1920, M. Abt. 4, 8981/20, Geltung haben.

Bgm. Neumann übernimmt den Vorsitz.

(P. Z. 17717, M. Abt. 4, 8066.) Die Anträge des Finanzausschusses, betreffend das vorläufige Abkommen mit der Zentralkommission des Versteigerungsamtes hinsichtlich der Armenprocente für den Wiener Versorgungsfonds, werden genehmigt.

Berichterstatter StR. Dr. Tandler:

(P. Z. 17506, M. Abt. 9, 19678.) Vom 1. Dezember 1920 an werden die Verpflegskosten für alle Versorgungsanstalten der Gemeinde Wien mit 60 K per Kopf und Tag festgesetzt. (A. d. StR.)

(P. Z. 17514, M. Abt. 13, 5266.) Die Anträge, betreffend die Erhöhung der Verpfleggebühren der 3. Verpflegsklasse im Jubiläumsspitale, werden genehmigt. (A. d. StR.)

(P. Z. 17505, M. Abt. 7, 69/19/3.) Die Anträge des Gemeinderatsausschusses III, betreffend die Einhebung von Verpflegsg-

beiträgen und Besuchsgeldern in den städtischen Kindergärten werden genehmigt.

Berichterstatter StR. Speiser:

Folgende städtische Angestellte werden in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 17356, G.W. 2206) der Gaslassier Heinrich Kröger (jährlicher Ruhegenuß 19.404 K);

(P. Z. 17305, G.W. 2544) der Gaslassier Karl Schlagenhauer (jährlicher Ruhegenuß 17.199 K);

(P. Z. 17304, G.W. 2516) der Gaslassier Karl Witz (jährlicher Ruhegenuß 16.758 K);

(P. Z. 17354, M. Abt. 2, 5432) der definitive Hilfsarbeiter des Wiener Zentralfriedhofes Andreas Fuchs (jährlicher Ruhegenuß 14.700 K);

(P. Z. 17352, M. Abt. 2, 7057) der Straßenarbeiter Ignaz Marterbauer (jährlicher Ruhegenuß 8032 K 50 h);

(P. Z. 17353, M. Abt. 2, 7058) der Straßenarbeiter Karl Bier (jährlicher Ruhegenuß 8032 K 50 h);

(P. Z. 17351, M. Abt. 2, 9698) der Straßenarbeiter Franz Gebel (jährlicher Ruhegenuß 7203 K);

(P. Z. 17513, G.W. 2284) der Paternenwärter Anton Grubhofer (jährlicher Ruhegenuß 6246 K 24 h);

(P. Z. 17511, G.W. 1868) der Gasmesserwärter Franz Markowitsch (jährlicher Ruhegenuß 9484 K);

(P. Z. 17512, G.W. 2181) der Apparatenwärter Franz Skoda (jährlicher Ruhegenuß 12.256 K).

(P. Z. 17708, Z. Sp. 778.) Die durch die Gewährung einer einmaligen außerordentlichen Notstandshilfe an die Angestellten der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien sich ergebende einmalige nicht präliminierte Verwaltungsauslage im Betrage von 824.750 K wird bewilligt. (A. d. G.R.)

(P. Z. 17359, Braunk. Zill. 4187.) Anlässlich der Barbarafest wird als Beitrag für das Fest in Neufeld ein Betrag von 2000 K und für jenes in Billingsdorf ein solcher von 1500 K sowie die Auszahlung des Barbarageldes, und zwar: für den Aufseher von 50 K, für den Arbeiter von 20 K, für Frauen und Jugendliche von 8 K bewilligt.

(P. Z. 17360, Str. V. 535/Rp.) Dem gesamten bei der Abwicklung des Allerheiligenverkehrs 1920 beteiligten Personale der städtischen Straßenbahnen wird der Dank und die Anerkennung, ferner insbesondere dem Direktorstellvertreter Betriebsleiter Ing. Ottolar Grabegly, sowie dem Oberinspektor Ing. Heinrich Werner die vollste Anerkennung ausgesprochen.

(P. Z. 17508, M. Abt. 9, 20944.) Dr. Artur Texler wird zum unbesoldeten Aspiranten im Jubiläumsspital ernannt.

(P. Z. 17509, M. Abt. 9, 20945.) Dr. Franz Gottfried Spiegler wird zum unbesoldeten Aspiranten im Jubiläumsspital ernannt.

(P. Z. 17355, M. Abt. 9, 20280.) Die bisherigen besoldeten Aspiranten des Jubiläumsspitals Dr. Ferdinand Freund, Dr. Leopold Haiber und Dr. Martha Zuber werden zu Sekundärärzten des Jubiläumsspitals ernannt.

(P. Z. 17502, M. D. 6549.) Dem mit der Ueberprüfung und Mitwirkung an der Reorganisation der gesamten städtischen Humanitätsanstalten betrauten Generalstabsarzt i. P. Dr. Franz Pick wird das Monatsentgelt um 3000 K ab 1. November 1920 erhöht. (A. d. G.R.)

(P. Z. 17357, M. Abt. 1, 134.) Die Anträge des Gemeinderatsausschusses I, betreffend Auflassung des Standes der Amtsgehilfen des Arbeiterfürsorgeamtes und Vermehrung des allgemeinen Standes der Amtsgehilfen, werden genehmigt. (A. d. G.R.)

(P. Z. 17356, B. Sch. N. 7961.) Die provisorische Lehrerin der französischen Sprache an der Bürgerschule für Mädchen im 7. Bezirke, Stiftgasse 35, Ottilie Kumpfmiller-Bluschl wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. Juni 1920 (Kangstag 2. November 1915) im Vorrückungswege zur definitiven Lehrerin der französischen Sprache an einer Bürgerschule für Mädchen ernannt.

(P. Z. 15626, M. D. 6073.) Der Drucker Karl Ferstl wird zum Faktorstellvertreter und die Drucker Nikolaus Binder und Julius Neumeister werden zu Maschinenmeistern in der Gruppe V der städtischen Angestellten ernannt.

(P. Z. 15430, B. Sch. N. 10134.) Die dem Bezirkschulrate namhaft gemachten qualifizierten Lehrkräfte, welche bereits vor dem Inkrafttreten des Gesetzes vom 3. Juli 1919, L. G. Bl. Nr. 193, das ist vor dem 1. Mai 1919, an den mit Zustimmung der Gemeinde Wien im Wiener Schulbezirke errichteten Sonder Schulen in Verwendung standen und Klassenunterricht erteilt haben, werden ungeachtet der noch nicht erfolgten gesetzlichen Regelung des Sonder Schulwesens in Wien im Vorrückungswege zu Lehrern, beziehungsweise Lehrerinnen an den betreffenden Spezialschulen mit dem vom Bezirkschulrate beantragten Range und mit Rechtswirksamkeit vom 1. Mai 1919 ernannt.

(P. Z. 17358, M. Abt. 1, 124.) Die Anträge der Personal-Kommission, betreffend die Erhöhung der Nachschichtzulagen für die Telegraphisten, Maschinisten u. s. w., werden genehmigt. (A. d. G.R.)

(P. Z. 17714, M. Abt. 1, 15.) Für die Erhöhung der Reinigungspauschalien der Hausaufseher in den städtischen Amtshäusern wird zur Ausgabekrubrik 605/5 ein Zuschußkredit von 55.000 K bewilligt.

(P. Z. 17715, M. Abt. 3, 4517.) Der Magistrat wird ermächtigt, die aus dem Pensionsversicherungsgesetze sich ergebenden Leistungen der Gemeinde Wien bis zu einem auf dem Reservefonds zu überweisenden Höchstbetrage von 20.000 K im Verwaltungsjahre 1920/21 im eigenen Wirkungskreise zu veranlassen.

(P. Z. 17503, B. W. A. 1, 766.) Die Abänderung der Beilage zur Dienstordnung für die Brotkommissionen durch Einreihung der Brotkommission Nr. 6 im 2. Bezirke in die 3. statt der 2. Stufe, der Brotkommission Nr. 8 im 12. Bezirke in die 4. statt der 3. Stufe und der Brotkommission Nr. 11 im 15. Bezirke in die 4. statt der 3. Stufe wird genehmigt.

(P. Z. 17707, M. Abt. 1, 271.) Die Anträge, betreffend die Gewährung eines Kredites an den Verband der Angestellten der Gemeinde Wien zur Durchführung einer Kartoffelaktion, werden genehmigt. (A. d. G.R.)

(P. Z. 17709, M. Abt. 4, 9079.) Die Anträge, betreffend die Gewährung eines sechsmonatigen Kredites von 2 Millionen Kronen an den Verband der Angestellten der Stadt Wien, werden genehmigt. (A. d. G.R.)

Schluß der Sitzung.

Ausschuß

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 20. Dezember 1920.

Vorsitzender: G.R. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die G.R. Luise Appelfeld, Doppler, Gröbner, Klimes, Pokorny, Skaret, Vaugoin, ferner die Mag. Re. Dr. Kierer und Bod, Ob. BauR. Voit und Brabec.

Schriftführer: Mag. Rztpt. Dr. Honigmann.

Der Vorsitzende G.R. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Aussch. Z. 2126, M. Abt. 30, 3907.) Der Antrag des G.R. Vaugoin, das nachstehende Geschäftsstück wegen Inkompetenz des Gemeinderatsausschusses von der Tagesordnung abzusetzen, wird abgelehnt. Hierauf wird die Aufnahme eines Vertragsangestellten als Werkstätteningenieur für den städtischen Lastkraftwagenbetrieb genehmigt.

(Aussch. Z. 2124, M. Abt. 1, 328.) Die Gemeinde Wien bewilligt zur Gewährung von Zuwendungen an bedürftige Teilnehmer an dem Weltkriege aus dem Kreise der städtischen Angestellten ohne Unterschied, ob sie der Dienstordnung unterstehen oder ob ihr Dienstverhältnis durch Kollektivvertrag oder anderweitige Abmachungen geregelt ist, einen einmaligen Betrag von 250.000 K. Die Verteilung dieses Betrages hat durch die Heimlehrerfektion der städtischen Angestellten, die Auszahlung über Anweisung der M. Abt. 1 zu erfolgen. Das Erfordernis von 250.000 K ist aus den Reservefonds zu verweisen und auf die Ausgabenrubrik 105/1 (für Angestellte) und 107/1 (für Lehrpersonen) zu verrechnen.

(A. d. St. u. G. R.)

Nachstehende Klassenbörückungen werden bewilligt:

(Aussch. Z. 2053, M. Abt. 2, 10731) Josef Kratochwil, Kanzlei-offizial, 6. Bezugsklasse, 14. Jänner 1920;

(Aussch. Z. 2058, M. Abt. 2, 11734) Ferdinand Kessel, Kon-skriptionsamtskommissär, 5. Bezugsklasse, 8. Dezember 1920;

(Aussch. Z. 2059, M. Abt. 2, 11733) Hans Büchl, Kon-skriptionsamtskommissär, 5. Bezugsklasse, 8. Dezember 1920;

(Aussch. Z. 2060, M. Abt. 2, 11039) Anton Haase, Leichen-biener, 8. Bezugsklasse, 1. August 1920;

(Aussch. Z. 2061, M. Abt. 2, 11053) Josef Ketty, Spengler, 8. Bezugsklasse, 3. März 1920;

(Aussch. Z. 2064, M. Abt. 2, 11766) Dr. Karl Teufelberger, städtischer Oberbezirksarzt, 3. Bezugsklasse, 8. Dezember 1920;

(Aussch. Z. 2065, M. Abt. 2, 10035) Wilhelm Lütge, Ober-geometer, 5. Bezugsklasse, 1. Dezember 1920;

(Aussch. Z. 2066, M. Abt. 2, 11732) Franz Müllner, Kon-skriptionsamtskommissär, 5. Bezugsklasse, 8. Dezember 1920;

(Aussch. Z. 2067, M. Abt. 2, 11041) Johanna Hölzl, Wäscherin, 8. Bezugsklasse, 2. Juli 1920;

(Aussch. Z. 2068, M. Abt. 2, 11281) Wenzel Dublik, städtischer Oberdesinfektor, 6. Bezugsklasse, 1. Dezember 1920;

(Aussch. Z. 2069, M. Abt. 2, 11059) Friedrich Wagner, Küchenfleischhauer, 8. Bezugsklasse, 13. März 1920;

(Aussch. Z. 2070, M. Abt. 2, 11051) Johanna Prem, Wäscherin, 8. Bezugsklasse, 1. April 1920;

(Aussch. Z. 2071, M. Abt. 2, 11046) Marie Lueg, Köchin, 8. Bezugsklasse, 1. September 1920;

(Aussch. Z. 2081, M. Abt. 2, 11022) Johann Schwarz, Ober-amtsgehilfe, 7. Bezugsklasse, 11. Dezember 1920;

(Aussch. Z. 2082, M. Abt. 2, 11093) Karoline Chlapet, Kanzleihilfskraft, 8. Bezugsklasse, 7. Oktober 1920;

(Aussch. Z. 2083, M. Abt. 2, 9654) Josef Eder, Gärtner-obergehilfe, 8. Bezugsklasse, 1. Oktober 1920;

(Aussch. Z. 2084, M. Abt. 2, 10667) Johann Woracek, Gärtnerobergehilfe, 8. Bezugsklasse, 6. Jänner 1920;

(Aussch. Z. 2085, M. Abt. 2, 10666) Johann Platt, Weg-arbeiter, 8. Bezugsklasse, 18. September 1920;

(Aussch. Z. 2107, M. Abt. 2, 9255) Ludwig Wiener, Leiter des Amtsblattes, 4. Bezugsklasse, 23. November 1920;

(Aussch. Z. 2108, M. Abt. 2, 11940) Johann Wallner, Gärtnergehilfe, 8. Bezugsklasse, 15. November 1920;

(Aussch. Z. 2109, M. Abt. 2, 11941) Josef Windisch, Garten-arbeiter, 8. Bezugsklasse, 20. September 1920;

(Aussch. Z. 2110, M. Abt. 2, 11942) Ernst Bodrazka, Garten-arbeiter, 8. Bezugsklasse, 7. Dezember 1920;

(Aussch. Z. 2111, M. Abt. 2, 11790) Johann Pergl, Exe-cutionsamtsoberoffizial, 5. Bezugsklasse, 11. Dezember 1920;

(Aussch. Z. 2112, M. Abt. 2, 11789) Julius Gutbier, Exe-cutionsamtsoberoffizial, 6. Bezugsklasse, 10. Dezember 1920;

(Aussch. Z. 2113, M. Abt. 2, 10676) Hans Gisser, Exekutions-amtsadjunkt, 7. Bezugsklasse, 10. April 1919;

(Aussch. Z. 2114, M. Abt. 2, 11763) Josef Ludwig Herzog, Kanzleihilfsbeamter, 8. Bezugsklasse, 10. Dezember 1920;

(Aussch. Z. 2115, M. Abt. 2, 11590) Hubert Alt, Kanzlei-hilfsbeamter, 5. Bezugsklasse, 12. Dezember 1920.

(Aussch. Z. 2096, M. Abt. 2, 11258.) Den in der M. Abt. 7 (Jugendamt) in Dienstesverwendung stehenden städtischen Kanzlei-

gehilffinnen Stefela Dextinger, Anna Volt, Charlotte Zipfer, Marie Niklas, Hermine Sprinzel, Anna Raab, Margarete Ghri, Marie Fejny, Marie Schreiner, Valerie Tröthann, und Rafaela Spizner wird das Definitivum verliehen.

(Aussch. Z. 2097, M. Abt. 2, 11087.) Dem Kanzleidiurnisten Rudolf Kudrna wird mit Wirksamkeit vom 2. Dezember 1920 das Definitivum verliehen.

Nachstehende Witwenpensionen, Erziehungsbeiträge und Abfertigungen werden bewilligt:

(Aussch. Z. 2079, M. Abt. 2, 10727) Marie Fuß, Straßen-arbeiterwitwe, Abfertigung im Betrage von 2135 K;

(Aussch. Z. 2080, M. Abt. 2, 7916.) Leopoldine Eichinger, Frau eines vermissten Sanitätsdieners, provisorische Witwenpension im Jahresbetrage von 1345 K und Erziehungsbeiträge für die Kinder Wilhelm, Adele und Richard im Jahresbetrage von je 269 K;

(Aussch. Z. 2093, M. Abt. 2, 10714) Marie Bart, Straßen-arbeiterwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 6825 K;

(Aussch. Z. 2094, M. Abt. 2, 5386) Kathe Bründl, Frau eines vermissten Steinplagarbeiters, provisorische Witwenpension im Jahresbetrage von 924 K 66 h und Erziehungsbeitrag für das Kind Franz im Jahresbetrage von 184 K 93 h.

(Aussch. Z. 2055, 2054, M. Abt. 21, 1540, 11539.) Den Feuerwehrmännern 2. Klasse Josef Hiller und Alois Scheidinger wird die Ehebewilligung erteilt.

(Aussch. Z. 2098, M. Abt. 2, 9173.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 6. Oktober 1920, Z. 1366, wird zur Beurlaubung des Volksschullehrers Heinrich Braun auf die Zeit vom 16. September 1920 bis 15. September 1921 gegen Ersatz der Substitutionskosten die Zustimmung erteilt.

(Aussch. Z. 2100, M. Abt. 30, 4092.) Den besonderen Arbeits-verträgen unterliegenden Angestellten des städtischen Feuerwehrbetriebs für die Straßenpflege, des städtischen Lastfuhrwerksbetriebs und städtischen Lastkraftwagenbetriebs, die am 1. Dezember 1920 noch im Betriebe beschäftigt sind, wird für den Monat Dezember 1920 ein auf die zur Erhöhung gelangenden Löhne zu verrechnender Vorschuß in nachstehender Höhe gewährt: 1. Für den städtischen Fuhrwerksbetrieb für die Straßenpflege 1000 K, 2. für den städtischen Lastfuhrwerksbetrieb 1000 K, 3. für den städtischen Lastkraftwagenbetrieb 800 K.

(Aussch. Z. 2075, M. Abt. 2, 11783.) Der absolvierten Kindergartenkandidatin Josefina Pemsimus wird gestattet, im städtischen Kindergarten im 16. Bezirke bis auf Widerruf zu hospitieren.

(Aussch. Z. 2076, M. Abt. 1, 318.) Die mit Stadtrats-beschluß vom 9. August 1919, P. Z. 14807/19, mit 16 K fest-gesezte Zulage für den Nachtdienst der Wächter der Materiallager-plätze am Laaerberg und auf der Schmelz wird ab 1. Oktober 1920 auf 36 K pro Nacht erhöht. Die hiedurch auflaufenden, auf der interimistischen Ausgabenrubrik 503/15½ zu verrechnenden Mehrkosten im Betrage von 16.200 K werden genehmigt.

(Aussch. Z. 2052, M. Abt. 2, 8851.) Der Magistratsantrag, betreffend die Festsetzung der Rangstage der für den Dienst an den öffentlichen tschechischen Volksschulen wiederverwendeten pensionierten Lehrkräfte wird genehmigt.

(Aussch. Z. 2095, M. Abt. 2, 10724.) 1. Der aus der ersten Ehe des verstorbenen Oberfahrmeisters der städtischen Feuerwehr Johann Höller hinterbliebenen Witwe Marie Höller wird, ohne hiedurch irgend einen etwaigen Anspruch anzuerkennen, eine Zu-wendung im Betrage von 3000 K bewilligt. 2. Für den Fall, als die Pensionsansprüche der Gesuchstellerin endgiltig als zu Recht bestehend erkannt werden, ist dieser Betrag als Kontozahlung auf die ihr flüssig zu machende Witwenpension zu behandeln. 3. Durch die ad 1 erfolgte Zuwendung soll der Frage, welche der beiden erblasserischen Witwen pensionsberechtigt ist, in keiner Weise vor-gegriffen werden.

(Aussch. Z. 2078, M. Abt. 2, 8945.) Dem Amtsgehilfen Karl Vogt wird der Ersatz des Schätzwertes für einen im Dienste der städtischen Feuerwehr erhaltenen und bei Rückstellung der Dienst-

leistung nicht abgeführten Mantel im Betrage von 600 K ausnahmsweise nachgesehen.

(Aussch. Z. 2063, M. Abt. 2, 1667.) Dem der Direktion des Exekutionsamtes zugeteilten Exekutionsamtsbeamten Otto Ennsinger wird auf die Dauer seiner derzeitigen Dienstverwendung eine monatliche Gehaltszulage, und zwar rückwirkend für Jänner und Februar 1920 von je 250 K und ab 1. März 1920 von 400 K bewilligt.

(Aussch. Z. 2038, M. Abt. 3, 286.) Dem Johann Pribil, gewesener Schaffner der städtischen Straßenbahnen, wird als einmalige Abfertigungssumme der bisherigen 30prozentigen Unfallrente, der Betrag von 4700 K bewilligt.

(Aussch. Z. 2049, M. Abt. 30, 3832.) Der Gemeinderatsbeschluss vom 27. April 1917, P. Z. 4194, wird bezüglich des Absatzes 2 des Punktes 3 außer Kraft gesetzt. Den als Partieführer und Robischkausschneider verwendeten Straßenarbeitern wird in der Winterperiode 1920/21 für jeden Tag, an welchem Schneearäumungsarbeiten durchgeführt werden, eine tägliche Zulage von 10 K gewährt.

(Aussch. Z. 2056, M. Abt. 2, 11321.) Dem Ansuchen der pensionierten Volksschullehrerin Anna Branner um Flüssigmachung jener Ruhebezüge, welche ihr zustehen, wenn sie erst nach dem 1. Oktober 1920 in den Ruhestand getreten wäre, wird aus grundsätzlichen Bedenken keine Folge gegeben.

(Aussch. Z. 2062, M. D. 6821.) Der Witwe des ehemaligen Vizebürgermeisters Dr. Albert Richter, Rosa Richter, wird eine außerordentliche Zuwendung von jährlich 6000 K auf die Dauer von drei Jahren bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabe rubrik 104/4 bedeckt. (U. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 2099, M. Abt. 25, 2821.) Den nicht eingereichten Bediensteten der städtischen Sommerbäder wird der bisherige Wochenlohn um wöchentlich 120 K, rückwirkend vom 1. Oktober 1920, erhöht.

(Aussch. Z. 1710, M. D. 4118.) Gemäß § 21, Absatz 3 der Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien wird der Kanzleioffizial Dr. phil. Richard Schmidt als Adjunkt 2. Klasse in der 3. Stufe der 6. Bezugsklasse mit dem Range vom 11. Oktober 1919 und der bisherige Kanzleidiurnist Dr. phil. Ferdinand Müller als Praktikant mit dem Range vom 1. Februar 1919 unter Einreichung in die 4. Stufe der 9. Bezugsklasse in die Standesgruppe der Beamten der städtischen Sammlungen überseht.

(Aussch. Z. 2048, M. Abt. 30, 3929.) Die gleitenden Teuerungszulagen der im Kollektivvertrage stehenden Angestellten des städtischen Lastkraftwagenbetriebs werden für den Monat Dezember 1920 um die im Magistratsberichte angeführten Beträge erhöht; das hieraus erwachsende Mehrerfordernis von 64.347 K, welches in den Betriebsvoranschlagsansätzen bedeckt ist, wird genehmigt.

(Aussch. Z. 1974, M. Abt. 1, 177.) Den an Sonn- und Feiertagen mit dem Bereitschaftsdienst betrauten Angestellten der Kanalaufsicht und des Vermessungsdienstes erhalten für diesen Dienst die gleiche Vergütung, welche dormalen den Amtsgehilfen nach § 2, letzter Absatz der Vorschrift über die Anwendungsgebühren für den Dienst an Sonn- und Feiertagen zukommt.

(Aussch. Z. 2019, M. Abt. 2, 754.) Der Volksschullehrerin Marie Höbarth wird die an einer Privatvolksschule mit Offentlichkeitsrecht vom 3. Jänner 1914 bis 3. Juni 1916 zurückgelegte Dienstzeit mit Abrechnung der Hauptferien für die Vorrückung in eine höhere Bezugsklasse, beziehungsweise Bezugsstufe mit Rechtswirksamkeit vom 1. August 1919 an angerechnet.

(Aussch. Z. 2039, M. Abt. 2, 2996.) Dem Ansuchen des städtischen Nachtstraßenarbeiters Johann Weiser um Einrechnung einer Vordienstzeit bei der Gemeinde Wien wird ausnahmsweise Folge gegeben und der Genannte in die Gruppe VIII, 9. Bezugsklasse, 6. Stufe, mit Rang vom 2. November 1919 neu eingereiht.

(Aussch. Z. 2057, M. Abt. 18, 2098.) Die Einreichung je eines Gehilfen des Stadtgarteninspektors in Gruppe VI und VII und von 15 Arbeitern (Arbeiterinnen) in Gruppe VIII des Gehaltschemas, sowie die Magistratsanträge, betreffend ihrer Bezüge, Rangstige und Altersnachfrist, werden genehmigt.

(Aussch. Z. 2072, M. Abt. 2, 11095.) Die städtischen Kanzleihilfen Johann Tomel, Anton Knirzinger, Egon Nowatschek, Karl Rauschl und Oskar Prantl werden unter gleichzeitiger Verleihung des Definitivums zu Angestellten der Gruppe II b 1 extra statum ernannt und Johann Tomel in die 1. Stufe der 7. Bezugsklasse, Rang vom 5. Februar 1919, Anton Knirzinger in die 3. Stufe der 8. Bezugsklasse, Rang vom 30. November 1920, Egon Nowatschek in die 3. Stufe der 8. Bezugsklasse, Rang vom 25. Oktober 1919, Karl Rauschl in die 3. Stufe der 8. Bezugsklasse, Rang vom 13. November 1919, Oskar Prantl in die 3. Stufe der 8. Bezugsklasse, Rang vom 13. Oktober 1919 eingereiht. Bei Freiwerden von Stellen der Gruppe II b 1 sind sie nach ihrer Reihe auf systemisierte Stellen verrechnen. Die erhöhten Bezüge sind im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 9. Oktober 1920, P. Z. 15447, von dem der Beschlussfassung nächstfolgenden Monatsersten an flüssig zu machen.

(Aussch. 2117, M. Abt. 2, 8584.) Der ehemalige Gerichtskanzleioffiziant Franz Hoheneder wird unter gleichzeitiger Verleihung des Definitivums als städtischer Kanzleihilfe gemäß § 10 des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. April 1919, P. Z. 6481, in die 3. Stufe der 8. Bezugsklasse der Gruppe IV mit dem Range vom 15. August 1919 eingereiht.

(Aussch. 2040, M. Abt. 2, 7526.) Der Jugendanwalt Dr. Alexius Bauer wird in die 2. Bezugsstufe, 5. Bezugsklasse der Gruppe I mit dem Range vom 18. August 1920 eingereiht.

(Aussch. Z. 2129, M. Abt. 1, 250.) Die Magistratsanträge, betreffend die Erhöhungen der Remuneration der Lehrkräfte an der Karl Diehl'schen Stiftungsschule, werden genehmigt.

(U. d. StS. u. GR.)

Finanz-Ausschuss.

Bericht

über die Sitzung vom 20. Dezember 1920.

Vorsitzende: Die GR. Brocznyer, Heizinger und Zimmerl.

Amtsfl. StN.: Breitner.

Anwesende: BB. Emmerling und die GR. Angermayer, Bauer, Blum, Hanza, Hengl, Hieß, Dr. Kienböck, Kreuzer, Dr. Schwarz-Hiller, Amalie Seidel, Wimmer, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl, Ob.-Mag. R. Dr. Schwarz, Rechn. Amts Dior. Dheral, sowie Kontr. Amts Dior. Müllner.

Schriftführer: Mag. Rkar. Dr. Spandl.

GR. Brocznyer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(Aussch. Z. A 220, Aussch. Z. VIII, 1368.) Für die Herstellung von weiteren Mietinstallationen wird ein neuerlicher Kredit von 6.000.000 K genehmigt. Die Herstellung von vorläufig 1600 Mietinstallationen durch die Genossenschaft der konzeptionierten Elektrotechniker wird genehmigt, die hierfür auslaufenden Kosten per 2.800.000 K werden auf den für die Weiterführung der Aktion Mietinstallationen neuerlich genehmigten Kredit von 6.000.000 K verwiesen. Für diese 1600 Mietanlagen wird die auf Grund der Bestimmungen für die mietweise Beistellung von Lichtkraftinstallationen durch die „Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke“ zu entrichtende Mietgebühr auf 7 K per Auslaß und Monat festgesetzt. (U. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter GR. Hieß:

(Aussch. Z. B 111, Aussch. Z. V, 1001.) Für die bauliche Umänderung der in treuhändiger Verwaltung der Gemeinde Wien stehenden Gebäude 12. Steinbauergasse 36 für Zwecke einer städtischen Werkstätte und für die Uebersiedlung der städtischen Heizwerkstätte in dieses Gebäude wird ein Betrag von 250.000 K genehmigt, zu dessen Deckung zur Ausgabe rubrik 513/1 ein zweiter Zuschußkredit in der gleichen Höhe unter Verweisung auf den Reserve-

fonds bewilligt wird. Der Verlegung der städtischen Heizwerkstätte in dieses Gebäude wird zugestimmt. (A. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter GR. Blum:

(Aussch. B. B 110, Aussch. B. III, 343.) Der Wiener Magistrat gewährt mittellosen, nach Wien zuständigen Personen, nach den Vermögensverhältnissen abgestufte Zuschüsse bis zum Höchstbetrage von 18 K per Kopf und Tag. Zur Deckung des voraussichtlichen Mehraufwandes für das Verwaltungsjahr 1920/21 wird zur Ausgabscrubrik 301/8 d ein erster Zuschußkredit von 67.500 K bewilligt. Der Heilanstalt Alland können über Erjuchen Kontozahlungen bis zum Betrage von 30.000 K monatlich im vorhinein angewiesen werden. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. B. B 108, Aussch. B. III, 330.) Der Wiener Magistrat gewährt mittellosen, nach Wien zuständigen Kranken für die Lungenheilstätten außerhalb Niederösterreichs (Grafenhof, Hörgas, Enzenbach, Villa Barbara) Zuschüsse in der Höhe der jeweils für die Heilanstalt Alland geltenden Verpflegsbeträge. Zur Deckung des voraussichtlichen Mehrbedarfes für das Verwaltungsjahr 1920/21 wird zur Ausgabscrubrik 301/8 d ein zweiter Zuschußkredit von 30.000 K bewilligt. (A. d. StS. u. GR.)

GR. Heizinger übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Broczhner:

(Aussch. B. A 223, M.D. 6656.) Der Gemeinderatsbeschluss vom 31. August 1897, womit die Bezirksvorsteher verpflichtet wurden, alle Rechnungen über Beträge von mehr als 10 fl. vor ihrer Auszahlung der städtischen Buchhaltung zur Adjustierung vorzulegen, wird dahin abgeändert, daß vom 1. Jänner 1921 an nur mehr Reparaturen über mehr als 200 K dem städtischen Rechnungsamte zur Adjustierung zu übermitteln sind. (A. d. StS. u. GR.)

GR. Broczhner übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Heizinger:

(Aussch. B. B 112, Aussch. B. VI, 743.) Zur Deckung für den sich nach dem Gemeinderatsbeschlusse vom 11. Juli 1916, P. B. 6637/16, ergebenden Kaufschilling für die Vergrößerung des Spielplatzes des Kindergartens 20. Borgartenstraße 71 angekauften Teile der Baustellen Nr. 10 und 11 der Gruppe XI c, Kat.-Parz. 4780 und 4781 Einl.-B. 2826 und 2991 Brigittenau und für die zur Errichtung eines Hebewerkes des zweiten Sammelkanales für den 21. Bezirk erworbenen Teile der Kat.-Parz. 1269, Einl.-B. 97 Asperrn per 42.000 K und 13.006 K samt Zinsen bis zum 4. November 1920 im Gesamtbetrage von 55.323 K 33 h wird zur Ausgabscrubrik 607/7 a ein Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt. (A. d. StS.)

Berichterstatter StR. Breitner:

(Aussch. B. A 224.) Der Bericht des Magistrates über die Finanzlage der Gemeinde Wien wird zur Kenntnis genommen. (A. d. StS.)

Berichterstatterin Frau GR. Amalie Seidel:

(Aussch. B. B 115, M. Abt. 4, 9253.) Die Anträge des Magistrates auf Gewährung von Subventionen im Gesamtausmaße von 2.731.250 K werden mit folgenden Aenderungen genehmigt:

Die Subvention für die „Globus“ (früher Erzherzog Rainer) Handelsschule wird über Antrag der GR. Angermayer und Seidel auf 10.000 K erhöht.

Die Subvention für das Kaiser Franz Josef-Ambulatorium wird über Antrag des GR. Angermayer auf 10.000 erhöht.

Die Subvention für die Mensa der Hochschule für Welthandel wird über Antrag des GR. Hengel auf 2000 K erhöht.

Die Subvention für das Wiener Frauenheim im 12. Bezirke wird über Antrag der GR. Angermayer und Broczhner auf 10.000 K erhöht.

Dem Taubstummenlehrerverein und der Lehrervereinigung für Naturkunde wird eine Subvention von je 600 K, dem Verein zur Erhaltung von Mittelstandserholungsheimen eine Subvention von 30.000 K bewilligt.

Für das sich nunmehr ergebende Gesamtmehrerfordernis von 267.087 K wird zu den Ausgabscrubriken 213/1 a und 213/2 ein Zuschußkredit in der Höhe von 267.100 bewilligt. (A. d. St. u. GR.)

Die weiteren Abänderungsanträge der GR. Angermayer, Hengel, Dr. Kienböck und Zimmerl werden abgelehnt.

Das Ansuchen der Kleinkinderbewahranstalt und Arbeitsschule in Gumpendorf wird behufs Erhebung und neuerlicher Antragstellung zurückgestellt.

GR. Zimmerl übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Broczhner:

(Aussch. B. A 225, Aussch. B. I, 2124.) Die Gemeinde Wien bewilligt zur Gewährung von Zuwendungen an bedürftige Teilnehmer an dem Weltkrieg aus dem Preise der städtischen Angestellten einen einmaligen Betrag von 25.000 K. Das Erfordernis von 250.000 K ist auf den Reservefonds zu verweisen und auf der Ausgabscrubrik 105/1 (für Angestellte) und 107/1 (für Leihpersonen) zu verrechnen. (A. d. StS. u. GR.)

Ausschuß

für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen.

Bericht

über die Sitzung vom 16. Dezember 1920.

Vorsitzende: Die GR. Forde, Amalie Bötzler, und Rummelhardt.

Amtsf. StR.: Dr. Julius Tandler.

Anwesende: Die GR. Adele Bartisal, Dr. Aline Furtmüller, Leopoldine Glöckel, Bohout, Dr. Grün, Grünfeld, Dr. Haas, Marie Kramer, Dr. Alma Moklo-Seiß, Panosch, Paulitschke, Dr. Plaschkes, Schleifer, Amalie Seidel, Simon und Wawerka; ferner die Mag. GR. Dr. Hornek, Dr. Krzisch und Paul, Ober-Stadtphytiker Dr. Böhm, sowie Dr. Pich.

Schriftführer: Kzl. Ob. Offizl. Dr. Breymann.

Berichterstatter StR. Dr. Tandler:

(Aussch. B. 361, M. Abt. 13, 5679.) Dem Gesekentwurf, betreffend die Erhebung von Gebühren für die Kranken- und Leichenbeförderung in Wien mit städtischen Fahrbetriebsmitteln wird zugestimmt. (A. d. StS. u. GR. als Vdtg.) Die Mitglieder der christlichsozialen Partei im Ausschusse behalten sich unter Stimmenthaltung ihre Stellungnahme bei Beratung des Gesetzes im Stadtsenate vor.

(Aussch. B. 357, M. Abt. 15, 6668.) In Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. Juli 1920, P. B. 13121, verzichtet die Gemeinde Wien auf die Löschung der ob der Einl.-B. 297 Katastralgemeinde Rabenstein, verbücherten Reallast unter der Bedingung, daß der Anspruch des Staates auf Ersatz der aus dem Betriebe der Lungenheilstätte in Steinklamm in der Zeit vom 22. Juli 1918 bis 15. August 1919 aufgelaufenen Verpflegsmehrkosten auf den Betrag von 414.124 K 15 h eingeschränkt wird. Die Gemeinde Wien erklärt sich bereit, diesen Betrag sowie den Kaufschillingsteilbetrag von 1.000.000 K sofort nach Annahme dieses Vorschlages durch die Staatsverwaltung zu bezahlen, wogegen der Kaufschillingssrest von 1.000.000 K am letzten Dezember 1920 fällig werden soll. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. B. 330, M. Abt. 12, 22746.) Der Wiener Magistrat gewährt unter der Bedingung, daß der niederösterreichische Landesrat den gleichen Betrag leistet, mittellosen, nach Wien zuständigen Kranken für die Lungenheilstätten außerhalb Niederösterreichs (Grafenhof, Hörgas, Enzenbach, Villa Barbara) Zuschüsse in der Höhe der jeweils für die Heilanstalt Alland geltenden Verpflegsbeträge (derzeit 18 K täglich, beziehungsweise 15 K). Zur Deckung des voraussichtlichen Mehrbedarfes für das Verwaltungsjahr 1920/21 wird zur Ausgabscrubrik 301/8 d ein zweiter Zuschußkredit von 30.000 K bewilligt. (A. d. Aussch. II u. GR.)

(Aussch. B. 352, M. Abt. 9, 20574.) Im Kinderhospitale der Gemeinde Wien in Bad Hall, Oberösterreich, werden ab 1. Jänner

1921 die Verpflegskosten für einen Zahlplatz 1. Klasse von 50 K auf 80 K, für einen Zahlplatz 2. Klasse von 30 K auf 50 K und für Länder, Gemeinden und Korporationen von 15 K auf 25 K per Kind und Tag erhöht. (A. d. StR. u. GR.)

(Aussch. Z. 351, M. Abt. 12, 29355.) Die Fortführung des Betriebes der Ruhrabteilung der Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ für die Monate November und Dezember 1920 sowie Jänner 1921 wird genehmigt und für die Unterbringung und Verpflegung der Ruhrkranken in der Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ ein weiterer (2.) Zuschußkredit von 600.000 K auf Ausgabrubrik 404/2 (Epidemieauslagen) bewilligt.

(A. d. Aussch. II, StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 215, M. Abt. 9, 9818.) Der Bericht des Magistrates, hinsichtlich der Erhöhung der Kosten für die Ueberführung unheilbarer Kranken, die sich nicht selbst überlassen werden können, aus den nachbezeichneten Krankenanstalten in Wien, und zwar aus dem Allgemeinen Krankenhaus, dem Wilhelminenspital, Elisabethspital, Erzherzogin Sophienspital, Kronprinzessin Stephanienspital, Rochusspital, weiters aus dem Krankenhaus Wieden, Kaiser Franz Josefspital und dem Krankenhaus Rudolfsstiftung in das Wiener Versorgungsheim wird genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt, die Erhöhung des Preises für eine Krankentransportfuhr aus den vorerwähnten Krankenanstalten nach Lainz ab 1. Jänner 1920 auf 105 K zur Kenntnis zu nehmen.

(Aussch. Z. 285, M. Abt. 9, 17885.) Der Magistratsbericht, betreffend die Rückübernahme der ehemaligen Baumgartner (Landwehr-) Kaserne von der Staatsverwaltung und die Verwendung des Gebäudes für die Zwecke der geschlossenen Armenpflege unter dem Namen „Städtisches Versorgungshaus Baumgarten“ wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Den Vorschlägen des Magistrates wegen der künftigen Uebernahme eines Teiles des Inventares des ehemaligen Malariazentralospitals in der Baumgartner Kaserne wird zugestimmt. Das provisorische Präliminare für dieses neue städtische Versorgungshaus mit dem veranschlagten Betrage von 17.138.000 K, wovon ein Betrag von 14.338.000 K auf die Betriebsführung und ein Betrag von 300.000 K auf die Gebäudeerhaltung entfällt, wird genehmigt. Zur Deckung der nicht für das städtische Versorgungsheim Lainz und das Versorgungsheim St. Andra genehmigten Betriebsbeträge wird ein Zuschußkredit von 4.451.000 K zur Ausgabrubrik XXXVII 14, von 300.000 K zur Ausgabrubrik XII 4 b und von 2.500.000 K zur außerordentlichen Ausgabrubrik XXXVII 27 bewilligt. (Summe der Zuschußkredite 7.251.000 K, beziehungsweise 8.529.000 K, insoweit die Budaetkosten für das Versorgungshaus St. Andra nicht herangezogen werden können.) Der Magistrat wird beauftragt, nach Ablauf des ersten Betriebsjahres über die endgültige Syntimesierung des Personales und die Betriebsverhältnisse zu berichten.

Zusatzantrag des GR. Schleifer: Jeder Aufnahmswerber in ein Versorgungsheim der Gemeinde Wien, der eine eigene Wohnung inne hat und dieselbe allein bewohnt, ist vom zuständigen Armeninstitute aufmerksam zu machen, daß er seine Wohnung mit der Aufnahme in das Versorgungsheim dem Wohnungsamte der Stadt Wien zur Verfügung zu stellen hat. Er hat sich hiezu schriftlich zu verpflichten. Die Aufnahme in ein Versorgungsheim wird nicht durchgeführt, wenn der Aufnahmswerber seiner Verpflichtung nicht nachkommt. (Angenommen.)

(A. d. Aussch. II, StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 347, M. Abt. 8, 111703.) Der Magistrat wird ermächtigt, auch im Verwaltungsjahre 1920/21 Schuhe an die Armeninstitute und an wohlthätige Vereine oder Anstalten zur Verteilung Armen unentgeltlich auszugeben. Zur Ausgabe gelangen die im städtischen Asyl- und Werkhause eingelagerten, aus dem Vorjahre erübrigten Armeenschuhe. Lederschuhe sind grundsätzlich nur an Kinder unter sechs Jahren, beziehungsweise an Personen mit leidenden Füßen auszugeben. Die Befestigung über eine Erkrankung an den Füßen hat durch den Amtsarzt zu erfolgen. (Zusatzantrag GR. Dr. Haas.) Um den Gelbbetrag von 600.000 K sind beim städtischen Wirtschaftsamte Schuhe in den erforderlichen Größen zu beziehen.

(Aussch. Z. 258, M. Abt. 7 V, 1090/3/17.) Die M. Abt. 7 (Jugendamt) wird beauftragt, das Anerbieten des Militärwitwen- und Waisenfonds hinsichtlich der Erneuerung der Mitarbeit bei einer Beihilfe von 200.000 K seitens des Militärwitwen- und Waisenfonds dahin zu beantworten, daß dieses Anerbieten auf Grund der vorgelegten Bedingungen abgelehnt wird, daß jedoch der Militärwitwen- und Waisenfonds eingeladen wird, mit der M. Abt. 7 (Jugendamt) ein vereinfachtes Verfahren zu besprechen und das Ergebnis dem gemeinderätlichen Ausschusse III zu unterbreiten.

(Aussch. Z. 343, M. Abt. 12, 29011.) Die Bestellung von acht Schulärzten aus den Kreisen der praktischen Ärzte als Vertragsärzte im Wege eines Bewerbes wird grundsätzlich genehmigt und die M. Abt. 12 beauftragt, einen Bewerb auszuschreiben. Hiefür wird ein Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1920/21 in der Höhe von 50.400 K auf Ausgabrubrik 103/4 c bewilligt.

(A. d. Aussch. I, StS. u. GR.)

Berichterstatter GR. Grünfeld:

(Aussch. Z. 333, M. Abt. 13, 5081.) Den im Auftrage entlohnten Erarbeitern des Ottakringer Friedhofes wird eine Erhöhung des Lohnsatzes für das Graben eines eigenen Grabes von 60 K auf 80 K, mit Rückwirkung vom 16. November 1920 an, zugestanden.

(Aussch. Z. 329, M. Abt. 12, 18296.) Der der Sanitätsabteilung 10 durch Diebstahl abhanden gekommene Streifenwagen Nr. 60, sowie dessen komplette Bespannung, welche bei Neuanschaffung einen Wert von 200.000 K zusammen ausmachen würden, werden außer Stand gebracht. Die Sachrechnungsabteilung 4 wird beauftragt, das Inventar in dieser Hinsicht richtigzustellen.

(A. d. StS.)

(Aussch. Z. 332, M. Abt. 13, 5038.) Dem Josef Amann wird der Gartengruftplatz Gruppe 5, Nr. 4 im Stammersdorfer Friedhofe um die Gebühr von 30.000 K auf die Dauer des Friedhofsbestandes überlassen. Auf diesem Platze hat der Gesuchsteller nach Erwirkung der Baubewilligung eine einfache oder eine Doppelgruft auf eigene Kosten zu errichten und die freibleibenden Grundstreifen dauernd gärtnerisch instandzuhalten.

(Aussch. Z. 336, M. Abt. 13, 2382.) Der Helene Kowalska wird das eigene Grab Gruppe 41 D, Reihe 8, Nr. 12 im Wiener Zentralfriedhofe um die Gebühr von 5400 K auf die Dauer des Friedhofsbestandes überlassen.

(Aussch. Z. 345, M. Abt. 13, 5401.) Dem Adolf Nagel wird das eigene Grab Gruppe 2, Reihe 2, Nr. 2 auf der israelitischen Abteilung des Döblinger Friedhofes um die Gebühr von 35.000 K auf Friedhofsdauer überlassen.

(Aussch. Z. 346, M. Abt. 13, 4862.) Der Marie Pürzer wird zur Beerdigung ihres am 4. November 1920 verstorbenen Mannes Franz Pürzer, Totengräber des Strebersdorfer Friedhofes, das Einzelgrab Gruppe 2, Reihe 2, Nr. 17 in diesem Friedhofe auf die Dauer von 10 Jahren kostenlos überlassen.

(Aussch. Z. 359, M. Abt. 13, 4609.) Dem Ansuchen des Dr. Thomas Madincea um Herabsetzung der Gebühr für die Beuügung der Arkaden-Notgruft Nr. 2 im Döblinger Friedhofe auf den Betrag von 10 K pro Monat wird ausnahmsweise Folge gegeben.

(Aussch. Z. 348, M. Abt. 13, 3424.) Dem Friedrich Schlerka wird ausnahmsweise die nachträgliche Erneuerung des Kindergrabes Gruppe 1, Reihe 2, Nr. 32 im Simmeringer Friedhofe bis 8. Mai 1929 gegen eine Gebühr von 60 K samt 5 Prozent Verzugszinsen bewilligt.

(Aussch. Z. 331, 328, M. Abt. 13, 3586.) Dem Karl Püringer und der Marie Proffer wird die nachträgliche Erneuerung ihrer heimgefallenen Gräber im Baumgartner, beziehungsweise im Wiener Zentralfriedhofe gegen eine Gebühr von 40 K samt 5 Prozent Verzugszinsen bewilligt.

(Aussch. Z. 327, M. Abt. 13, 4333.) Dem Gustav Bodenstein wird die nachträgliche Erneuerung des eigenen Grabes Gruppe 15 C, Reihe 7, Nr. 4 im Wiener Zentralfriedhofe bis 14. Juni 1929 gegen eine Gebühr von 1500 K samt 5 Prozent

Verzugszinsen bewilligt. Dem Ansuchen um Ermäßigung wird keine Folge gegeben.

(Aussch. B. 350, M. Abt. 13, 5333.) Dem Ferdinand Raßner wird die Aufstellung eines Kreuzes bei einem Mannschaftsgrabe auf der Kriegergrabstätte des Wiener Zentralfriedhofes unter den üblichen Bedingungen bewilligt.

Berichterstatter **GN. Dr. Grün:**

(Aussch. B. 342, M. Abt. 12, 26219.) Der Wiener Magistrat gewährt unter der Bedingung, daß der niederösterreichische Landesrat die gleiche Entscheidung trifft, mittellosen, nach Wien zuständigen Personen, nach den Vermögensverhältnissen abgestufte Zuschüsse bis zum Höchstbetrage von 18 K per Kopf und Tag (die Abtufung beträgt 10 K, 14 K und 18 K). Das neue Ausmaß des Zuschusses gilt für alle seit 1. September 1920 auf Rechnung der Gemeinde Wien in der Heilanstalt Alland befindlichen Kranken. Zur Deckung des voraustrücklichen Mehraufwandes für das Verwaltungsjahr 1920/21 wird zur Ausgabe rubrik 301/8 d ein erster Zuschußkredit von 67.500 K bewilligt. Der Heilanstalt Alland können über Ersuchen Kontozahlungen bis zum Betrage von 30.000 K monatlich im vorhinein angewiesen werden.

(A. d. Aussch. II u. GN.)

(Aussch. B. 340, M. Abt. 12, 29450.) Der Wiener Magistrat gewährt der in der Heilanstalt Alland befindlichen Marie Wittner ausnahmsweise einen weiteren Verpflegungskostenzuschuß von täglich 15 K auf die Dauer eines Monats. Die hierzu erforderlichen Kosten sind auf der Ausgabe rubrik 301/8 d zu verrechnen.

(Aussch. B. 341, M. Abt. 12, 29350.) Dem Karl Kostitansky wird ausnahmsweise zu den in der Heilanstalt Alland auflaufenden Verpflegungskosten ein weiterer Zuschuß von täglich 15 K für die Dauer von zwei Monaten bewilligt. Die Verrechnung dieser Kosten hat auf Ausgabe rubrik 301/8 d zu erfolgen.

(Aussch. B. 339, M. Abt. 12, 22372.) Dem Franz Heidenreich wird ausnahmsweise zu den in der Heilanstalt Alland aufgelaufenen Verpflegungskosten ein weiterer Zuschuß von täglich 15 K bis zum Austrittstage, das ist bis 1. Oktober 1920 bewilligt. Die hierzu erforderlichen Kosten sind auf Ausgabe rubrik 301/8 d zu verrechnen.

Berichterstatterin **GN. Leopoldine Glöckel:**

(Aussch. B. 335, M. B. A. 21, 1056.) Die Gemeinde Wien verzichtet mit Rücksicht auf den schlechten finanziellen Erfolg des vom Landesverbande Wien der Kriegsinvaliden und Kriegshinterbliebenen Oesterreichs am 26. September 1920 auf dem Flugfelde in Aspern veranstalteten Schauliegen auf die Einhebung einer Armenfondsgelöhr.

(A. d. Aussch. II.)

Berichterstatterin **GN. Amalie Pölzer:**

(Aussch. B. 360, M. Abt. 8, 98681.) Die Wahl der im Magistratsberichte angeführten, zu Ersatzmännern des 5. Bezirkes gewählten Personen wird mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1925 befristet.

(Aussch. B. 334, M. Abt. 8, 44164.) Die Zahl der Ersatz-Armenratsstellen im 3. Bezirke wird um 30 vermehrt.

Berichterstatter **GN. Schleifer:**

(Aussch. B. 344, M. Abt. 12, 31263.) Der Betrag von 6840 K für die Tag- und Nachtbewachung (Dauer: 228 Tage und Nächte) der Tuberkuloseliegehalle durch die Stadtschutzwache wird genehmigt und der Betrag auf Rubrik 405 IV verwiesen.

(Aussch. B. 349, M. Abt. 13, 5191.) Josef Pürner wird vom 5. November 1920 zum Totengräber im Strebersdorfer Friedhofe bestellt.

(Aussch. B. 358, M. Abt. 8, 101544.) Dem Esterhazybade werden für ein Dampfbad 4. Klasse ohne Wäsche vom 2. November 1920 an 15 K vergütet.

(Aussch. B. 338, M. Abt. 13, 5322.) In teilweiser Abänderung des Stadtratsbeschlusses vom 20. November 1919, B. B. 21931, wird der Magistrat ermächtigt, die im alten Teile des Simmeringer Friedhofes in den Gruppen V und VIII neu geschaffenen 124 eigenen Gräber um die tarifmäßige Grabstellgebühr zu vergeben, wenn sie in laufender Reihenfolge erworben werden.

Ausschuß für technische Angelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 9. Dezember 1920.

Vorsitzender: **GN. Karl Schmid.**

Amtsf. StN.: Siegel.

Anwesende: Die **GN. Angeli, Biber, Buchař, Ellend, Jung, Kopřiva, Körbler, Rudolf Müller (17.), Ing. Prohaska, Schneider, Schütz, Smutny, Thonner und Wettengel**, ferner **Stadtbaudir. Ing. Fiebiger, die Ob. BauRe. Ing. Voit, Ing. Wintersberger und Ing. Bodenseher, Baurat Ing. Stolz** und **Forst Ing. Kluf.**

Entschuldigt: **GN. Fjer.**

Schritzfürher: **BauOb. Koar. Ing. Ritzler.**

GN. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StN. Siegel:**

(Aussch. B. 1001, M. Abt. 25, 2496.) Für die bauliche Umänderung der in treuhändiger Verwaltung der Gemeinde Wien stehenden Gebäude 12, Steinbaurgasse 36 für Zwecke einer städtischen Werkstätte und für die Uebersiedlung der städtischen Heizwerkstätte in dieses Gebäude wird ein Betrag von 250.000 K genehmigt, zu dessen Deckung zur Ausgabe rubrik 513/1 ein zweiter Zuschußkredit in der gleichen Höhe unter Verweisung auf den Reservefonds bewilligt wird. Der Verlegung der städtischen Heizwerkstätte in dieses Gebäude wird zugestimmt.

(A. d. Aussch. II, StS. u. GN.)

(Aussch. B. 1027, M. Abt. 35, 1171.) Die Kosten der Abtragung der Bewässerungsanlage in Magneusiedl im Betrage von 750 000 K werden genehmigt und sind auf den für die Beschaffung von Wasserleitungsröhren bewilligten Kredit in der Ausgabe rubrik 517/7 zu verrechnen. Die Abtragungsarbeiten werden der Bauunternehmung **Ing. Karl Anteried & Co.** übertragen. Die für die Verpflegung der Arbeiter und Aufseher erforderlichen Lebensmittel werden von der Gemeinde Wien gegen Barzahlung durch den Unternehmer beige stellt. Die Verwaltung, beziehungsweise Bewertung des bei der Kaffierung der Bewässerungsanlage zu gewinnenden 20pferbekräftigen Benzinlokomobiles, der Zentrifugalpumpen samt Zubehör sowie der zwei Maschinenbaracken obliegt der **M. Abt. 35.** Den vom Stadtbauamte zur ständigen Ueberswachung der Arbeiten zu bestellenden Wasserleitungsaufsichtern wird nebst freier Wohnung und Verköstigung eine Tageszulage von 50 K auf die Dauer der Arbeiten zuerkannt. (A. d. StS. u. GN.)

Aussch. B. 1031, Aussch. II B — 70, M. Abt. 24, 543.)

Die durch den Ausschuß II am 6. Dezember beschlossenen Ablehnung des Antrages des Ausschusses V auf Gewährung eines Zuschußkredites zur Erweiterung des Sieveringer Friedhofes wird zur Kenntnis genommen.

(Aussch. B. 1054, M. Abt. 32, 1807.) Für den Betrieb des städtischen Ziegelwerkes Oberlaa wird die Anschaffung von 10 Waggons Kohle und von 4 Waggons Koks mit dem bedeckten Kostenverdernisse von 238.000 K genehmigt.

(Aussch. B. 1036, M. Abt. 25, 2639.) Die im Jubiläumshospital lagernden zirka 50 Waggons Koksstaub werden auf Grund der Zuweisung des Bundesministeriums an **Waagner, Bró & Kurz A. G., Georg Schicht A. G. und Wagenmann, Seybel & Co., A. G.** unter Zugrundelegung der aufgelaufenen Anbote verkauft. Der Erlös für diesen Koksstaub wird für Investitionen verwendet, die Ersparungen im Betriebe zur Folge haben. In diesem Sinne wird das Stadtbauamt beauftragt, die erforderlichen Anträge zu stellen. (A. d. StS. u. GN.)

(Aussch. B. 1052, M. Abt. 28, 676.) Der Erlag des seitens der Firma **Josef Kaufmann & Sohn** angebotenen Garantiebrieffes der „Deutschen Bodenkant“, lautend auf 150.000 K zwecks Flüssigmachung des 15 prozentigen Deckungsrücklasses für die mit

Stadtratsbeschuß vom 9. April und Gemeinderatsbeschuß vom 24. April 1920, P. Z. 7093 genehmigte Erdarbeit, ferner für die mit Stadtrats-, beziehungsweise Gemeinderatsbeschuß vom 14. Mai 1920, P. Z. 9663 genehmigte Deichgräberarbeit (Schotterlieferung) und schließlich für die mit Stadtratsbeschuß vom 31. August und Gemeinderatsbeschuß vom 18. September 1920, P. Z. 14099, genehmigten Straßenbauarbeiten Bauos II, anlässlich Errichtung der Kleinwohnhauusiedlung Schmelz wird genehmigt. Sollten die 15 prozentigen Deckungsrücklässe bei den Erdarbeiten 100.500 K, bei den Schotterlieferungen 7400 K und bei den Straßenbauarbeiten, Bauos II 42.100 K überschreiten, so ist der Mehrbetrag von den Abschlagszahlungen als Ergänzungsrücklaß in Abzug zu bringen.

(Aussch. Z. 1053, M. Abt. 32, 1691.) Der anlässlich der Entfernung der Bewässerungsanlage in Magneustedel freiwerdende 15pferdekraftigen Benzinmotor wird nach dem städtischen Steinbruch Gzelberg, wo er vor dem Kriege aufgestellt war, rücküberstellt. Die hierzu erforderlichen, bedeckten Gesamtkosten im Betrage von 60.000 K werden genehmigt.

(Aussch. Z. 1033, M. Abt. 31, 373.) Der Entwurf für den Umbau der Hauptunrathkanäle in der Taborstraße, von der Hafnergasse bis zur Großen Stadtgutgasse und in der Großen Stadtgutgasse von der Taborstraße bis zur Josefingasse sowie die Herstellung des Anschlußkanales des Kanales der Großen Stadtgutgasse an jenem der Taborstraße im 2. Bezirke wird genehmigt. Das Anbot der Firma Georg Kovarik & Sohn auf die Erd- und Baumeisterarbeiten wird angenommen. Die Magistratsabteilung 31 wird beantragt, die Bauarbeiten bis spätestens Ende März 1921 in Angriff zu nehmen. Das Anbot der „Siley“, Hoch- und Straßengebaugesellschaft m. b. H., auf die Herstellung der Pflasterungsarbeiten und das Anbot der Wienerberger Ziegelfabriks- und Bau-gesellschaft auf die Lieferung der Steinzeugwaren wird angenommen. Für den mit der ständigen Ueberwachung der Bauarbeiten zu betrauenden Beamten des Stadtbauamtes wird für die Dauer der Bauarbeiten im Sinne des § 11 der Vorschrift über die Aufwandsgebühren eine Tagesgebühr von 30 K bewilligt. Die Kosten des Kanalbaues in der Taborstraße im 2. Bezirke im Betrage von 1.360.000 K werden genehmigt und mit dem Teilbetrage von 900.000 K auf Ausgabscrubril 519/1 c verwiesen. Der Restbetrag von 460.000 K ist im Voranschlage 1921/22 sicherzustellen.

(U. d. St. u. G. R.)

(Aussch. Z. 1032, M. Abt. 31, 320.) Auf Grund der bestehenden Bedingungen werden die Kanal- und Senkgrabenräumungsarbeiten in der Zeit vom 1. Jänner 1921 bis 31. Dezember 1921 in den nachstehenden Bezirken der Arbeitsgenossenschaft der Kanalräumer Wiens m. b. H. übertragen. Im 1. Bezirke zum Halbjahrespauschale von 581.000 K, im 3. Bezirke zum Halbjahrespauschale von 1.710.000 K, im 6. Bezirke zum Halbjahrespauschale von 400.000 K, im 7. Bezirke zum Halbjahrespauschale von 477.000 K, im 10. Bezirke zum Halbjahrespauschale von 973.000 K, im 20. Bezirke zum Halbjahrespauschale von 1.200.000 K. Zur Sicherstellung der Kanalräumungsarbeiten der übrigen Bezirke ist eine neue Anbotverhandlung auszuschreiben.

Der Antrag des G. R. Diber auf Vertagung der Vorlage wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 1006, M. Abt. 25, 2572.) Die infolge Lohn-erhöhung erforderlichen Mehrkosten für die Revisionen der Lastenaufzüge mit Handbetrieb in den städtischen Schulen und Amtshäusern und im städtischen Versorgungsheime in Lainz im Betrage von jährlich 9357 K 20 h werden genehmigt.

(Aussch. Z. 1004, M. Abt. 27, 1681.) Die bisher geltenden Preise für die regelmäßige Untersuchung von elektrisch betriebenen Aufzügen in städtischen Gebäuden werden in folgendem Umfange erhöht: Für die Monate Februar und März 1920 wird der bisherige Zuschlag von 50 Prozent auf 70 Prozent erhöht, ab April die Grundpreise a) für Personenaufzüge von 48 K auf 60 K, b) für Lastenaufzüge von 45 K auf 55 K. Auf diese neuen Grundpreise wird für April und Mai ein Zuschlag von 85 Prozent, für Juni und Juli ein Zuschlag von 90 Prozent zuerkannt.

(Aussch. Z. 988, M. Abt. 34, 3107.) Das Anbot der Unternehmung Ludwig Suchy auf Lieferung von 20 Stück Ueberflurhydranten wird angenommen und hierfür der veranschlagte Betrag von 84.000 K, der auf Ausgabscrubril 517/11a zu verrechnen ist und doriselfst Deckung findet, genehmigt.

(Aussch. Z. 1024, M. Abt. 31, 3172.) Die Lieferung der eisernen Kanalschachtdeckel und Wasserlaufgitter samt Rahmen aus Grauguß, der Kanalschachtgitter mit Rahmen aus Grauguß und Gittern aus Stahlguß, im Gesamtgewichte von rund 120.000 kg, sowie der Sandtassen aus stark verzinktem Eisenblech für die Kanaleinsteigschächte wird für sämtliche Bezirke Wiens für das Jahr 1921 der U.-G. R. Ph. Waagner, L. & F. Biro & A. Kurz, zu den im Magistratsberichte genannten Preisen übertragen.

Berichterstatter G. R. Rudolf Müller (17.):

(Aussch. Z. 998, M. Abt. 24, 1415.) Das Ansuchen der Schottergewerkschaft Johann Endlweber um Erhöhung des Schotterpreises um 57 K per Kubikmeter für die erstandene Schotterlieferung bei der 6. Erweiterung des Zentralfriedhofes wird abgelehnt.

(Aussch. Z. 1020, M. Abt. 32, 1784.) Die Anschaffung von 20 Waggons Betriebskohle für das städtische Kalt- und Schotterwerk Hinterbrühl wird mit dem bedeckten Kostenersfordernisse von 350.000 K genehmigt.

Berichterstatter G. R. Schneider:

(Aussch. Z. 1041, M. Abt. 26, 6344.) Die Wiederinstandsetzung der Schule 2. Untere Augartenstraße 3 wird mit dem auf Ausgabscrubril 501/3 bedeckten Kostenbetrage von 515.500 K genehmigt. Die Arbeiten werden nach den Magistratsanträgen vergeben. Die Schlosserarbeiten sind durch die städtische Zentralwerkstätte zu besorgen, und allen übrigen Herstellungen durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben. Dem mit der ständigen Ueberwachung der Arbeiten betrauten Bauamtsbeamten wird ein Taggeld von 30 K bewilligt.

(Aussch. Z. 1040, M. Abt. 26, 7103.) Die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 17. August 1920, Z. 1344, genehmigte Abtragung der städtischen Gebäude auf den Rat.-Parz. 1531/1, 1533 und 1534 Oberlaa-Stadt, Einl.-Z. 113 und 167, 10. Bezirk, Laaerstraße Konstr.-Nr. 157, wird dem Baumeister Guido Gröger gegen Zahlung eines Vauschbetrages von 220.000 K an die Gemeinde Wien für die aus der Abtragung gewonnenen Baustoffe übertragen. Mit den Abtragungsarbeiten kann ab 11. Dezember 1920 begonnen werden.

(U. d. St. u. G. R.)

(Aussch. Z. 995, M. Abt. 15, 2373.) Die Gemeinde bestellt der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Mein Heim“, 9. Volkmanngasse 22, an der im bauämtlichen Plane vom 22. März 1920, B. A. II, Z. 2831/19, durch rote Umänderung hervorgehobenen Eckbaustellen an der Hengendorferstraße zwischen Kerngasse und Wartenburggasse, Rat.-Parz. 132/45, Einl.-Z. 123 und Rat.-Parz. 132/46, Einl.-Z. 124, inliegend im Grundbuche Hengendorf des 12. Wiener Gemeindebezirkes im Ausmaße von 1038,3 m², beziehungsweise 755 m² für die Zeit bis zum 31. Dezember 1920 unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen ein Baurecht.

(U. d. St. u. G. R.)

(Aussch. Z. 1029, M. Abt. 26, 7062.) Die anlässlich der Errichtung der gynäkologischen Ambulanz im Jubiläumshospitale Lainz, 13. Bezirk, sich ergebende Kostenüberschreitung von 673 K 80 h und die Ueberweisung des durch heutige Restzahlungen erwachsenen Mehrersfordernisses von 17.893 K 43 h auf die Baureserve des Verwaltungsjahres 1919/20, Ausgabscrubril 35 3¹/₂, wird genehmigt.

(U. d. St. u. G. R.)

(Aussch. Z. 1028, M. Abt. 34, 2814.) Das durch die erforderliche Auswechslung von weiteren 15 Abortschalen und Unterteilen in den Schulen 5. Einsiedlergasse 1 und Diehlgasse 2 entstandene Mehrersfordernisse von 6674 K 90 h, welches auf Rubril 5913 seine Bedeckung findet, wird genehmigt.

(Aussch. Z. 1025, M. Abt. 30, 3816.) Der Pferdeeeinkaufsunterauschuß der Geschäftsgruppe VI wird ermächtigt, für den Betrag von 4.651.800 K, gegen nachträgliche Genehmigung des

Gemeinderatsausschusses für technische Angelegenheiten, Pferde für den städtischen Fuhrwerksbetrieb für die Straßenpflege einzulassen. Die Bestimmung der Anzahl der einzulassenden Pferde wird im Rahmen des obgenannten Betrages dem Unterausschusse überlassen. (A. d. Aussch. VI.)

Berichterstatter G. Thönnner:

(Aussch. Z. 1000, M. Abt. 18, 2117.) Den Beamten und den übrigen Angestellten des Stadtgarteninspektorates wird das beim Schneiden der Bäume in den städtischen Anlagen abfallende minderwertige Astholz unter den im Berichte des Stadtgarteninspektorates Z. 1492/19 angeführten Bedingungen überlassen.

(Aussch. Z. 1021, M. Abt. 34, 2790.) Dem Ansuchen der Wirtschaftsgenossenschaft der Bediensteten der Gemeinde Wien, r. G. m. b. H., um unentgeltliche leihweise Überlassung von Wasserleitungsgegenständen aus dem städtischen Vorrat für die Einrichtung einer Garderobe in St. Marx wird Folge gegeben.

(Aussch. Z. 1049, M. Abt. 41, 1197.) Der Magistrat wird beauftragt, mit Lumpeler wegen Schlägerung von zuka 800 Festmeter zufälligen Ergebnissen zu verhandeln, wobei Lumpeler zirka 50 Prozent des anfallenden Nutzholzes entgeltlich überlassen würde. Das im Brunngaben lagernde aufgearbeitete Nutzholz ist mittels der 24 der Gemeinde Wien gehörenden Waggons nach Wien zu schaffen.

(Aussch. Z. 1048, M. Abt. 41, 1445) Das Ansuchen des Sägewerksbesizers Ignaz Birner um käufliche Ueberlassung von Schleif- und Brennholz wird abgewiesen.

(Aussch. Z. 1026, M. Abt. 30, 2753.) Der Personkraftwagen A II 145 wird dem Verbands der Angestellten der Gemeinde Wien um den Preis von 210.000 K verkauft. Der Kaufpreis wird dem Wiener Jugendhilfswerk gutgebracht. (A. d. St. u. G. R.)

(Aussch. Z. 1050, M. Abt. 41, 1439.) Der niederösterreichischen Holzproduktionsgesellschaft wird die Durchforstung im Schubrecherwalde zu den im Magistratsberichte angegebenen Bedingungen übertragen.

Berichterstatter G. Kopyřiva:

(Aussch. Z. 710, M. Abt. 30, 2884) Für die nach dem 7. September 1920 bestellten Wagnerarbeiten des städtischen Fuhrwerksbetriebes werden folgende Aufzahlungen auf die Ansätze des städtischen Preistarifes XXXIII vom Jahre 1912 bewilligt: a) für Arbeiten an Handkarren, zweirädrigen Fackwagen und Schiebkarren 2500 Prozent; b) für alle übrigen Arbeiten 3000 Prozent.

Berichterstatter G. Smutny:

(Aussch. Z. 906, M. Abt. 31, 547 und 548.) Der Bauunternehmung „Baugesellschaft m. b. H. Ing. Anton R. Fleischl“ wird zur Deckung der beim Baue des Sammelkanals in Kaiser-Ebersdorf, Bau lots I, im 11. Bezirke erlittenen Verluste aus Billigkeitsgründen ein Betrag von 19.000 K unter der Bedingung zugesprochen, daß sie die schriftliche Erklärung abgibt, aus dem Anlasse dieses Baues keine weiteren wie immer gearteten Ansprüche an die Gemeinde Wien zu stellen. Den Bauunternehmungen „Wiener Baugesellschaft“ und „Baugesellschaft m. b. H. Ing. Anton R. Fleischl“ wird zur Deckung der beim Baue des Sammelkanals im 11. Bezirke, Bau lots II (Hebwerkanlage), erlittenen Verluste aus Billigkeitsgründen ein Betrag von 56.000 K unter der Bedingung zugesprochen, daß sie die schriftliche Erklärung abgeben, aus dem Anlasse dieses Baues keine weiteren wie immer gearteten Ansprüche an die Gemeinde Wien zu stellen. Die auf Ausgabrubrik 519/4 bedeckten Kosten im Betrage von 75.000 K werden genehmigt.

(Aussch. Z. 1023, M. Abt. 18, 2201.) Die Beistellung von Dekorationspflanzen durch das Stadtgarteninspektorat für das am 12. Dezember 1920 stattfindende Gründungsfest der Jungfrauenkongregation „Unbefleckte Empfängnis“, 12. Döflergasse 1 in F. Weigl's „Katharinenhalle“, wird unter der Bedingung genehmigt, daß die Zu- und Abfuhr der Pflanzen von den Gefuchstellern selbst besorgt und die Haftung für die Rückstellung in unbeschädigtem Zustande übernommen wird.

(Aussch. Z. 1043, M. Abt. 18, 2218.) Die leihweise Ueberlassung von Pflanzen aus dem Reservergarten 12. Theresienbadpark an den Verein Kinderschutstationen, Tagesheimstätte Mendapavillon,

12. Ruckergasse 1, für das am 20. Dezember 1920 stattfindende Weihnachtsfest wird zu den in der Zuschrift dieses Vereines vom 6. Dezember 1920 enthaltenen Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter G. Schütz:

(Aussch. Z. 999, M. B. A. 12, 196/II/19.) Die dem Matthias Haiduk gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung, auf der Einl.-Z. 257 Unter-Meidling (Eigentum der Verta Schedifka), Einl.-Z. 1966 und 1968 Unter-Meidling (Eigentum des Wiener Bürgerpitalsfonds) und Kat.-Parz 285/24 (öffentliches Gut) des Grundbuches Unter-Meidling, 12. Bezirk, Arndtstraße 39, einen Maschinenaal mit zwei Rohrkanalleitungen für Entwässerungszwecke neu zu errichten, das bestehende gemauerte Magazinsgebäude zum Teile in einen Benzinwagenraum umzuwandeln, weiters drei provisorische Lagerstuppen und ein kleines gemauertes Benzinhäuschen zu erbauen, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt. (A. d. St. u. G. R.)

(Aussch. Z. 1009, M. B. A. 21, 1181/I.) Die dem Josef Brauneder und der Anna Lauseder zu erteilende Baubewilligung für einen Kleinwohnhausebau auf der von ihnen gepachteten, der Frau Katharina Neuhäuser gehörigen Kat.-Parz. 1203, Einl.-Z. 288 Grundbuch Ragnan, 21. Bezirk, an der Rugierstraße, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt. (A. d. St. u. G. R.)

(Aussch. Z. 1010, M. B. A. 19, 1651/I.) Die dem Josef Ehrenfest zugunsten der Kriegerwaise Josefine Kirchwegger zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Gemischtwaren-Verkaufshütte auf dem Ruffdorferplatz Kat.-Parz. 492 öffentliches Gut, Ruffdorf, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt. (A. d. St. u. G. R.)

(Aussch. Z. 1015, M. B. A. 16, 164/W/35/IV.) Die der Firma Oesterreichische Industriewerke Warchalowski, Eißler & Komp., A.-G., zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung zweier provisorischer Notstandswohnbaracken und einer provisorischen Küchenbaracke auf der der Firma gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 358 und 3569 Grundbuch Ottakring unter teilweiser Inanspruchnahme der Kat.-Parz. 705/62 öffentliches Gut wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt. (A. d. St. u. G. R.)

(Aussch. Z. 1017, M. Abt. 40, 3954.) Die Baubewilligung für die dekorative Ausgestaltung der Feuermauer des Hauses Einl.-Z. 1189 des 1. Bezirkes, Dr.-Nr. 4 Singerstraße gegen das Haus Dr.-Nr. 2 Singerstraße wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Aussch. Z. 1016, M. Abt. 40, 32.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für einen Miegelwandbau auf der Liegenschaft 3. Kugelgasse 2, Ecke Gfettengasse, welche der derzeitige Pächter Franz Bauer zu errichten beabsichtigt, wird bestätigt. (A. d. St. u. G. R.)

(Aussch. Z. 1018, M. Abt. 40, 4310.) Die Baubewilligung für die Anbringung von sieben Lichteinfallöffnungen und einem Aufzugschachte beim Hause 2. Schüttelstraße 69 wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt. (A. d. St. u. G. R.)

(Aussch. Z. 1019, M. B. A. 14, 1535 und 1814/I.) Der Kommanditgesellschaft Johann Danzinger's Erben wird die Benützung des von ihrer Realität 14. Johannastraße 19 bestehenden Vorgartens zur Eisenmateriallagerung unter den in der Aufnahmeschrift vom 25. November 1920, M. B. A. 14, 1535/I, enthaltenen Bedingungen auf die Dauer von zehn Jahren gegen jederzeit aus öffentlichen Rücksichten möglichen Widerruf gestattet; nach Ablauf dieser Zeit ist der Platz ohne besondere Aufforderung wieder seiner Bestimmung als Vorgarten zu übergeben. (A. d. St. u. G. R.)

Berichterstatter G. Karl Schmid:

(Aussch. Z. 1008, M. Abt. 20, 2620.) Der Betriebsbericht über das städtische Strandbad „Gänsehäusel“ wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Aussch. Z. 1005, M. Abt. 25, 2627.) 1. Die Vermehrung von Umkleelästkästen und die Herstellung von Schutzbädern im städtischen Strandbade „Gänsehäusel“ werden mit einem Gesamtbetrage von 200.000 K genehmigt und wird hierzu unter Verweisung auf das Investitionsanlehen 1914 ein erster Zuschußkredit in gleicher

Höhe zur Ausgabrubrik 503/11 c bewilligt. 2. Für das städtische Strandbad „Alte Donau“ werden Anschaffungsarbeiten im Betrage von 24.000 K genehmigt. 3. Die Erweiterung des städtischen Strandbades „Mühlschüttel“ wird mit einem Betrage von 60.000 K genehmigt. 4. Die Verlegung des städtischen Strombades bei der Schlachthausbrücke zur Aspernbrücke wird mit dem Kostenbetrage von 46.000 K genehmigt. 5. Die zu Punkt 2 bis 4 bewilligten Kostenbeträge sind auf den Reservefonds der eigenen Gelder zu überweisen und auf die neu zu eröffnenden Ausgabrubriken 503/11 b₂, 503/11 b₃ und 503/11 b₄ zu verrechnen.

(U. d. Aussch. II, St. S. u. G. M.)

Bezirksvertretungen

Sitzung:

12. Bezirk: 30. Dezember, 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Anerkennung für Lehrpersonen.

Der Staatssekretär für Inneres und Unterricht hat der Volksschullehrerin i. R. Stephanie Rauheimer an der M. B. Sch. 14. Diefenbachgasse 15 bis 19 den Titel „Oberlehrerin“ verliehen, ferner dem Oberlehrer i. R. Albert Mandl an der R. B. Sch. 2. Blumauergasse 21 die belobende Anerkennung, dem Oberlehrer i. R. Stephan Schick an der M. B. Sch. 13. Weiselsstraße 47 den Dank und die Anerkennung, dem Bürgerchuldirektor Karl Bichler an der M. B. Sch. 2. Wolfgang Schmälzgasse 13, dem Bürgerchuldirektor i. R. Franz Paz an der M. B. Sch. 17. Parhamerplatz 18, den Oberlehrern Direktor Karl Blüml an der R. B. Sch. 10. Saimädergasse 17, Direktor Rudolf Friepeß an der M. B. Sch. 10. Bernhardstalgasse 19, Direktor Alois Häfner an der R. u. M. B. Sch. 7. Bollergasse 41, Direktor Georg Philip an der R. B. Sch. 4. Phorusgasse 10, Direktor Franz Josef Strazanel an der R. B. Sch. 5. Wiedner Hauptstraße 107, Johann Gaus an der R. B. Sch. 3. Erdbergstraße 76, Johann Mitsch an der M. B. Sch. 2. Feuerbachstraße 1, Rudolf Tegel an der R. B. Sch. 2. Schönungasse 2, dem Bürgerchullehrer Ferdinand Malliczky an der M. B. Sch. 2. Schüttauplatz 18 die Anerkennung ausgesprochen.

Der niederösterreichische Landeslehrerrat hat den Bürgerchuldirektoren i. R. Ferdinand Charwat an der M. B. Sch. 10. Duellenstraße 31, Josef Hollstein an der M. B. Sch. 10. Antonspatz 11, Eduard Neurauder an der R. B. Sch. 12. Heben-dorferstraße 66, den Bürgerchullehrern i. R. Adolf Reese an der R. B. Sch. 5. Bachergasse 14, Alois Tluchoř an der R. B. Sch. 13. Reingasse 19, der Volksschullehrerin i. R. Marie Stiff an der M. B. Sch. 3. Paulusplatz 4 die Anerkennung ausgesprochen.

Der Bezirksschulrat hat den Volksschullehrern Adolf Rößberger an der R. B. Sch. 4. Phorusgasse 10, Josef Rubey an der R. B. Sch. 12. Migazziplatz 8, den Handarbeitslehrerinnen Friederike Gorsky an der M. B. Sch. 4. Phorusgasse 10, Melanie Penkner an der M. B. Sch. 14. Märzstraße 72, dem gewesenen Obmann der Elternvereinigung 10. Knöllgasse 61 Eduard Nobel die belobende Anerkennung, der Bürgerchullehrerin i. R. Rosine Kaplan an der M. B. Sch. 12. Steinbauergasse 27, dem Volksschullehrer i. R. Karl Höfinger an der R. B. Sch. 6. Rablgasse 2 den Dank und die Anerkennung, dem Direktor i. R. Franz Dehler an der evangelischen Privat-B. Sch. 6. Gumpendorferstraße 129 und dem Volksschullehrer i. R. Karl Freisler an der R. B. Sch. 3. Salmgasse 19 die Anerkennung ausgesprochen.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Jänner 1921.

- 1., 7. und 20. Bezirk: 5., 12., 19., 26.
12. Bezirk: 7., 21.
14. „ 5., 19.
21. „ 4., 11., 18., 25.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 19. bis 25. Dezember 1920.

In der Berichtswoche zeigte sich zwar eine Verminderung in den Gemüsezufuhren, es konnte aber dennoch der Bedarf der Verbraucher gedeckt werden. Die Preise zeigten eine steigende Tendenz und wurden insbesondere für Gärtnergemüse, wie Kohl, Spinat und gekauften Salat höhere Preise gefordert. Von den selbstmäßig gebauten Gemüsen, bei denen ebenfalls eine verminderte Zufuhr zu verzeichnen war, stiegen Weißkraut und Knoblauch im Preise. Die Beschickung des Obstmarktes war auch geringer, es konnten aber die verminderten Zufuhren der Nachfrage vollkommen entsprechen. Die stärksten Anlieferungen waren wieder aus Steiermark zu verzeichnen. An Qualitätsware stand nur ein sehr geringes Angebot zugebott. Die Preislage blieb bei Äpfeln im allgemeinen unverändert. In dieser Berichtswoche kamen noch 225 q Feigen zur Vermarktung. Die Versorgung mit Kartoffeln war nicht ungünstig und konnte die Nachfrage vollkommen befriedigt werden. Die Kartoffeln waren vorwiegend ausländischer Herkunft. Der Verkehr mit Eiern war günstig und kamen auf den einzelnen Märkten Kalleier zur Abgabe. Die Nachfrage war sehr stürmisch und die Vorräte waren alsbald vergriffen. Der Verkehr mit Fleisch, Fleischwaren und Würsten, sowie Geflügel ließ hinsichtlich der vorräufigen Mengen nichts zu wünschen übrig und war die Nachfrage trotz der hohen Preise sehr reger.

Für den heurigen Weihnachtsmarkt betragen die Zufuhren auf dem Zentralobstmarkte insgesamt 75.624 kg Süßwasserfische, hiervon 71.800 kg Karpfen, jugoslawischer und ungarischer Herkunft. Im Vergleich zum vorjährigen Weihnachtsmarkte, für den nur 2430 kg zugeführt wurden, ergab sich somit eine Mehrzufuhr an Karpfen von 69.370 kg. Weiters standen noch 534 kg Brachsen, 1974 kg tote Hechten, 356 kg Weißfische, 800 kg Fogosch, 110 kg sogenannte Abwäger (das ist ein Gemisch von Weißfischen, kleinen toten Karpfen, Aitelu u. dgl.), 6000 kg Lengfischen, 3000 kg Schellfischen ohne Kopf, 16.000 kg Seelachs, 21.000 kg Kabeljau zur Verfügung. Der Weihnachtsbedarf an Karpfen konnte als nahezu gedeckt bezeichnet werden.

Die Marktzufuhren betragen: Bei Gemüse 7718 q (— 1445 q gegen die Vorwoche), bei Kartoffeln 17.640 q (— 1720 q), bei Obst 7360 q (— 1239 q) und bei Eiern 44.700 Stück (+ 43.260 Stück).

Rindermarkt in St. Marx. Zufuhr: 174 Rinder. Preise: Ochsen 31 K 50 h bis 38 K, Kühe 31 K 50 h bis 33 K, Büffel 34 K 50 h bis 37 K per Kilogramm Lebendgewicht.

Baubewegung

vom 22. bis 28. Dezember 1920.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilung 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Adaptierungen.

1. Bezirk: Niemergasse 11, von Dr. Gabriel Paz, ebenda, Bauführer Karl Korn, Baugesellschaft, A. G. (5036).
" " Maratgasse 3, von Ing. Lauterbach & R. Krif, 8. Pfeilgasse 8 (5068).

1. Bezirk: Helfersdorferstraße 4, von Gottlieb Kantor, Bauführer Karl Korn, Baugesellschaft, A.-G. (5979).
- " " Wipplingerstraße 35, von der Hausverwaltung Ing. W. Glas, 3. Steingasse 35, Bauführer G. Spielmann (5080).
- " " Dypolergasse 6, von Lieben & Komp., ebenda, Bauführer Frauenseld & Berghof (5082).
3. Bezirk: Reissnerstraße 28, von Rosa Kraus, Bauführer Haan & Komp. (5054).
5. Bezirk: Einl.-Z. 104, von Pais, Zagba & Komp., Billard- und Möbelfabrik, 5. Neugasse, Bauführer Adalbert Schmid, Maurermeister (5035).
- " " Schloßgasse 5, von Karl Ott, ebenda, Bauführer L. und F. Strohmayer (5074).

7. Bezirk: Westbahnstraße 14, von Kliment & Hava, 7. Neustiftgasse 78 (5053).

Diverse geringere Bauten.

3. Bezirk: Holzbarade, Kat.-Parz. 1234/1, Landt.-Einl.-Z. 390, von Karl Radon, 18. Gerthoferstraße 27, Bauführer R. Dent, Maurermeister (5075).
 5. Bezirk: Ebenerdige Wohnbarade, Margaretenürtel 134, von Ignaz Reissner, ebenda (5037).
 19. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Rußdorferlande 3 von Johann Weinzinger, Bauführer Ludwig und Hans Strohmayer.
- Barzellierungen.**
13. Bezirk: Penzing, Einl.-Z. 1656, von R., J. und F. Fruchwirth (5078).



Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Kalendarium.

Die in Klammern beigeigte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

4. Jänner 1921, 10 Uhr. (Str. B.) Verkauf von Alteisenmaterialien (Heft 101).

Ergebnisse.

Instandsetzung der Sohle des Ottakringerbachkanales im 7. Bezirke, Lerchenfelderstraße.

Anbotverhandlung vom 15. Dezember 1920 (M. Abt. 31, 3355).

Es offerierten mit nachfolgenden Aufzahlungen: Anton Waldhauser 11600%; Ferdinand Peterka 5000% und Josef Foit 4950%.

Instandsetzung des linken Wienflußjammellkanales, 6. Bezirk.

Anbotverhandlung vom 22. Dezember 1920 (M. Abt. 31, 3349).

Es offerierten mit nachstehenden Aufzahlungen: Ferdinand Peterka 3700%; Karl Matthäus Reindl 11.567%; Josef Foit 4800%; Franz Malh 4200%; Felix Popp 4400% und Max Reuwirth 3490%.

Kundmachungen.

Teuerungszuschläge auf die Strompreise und Aenderung der Strombezugsbedingungen der städtischen Elektrizitätswerke.

Der Gemeinderat hat mit Beschluß vom 17. Dezember 1920, B. Z. 17785, die Teuerungszuschläge auf die Strompreise der städtischen Elektrizitätswerke für die VII. Ableseperiode des laufenden Jahres mit 111 h pro Hektowattstunde für Lichtzwecke und 99 h pro Hektowattstunde für Kraft- und alle übrigen Zwecke festgesetzt. Es beträgt somit für die erwähnte Periode der Strompreis für Lichtzwecke 118 h pro Hektowattstunde und jener für Kraft- und alle übrigen Zwecke 102 h pro Hektowattstunde.

Mit gleichem Beschlusse wurde ferner der Punkt 8 der Bestimmungen für den Bezug von elektrischer Energie aus den städtischen Elektrizitätswerken abgeändert; derselbe lautet nunmehr wie folgt:

8. Strompreise.

I. Für Beleuchtungszwecke: Der Strompreis für Beleuchtungszwecke beträgt 7 h pro Hektowattstunde.

II. Für alle übrigen Zwecke: Der Strompreis für Kraft und alle übrigen Zwecke beträgt 3 h pro Hektowattstunde.

III. Teuerungszuschläge: Auf alle Strompreise ist ein Teuerungszuschlag zu verrechnen, der ab 15. November 1920 bei der Stromabgabe für Beleuchtungszwecke 143 h pro Hektowattstunde und bei der Stromabgabe für Kraft- und alle übrigen Zwecke 117 h pro Hektowattstunde beträgt. Diese Teuerungszuschläge haben sich bei weiterem Steigen der Materialpreise und Löhne wie folgt zu erhöhen:

a) Für den Lichtstrompreis um 1.3 h pro Hektowattstunde für jeden Heller, den das in den Wiener Kraftwerken verwendete Heizmaterial loco Kraftwerk für je 1000 Wärmeeinheiten mehr als 52 h kostet, und um 0.65 h pro Hektowattstunde für je 10 K, die der durchschnittliche Wochenverdienst der im Wiener Betriebe beschäftigten Arbeiter mehr als 1300 K ausmacht.

b) Für den Kraftstrompreis um 1.2 h pro Hektowattstunde für jeden Heller, den das in den Wiener Kraftwerken verwendete Heizmaterial loco Kraftwerk für je 1000 Wärmeeinheiten mehr als 52 h kostet, und um 0.45 h pro Hektowattstunde für je 10 K, die der durchschnittliche Wochenverdienst der im Wiener Betriebe beschäftigten Arbeiter mehr als 1300 K ausmacht.

Der für jede Ableseperiode rückwirkend zu verrechnende Teuerungszuschlag ist auf Grund der während derselben vom Elektrizitätswerk durchschnittlich zu bezahlenden Heizmaterialpreise und Löhne zu berechnen und dem Stadtsenat zur Genehmigung vorzulegen. Der bezügliche Beschluß ist längstens innerhalb 14 Tagen nach Ablauf der betreffenden Ableseperiode zu fassen und im Amtsblatte der Stadt Wien bekanntzugeben.

IV. Luxuszuschläge: Bei der Stromabgabe an Lokale, welche im Sinne des § 1 des Gesetzes vom 4. August 1920, S.-G.-Bl. Nr. 727, als Luxusbetriebe anzusehen sind, ist ab 15. November 1920 auf den Gesamtleistungsstrompreis ein Zuschlag von 50 Prozent anzurechnen.

Wien, 18. Dezember 1920.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigeigte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

31. Dezember 1920. David Leon Lothringer-Stiftung für christliche Wohltätigkeitsanstalten (Heft 88).
- Theresia Bosh'sche Heiratsausstattungsstiftung (Heft 88).

10. Jänner 1921. Emilie Stulebner-Stiftung für eine bedürftige katholische Familie des Diurnistenstandes (Hest 99).
 — Josef Kopecky-Stiftung für einen rekonvaleszenten Kanzlisten oder Diurnisten des Wiener Magistrates (Hest 99).
 — Max Springer-Stiftung für Angehörige der arbeitenden und dienenden Klasse (Hest 99).
 — Anton Hupp-Stiftung für einen armen, alten Bewohner des 10. Bezirkes (Hest 99).
 — Georg Rittmann-Stiftung für verarmte Gewerksleute, die im 6. und 7. Bezirke wohnhaft sind (Hest 99).
 23. Jänner 1921. Katharina Weißl-Stiftung für arme Gewerbetreibende des 2. und 20. Bezirkes (Hest 101).
 Jederzeit zu überreichen. Stenographie- und Maschinschreibkurse. Freiplätze, beziehungsweise Honorarermäßigungen (Hest 77).
 — Dr. Karl Bueger-Stiftung für christliche Kleingewerbetreibende, Arbeiter, Wittwen und Waisen (Hest 86).

Eintragungen in den Erwerbsteuerverzeichnis. Gewerbeunternehmungen.

22. November 1920.

(Fortsetzung.)

- Neumann Jidor — Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 6. Mariahilferstr. 100.
 Piskan Eduard — Spirituosen- und Likörherzeugung auf kaltem Wege — 20. Brigittag. 4.
 Plöckinger Marie — Lebensmittel, Konsumwaren und Flaschenbier — 17. Marieng. 25.
 Pohl Emilie — Damenwäschherzeugung — 6. Laimgrubeng. 16.
 Ponec Wladimir — Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 20. Winterg. 31.
 Porbes Michael — Handel und Kommissionshandel mit Textilwaren, Tuch- und Galanteriewaren — 2. Laborstr. 24.
 Prözl Katharina — Wäscherei — 13. Penzingerstr. 34.
 Rappaport Eduard — Handelsagentur — 2. Leopoldsg. 7.
 Reindl Friederike — Mechanische Strickerei — 17. Lobenhauerng. 35.
 Ritter Robert — Fabrikmäßige Erzeugung von Ketten und Bijouteriewaren.
 Sachs Julius — Handelsagentur mit Stoffen — 2. Blumauerg.
 Sandel Josef — Handel mit Pelz- und Rauchwaren — 2. Blumauerg. 7.
 Schaffer Julius — Handel mit Heu, Stroh und Futtermitteln — 13. Kienmayerg. 87.
 Schid Mozimilian — Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 2. Rueppg. 11.
 Schneider Josefa — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 19. Sieberingerstr. 82.
 Schulz & Pinner, offene Handelsgesellschaft — Expeditionsgewerbe — 17. Bergsteigg. 2.
 Schwarzgaldle — Photographengewerbe — 13. Hütteldorferstr. 127.
 Singer Johann — Großhandel mit Holz und Kohlen — 13. Pfadenhauerng. 20.
 Steinhauer Josef — Kleidermacher — 17. Horneg. 5.
 Swoboda Aloisia — Kaffeeschlenkerkonzession — 6. Brückeng. 6.
 Tannert Hubert — Lebensmittel, Konsumwaren und Flaschenbier — 13. Fenzlg. 47.
 Tenenbaum Natan — Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren und Juwelen — 7. Seideng. 25.
 Timar Eugen — Handel mit photographischen Bedarfsartikeln — 17. Dittkringerstr. 26.
 Treinner Friedrich — Marktvirtualienhandel — 7. Burgg. 78.
 Zugschast Adolf — Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38 angeführten Artikeln — 20. Weberg. 24.
 Uller Marie — Wirkwarenherzeugung — 20. Treustr. 64.
 Wavra Karl — Dachdecker — 20. Hergolandsg. 14.
 Warga Anton — Herrenkleidermacherherzeugung — 2. Kleine Schiffg. 6.
 Wawrecsko Josef — Handelsagentur mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 13. Gallg. 9.
 Weishäupl Josef — Warenhandel — 13. Einwagg. 25.
 Weiss Samuel — Wäschwarenherzeugung — 17. Geblerg. 51.
 Weninger Franz — Stechviechhandel — 20. Marchfeldstr. 9.
 Wolf Ignaz — Gemischtwarenhandel — 2. Försberg. 6.
 Zehendorf Friedrich — Handelsagentur mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 13. Zenuhg. 17.
 Zell Carl — Handel mit Gold- und Silberwaren sowie mit Taschenuhren — 2. Leopoldsg. 22.
 Zentner Leopold — Pferdeagentur — 20. Burghardt. 10.
 Zweig Moritz — Gemischtwarenhandel im großen — 2. Leopoldsg. 2.

23. November 1920.

- Zigner Anna — Warenhandel — 3. Parlg. 9.
 Aronoff Juda — Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Neustiftg. 66.
 Arzenjak Adolf — Zuckerbäcker — 18. Alseggerstr. 18.
 Baboika Johann — Spengler — 7. Hermannng. 29.
 Batek Leopoldine — Gemischtwarenhandel im großen — 6. Mariahilferstraße 35.
 Bayer Karl — Gold- und Silberschmied — 16. Ganskererg. 7.
 Bednar Josefina — Lebensmittelhandel — 6. Corneliusg. 1.
 „Beba“, Emulsionswerke — Ueberziehen von Zelluloidfolien, sowie Glasplatten und Papier mit lichtempfindlicher Bromsilbergelatineemulsion — 7. Kenyong. 25.
 Berger Johann — Fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren — 3. Obere Biaduktg. 36.
 Bergstein Markus — Handel mit Leder und Schuhzugehör — 3. Ewengasse 32.
 Bogenberger Rupert — Mechaniker — 7. Neubaug. 17.
 Brandner Rosa Anna — Damenkleidermacherherzeugung — 7. Lerchenfelderstr. 117.
 Brenner Fikhol (Jfaat) — Holzhandel im großen und kleinen — 18. Genzg. 130.
 Emund Heinrich — Gemischtwarenhandel — 7. Seideng. 40.
 Ezzelary Apollonia — Marktvirtualienhandel — 7. Burgg. (Markthalle).
 Ezeloth Ernst — Marktvirtualienhandel — 3. Radeklypl.
 Czerny Leo — Warenhandel — 7. Zieglerg. 15.
 Doktorowicz Katharina — Handel mit fertiger Wäsche, Wirkwaren und Schneidherzugehör — 3. Erdbergstr. 2.
 Drobnic Marie — Braten von Kastanien, Äpfeln und Erdäpfeln — 7. Mariahilferstr., Ecke Andreasg. 1.
 Ebi Max — Handelsagentur — 3. Marzerg. 19.
 Ehleder's W. Söhne, offene Handelsgesellschaft — Bronzwarenherzeugung — 7. Neustiftg. 117.
 Entner Emil — Wäschwarenherzeugung — 3. Ungarg. 48.
 Fallmann Rudolf — Holzagent — 3. Erdbergstr. 5.
 Finter Franz, Alleinhaber der Firma Franz Finter — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 4. Wiedner Hauptstr. 24.
 Fintelstein Friedrich — Handelsagentur — 17. Hernaller Hauptstr. 24.
 Freitag Aloisia — Obstverschleiß — 7. Lerchenfelderstr. 9.
 Fürtanz Rosa — Brauntwein- und Leesehanl (§ 16 lit. d und f der G.-D.) — 19. Döblinger Hauptstr. 49.
 Gaspar Koloman — Warenhandel — 18. Bastieng. 13.
 Grünberger Karl — Warenhandel mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 und 5 angeführten Artikeln — 7. Neustiftg. 16.
 Habersfeld Max — Handel mit Holz und Kohlen — 3. Untere Biaduktgasse 23.
 Hain & Lichtblau, offene Handelsgesellschaft — Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Kaiserstr. 38.
 Hajek Karl — Babntechniker — 16. Ditokringerstr. 47.
 Hartlauf Ferdinand — Handel mit technischen Bedarfsartikeln — 3. Landstraßer Hauptstr. 34.
 Heller Feinstein — Handel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln — 3. Reulingg. 9.
 Hennenberg Max — Uhrmacher — 3. Radeklystr. 9.
 Huberl Marie — Webwarenherzeugung — 6. Sfornerg. 3.
 Janit Marie — Handelsagentur — 3. Keinerg. 10.
 Jürmann Salomon — Handel mit Flaschenbier und Wein in verschlossenen Gefäßen — 3. Pfefferhofg. 6.
 Kamenit Eduard — Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten — 18. Schulg. 28.
 Karafinski Valentin — Kleidermacher — 11. Leberstr. 64.
 Karol Jakob — Fabrikmäßige Erzeugung von Filmen — 7. Neubaugasse 25.
 Kasper Felix — Marktvirtualienhandel — 19. Heiligenstädterstr. (Markt).
 Kaudella Karl — Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Schottenfeldg. 7.
 Kiesling Marie — Marktvirtualienhandel — 3. Großmarkthalle.
 Kieslinger Wilhelm — Handel mit Naturblumen — 3. Landstraßer Hauptstr. 3.
 Kögler Rudolf — Handelsagentur — 3. Rudolfsg. 4.
 Kohn Karl — Trödler — 18. Schulg. 10.
 Kolar Matthias — Kleidermacher — 6. Rahlg. 6.
 Kocher Franz — Handel mit Papier und Papierwaren im großen — 3. Landstraßer Hauptstr. 74.
 Kraus Ludwig — Warenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Stollg. 8.
 Kresc Marie — Warenhandel — 3. Erdbergstr. 33.
 Kubiel Julius — Schuhobertheilherrichter — 7. Kaiserstr. 23.
 Kühnlein Richard — Handel mit Gold- und Silberwaren — 7. Mythen-gasse 3.
 Kunert Karl — Hutmacher — 18. Genzg. 137.
 Labowitz Natan — Handelsagentur — 1. Neutorg. 9.
 Langer Rudolf — Tischler — 11. Braunhuberg. 12.
 Langsleiner Josef — Kleinfuhrwerksherzeugung — 18. Ladnerg. 65.
 Lázár Josef — Handelsagentie — 6. Brückeng. 8.

Lindner Moses — Handel mit Tuch- und Wollabfällen — 17. Hernalser, Hauptstr. 75.
 Lintner Franz — Handelsagentur — 17. Rosensteing. 88.
 Löb Gustav — Wanderhandel — 18. Genzg. 21.
 Löw Ferdinand — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 17. Passyng. 20.
 Maier Albert — Handelsagentur — 16. Lorenz Wandlg. 65.
 Martinek Leopoldine — Marktviktualienhandel — 18. Schopenhauerstr. Markt, Stelle 111.
 Marzer Anna — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß — 7. Westbahnstr. 27/29.
 Matuschek & Komp., Alleinhaber Alfred Böwy — Vertrieb technischer Bedarfsartikel — 19. Oblitzerg. 32.
 Matzkel Josef — Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 und 5, angeführten Artikeln — 16. Seeböckg. 23.
 Merleki Heinrich — Viktualienhandel — 7. Neubaug. 52.
 Möse Anna — Gemischtwarenhandel — 3. Dietrichg. 45.
 Mösler Thomas — Fleischer — 7. Schottensfeldg. 13.
 Moser Leo — Handel mit Artikeln des täglichen Bedarfs sowie Lebensmitteln — 3. Hauptstr. 127.
 Miezinski Josefina — Betrieb einer elektrischen Wäscherohle — 7. Kaiserstr. 74.
 Mita Josefina — Marktfahrergewerbe — 16. Kopystr. 86.
 Müller Franz — Marktfahrergewerbe — 16. Konstanting. 4.
 Neuberger Alois — Filz- und Spirituosenherzeugung — 18. Genzgasse 21.
 Neumann Hermann Josef — Handelsagentie — 6. Wehlg. 37.
 Nowak Johann — Handel mit Brennmaterial im großen — 11. Simmeringer Hauptstr. 145.
 Nowak Otto — Erzeugung von handgezeichneten und gemalten Kellerafketen für Kmos — 6. Wöllerg. 24.
 Nowotny Karl — Gastwirtsgerwebe — 17. Ladnerg. 71.
 Ombrodel Johann — Wanderhandel — 3. Mohsg. 10.
 Pardos Ernst — Handel mit Holz — Neulingg. 12.
 „Peag“, Import- und Exportgesellschaft m. b. H. — Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Schottensfeldg. 3.
 Peißer Anton — Viktualienverschleiß — 3. Petrusg. 5.
 Philippovic Karl — Warenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Neupfistg. 115 a.
 Protesch Franz — Musiker — 18. Antonig. 5.
 Protosch Franziska — Kofzgergewerbe — 18. Karl Ludwigstr. 1.
 Rajdl Karl — Wanderhandel — 16. Roseggerg. 45.
 Rakuscha Max — Kleinfuhrwerksgewerbe — 3. Khunng. 19.
 Rameis Alois — Hanische Strickerei — 18. Mitterbergg. 8.
 Rieger Josef — Tischlerhandwerk — 19. Ede Döbflinger Hauptstr. Sommerg.
 Reisinger Rudolf — Marktviktualienhandel — 16. Yppenpl., Markt.
 Rosenberger Franz — Zimmermeister — 11. Dreischügg. 15.
 Rosler Josef — Kleidermacher — 1. Opera. 16.
 Sachs Siegfried — Holzhandel — 3. Untere Weißgärberstr. 7.
 Santinelli Josefina — Handel mit Lebensmitteln — 6. Kurzg. 1.
 Sapper Adolf — Wanderhandel — 3. Kardinal Naglpl. 4.
 Sauer Eduard — Erzeugung von Sportschuhen aus Gewebe und Geflechten — 18. Schindlerg. 46.
 Sax Josef — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 18. Hochschulstr. 17.
 Schaller Karl — Musiker — 16. Kirchplättern. 46.
 Schenkelbach Jidori — Handel mit Textil- und Modewaren — 6. Gumpendorferstr. 76.
 Schindler Elise — Marktfahrergewerbe — 3. Barchg. 34.
 Schinko Theresia — Fragnergewerbe — 3. Goinburgerstr. 53.
 Schläuß Karl, Ing. — Handel mit Baumaterialien — 3. Jacquing. 4.
 Schlesinger Hermine — Branntweinausfuhrl nach § 16, lit. d und f G. D. — 19. Bilkothstr. 64.
 Schöbel Friedrich — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 3. Eslarng. 18.
 Schotals Anton — Gemischtwarenhandel — 3. Khunng. 16.
 Schnigel Veris — Wanderhandel — 6. Klimschg. 21.
 Schraml Katharina — Mechanische Strickerei — 18. Hajzingerg. 10.
 Schwarz Israel — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier — 18. Genzg. 32.
 Seeling Theresia — Wanderhandel — 17. Landsteing. 8.
 Siebert Alfred — Handel mit Tuch-, Wirkwaren, Schneiderzugehör- und Kurzwaren — 3. Bärnnerg. 3.
 Sigmund Rudolf — Handel mit Artikeln des täglichen Bedarfs und Lebensmitteln, beschränkt — 3. Beatrixg. 18.
 Singer Richard — Gemischtwarenhandel im großen — 18. Canonng. 23.
 Spitz Alexander — Handel mit Garnen im großen — 1. Werbertorg. 9.
 Steindl Johann — Birzgergewerbe — 19. Sieberingerstr. 171.
 Stern Arnold — Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 1. Wollseile 18.
 Stern Josef — Fragner — 16. Gableng. 52.
 Stralo Marie — Wildpret- und Geflügelhandel — 3. Großmarkthalle.
 Suligoy Alois — Kleinhandel mit Holz, Kohle und Koks — 11. Simmeringer Hauptstr. 149.
 Swoboda Heinrich — Handelsagentie mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Seidng. 34.

Swatos Jaroslav — Schuhmacher — 3. Strobg. 27.
 Treubal Anna — Handel mit Altpapier — 16. Albrechtg.
 Vorderwinkler Martin — Wäscher und Wäschepflege
 Thalheimerg. 46.
 Wabas Karl — Handel mit Maschinen, Werkzeugen, Materialien und technischen Produkte — 18. Genzg. 6.
 Wahstul Engelbert — Kleinhandel mit Brennmaterial — 11. röhreng. 29.
 Wallner Olga — Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtsäften — Kreutzg. 30.
 Waismann Leopold — Handel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln — 18. Aiserstr. 18.
 Weinberger Chaim Hersch — Handel mit Eisen- und Eisenwaren — 3. Reisingerstr. 39.
 Weiss Alexander — Wäschwarenherzeugung — 19. Döbflinger Hauptstr. 7.
 Wihlbal Franz — Handel mit Wirl- und Textilwaren — 6. Capistrang. 8.
 Winter Johann — Kleinhandel mit Holz, Kohlen und Koks — 11. Fuchsröhreng. 7.
 Zimmer Marie — Kaffeeberggerwebe — 18. Basting. 1.
 Zigner Anna — Fragnergewerbe — 3. Genzg. 41.
 Zliten Georg — Handel mit Wein und Likören in verschlossenen Gefäßen — 1. Hofburg (Postkeller).
 Atlas Eduard — Kürschner — 17. Passyng. 27.
 Banner Salomon — Handel mit Mode-, Kurz- und Wirkwaren — 6. Bürgerspitälg. 5.
 Batsch Franz — Marktviktualienhandel — 15. Palang. Markt.
 Bauer Emma — Wäschwarenherzeugung — 15. Camillo Sittng. 9.
 Bauer Oskar, Alleinhaber der Firma Heinrich Diabas — Handel mit Regenmänteln, Wagenplätzen, Gummiswaren und technischen Artikeln — 1. Riemerg. 13.
 Baumhorn Moriz — Handel mit Textilwaren — 1. Neutorg. 10.
 Berger Simon — Handel mit Textilwaren — 1. Schottenring 83.
 (Das Weitere folgt.)



Swoboda's Original-Dauerbrandöfen

„AUTOMAT“ und „TANTAL“ sowie DAUERBRANDEINSÄTZE speziell für Holzfeuerung als auch Koks und Kohle vorzüglich geeignet nützen die Brennmaterialien rationellst aus.
 Prospekte sendet kostenlos 246

AUTOMATOFEN-BAUGESELLSCHAFT
ALOIS SWOBODA & Co.,
 Wien XVIII., Theresiengasse 1 - Telephon 19018.



Allgemeine Depositen-Bank

Gegründet 1871. Wien I., Schottengasse 1. Gegründet 1871.
 :—: Aktienkapital und Reserven K 480.000.000 :—:
 Bank- und Wechselhaus, L., Kolowratring 14.

- WECHSELSTUBEN:**
- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| I., Teinfaltstraße 2 | VIII., Josefstädterstraße 84 |
| I., Franz Josefs-Kal 37 | X., Favoritenstraße 103 |
| I., Rotenturmstraße 29. | XII., Koppreitergasse 2 |
| II., Taborstraße 7 | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3 |
| III., Hauptstraße 10 | XIII., Breitenseerstraße 6 |
| IV., Rainerpplatz 2 | XIV., Sparkasseplatz 1 |
| IV., Wiedner Gürtel 10 | XIV., Mariahilferstraße 196 |
| V., Reinprechtsdorferstraße 62 | XVII., Ottakringerstraße 84 |
| VII., Mariahilferstraße 74 b | XVIII., Währingerstraße 84 |
| VII., Neubaugasse 44 | XXI., Hauptstraße 45 |

FILIALEN:

Baden bei Wien, Bregenz, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Knittelfeld, Linz, Mödling, Neunkirchen, Salzburg, Steyr, St. Pölten, Vöcklabruck, Wels, Wiener-Neustadt, Villach.
Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen zu den kulantesten Bedingungen.

Konstruktions - Werkstätte, Bau- und Kunstschlosserei
Leopold Kopřiva & Sohn Ges. m. b. H. **X., Favoritenstr. 217**
 Erzeugung aller Arten Eisenkonstruktionen, Wendeltreppen, Stiegenanlagen,
 eiserne Fenster, Türen, Tore. Abteilung für Herde. 184 **Telephon 54-2-19**

**Maschinen- u. Waggonbau-
 Fabriks-A. G. in Simmering
 Wien XI.**

278

Waggons aller Art für Normal- und Schmalspur, Lauf-
 krane, Drehkrane, Stahlwerkskrane, Transport- und Ver-
 ladeeinrichtungen für Massengüter, Schiebebühnen und
 Drehscheiben, Hebeböcke für Lokomotiven und
 Waggons mit elektrischem und hydraulischem Antrieb,
 Räderseifen und Räderpressen, Förderhaspeln, Draht-
 seilbahnen, Benzinmotoren, Motorpflüge, Roheisenabgüsse

„CEFMA“ HEBEZEUGE
Ketten u. Drahtseile
C. F. MARTIN
 Hebezeuge- und Kettenfabrik
 Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI.
 Prag VII., Beloredlstraße 11/XVI. 275

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
 Wien VI. Gumpendorferstrasse 16
 - Kontrahenten der Gemeinde Wien -
 - Telephon 10390 und 11666 -

Holzzement-, Preßkies-, Dach-
 pappe-, Andurodächer. 146
 Asphaltierungen u. Isolierungen aller Art.
 aus sämtlichen Baumaterialien aus

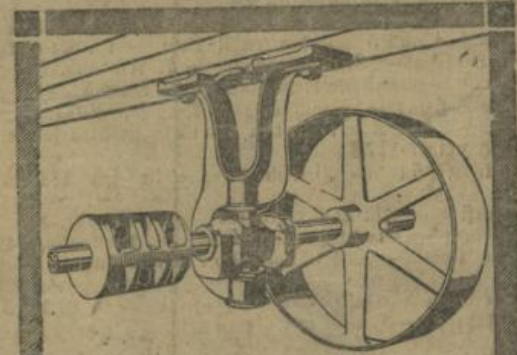
Die weiterobernde
 amerikanische

„YOST“

Einzige Schreibmaschine
 ohne Farbband. 217

Generalvertrieb:

„GEG“, VII., Neubaug. 10
 Tel. 39074.



215

TRANSMISSIONEN

Ersklassige Ausführung

H. HEINRICH,

WIEN XIX., HEILIGENSTADTERSTR. 44-40

HEINRICH STANKO

Ketten- und Hebezeugfabrik

Wien, XX. Bez., Brigittenauerlande Nr. 166.

Fabrikmäßige Erzeugung von: Kran-, Schiffs-, Berg-
 werks- u. kalibr. Flaschenzugketten, Gail'sche Gelenk-
 und Ewart's zerlegbare Treibketten; Kettenräder in jeder
 Größe für alle Kettengattungen; Schauben- und Weston's
 Diff. Flaschenzüge, Laufkatzen, Kran- und Wand-
 winden, Lokomotiv- und Holzschafftwinden, eiserne
 Wagenwinden, Reparaturen aller Sorten Hebezeuge. 111

Bauunternehmung für Industrie - Bahnbauten

Ing. Max Hirschmann

245

Wien IX., Meynertgasse 9 :-: Telephon Nr. 981
 Projektverfassungen, Kostenvoranschläge, Bauausführungen
 und Lieferungen kompletter Normal- und Schmalspurbahnen.
 Garantie bahnseitiger Übernahmen. - Fachgemäße Instandhaltung
 bestehender Bahnanlagen zu kulantesten Bedingungen